



879

HISTORISCHE GRAMMATIK

DER

ENGLISCHEN SPRACHE

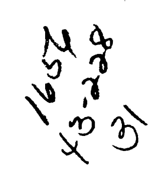
VON

C. FRIEDRICH KOCH.

ZWEITE AUFLAGE.

III. BAND.

KASSEL.
GEORG H. WIGAND.
1891.



DIE WORTBILDUNG

DER

ENGLISCHEN SPRACHE

VON

C. FRIEDRICH KOCH.

ZWEITE AUFLAGE

ZUM DRUCKE BESORGT

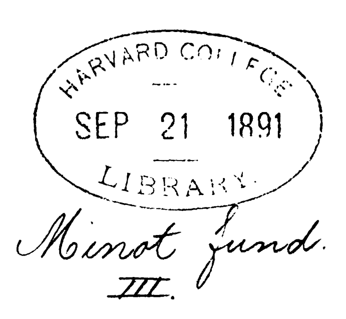
VON

RICHARD WÜLKER.

KASSEL.

GEORG H. WIGAND.

1891.


HARVARD COLLEGE
SEP 21 1891
LIBRARY
Minot Fund.
III.

Einleitung.

Mit dem dritten Bande betritt der Verfasser das ebenso interessante als schwierige Gebiet der englischen Wortbildung.

Ganz eigenthümliche Sprachverhältnisse haben in Groſzbritannien geherrscht. Vor der römischen Invasion erklang durch die ganze Insel das Keltische in verschiedenen Dialecten; nach derselben blieb es die Sprache des besiegten Volkes, das die Römer in ihren Wohnsitzen lieſzen, die Angelsachsen aber in die Gränzlande drängten. Hier hat sich das Keltische, langsam zurückschreitend, erhalten und wird noch jetzt in Wales, Hochschottland und auf der Insel Man gesprochen. — Mit den Römern zieht ihre Sprache ein; sie herrscht, so lange sie herrschen, und schwindet, als die römischen Legionen zurückgerufen werden. Zum zweitenmale und zu grösserem Einfluſze zieht sie ein mit dem Christenthume. Sie wird die Sprache des Glaubens und der Buſze, die römische Literatur wird die Quelle geistiger Bildung. Nach kurzem Sinken hebt sie sich wiederum von der Normannenzeit an und wird die Sprache der Theologie, Philosophie, Geschichte und sogar der Politik und der Dichtung. Als aber die nationale Bildung sich lebendiger regt, reicher entfaltet und kräftiger aufschwingt, weicht sie aus dem öffentlichen Leben zurück in die engen Räume der Bildungsstätten. Hier herrschen römische Sprache und Literatur noch heute und bewähren sich als die unversiegliche Quelle, aus der geistige Kraft und Bildung geschöpft werden. — Die deutschen Stämme, die im 5. Jahrhundert in England auftraten, breiten sich

rasch aus und mit ihnen ihre Dialecte, die man unter dem Namen Angelsächsisch zusammenfasst. Sechs Jahrhunderte herrscht es unbestritten in den Ebenen und Hügellandschaften Englands. Da wird es hart bedrängt von dem Französisch-Normannischen, seine Formen werden geschwächt, sein Wortschatz gemindert, fremde Elemente dringen zahlreich ein. Aber es behauptet sich; es bewahrt nicht nur seine deutsche Eigenthümlichkeit, sondern es schreitet auch vor: es beschränkt das Keltische, es verdrängt das Normannische und eignet sich verwandte Sprachen an. — Das Altnordische dringt mit den Dänen ein, breitet sich im Norden aus und mischt sich dem Angelsächsischen bei. — Das Normannisch-Französische endlich tritt schon vor der Invasion ein, nach derselben befestigt es sich, herrscht lange Zeit, bedroht sogar die Fortdauer des Sächsischen und schwindet nach fast 400 jährigem Gebrauche.

So erklingen denn ganz verschiedene Sprachen nach und neben einander auf der brittischen Insel: die Keltische in drei Dialecten, die Lateinische und ihre normannische Tochter, die Angelsächsische in drei Dialecten mit dem nahe verwandten Altfriesischen und dem fernestehenden Altnordischen. Vor der Römerzeit herrscht nur eine Sprache, das Keltische; während derselben zwei, Lateinisch und Keltisch. Zur Zeit der Angelsachsen sind anfangs zwei Sprachen im Gebrauche, Angelsächsisch und Keltisch; die christliche Kirche fügt Lateinisch hinzu. Das Altnordische und Altfriesische erklingen für kurze Zeit; beide verklingen zwar in der herrschenden deutschen Sprache, bedingen aber die eigenthümliche Entwicklung des nordischen Dialects. Endlich führen die Normannen ihre Sprache ein, so dafs lange Zeit hindurch vier Sprachen neben einander liegen. Von diesen müssen zwei schwinden oder können sich nur als Bildungselemente erhalten; zwei bleiben, weil sie auf Volksthümlichkeit beruhen.

Die mannigfachen Berührungen dieser verschiedenen Sprachen aber haben nicht ohne Einflufz auf die Bildung des Englischen

bleiben können. Sie haben auf Betonung, Laut und sogar auf Syntax eingewirkt; sie haben mehr oder minder grofse Contingente zum Wörterheere gestellt. Die Hauptarmee, besonders das Volksheer, ist deutsch, ein grofzes französisches Hilfs- und Luxuscorps hat sich angeschlofzen, die andern Romanen sind nur durch wenige Überläufer vertreten und sie haben ihre nationale Eigenthümlichkeit seltener bewahrt. Ein stärkeres Corps stellt das Lateinische: es hat Truppen stofzen lassen zum Angelsächsischen, zum Alt- und Mittelenglischen, und sogar noch zum Neuenglischen. Blickt man auf die letzten Jahrhunderte zurück und auf die Entwicklung der mit romanischen Elementen überreich versetzten Sprache, so zeigen sich zwei Factoren besonders wirksam, die Eigenthümlichkeit und Kraft der germanischen Sprache und die stille stete Einwirkung des Lateinischen. Jene erhält sich in weiterem Umfange und bewältigt die fremden Elemente, indem sie dieselben deutscher Betonung und Flexion unterwirft; diese, die Förderin geistiger Kraft und Bildung, formt einen grofzen Theil der normannischen Wörter um. Die alte Römerin, in stiller Verborgenheit wirksam, hüllt viele Normannen in römisches Gewand, soweit das möglich ist, und versucht sogar altrömischen Sinn zu wecken.

Die Anordnung des Stoffs für die Wortbildung ergibt sich von selbst. Zuerst sind die Elemente zu scheiden, welche in der englischen Sprache zusammengeflossen sind und von diesen ist die Sprache voranzustellen, die die Grundlage bildet, die Entwicklung bedingt und deren Character noch die heutige Sprache trägt. Es ist das Angelsächsische. Um es richtig fassen, seine Eigenthümlichkeiten verstehen und die vielfache Zerrüttung seiner Formen wahrnehmen zu können, mufz man die verwandten, namentlich die niederdeutschen Sprachen zur Betrachtung und Vergleichung herbeiziehen, und, um die Ursprünglichkeit dieser Formen zu erkennen, mufz man die Stellung der germanischen Sippe in der Sprachfamilie beachten. Die Resultate der Vergleichenden Grammatik gewähren eine sichere Grundlage für die Wortbildung, die gemein-

same Betrachtung der altgermanischen Sprachen eine sichere Kenntniss des Angelsächsischen und die weitere Entwicklung desselben ein sicheres Verständniss der gegenwärtigen Formen. Sodann sind die Elemente beizufügen, die aus anderen Sprachen eingedrungen sind: das Keltische, dessen Umfang trotz der 1400 jährigen Nachbarschaft gering geblieben ist, das Lateinische, das nach verschiedenen Gesetzen sich entwickelt, und die französischen Elemente, die, zum Theil veraltet oder umgebildet, sich noch immer sehr zahlreich erhalten haben. Die übrigen vereinzelten Fremdwörter bedürfen keiner grammatischen Behandlung.

Die erste Hälfte des dritten Bandes enthält germanischen Sprachstoff, das Angelsächsische mit den wenig zahlreichen deutschen Wörtern, die entweder unmittelbar aus dem Altnordischen, der nieder- und hochdeutschen Sprache eindringen oder durch das Französische hindurch gegangen sind, und die Lautnachahmungen. Das reiche Material, die oft schwierige Anordnung und die mühevolle Darstellung, hoffe ich, werden sich Freunde erwerben, die sich gerne der Mühe unterziehen, das Gute anzuerkennen und das Irrthümliche zu berichtigen.

Die zweite Hälfte des dritten Bandes enthält die fremden Elemente, welche in die germanische Sprache Englands eingedrungen sind.

Von dem Keltischen liegen in der Schriftsprache verhältnifsmäfzig wenige Wörter vor, zahlreichere wohl in den Dialecten der Landschaften, in und an denen Kelten wohnten. Es wäre zu wünschen, dafz sich ein englischer Philologe der Aufgabe unterzöge, die Eigenthümlichkeiten dieser Dialecte darzustellen und zu untersuchen, in wie weit diese durch das Keltische bedingt sind. Die Ergebnisse würden über manche Eigenthümlichkeit des Angelsächsischen Licht verbreiten und manche Abweichungen erklären,

die sich in fast keiner andern deutschen Sprache finden. Es scheint keinem Zweifel zu unterliegen, daſz die schärfere Aussprache der Gutturale und einiger anderen Laute, der Wechsel dieser Laute (art in Exmoor für eight ags. eahta Hall. Dict. 88, arteen in Exmoor für eighteen ags. eahtŷn 89, neart in Devon für night ags. neaht niht 572 etc.) und die Umbildung mancher Vocale in Folge der starken Gutturalisation unter dem Einflusse des Keltischen erfolgt ist, wenn auch das Altfriesische (in fiucht, fiuchta, riucht, kniucht etc.) und das Altnordische (in biarga, hiört-r, hiart-ar etc.) Ähnliches enthalten.

Den romanischen Wörtern sind, soweit es möglich war, die lateinischen Formen zu Grunde gelegt; denn diese gewähren einen festen Ausgangspunkt, sie zeigen die noch ungeschwächten Bildungselemente und sie tragen in sich die Bedingung der Weiterentwicklung. Der gröſzte Theil des romanischen Sprachstoffs bildet sich um unter dem Einflusse des Lateinischen.

Die Wörter, die auſzer dem Keltischen, Lateinischen und Französischen andern Sprachen entlehnt sind, stehen vereinzelt. Sie mehren den Wortschatz, ohne den mindesten Einfluſz auf die Gestaltung des Englischen zu üben.

Möge auch dieser Schluſzband eine günstige Aufnahme finden!

Eisenach, 8. April 1869.

C. Friedr. Koch.

Zur zweiten Auflage.

Der Verleger forderte mich seiner Zeit auf, eine Neuausgabe des 3. Bandes der Kochschen Grammatik zu besorgen. Ein Handexemplar dieses Theiles hatte sich bei des Verfassers Tod vorgefunden und war auch nicht, wie das des ersten Bandes, verschwunden; es lag daher nahe, auf dieses eine Neuausgabe zu gründen.

Doch, nachdem ich zwei Bogen ausgearbeitet hatte, zeigte sich, daſz Kochs Nachträge so viel brachten, daſz, in der angefangnen Weise durchgearbeitet, der Band doppelt so stark als bisher hätte werden müssen und in keinem richtigen Verhältnisse zu den beiden anderen Bänden gestanden hätte.

Daher wurde, wie schon beim ersten Bande, eine Neubearbeitung auf später verschoben.

Meine Thätigkeit bei der Neuausgabe erstreckt sich daher nur auf Kleinigkeiten: auf Tilgung von Druckfehlern und kleiner Versehen, wie auch auf Herstellung einer gröſzern Gleichheit im Drucke, als dies bei Koch der Fall war.

Die in der ersten Auflage getrennt erschienenen Theile sind hier vereint; die Inhaltsverzeichnisse einer genauen Durchsicht unterworfen worden.

Leipzig, im Juni 1891.

Richard Wülker.

Inhaltsverzeichnifs.

Seite

Erstes Buch.

Pronominalbildungen.

Erster Abschnitt.

I. Personalpronomen.

II. Demonstrativpronomen.

III. Interrogativpronomen.

IV. Unbestimmte Pronomen.

Zweiter Abschnitt.

Pronominalbildungen: Adverbien, Präpositionen, Conjunctionen.

I. Demonstrativstamm a.

II. Demonstrativstamm i.

III. Demonstrativstamm u.

IV. Demonstrativstamm ê.

Zweites Buch.

Numeralia.

Erster Abschnitt.

Cardinalia.

Zweiter Abschnitt.

Ordinalia.

Dritter Abschnitt.

Numeraladverbia.

Drittes Buch.

Verbal- und Nominalbildungen.

Erster Abschnitt.

Bildung der starken Verba.

Zweiter Abschnitt.

Nominalbildungen.

I. Bildungen mit dem Suffix a.

a) Substantiva.

b) Adjectiva.

II. Bildungen mit dem Suffix i.

III. Bildungen mit dem Suffix u.

IV. Bildungen mit dem Suffix ja.

V. Bildungen mit dem Suffix an.

VI. Bildungen mit dem Suffix as.

VII. Bildungen mit den Suffixen la und ra.

VIII. Bildungen mit dem Suffix va.

IX. Bildungen mit dem Suffix na.

X. Bildungen mit dem Suffix nta.

XI. Bildungen mit dem Suffix mâna.

XII. Bildungen mit dem Suffix ma.

XIII. Bildungen mit dem Suffix ka.

XIV. Bildungen mit dem Suffix ta.

XV. Bildungen mit dem Suffix tar.

Dritter Abschnitt.

Nominalpartikeln.

I. Substantivpartikeln.

II. Adjectivpartikeln.

Vierter Abschnitt.

Bildung der schwachen Verba.

Viertes Buch.

Zusammensetzung.

Erster Abschnitt.

Substantivcompositionen.

Zweiter Abschnitt.

Adjectivcompositionen.

Dritter Abschnitt.

Anlehnung.

Vierter Abschnitt.

Compositionen mit Partikeln.

Fünftes Buch.

Andere deutsche Elemente.

I. Nordische Elemente.

II. Niederdeutsche Elemente.

III. Hochdeutsche Wörter.

IV. Deutsch-französische Wörter.

V. Um- und Ausdeutungen.

Sechstes Buch.

Lautnachahmungen.

Siebentes Buch.

Keltische Elemente.

Achtes Buch.

Lateinische Elemente.

Neuntes Buch.

Normannisch-französische Elemente.

Erster Abschnitt.

Nominalbildungen.

I. Vocalische Ableitungen.

1. Mit einfachem Vocale.

2. *Mit mehrfachem Vocale.*

II. Consonantische Ableitungen.

1. *Bildungen mit* v.

2. *Bildungen mit* s.

3. *Bildungen mit* r *und* l.

4. *Bildungen mit* m.

5. *Bildungen mit* n.

6. *Bildungen mit* c.

7. *Bildungen mit* T-*Laut.*

Zweiter Abschnitt.

Verbalbildungen.

1. Verba erster Conjugation.

2. Verba zweiter Conjugation.

3. Verba dritter Conjugation.

4. Verba vierter Conjugation.

Dritter Abschnitt.

Compositionen.

Zehntes Buch.

Andere fremde Elemente.

Elftes Buch.

Verwendung von Eigennamen.

Einleitung.

§ 1. *Der Mensch wird der Eindrücke, die er vermittelst der Sinne von der Außenwelt empfängt, in seinem Geiste sich bewußt; er fühlt sich gedrängt, diese Eindrücke lautlich wieder zu geben und zu besondern Begriffsformen zu gestalten. Es läßt sich deshalb in jedem Worte der geistige Gehalt und die äußere Faßung unterscheiden, Wurzel und Bildungselemente.*

Die Wurzel, die Substanz des Begriffs, tritt hervor, wenn alles Formelle von einer Wortform hinweggenommen wird. Nimmt man got. gab-ei-n (*Gabe*), gab-ei-g-s (*reich*), gab-ig-ja-n (*bereichern*), gab-ig-na-n (*reich sein*), gib-a (*Gabe*), gib-a-n (*geben*), gib-a-nd-s (*Geber*), *so würde man Folgendes als formell erkennen:* ei *ist Erweiterung von* i, *das zur Bildung abstracter Femininen dient, und dieses hat euphonisches* n *zugelaßen. Das in* gab-ei-g-s *beigefügte* g *bildet Adjective und* s *ist Zeichen des Nominativs. Von diesem leitet* ja *ein transitives und* na *ein intransitives Verb ab:* gab-ig-ja-n *und* gab-ig-na-n; *auslautendes* n *ist Zeichen des Infinitivs. In* gib-a *ist* a *im Nominativ für* ô *skrt.* â *eingetreten, das Zeichen des Feminins; in* gib-a-n *bildet* a *den Verbalstamm und* n *den Infinitiv; und in* gib-a-nd-s *bildet* nd *das Particip des Präsens und* s *den Nominativ. Nimmt man alle diese Laute hinweg, die den grammatischen Begriff gestalten, so bleiben nur die beiden Formen* gab *und* gib, *von denen eine die Wurzel sein muß. Berücksichtigt man nun, daß* a *sich zu* i *schwächen, aber* i *nicht zu* a *werden kann, so ergibt sich* gab *als Wurzel für die oben angeführten Begriffe.*

§ 2. *Die indogermanischen Wurzeln sind einfach. Sie sind 1) rein vocalisch:* a (*Demonstrativ*), i (*Demonstrativ, gehen*), u (*sich freuen*); — *2) mit consonantischem An- und vocalischem Auslaute:* ka (*Interrogativ, scharf sein*), ga (*gehen*), ta (*Demonstrativ, sich ausstrecken*), dâ (*setzen*),

§ 2. vâ (*wehen*), stâ (*stehen*), çvi (*wachsen*), prî (*erfreuen, lieben*), sî (*liegen,*
2. *schlafen*), kru (*hören*), plu (*schwimmen*); — *3) vocalisch an- und consonantisch auslautend:* ad (*eßen*), an (*wehen*), as (*sein*), ardh (*wachsen*), idh (*anzünden*), us (*brennen*); — *4) consonantisch an- und auslautend:* krand (*weinen*), brâg (*glänzen*), star (*ausstreuen*), stigh (*steigen*), gus (*lieben*), rud (*wachsen*).

Solche einfache Wurzeln unterliegen manchen Veränderungen: 1) Metathese findet statt: gan gna (*erkennen*), mar mra (*sterben*), ghar ghra (*leuchten*); — *2) Neue Elemente werden angeschoben:* vâ va-p (*weben*), ju ju-g (*zusammen binden*), div dju-t (*glänzen*), lû lu-s (*spalten, abschneiden*); — *3) Nasale werden eingeschoben:* lup (*lat.* rup *got.* rub) lump (*spalten*), badh bandh (*binden*), stad stand (*stehen*); — *4) Reduplication findet statt:* ka-k (*kochen*), gi-g (*leben*), ga[n]ga (*gehen*).

Die Wurzeln bezeichnen entweder räumliche und andere Verhältnisse oder sie enthalten die Substanz der Begriffe. Der Inhalt jener ist ein formeller, der dieser ein materieller. Jene heißen deshalb Pronominal- und Numeralwurzeln, diese Verbal- und Nominalwurzeln. Da jene verwandt werden, um aus den Verbalwurzeln Wortstämme zu bilden, so müßen sie voran gehen.

Erstes Buch.

Pronominalbildungen.

Erster Abschnitt.

Pronomen.

I. Personalpronomen.

§ 3. *Dem Pronomen der 1. Person liegt skrt.* a *zu Grunde, das entweder der Demonstrativstamm ist oder die Verkürzung von* ma (*ich*), *dem Stamme der obliquen Casus. Diesem* a *ist das Suffix* gha (*gr.* γε) *angefügt und das Nominativzeichen* m: a-gha-m; *gr.* ἐγών ἐγώ, *lat.* ego; *got.* ik; *alts. ags. afries.* ic; *nags.* ic icc ich i; *ae. me.* ich, i; *ne.* I. *Es fällt also im Got. das Nominativzeichen und der Vocal des Suffixes ab. Im Nags. fehlt öfter auch der consonantische Theil des letztern. Consonantische Schwächung ersetzt das Ne. durch vocalische Verstärkung. Die Bildung der abhängigen Casus s.* HG. I. *Fl.* § 160.

Um den Plural zu bilden, hat man an den Stamm a (*oder* [m]a) *das Demonstrativ* sma-i smê *angeschoben:* a-smê *ich und er = wir, gr.* ἄμμε-ς ἡμεῖ-ς, *lit.* me-s; *got.* vei-s (*aus* mei-s?); *ahd.* wi-r, *altn.* ve-r, *alts.* wi wĕ; *ags.* wĕ; *nags. ne.* we.

Dem skrt. Dual a-vâm, *Verstümmlung aus* (m)á-tva-m (*ich und du*), *lit.* mu-du ve-du *steht gegenüber got.* vi-t, *das wie lit.* ve *für* mi *steht und welchem* t, *der Rest des Zahlworts oder des Personalpronomens, beigefügt ist; alts. ags.* wi-t; *nags.* wit.

§ 4. *Dem Pronomen der 2. Person liegt der Demonstrativstamm* tu tva *zu Grunde:* tu-am tva-m; *gr.* τύ σύ, *lat.* tu, *lit.* tu; *got.* þu; *alts. ags. afries. altn.* þu; *nags.* þu; *ae.* þu þou; *me.* thou thow; *ne.* thou.

Der Plural ist gebildet wie beim Pron. der 1. Person: zu yu, *der Erweichung von* tu tva, *tritt wieder* smê, *also: du und sie, zend.* yu-s; *gr.* ὔμμε-ς ὑμεῖ-ς, *lit.* ju-s; *got.* ju-s; *ahd.* i-r, *alts.* gi gĕ *ags.* gĕ, *afries.* gi, i; *nags.* ge; *ae.* ge ghe yhe; *me.* ge ye yee; *ne.* ye *und der abhängige Casus* you *s.* HGr. II. § 299.

§ 4. *Ebenso entsteht der Dual* ju-vâ-m *aus* ju = tu *und* tvâ-m *du und du, lit.* ju-du; *got. wohl* i-t *oder* ju-t, *alts. ags.* git; *nags.* git II. § 300.

§ 5. *Das Pronomen der 3. Person bildet das Gotische und Ahd. von den Demonstrativstämmen* i (i-s, i-ta, *ahd.* ë-r, ë-z) *und* sa (*Fem.* siô, si, *ahd.* siu, *alts.* siu), *das Alts. Ags. und Afrs. vom Demonstrativstamm* hi: *alts.* hi hë, siu, it; *ags.* hë, heô, hit; *afries.* hi hë, hiu sê, hit; *nordh.* hë, hiu, hit. *Das feminine* heô *entspricht skrt.* kâ (*got.* hvô); *nags.* he, heo geo gho ge, hit; *ae.* he, ho, scho, it; *ne.* he, she, it. *Es erhält sich demnach* he, *von* hit *aber fällt* h *hinweg. Ags.* heô *klingt noch in Linc.* ho (*für* he, she, they Halliw. I. S. 454) *fort, ist aber im allgemeinen Gebrauche von* she *verdrängt. Letzteres mag aus afries.* sê *alts.* siu *entstanden sein.* (*s.* shoe North. Halliw.).

§ 6. *Die Possessive haben mit den Genitiven der Personalpronomen gemeinsame Stämme s.* I. *Fl.* § 164.

In adjectivischem Gebrauche lauten sie got. mein-s (*mein*), þein-s (*dein*), sein-s (*sein*); ugkar (*unser beider*); igqar (*euer beider*); unsar (*unser*), izvar (*euer*). *Alts.* mîn, þîn, sîn; unca, inca; ûsa, iwa. *Afries.* mîn, thîn, sîn; ûse onse, iuwe iuwer. *Ags.* mîn, þîn, sîn (*in* C. B. Met. Rä. Rûn. Jud. Hy. Wy. Ps. C. *und den Plural ersetzend* Dan. 393, *sonst durch* his *ersetzt*; uncer, incer; ûser, eòwer. — *Nags.* min mi, þin þi; unker, inker gunnkerr *noch bei* Lag. A. *und* Orm., *nicht in B.;* ure, eower. *Das ags.* sîn *wird stets durch Genitive* his hiis is *Masc. Neutr. und* hire *Fem. ersetzt, die in die Reihe der Possessiven eintreten und zu flectieren beginnen. Die Duale verschwinden. — Ae. me.* min mi my, þin þi þy, his hire hise; our, goure. — *Ne.* mine my, thine thy, his her; our, your. *Das Neutr.* his *kommt noch bei den ältern Schriftstellern vor; von* Sh. *an wird es durch* it, it's, its *ersetzt s.* II. § 318. — *Für die 3. P. Pl. hat das Got. Alts. Altfries. Ags. keine adj. Form, sondern den Gen. Pl. ags.* hira hëora. *Dies gelangt zur Flexion im Nags. und* Orm. *fügt demselben noch den Gen. Plur. von* þe, þeggere *bei, das sich im ae. und me.* þere there theire their *neben* here *erhält und erst im ne.* their *zu allgemeinem Gebrauche gelangt s.* I. *Fl.* 164.

§ 7. *Diese adjectivischen Possessive werden auch substantivisch gebraucht und zwar in der ihnen im Ags. zukommenden Flexion und diesen schließen sich im Nags. auch die Genitive* his *und* here *an.* 5. *Erst im Ae. tritt* s *an in* gours *und hier ist es zweifelhaft, ob dies*

Zeichen des Genitivs oder des Plurals ist. Im Me. stehen myne mine, thine thyne thin, his hise; oure oures, gour gouren goures youres, herne hires theires. *Da hier* s *nicht nur pluralem* -en *gegenübersteht, sondern auch genitivischem* s *und die Bedeutung diesem gleich ist, so dringt letzteres in allen Formen vor, die mit den adjectivischen zusammenfallen, um sie zu unterscheiden, so dass die substantivischen Formen im Ne. heißen:* mine, thine, his hers its; ours, yours, theirs. *s.* II. § 321. § 7.

Die ne. my-self, thy-self, him-self, her-self, it-self; our-selves *und* our-self, your-selves *und* your-self, them-selves, *deren verschiedene Bildung sehr auffallend ist, und die jetzt als Reflexive und als Verstärkungen der Personalpronomen gebraucht werden, haben sich ganz eigenthümlich entwickelt. Im Ags. laßen sich vier verschiedene Verhältnisse unterscheiden*: 1) sĕlf *mit den Nominativen der Personalien verbunden, ist rein adjectivisch:* ic sĕlfa, þu sĕlfa, hĕ sĕlfa, wĕ sĕlfe *etc.* — 2) *ebenso* sĕlf *mit dem Object verbunden*: mĕ sĕlfum, mĕc sĕlfne, his sĕlfes, hine sĕlfne *etc. Diese Objectiv- oder Reflexivformen haben sich aber schon so befestigt, daß sie als Subject, wenn auch selten, vorkommen.* — 3) *mit dem Possessiv verbunden und dieses verstärkend, tritt* sĕlf *in den Genitiv:* þîn sĕlfes dôm (*dein Urtheil*); — 4) *daneben* þînes sĕlfes dôm, *indem man den Genitiv als falsch auf* sĕlfes *bezogen faßen kann oder einen substantivischen Gebrauch von* sĕlf *annehmen muß: das Urtheil deines Selbst s.* Grein, SS. II, 427. *Im Ags. also mischen sich schon* 1 *und* 2, 3 *und* 4. *Diese Vermischung schreitet fort, bis sich endlich im Ne. feste Formen für die einzelnen Personen herausbilden. Das verstärkende Pronomen verläuft: ags.* ic sĕlfa, þu sĕlfa, hĕ sĕlfa; wĕ sĕlfe, gĕ sĕlfe, hi sĕlfe; *nags.* ich self, ich me seolf, me seolf *etc.;* he himself, gho hire sellf (*sie selbst, fein*), ge guw sellfenn; *ae.* þou þe sulf, he himself *und öfter* mi self, þi self, his self, their selfes; *me.* he himselven, hire-selfe, we us self, ge gou silf, thei silf, thei hem silf *und* I myselven, thi silf, we our silf, ge gourselven, goure self. Mau. *hat nur* I myself, thou thyself, he himself *etc.* — *Im Reflexiv tritt im Nags.* mi seolue *neben* me seolfan *und nimmt in gleicher Weise zu s.* II. § 324—327. § 8.

II. Demonstrativpronomen.

§ 9. *Das Demonstrativ, das sich im Germanischen zum Artikel abschwächt, liegt in sanskr.* ta (*er, dieser, jener*) *vor. Im Masc. und*

§ 9. *Fem. Nom. erweicht* t *zu* s *und das Nominativzeichen des Masculins* 6. *fällt ab, daher* sa, sâ, ta-t *und diesem entspricht got.* sa, sô, þa-ta; *alts.* se þe, þiu þe, þat þe; *ags.* se þe, seô, þæt; *afries.* þi, þiu, þet; *nags.* þe, þeo þa þe, þaet; *ae.* þaet þat *und* þe; *ne.* the *Artikel*, that *Pronomen s.* I. *Fl.* § 175. II. 181—193. 328 *etc.*

Ein stärkeres Pronomen bildet sich aus ta *und dem Relativstamm* ya, *also* ta-ya t-ya *und daraus* s-ya-s, s-yâ, t-ya-t (*dieser*); *ahd.* d-ë-r, diu, d-a-z. *Dies liegt vielleicht noch vor in den abgeschliffenen Formen des ags.* þe, þiu, þaet; *s. o.*

Nachdrucksvoll ist wiederum das Demonstrativ vorgeschoben, skrt. ta-sya-s, ta-syâ, ta-sya-t (*dieser); ahd.* di-sê-r dë-sê-r, di-su di-siu, diz; *alts.* þë-se, þë-su þiu-s, þi-t, *afries.* þi-s þe-s, þiu-s, þi-t; *ags.* þë-s, þeò-s (þiu-s Durh. *offenbar für* þe-siu *und die feminine Bezeichnung ist vorgerückt, weil man* s *für die Endung hielt*), þi-s; *nags.* þes þiss; *ae.* þis; *ne.* this *s.* I. *Fl.* § 166. II, 330.

§ 10. *Das in die Ferne zeigende Demonstrativ scheint ebenfalls aus drei Elementen zu bestehen, dem relativen* ya, *dem demonstrativen* i *und der negativen Partikel. Daher* ya-i-na-s *dieser nicht d. i. jener; gr.* κε-ι-νο-ς; *got.* jain(a)-s jainâ jaina-ta; *ahd.* gënê-r, gën-u, gena-z. *Das Ags. hat nur adverbiales* gëon-d *(dort), das aber bei* Orm. *als Pronomen verwandt wird und sich erhält: ae.* gon gone gonne gond gonder; *ne.* yon yon-d yon-d-er *s.* HGr. I. Fl. § 170. 335.

§ 11. *Das skrt. Adj.* sama-s (*gleich, ähnlich*) *wird im Gotischen* (sama-n *derselbe) und im Altn.* (sami) *Pronomen, während das Alts. und Ags. nur die adverbialen* samo same saman (*zusammen, zugleich*) *haben. Wahrscheinlich wird durch das Altn. der adverbiale Gebrauch wieder belebt, da* þe same *sich zuerst im Nags. bei* Orm. *und* PL. *findet. Im Me. breitet es sich aus:* the (that, this) same; *ne.* the (that, this, yon, yonder) same, the self-same, the very sef-same. I. *Fl.* 169. II. 336.

§ 12. *Das got.* silba *zerlegt Grimm in das Reflexiv* si (sva) *und got.* leiban (*bleiben*), si-liba *und erklärt es: das in sich Bleibende, Verharrende. Es läßt sich bei dem zweiten Elemente an ein Substantiv denken, wie ahd.* lîp (*Leib, Körper*), *also got.* leib-s: *derselbe Körper. Ahd.* sëlp-êr *und* sëlp-o, *alts.* sëlbo, sëlf, *afries.* self, selv-a; *ags.* silf sylf sëlf sëolf *und* silfa; *nags.* self seolf sulf L. sellf O.; *ae.* self selue seluen *etc.* PL.; *ne.* self selves. I. *Fl.* 168. II. § 334.

§ 13. *Aus dem Instrum.* ŷ *des Demonstrativstammes oder aus diesem selbst bildet sich durch Verbindung mit* -lîc (*got.* leik-s *gleich*) ŷ-lic

ylc ilc, *das nur in Verbindung mit* se *vorkommt:* se ylc-a, seò ylce, þæt ylc-e (*derselbe*); *nags.* þe ilke, þis ilke; *ae.* þat ilke, þo ilke, þis ilk; *me.* the ilk, that ilk, this ilke; *ne.* ylke *bei* Sp. *und im Schottischen* ilk. II. § 331. § 13. 7.

Ebenso aus dem Instrum. þŷ þê (*St. sa*) þŷ-lic þylc þyllic (*solch*); *nags.* thilke Laq.; *ae.* þilke *bei* RG.; *ne. noch in Dialecten:* thilke Glouc. thuck theök, thik *etc. und bei* Sp. II. § 332. I. *Fl.* § 167.

Dem got. svê-leik-s, *aus dem Instr. von* sva *gebildet, steht zur Seite alts.* su-lîk, *ahd.* so-lîh, *afries.* sê-lîk sêk, *ags.* swilc swylc swëlc (*solch*); *nags.* swilc swulc sulc; *ae.* swilk suilk such; *me.* swiche suche, sylke selke; *ne.* such, *dialect.* sich seck *etc.* I. Fl. § 167. II. 333.

III. Interrogativpronomen.

§ 14. *Von dem Stamm* ka (ku, ki) *ist gebildet skrt.* ka-s kâ ka-t; *lat.* quis quae quo-d. *Diesem würde got.* ha-s hô ha-ta *entsprechen, es hat aber euphonisches* v *angenommen und lautet* hva-s hvô hva (*für* hva-ta). *Die feminine Form haben die andern deutschen Sprachen aufgegeben: ahd.* hwe-r hwa-z, *alts.* hwe hwa-t, *afrs.* hwa hwet; *ags.* hwa hwæt; *nags.* wha whæ wo whæt whatt whet wet; *ae.* who wo ho wha, what wat; *ne.* who what. I. *Fl.* § 171. II. § 338—342.

§ 15. *Durch Anfügung von* -leik-s *(ähnlich) an den Instr.* hvê *entsteht got.* hvê-leik-s (*wie beschaffen*), *ahd.* hwio-lîhh-êr hwë-lîhh-er, *alts.* hwi-lic, *ags.* hwilc hwylc, hû-lic Sal. 53 (*welcher, was für ein*); *nags.* whilc whulc whulche wulche; *ae.* whylc whilke wich wuch woch; *me.* whiche whilke; *ne.* which; *schott.* whilk. I. *Fl.* § 173. II. § 343 *etc.*

§ 16. *Der Comparativ setzt ein Verhältniß von zweien, der Superlativ von mehreren voraus* B. § 292. *Daher treten auch die Bildungen derselben an Pronominen und zwar an den Stamm* ka: *skrt.* ka-tara-s *wer von zweien?* ka-tama-s *wer von vielen? lat.* u-ter; *got.* hva-þar; *ahd.* hwë-dar, *alts.* hwe-ðar, *afries.* hwe-der; *ags.* hwæ-ðer; *nags.* whæ-ðer wha-ðer whe-ðer L. wheþþr O.; *ae.* whe-þer whe-der; *me. ne.* whe-ther. I. *Fl.* § 172. II. § 345.

Die Verallgemeinerung des Interrogativs hwa *und* hwylc *durch beigefügtes* swâ *und die Umbildung derselben zu Relativen s.* II. § 353 *ff.*

8. IV. Unbestimmte Pronomen.

§ 17. *Got.* sum-s *ist die Schwächung von* sama § 11 (B. 416) *alts. afries. ags.* sum (*irgend ein*); *nags.* sum summ som; *ae.* som sum; *me.* sum som some; *ne.* some. — Orm. *verwendet es in der Bedeutung des ags.* swâ *in Verbindung mit Interrogativen:* wha-summ *wer auch nur, etc.* II. § 364. I. *Fl.* § 175.

§ 18. *Ags.* ælc *selten* elc ylc, (*jeder*) *kann ebensowohl aus* eal-lic æl-lic *als aus* â-ge-hwylc ǣghwylc (*und dann* ǣlc) *zusammengeflоßen sein* = *ahd.* ëo-ga-lîh, *afries.* el-lîk *aus* â-ge-lîk, êlk êk; *nags.* ælc elche ech L. illc O; *ae.* eche hech RG. ilk PL.; *me.* eche ech; *ne.* each II. 365. *Dazu tritt* 1) *verstärkendes* ân: *nags.* alc an (*jeder*), elc an, ech one, illc an; *ae.* echon, ilk a, ilkone ilkon; *me.* echon; *ne.* each one II. 336. — 2) *verstärkendes* æuer, *ags.* ǣfre: *nags.* æuer ælc, æueralch euireche; *ae.* eueryche; *me.* everich every; *ne.* every; — 3) *beide: ae.* euer-ilk-one; *me.* everych one; *ne.* every one. II. 366. — 4) *Das Numerale* ôđer *und beide werden Ausdruck der Reciprocität.* II. 367.

§ 19. *Die Interrogative* hwa *und* hwylc *bezeichnen Personen und Sachen als unbekannt und unbestimmt und werden daher auch als Indefinita verwandt. Ags.* hwa *s.* II, 368, hwylc II, 371. — *Ferner werden von diesen und* hwæđer *gebildet durch Composition* 1) *mit* ge: *ags.* ge-hwa (*jeder, alts.* gi-hwe); — ge-hwylc (*jeder, ahd.* ga-hwelîh, *alts.* ge-hwilîk); *nags.* i-whillc; — *ags.* ge-hwæđer (*jeder von zweien ahd.* ga-hwëdar). — 2) *mit* â: *ags.* â-hwæđer âwđer âđor âđer (*irgend einer von zweien, jeder etc. ahd.* ëo-hwëdar) *nags.* owwþer; *me.* outher. — 3) *mit* â-ge, ǣg: *ags.* ǣg-hwa (*jeder, ahd.* ëo-ga-hwe-r); *ags.* ǣg-hwylc (*jeder ahd.* ëo-ga-hwelîh, *afries.* ia-hwelik); *ags.* ǣg-hwæđer ǣgđer (*jeder von beiden ahd.* ëo-ga-hwedar); *nags.* aiþer eiþer egg-þerr; *ae.* eyþer; *ne.* either *s.* II. 369 *ff.*

§ 20. *Von den Numeralien werden verwandt* 1) *ags.* ân *einer, das im Ne. im Artikel* a, an *und im Indefinitum* one *ausläuft.* II, 374. — 2) *Die Ableitung* ǣn-ig (*irgend ein, alts.* ên-ig *ahd.* ein-ic); *nags.* anigg ænigg æni eni ei; *ae.* any eny; *me. ne.* any. II. 375. — 3) *ags.* ôđer (*andere skrt.* an-tara-s, *mit dem Comparativsuffix gebildet, got.* anþar, *alts.* ôđar âđar andar, *afrs.* ôther, *ahd.* andar); *nags. ne.* other. II. 376.

§ 21. *Auch einige Substantive gelangen zu pronominalem Gebrauche.*

1) *Ags.* man mon (*der Mensch, man*); *nags.* man mon; *ae.* man mon, *Pl.* men me; *me.* man men me; *ne.* man, men, II, 377.

2) *Ags.* wiht wuht (*Sache, etwas alts. ahd.* wiht) *und gewöhnlich mit verallgemeinerndem* â- *verbunden:* â-wiht ô-wiht â-wyht â-wuht â-uht âht; *nags.* wihht, ohht; *ae.* ogt ougt ought; *me.* ougt ought; aught. II. 377. § 21. 9.

3) *Ags.* nân þing (*kein Ding, nichts*) *fließt zusammen in nags.* naþing; *ae.* noþing; *ne.* nothing.

Zu einigen Pronomen tritt die Negationspartikel ne: § 22.

1) *Ags.* n-âwđer n-âđor (*keiner von zweien*) nôwđer nôđer; *nags.* nouđer nowwþerr; *ae.* noþer, *me.* neither, *das aus* n-æ̂g-hwæđer, n-eggþer *entstanden sein muß; ne.* neither. *Letzteres hat* nother *verdrängt, das* Wycl. *in der Bedeutung von* noon other *nimmt.* II. 373.

2) *Ags.* n-ân (*keiner*); *nags.* nan non; *ae.* non *und daneben* no mon (*alts.* n-io-man); *me.* non, noman; *ne.* no *adj.*, none *subst.* II. 374.

3) *Ags.* næ̂nig (*keiner*); *nags.* nanig, nani. *Die Verkürzung scheint es dem vorigen zuzuführen.*

4) *Ags.* n-âwiht nâwuht nâuht nâht (*nichts, alts. ahd.* niowiht neowiht, *afrs.* nâwet); *nags.* nohht; *ae.* nogt; *me.* naught nought nougt nogt; *ne.* naught. II. 378.

Zweiter Abschnitt.

Pronominalbildungen, Adverbien, Präpositionen und Conjunctionen.

Sie deuten zuerst nur räumliche Verhältnisse an und werden dann auf entsprechende andere übertragen.

I. Demonstrativstamm a.

a) *Dieser liegt zu Grunde* a-na (*dieser nicht, jener* § 38, *das, in adverbialer Faßung „nicht hier, dort“ heißt*). *Das ist die got. Präposition und trennbare Partikel* ana, *alts. afrs. ahd.* an; *ags. ne.* on *an, auf s. Adv.* II. 394. *Präp.* 422. § 23.

Schwächung desselben scheint got. in *zu sein; alts. ahd.* in în; *mhd.* in en în; *ags. ae. ne.* in. *Durch Beifügung des Suffix* a *entsteht got. alts. ahd.* inn-a; *afrs. ags.* inn-e (*innen*), *das später mit einfachem* in *zusammenfällt; und diesem tritt das Suffix* na *an: got.* inna-na (*innen, innerhalb*); *ahd.* inna-na, *aber alts. und ags. verkürzt* inn-an; *nags.* inne. *Die Abschwächung führt es ersterem zu und ersetzt wird* § 24.

§ 24. *es durch Compositionen: ags.* b-innan Durh. binna bionna (*mhd.* binnen *Adv. und Präp.*); *nags.* binnen *und ags.* wiđ-innan *Adv. und Präp.*; 10. *nags.* wiđ-innen, -inne; *ae* wiþ-inne wiþ-in; *ne.* with-in *Adv.* II. 393. *Präp.* 415. — *Ferner entsteht durch das Comparativsuffix ahd.* inn-ôr inn-er; *ags.* inn-er-a; *nags.* inn-ere, -er; *ne.* inn-er.

Skrt. an-tar, *das aus verkürztem* ana *und dem Comparativsuffix besteht, entspricht lat.* in-ter, *got.* un-dar (*unter*) undarô (*unten*), *ahd.* un-tar, *afrs.* un-der, *ags.* un-der *Adv. und Präp.; ne.* un-der *Adv.* II. 396. *Präp.* 430.

Auch got. al-is (*anderer*) al-ja (*außen*), al-ja-r (*anders wohin*), *also Stamm* al-ja, *der aus* al (*für* an *und dem Rel.* ya *besteht*), *führt* B. 474, *wie lat.* al-iu-s *gr.* ἄλλο-ς, *auf* ana *zurück. Ags.* elles (*anders*); *me.* ells elles; *ne.* else. *Adv.* II. 388, *Conj.* 544. — *Daher ags. Comp.* ell-or (*anders wohin, alts.* ellior).

Als Schwächung der Aphärese na *von* a-na *oder des Demonstrativs* na *erscheint ferner got.* nu (*jetzt*) *und redupliciert* nu-nu (*demnach*), *alts. afrs. altn.* nu, *ags.* nu (*jetzt*), nunu (*sogleich*), Durh. nu nun; *nags.* nu nou nu-đe L. nu nuggu (*? ags.* nu iu *jetzt schon*); *ae. ne.* now. *Adv.* II. 394. *Conj.* II. 491.

§ 52. b) *Das ags. alts. und ahd. Nominalpräfix* â (§ 154) *ist aus einer Bildung des Dem.* a *entstanden.* B. (§ 1000) *vermuthet skrt.* ava (*von, ab*) *oder, wenn es* (*Grimm*) *mit got.* us- *ahd.* ar-, ur- *alts.* or- *identisch ist, skrt.* âvis (*aus, heraus*). *Es vermindert sich; obgleich andere Präfixe sich auch zu* a *geschwächt haben, so haben sich doch im Ne. wenige erhalten.*

§ 26. c) *Auf die skrt. Präp.* á-dhi (*über, auf, hin, hinzu*), *die aus dem Dem.* a *und dem Suffix* dhi (*gr.* -θι) *besteht, führt* B. (997) *got.* at *zurück, das Grimm für das neutrale Pron.* i-ta *hält, weil neben ahd.* az *die Schwächung* iz *liegt. Alts.* at, *afrs.* et, at; *ags.* æt, Durh. æt æd æđ; *nags.* æt, at; *ae. ne.* at *Präp.* II. 404. *Mit eingefügtem Nasal ist sie enthalten im got.* und (*bis, bis zu*); *alts.* und unt unti; *ags.* ôđ. II. 424. — *Grimm will got.* du *als Aphärese von* adu *betrachtet wißen, ags. alts.* tô, *ahd.* zû zuo *s.* § 187.

Got. bi, *ahd.* pî pi, *alts.* bi bë: *ags.* bî big bi bë *ist* (B. § 999) *Aphärese der skrt. Präp.* à-bhi (*an, hin, hinzu* = *gr.* -φι, *lat.* i-bi); *nags.* bi, be-; *ae.* bi by be-; *ne.* by, be-. *Adv.* II, 391. *Präp.* 405. *Präfix Conj.* 519. — *Von derselben Präp. ist durch Einschiebung des Nasals entstanden ahd.* u-m-pi (*gr.* ἀμφι, *lat.* amb-), *alts.* umbi, *afrs.*

embe; *ags.* ymbe ymb embe emb, Durh. ymb (*um*); *nags.* umbe umben embe; *ae.* umbe embe; *me. in Composition* umby- *s.* II. 434. § 26.

d) *Der skrt. Präp.* á-pa (*von gr.* ἀπό, *lat.* a-b *entspricht got.* a-f, *ahd.* a-ba a-b, *alts.* af, *ags. frs.* of, *selten* af æf; *nags.* of; *ne.* of *und* off *Adv.* II. § 395. *Präp.* 419. — *Durch Beifügung des Comparativsuffixes entsteht got.* af-tra (*wiederum weiter*) af-tarô (*von-, nach hinten, rückwärts*); *ahd.* af-tar, *alts.* af-tar after, *afrs.* ef-ter; *ags.* æf-ter *Präp. Adv. und in adject. Form* æf-tera æf-tra (*andere, folgende*), Durh. æf-ter *und* ef-ter; *nags.* af-ter æfter; *ae. ne.* af-ter. *Adv.* II. § 391. *Präp.* 401. § 27. 11.

Da man gewohnt war, in er *die Comparativbildung zu sehen, so erschien* aft æft *als Stamm des vorigen. Der Gote bildet daher* aft-a (*nach, dahinten*); *alts.* ef-t; *ags.* æft eft (*wieder*), Durh. æft *mit Acc.* (*hinter-her*), eft; *ne.* aft (*hinten, in der Seemannssprache*), eft. — *Daran ist das Suffix* na *gefügt, got.* afta-na (*hinten, von hinten*); *alts.* afta-n (*hinten, nachher*); *ags.* æfta-n (*hinten, zurück, nachher*). — *Das Simplex wird durch Composita verdrängt: ags.* bĕ-æftan bæftan (*hinten, von hinten, hinter, ohne*); *nags.* bæftan biæften bafftenn; *ae.* baft; *ne.* a-baft. II. 391, 402. — *Ags.* wiđ-æftan.

Auf á-pa *führt* B. (§ 1007) *ferner* ápa-ra-s (*der andere*) *zurück und in gebräuchlicherer Form* para-s. *Davon stammen die Präp.* prá parâ purás *und* pári. Prá (*vor, voran, vorwärts, fort*), *zd.* fra; *gr.* πρό, *lat.* pro, *lit.* pra; *got.* fra-; *ahd.* fra- far- for- fir- fer-, *alts.* far-; *ags.* for-, (*ver-*). *s.* § 167. *Vielleicht auch von skrt.* pári (*um*) *oder* parâ (*zurück, fort, weg*) *got.* fair, *ahd* ver-. — Para purá-s, *got.* faura faur; *ahd.* fora foro fori furi fore for *etc.*, *alts.* fora for far, *ahd.* fora; *ags.* fore (*vor, für, vorher*); *nags.* fore (*früher,* for, fore (*vor, für*); *im Engl. nur Präp.* for. II. *Adv.* 391. *Präp.* 407. *Conj.* 520. — *Dieses* fora *erweitert sich durch Zutritt des Suff.* -na *zu alts. ags.* fora-n, Durh. fora (*voran, vorn, vorwärts, vor*); *nags.* foren. *Dieses wird durch Comp. verdrängt: alts.* bi-foran; *ags.* bĕ-foran (*vor*); *nags.* bi-foren bi-uoren; *ae.* byfore, be-forn byuore bifore before; *ne.* be-fore. — *Ags.* æt-foran, on-foran (*vor*); *nags.* a-forn; *ae. ne.* a-fore. — *Ags.* tô-foran (*vor*); *nags.* to-fore *neben* æt-foren; to-vore; *ae. me.* to-fore *und in ne.* here-to-fore. — *Ags.* wiđ-foran (*vor*). II. *Adv.* 391. *Präp.* 409 *f.* § 28.

Durch das Comparativsuffix wird von for *gebildet ahd.* for-dor fur-dir, *alts.* fur-đor; *ags.* fur-đor fur-đur (*weiter, entfernter*); *nags.* § 29.

§ 29. fur-đer for-þere; *ae.* fur-þer for-þor; *ne.* fur-ther. — *Aus diesem bildet sich einfaches* furđ (*in* furđ-um furđ-on *erst, gerade*) forđ (*hervor, fort*) *heraus, nags. ne.* forth. II. *Adv.* 387. *Präp.* 410.

§ 30. *Dem skrt.* para-ma-s, *Superl. von* para (*am entferntesten, höchsten*) *entspricht: got.* fra-m *für* fra-ma (*von her, fern von, daher auch* 12. fru-ma *erste,* frum(a)-s *Anfang etc. ags.* forma, fruma); *alts. ahd.* fram; *ags.* fram from; *nags.* fram from fra; *ae.* from fro; *ne.* from. II. *Präp.* 411. *Conj.* 521. *Dieselbe Form liegt auch zu Grunde got.* frama-þja (*fremd*).

§ 31. *Mit skrt.* pára *hängt zusammen wie* fair-, *got.* fair-ra (*fern, fern von, weg von*) *und ahd.* fërro fër, *alts.* fër; *ags.* fëorr fëor (*entfernt*), *Adv.* fior fëor fier (*fern*); *nags.* feor ferr; *ae.* ver; *me.* fer; *ne.* far. II. 387. — *Erweitert: ahd.* ferra-na ferra-no ferr-nan; *ags.* fëorra-n (*ferne, aus der Ferne, ehemals*). *Es fällt dann mit* fëor *zusammen. Die Compar. des Worts s.* II. 387.

§ 32. e) *Die got. Partikel* ak (*sondern*) *besteht aus dem Dem.* a *und dem Suffix* -k; *altn.* ok, oc, *ahd.* oh, *alts.* ak; *ags.* ac ach ah; *nags.* ah, acc; *ae.* ac *s.* II. 494.

§ 33. f) *Got.* and (*an, entlang*) *und* anda-, and- *sind wohl nicht auf skrt.* a-ti (*über*) *zurückzuführen* (B. 996) *mit Einschiebung des Nasals, wie lit.* ant (*auf*), *sondern auf* a-na-s (*jener*) *und* a-ti, *die verbunden im ved. Adv.* an-ti (*nahe*) *und* an-ta (*Ende*) *vorliegen. Ags.* and (*mit, in Gegenwart*). — *Damit hängt wohl auch zusammen alts.* endi, *afrs.* ande, *ahd.* anti; *ags.* and ond; *nags. ne.* and (*und*). II. 489.

§ 34. g) *Skrt.* a-va-s (*dieser*) *besteht aus* a *und* va, *das noch in* vat (*wie*) *vorliegt,* B. 381. *Von diesem leitet* B. *durch Anfügung der Partikel* -k *got.* au-k (*denn, aber*); *ahd.* ouh *ab; ags.* eâc (*auch*); *nags.* eke ec; *ae. ne.* eke. II. *Präp.* 436. *Conj.* 493.

II. Demonstrativstamm i.

§ 35. *Das von Ettm. angeführte* ŷ-dæg î-dæges *ist wohl Entstellung aus* hŷ-dægê, *ahd.* hiu-takû hiu-tû, *afrs.* hiu-dega hiu-de, *alts.* hiu-du; *ags.* heò-dæg. *Grn.; es ist also nicht auf* i *zu beziehen.*

Dagegen führt B. 992. 383 *got.* iba (*wenn, ob*) *auf Dem.* i *zurück und sieht in* ba *skrt.* va *oder* vat (*wie*); *ahd.* ibu ubi uba oba (*wenn, ob*), *alts.* ef; *ags.* gi-f, gyf, Durh. gef, gife; *nags.* gif; *ae.* gif if; *ne.* if. *Ags.* gi-f *weist eher auf got.* ja-bai (*wenn*) *hin, das aus dem Relativstamm* ya *besteht.* — *Dieses* iba *vermuthet Grimm auch in got.*

aiþ-þâu *für* iba-þau (*oder, etwa*); *ahd.* eddo ẹ̆do odo, *alts.* ef-þo *afrs.* § 35.
uf-þa; *ags.* odde þe; *ae* þe. II. § 560.

B. (420) *hält got.* ï-th (*aber, wenn, denn*) *für identisch mit zend.* i-dha (*hier*), *das im Gegensatz zu* **dort** *adversative Bedeutung erlangen kann. Daneben steht got. untrennbares* -id- (*zurück*); *ahd.* i-ta i-ti i-t, *alts.* i-dug; *ags.* ĕd- *s.* § 164.

III. Demonstrativstamm u. 13.

a) *Von diesem stammen skrt.* ú-pa (*an, hin, zu*); *gr.* ὑπό, *lat.* § 36.
s-ub; *got.* u-f (*also eig.* u-fa *unten, vielleicht von unten nach oben*) *und daher ahd.* o-ba opa (*aufwärts, oben*). *Ags.* u-pp u-p; *nags.* up, upp; *ae. ne.* up, *würde in seiner Bedeutung und in ursprünglichem* ûp *mehr dem gesteigerten got.* iup; *ahd.* ûp *entsprechen.* — *Von beiden Formen liegen Erweiterungen mit* -na *vor: ahd.* oba-na (*nach oben, oben*), *alts.* oban; *ags.* ufan ufa ufane (*oben*). *Ahd.* o-ba-na-na (*von oben her*); *ags.* u-fe-na-n ufane (*oben*) ufan; *nags.* o-uenan Lag. 26051. — *Ahd.* ûfa-na ûfan uffen ûfen (*auf einer Höhe hin, auf*) *und* ûfana-na ûfenan (*von oben her*); *ags.* uppa-n uppo-n on-uppan. II. *Adv.* 397. *Präp.* 427. *Adj.* uppe *hoch. s.* Grn.

Neben den einfachen Formen treten im Ags. Compositionen auf, die jene verdrängen: bĕ-ufan bufan (*oben, über*); *nags.* buuen, *sogar* bi-b-ufenn O. 17970. — â-bufan (*oben*); *nags.* abufenn; *ae.* aboue; *me.* abouen aboue; *ne.* above. — *Ags.* wiđ-ufan (*oben*).

Comparativbildungen von got. uf *sind präp.* uf-ar (*über, mehr als* = *skrt.* upa-ri; *gr.* ὑπέ-ϱ, *lat.* supe-r) ufarô (*Adv. darüber, Präp. über*); *ahd.* ubar, *alts.* obar, *afrs.* ovir; *ags.* ofer *Präp.*, ufor *Adv.; ferner adject. ahd.* obaro; *ags.* ufera; *nags.* ofer ouer *etc.; ne.* over. II. *Adv.* 307. *Präp.* 428.

Von got. uf *ist auch* uf-ta *gebildet, ahd.* ofto ofta oftu, *alts. ags.* oft *etc.; ne.* oft. *Schon im Got. hat es seine räumliche Bedeutung verloren.*

b) *Skrt.* út (*auf, aufwärts*) *hält* B. 1006 *für Nom. oder Acc. des Stammes* u *und got.* ût *wäre dann Steigerung, wie oben* iup. *Ahd.* ûz, *alts. ags.* ût (*aus*); *nags.* ut; *ae. ne.* out. — *Davon got.* ût-a (*draußen*), *ahd.* ûze ûzi, *alts.* ûta; *ags.* ûte; *nags.* ut; *ae. ne.* out. — *Got.* ûta-na; *ahd.* uza-na ûza-n, *alts. ags.* ûta-n (*von außen*). — *Adj. ahd.* ûz-ero; *ags.* ûtor uttor; *nags.* uter outer; *ne.* outer. — *Daneben wieder Compositionen: ags.* bĕ-ûtan bûtan; *nags.* buten bute; *ae. ne.*

§ 36. but. — *Ags.* ymb-ûtan, Durh. ûtan-ymb, on-bûtan (*ringsum*); *nags.* abuten abeoten; *ae.* aboute; *ne.* about. — *Ags.* wiđ-ûtan (*außen*); *nags.* wiđ-uten ut-wiþþ; *ae.* with-oute; *me.* withouten withoute; *ne.* without. II. *Adv.* 397. *Präp.* 431. *Conj.* 524.

IV. Demonstrativstamm ê.

§ 37. B. (381) *leitet von dem skrt. Adv.* ê-va (*letzteres eigentlich* vat *wie*) *got.* aiv *ab. Das wird Substantiv* au (*Zeit* αἰών, ævu-m) *und* 14. *der Acc. Sg. wird Adverb got.* aiv, *ahd.* êo. *M. Müller will es auf* W. i (*gehen*) *zurückführen. Alts.* êo; *ags.* â (*jemals, irgend öfter in Compositionen* â-hwæđer, â-hwær, â-hwærgen, â-wiht, n-â. — *Comparativ desselben ist got.* ai-r; *alts. ahd.* êr; *ags.* æ̂-r (*früher*); *nags.* ær er ere; *ne.* ere. *Präp.* II. 448. *Adv.* 388. *Conj.* 516.

V. Demonstrativstamm na.

§ 38. a) *Skrt.* na *weist im Gegensatz zu* ta *in die Ferne und kann daher Ausdruck der Verneinung des Nahen und Gegenwärtigen werden:* na (*nicht*); *gr.* νη, *lat.* ne, *lit.* ne; *got.* ni; *alts. ahd.* ni, ne; *ags.* ne *noch im Ne.* II. 411. *Die Partikel lehnt sich an Verben:* âgan, ëom, habban, witan, wât, wæs, willan *etc. Daher* nâgan, nëom, nabban, nitan, nât, næs, nillan; *an Pronomen, ne.* âwiht ô-wiht ôht, â-hwæđer *etc.* nâwiht nôwiht nôht, nâhwæđer, nâwđer; *an das Num.* ân *und dessen Ableitung* æ̂n-ig: n-æ̂n næ̂nig; *an Adverbien, wie* â, â-hwær, æ̂fre, ealles, efne emne, ô: nâ, næfre, nealles, nefne nemne nemþe, nô *s. d. W. Die Negation* næs *hält Grimm für verkürztes* nealles, *Grn. für* ne-gese; *es kann aber auch aus* ne *und dem Imperf.* wæs *entstanden sein, wie ahd.* nur *aus* ni wâri (*es wäre nicht, wäre es nicht*); *ags.* næ̂re þæt; *ne.* were it not, beit, all be it *gelangt ebenfalls zu conjunctionaler Bedeutung. s.* § 562.

Die Umkehrung der geschwächten Negation scheint zu sein got. un-; *gr.* αν-, *lat.* in-; *ags. ne.* un- *s.* § 191.

§ 39. b) *Das Comparativsuffix tritt an* ni, *geschwächtes* na: *ahd.* ni-dar, *alts.* niđar; *ags.* niđer nyđor niođor nyder (*nieder, unten*); *nags.* niđer neođer nouđer; *das noch im ne. Adj.* nether *erhalten ist. — Indem man in dem* -er *die Bildungssilbe sah, erschien als Stamm ags.* niđ (*Abgrund*) *und von diesem entstanden Neubildungen: ahd. alts.* nida-na; *ags.* niđa-n nëođa-n (*nieder, unten, unterhalb*); *ahd.* nida-na-na; *ags.* nëođone. *Ags.* niđe (*unterhalb*) *ist entweder Verkürzung von* niđan

oder weist auf niđa *hin. — Daneben stellen sich Composita: ags.* bĕ-nĕođan bĕ-nyđan (*unterhalb*); *nags.* bi-neođe beneođe L. bi-neþenn O.; *ae.* bi-neþe be-neþe; *ne.* be-neath. — *Ags.* wiđ-nĕođan. — *Ags.* under-nĕođan (*unter*); *me.* under-nethe; *ne.* under-neath. *Im Nordengl. auch* a-neath. II, 314. 346. § 39.

VI. Demonstrativstamm ma.

a) *Der Acc. Sg. N.* (B. 1015) *ist* ma-dh (*mit*); *gr.* με-τα; *got.* mi-þ; *ahd.* mi-ti mi-t, *afrs.* mi-þ; *ags.* mi-d, Durh. mi-đ ĕc-miđ (*zugleich*); *nags. me.* mid. II, *Adv.* 393. *Präp.* 417. *Conj.* 521. *Davon Adj. got.* midi; *ahd.* mitti; *ags.* midd mid (*mitten*). § 40. 15.

b) *Comparativbildungen desselben Stammes scheint got.* vi-þra (*vor, gegenüber, wider*) *zu sein, indem* v *für* m *eingetreten ist* (B. 1015). *Die Bedeutung weist diesem mehr zu, als dem Absonderung ausdrückenden* vi, *Schwächung von* á-va (B. 1012). *Ahd.* widar, *alts.* widar; *ags.* wiđer (*wider, gegen*). *Auch in ags.* tô-wiđere (*gegen*); — *nags.* on wiđere (*entgegen*), awiđere. II. 389. *Als Positiv erscheint ags.* wiđ, *das im Nags. und Ae. adverbial steht* (*mit, sogleich, entgegen*), *als Präp. sich erhält:* with. II. *Adv.* 397. *Präp.* 433. *Conj.* 524. § 41.

VII. Demonstrativstamm ta.

a) *Der Nom. Acc. Sg. N. wird Conjunction: ahd.* daz (= *got.* þat-ei), *alts.* þat (*daß*); *nags.* þæt þat þet; *ae. ne.* that. II. § 514—525. § 42.

b) *Der Gen. Sg. N., kömmt im Ahd. nur in Verbindung mit Präp. vor* (ê, innan-des), *im Ags. auch allein:* þæs (*so, so sehr, seit dem*), tô þæs (*so sehr*); *nags.* þes þas (*deshalb*). II. 504.

c) *Der Instr. got.* þê; *ahd.* diu, *alts.* þiu; *ags.* þŷ þê (*darum, bei Comp. um so, desto*); *nags.* þe *bei Comp. ae. ne. the. — Dem Comp.* læs *fügt es sich an:* þŷ-, þê læs (*desto weniger, dadurch weniger*), *das durch nachtretendes* þe *relativ wird* (*wodurch weniger, damit nicht*) þê læs þe; *nags.* lest leoste; *ae.* laste; *me. ne.* lest. — *Ags.* for þŷ (*deshalb*) *fließt zusammen und ne.* forthy *findet sich noch bei* Sp. II. § 502 *f.* § 43.

d) *Der Acc. Sg. M. got.* þan(a) (*dann, damals*); *alts.* þan, *ahd.* dana; *ags.* þan; *ae.* þan; *ne.* then. *Daneben liegt ags.* þan-na, *ahd.* dan-ne denni denne; *ags.* þanne þonne þænne (*dann, temp. als, comp. als; nags.* þænne þanne þenne þonne; *ae.* þanne; *me.* thanne; *ne.* than. II. 505. § 44.

§ 44. *Die ursprüngliche Bedeutung von* þana *scheint local* (*von da*) *gewesen zu sein, wie in got.* þana-mais (*weiter, mehr von da*); *ahd.* dana; *ags.* þan þon (*von da*). *Daraus die gleichbedeutende Verlängerung ahd.* dana-na danan, *alts.* þanan; *ags.* þanan þanon þonan þonon þananne þanonne (*von dannen*); *nags.* þanene þonene; *ae.* þanne, fram þannene; *me. mit genitivischem* -es: thennes thennus thens; *ne.* thence = *Altn.* þađan; *nags.* þeþenn O.; *ae.* þeþen Ps. þien, fro þien PL. II. *Adv.* § 396. *Conj.* 509.

§ 45. e) *Der Acc. Sg. Fem.* (*got.* þô) *ahd.* dô duo; *ags.* þâ (*da, zu der Zeit*); *nags. ae.* þo; *me.* tho. II. *Adv.* 396. *Conj.* 507.

16. f) *Das Suffix* -r (*skrt.* -ri) *tritt an das Adverb: got.* þa-r (*da*); *ahd.* dâ-r, *alts.* þâ-r, *afrs.* thêr; *ags.* þǣ-r; *nags.* þar þer þær; *ae.* þer; *ne.* there. II. 316. 430. *Dieses kommt auch für ahd.* dâra (*hierhin, dorthin*) *vor. Die vielen Verschmelzungen mit Präp. s.* II. 398.

g) *Mit dem Suffix* -uh *ist gebildet got.* þâ-uh (*doch*); *ahd.* dô-h, *alts.* þô-h, *afrs.* thâ-ch; *ags.* þeâ-h þê-h *und daneben* þeâ-na (*doch*) Durh. þâ-h þêh þǣh þǣch; *nags.* þah þaih þæh L. þohh þehh O.; *ae.* þeh þei þof *etc.; me.* thoughe theigh though; *ne.* though. *Zur Concessivpartikel geworden verstärkt es sich: ae.* alle þeh; *me.* alle thoughe; *ne.* although. II. *Conj.* 508.

§ 46. h) *An den geschwächten Stamm tritt das Comparativsuffix: ags.* þi-der þy-der, Durh. þa-dder þider (*altn.* þa-đra *dorthin*); *nags.* þi-der; *ae.* þider þuder; *me.* thider thidre; *ne* thither. II. *Adv.* 396. *Conj.* 510.

i) *Got.* þandê *scheint ein Instr. von einem Stamme* þanda, *während* þandei *auch ein Adverb* þan-d (*deshalb so lange*) *zuließ, das* ei *relativ machte* (*weil, so lange als, wenn*); *ahd.* danta. *Ags* þenden (*unterdessen, so lange*) þenden þandan þendon þynden (*so lange als, bis*) *weist auf Erweiterung mit* -na *hin,* Durh. *nur* þende. II. *Conj.* 512.

k) *Ags.* þe *bildet, wie got.* -ei *und ahd.* der dar dir da de, *Relative:* þŷ þe (*weshalb*) þæs þe (*von wo an, sobald als*), þonne þe (*wann*), þeâh þe *obgleich,* þanon þe *woher.* II. 502 *ff. Wahrscheinlich liegt hier ursprünglich Reduplication des Demonstrativs, die zur Bezeichnung der Relation eintrat, zu Grunde; das zweite Demonstrativ schwächte sich dann nach und nach ab zum Relativzeichen.*

VIII. Demonstrativstamm sa.

§ 47. a) *Got.* ga, *das Grimm aus den volleren Formen* gam gan ham han *entstanden glaubt, ahd.* ka ki ga gi cha chi, *hält* B. 1014 *für*

Aphärese der skrt. Präp. sâ-kam (*mit*). *Ags.* ge- *s.* § 170. *Comparativbildung scheint ahd.* ka-ro, *alts.* ga-rn; *ags.* gea-ru (*bereit*). § 47.

b) *Als Reduplication des einfachen gan erscheint ahd.* ka-kan ka-gan ga-gan ga-gen ge-gen, *das Grimm wegen seiner Verbindung mit Präp. für ein Substantiv hält und das allerdings als Begriffswort weiter verwandt wird. Ags.* gegn geagn geân gên (*gegen, entgegen*); *nags.* gæn, — *ahd.* in-kakan, *alts.* an-gegin; *ags.* on gegn, on-geân, -gân, -gên (*entgegen*); *nags.* agein agæn onn-gæn, a-geines onn-gæness agænes; *ae.* agen agein again ageine againes age; *me.* agen agein agens ageines ageinst agenst; *ne.* a-gain-st. — *Ags.* tô-gegnes, -geânes, -gênes (*entgegen*); *nags.* to-geines to-gene to-genes; *me.* to-agens. II. *Adv.* 391. *Präp.* 437. *Conj.* 522. 17.

IX. Demonstrativstamm jain.

An den got. Stamm tritt das Suffix -d: jain-d (*dorthin, dort*); *ags.* gĕond *etc.*; *nags.* geond; *ne.* yon, yond, yond-er. — *Daneben erweitertes ags.* gĕond-an; — *zusammengesetztes: ags.* bĕ-geond bĕ-gĕondan; *nags.* bigende bigonndenn; *ae.* bigonde bi-gende; *me.* begonde bi-gonde bi-gondis; *ne.* be-yond. — *Ags.* wiđ-gĕondan. II. *Adv.* 391. *Präp.* 412. § 48.

X. Reflexivstamm sva.

a) *Got.* sva (*so*) *ist entweder Verkürzung vom Neutr.* sva-ta *oder Schwächung des zu relativer Bedeutung gelangten Instrum.* svê (*wie*); *ahd.* sô, *alts.* sô; *ags.* swâ; *nags.* sva swo so; *ae. ne.* so. — *Ags.* eal-swá (*ganz so, ebenso, auch, wie, alts. ahd.* al-sô); *nags.* al-swo al-so; *ae.* also als as; *me.* also as; *ne.* al-so, as. II. *Adv.* 395; *syntakt. Gebrauch* § 496—499. § 49.

b) *Ags.* swylce *oder* swylcê, Durh. suœlce suælce (*auch, so, wie, als ob, ungefähr*). II. 500.

XI. Relativstamm ya.

a) *Got.* ja, *Neutr. Sg. für* ja-ta (B. 384 *und gewöhnlicher* jai (*ja*); *ahd. alts.* ja; *ags.* gea, ge-, gi-, Durh. gæ gee ge gi gie; *nags.* ga; *ae.* ge; *me.* ge ghe ya ye; *ne.* yea. *Conj.* 527. — *Ags.* ge-se *ist wohl* ge, sî (*ja, es sei, vergl. alts.* queđe ja, ef it sî *er sage ja, wenn es ist*); *nags.* guse L.; *me.* ghis ges; *ne.* yes. II. 578. § 50.

§ 50. b) *Got.* ju (*schon, jetzt*) *ist Schwächung von* ja, *lit.* jau, *lat.* ja-m; *alts.* giu; *ags.* iu giu gio gëo, Durh. gi ge gee (*ehemals*). *Conj.* II. 391. Durh. geo-na (*noch*) *und nord. Quellen in* Durh. Gl. þâ geo-na (*noch*), ne þâ geona (*noch nicht*), *ags.* gê-na gie-na gê-no gê-n giên. — *Eine zweite Erweiterung scheint ags.* gie-ta gi-ta gy-ta ge-ta giet git get gyt (*noch, bisher*); *nags.* get; *ae. me.* get yet; *ne.* yet. II. *Conj.* 528.

c) *Mit dem Suffix* -h *ist got.* ja-h (*und*) *gebildet; ahd.* jo-h, *alts.* ge, gi; *ags.* ge; *nags.* ga O. — *Got.* jah—jah; *ahd.* joh—joh; *ags.* ge—ge (*sowohl, als auch*), *daneben* ge—and; *nags.* ga—ga; *me.* ye bothe—and, ya bothe—and. II. *Conj.* 527.

XII. Relativstamm ka ku ki.

§ 51. *Dieser liegt vor in dem germanischen Dem.* hi *und in dem Interr.* hva. *Aus dem Dem. entstehen*

18. a) *Got.* hê-r (*hier, hierher*); *ahd.* hia-r hea-r hia, *alts.* hê-r; *ags.* hê-r; *nags.* her hær hære L. her here O.; *ae.* here here; *ne.* here. II. 391. *Verschmelzung mit Präp.* 398. — *Ahd.* hë-ra (*hierher*) *fällt mit ags.* hê-r *zusammen.*

b) *Got.* hi-na *ist Acc. Sg. Masc. in* hi-na dag (*diesen Tag, bis heute*); *ahd.* hi-na (*hin*), *in ags. Compos.* § 175. *Daraus erweitertes ahd.* hi-na-na hinnan hinnen hinnin hinan, *alts.* hinana hinan; *ags.* hi-na-ne hëonane hëonan hëonon hëonun hinan, Durh. hio-na heona (*von hinnen*); *nags.* hennene henne heonne hune Lag. A. hinene hinnes B.; *ae.* henne, hi-þen (*altn.* hê-þan) PL.; *me.* henen hennen hennis hinnes hens; *ne.* hens *in* hence. *Adv.* 391. *Ags.* bë-hëonan. *Präp.* II. 413.

§ 52. c) *Comparativbildung ags.* hi-der, Durh. hi-der hidder hidir (*hierher*) *und daneben ein gleichbedeutendes genitivisches* hi-dres *vergl. got.* hi-drê; *nags.* hi-der hi-dere he-der; *ae.* hyder *etc.*; *ne.* hither. II. 391.

d) *In got.* gis-tra (*gestern*) *erkennt* B. 392 *skrt.* hy-as, *verstümmelt aus* hy-divas (*diesen Tag*) *und das Suffix* -tra. *Got.* gistradagis *heißt übrigens* Mtth. 6, 30 *morgen. Zuerst Adj. ags.* gystrandæg, *dann auch Adv.* gystran (*lat.* heri, hestern-u-s); *nags.* gerstenday; *me.* gister-day gistir-day gistai; *ne.* yester-day, yester-night.

e) *Den Instr.* hŷ *oder* hi *hat* Durh. Mtth. 4, 6: send þëh ufa hidune (*für* hî-dunê, *sende dich von oben, hinunter*), *und* Gen. *in* heò-dæg (*alts.* hiu-du *für* hiu-dagu *heute, an diesem Tage*; *ne.* this day).

f) *Got.* hin-dar (*hinter, jenseits*) *ist Comparativbildung; ahd.* hin-tar, *das im ags. Adv.* hin-der *und in Comp. sich erhält, und noch im ne. Adj.* hin-der. — *Daraus aber bildet sich ein scheinbarer Stamm ahd.* hint (*von hier hervor, hinten*), *das sich zu* hinta *erweitern konnte und erkennbar ist in got.* hinda-, hindu-m-ist; *ags.* hinde. *Weiter gebildet ist dies mit* -na: *got.* hinda-na (*hinter, jenseits*); *ahd.* hinta-na; *ags.* hinda-n, *das verdrängt wird durch die Comp.* bi-hindan bĕ-hindan Durh. bi-hianda; *nags.* bi-hinden; *ae.* by-hynde; *ne.* be-hind. II. *Adv.* 392. *Präp.* 414. § 53.

Von dem got. Relativstamm hva *sind gebildet* § 54.

a) *das ags. Neutr.* hwæt (*was*); *ae. ne.* what, *das als Interj. und Conjunction gebraucht wird.* II. *Interj.* 568. *Conj.* 529. — *Ags.* nât-hwæt (*ich weiß nicht was*).

b) *Der Gen. in* æ̂g-hwæs (*durchaus, gänzlich*). II. *Adv.* 393.

c) *Der Dativ ist mit vorstehendem Gen.* (daga ge-hwæm *an der Tage jeglichem*), *alts.* gi-hwemu *oft mit Gen., sogar mit einem Femininum:* fon allerô burgeô gi-hwem. Hel. 350. 1203) *zusammengeflоßen zu* dæg-hwam (*täglich*) *und daraus* dæg-hwam-lîce; *nags.* dagg-whamm-lig O. — *Ags.* for hvam (*warum*), tô hwam (*weshalb*) *etc.* 19.

d) *Instr. Sg. got.* hvê; *ahd.* hwiu hweo, *alts.* hwiu hwî hweo hwô; *ags.* hwî hwŷ hwig hû (*warum, wie*); *nags.* hu heu heou *etc.,* whi L. hu whi O.; *ae.* hou how, whi; *ne.* how, why. — *Daher wohl ags.* hû-ru (*zwar, besonders etc.*). — *Ags.* hwè-gu hugu hwæ-gu hwi-ga hwega hwæga (*fast, wenig, endlich*) *scheint got.* hvê-h (*nur*) *zu entsprechen, indem im ags.* gu *sich got.* uh hu hva (*vergl. got.* hvar-hun; *ags.* hwer-gen) *erhalten hat. Verstärkend tritt* hwæt *hinzu:* hwæt-hwega.

e) *Got.* hva-n; *ahd.* hwanna hwanne wanna *etc.*; *ags.* hwænne hwanne hwonne hwenne (*wann*); *nags.* wane weonne whann; *ae.* whanne wanne wan; *me.* whenne when; *ne.* when. II. *Conj.* 531. — *Nags.* â-whenne *bisweilen.* — *Ags.* æ̂g-hwonene (*von allen Seiten*). — *Ags.* seld-hwonne *neben* sëldan sëldon sëldum sëld (*selten*), *vielleicht sind die letzteren Formen Verstümmelungen aus der ersteren; nags.* selde selldenn; *me.* selden; *ne.* seldom.

f) *Mit dem Suffix* -r *got.* hva-r; *alts.* hwâr, *ahd.* hwâr, *afrs.* hwêr; *ags.* hwæ̂r hwâr Durh. huêr huœr (*wo*); *nags.* whær; *ae.* wher where wer; *ne.* where. *Conj.* II. 532. — *Daraus durch Composition:* â-hwâr ô-hwâr ô-hwæ̂r â-wêr (*irgendwo*). — *Ags.* ge-hwâr (*überall*); § 55.

§ 55. *nags.* i-wære i-war i-whær i-whare L. — *Ags.* â-ge-, æ̂g-hwæ̂r (*überall*); *nags.* æ-i-wær, æ-wher. — *Ags.* nâ-hwæ̂r (*nirgends*); *nags.* now-wharr; *ae.* no-whar, nour RG. 4804; *ne.* no-where. — *Ae.* elles (*ags. Gen. von* el, ell) -were; *ne.* else-where (*anders wo*). — *Ne.* any-where, some-, every-where, some other where *etc.*

Ableitung von hwar *ist ags.* hwer-gen hwærgen (*ahd. alts.* hwergin *irgendwo*), *dem got.* hvar-hun (*Suff.* uh uh *und* na nu) *entsprechen möchte.* — *Ags.* â-hwergen (*irgendwo*).

g) *Mit dem Comparativsuffix ags.* hwæ-der hwi-der hwi-dre hwy-der Durh. hui-dir huidder (*wohin*, *got.* hva-þrô *von woher*, hvadrê *wohin*); *nags.* whudere L. whiderr O.; *ae.* whider wyder; *me.* whider; *ne.* whither. II. *Conj.* 534. *Ags.* ge-hwider, æ̂-g-hwider (*überall hin*).

h) *Ahd.* hwana-na hwannân, *alts.* hwanan; *ags.* hwanan hwana hwanon hwonan, Durh. huona (*woher*); *nags.* whanene L.; *ae.* wanne, of wanne RG. 2415; *me.* whennis whens; *ne.* whence, from whence. II. 533. *Daraus ags.* ô-hwonan (*irgend woher*). *Ags.* ge-hwanon æ̂g-hwanon Durh. êg-huona (*von allen Seiten*). — *Altn.* hva-đan (*woher*) *hat* O. *in* wheþenn-warrd *und ae.* Ps. *in* wheþen.

1) *Die Verwendung des Interrogativs* hvæđer (*welcher von zweien*), *des davon gebildeten* hvæ-đere (*oder* ê) *und des zusammengesetzten* â-ge-hwæđer æ̂gđer *zu Conjunctionen s.* II. 535 *etc.* â-hwæđer. 537 nâ-hwæđer.

XIII. Got. Pronominalstamm sam.

§ 56. a) *Got.* sama-; *ags.* sam- *in Compositionen, bezeichnet die Gleichheit; im Ags. auch Conj.* II. § 526. — *Die vollere Form bewahrt alts.* samô; *ags.* same (*ebenfalls, sogleich*). *Conj.* II. § 526. — *Ableitung mit* -na: *got.* sama-na (*zusammen*); *ahd.* sama-na saman; *ags.* sama-n Durh. some-n; *nags.* samenn. — *Ableitung scheint zu sein ags.* sâm- (*skrt.* sâmi-; *gr.* ἡμι, *lat.* semi) *halb, nur in Composition.* § 186.

b) *Got.* sam-aþ (*nach demselben Orte hin, zusammen*); *ahd.* samant (= *skrt.* samanta *aus* sam-anta [*Ende*], *dessen Ablativ* samantât *von allen Seiten bedeutet* B. 295, *wie auch Adverb* samantatas); *ags.* sam-ad sam-od som-od Durh. som-ed; *nags.* somed.

c) *Aus der Schwächung* sum *bildet sich die Comparativform got.* sundrô (*allein, besonders*); *ahd.* sun-tar; *ags. alts.* sun-dar, *ags.* sun-dor (*getrennt*), sundre (*Besonderheit*); *nags.* sunder-run (*Privat-*

geheimniß); *ne.* in sunder (*entzwei*) a-sunder (= *ags.* on sundran, on-sundrum. § 56. 20.

Blickt man auf die Bildung der Partikeln zurück, so zeigen sich besonders folgende Suffixe rege:

1) a *in got.* inn-a, aft-a, ût-a, *ahd.* hint-a.

2) na *in got.* a-na, inna-na, afta-na; fairra-na ûta-na, hi-na hinda-na, sama-na; *ahd.* fora-na oba-na, ufana, ufana-na, nida-na, dana-na, hina-na, hwan-na, hwana-na; *alts.* þan-na; *ags.* geonda-n, þende-n.

3) *Comparatives* ra: *got.* fair-ra, ufa-r, ai-r, þa-r, hê-r, hva-r; *ahd.* inno-ra ute-r; *ags.* ello-r.

4) *Comparatives* dar: *got.* un-dar, af-tar, vi-þra, gis-tra, hin-dar, sun-drô; *ahd.* for-dor, ni-dar; *ags.* þi-der, hi-der, hwæ-der hwi-der.

Zweites Buch.

Numeralien.

Erster Abschnitt.

Cardinalien.

§ 57. *Die Einzahl*, *got.* ain-s (*altlat.* oi-no-s *und daher* u-nu-s, *slaw.* 21. e-nu) *führt* B. 308 *auf den Demonstrativstamm* ê *und* Schl. 237 *auf die Pronominalwurzel* i *mit dem Suff.* -na *zurück; alts.* ê-n, *afrs.* ên ân, *ahd.* ein; *ags.* ân; *nags.* an; *ae. me.* an on oon, þe toon; *ne.* one. *Flex.* 153. *Art.* 194.

Dem skrt. dva (*zwei, gr.* δυο, *lat.* duo, *altir.* da *für* dva, *lit.* dva *entspricht der got. Stamm* tva *in* tvai tvôs tva; *ahd.* zuê-ne (*got. Distributiv* tveih-na), zuô, zuei, *alts.* tuêna, tuâ tuô, tuê, *afrs.* twe-ne, twâ, twa; *ags.* twegen, twâ, twa; *nags.* m. n. tweige tweie twaine tweine, f. twa A, B. *ohne Geschlechtsunterscheidung; bei* O. tweggen twa; *ae.* twayn tuo two twey; *me.* twein twei two; *ne.* two, twain.

Daneben got. bai, n. ba (*beide*); *ahd.* peidiu; *ags.* begen bâ bu; *nags.* beien beie ba, baþe boþe (*altn.* baþir); *ae.* beye bo; *me.* beie bo bothe; *ne.* both.

Den Stamm tri *leitet* B. 310 *aus* tar (*überschreitend, also über* 1 *und* 2 *hinausschreitend*) *ab: got.* þri: þreis þrîjôs þrija; *ahd.* driê driô driu; *alts.* þria þria þriu; *ags.* þrî þrēo þrio þria þrie þrŷ; *nags.* þreo þre; *ae.* thre three; *ne.* three.

Den skrt. weiblichen Stamm ka-tasar *zerlegt* B. 311 *in* ka *und* tasar (*aus* ta-tar *Redupl. von* tar, *daher* 1 + 3). *M. und N.* ka-tvâr, *altbaktr.* ka-thwar; *dem got.* fi-dvôr fi-dur *entspricht: alts.* fiwar fior, *ahd,* vior, *afrs.* fiwer fiuwer fior; *ags.* fēower; *nags.* feowere fouwer fower feouwer feor feour four, fowwer; *ae.* four *etc.*; *ne.* four.

Skrt. pan-kan *will* B. 313 *ebenfalls aus* 1 + 4 *oder* 4 + 1 *erklären; lit.* penkî, *gr.* πέντε, *äol.* πέμπε; *got.* fimf; *ahd.* fimf finf, *alts. afrs. ags.* fîf; *nags.* fif fifue uiue L. fif O.; *ae.* fif five; *ne.* five. § 57. 22.

Skrt. sas (*wohl aus* ksas B. 314); *lit.* sesi, *durch Metathese* ἕξ, *lat.* sex; *got.* saihs; *alts. ahd.* sëhs, *afrs.* sex; *ags.* six; *nags.* six sixe L. sexe O.; *ae. ne.* six.

Skrt. saptan; *gr.* ἕπτα, *lat.* septem; *got.* sibun; *alts.* sibun, *ahd.* sipun, *afrs.* sigun siugon; *ags.* sëofon; *nags.* seouen seouene seuen seofue soue seoue seue L. seofenn sefenn O.; *ae.* seuen seue *etc.*; *ne.* seven.

Skrt. astan astâu (*Dualform, für* aktan Schl. 237); *lit.* astuni, *gr.* ὀκτώ, *lat.* octo, *got.* ahtau; *alts. ahd.* ahtô, *afrs.* achta; *ags.* eahta; *nags.* eahte æhte ehte L. ehhte O. eigte augt aught PL.; *ne.* eight.

Skrt. navan; *lat.* novem; *got.* niun (*aus* nivani navani Schl.); *alts. afrs.* nigun, *ahd.* niun; *ags.* nigon; *nags.* nigen nigene nihene L. nighenn O.; *ae.* nine nien nyne nye; *ne.* nine.

Skrt. dakan, *in dem* B. 318 dvakan *d. i.* 2 X 5 *vermuthet; gr.* δέκα(ν), *lat.* decem; *got.* taihun; *ahd.* zëhan, *alts.* tëhan, *afrs.* tian; *ags.* tên, tŷn; *nags.* ten tene; *ae. ne.* ten.

Die Zahlen von 11—19 *werden durch Anfügung der Zahl zehn an die Einer gebildet. Für jene steht im Skrt. überall* dakan; *gr.* δεκα, *lat.* -decim *etc.; im Got. aber steht neben* taihun *in* 11 *und* 12 lif, *das man schon deshalb für die Bezeichnung von zehn halten sollte. B. und Schl. sehen darin Entstellung und den Übergang im Litauischen:* dakan, *lit.* lika; *got.* lif. *Gr. und Pott erklären letzteres aus got.* lif (af-lifnan *übrig sein*), *der Überrest, also eins über* —. § 58.

Skrt. êka-dakan *d. i.* 1+10; *gr.* ἕν-δεκα, *lat.* un-decim; *got.* ain-lif; *alts.* êl-leban, *ahd.* ein-lif, *afrs.* el-leva and-lova; *ags.* endlif endleof endluf ellefne (*Acc.* An. 664), Durh. ællefen; *nags.* ellouene ellouen elleue; *ae.* elleuen elleue; *ne.* eleven.

Skrt. dvâ-dakan; *gr.* δώ-δεκα, *lat.* duo-decim, *lit.* dvy-lika; *got.* tva-lif; *ahd.* zwe-lif, *alts.* twe-lif, *afrs.* twi-lif; *ags.* twëlf; *nags.* twelf(e), twælfe twalfe tweolfe L. twelf O.; *ae.* twelue; *ne.* twelve.

Skrt. trâjô-dakan; *gr.* τρις-καὶ-δεκα, *lat.* tre-decim, *lit.* try-lika; *got.* þrija-taihun; *alts.* þrê-tîne; *ags.* þrëo-tŷne; *nags.* þrittene O. þreottene L.; *ae.* þrottene þrittene; *ne.* thirteen. — *Ebenso die übrigen Zehner: ags.* fëower-tŷne; *nags.* feouwertene fourtene; *ae.* four-tene;

§ 58. *ne.* four-teen. — *Ags.* fîf-tŷne; *nags.* fiftene; *ne.* fif-teen. — *Ags.* 23. six-tŷne; *nags.* sixtene L. sextene O.; *ne.* six-teen. — *Ags.* sëofon-tŷne; *nags.* seouen-tene souentene; *ae.* seuentene; *ne.* seventeen. — *Ags.* eahta-tŷne; *nags.* æhtene L.; *ae.* eigtetene eigtene auhtene; *ne.* eighteen. — *Ags.* nigon-tŷne; *nags.* nigen-tene; *ae.* nine-tene; *ne.* nine-teen.

§ 59. *Die Dekade bezeichnet Skrt. mit dem Ordinale* dasha-s daka-s, *dem das Suff.* ti, ta *oder* t *antritt:* daka-ti *und verkürzt* -ka-ti *und sogar* -ti. *Daher* ka-ti = *gr.* -κοντα, *lat.* -ginta; *got. aber* tigu-s, *Schwächung von* taihun (= daka-s). *Diesem treten die Einer vor: Got.* twai-tigju-s (*zwei Zehner*); *alts.* twên-tig, *afrs.* twin-tich, *ahd.* zwein-zuc; *ags.* twên-tig; *nags.* twentig O. twenti L.; *ae. ne.* twenty. — *Ebenso ags.* þri-tig; *nags.* þrittig þrith; *ae.* þritti; *ne.* thirty. — *Ags.* fëower-tig; *nags.* fowwerr-tig O. feower-ti, feouwer-, feuwer-, four-ti L.; *ae. ne.* for-ty. — *Ags.* fîf-tig; *nags.* fiftig fifti; *ne.* fifty. — *Ags.* six-tig; *nags.* sex-tig sixti; *ne.* six-ty.

Auch von 70 *bis* 120 *vermag das Ags. in gleicher Weise zu bilden:* sëofon-tig, eahta-tig, nigon-tig, teon-tig, en-lufon-tig *und* twelf-tig. *Die letzten beiden kommen nur im Ags. vor, die andern erhalten sich und verlaufen regelmäßig zu ne.* seven-ty, eight-y, nine-ty. *Daneben aber schiebt sich den ags. Formen bisweilen ein* hund *vor und das hat seine Veranlaßung in den abweichenden got. Formen:* sibun-têhund, ahtau-têhund, niun-têhund, taihun-têhund, ainlif-têhund, twalif-têhund. B. 320 *erkennt darin das Ordinale* taihunda-n, *also sieben Zehnte oder Zehner etc. Dieses* têhund *erhält sich im verstümmelten ags.* hund, *alts.* ant, at, *wird bedeutungslos und bewirkt den Zutritt von* -tig: hund-seofon-tig, *während im Alts. noch* ant-sibunta *und* sibuntig *neben einander liegen.*

§ 60. *Das neutrale Substantiv got.* hund *führt B. auf skrt.* shata (*aus* dasha-ta) *zurück, Schl. auf den letzteren Theil von* dakan-dakan-ta (10 X 10 = *mhd.* zëhenzec), kanta-m; *lat.* centu-m; *ahd.* hunt, *alts.* hund; *ags.* hund. *In der ags. erweiterten Form* hundred, *mhd.* hundert *sieht* Gr. (GS. 235) *Composition aus* hund *und* ræd, *got.* rêd-s (*Ordnung*); Durh. hund-rad hund-rad; *nags.* hund, hundred; *ae. ne.* hundred.

In got. þu-sundjô *vermuthet* Schl. 248 10 X 100, *also* daka-kant-ja, *in* þu *verstümmeltes* daka, daku, *in* sundi *verstümmeltes* kanti. *Ahd.* dûsunt, *alts.* þûsund-ig, *afrs.* thûsend; *ags. nags.* þûsend; *ae.* þousend; *ne.* thousand.

Zweiter Abschnitt.

Ordinalien.

§ 61. 24.

Sie sind von den Cardinalien dadurch gebildet, daß das Superlativsuffix tama *antritt, das sich entweder zu* ma *oder zu* ta *verkürzt hat. Daneben tritt bisweilen das im Deutschen regere* -ist *oder* -ost.

1) *Skrt. läßt an die Präp.* pra (*vor*) tama *treten:* pra-tama-s; *gr.* πρω-το-ς, *lat.* pri-mu-s, *lit.* pir-ma; *got.* fru-ma; *alts.* for-mo, *afrs.* for-ma; *ags.* fru-ma forma; *nags.* frum forme. *An die erste Superlativbildung tritt die regere: got.* fru-m-ist-s; *afrs.* for-m-est; *ags.* fyr-m-est for-m-est *und auch* fyr-st (*ahd.* furi-st); *nags.* for-m-este firr-ste; *ae.* firste verste vorste *etc.*; *ne.* fir-st. — *Ferner ags.* ǣr-esta.

2) *In ags.* ō-ðer (*got.* an-þar, *lit.* an-tra *ist das Comparativsuffix an das Demonstrativ* ana *getreten s.* § 12 *und in* æf-tera *an die Präp.* af æf; *got.* af; *ne.* other.

3) *An den geschwächten Stamm* tar tra *tritt aus* ta *erweitertes* tja: tri-tîja; *gr.* τρί-το-ς, *lat.* ter-tiu-s; *got.* þri-dja-n; *ags.* þridda þride Durh. þir-da; *nags.* þridde; *ae.* þridde; *ne.* thir-d.

4) *Skrt.* katur-tha; *lat.* quar-tu-s; *lit.* ketvir-ta; *?got.* fidur-da; *alts.* fior-do, *afrs.* fior-da; *ags.* fēower-ða feór-ða; *nags.* feor-ðe ferðe; *ae.* ferþe; *me.* ferthe fourthe; *ne.* four-th.

5) *Skrt.* panka-ma; *lit.* penk-ta; *got.* ?fimf-ta; *afrs. ags.* fîf-ta; *nags.* fifte fifþe; *ae.* fyfþe; *me.* fifte fyueth fyuete Gen. 1, 23; *ne.* fif-th.

6) *Skrt.* sas-tha; *gr.* ἕκ-το-ς, *lat.* sex-tu-s; *got.* saihs-ta(n); *alts.* sehs-to, *afrs.* sex-ta; *ags.* six-ta Durh. seis-ta; *nags.* sixte sexte sæxte; *ae.* sixþe; *me.* sixte *etc.*; *ne.* six-th.

7) *Skrt.* sapta-ma; *gr.* ἕβδο-μο-ς *für* ἕπτο-μο-ς, *lit.* septin-ta; *got.* ?sibun-da; *alts.* 'sibun-do, *afrs.* sigun-da; *ags.* sëofo-ða Durh. sëofun-da; *nags.* sene-þe seoue-þe soue-þe L. seoffn-de sefenn-de seffn-de O.; *ae.* seue-þe seuent PL.; *me.* seuenthe; *ne.* seven-th.

8) *Skrt.* asta-ma (*vielleicht für* akta-ma *Schl.*); *lat.* octa-vu-s, *lit.* asztun-ta; *got.* ahtu-da; *alts.* ahto-do, *afrs.* achtun-da achta; *ags.* eahto-ða; *nags.* ehhtenn-de O.; *ae.* eigte-þe; *me.* eigt-ith eigthe eigte Lev. 25, 22; *ne.* eight-th, eighth.

9) *Skrt.* nava-ma; *lat.* novi-mu-s nov-nu-s no-nu-s; *got.* niun-da; *alts.* nigun-do nigû-ða, *afrs.* niugun-da; *ags.* nigo-ða; *nags.* nighenn-de O.; *ae.* ny-þe RG. nien-t PL.; *me.* nyne-the W.; *ne.* ninth.

25. § 61. 10) *Skrt.* daka-ma daça-ma; *lat.* deci-mu-s, *gr.* δεκα-το-ς; *got.* taihun-da; *alts.* tehan-do, *afrs.* tian-da; *ags.* teŏ-đa; *nags.* ten-de O.; *ae.* te-þe RG. ten-d PL.; *me.* ten-the W.; *ne.* ten-th.

11) *Ags.* endlef-ta endlyf-ta ællyfa Durh. ællef-ta (*alts.* ellif-to, *afrs.* andlof-ta ellef-ta alf-ta, *ahd.* einlif-to); *ae.* endlef-te RG. ellevend PL.; *me.* elleuen-the W.; *ne.* eleven-th.

12) *Ags.* twelf-ta (*alts.* tuelif-to, *afrs.* tuilif-ta, *ahd.* zwelif-to); *nags.* twelf-te O.; *ae.* tuelf-þe RG. tuelf-t PL.; *ne.* twelf-th.

§ 62. *Von* 13—19 *standen die beiden Ordinalien neben einander in loser Verbindung und ihre Zusammengehörigkeit zeigt sich nur darin, dass das letzte Wort die Flexion übernimmt. Man erkennt das aus got.* fimf-ta-taihun-da (*fünfte, zehnte*), *dessen masc. Dat.* fimfta-taihun-din *heißt. Ebenso ahd.* dritto zëhanto. *Aber im Afrs. und Ags. liegen die Cardinalien zu Grunde und nur an der Zehnzahl wird die Ordnungszahl bezeichnet: ags.* eahta-teŏ-đa; *nags.* ehhtende O.; *ae.* eiþte-þe RG. auhtend PL.; *ne.* eighteen-th. Orm. *hat hier* (þrit-tende, fif-tende, PL. þir-tende, fif-tend, sex-tend, seuen-tend, auhtend, nientend; RG. þret-teþe, four-teþe, vif-teþe, six-teþe, seue-teþe, eiþ-teþe, nyen-teþe; Wycl. thret-tenthe, fif-tenthe, seuententhe. *Es nähern sich so* O. *und* PL. *den altfrs. und altn. Formen,* RG. *führt die ags. Formen im regelmäßigen Verlaufe fort,* Wycl. *bringt Neubildungen, die auf dem Cardinale beruhen:* -ten-the: *ne.* -teen-th.

§ 63. *Von* 20—90 *bildet Skrt. mit dem Superlativsuffix* -tama, *das Got. Afrs. und Ahd. mit* -ŏst, *das Ags. mit* -đa; *der vorliegende Vocal* o *deutet vielleicht auf älteres* ost, *das von dem aus den Zehnern hervorgehende* đa *verdrängt wurde: ags.* twentigo-đa twentugo-đa (*ahd.* zweinzic-ŏsto, *afrs.* twintig-osta); *ae.* tuenty-þe; *me.* twenti-the; *ne.* twenti-eth. *Dieses ne.* eth *ist den ae. und me. Formen gegenüber als Erweiterung von* th *anzusehen; allein beachtet man ags.* ig, *das zu* i *oder* y *werden muß, und das darauf folgende* o, *so darf man ne.* e *eher als Schwächung dieses betrachten, deren besondere Bezeichnung im Ae. und Me. unterblieb.*

Hundred *und* thousand *haben erst im Ne. als Zeichen der Ordinalien* th *angenommen.*

Dritter Abschnitt.

Numeraladverbien.

§ 64. *Der ags. Instr.* ǣnê (*einmal*) *nimmt im Nags.* s *an:* ænes; *ae.* ons; *me.* ones; *ne.* once. — *Ags.* on ân (*ahd.* in ein *in Eins, überein,*

zusammen) und on âne (*zugleich*) *fließen zusammen: nags.* anan anon (*sogleich*) L. anan, all onn-an (*in einem fort*) O.; *ae.* anon; *me.* anoon, ever in on (*in einem fort*) Ch.; *ne.* anon. *Conj.* II. 4. 8. — *Ae.* at one at on (*einig*), at ene (*auf einmal*); *me.* at one, after on (*gleich*); *ne.* to atone *einig sein* = to be one (*sühnen, versöhnen*), at once (*auf einmal, zugleich*). — *Ags. wahrscheinlich* for þam anum (*für das allein, nur*); *nags.* to þan ane, to þan anes, forr þe naness; *ae.* for þe nons, nones; *me.* for the nones; *ne.* for the nonce. II. 390. § 64. 26.

Eher als ahd. zwi-ro B. 309 *läßt sich ags.* twi-wa *auf das skrt. Subst.* vâra (*Zeit, Mal, altn.* tvis-var *zweimal*) *zurückführen: ags.* twi-wa tweo-wa tu-wa twa *und davon die Nebenform* twi-ga twu-ga *und genitivisches* twigges (*zweimal*); *nags.* tweien twein twi; *ae.* tuys; *me.* twyes; *ne.* twice. II. 390.

Verkürztes twi-ga *wird* twih (*zwischen*); bĕ-twih bĕ-twich bĕ-tuh *und mit gen.* s bĕ-twih-s bĕ-twĕoh-s bĕ-twĕox bĕ-twux, *dem auch noch* t *beigefügt wird in* bĕ-twuxt; *nags.* bitwegen bitwixen bitwixte bitwix; *ae.* bi-tuex; *me.* by-twix, -e, -en, -t; *ne.* be-twixt. II. *Adv.* 390. *Präp.* 457. — *Daneben liegt* bi-twǣm (*bei zweien*) *und* bi-tweònum bi-twȳnum (*zwischen*), *das durch ein Nomen hindurch gegangen sein muß s.* II. 457; *nags.* bitweonen bitwine bitwene betweonen betwenenn; *ae.* bytwene, bytueyne; *me.* betwene *etc.*; *ne.* be-tween. *Adv. und Präp.*

Obigem twi-wa *entspricht ags.* þri-wa þri-ga *oder* þrî-ga (*dreimal*); *nags.* þreoieu þreien þrien L. þriggess þrigess O.; *ae.* þris; *me.* thrys; *ne.* thrice.

Im Ags. tritt o *zu den Cardinalien und bezeichnet die Vertheilung:* on tva (*in, unter zwei*), on þreò (*in drei Theile, wie alts.* an twê *entzwei*). *Diese erhalten sich oder fließen zusammen: nags.* a-tweolfa; *ae.* a-two, a-þre, a-seuene; *me.* a-to a-two, in two Mau., athre *etc.*; *ne.* in two, in twain.

Die Multiplicationszahlen werden gewöhnlich mit dem Dat. Plur. von sīð *gebildet: ags.* þrittigum sīðum (*30 mal*); *nags.* sixtene siðe (*16 mal*); *me.* seven sithis; *ne.* seven times. II. 279. *Das sonderbare* fiuethis (*fünfmal*) Wicl. Ecclus. 13, 8 *ist wohl aus* fiue sithis *zusammengeflоßen.*

Drittes Buch.

Verbal- und Nominalbildungen.

§ 65. *Die Wurzeln sind ursprünglich der Ausdruck der allgemeinen*
27. *geistigen Substanz, die antretenden Bildungs- oder Ableitungssuffixe machen sie zu Wortstämmen, zu primitiven Verbal-, Substantiv- und Adjectivstämmen. Der eine Stamm setzt nicht die Bildung des andern voraus, das Verb kein Nomen und das Nomen kein Verb. Sehr selten bleibt die Wurzel ohne charakteristischen Zusatz.* B. 109.

Die zu Stämmen gestalteten Wurzeln erleiden manche Veränderung, aus innern und äußern Gründen.

1) *Der Wurzelvocal wird gesteigert — ein Vorgang, der ursprünglich wohl symbolische Bedeutung haben mag; stärkerer Laut bezeichnet auch Steigerung, Dauer: ags.* far-u *ist die einzelne Fahrt,* gefêr-a *der mit zu fahren pflegt;* sacu (*Streit*), sôc (*Gerichtsbarkeit*); bit bit-a (*Biß*), bît-el (*die zu nagen pflegt, Motte*); snid-e (*Schnitt*), snîd snîd (*Säge*), snǣd (*Schnitte*). *Aber wie sehr das Gefühl für die Bedeutung dieser Lautverhältnisse im Germanischen sich getrübt hat, zeigt die Conjugation. Fl.* § 7 *etc.*

2) *Der Wurzelvocal wird geschwächt, wie in den Präsensformen, und diese liegen andern Wörtern zu Grunde:* ic drinc-e, drinc (*Trank*), hëlpe (*helfe*), hëlp (*Hilfe*).

3) *Der Wurzellaut wird durch den nachfolgenden dunkeln Laut verdunkelt:* i *und* u *werden* ë *und* o. *s.* § 71.

4) *Der dunkle Wurzel- oder Stammvocal wird durch den nachfolgenden hellen* i-*Laut erhellt s.* § 73. 76 *etc.*

5) *Die Entwicklung des Vocals vom Ags. weiter ist oft durch die consonantische Umgebung bedingt.*

Erster Abschnitt.

Bildung der starken Verben.

§ 66. 28. *Die reduplicierenden Verben haben einfache oder erweiterte, sogar durch Reduplication entstandene Wurzeln. Die Erweiterungen laßen sich nicht nur im Vergleiche mit indischen Wurzeln erkennen, sondern auch im Vergleiche mit den andern deutschen Sprachen. Aus der skrt. W.* gnâ *hat sich ags.* cnâ-w-a-n *gebildet, aus* val (*schützen*) weal-d-a-n (*got.* vald-a-n; *ahd.* waltan); *aus* as (*werfen*) *lat.* se-so sero; *got.* sai-a-n; — *aus* svap *wohl nicht got.* slêp-a-n; *ahd.* slâf-a-n, *ags.* slæpf-a-n. *Ebenso erkennt man die angefügten Elemente aus den verschiedenen deutschen Formen: ags.* mâ-w-a-n; *ahd.* ma-h-a-n (*mähen*); — *ags.* þrâ-w-an; *ahd.* drâ-j-an (*drehen*); — *alts.* hâh-an, *got.* hah-an; *ags.* hô-n ha-n-g-a-n (*hängen*); — *ags.* blâ-w-an; *ahd.* bla-j-an blâ-h-an (*blähen*); *ags.* cnâ-w-an; *ahd.* knâ-j-a-n (*wißen*); — *ags.* crâ-w-a-n; *ahd.* krâ-j-a-n krâ-h-an (*krähen*); — *ags.* grô-w-an; *ahd.* grô-j-an (*grünen, wachsen*); — *ags.* sâ-w-an; *got.* sa-i-an; *alts.* sa-i-an, *afrs.* sê-a, *ahd.* sâ-an, sâh-an, sâj-an, sâw-an (*säen*). *Das Ags. liebt Erweiterungen mit* w, *ahd.* j *und* h *gegenüber. An diese Wurzeln tritt* a, *wahrscheinlich der Demonstrativstamm und bildet den Verbal- und Präsensstamm: got.* vald-a (*walte*), *Inf.* vald-a-n, *Part.* vald-a-nd-s; *ags.* weald-e, weald-a-n, weald-e-nd. *Ags.* gâ gang-a-n, dô-n *s.* § 52 *Flexionsl.*

Die ablautenden Verben zeigen Abweichungen. Nur die 4. Klasse (Gr. 7) *behält den Wurzelvocal im Präsens: got. alts. ags.* far. *Außerdem tritt Schwächung oder Steigerung ein. Die drei ersten Klassen* (Gr. 12, 11, 10) *bewahren den Wurzelvocal im Prät. Sg.: got.* band, qam, sat; *ags.* band, cwam cwom com, sæt; *alts.* band, quam, sat; *ahd.* pant, quam cham, saz. *Im Präsens hat sich derselbe zu* i *geschwächt: got.* bind, qim, sit; *ags.* bind, cwim cum, sit; *alts.* bind, kum, sit; *ahd.* pint, quim chum, siz.

§ 67. *Die* 5. *und* 6. *Klasse* (Gr. 8, 9) *haben den Wurzelvocal im Prät. Plur.: got.* bit, bug; *alts.* bit; *ags.* bit, bug; *ahd.* piz, pug, *der im Präsens gesteigert wird: got.* beit, biug; *alts.* bêt; *ags.* bît, bûg beòg; *ahd.* pîz, piuk piug.

An die erhaltenen Wurzeln der 4. *Klasse, an die geschwächten der drei ersten und die gesteigerten der beiden letzten tritt ebenfalls* a *und bildet Präsens- und Verbalstamm. Den Verlauf dieser Formen s. Fl.* § 8—38.

Zweiter Abschnitt.

Nominalbildungen.

§ 67. 29. *An die Wurzeln, mit erhaltenen, geschwächten oder gesteigerten Vocalen, treten Suffixe und bilden Nominalstämme und an diese die Casussuffixe. Jene sind rein vocalisch* a, i, u, ja, *oder auch consonantisch.* Bopp (§ 912. Schl. 225) *hielt in der* 1. *Aufl. seiner Vergl. Gr.* a, i *und* u *für Demonstrativstämme; in der* 2. *nimmt er* i *als Schwächung von* a. *Da aber skrt.* a *bisweilen got.* u *gegenüberliegt wie in* danta-s tunþu-s (*Zahn*), pâda-s fôtu-s (*Fuß*) *und in den deutschen Sprachen oft* a, i, u *neben einander liegen, so darf man wohl den vermutheten Demonstrativstamm* u *aufgeben und als Bildungselement nur* a *ansetzen, das in seinen Schwächungen* i *und* u *erscheint. Das angefügte Demonstrativ trägt die im Geiste existierende Vorstellung auf einen Gegenstand über, es formiert den logischen Inhalt und gestaltet die Substanz zum Begriffe.*

I. Bildungen mit dem Suffix a.

a. Substantive.

§ 68. *Im Skrt. bildet* a *hauptsächlich masculine Abstracta, von denen im Got. viele neutral geworden sind, und thätige Personen.*

Die got. Masc. haben durch Unterdrückung des Suffixes im Nom. und Acc. das Aussehn von Wurzeln erhalten; die Wörter auf r *und* s *werfen auch das Nominativzeichen ab. Got.* W. gang, *Substantivstamm* gang-a, *Nom.* gang-s *für* ganga-s (*Gang, alts.* gang, *afrs.* gong); *ags.* gang gong; — *got.* þagk-s (*Dank, alts.* þank, *afrs.* thonk, *ahd.* danch); *ags.* þanc þonc; — *got.* skalk-s (*Diener, alts. afrs.* shalk, *ahd.* scalch); *ags.* scealc; — *got.* slêp-s (*Schlaf, alts.* slâp, *afrs.* slæ̂p slêp, *ahd.* slâf); *ags.* slæ̂p; — *got.* mêg-s (*Eidam* W. mah *wachsen, alts. ahd.* mâg, *afrs.* mêch); *ags.* mæ̂g (*Verwandter*); — *got.* vêg-s (*Woge,* W. vah *sich bewegen, alts.* wâg, *afrs.* wêg wêi, *ahd.* wâc); *ags.* wêg wæ̂g; — *got.* stôl-s (*Stuhl,* W. sthal, *alts. afrs.* stôl, *ahd.* stuol); *ags.* stôl; — *got.* môd-s (*Gemüth, alts. afrs. ahd.* muot); *ags.* môd; — *got.* skôh-s (*Schuh, alts.* skôh, *afrs.* scô, *ahd.* scuoh); *ags.* scôh scô sceô; — *got.* vrit-s (*Strich, Riß, ahd.* riz); *ags.* writ; — *got.* vig-s (*Weg,* W. vah *bewegen, alts.* wĕg, *afrs.* wei wî, *ahd.* wĕc); *ags.* wĕg; — *got.* fisk-s (*Fisch,* pisc-i-s, *alts. afrs. ahd.*) *ags.* fisc; — *got.* vairþ-s (*Werth, alts. afrs.* wĕrđ, *ahd.* wĕrd); *ags.* n. wĕorđ wurđ; — *got.* sâiv-s (*See,* W. siv *bewegen, alts. ahd.*

sêo, *afrs.* sê), *ags.* sǣ; — *got.* snâiv-s (*Schnee, skrt.* snava-s *Tröpfeln; lat.* (s)niv, *ahd. alts.* snêo); *ags.* snâw; — *got.* stâin-s (*Stein,* *στί-α Kiesel, alts. afrs.* stên, *ahd.* stein); *ags.* stân; — *got.* hlâib-s (*Laib Brot, ahd.* hlaib), *ags.* hlâf; — *got.* âiþ-s (*Eid, alts. afrs.* êđ, *ahd.* eid); *ags.* âđ; — *got.* vulf-s (*Wolf,* W. vark *zerreißen, skrt.* varka-s; *lit.* wilka-s, *lat.* (v)lupu-s; *ahd.* wolf, *alts.*); *ags.* wulf; — *got.* hund-s (*Hund, skrt.* kuna-s W. kvi *fortpflanzen, gr.* κύων, *lat.* cani-s; *ahd.* hunt, *alts.*); *ags.* hund; — *got.* munþ-s (*Mund, gr.* W. *μυ vom Öffnen und Schließen des Mundes und der Augen.* Curt. 302, *ahd.* mund, *alts. afrs.*); *ags.* mûđ; — *got.* hruk-s (*Krähe,* W. kar *krächzen, skrt.* karava-s); *ags.* hrôc; — *got.* rum-s (*Raum, alts. ahd.*); *ags.* rûm; — *got.* stiur (*Stier, lat.* (s)taurus, *lit.* taura-s; *ahd.* stior); *ags.* stiòr steòr; — *got.* þiu-s (*Knecht,* W. tu *wachsen*); *ags.* þeòw, þeô; — *got.* þiub-s (*Dieb, alts.* þiof, *afrs.* thiaf, *ahd.* diob); *ags.* þiof þeòf; — *got.* skâut-s (*Zipfel, Saum, altn.* skâut, *mhd.* schôz); *ags.* sceât; — *got.* lâuf-s (*Laub, alts.* lob, *ahd.* loup); *ags.* leâf. § 68. 80.

Nags. gong geong L. gang O., þanc þonc, scalc, slæpe slepe slape, mæi L., wage L., stol, mod, sho O., writ writt, wei wegge, wæi wai, fisc, sæ se, snaw, stan ston, laf O. laues loues L., æđ ađ oađ L. aþ O., wulf, hund hond, muđ, roc Wr. 6, rum, steor Wr. 6 þeou L. þeoww O., þeue þef, leaf leues L. læfess O.

Ae. gong gang, þonk þank, slepe, wai-se = waves PL. 1734 wawe Mau. 27 stole, mode, schoe, writ, wey weye, fysch, wurþ RG. 7846 se see, snowe PL., stone, lofo, oþ, oþe, muþ mouþe, roc Wr. 13, 15, rume rome, stere, wolf woulfe PL. 440, hunde, þefe, lefe leef.

Ne. gang (gang-way), thank, sleep, wave, stool, mood, shoe; writ, way, fish, worth, sea, snow, stone, loaf, oath, wolf, hound, mouth, rook, steer, thief, leaf.

Die got. Neutra werfen Suffix und Geschlechtszeichen ab: W. dal *spalten, got.* dal(a-m), *alts.* dal, *afrs.* del, *ahd.* tal; *ags.* dæl (*Thal*). *Ferner ags.* lamb (*Lamm, got.* lamb, *alts. ahd.*), land lond (*Land, got. alts.* land, *afrs.* lond, *ahd.* lant), bæđ (*Bad, altn. alts.* bađ, *afrs.* beđ, *ahd.* bad; Pott 257 *bringt es in Verbindung mit* W. fo (*in* foveo, *ahd.* baian bawian bowian *bähen*), æhher eâr êr (*Aehre, got.* ahs; *ahd.* ahir), weax (*Wachs, lit.* waszka-s; *ahd.* wahs), gærs græs (*Gras, got. ahd. alts.* gras, *afrs.* gers), glæs (*ahd.* glas); gêr geâr (*Jahr, got.* jêr *oder beßer* jê-r[a-m] W. yâ *gehen; alts.* gêr, *afrs.* jêr, *ahd.* jâr), hǣr hêr (*Haar, alts. ahd.* hâr, *afrs.* hêr), sceâp (*Schaf, ahd.* scâf); — § 69.

§ 69. hlid (*Deckel, ahd.* hlit), scip (*Schiff, got. alts.* skip, *ahd.* scif), trēow
31. trēo (*Baum, skrt.* dru-s; *gr.* δρυ-ς; *got.* triv, *alts.* trio trēo, *afrs.* trê), lîf (*Leben, afrs. ahd.*), wîf (*Weib, afrs. alts., ahd.* wîb), lîm (*Leim, ahd.* lîm leim), wîn (*Wein, alts. ahd.*), îs (*Eis, altn. ahd.*), ge-hât (*Versprechen, got.* ga-hâit; *ahd.* ga-heiz m.); — gold (*got.* gulþ, *alts. afrs. ahd.* gold), geôc (*Joch, W.* jug *verbinden, got.* juk; *ahd.* juh joh), bod (*Gebot, alts.* ge-bod, *afrs.* bod, *ahd.* gi-pot), hord (*alts., Schatz, got.* huzd; *ahd.* hort), dur, dor (*Thor, got.* daur; *alts. afrs.* dor, *ahd.* tor), hûs (*Haus, got. alts. ahd.* hûs), diôr deôr (*Thier, got.* dius; *gr.* θήρ, *lat.* fer-a; *ahd.* tior), wiôd (*alts.*) weôd (*Unkraut*), breâd (*Brot, alts.* brôd, *afrs.* brâd, *ahd.* prôt).

Nags. dale, lamb O., land lond baðe L., græs gress, glæs; ger, hære, heer her, scep shep; — scip schip, treo, lif, wif, lim, win, hate O.; — gold, gocc O., bode O., hord, hus, deor der, bræd bred.

Ae. dal dale, lomb, lond land, baþe, ere RG. 10207, gras, glas; gere ger, here, schepe; — schippe, tre tree, life lyue, wife wyue, lym, win wyne, heste RG. 1210. PL. 1604, hote *Versprechen* PL. 1693; — gold, goke, bode *Nachricht* PL. 993 bod-word 3533, hord, dore, hus, hous hows, wede, dere, brede bred breed.

Ne. dale, lamb, land, bath, ear, wax, grass, glass; year, hair, sheep; — lid, ship, tree, life, wife, lime, wine, ice; — gold, yoke, hord, door, deer, weed, bread.

§ 70. *Die Feminine* (B. § 911) *haben gesteigertes Suffix, skrt.* â, *got.* ô, *ahd.* ô a, *alts.* ô, *ags.* a, *im Nom.* u, *das aber hinter Vocallänge oder mehrfacher Consonanz gewöhnlich abfällt: got. Stamm* karô, *Nom.* kara; *alts.* kara, *ahd.* chara; *ags.* cearu (*Sorge*). *Ags.* wamb womb (*Leib, got.* vamba; *ahd.* wampa), scamu sceamu scomu sceomu (*Scham, ahd.* scama, *alts.* skama), talu (*Zahl, alts.* tala, *ahd.* zala), snear (*Schnur, Strick, ahd. altn.* snara), clawu clâ cleô (*Klaue, ahd.* klawa klôa), sagu (*Sage, ahd.* saga), lagu (*Gesetz, alts. altn.* lag n.), saku (*Streit, alts.* sake, *ahd.* sahha), tâlu (*Verleumdung, ahd.* zâla; *gr.* δόλο-ς, *lat.* dolu-s), lâr (*Lehre, Wißen, alts. ahd.* lêra, *afrs.* lâre), bǣr (*Bahre, alts. ahd.* bâra, *afrs.* bêre, W. bhar), sprǣc (*Sprache, alts.* sprâca, *ahd.* sprâhha, *afrs.* sprêka), cǣg cǣge (*Schlüßel*); scôlu sceôlu scâlu (*alts.* skôla *Schaar, ahd.* scuala scuola *Schule*), glôf (*Handschuh, altn.* glôfi m), bôc (*Buche, gr.* φηγο-ς, *lat.* fagu-s; *ahd.* pôha puohha, W. bhag *austheilen,* [*gr.* φαγ], *daher Baum mit eßbaren Früchten*), bôc (*Buch, got.* bôka; *ahd.* pôh puoh n. m., *alts. afrs.*

bôk); — hind (*Hindin, ahd.* hinta), gifu giofu gëofu (*Gabe, alts.* giba), § 70. tâh tâ (*Zehe,* W. dak *fangen, δακ-τυ-λο-ς, lat.* digi-tu-s; *got.* taih-a; *ahd.* zëh-a), hwîl (*Weile, got.* hveila; *alts. ahd.* hwîla), stîgu stîg m. 32. (*Steig, got.* steiga; *ahd.* stîc m.), dǣl m. (*Theil, got.* daila; *alts. afrs.* dêl, *ahd.* teil m.), grâp (*Griff, ahd.* greifa); hrung (*wohl nicht Wagenrunge, sondern Sparren und Reife des Wagendachs s. Grn.* SS. *got.* hrugga *Stab*), sorg sorh (*Sorge, got.* saurga; *alts.* sorga), duru (*Thür,* W. dvar, *sich bewegen, skrt.* dvarâ; *gr. θυρα*; *got.* daura), lufu (*Liebe,* W. lubh *begehren, ahd.* luba), rûn (*Geheimniß, got. alts. ahd.* rûna), scûr m. (*Schauer, Wetter, got.* skura; *alts.* skûr, *ahd.* scûr), leâf *Erlaubniß* (*alts.* lôf, *ahd.* ga-lâube *Glaube*).

Nags. care, kare, wombe L. wambe O., scome sceome scame L. shame O., tale, clawwe, sæg sæge, lage laghe lawe, sæcc- O., lare lære leore L. lare O., bære bere L. bære O., spæche speke; scole. gloue, boc; — hinde, geue geoue L. gife O., while, stige, dæl dale del; — sorge sorhge seorwe L. sorrghe O., dure dore, run rune, læue leaf lefe L. lœfe O.

Ae. care, wombe (wame Wr. 14 wombe 15), schame, tale, snare, clawe clee Mau. 18, cle clee W. Wr. 14, sawe saye, lawe RG. 1664, sake, lore, bere PL. 2619, speche, keye, kay Wr. 13 key 14, scole, glove PP. 2984, beche bech-tre Wr. 14 boke bok; — hinde, gif-t, toe, whili, stie PL. 4987, del, sorwe RG. 306 Mau. 4 sorow PL. 102, dure dore, luf loue love, rune, shour, leue RG. 1628.

Ne. care, womb, shame, tale, snare, claw, saw. say, law, sake, lore, bier, speech, key; shoal, glove, beech, book; — hind, gif-t, toe, while, deal; — rung, sorrow, door, love, rune-s, shower, leave be-lief.

II. Adjectiva.

Sie sind zahlreich. Das Suffix a (*skrt.* pula-s; *gr. πλεο-ς, lat.* § 71. ple-nu-s) *fällt schon im got. Nominativ aus:* full-s; *ags. afrs. alts.* ful full. — *Ags.* lang long (*lang, got.* lang-s; *alts. ahd.* lang, *afrs.* long) strang strong (*stark, alts.*), wan won (*dunkel, schwarz, alts. ahd.* wan *fehlend*), tam tom (*zahm, ahd.* zam zami), smæl (*schmal, klein, alts. ahd.* smal, *afrs.* smel), healf (*halb, alts. afrs.* half, *ahd.* halp), healt (*lahm, alts. afrs.* halt, *ahd.* halz), earg earh (*unthätig feige schlecht, ahd.* arac), dearc deorc (*dunkel*), slaw sleaw (*langsam, alts.* sleu *stumpf*), feaw feâ (*wenig, got.* fav-s; *alts.* fâh, *afrs.* fê, *ahd.* fôh), blæc blac (*schwarz, ahd.* blach *Tinte*), glæd (*froh, alts.* glad, *ahd.* glat *glänzend*);

§ 71. hâr heâr (*grau, altn.* hâr-r), côl (*kühl, ahd.* kuol), gôd (*gut, got.* gôd-s; *alts. ahd.* guot); — blind (*got.* blind-s; *afrs. alts. ahd.* plint), 33. grim (*zornig, alts. afrs. ahd.*), wëorđ (*werth, got.* vairþ-s; *alts. afrs.* wërđ, *ahd.* werd), cwic (*lebendig*), scîr (*klar, got.* skeir-s; *alts.* skîr skîri, *afrs.* skîre), wîs (*weise, got.* weis; *alts. afrs. ahd.*), stîf (*ahd. steif*), hwît (*alts. afrs., got.* hveit-s; *ahd.* hwîz *weiß*); — hâl (*heil, got.* hâil-s; *ahd.* hail haili); hât (*heiß, alts. afrs.* hêt, *ahd.* heiz), brâd (*breit, got.* brâid-s; *alts. afrs.* brêd, *ahd.* preit), lâđ (*leid, alts. afrs.* lêđ, *ahd.* leid), blâc blǣc (*bleich, alts.* blêk, *ahd.* pleich); — iung giung giong gëong (*jung, got.* jugg-s; *alts. afrs. ahd.* jung), dumb (*stumm, got.* dumb-s; *ahd.* tumb), hold (*alts. afrs. ahd.*), sceort (*kurz, ahd.* scurz), fûl (*faul, ahd. altn., got.* fûl-s), diòp deòp (*tief, got.* diup-s; *alts.* diop, *afrs.* diap, *ahd.* tiof), leòf (*lieb, got.* liub-s; *alts.* liof, *afrs.* liaf), siòc seòc (*siech, got.* siuk-s; *alts.* siok, *afrs.* siak, *ahd.* siuh), rûh rûg rûw hriòh hreòh hreò hreòu (*rauh, wild, ahd.* rûh, *alts.* hrê?), leâs (*los, frei, falsch, got.* lâus; *alts. ahd.* lôs, *afrs.* lâs), deâf (*taub, got.* dâuf-s; *alts.* dôf, *ahd.* toub), greât (*groß, alts.* grôt, *afrs.* grât, *ahd.* grôz), reâd (*roth, got.* râud-s; *alts.* rôd, *afrs.* râd, *ahd.* rôt), heâh heâ hêh (*hoch, got.* hâuh-s; *alts.* hôh, *afrs.* hâch).

Nags. long, strong, tam, smale, half, bald bold, ærh arđ L., dorche L., slaw O., feue fæwe, blac, gladd, hær, god; — blind, grim, wurþe wurrþ, quic, skir, sher, wis, stif, white; — hal, hat, bræd brad brod, læđ leđ lađ lođ L. laþ O.; — full, ginge gung, dumb domb, hold, fule, sceort L. shorrte O., deop dep, leof lefe lef, seoc sec, ruhh O., læs les, dæf, græt gret grat, ræd redde reode rede L., hæh hege hei L. heh O.

Ae. long lang, strong strang, tame, smal, half, bold, derk RG. 2839 PP. 31, feue fo, blak, glad, hor, gode; — blind, grim, wurþe worþe, quik, shir sher, wis, stif, white; — hole, hot, brad RG. 1004, brod 7, lođe; — full, gung goung, dumbe doumbe RG. 2785, shorte, fule foule, depe dup RG. 146 dep Mau. 6, lefe leue lef, sik RG. 1717, seek Mau. 2, rough RG. 591 Mau. 28 rowe, les lese, defe, grete red rede, heyg RG. 2179 hye 158.

Ne. long, strong, wan, tame, small, half, halt, bold, arch (*entspricht zwar in der Bedeutung ags.* earh, *aber ags.* h *entwickelt sich nirgends zu ne.* ch; *hängt es mit jenem zusammen, so hat das schon im Ags. vorkommende* arce- *es beeinflußt. Das allgemein verstärkende Wort konnte auch in übler Bedeutung sich setzen*), dark, slow, few,

black, glad, hoar, cool, good; — blind, grim, worth, quick, sheer, wise, stiff, white; — whole, hot, broad, loath loth, bleak; — full, young, dumb, hold, short, foul, deep, lief, sick, rough raw (*altn.* hrâz), loose, deaf, great, red, high. § 71.

Im Gotischen übt dieses hinzutretende Suffix a *keinen Einfluß auf den Vocal des Stamms, im Ags. dagegen ist die Einwirkung nicht zu verkennen. Denn* 1) *erhält es den reinen A-Laut in der substantivischen und adjectivischen Flexion:* dæg (*Tag*), *Plur.* daga-s daga *und sogar in der Schwächung* dagum *s. Fl.* § 98. 137; — 2) *es verdunkelt die hellen Laute, so daß got.* i *oft zu* ĕ, u *zu* o *und* iu *zu* ĕo *wird:* vig(a)-s wĕg (*Weg*), gulþ(a) gold, hulþ(a)-s hold, diup(a)-s diòp deòp. *Im Nordhumbrischen und Altfriesischen schreitet sogar die Verdunkelung noch weiter: got.* biud(a)s (*Tisch*); *alts.* biod; *ags.* biòd beòd *nordh.* beòd bead; — *got.* þiub(a)-s (*Dieb*); *alts.* þiof; *ags.* þiòf þeòf, *nordh.* þeaf, *afrs.* thiaf. 34.

II. Bildungen mit dem Suffix i.

§ 72. *Mit* i *werden nur Masculina und Feminina gebildet. Das Suffix fällt im Got. im Nom. aus, während es im Alts. öfter, seltener im Ahd. und geschwächt im Ags. bleibt.*

Masc. Ags. men-ĕ (*Halsring, skrt.* mani-s; *alts.* meni, *ahd.* menni), stenc (*Geruch, alts. ahd.* stank), sweng (*Schlag, ahd.* swanc); — balg bælig belig bilig (*Balg, Schlauch, got.* balg[i]-s; *ahd.* palc, *altn.* belg-r), geard (*Umzäunung, Wohnung, got.* gard[i]-s; *alts.* gard, *afrs.* gard gerd, *ahd.* gart), æsc (*Esche, ahd.* asc *Dat. Pl.* askim), met-ĕ (*Speise, got.* mat[i]-s; *alts.* meti, *afrs.* mete), sted-ĕ *oder* stæ-dĕ (*Ort, got.* stad[i]-s; *alts.* stedi), eg-ĕ (*Furcht, got.* agis[a-m]?), sleg-ĕ (*Schlag, got.* slah-s; *alts.* slegi), hrêđ (*Ehre, Sieg, got.* hrôþ[i]-s); — winĕ (*Freund, ahd.* wini), wlitĕ (*Gestalt, got.* vlit[i]-s; *alts.* wliti), lâc (*Spiel, got.* lâik[i]-s; *ahd.* leih), *ags.* cæ̂g (*Schlüßel*); — bryn-ĕ (*Brand, altn.* bruni), dyn dyn-ĕ (*Lärm, ahd.* tuni, *in ags.* dunian *dröhnen*), myn-ĕ (*Gedanke, got.* f. mun[i]-s), ryn-ĕ (*Lauf, got.* run[i]-s), byr-ĕ (*Sohn, ahd.* ga-por), byr-ĕ (*Gelegenheit, ahd.* ga-pur), cyr-ĕ (*Wahl, ahd.* f. churî), lyr-ĕ (*Verlust,* W. lus), wyrp-ĕ (*Wurf, ahd.* wurf), gryr-ĕ (*Schrecken, alts.* gruri), brerd brord (*Rand, ahd.* borti brord), hyp hyp-ĕ hypp hyppĕ (*Hüfte, got.* hup[i]-s; *ahd.* huf), bryc-ĕ (*Bruch, ahd.* pruh), flyg-ĕ (*Flug, altn. ahd.* n. flug), lyg-ĕ (*Lüge, ahd.* lugi), hrycg (*Rücken, ahd.* hrucki); — hlŷt (*Loos, got.* hlâut[i]-s; *alts.* n. hlôt,

§ 72. *ahd.* hlôz), hlŷd (?hlŷ-d, *Geschrei, ahd.* hlût), rêc (*Rauch, lit.* ruki-s; *ahd.* rouch), lêg lîg (*Flamme, ahd.* louc), brŷc-ë (*Brauch, ahd.* prûh). *Auffallend ist die geringe Anzahl der Stämme mit* i-*Laut, wahrscheinlich weil Suffix* i *hinter diesen nicht zur Geltung gelangen konnte.*

Nags. mune = sweor-beah Wr. 6, mæte, mete, stede, ege eie
35. æie eige L. egge eghe O.; — wine, wlite, lac loc, keie Wr. 6; — brune, burne, dune, brerd breord, cure, lure, stucche (*Stück*) Wr. 6, rug rugge, lude, loghe (*altn.* logi) O.

Ae. stench RG. 8524, belwe belu W. ashe, mete, stede sted stude RG. 1063, eye 2261 PL. 150 awe 2718, laik PP., keye kay kaye 13; — dun din, hup RG. 6705, lie, rug 7145 leye PP. low Wr. 13 reke 13.

Ne. stench stink, bellow-s, belly, ash, meat, stead, awe, key; — burn (a hurt caused by fire), din (*sind in* dun [*ungestümer Gläubiger*] din *und* don [dominus] *zusammengestoßen?*), run, hip, lie, ridge, reek.

§ 73. *Feminina. Ags.* benc (*Bank, ahd.* panch), dǣd dêd (*That, got.* dêd[i]-s; *alts.* dâd, *ahd.* tât), bên (*Bitte, alts.* bêni-, *altn.* bôn), cwên (*Frau, got.* qvên[i]-s W. gan *gebären*), wên (*Hoffnung, got.* vên[i]-s; *alts. ahd.* wan, *afrs.* wên); — gât (*Geiß, got.* gâit[i]-s; *ahd.* geiz geizi); — ge-cynd (*Erscheinung, Natur, got.* ga-kunþ[i]-s), ge-mynd (*Gedächtniß,* ga-mund[i]-s), wyrt (*Kraut, got.* vaurt[i]-s; *alts.* wurt, *ahd.* wurz), burh burg byrig (*Burg, got.* baurg[i]-s; *alts.* burg, *afrs.* burch, *ahd.* puruc), nyt (*Nutzen, ahd.* nuzzi), hŷd (*Haut, ahd.* hût), nêd nŷd niòd neòd nied (*Noth, got.* nâuþ[i]-s; *ahd.* nôt nôti), brŷd (*Braut, got.* brûþ[i]-s; *alts.* brûd, *afrs.* breid, *ahd.* prût).

Nags. benche, dede, bone bene, quene cwene cwen, wene wen; — gat got; — icunde, minde O., wurte, burh borh, unn-nitt O., hude L., neod ned, brude burde.

Ae. benche benke PL. 2119, dede ded, bone, quene; — gote; — kynde kunde ikunde, mynde, burgh bourgh, hyde, nede, bride burde.

Ne. bench, deed, boon, queen; — goat; — kind, mind, wort, borough, -bury, hide, need, bride.

Fast überall ist der Umlaut vor i *eingetreten, nur nicht im ags.* earm, geard, lâc *und* burh.

III. Bildungen mit dem Suffix u.

§ 74. *Substantiva. Im Gegensatz zu* a *und* i *hat sich das Suffix im got. Nom. erhalten. Zwei Wörter haben eine auffallende Fortbildung erfahren. Skrt.* dâr-u (n. *Holz* W. dar *spalten, daher = gespalten*

werdendes) und jân-u (*Knie, gr.* γόνυ, *lat.* genu) *nimmt das Got. als* § 74.
Stämme und schiebt das Suffix a *an: got.* triv(a)- *und* kniv(a); *alts.* trio treo, knio kneo, *afrs.* trê, kni kne, *ahd.* chneo; *ags.* triow trëow treô, cnëow.

Ags. Masc. scæd scad scead n. sceadu f. (*Schatten* W. kadh *bedecken, got.* skadu-s; *alts.* scado, *ahd.* scato), magu mago (*Knabe* W. mah *wachsen, got.* magu-s; *alts.* magu), lagu lago (*alts. Meer,* W. 36. lagh *sich bewegen*), græd *in* grædig (*Hunger,* W. gardh *begehren, got.* grêdu-s grêdag-s), fôt (*Fuß,* W. pad *gehen, skrt.* pâda-s; *got.* fôtu-s; *alts. afrs.* fôt, *ahd.* fuoz), bôg (*Bug, skrt.* bâhu-s *Arm, ahd.* puoc); — fëld (*Feld, alts. afrs. ahd.*), hëoru (*Schwert, got.* hairu-s), smëoru (*Schmeer, ahd.* smëro), mëdu mëdo mëodo mëodu (*Meth, skrt.* madhu; *lit.* midu-s; *alts.* medo), sidu (*Sitte, got.* sidu-s; *alts.* sidu), lid (*Glied, got.* liþu-s; *alts. afrs.* lid, *ahd.* lid), cwid (*Mutterleib, got.* qviþu-s), lîd (*Wein, got.* leiþu-s; *alts. afrs.* lîd, *ahd.* lîd), âr (*Bote, got.* âiru-s; *alts.* êru), hâd (*Person, got.* hâidu-s; *alts.* hâd, *afrs.* -hêd, *ahd.* -heit); — grund (*Grund, got.* grundu-s), tôd (*Zahn, got.* tunþu-s; *skrt.* danta-s; *alts.* tand, *afrs.* tôth, *ahd.* zant), lyft (*Luft, got.* luftu-s, ?luf-tu-s; *alts. ahd.* luft). *Got.* auhsu-s (*Ochse,* W. uksh *besamen*) *ist schwach geworden, ags.* oxa.

Wenige Neutra, wie ags. fëoh (*Vieh, got.* faihu; *alts.* fëhu, *afrs.* fia, *ahd.* fihu), earh (*Pfeil, skrt.* ishu-s W. is ish *senden*), gâr (*Geer, alts. ahd.* gêr; *got.* gairu; *lat.* gæsu-m); *und Feminina:* cû (*Kuh, skrt.* gâu-s; *ahd.* chuo chua), hand (*got.* handu-s; *alts.* hand, *afrs.* hond, *ahd.* hant), flôd (*Flut, got.* flôdu-s; *alts. afrs.* flôd, *ahd.* fluot).

Nags. treo, tre, cneowe cneo L. cnewwe O., fot; — feld, smere, lide, cude O., had hod; — grund, tod, lifft, oxe; — fehh fe O. feoh fæi L., arwe arewe; hand hond, flod.

Ae. Me. schade RG. 2337 schadewe Mau. 4, mowe *Verwandter* RG. 6614, grede, fote; — liþe, code (*Speise*) Mau. 3, hade hode hede; — grond ground, toþe, loft lift, ox oxe; — fe fee, arwe; hand, flode.

Ne. tree, knee shade shadow, (may *Jungfrau* Sp.), greed, foot, bow; — mead, smear, cud, hood, -head; — ground, tooth, loft, *schott.* lift, ox; — fee, arrow, cow, hand, flood. *Auf die Bedeutung von* code cud *mag ags.* ceôwan (to chew) *eingewirkt haben.*

Adjectiva. Ags. þynnë (*dünn,* W. tan *sich ausdehnen, skrt.* tan-u § 75. *ausgedehnt, dünn; lat.* tenui-s; *ahd.* dunni), heard (*hart, got.* hardu-s; *alts.* hard, *ahd.* harti herti), þyr (*dürre, got.* þaursu-s W. tarsh

§ 75. *dorren, brennen; ahd.* durri), earu (*schnell, skrt.* âsu W. as *schnell sein; alts.* aru), fēla (*viel, skrt.* puru; *got. alts. ahd.* filu, W. par *füllen*), sîđ (*spät, got.* seiþu-s; *ahd.* sît), fâg fâh (*gefärbt, geschmückt, got.* fâihu-s; *alts.* fâh, *ahd.* fêh W. pik *schmücken*), swêtĕ (*süß* W. svad *wohlschmecken; gr.* ἡδυ-ς, *lit.* saldu sladu swadu, *lat.* sua(d)vi-s; *alts.* swôti, *afrs.* swête, *ahd.* suozi).

Nags. heard herd hærd herd L. harrd O., fele, siþe, fæh, swet 37. swete. — *Ae.* þynne þyn, hard, fele, swete, sote. — *Ne.* thin, hard, sweet, *Part.* sith II, 460. *Für* þyrre þyr *tritt ein Wort desselben Stammes ein: ags.* dryge drige drege dry (*ahd.* trukan); *nags.* drigge O.; *ae.* drie; *ne.* dry.

Das Suffix u, *am zahlreichsten hinter Stämmen mit* i, *scheint nur Durchgangslaut zu sein zwischen* a *und* i; *daher die verdunkelnde Kraft des* a *in ags.* magu, lagu, tôđ, mēdo mēodo *und die erhellende des* i, *wie in* lyft, swête, þyrr. *Die Fortbildung des got.* triv-a, *also Verhärtung des Suffixes, die Schwächung zu* ĕ, *das Schwanken nach* a, *zeigt, dass man schon im Ags. das Suffix nicht mehr als solches fühlte.*

IV. Bildungen mit dem Suffix ja.

§ 76. *Das skrt. Suffix* ya *ist identisch mit dem Relativstamm* (B. § 805. Schl. § 222). *Hauptsächlich wird es verwandt, um neutrale Abstracta aus Nominalstämmen zu bilden, wie* madhura-s (*süß*) mâdhur-ya-m (*Süßigkeit*). *Im Deutschen gelangt es zu weiterer Verwendung.*

1) *Substantivbildungen. Im Got. liegen zahlreiche Neutra vor, die im Stamm* ja *zeigen und im Genitiv* ji *und hinter Doppelconsonanten* ei, *im Nominativ aber* i *haben. Letzteres behält das Ags. noch oft in geschwächtem* e *und in der Consonantierung desselben. Ags.* den-ĕ denn (*Lager, ahd.* tenni), erf-ĕ yrf-ĕ (*Erbe, got.* arbi; *alts.* erbi), ber-ĕ (*Gerste, got.* basi *Beere; alts.* beri-), heg heo hig (*Heu, got.* havi; *ahd.* hawi), sel-ĕ (*Haus, alts.* seli, *ahd.* sali seli), web (*Gewebe, alts.* webbi, *ahd.* weppi), bed (*Bett, got.* badi; *alts. afrs.* bed, *ahd.* peti), wed (*Pfand, got.* vadi; *afrs.* wed), net (*Netz, got.* nati; *alts. afrs.* net) mêc-ĕ (*Schwert, got.* mêki; *alts.* mâki), wǣg-ĕ wêg-ĕ (*Becher, alts.* wêg-i), ge-mêd-ĕ (*Einigkeit, alts.* gi-môdi), wǣdĕ ge-wǣd-ĕ (*Gewand, alts.* wâdi, *afrs.* wêde), fēđ-ĕ (*Schritt, alts.* fâđi), ge-scȳ (*Schuhwerk, got.* ga-skôhi; *alts.* gi-skôhi, *ahd.* gi-scuohi); on-gin (*Anbeginn, ahd.* ana-ginni), ge-sîđ-ĕ ge-sîđ-đ (*Begleitung, ahd.* gi-sindi), ge-wēorc

(*Geschäft, got.* ga-vaurki; *ahd.* gi-wurchi; *alts.* gi-wirki, *ahd.* ga-wirki), hiw hēow heô (*Schein, got.* hivi), wicg (*Pferd, alts.* wigg, *Gen. Pl.* wiggeô), bil bill (*Streitaxt, alts.*), ribb rib (*Rippe, ahd.* rippi), wit (*Verstand, alts.* ge-wit, *ahd.* ga-wizzi), ge-lîc (*Gleiche, got.* ga-leiki), rîc-ĕ (*Reich, got.* reiki; *alts.* rîki, *afrs.* rîke, *ahd.* rîhhi), wît-ĕ (*Strafe, alts.* wîti); — cyn-ĕ cynn cyn cin (*Geschlecht, got.* kun-i; *alts.* kunn-i, *ahd.* chunni), grynd-ĕ (*Abgrund, ahd.* ab-grunti, *alts.* af-grundi), stycc-ĕ (*Stück, ahd.* stucchi), and-wyrd-ĕ (*Antwort, alts.* andwordi andwurdi, *ahd.* antwurti), fylc-ĕ (*Stamm, altn.* fylki), ge-rŷn-ĕ (*Berathung, got.* ga-runi; *alts.* gi-rûni, *ahd.* ga-rûni), ge-tŷn-ĕ (*Vorhalle, ahd.* zûn zûni), fŷr (*Feuer, alts. afrs. ahd.* fiur), sŷp (*Schlürfen, ahd.* saufî). § 76. 37.

Nags. denne, errfe O., hey, webbe, bed, wedde, nett, mæche L., wæde, i-sco Wr. 6; — heowe huge L., bul-axe O. (*altn.* bol-öxi f. *Holzaxt, Zimmeraxt*), ribbe, wit, iliche liche L. like O., riche, wite; — cun kun, stucche sticche L., run rune, fur L. fir O.

Ae. denne den, hey, webbe web, bedde bed, wedde wed, nette net, wede; — hiwe huwe hue, ribbe, witte wit, liche like; kyn RG. 280 kun 991, fure fire.

Ne. den, hay, web, bed, wed, net, weed; — hue, rib, wit, like; — kin, fire, stick, sip. *Für ags.* berĕ *tritt nags.* bar-lig O. *ein; me.* barly PP. 2909 Wr. 13; *ne.* barley. *Will man es nicht für kymr.* barllys *oder korn.* barliz (bara bâr *Korn,* llys *Pflanze*) *halten, so ließe sich* bar-lig *auch faßen als, das dem Korn Ähnliche, oder auch als Adjectiv, got.* barizeins (*von Gerste*) *entsprechend; me.* barlyche Wr. 11.

Auch einige Masculina sind im Got. mit ja, *ags.* -ĕ *gebildet: ags.* her-ĕ m. n. (*Heer, got.* har-ji-s; *alts. ahd.* heri, *afr.* hiri), end-ĕ (*Ende, got.* and-ei-s; *alts.* endi, *afrs.* enda, *ahd.* enti), niþ-ĕ niþþ niþ (*Vetter, got.* niþ-ji-s), lǽc-ĕ (*Arzt, got.* lêk-ei-s leik-ei-s *von* leik *Leib*), hird-ĕ (*Hirte, got.* haird-ei-s *von* hairda *Heerde; alts.* hirdi, *ahd.* hirti).

Nags. here hære, ende ænde, læche, hirde. — *Ae.* ende end, leche, schep-erde PL. 1615 ssep-urde RG. 7372 (*Schafhirt*), cheperd Wr. 13, *gewöhnlich in Comp.* cow-herd hors-harde, mul-hard, as-hard, swyn-herde, gos-herd Wr. 14, schepard scheperd, cow-hard, hors-heyrd, gate-heyrd Wr. 15. — *Ne.* end, leech, *nur in* shep-herd, goat-herd.

§ 77. *Die feminine Form des Suff. ist* yâ *und dieses bildet ebenfalls Abstracta: skrt.* vid-yâ (*Wißenschaft*). *Diesem entspricht got.* jô, *das*

§ 77. *im Nom. kurzsilbiger Stämme* ja *lautet und in lang- und mehrsilbigen Wörtern nach abgestoßenem* a *zu* i *wird: skrt.* vraj-yâ; *got.* vrak-jô *Nom.* vrak-ja (*Verfolgung*), *alts.* wrak-a, *ahd.* rahha, *ags.* wrac-u. *Ferner ags.* benn ben (*Wunde, got.* ban-ja; *alts.* beni-), bend (*Band, Feßel, got.* band-i; *alts.* bend-i, *afrs.* bende, -a), henn (*Henne, ahd.* henna *aus* han-ja), hell hel helle hyll (*Hölle, got.* hal-ja; *alts.* hellia helli-, *ahd.* hel-la, *afrs.* hille), scell scyll (*Schale, got.* skalja *Ziegel; ahd.* skala), gyrd gierd (*Gerte, ahd.* gart-ja gerta), ecg egg (*Schneide, Schärfe, alts.* eggia); — sib (*Verwandtschaft, got.* sib-ja; *alts.* sibbia, *ahd.* sippa), hild (*Kampf, alts. ahd.* hilt-ja), scǣđ (*Scheide, alts.* skêđia, 39. *ahd.* sceida), hǣđ (*Haide, got.* hâiþ-i; *ahd.* heida); — wyn (*Wonne, alts.* wunnia, *ahd.* wunna), synn syn sinn sënn (*Sünde, alts.* sundia, -ea, *ahd.* sunt-ja, *afrs.* sende), syll (*neben* sole, *Sohle, got.* sulja), brycg bricg (*Brücke, ahd.* brucca, *altn.* brygg-ja), ŷđ (*Woge, alts.* úđia, *ahd.* und-ëa).

Nags. wrake L. wræche O., bende, henne, helle hælle, scale scele, gerd geord gerrde, egge; — sibb, scæđe, hæđe; — wunne wun, sune L. sinne O., brugge L., uđe L. uđæa Wr. 6.

Ae. wreche (*Übelthat*) PL. 5557, bende, henne hen, helle hell, schelle schell, gerde RG. 511, egge; — sib, scheþe RG. 2873 Mau. 8, heþe; — synne sin, brugg RG. 7466, brigge PL. 1655 Mau. 20.

Ne. wreak, bend *Sp.*, hen, hell, shell scale, yard, edge; — sib, sheath, heath; sin, sole, bridge.

Ags. môdrige (-an *Tante*) *ist zweifelhaft; es kann das substantivisch gebrauchte Adj.* môder-eg môdr-ig *sein, also der, die Verwandte von mütterlicher Seite, oder* ige *kann gedehntes* jâ *sein und für letzteres spricht ahd.* muoter-a, *so daß hier das Suffix Ausdruck des Geschlechts wird, also* tar-jâ *s.* § 121. Laq. moddri, *vielleicht noch in* mother mauther *loses junges Mädchen* (*Tantchen*).

§ 78. *Manche haben ein euphonisches* n *an die Bildung treten laßen oder sind, nach Grimm, zur schwachen Declination übergetreten.*

Ags. Masc. cemp-a (*Kämpfer, ahd.* kamf-io kamf-o), well-a (*ahd. Brunnen, Welle*), ebba (*Ebbe, ahd.*), wrecca wræcca wreccëa (*Verbannter, alts.* wrekkio, *ahd.* reccho), hnecc-a (*Nacken, ahd.* hnach), ge-fêr-a (*Gefährte,* ge-fôr-ja?); — willa (*Wille, got.* vil-ja; *alts.* willio, *afrs.* willa), gif-a (*Geber, ahd.* këpo); — myrđr-a (*Mörder, got.* maurþr-ja; *ahd.* murdr-ëo), wyrht-a (*Arbeiter, alts.* wurht-io, *ahd.*

wurht-o), byrg-ĕa (*Bürge, ahd.* burg-ĕo), brytta (*Spender, aus* brut-ja). *Diese zeigen noch überall die Einwirkung des ableitenden* i. § 78.

Nags. kempa kempe, welle wælle, ebbe, wreche wræche, neck, necca Wr. 6, fere O.; — wille; — worhte.

Ae. Frz. champion, *romanisiert durch* campus, *afrz.* camp cham, campion champion), welle, ebbe, wreche, nekke neke necke, fere PL. 1256; — wille; — gyv-ere PP., murther-ere PP. 4347, wrighte PL. 1562.

Ne. champ(ion), well, ebb, wretch, neck, fere *Sp.*, will, wright. *Die Bildung verklingt und die Bezeichnung der Persönlichkeit übernimmt* -er: give-r, murther-er.

Auch an das got. Femininsuffix tritt euphonisches n *und zwar an das volle* jô *oder an das aus* i *erweiterte* ei; *die andern deutschen Sprachen zeigen nicht immer die gleichen entsprechenden Formen:* i *und* a (u) *liegen im Streite: got. Stamm* sak-jô-n *Nom.* sak-jô (*Streit, alts.* sak-a, *ahd.* sahhâ, *afrs.* seke); *ags.* sac-u; — *got.* brun-jô (*Panzer, ahd.* prun-ia); *ags.* byrn-e; — *got.* lang-ei (*Länge, ahd.* leng-î); *ags.* leng-ĕo leng-u leng-o leng; — *got.* manag-ei (*Menge, alts.* menigî, -ô, *ahd.* menig-î, manag-î, *afrs.* men-î); *ags.* menig-ĕo, -o, -u, men-io men-iu; — *got.* sêl-ei (*Güte*); *ags.* sǣl-ĕ; — *got.* bairht-ei (*Glanz, ahd.* peraht-î); *ags.* bĕorht-u, braid-ei (*Breite, ahd.* preit-î) *ags.* brǣd-o; — *got.* snutr-ei (*Weisheit*); *ags.* snytr-u snyttru snyter-u; — *got.* diup-ei (*Tiefe, ahd.* tiuf-î); *ags.* dŷp(ĕ). — *Ferner ags.* eng-u (*Enge, ahd.* eng-î), ceald-u (*Kälte, ahd.* kalt-î), streng-u (*Stärke, alts. ahd.* streng-î), æld-u yld-o (*Alter, alts.* eld-î eld-ia, *ahd.* elt-î), æđel-u (*Edelmuth, ahd.* edil-î), cîl-ĕ cŷl-ĕ (*Kühle, ahd.* chuol-î), hǣl-u hǣlo hêlo (*Heil, ahd.* hailî, *alts.* hêl-i), hǣt-u hǣt-o (*Hitze, ahd.* heiz-î), hyld-o (*Huld, ahd.* huld-i), fyll-o (*Fülle, got.* ful-jô; *ahd.* full-î). *Auffallend sind hier ags.* o *und* u *got.* ei, *und ahd. alts.* î *gegenüber. Die ursprüngliche ags. Form muß hier* io *gewesen sein, von dem bald* ĕ *bald* o (u) *geblieben ist. Daß aber* i *überall stand, beweist der gebliebene Umlaut. Neben* o *und* u *treten Bildungen mit* -ness: bĕorhtu *und* bĕorht-ness, brǣdo brâd-ness, dŷp dêop-ness; *oder diese liegen den got. Formen gegenüber: got.* âin-falþ-ei *ags.* ân-feald-ness, arma-hairt-ei earm-hĕort-ness, gairn-ei gĕorn-ness, gôd-ei gôdness, hâuh-ei heâh-ness, naqad-ei nacod-ness. 40.

Nags. sæcc- O., brunie, manie, sæl sel, bræde brede, ælde ald ealde eolde L. elde ald O., æđele æđela, chele, hele hæle, hate L. haete O.

§ 78. *Ae.* sake, manie, chele RG. 153, brede breede *Wycl.* elde, hele Mau. 2, hete.

Ne. sake, eld, chill, heat, fill. *Die Bildungen mit* th *und* ness *verdrängen sie: nags.* strengđe L.; *me.* lengthe Mau. 2, bredthe 5.

§ 79. 2) *Adjectiva. Die got. Bildungen mit* ja *sind zahlreich. Gewöhnlich wird* a *abgestoßen,* j *vocalisiert und selbst das fällt hinter langer Silbe aus oder erweitert sich zu* ei. *Ags.* ellend-ë (*ausländisch, alts.* eli-lendi, *ahd.* ali-lanti), in-lendë (*inländisch etc.*), ge-geng-ë (*bequem, ahd.* gengi), ge-hend-ë (*nahe, ahd.* ga-henti) ge-leng-ë (*zugehörig, vgl. alts.* gi-lang) scyl (*schallend, also für* scell-ë), êđ-bë-get-ë (*leicht zu erlangen*), êđ-bed-ë (*leicht zu erbitten*), un-bræc-ë un-bryc-ë (*unzerbrechlich*), cwêm-ë cŷm-ë (*angenehm, ahd.* bi-quâmi), sæl sêl (*gütig, got.* sêl-s), fǣl-ë (*treu, gut,* W. pal *schützen*), swǣr swâr (*schwer, alts. ahd.* swâri, *afrs.* swêre), ge-þwǣr-ë (*zusammenstimmend*), mǣr-ë (*berühmt, alts. ahd.* mâri), mǣt-ë (*mäßig, ahd.* mâzi); — sprǣc-ë (*mit Sprache, alts.* sprâki, *ahd.* sprâhhi), fǣg-ë (*zum Tode bestimmt, alts.* fêgi), ge-frǣg-ë gefrêg-ë (*bekannt, alts.* gi-frâgi), scên-ë scŷn-ë (*schön, alts.* skôni, *ahd.* scôni, *afrs.* scêne), cên-ë cŷn-ë (*kühn, alts.* kôni, *ahd.* chuoni), sêft-ë (*sanft, ahd.* sanfti, *alts.* sâfti), ge-fêr-ë *leicht zu ersteigen*), ge-dêf-ë (*geziemend, aber got.* ga-dôb[a]-s), ge-drêf-ë (*getrübt, alts.* drôbi, *ahd.* truobi), swêt-ë (*süß,* W. svad *schmecken, skrt.* svâdu-s *wohlschmeckend, lat.* sua(d)-v-i-s, *alts.* swôti, *ahd.* suozi), mêd-ë (*gesinnt, ahd.* -môti, -muati), mêđ-ë (*müde, alts.* môđi, *ahd.* muodi), smêþ-ë (*glatt, celtisch*), wêđ-ë (*angenehm, got.* vôþi-s; *alts.* wuođi); — mild-ë (*mild, got.* mild-s; *alts.* mildi, *ahd.* milti, *afrs.* milde), still-ë (*alts. ahd.* stilli), hrëow hrëoh hreô (*traurig, alts.* hriwi), mirc-ë myrç-ë (*düster, alts.* mirki), yrr-ë ëorr-ë (*irre, got.* airzi-s; *alts. ahd.* irri), gëorn (*gern, got.* gairn-s; *ahd.* gern gerni, *alts.* gern, *afrs.* jerne), sib sibb (*friedlich, got.* sib-s), midd *für* mid-ë (*mitten, got.* midi-s; *alts.* middi, *afrs.* midde, *ahd.* mitti), swic-ë (*abtrünnig, s.* swîcan), þicc-ë (*dick, alts.* thikki, *afrs.* thikke, *ahd.* dicchi), frî frio freo (*frei, got.* frei-s; *alts.* frî), rîp (*reif, alts.* rîpi, *ahd.* rîfi), blîđ-ë (*froh, got.* bleiþ-s; *alts.* blîđi, *ahd.* plidi), slîđ-ë (*verletzend, got.* sleiþi-s *schädlich; alts.* slîđi), lîđe (*linde, alts.* lîđi, *ahd.* lindi), rîce (*got.* reik-s; *alts.* rîki, *ahd.* rîhhi, *afrs.* rike), ge-mǣn-ë (*gemeinsam, got.* ga-main-s; *ahd.* ga-meini), clǣn-ë clên-ë (*rein, ahd.* cleini), rǣd-ë (*breit, ahd.* reiti); — cyn (*natürlich, geziemend, ahd.* -kunni), ge-mynd-ë (*eingedenk, s. got.* ga-mund-s *Gedächtniß*), ge-tyng-e

(*beredt, ahd.* -zunki), ge-byrd-ë (*angeboren, ahd.* -burti), nyt-e nytt § 79. nyt (*nütze, got.* nut-s; *ahd.* nuzi), prŷt-ë prût (*stolz*), dryg-ë drigë drëgë drŷ (*trocken*) êđ-ge-sŷn-ë (*leicht zu sehen, got.* ana-siun-s *sichtbar*), ge-þŷw-ë -þeâw-ë -þeâw-ë (*gewohnt*), treòw-ë trŷw-e (*treu, alts.* triwi triuwi, *afrs.* triuwe), dŷr-ë deòr-ë (*theuer, alts.* diuri, *afrs.* diure, *ahd.* tiuri), lŷđr-ë (*schlecht, vgl. mhd.* luodor *Lockspeise,* lüeder-lich *anlockend, der Schlemmerei ergeben*), brŷc-ë (*nützlich, got.* bruki-s), eâđe (*leicht, got.* âuþ-s; *alts.* ôđi, *ahd.* ôdi), ge-drêm-ë, drŷmë (*froh, von* dreâm).

Nur hinter vocalischem Auslaute oder hinter einfacher Consonanz kurzvocalischer Stämme wird ja *zuweilen zu* ji, *hinter langer consonantisch auslautender Silbe zu* ei B. 901. Schl. 222. *Got.* niu-ji-s (*neu*), alþ-ei-s (*alt*), wilþ-ei-s (*wild*) (*alts.* niwi, ald, *ahd.* niwi, alt, wildi, *afrs.* nîe, ald); *ags.* niw-e niuwe niowe nëowe, eald, wilde. — *Im Ags. hat sich also wie im Fries. das Suff. zu* ë *geschwächt und* 42. *dies ist in wenigen Wörtern abgefallen.*

Nags. hænde, deorne derne L. dærne O., cweme, sæl sel isele, felle, sware, mære mare mere, imete, fæie feie, sceone scone scene L. shene O., kene, soffte, fere, drof, swete, smeþe O.; — milde, stille þick, freo fre freog, bliđe, liđe iliđe, riche; imæne imæn, clæne clene; — nut, prut prout, drigge, treowe trowwe, deore dere O. deore dure L., æđe ođ L. æþ O.; — niwe neowe nouwe L. neow new O., ald, wilde wild. *Ferner weisen* i-grure (*schrecklich*), i-lær (*leer*), murne (*betrübt*) *etc. zurück auf ags.* ge-gryr-ë, gelǽr-ë (*alts. ahd.* lâri), meorn-ë *oder* myrn-ë.

Ae. derne, shene, kene, softe, swete; — milde, stille, merke PP. 461, ysib RG. 6603, þicke, fre, ripe blithe, rich, clene; — prout RG. 1245 proude PL. 153 drie, dere, trie PP. 732 trewe PL. 1826 luþer RG. 580 eđe ethe; — newe, old, wilde.

Ne. sheen, keen, soft, sweet; — mild, mid-, still, mirk, sib, thick, free, ripe, blithe, rich, clean; — kin, proud, dry, true, dear; — new, old, wild.

V. Bildungen mit dem Suffix an.

Das skrt. Suff. an (B. 928) *bildet hauptsächlich die Namen handelnder Personen und zwar aus Wurzeln oder Substantiven. Das Got.* § 80. *wirft im Nom.* n *ab, das zum Auslaute gelangende* a *wird ahd.* o *oder* u, *alts.* o, *afrs. und ags.* a. *Es laßen sich daher in den deutschen*

§ 80. *Sprachen die Bildungen mit* jan *und* an *nicht unterscheiden. Ältere Formen mit* ia, io *und der eintretende Umlaut sind die charakteristischen Merkmale der* ja-*Bildungen. Bisweilen sind selbst diese verwischt.*

Ags. Masc. ham-a homa (*Bedeckung, alts. ahd.* hamo, *afrs.* homa), ban-a bona (*Mörder, alts.* bano, *afrs.* bona), han-a (*Hahn, lat.* W. can *singen; got.* han-a; *ahd.* hano), fana (*Tuch, got.* fana; *alts.* fano, *afrs.* fona), scanc-a sconca sceanca Wr. 5 sceonca 4 (*Schenkel, ahd.* scincho), geall-a (*Galle, alts.* gallo), weald-a (*Waltende, alts.* waldo, *ahd.* walto), gealg-a (*Galgen, alts.* galgo, *ahd.* galko), spearc-a (*Funke*), sceađo (*Schädiger, ahd.* scado), ge-sac-a (*Widersacher, got. aber* sak-ji-s), hraca (*Rachen, ahd.* racho), slag-a (*Mörder, ahd.* slaho), môn-a (*Mond, got.* mêna; *alts. ahd.* mâno, *afrs.* mônа), côfa (*eingeschloßener Raum, Zimmer,* cf. *ahd.* f. huofa choph *Faß*); — bër-a (*Bär, ahd.* bëro, *altn.* biörn), frêođ-a (*Schützer, ahd.* fridu), glid-a (*Weihe, Geierart*); — hunt-a (*Jäger*), burn-a (*Brunnen und* f. burne; *alts.* brunno, 43. *afrs.* burna, *ahd.* prunno), cum-a (*Ankömmling, alts.* cumo, *ahd.* quëmo como), bod-a (*Bote, afrs., alts.* bodo, *ahd.* poto, W. *got.* bud *bieten*), bog-a (*Bogen, ahd.* bogo), loc-a (*Verschluß, altn.* loka f.), scûr-a (*Regenschauer, ahd.* scûr *st.* m.), dêm-a (*Richter entw. Neubildung von* dêman *oder aus* dôm-ja, *für letzteres spricht ahd.* tuomo). — *Neutr.* eâg-e (*Auge, alts.* ôg-a, *ahd.* ougâ, *afrs.* âg-e; *got.* âug-ô; *aber lit.* aki-s, *lat.* oc-u-lu-s), ęâr-e (*Ohr, got.* âus-o; *lit.* aus-i-s, *lat.* aur-i-s; *alts.* ôra, *ahd.* ôrâ, *afrs.* âre). — *Fem.* cwên-e (cwën-e? *Weib, got.* qin-ô; *alts.* quen-a), crâw-e (*Krähe, ahd.* krâ-a, W. gar *rufen*), wæcc-e (*Wache, wahrscheinlich für* wec-ja wæc-ja, *denn Dat. Pl.* wæcceum, *ahd.* wahha), asce axe æxe (*Asche, got.* asg-ô; *ahd.* asc-â asch-â asg-â, *altn.* ask-a); — hëort-e (*Herz, got.* hairt-ô; *gr.* *καϱδ-ία, lat.* cord, W. kard krad *zucken, schwingen; ahd.* hërz-â), wuc-e wuc-u (*Woche, got.* vik-ô; *ahd.* wëch-â), wîs-e (*Weise, alts. ahd.* wîs-â); — tung-e (*Zunge, got.* tugg-ô; *alts.* tung-a, *afrs.* tung-e, *ahd.* zung-â), cluf-e (spica *Som.*, W. *ags.* cluf *spalten*), fold-e (*Erde, alts.* folda), ûl-e (*Eule,* W. ul *heulen; skrt.* ulûka; *ahd.* ûl-â ûwila), fleòg-e (*Fliege, ahd.* fliug-â).

Nags. bone bane (*Tod*), sconke shannk sceonke Wr. 6, galle, walde, spærc sparc, scađe, mone, beore; — friđ (*Park*); — hunte, cumela, bode, boge bowe, deme; — ege eghe, aere; — quene cwene, wake-menn O., axe assk; — heorte herte, wike wuke, wise; — tunge tonge, folde, flege fleie.

Ae. shanke schanke Wr. 13, galle 11. 12 gale 14 gal 11. 12 galwe gallewe gallowe, sparke, scaþe (*Schaden*) PL. 1530, mone, beore bere; — hunt, burn, bowe bow, lok; — ege eye, ere; — quene, crowe, wake wache, ashe axe; — herte, wike RG. 2446 woke 2438 wouke PL. 833, wise, tonge Wr. 11. 12. 14 tong 13 tung 15, clowe M. 5, folde, owle Wr. 11, flye 11. 14 flee 15. § 80.

Ne. bane, fane vane, shank, gall, gallow, spark, skad-dle scath, rack (of a mutton), moon, cove; — bear, frith (*eingefriedigtes Waldland*), glede gled; — brun bran brown bourn, burn *Worc.*, bow, lock, shower, eye, ear; — quean, crow, watch, ashes; — heart, week, wise, tongue, clove, fold (*Gränzland?*), owl, fly. *Einige Bildungen sind durch* -er *ersetzt:* slay-er, hunt-er.

VI. Bildungen mit dem Suffix as.

§ 81. *Das skrt. Suff.* as, *dessen Ursprung* B. 931 *im Verb. subst. zu finden glaubt, ist im Got. durch Schwächung des* a *zu* i *und durch Beifügung eines zur Flexion nöthigen Vocals erweitert. Hierher gehören ags. Masc.* heal-s hal-s (*Hals, skrt.* gal-a; *lat.* coll-u-m; *got.* hal-s(a-s); *ahd. alts.* hal-s), hete (*Haß, got.* n. hat-is; *alts.* heti, *ahd.* haz), ad-es-a eadesa (*Axt s.* eax), eg-es-a (*Schrecken, got.* n. ag-is; *alts.* eg-iso, *ahd.* ek-iso), êg-esa êg-sa (*Besitzer, s.* âg-en *eigen; alts.* êk-so), ô-s (*Gott, got.* an-s, *im Namen* Ôs-mund); sig-e (*Sieg, got.* n. sig-is; *ahd.* sig-i sig-u), gǣl-sa (*Üppigkeit, vergl. ahd.* geil-is-unga). — *Neutr.* seax *für* seah-s (*Meßer, ahd.* sah-s, *altn.* sax, *vgl. lat.* sec-o). — *Fem.* blīđ-s blīss blis (*Freude, alts.* blīđ-sëa, *also Erweiterung aus* -s-ja), cwiđ-s cwiss *neben* cwide (*Rede, alts.* quid-i m.), ac-as eax æx (*Axt,* W. ak, *scharf sein, got.* aqv-izi; *ahd.* ahh-us), yf-es-e ef-es-e (*Rand, got.* ub-izv-a *Halle; ndd. Sachsensp.* ov-ese *Dachtraufe, ahd.* op-asa *Vorhalle*). 44.

Nags. hals, eige ege, æie eie L. egge eghe O., hete, sige, gal-nesse O.; — sæxe sexe; — blisse bliss, quide cwide iqueđe, eax æx ax axe hax, eouese-n L. — *Ae.* adese, halse, eye RG. 2261 PL. 150 awe 2718, hate; — saxe; — blisse, axe hax Wr. 15 a nax 14 euese (brow of a hill W. Tob. 11, 5). — *Ne.* hate, addice adze, bliss, eaves, bodice (*me.* bodise) *ist wahrscheinlich Plur. von* body.

§ 82. *Das got. Suffix* sl *in Neutralstämmen besteht aus* is *und* al: hun-sl (*Opfer,* W. hun *oder* han), swum-sl (*Teich,* W. svam *schwimmen*), svart-isl (*Schwärze*). *Von diesen hat das Ags.* hû-sl hû-sel

§ 82. hû-sul (*Opfer, Abendmahl*); *ferner:* fæ-sl *oder* fæs-l (m. *Nachkomme, ahd.* fasal n. *Frucht*). — *Die Fem.:* eaxle (*Achsel, ahd.* ah-salâ, *alts.* ah-sla, *afrs.* axle; *lat.* a(c)-la axilla), ô-sle (*Amsel, ahd.* am-isala, W. am *singen*) *und das Neutr.* cnô-sl (*Nachkommenschaft,* W. gan, *alts.* knô-sal, *ahd.* cnuo-sal). *Gewöhnlich ist im Ags. Afrs. und Altn. Metathese eingetreten:* fæt-els fæt-el fet-el (m. *Gürtel, ahd.* fez-il), ræ̂d-els m. ræ̂d-else, rê-sele (f. *Räthsel, mhd.* ræ̂t-sal; *ahd.* rât-isli), wriđ-els (*Hülle, Kleid von ags.* wrîđan), brid-el, -els (*Zaum, ahd.* prit-il), gyrd-els (*Gürtel, ahd.* gurt-il), byrg-els (*Grab, ahd.* burg-ila *Kastell*), bŷg-els (*Bogen,* buh-il *Buckel, Hügel*), scytt-els (*Riegel*), rêc-els rŷc-els (*Räuchern, Weihrauch, altn.* reyk-elsi n.). — *Neutr.* wrîg-els (*Decke, von* wrôò-n, *ahd.* rîh-a-n), hŷd-els (*Versteck,* W. gudh *verhüllen.* — *Fem.* myrr-else (*Anstoß, Verletzung, ahd.* marr-is-al n. marr-is-eli f.).

Nags. husell O., exle L. fetless, girrdell, bigels Wr. 6, recless recle-fatt O., hudles L., buriles Wr. 6, sticels (*Stachel*) 6.

Ae. housell PP., axle, owsele, redels Wr. 10 redel PP., brydil brydel Wr. 8 bridille, girdille, burieles RG. 4195 biriel beriel W. *Pl.* hidils hidlis hiddlis hudlys, wrielys wriels (coverings), rekils PP. 4830, *ferner* met-els PP. *Träume,* cf. mêt-a-n, drem-els 4804 cf. drêam, exylle-tre Wr. 15 axyltre 14.

45\.

Ne. axle, axle-tree (*Achse am Rade*), axilla (*Achselgrube; me.* arme-pytt 11. 12, arme-hole 14), ousel ouzel, riddle, bridle, girdle, burial, skittle (*Kegel*).

§ 83. *Wahrscheinlich hat sich* as *auch mit dem Suffix verbunden, das zur Bildung von Abstracten dient, mit* tu. *Hinter* as *assimiliert* tu *zu* su *und so entsteht* as-su *und mit got. Nominativzeichen* as-su-s B. 933 *und fem.* as-si. *Dies tritt an schwache Verba:* drauhtinôn (*Kriegsdienste thun*) drauhtin-assu-s (*Kriegsdienst*); leikinôn (*heilen*), lei-kin-assu-s (*Heilung*); — *oder an Adjectiva:* ibn-s (*gleich*) ibn-assu-s (*Gleichheit*). *Das einzige* ufar-assu-s *hat kein* n *vor dem Suffix. Der gewöhnliche Ausgang auf* n *vor* assu-s *läßt* nassu-s *als Bildungselement erscheinen und daher steht neben seltenern* assi issa ussa *im Ahd. schon gewöhnlich* nass niss nuss nessi nissi *und im Ags. steht nur* ness niss nyss.

Diese Formen treten 1) *an Substantiva:* wild-deòr-ness (*Wüste*), fæ̂re-, fêr-ness (*Überfahrt*); — 2) *an Adjectiva:* êce-, êc-ness (*Ewigkeit*), ge-lîc-ness (*Ähnlichkeit*), môdig-ness (*Stolz*); *ebenso* bëorht-,

clǣn-, côl-, deôp-, eâd-, fûl-, gôd-, grim-, heâ-, îdel- *etc.*; eâdig-, hâlig-, hefig-; — 3) *an Verbalstämme:* andettan (*bekennen*) andet-ness (*Bekenntniß*), êhtan (*verfolgen*) êht-nis (*Verfolgung*), ge-hêr[hŷr]-ness (*Gehorsam*) *etc.;* — 4) *an Participien:* un-bērend-ness (*Unfruchtbarkeit*); grôwen-ness (*Wachsthum*), â-hafen-es *für* â-hafen-ness (*Erhabenheit*), forgifen-ness (*Vergebung*), ge-drêfed-ness; — 5) *an Numeralien:* ân-ness (*Einheit*), þrî-ness (*Dreieinigkeit*); — 6) *an Partikeln:* niđer-ness (*Niedrigkeit*). § 83.

Im Nags. sind sie weniger zahlreich, am häufigsten mit Adjectiven, wie ædig-, clæn-, fægger-, fæier-, god-, giferr-, halig-, hersum-, men-nisc-nisse *etc., selten mit Verben, wie* buri-næsse L. (*Grab*) *oder mit Participien:* forr-swunden-nesse, full-fremedd-nesse, drunnken-nesse for-gife(n)-nesse. *Bemerkenswerth ist bei* O. *ein* gluterr-nesse (*Gefräßigkeit, viell. aus* gruterr *von* greòtan, *wie* bitt-er *von* bîtan. — *Für* -nesse *hat* O. *auch* leggc, *altn.* leik-r: daffte-leggc (*Schicklichkeit, ags.* gedæft-ness), grimme-leggc grim-ness, drihhtig-leggc (dryht-ness *Ansehn*), an-drunnkenn-leggc (*Betrunkenheit*), an-wherrfedd-leggc (*Beständigkeit,* ?un-hwearfed). *Bisweilen stehen beide Suffixe neben einander:* ædig-nesse *und* ædig-leggc; *ebenso* god-, gredig-, hersum-, idil-, mennisc-, meoc-, mildherrt-, modig-, rihhtwis-, þeosternesse *und* leggc.

Im Ae. sind diese Bildungen wenig zahlreich: boc-som-, glad-, gode-, holy-, harde-, les-, sik-, sori-, sothfast-, swet-, trew-nesse; *seltener mit Substantiven und Participien:* soth-nesse. *Im Me. beginnen sie sich zu mehren und im Ne. liegen sie in großer Anzahl vor, besonders die von Adjectiven herrührenden. Das Suffix tritt entweder an Stämme:* good-ness, sick-ness, sweet-ness, *öfter an die Ableitungen auf* y, ly, ish, en *und an die Compositionen mit* full *und* less; greediness, loneli-ness, childish-ness, drunken-ness *etc.*; *seltener an Participien:* willing-ness, numbed-ness. *Die größere Neigung, Verbindungen mit Adjectiven einzugehen, veranlaßt die Umbildung mancher ags. Form:* nŷd-ness; *ne.* needi-ness; — râd-ness; readi-ness; — rûm-ness; roomi-ness. *Sie bez. Zustand oder Beschaffenheit; persönliche Bedeutung hat* wit-ness, *schon ae.* wyt-nesse RG. 695 *und lokale das aus obigem* wild-deòr-ness *entstandene* wilder-ness (*Wildniß*). 46.

Die rege Bedeutung des Suffix hat es auch an romanische Elemente treten laßen. Schon das Ae. zeigt haute-nesse RG. 689. *Me. mit Subst.* plente-, plentith-nes Gen. 41, 47 *oder mit Participien:*

§ 83. fervent-, purgynge-nesse *Wycl. gewöhnlich mit Adjectiven:* clere-, fals-, gay-, large-, overvoide-, parfit-, inparfit-, por-, pover-, scarse-, square-, stryte-, sobre-, tendre-, boner-, debonere-, couenable-, hummel-, possible, symple-, plenteous-nesse *etc.* = *Im Ne. sehr zahlreich, besonders Adj., Stämme und Ableitungen auf* able, al, ant, ar, ary, ate, ible, ic, ose, ous.

§ 84. *Auch dem ahd. Suffix* us-ta, us-ti, os-ta *scheinen die beiden Elemente* as *und* ta *zu Grunde zu liegen. Das Ags. hat nur wenige Formen:* heng-est (*Hengst, ahd.* heng-ist eunuchus, spado, equus castratus, *daher wohl von* hengan), herf-, harf-, hearf-, hæref-est (*Herbst, Ernte, ahd.* herp-ist; *gr.* χάρπ-ο-ς, *lat.* carp-ere), ôf-ost êf-est (*Eile, vgl. ahd.* uob-ida *Thätigkeit*), ëorn-ost (*Ernst, ahd.* ern-ust, ern-ost).

Nags. hæng-est, heru-este L. herrf-esst-tid O. herfest Wr. 6 O., eorn-est. — *Ae.* heruest, harwest Wr. 13, ernest, ernes, eernes *Wycl.* — *Ne.* harv-est (*Ernte, durch* autumn *verdrängt*), earn-est.

Dieses Suffix scheint erweitert zu sein durch hinzutretendes ar, *dem im Nom.* a, i *oder* u *beigefügt ist, also* ara, ari, aru. *Daher ags.* bol-ster (m. *Polster, Kopfkissen, ahd.* pol-star), heol-stor (n. *Verbergendes, Versteck, Dunkelheit, got.* hul-istr[a-m] *Hülle*), eow-istre (n. *Schafstall, got.* avi-str; *ahd.* ewi-st ouw-ist aus-st). *Dagegen in dem Adj.* win-ster wyn-ster (*link, ahd. alts.* win-istar) *und daher* win-stre (*sc. Hand, die Linke, ahd.* winistra) *scheint nach dem Gegen-*
47. *satze von* winstre *und* swîdre (*link und recht, schwächer? und stärker*) *comparatives* er *zu liegen und die Beziehung auf got.* vain-s (*elend*) *liegt nahe. Noch ne.* bol-ster *und* hol-ster; *me.* bol-star Wr. 11; *ae.* bol-sterre 8. — *Ags.* -stre *scheint für alle Geschlechter im Gebrauche gewesen zu sein. Da in* ere *und* stre *die auslautenden Vocale geschwächt und die Geschlechtsunterscheidung geschwunden ist, so verwendet das Ags. Letzteres als Bezeichnung des Feminins neben Ersterem:* bæc-ere (*Bäcker*), bæc-estre (*Bäckerin*), hearp-ere (*Harfner*) hearp-estre, hopp-ere (*Tänzer*), hopp-estre, sang-ere (*Sänger*), sang-estre, seâm-ere (*Näher*), seâm-estre, webb-ere webb-estre *etc. Im Nags. hat* O. *nur* hucc-ster, Wr. 6 bakestre (pistor). — *Im Me.* -stere *von Masc. und Fem. s. Fl.* § 81. *In* Wr. *wird* -ster *gewöhnlich von beiden Geschlechtern gebraucht:* huk-ster m. 8. f. 14, hoxter 15, bac-stare m. f. 13 bac-ster m. 13 bax-ter m. f. 13, web-ster m. 13 m. f. 14, brew-ster f. 13 m. f. 14; *als Feminina allein* kem-ster, sew-ster,

dry-ster, sal-ster. — *Im Ne. bez.* ster *kein bestimmtes Geschlecht; es bez. Personen nach ihren Thätigkeiten:* team-ster, malt-ster, web-ster, tap-ster, white-ster whit-ster, whip-ster, drug-ster, drugg-ist, *bisweilen mit dem Nebenbegriff des Schlechten: vielleicht durch das lat.* -aster *in* poetaster *veranlaßt:* pun-ster, trick-ster, fib-ster, game-ster. *Daher steht neben* seam-ster, seam-str-ess *und* song-stress *neben* song-ster, *und von* huck-ster *sind* huck-ster-er *und* huck-ster-ess *gebildet. In* barr-i-ster *und* spin-ster *ist das Geschlecht unleugbar. Dialectisch ist diese Bildung weiter verwandt* deem-ster, dem-ster (*Richter, in Man*), band-ster (*Garbenbinder*), woo-ster (*Freier*) salt-ster (*Salzhändler*); *im Schott.* brand-ster (*lüderl. Weib*), bang-ster (*Lärmmacher*), dye-ster (*Färber*), maw-ster (*Mäher*), kem-ster (*Wollkämmer*), cog-ster (*Feldmeßer*); *auch* winnow-ster (*Kornfeger*). *Manche sind zu Eigennamen geworden, wie* Brew-ster, Web-ster, Bax-ter *aus* Bak-ster, Woo-ster, Thax-ter (*aus* þæc-estre *d. i.* thatch-ster). § 85.

VII. Bildungen mit dem Suffix la *und* ra.

§ 86. *Die Suff.* la *und* ra, *Fem.* lâ *und* râ *sind wahrscheinlich ursprünglich dieselben* (B. 937. Schl. 224) *nämlich* ar, *dem sich bei nominaler Ableitung noch* a (i, u) *beifügte. Ein Wechsel zwischen* r *und* l *ist in den germanischen Sprachen häufig. Im Skrt. treten die Suff. an die Klassenvocale oder consonantischen Stämme, im Got. an den Stamm, in den andern germanischen Sprachen treten oft Vocale vor, die sich entweder aus den Klassenvocalen entwickelt haben oder zur Bequemlichkeit der Aussprache eingeschoben sind.* 48.

Ags. Masc. auf -l: ang-el (*Angel, alts. ahd.* ang-ul W. ank *biegen*), sceam-ul (*Schemel, alts. ahd.* scamal, scam-nu-m), app-el æpp-le (*Apfel, ahd.* aphul), stap-ul (*Säule, ahd.* staph-al *Grund, Staffel*), gaf-ol (*Gabel, Galgen, ahd.* gab-ala f.), gaf-ol geaf-ol gæf-el (*Abgabe*), cet-il cet-l cyt-el Wr. 2 (*Keßel, got.* kat-il[a]s, *altn.* ket-il, *ahd.* kez-il; *gr.* κάδο-ς, cadu-s), sad-l, -ol, -ul, -el (*Sattel, ahd.* sat-ul W. sad), crad-ol (*Wiege*), stađ-al, -ul (*Stätte, ahd.* stad-al), hæg-el (*Hagel, ahd.* hag-al), næg-el (*Nagel, ahd. alts.* næg-al, *afrs.* nei-l), snæg-l, snegel Wr. 5 (*me.* snæg-l sneg-el Wr. 5), snǣ-l (*Schnecke, ahd.* sneg-il *von* snahan *kriechen*), tæg-l (*Schwanz, ahd.* zag-al); — swĕf-l, -el (*Schwefel, got.* svib-l-s; *ahd.* suĕb-al), sĕt-l, -ol, -el, siot-ol (*Sitz, got.* sit-l-s; *alts.* sĕd-el; *ahd.* sĕzz-all), sĕg-l, -el (*Segel, ahd.* sĕg-al), gic-el (*Zacken*), gîs-el (*Geisel, ahd.* gîs-al),

§ 86. þist-el (*Distel, ahd.* dist-il); — for-ryn-el (*Vorläufer* = before renner Wycl., *vgl. ahd.* ant-runn-jo *Flüchtling*), gyrd-el (*G., ahd.* gurt-il), cyrn-el (*Kern von* corn), wyrp-el (*Wurfring, ahd.* worf-il *Würfel*), scyt-el (*Harpune, Geschoß, ahd.* scoz-ila, *altn.* skut-ill, fug-l, fug-el (*Vogel, got.* fug-l-s; *ahd.* vok-al), deôf-ul, -ol (Durh. diabul, diafol, diobol, diobul, dioful, dioul, diowul, diowl, diowbol, diwbl, diubul, diubl, diuol *etc.*, *Teufel, alts.* diub-al, *afrs.* diov-el, *ahd.* tiuf-al), stêp-el, stŷp-el (*Thurm*), biòt-ul (*Hammer*). — *Neutr.* ab-al (*Kraft, altn.* af-l), mæđ-l (*Rede, ahd.* mad-al), sleg-el (*Schlägel, ahd.* sleg-il), hwëow-ol hwëog-ul hwëoh-l hweôl (*Rad, altn.* hiôl), sâ-l sæ̂-l (*Seil,* W. si *binden, ahd.* sail, *alts.* sêl), tung-al (*Gestirn, alts. ahd.* zung-al), bynd-el (*B. ahd.* ga-bunt-ili), symb-el (*Gastmahl, alts.* sumb-al), þyr-el (*Loch, ahd.* durh-il). — *Fem.* sic-ol (*Sichel, ahd.* sihhila), tig-ul, -ol, -el (*Ziegel, ahd.* ziag-al), âd-l (*Krankheit? Entzündung* W. indh), sâw-l (*Seele, got.* saiv-ala; *ahd.* sêuvla sêla W. siv *bewegen*).

Manche Wörter haben euphonisches n *zugelaßen: Masc.* ger-e-la gier-e-la (*Kleidung, vgl. ahd.* garawi), heaf-ela (*Kopf, skrt.* kapâla-s; *gr.* κεφαλή), neaf-ola, navela Wr. 2 (*Nabel, skrt.* nabh-ila-s; *ahd.* nab-ulo), ad-ela (*Morast*), ge-æht-la (*Verfolger, vgl. ahd.* ahtalîn), mân-for-dǽd-la (*Verderber*), wǽd-la (*Bedürftige*), hê-la (*aus* hôh-ila, *Ferse*); þîs-la þisl Wr. 2 (*Deichsel,* W. tahs, *spalten, zimmern, also die Gezimmerte, ahd.* dîhsila), ge-nîđ-la (*Haßer, Verfolger*). — *Fem.* swing-le (*Schlag*), net-ele (*Neßel, ahd.* nez-ila), hwist-le (*Pfeife*), fiđ-ele (*Geige, ahd.* fid-ula, *altn.* fid-la), þros-le, þrost-le Wr. 4, 5 þrosle 2 (*Drossel, ahd.* drosc-ila).

49. *Nags.* angel, gauol gauel gæuel, chetel Wr. 6, sadele, stađel, hagel hahgel hawel, nayle, sail seil, taile, gisle, gurdle, bidell O., runel Wr. 6, fogel fugel, deouel deofell, afell O.; — wheol whel, ufel ifell; — adle, saule sawle, fiđele.

Ae. angil angle, kettele, sadel, appelle appulle, crèdylle Wr. 13, hayle, nayle, snaylle 15, snele 13, snyle 14, snayle 10. 11, tayle, seyle sayle, þistelle þristelle Mau. 11, thistle Wr. 10, girdille, kirn-el, bed-elle PP. 100, bed-el, bed-elle W., bed-ylle Wr. 13, schet-ylle 14, fowle fowelle foul, deuel deuille, stepelle, bytelle Wr. 10, bytylle 14; — whete 14, qwele 15, weol, tigele, teylle Wr. 13, tile, soule, salle Wr. 14; — nabele Mau. 5, nowele Wr. 10, nawelle 13, navyle 12. 14, hele 11, heele 12, hile 10, nettele, nettyle Wr. 13, whistele, fidele, fythylle Wr. 13, throstle Wr. 10, thrus 14, thyxylle 14, thyrstille 15.

§ 86. *Ne.* angle, sham-b-le, sham-b-le-s, apple, stap-le, gaf-ol, gaff-le, kett-le, sadd-le, crad-le, staddle, hail, nail, snail, tail, sett-le, sail, ic-icle, gisle, thistle, runn-el (*Bächlein*), gird-le, kern-el, varv-els, shutt-le shitt-le (*Weberschiff*), bead-le, fowl, devil, steeple; — wheel, bund-le, nostril, sick-le, tile, soul; — nav-el, add-le, hee-l, thi-ll, swingle, nett-le, whist-le, fidd-le, throst-le. — *Ae.* hengle (*Thürangel, ndl.* heng, heng-sel *Henkel, Thürband,* heng-el *Henkel, Griff*) Wr. 10; *ne.* hinge.

Hierher gehört auch brem-el brembel brember, *das nicht Composition aus* brêm (*ahd.* brâma brâmo *Dornstrauch*) *und* berĕ (*Beere, ahd.* beri, brâm-beri *Brombeere*) *ist, sondern Ableitung von der* W. bhram (*drehen, sich winden*) bremel (*Dornstrauch*) Wr. 4. 5, brymel 2; *ae.* brembel, brembil, brimbil Wycl., brame Wr. 13; *ne.* bramble.

An manchen persönlichen Begriffen tritt unverkennbar die diminutive Bedeutung des Suffixes hervor: got. mavi *Jungfrau,* mavi-lô *Mägdlein,* magu-s *Knabe,* magu-la *Knäblein,* barn (a-m) *Kind,* barn-i-lô *Kindlein. Ags.* meaw-le meow-le *Mägdlein.*

§ 87. *Auch Adjectivstämme werden damit gebildet. Der dem Suff. vorliegende Vocal ist wohl ursprünglich Charakterbuchstabe: skrt.* phêna *Schaum,* phêna-la-s *schaumig. Das im Ags. vorherrschende* o *hat sich durch die verdunkelnde Kraft des* l *gebildet und befestigt. Ags.* gam-ol (*alt, alts. ahd.* gam-al), wanc-ol wonc-el (*schwankend, alts.* wank-ol), þanc-ol þonc-ol (*bedächtig*), hat-ol (*gehäßig, alts.* hat-ul, *ahd.* hazz-all), at-ol (*furchtbar, altn.* at-all), stađ-ol (*beständig*), ac-ol *erschreckt, furchtsam*), eg-ele (*beschwerlich, got.* ag-l-s), sag-ol (*gesprächig*), slâp-ol (*schläfrig, ahd.* slâf-al, slâfar-ôn); — gif-ol (*freigebig*), ĕt-ol, frĕt-ol (*gefräßig, ahd.* ezz-al), and-git-ol (*vergeßlich,* 50. *ahd.* ab-kezzal *Vergeßenheit*), swit-al swëot- swut- sut-ol (*offenbar*), cwĕđ-ol (*geschwätzig, in ahd.* quitil-ôn quatil-ôn *besprechen*), = sprĕc-ol (*ahd.* sprâhh-al *beredt*), mic-el (*groß, got.* mik-il-s; *alts.* mik-il), fic-ol, swic-ol (*betrügerisch*), îd-el (*müßig, alts.* îd-al îd-il), lit-el, lyt-el (*klein, got.* leit-il-s; *alts.* lutt-il, *ahd.* luz-il); — þynn-ol (*dünn*), yf-el (*übel, got.* ub-il-s; *alts.* ub-il), flug-ol (*flüchtig*), dêg-, deâg-, deòg-, dŷg-ol (*verborgen, ahd.* sougal tougli *und* tougan).

Nags. at-ell (*schändlich*) O. attelich L., stađ-ele, eille eil L., sutel sot-el, much-ele muche L. mik-ell O., swikele, id-ele, id-ell, lut-el L. litt-ell O.; — ufele uuele L. if-ell O., digele L. *Neben* bitter *auch* bit-ele L. bit-ell O., grip-el Lag. (*gierig*) *weist auf ags.* grip-ol *von* grîpan *zurück.*

4*

§ 87. *Ae. hat ziemlich dieselben und* forgetil *in* forgetil-schip (*Vergeßlichkeit* PL. 4368 Wycl. *und* PP. 5064 *haben ein seltsames* dronklewe (*trunksüchtig*), *das ags.* drinc-ol (ĕt-ol *analog*) *sein könnte,* Wycl. drunkelew drunklew drunkenlewe dronkelew.

Ne. wank-le, ail *Subst.*, much, *schott.* mickle, fick-le, id-le, litt-le, ev-il ill. *Andere sind dialectisch, wie* britt-le (*zerbrechlich, schott. ae.* brotel; *me.* brotil brutil bretil britil Wycl. *von ags.* breôtan); — brick-le (*bröckelnd von* break, *ags.* brĕcan), hettle (*zornig von* hot Cl.), spittle (*boshaft*), gripple (*geizig*).

§ 88. *Dieses* -el *hat sich im schott. Dial. zu* rel *erweitert:* gang-rel (*Landstreicher*), betherel = beadle, bang-rel (*Keiferin*), bag-rel (*Kind*), ham-rel (*Stolperer*), hang-rel (*Haken*), mong-rel (*Gemisch*) *etc.*

Das Suffix ra, f. râ *bildet ebenfalls Substantive und Adjective. Im Got. tritt es an den Stamm, in anderen Sprachen stehen oft Vocale vor demselben.*

Ags. Masc. ham-or hom-or (*Hammer, skrt.* aç-man *Stein, Donnerkeil,* aç-ma-ra-s *steinern, also der Steinerne; alts.* ham-ur, *ahd.* ham-ar, *afrs.* hom-er), swêo-r swîor (*Schwäher, skrt.* sva-sura-s *eigene Herr, got.* svaih-ra; *ahd.* swĕh-ur), tap-ur (*Licht*), eof-or (*Eber,* W. ab *stark sein, lat.* ap-er?; *ahd.* ĕb-ar), eaf-ora (*Nachkomme, alts.* aƀ-aro), hæf-er (*Bock, gr.* κάπ-ρο-ς, *Eber, lat.* cap-er, *vielleicht der Stinker*), ceaf-or (*Käfer, ahd.* kev-ar kev-aro), æc-er (*Acker, got.* ak-r(a)s; *ahd.* ahh-ar, *alts.* ahh-ar), teag-or teâr tǣr Durh. tǣh-er têh-er (*Zähre,* W. dak *beißen,* δάκρυ-ον, *lat.* lacru-ma; *ahd.* zah-ar); — fing-er (*Finger, got.* figg-r-s; *alts. ahd.* fing-ar), winter (*W. got.* vint-ru-s), ĕd-or ĕod-or (*Zaun, alts.* ĕd-or, *ahd.* ĕt-ar), bĕf-er bĕb-er bĕof-er (*Biber, ahd.* pib-ar), sig-or (*Sieg, altn.* sig-r), tâc-or (*Schwager, skrt.* dêva-r; *ahd.* zeihh-ur), stǣg-er (*Stieg, Stufe*); — sum-er (*Sommer, ahd.* sum-ar), hung-or (*H. got.* huh-ru-s; *ahd.* hung-ar, W. kan *verlangen nach*), þun-or (*Donner,* W. tan *ausdehnen, lat.* ton-i-tru; *ahd.* don-ar); ot-er (*Otter,* W. ud *quellen, skrt.* ud-ra-s; *gr.* ὕδ-ρα ὕδ-ρο-ς *Waßerschlange; ahd.* ot-ar), coc-or cocur cocer (*Köcher, ahd.* koch-ar), rôd-or râd-or (*Himmel,* W. rudh *sich röthen; alts.* râd-ur, *altn.* röđ-ull; *gr.* ῥόθο-ς). — *Neutr.* sĕolf-or sylf-or (*Silber, got.* silub-r; *ahd.* silab-ar, *alts.* silub-ar, *afrs.* selov-er), wæt-er (*Waßer,* W. ud *quellen, gr.* ὕδ-ωρ; *got.* vat-ô; *alts.* wat-ar, *afrs.* wet-ir, *ahd.* wazz-ar), tim-ber (*Baumaterial, Bau, ahd.* zimpar; *got.* tim-r-ja-n *bauen*), tib-er tif-er (*Opfer,* W. dâ *theilen,*

51.

dâp *theilen machen; lat.* dapis *Opfermahl; ahd.* zëb-ar), bio-r beo-r § 88.
(*Bier,* W. pî *trinken; mlat.* biber; *altn.* bifr bjor-r), ât-or âttor (*Gift, ahd.* eit-ar), wund-or (*W. alts.* wund-ar, *ahd.* wunt-ar), wuld-or (*Ruhm, got.* vulþu-s *Herrlichkeit,* vulþ-r-s *Wichtigkeit*), bû-r (*Zimmer, St.* bû, *ahd. altn.*). — *Fem.* næd-re næddre (*Natter, got.* nad-r(a)s; *ahd.* natra, *Graff vermuthet* na-tra, W. na *in lat.* nare), lif-er (*Leber, gr.* ἧπαρ; *ahd.* lib-ara), fiđ-er fëđ-er feođ-er (*Feder,* W. pat *fliegen,* πτε-ρό-ν *Flügel; ahd.* fed-era), swira swiora swëo-ra swyra (*Schwieger, skrt.* sva-surâs; *lat.* soc-ru-s; *got.* svaih-rô), culuf-re culf-re (*Taube, vgl. lat.* columb-a).

Nags. sweor Wr. 6, tapere, tere teare L. tære O., finger, winter, beofer Wr. 6, sum-er som-er, hung-er hong-er, þun-re þon-re kok-er; — seolu-er L. silf-err O., water, timb-er, beo-r, att-er, wund-er, wulld-err, bu-r; — nedd-r O., feđ-ere, sweger Wr. 6, cullf-re O. culu-ere colu-re L.

Ae. hamer, tere, finger, winter, bever Wr. 14, eder (= ivy Jonah 4, 6. 2. Marc. 6, 7), staiere, somer, hungre, þondre RG. 6438, thonner Wr. 10 *neben* thondren thoneren 13 thonderynge 14, thwdur 15, pwywere Wr. 13; — silver sylvre, water, timber, bere, atter-cop, wonder boure; — nedre neddre, nadere Wr. 15 neddere 10 neddyre 14 *und* Wycl. *auch* eddre addre, fedre, colfre RG. 3948 colvere Mau. 10 colvyr Wr. 12 clovere PP. culuere Wycl., *auch* byrle-r (*Schenke*) Wr. 14.

Ne. hammer, chaf-er, tear, finger, winter, edder, beaver, stair, summer, hunger, thunder; — silver, water, timber, beer, wonder, bower, adder; — liver, feather; *dial.* acker, atter, culver. *In Dial. ist* er *bisweilen an Substantiva getreten, ohne den Sinn wesentlich zu ändern;* team-er Cr., chopp-er napper Hts., heath-er Sc. *etc., auch* 52. *an rom. Subst.* poet-er Sc., musician-er Nf. mason-t-er Warw.

Ebenso zur Bildung von Adjectiven: ags. swanc-or swoncor swan- § 89. cur (*schwach, schlank, mhd.* swank-el), swang-or (*schwerfällig, ahd.* swang-ar; *mhd.* swang-er *und* swang-el), af-or (*stark,* W. ab; *got.* ab-r(a)s), wacc-or (*wach, wachsam, ahd.* wahh-ar), flac-or (*hin und her sich bewegend, in ahd.* flogar-ôn), fæg-er fæ̂r (*schön, got.* fag-r(a)-s; *alts.* fagar, *ahd.* fagar *und* fagari), mæg-er (*mager, ahd.* mag-ar), geômor giôm-or (*elend, traurig, ahd. alts.* jâm-ar); — bît-or biter bitter (*bitter,* W. bhid *spalten; got.* bit *beißen, got.* bait-r[a]-s; *alts. ahd.* bittar), slip-ur (*schlüpfrig* = *ahd.* sliph-ich), smic-er smyc-er

§ 89. (*schön, schmuck, ahd.* smëhh-ar), hâd-or (*heiter, alts.* hâd-ar, *ahd.* hait-ar); dunc-or (*dunkel, alts.* dunk-ar, *ahd.* tunk-al), stul-or (*heimlich*), hlut-or hlutt-or (*lauter, altlat.* W. clu-ere *reinigen; got.* hlutr[a]s; *ahd.* hlût-ar, *alts.* hlutt-ar), snot-or (*klug, got.* snut-r[a]s *weise; ahd.* snottar), þŷst-re (*düster, alts.* þiust-ri).

Nags. fæig-er fæir faire fære feier L. faggere O., geomere; — bitere bittere, smikerr O., snoterr, luttere, þuster þester L. þesster O.

Ae. waccher, fayre, megre, bitere, bittere, sliper Wycl. — *Ne.* fair, meagre, bitter, slipper-y *verdrängt* slipper Sp., smicker, *dial.* lither.

VIII. Bildungen mit dem Suffix va.

§ 90. *Diese sind im Germanischen wenig zahlreich und selbst diese zum Theil unsicher, weil sich nicht überall erkennen läßt, ob* v *Suffix ist oder Verlängerung der Wurzel oder Entwicklung aus* u. *In* va *sieht* B. 994 *einen Pronominalstamm. Hierher mögen gehören:*

Ags. Masc. sang (*Sang, got.* sagg-v(i)s; *ahd.* sanc), bear-u (*Hain, Gen.* bear-wes bear-ow-es), fëorh (*Leben, Seele, got.* fairh-vu-s; *ahd.* ferh ferah n.), hor-u hor-h (*Koth, ahd.* hor-aw, *alts.* hor-u; *skrt.* çrava-s çru-va-s *Flüßigkeit; lat.* cru-or). — *Neutr.* beal-u beal-o bal-u (*Unglück, alts.* balu, *ahd.* palo; *vgl. got.* balv-ja-n *quälen*), eal-u eal-o (*Bier, got.* alev *Öl; alts.* al-o), eh (*Pferd,* W. as *schnell sein, skrt.* as-va; *got.* aih-vu-s; *alts.* eh-u; *lat.* equus), hi-w hëo-w heô (*Gestalt, Farbe, gr.* W. ki *liegen*), sear-u sear-o (*Rüstung, ahd.* saro ga-sarawi). — *Fem.* fær-ewu fær-bu (*Farbe, ahd.* far-wa), mal-u (*Malve, lat.* mal-va), eâh eâ (*Waßer, got.* ah-va; *ahd.* aha awa, *alts.* aha, *afrs.* â, ê; *lat.* aqu-a), mël-u mël-o mëol-o (*Mehl, ahd.* mel, *St.* mal), gear-we (*Rüstung, alts.* gar-u-wi n.; *ahd.* gar-awi). *Ferner:* hi-va-n (*Hausgenoßen, später überhaupt Menge, gr.* W. ki, *also eig. die zusammen wohnen*), ræs-wa (*Anführer*), swal-ewe (*Schwalbe, ahd.* swalawa), sin-ewe sëon-u sion-u sin-u syn-u (*Sehne, ahd.* senawa senwa), uht-e (*Dämmerung, got.* uht-vô; *ahd.* uoht-a), læsu læsew lesw læs (*Weideland*).

53.

Nags. baru barwe; — balu ballu bælu balwe balew bale L., heowe huge L. hew O.; — æ, mele, senuwe L., uhhtenn O. — *Ae.* sang song, -baru barwe; — bale, ale; — mele Wycl. melow melowe melu, swalo Wr. 13. 14 swalow 11. 15, senewe 10, senew 11, seneiw 12. — *Ne.* song, barrow (*oft in Ortsnamen*), bale, ale; —

hue, mallow malva, meal, hive (*Gesellschaft*), swallow, sinew, leas (*dial. Weideland, Verpachtung*). — *Die Ableitung vocalisiert oder fällt ab.* § 90.

In Adj. liegt ursprüngliches Suffix, wie scheinbares bisweilen noch sehr deutlich vor: ags. ang-e onge ænge enge (*enge, skrt.* ang-a-s ah-u-s; *got.* ang-vu-s; *alts. ahd.* eng-i), bal-u bealu (*übel,* W. bhal *schlagen, got.* bal-v[a]s), sal-u sal (*schwarz, ahd.* sal-o salaw), feal-u feal-o fealwe feal-h feal-g (*falb, fahl, ahd.* falo falw falaw; *lit.* pal-wa-s, *lat.* ful-vu-s fla-vu-s), cal-u (*kahl, ahd.* chal chalaw; *lat.* cal-vu-s), near-u (*enge, alts.* naru), gear-u (*bereit, alts.* gar-u, *ahd.* gar-aw), gleaw glauw glau (*klug, alts.* glau, *ahd.* glaw), hnesc nesc hnysc (*weich, weichlich, got.* hnasq-vu-s), neâh (*nahe, alts. ahd.* nâh, *afrs.* nei nî; *got.* nêh-va); — gēl-u geolu, -o (*gelb, ahd.* gēle gēlaw, *alts.* gēlo, *lat.* gil-vu-s), tri-we triowe trēowe trywe (*treu,* W. dhar dhru *befestigen, skrt.* dhru-va-s; *got.* trig-v[a]-s; *alts.* tri-wi triu-wi, *afrs.* triu-we, *ahd.* triuwi), teso (*rechts, got.* taih v[a]-s; *ahd.* zeso sesaw, *skrt.* dahsha; *gr.* δεξ-ιο-ς, *lat.* dex-ter). § 91.

Nags. subst. ange O., balu, falewe, narewe narwe, garu, glæue, nesshe O., næh neh; — treowe L. trowwe trig O. — *Ae.* salu salowe, falowe, calu W., narw RG. 3323, narow PL. 278, gare RG. 297, PL. 5580, nesch and hard 7356, neg negh nei nig, gelow gelg galow golow gelwe; — triwe trie PP. 732, trewe. — *Ne.* sallow, fallow, callow, narrow, nesh, nigh; — yellow, true.

IX. Bildungen mit dem Suffix na.

§ 92. *Dieses bildet bei verhältnißmäßig wenigen Verben im Skrt. das Perf. Pass.* B. 833. Schl. 218, *im Got. bei allen reduplicierenden und ablautenden Verben. Dort tritt es unmittelbar an den Stamm:* bug-na-s (*gebogen*), *hier an den Klassenvocal:* bug-a-n(a)-s. *Im Ags. tritt die Schwächung* en *ein.* — *Nags. Einzelne redupl. Verben stoßen bei Lag. nicht bloß* n *ab, sondern sogar* en: icnowe, ibeat, a-wald; O. *bewahrt die vollen Formen.* — *Im Ae. wird* e *gewöhnlich, seltener bleibt* n *und* en; *Wycl. aber und Mau. haben, abgesehen von eintretenden schwachen Formen, gewöhnlich* en, *Wycl. auch* un. — *Von den ne. Verben haben nur wenige* n, en *erhalten:* fal-n fall-en, fold-en, blow-n, know-n, throw-n, sow-n, hew-n, beat-en, grow-n; *die meisten haben das Bildungselement abgestoßen, s. Flex.* § 2—6. 54.

Von den ablautenden Verben, die im Allgemeinen gleichmäßig verlaufen, haben die 2. 3. und 4. Klasse fast nur n-*Formen behalten,*

§ 92. *weniger die 5.; die 1. und 6. Klasse haben die größte Einbuße erlitten. Flex.* § 9—38. *S.* 255—303.

Einige Participien sind in vollen adjectivischen Gebrauch übergegangen. Ags. druncen (*trunken, von* drincan), op-en (*offen,* eòpan?), âg-en (*eigen, von* âh), eâd-en *erzeugt,* eâdan?), eâc-en êcen (*vermehrt*), ân-boren (*eingeboren,* bĕran), be-dror-en (*verführt, beraubt,* be-dreòsan), be-hroren (*beraubt,* be-hreòsan), earm-sceapen (*elend,* sceapan), welþungen (*wohl gediehen*) *etc. Manche schwinden, andere schwächen sich* (êkedd O.), *es bleiben: nags.* drunken, open, aghenn; — *ae.* dronken, open, aghen owen owne; — *ne.* drunken, open, own.

§ 93. *In gleicher passivischer Bedeutung bildet ursprünglich das Suffix auch Substantive. Neben* na *stehen die Schwächungen* ni *und* nu. *Diese auseinander zu halten, ist nur in so weit möglich, als die verwandten Sprachen entsprechende Formen darbieten und die eingetretenen Vocaländerungen auf die einwirkende Endung einen Schluß gestatten.*

Ags. Masc. wæg-n wæ̂n (*Wagen,* W. wah *bewegen, also der Bewegliche, skrt.* vaha-na-s; *ahd.* waga-n), stear-n, stæ̀rn Wr. 2, stær 4. 16 (*Staar, ahd.* star-a *und* star-n; *lat.* stur-nu-s, *gr.* ψαϱ), hræfen, hræmn hrefn hremn (*Rabe, skrt.* kâ-rava-s quam malum sonum habens B.; *ahd.* hraba-n hram); ĕot-en (*Riese, altn.* iœtu-nn, *alts.* ĕtan, *das Grimm aber in Verbindung mit* W. ad, *got.* it *bringen will, also der Freßer*), swĕfe-n (*Traum,* W. svap *schlafen, skrt.* svap-na-s), hĕofo-n hĕofe-n (*Himmel, alts.* hĕban, *d. i. Wölbung*), þĕge-n þên (*Diener, alts.* þĕga-n, *ahd.* dĕga-n; *von* þîhan, *got.* þeihan *gedeihen: der Gediehene*), rĕg-n rên (*Regen,* W. vragh *netzen; got.* rig-n-s; *ahd. alts.* rĕga-n *afrs.* rein; *vgl. lat.* rig-are), morg-e-n (*Morgen, alts. ahd.* morga-n), þeòde-n (*Volksherr, got.* piuda-n-s *von* þiuda *Volk; alts.* þiod-an), ofe-n (*Ofen, ahd.* ofa-n; *got.* auh-n(a)-s *vom got. Stamme* auh, *also der Höchste*). — *Neutr.* game-n gomen (*Freude, alts. ahd.* gaman, *afrs.* gama), ellen (m. n. *Kraft, got.* alja-n; *alts.* ellien, *ahd.* ellian), bear-n (*Kind, Geborenes,* W. bhar, *got.* bar-n; *alts.* barn, *ahd.* par-n), gear-n (*Garn, ahd.* gar-n, *N.* kri *machen*), wæ̂pa-n (*Waffe, alts.* wâpa-n, *ahd.* wâfan, *afrs.* wêpin), giofo-n gĕofo-n (*Meer, alts.* gĕba-n), fâce-n (*Betrug, ahd.* feicha-n); læ̂-n (*Lohn, got.* lâu-n; *ahd. alts.* lôn, *afrs.* lân), beâcen (*Zeichen, alts.* bôka-n, *ahd.* pauhan). — *Fem.* stĕf-n, stĕm-n (*Stimme, got.* stib-nâ), steòr-n (*Lenkung*), *und masc.* stĕor-ra *ist entstanden aus got.* stair-nô *Stern, wie lat.*

stella *aus* ster-ula, *gr.* ἀ-στηρ *etc.* gife-n giof-en gëofun (*Gabe, Geschenk*). § 93.

Nags. waggn, ster Wr. 6, rem, eotend eotand L., sweuen sweouen, heouene heauene heuene L. heoffne heffne O., rein ræin L. reggn O., morgen, ofne; — gomen game, bearn bærn bern, wæpen, fakenn, læn; — stefne stemne, steore ster, steorre sterre L. steorrne sterrne O.

Ae. wayne wayn weyn W., ravene revyn Wr. 11, rawyn 13. 14, rewyn 15, swevene, hevene, þen, reyne rayn, morn PL. 1197, morwe RG. 2717, morow PL. 906, morwe Mau. 4, moru, morwe morwen morewen Wycl., oven owven Mau. 15; — game, barn bern, yarn yar Wr. 10, garn 13, garne 10, wapen PL. 4661, bekenne; — stere sterne (*Steuer, Ruder*) Ch. T. 1, 437 Wycl., sterre.

Ne. wain, stare star-ling, *dial.* eten ettin eittyn, raven, heaven, thane, rain, morrow morn, oven; — game, *dial.* barn bairn *North.*, yarn, weapon, beacon; — steer, star. *Neubildung:* bitter-n (*bittere Soole*). *Für* star *tritt ae.* sterling Wr. 10 *ein; me.* sterlynge; *ne.* starlin.

§ 94. *Eine Schwächung der vorigen Bildung scheint got.* i-na *zu sein: ags. Masc.* merg-ēn (*Morgen, got.* maurg-in[a]s), dryht-ēn (*Gefolgsherr, von got.* drauht[i]s *Gefolge; alts.* droht-in, *ahd.* truht-in). — *Neutr.* er-n ær-ēn (*Haus, ahd.* er-in *Fußboden, altn.* ar-in *Feuerheerd*), fæst-ēn (*Befestigung, ahd.* festin fest-ina), mægd-ēn mǣd-en (*für* meged-ēn *Mädchen, ahd.* makadîn), meg-ēn mægēn (*Kraft, ahd.* mekin makan, *alts.* megin), sw-în (*Schwein,* W. su, *ahd.* sû *Sau; got.* sv-ein[a-m]; *ahd.* sw-în), nêt-ēn (*Vieh, von* neât, *got.* nâut?; *ahd.* nôz). — *Fem.* sceađ-ēn (*Schaden*), þec-ēn (*Decke, ahd.* decha dekî), el-n (*Elbogen, Elle, got.* al-eina alleina; *ahd.* el-ina; *lat.* ul-na, *gr.* ʼωλ-ένη), fir-ēn (*Vergehen, got.* fair-ina; *alts.* fir-ina), myl-ēn (*Mühle, ahd.* mulin molin), lyg-en (*Lüge, ahd. alts.* lug-ina), cyc-ēne (*Küche, ahd.* chuhh-ina), fyx-ēn fix-ēn (*Füchsin, ahd.* fuhs-in), bys-ēn bis-ēn (*Vorschrift Beispiel, alts.* busan), byd-ēn (*Bütte, ahd.* put-in put-ina), bryđ-ēn (*Brühe* = brođ).

Erweiterung dieses Suffixes mag ahd. inna, unna Gr. II. 319 *aus* in-ja *sein* (B. 846), *und das Alts. zeigt sogar* innia unnia. *Hierher mögen gehören: ags. Fem.* heng-ēnne (*Galgen, alts.* heng-inna), wylp-ēn (*Wölfin, ahd.* wulp-in), gyd-ēn (*Göttin, ahd.* kut-inna), byrđ-ēn (*Last, alts.* burđ-innia), byrg-ēn (*Grab*), þign-en þîn-en (*Dienerin, von* þēgen), meox-en myx-en mix-en (*Mistgrube, ahd.* mist-unnia); — *neutr.* wêst-ēn (*Wüste, ahd.* wuost-inna, *alts.* wost- 56.

§ 94. unnia), cleow-ên *Knäuel, ahd.* cliuwa cliuwi, *der mangelnde Umlaut ist bedenklich*).

Nags. mærgen merien Wr. 6, drihten; — mæiden maiden meiden, main, swin, nete nutene; — cuchene kichene, bisne; — burđene borđone, westige weste (*ags. Adj.* wêstig, wêste), cleowe-n Wr. 6; — ern *nur in Comp. wie* slep-ern (*Schlafgemach*) 6, bak-ern (*Backhaus*).

Ae. mayden, main, swin, nete neet, scaþe PL. 1530, elne, milne, mylle Wr. 10, hichene, burđen, mixen, myxon Wr. 10, clewe Wr. 13. 10. *Altes* ern *in* brew-arne Wr. 11, hernys (*Höhlen*) Wr. 11.

Ne. erne eron (*Hütte*), maiden, main, swine, neat, scathe scath ell, mill, kitchen, vixen; — burthen burden, tmixen, clew, waste *kann nur unter dem Einfluße des lat.* vastare *sich entwickelt haben, denn ags.* wêsten *würde zu ne.* west(en) *oder* wost(en) *werden.*

§ 95. *Schwächungen von* na *sind* ni *und* nu B. 840. *Im Skrt. und Got. wird* ni *zur Bildung femininer Abstracta verwandt; es tritt unmittelbar an den Stamm. Die Bedeutung mag sich dann erweitert haben. Ags.* tâc-en n. (*Zeichen, got.* tâik-n[i]s; *alts.* têkan, *afrs.* têken, *ahd.* zeihhan), siòn seòn sien sŷn (*Gesicht, Sehen, got.* siu-n[i]s; *alts.* siun), bys-en (f. *Vorschrift, Beispiel, got.* ana- bus-n[i]s, ear-n (*Adler, got. aber* ar-a; *ahd.* aro; *gr.* ὀϱ-νι-ς *Plur. im Ahd.* er-ni), hly-n *Klang,* W. hlu *hören*), es-ne (*Knecht, Arbeiter, got.* as-nei-s; *ahd.* as-ni *Miethling; vgl. got.* asans *Ernte, vielleicht eher von* W. san *dienen, helfen, also got.* asnja, asn-ei-s. *Got.* liug-n[i]s (*Lüge*) *läßt ags.* lŷg-en *erwarten.*

Aber am meisten wird ni *im Got. verwandt, um Feminina von schwachen Verben zu bilden; der Charaktervocal bleibt vor dem Suffix. Im Ags. sind nur vorhanden:* luf-en (*Hoffnung, got.* lub-ai-n[i]s), ræd-en (*Gesetz, got.* ga-râid-ei-n[i]s *Anrede*), set-in set-ên (*Pflanzung,* ga-sat-ei-n[i]s *Feststellung*), mĕt-en (*Schicksal, got.* mit-ô-n[i]s *Ermeßen*), lif-en lĕof-en (*Nahrung, got.* lib-ai-n[i]s; *ahd.* pi-lip-an). *Diese Formen auf* ni *sind schon im Got. durch die gleichbedeutenden mit* ei *und* þa *bedroht und beeinträchtigt:* dâub-s (*taub*), dâub-ei *und* daub-i-þa (*Taubheit*); *im Ags. vermehren die Concurrenz* ung *und* ness, *die den got. Formen gegenüber treten: got.* dâup-ei-n[i]s; *ags.* deòp-ness (*Tiefe*), fôd-ei-n-[i]s; *ags.* fêd-ing fêd-ness (*Nahrung*).

57. *Die zweite Schwächung* nu *läßt sich nur in wenig Wörtern nachweisen: ags.* su-nu (*Sohn,* W. su *gebären, also Geborener, got.* su-nu-s; *alts. afrs. ahd.* sunu), cin-ne cinn cin (*Kinn, got.* kin-nu-s; *alts.*

kinni, *ahd.* chinni, *afrs.* cin), cwĕor-n cwyr-n (*Mühle, got.* qvair-nu-s; *lit.* gir-na (*Mühlstein,* W. gar *zermalmen*), cor-n (*Korn* n., *von ders. W. lat.* gra-nu-m; *got.* kaur-n; *ahd.* chorn), þor-n (*Dorn, got.* þaur-nu-s; *alts.* þorn, *ahd.* dorn). — *Nags.* taken token L. takenn O., æh-sene, -seone L. = eghe-siþhþe O., bisne; — sune sone, chin, corn, þorn. Wr. *hat* seò (*Augapfel, wie im Ags.* 2. 4. 5). — *Ae.* token, for-bisne (*Beispiel*), ern RG. 4406, liue life; — son sone, chinne, queern querne, corn, þorn. — *Ne.* token; — erne *dial. schon durch ae. me.* eggle egylle egyl Wr. 13. 15. 14; *ne.* eagle *verdrängt,* lin (*Waßerfall*), living; — son, chin, quern kern, corn, thorn, churn (*Butterfaß*). § 95.

Bisweilen ist das Suffix auch an Stämme auf ar *getreten: ags.* æcer-n (*Eichel, got.* ak-ra-n *Frucht*) *und daneben* âc-corn âc-cern, under-n (*3. Vormittagsstunde der Juden* Lev. 6, 20, *got.* undaur-n[i]s *Mittag; alts.* undor-n *Vormittagszeit, ahd.* untor-n), îser-n (*Eisen, got.* eisar-n(a-m); *ahd. alts.* îsarn); — *nags.* irenn O.; — *ae.* akehorn Ch., undern, iren iron Ch.; — *ne.* acorn, undern (*Nachmittag in Nord-Engl.*), iron. § 96.

Das Participialsuffix na *wird auch verwandt, wie das gleichbedeutende* -ta, *Adjective aus Substantiven zu bilden: skrt.* pala (*Frucht*), pal-i-ta-s = pal-i-na-s (*fruchtbegabt, mit Frucht versehen*). *Im Got. verstärkt sich der Bindevocal zu* ei, *das im Ahd. und Alts.* î, *im Ags.* ē *wird. Hierher gehören zunächst solche, welche von Substantiven abgeleitet sind und Stoffe bezeichnen.* § 97.

Ags. bræs-ēn (*ehern*), glæs-ēn (*gläsern, ahd.* gles-în), æsp-ēn (*espen, ahd.* esp-în), æsc-ēn (*eschen*), fleax-ēn (*flächsern*), ǣr-ēn (*ehern alts. ahd.* êr-în), bêc-ēn (*buchen, ahd.* pôch-în); — stŷl-ēn *für* stêlen, *oder* stælen (*stählern, ahd.* stahal-în); — silfr-ēn (*silbern, got.* silubr-ei-n[a]s; *alts.* silubr-în, *ahd.* silbar-în), sĕolc-ēn (*seiden*), triw-ēn treow-ēn (*hölzern*), birc-ēn (*birken, ahd.* pirch-în), lîn-en (*leinen, alts. ahd.* lîn-în), îser-n (*eisern, got.* ei-sarn-ei-n[a]s; *ahd.* isarn-în), âttr-ēn (*giftig* = *ahd.* eitar-ig), âc-ēn (*eichen, ahd.* eich-în), lǣm-ēn (*von Lehm, ahd.* leim-în), stǣn-ēn (*steinern, ahd.* stein-în), hwǣt-ēn (*von Weizen, vgl. alts.* girst-în *von Gerste*); — gyld-ēn (*golden, alts. ahd.* guld-în), wull-ēn wyll-ēn (*wollen, ahd.* wull-în), þyrn-en (*von Dornen, ahd.* durn-în), fŷr-ēn (*feurig, ahd.* fiur-în), leâd-ēn (*bleiern*).

Nags. brasene O., stelene L., seoluerne L., sulkene L., irene L. irrene O., atterne L. attriq attredd O., stanene stænene stenene stonen

58. § 61. L., stanenn O.; gulden golden gilden L. gildenn O., furen furie L. firene O.

Ae. Wenn diese Bildungen auch im Ae. sehr selten vorliegen, so können sie doch nicht verschwunden sein, da Wycl. *noch gebraucht:* brasen, silueren, sylken, tree-en, -ne, -nen, linen, isern, stonen, golden, fyren fijren *und andere, die im Ags. nicht vorliegen:* heren heeren (*von Haaren*) *und* heeri, cley-en (*von* cley, *ags.* clǣg) *neben* cleyye cleyi, letheren letheryn, reeden *und* reedi, withiene (*weiden*). *Diese* en *mischen sich mit rom.* ine: myrtine myrten, yuerene (*elfenbeinern*). *Diesen Neubildungen steht ein bedenkliches* braas-n-i Deut. 28, 23 *gegenüber.*

Ne. brazen, aspen, ashen (*auch als Ableitung von* ashes), flaxen, beechen, silver, silken, birchen, linnen, iron, oaken, wheaten, golden, woollen, leaden; *ferner:* wooden, hempen, yewen, twiggen, milken. *Dialectisch:* stonen aspen espen elmen holmen *Som.*, eller-n *EA.* hornen threaden *Nf.* stan-ern *Sc.* — *Ags.* trĕowen *mag wohl in ne.* tren (*Fischspeer*) *erhalten sein, nach* Hal. 2, 887: trennle, a stout wooden pin driven through the outer planks of a ship's-side to fasten them to the ribs.

§ 98. *Außerdem sind manche Adj. ganz wie die Subst. gebildet: ags.* ĕf-n (*eben, got.* ib-n[a]-s; *ahd.* ĕb-an), hǣþ-en (*heidnisch, ahd.* heid-an; — der-nĕ dyrnĕ (*heimlich, alts.* der-ni, *ahd.* tar-ni), bres-nĕ (*stark, vielleicht Nebenform von* bræs-en), fǣc-ne (*hinterlistig, verborgen, alts.* fêk-ni), frêc-nĕ frêc-ene (*verwegen, alts.* frôk-an; *vgl. ahd.* frôh-nî *Verlust*), grê-nĕ (*grün, alts. ahd.* grô-ni, *afrs.* grêne), lǣ-nĕ lê-nĕ (*zu Lehen gegeben, zeitweilig, vorübergehend, nichtig, alts.* lêh-ni), gǣs-ne gês-nĕ geâs-nĕ (*unfruchtbar, arm, in ahd.* keisinî *Unfruchtbarkeit*), styr-nĕ ster-nĕ (*streng, starr, vgl.* stiur-i *groß*). — *Subst.* feâm-ena feâm-na fêm-ne (*Jungfrau, Frau, alts.* fêm-ea, *afrs.* fâm-ne (*scheint das substantivierte Adj.* feâm-en *zu sein, altn.* feim (*Schaam*), feim-inn (*schaamhaft*); — brû-n (*braun, skrt.* babhru-s; *lat.* fur-vu-s; *ahd.* brû-n), fægen (*heiter, got.* fag-in[a]s; *ahd.* fag-an).

Nags. æfen efen, hæþen heþen haþen L. hæþenn O.; — deorne derne L. dærne O., fæc L., grene, læne lene, stirne sterne, fain fæin fein. — *Ae.* euen, heþen; — derne darne, grene, lene, sturne sterne, brune broune, fain. — *Ne.* even, heathen; — dern, green, lean, stern, brown, fain.

§ 98. *Wie die Ortsadverbien, sind auch einige Adj. auf* ar *mit* ana *gebildet: ags.* eâster-n, wester-n, sûđer-n, norđer-n = *ahd.* ostr-ôni, westr-ôni, sundr-ôni, nordr-ôni *aus* ostar-ana *etc. Diese erhalten sich*: 59. *ae.* estern, western, suthern, northern; *ne.* eastern, western, southern, northern. *In Bezeichnung der Nebenrichtungen weichen Ags. und Ahd. ab: ahd.* ôst-sundrôni sund-ôstrôni *etc., ags.* eâstan sûđan wind, suđan eâstan wind *etc.; me.* soth-westrene wynd PP. 1499, sowth-est wynd Wr. 14.

X. Bildungen mit dem Suffix nta.

§ 99. *Zur Bildung des Part. Präs. Act. dient das Suffix* nta, *das an consonantisch auslautende Stämme tritt: skrt.* W. bhar (*tragen*), *Stamm* bhar-a, *Part. Präs.* bhara-nta-m; *got.* baira baira-nda-s; *ferner* nasja--nd[a]s, haba-nd[a]s, salbô-nd[a]s; *ags.* bĕre-nde, nerje-nde, hæbbe-nde, sealf-ig-ende. *Die sich mischenden ags. Formen und ihr Verlauf zu ne.* bear-ing hav-ing *etc. s. Flex.* § 61. *S.* 342.

Alte Bildung ist wi-nd (*Wind,* vâ *wehen, got.* vi-nd(a)-s; *alts. afrs.* wind, *ahd.* wint). *Zu subst. Gebrauche gelangen: ags. Masc.* heald-e-nd (*Erhalter*), ner-je-nd (*Retter*), het-e-nd (*Haßer*), scepp-e-nd scypp-e-nd (*Schöpfer*), recc-e-nd (*Lenker*), dêm-e-nd (*Richter*), frêfr-e-nd (*Tröster*), help-e-nd (*Helfer*), riht-e-nd (*Lenker*), fore-sing-e-nd (*Vorsänger*), fi-ô-nd feŏnd fiend (*Feind, got.* fi-ja-nd[a]s; *alts.* fiônd, *afrs.* fiand), fri-ô-nd freond friend (*Freund, got.* firi-jô-nd[a]s; *alts.* friund, *afrs.* friond), wîg-e-nd (*Kämpfer*), âg-e-nd (*Besitzer*), hǽl-e-nd hêl-e-nd (*Heiland*), drǽf-e-nd (*Treiber*), â-lŷs-e-nd (*Erlöser*), bû-e-nd (*Bewohner*). — *Neutr.* ǽr-end (*Botschaft, ahd.* âr-unti, *alts.* âr-undi, W. as *schnell sein*), swǽs-endu (*Pl. Gastmahl*). — *Fem.* þeŏf-unt þeŏf-ent (*Diebstahl*), burg-ent (*Stadt*), geŏg-ođ jugud geŏgud (*Jugend, alts.* jugu-đ, *ahd.* jungu-nd jug-und). — *Dagegen scheint ags.* æf-en (*Abend, alts.* ab-a-nd, *ahd.* ab-a-nt, *afrs.* avend) *verkürzt,* palant *durch Einfügung eines euphonischen* n *aus lat.* palatium *erweitert, wie ahd.* palinza, racenta (*Kette*) *ist wohl Verstümmelung der daneben liegenden Composition* racen-teâh Luc. 8, 29. Mtth. 5, 3 = racena teâh *Verbindung von Haken. Ags.* olfend (*Kameel*) elpend ylpend elp ylp (*Elephant, got.* ulbandus *Kameel und Elephant; alts.* olbundĕo, *ahd.* helfant *El.,* elaphant *El. und Elfenbein,* olpenta *Kameel*) *sind Nachbildungen des gr. lat.* elephantus.

§ 99. *Im Nags. schon sehr vermindert:* wind, scippennd O., feond fend, freond, frend, Hælennde, waldende weldende all-wældend *etc.*, arunde erende ærnde L. errnde O., gugede, æfen afen eafen efen L. efenn O., oliphant holiphant L. ollfennt O., reke-tege raketehge L.; 60. *ferner noch* tid-ende L., tiþennde (*Nachricht, von ags.* tîd-ia-n), lar-spelund-re (*Verkündiger des Christenthums, vielleicht für* spellung-re, *also aus* lâr *Lehre und* spellung *Erzählung, Predigen*). — *Ae.* wind, fend, frend, erand (*Geschäft, Auftrag*), erinde, erende, geongthe (*Adjectivbildung*) gouthe, even, elyfawnt 13, elephawnt 14, olefawnt 15, olifaunt Wycl., raketyne RG. 3010. — *Ne.* wind, fiend, friend, youth, even eve even-ing, elephant, tiding-s.

XI. Bildungen mit dem Suffix mâna.

§ 100. *Das Suff. des passiven Particips hat sich als solches im Germanischen nicht erhalten:* B. 793. Schl. 219 *auch in der Substantivbildung nur geschwächt: got.* lâuh-môni (B.) lâuh-muni (Schl. *aus* lâuh-munja, *Blitz, d. i. der Leuchtende,* W. luh), *got.* glit-muni (*Glanz,* W. glit) *klingt noch im ags.* glit-m-ia-n *fort. Verwandt mit diesem ist das got. Suffix* man, *das bei Substantiven in activer und passiver Bedeutung vorkömmt. Daher*

ags. na-ma (*Name, got.* na-ma[n]; *alts. ahd.* na-mo, *afrs.* noma W. [g]na), heal-ma (*Steuerruder*), wađ-uma, -ema (*Meer, got.* W. vad *gehen*), meal-m (*Sand, got.* mal-ma[n]; *ahd.* mel-m, W. mal), blô-ma (*Blume, alts.* blômo, *afrs.* blâm, *ahd.* pluo-mo), blôs-ma blô-st-ma (*Blüthe*); — bĕs-ma (*Besen, ahd.* pes-amo), scî-ma (*Glanz, alts.* skî-mo, W. kan *leuchten*), si-ma (*Band, alts.* sî-mo, W. si *binden*), tî(h)-ma (*Zeit*); — gu-ma (*Mann, alts. ahd.* gumo, W. gan *erzeugen*), þû-ma (*Daumen, ahd.* dûmo, W. tu *stark sein*), teô(h)-ma (*Gespann, von got.* tiuhan *ziehen*), leò(h)-ma (*Licht, alts.* liò-mo, W. ruk, *got.* luh), fleâ-ma, flŷ-ma (*Flüchtling,* flŷ-ma *deutet mehr auf Ableitung mit* -ja). — *Nags.* name, blome, blostme, time, gume gome, leome leom lem, flæme fleome. — *Ae.* name nome, helme, blome blosme, besme, shine skine, tyme, gome *in* grome RG. 2221, groome PP. 11537, þume, thombe Wr. 11, 12, thome 14, leom RG. 3188, leme PP., teme. — *Ne.* name, helm, malm-, bloom, blossom, besom, shine, groom, thumb, team.

Dieses -man *erscheint auch in den Superlativen, got.* fru-ma, aftu-ma, hindu-ma, midu-ma *etc.; ags.* for-ma æfte-ma, hinde-ma mĕde-

ma, inne-ma, niđe-ma, sûđe-ma, ufe-ma, ûte-ma; weste-ma, sîde-ma. *Ihr Verlauf s. Flex.* 148. *S.* 452. § 100.

XII. Bildungen mit dem Suffix ma.

§ 101. *Das volle Suffix* ma B. 806. Schl. 219 *und seine Schwächung* mi *liegen im Got. neben einander, Umlautformen weisen auf letztere zurück. Die ags. Bildungen sind fast alle Masculin:* heal-m (*Halm, skrt.* kala-ma-s *Schreibrohr; lat.* cala-mu-s; *ahd.* halm W. *vielleicht in lat.* cel *sich erheben*), fear-m (*Schiffslast, altn.* farm-r, *alts.* farm *Zug*), hear-m (*Harm, alts. ahd.* harm, *afrs.* herm), fæđ-m (*die umspannenden Arme, alts.* fađ-m, *ahd.* fad-am *Faden?*), wæst-m (*Gewächs, alts.* wast-um), dô-m (*Urtheil,* W. dha *setzen, got.* dôm(a)s; *alts.* dôm, *ahd.* tuom), bôt-m (*Boden, alts.* bod-om, *afrs.* bod-em, -en, *ahd.* bod-am), bôs-m (*Busen, alts.* bôs-am, *ahd.* pôs-am), æđ-m (*Athem, alts.* ađum ađom, *afrs.* êđma, ôm, *ahd.* ât-um); — hĕl-m (*Helm, der deckende, ahd. alts.*), slî-m (*Schleim, ahd.* slîm; *gr.* σιαλ-ο-ν *Speichel, lat.* sal-iv-a), mâþ-m mâþ-um (*Schatz, alts.* mêđ-om, *ahd.* meid-em), âđ-um (*Eidam, ahd.* eidum); — hol-m (*hochgehende Woge, Meer, lat.* cul-men), teâ-m (teâh-m *Nachkommenschaft*), dreâ-m (*Freude, alts.* drôm, *afrs.* drâm, *ahd.* troum W. drâ *schlafen*), seâ-m (*Saum,* W. siv *nähen, ahd.* soum), streâ-m (*Strom,* W. sru *fließen, alts.* srôm, *afrs.* strâm, *ahd.* stroum), beâ-m (*Baum, alts.* bô-m, *afrs.* bâm, *ahd.* poum), fleâ-m (*aus* fleâh-m *Flucht, ahd.* flaum), gleâ-m glæ̂m (*Freude*). — *Fem.* fol-m (*Hand, alts. Pl.* folmôs, *ahd.* folma; *lat.* palma), feor-m (*Gastmahl, Bewirthung*). 61.

§ 102. *Mit der Schwächung* mi: ear-m (*Arm,* W. ar *erreichen, got.* ar-m(i)s; *alts.* arm, *afrs.* erm, *ahd.* aram), bear-m (*Schoß,* W. bhar *tragen, got.* bar-m(i)s; *alts.* barm, *ahd.* param), beart-m beorht-m byrht-m breaht-m (*Lärm, Geschrei, alts.* brahtum), cweal-m cwel-m (*Tod, alts. ahd.* qualm), hâ-m (*Haus, Heimat,* W. sî, kî *liegen, got.* hâi-m(i)s; *alts.* hêm, *ahd.* heim), wyr-m (*Wurm, got.* vaur-m(i)s; *alts. ahd.* wurm).

Nags. hearm hærm herm harm, uæđme, wastme, dom, bosme bosom L. bosemm O., helm hælm halm healm, mađmes L. maddmess O., ađum L. ođam Wr. 6; — holm, tæme, dream dram drem L. dræm O., saem (*Last*) O., stræm strem stram L. stræm O., fleam flæm flem; feorme (*Fest*) L.; — ærm arm, bærm, qualm cwaolm, ham hom L. ham O., wurm. — *Ae.* halm, harm, fed-me, dom dome,

§ 102. bosme; — helm, oþom RG. 3779, holm, teme, dreme, seme, streme, fleme, gleme; — arm, barm, qualm, home, worm. — *Ne.* halm, harm, fathom, doom, bottom, bosom; — helm, slime; — holm, team, dream. seam, stream, beam, gleam; — arm, barm, qualm, home, worm.

Mit diesem Suffix sind nur wenige Adjective gebildet: ear-m (*arm. got.* ar-m(a)s *für* ard-mas W. ard *quälen, alts. ahd.* aram, *afrs.* erm), 62. wear-m (*warm, skrt.* ghar-ma-s W. ghar *leuchten; alts.* warm, *ahd.* waram). — *Nags.* ærm L. arm, O., warm; *ne.* warm.

XIII. Bildungen mit dem Suffix ka.

§ 103. *Diesem skrt. Suff., das* B. 949 *für identisch mit dem Interrogativstamm hält, den man aber als Suffix in demonstrativem oder relativem Sinne auffaßen müße, schiebt sich* a, â, i, u *oder* û *vor und es wird dadurch zu* aka, âka, ika, uka *oder* ûka. *Die germanischen Sprachen schieben noch* n *ein, daher* anga, inga, unga *etc. Das Got. hat nur* bals-anga (*Hals*) Gr. Gr. II, 348, *auch kein* inga, *doch andere Schriftsteller bringen got. Volksnamen auf* ing. *Das Ags. dagegen hat* ing *und* ung.

Das Ags. bildet mit -ing *zunächst Patronymika. Nach dem Vater wird der Sohn genannt:* Cerdic wæs Elesing, Elesa Esling, Esla Giwissing, Giwis Wiging *etc.* (*Cerdic war der Sohn Elesa's, Elesa der Sohn Esla's etc.*); *nach dem Stammesoberhaupte die Stammgenoßen:* Scilf Scilf-ing Scilf-ingas (*Skilf's Söhne, Stamm- und Fahrtgenoßen*). *Dieses Patronymika bildende* ing *mag noch in diminutiven* y *fortklingen, zuerst wohl in Namen:* William Bill Billy, Betty Betsy, Johnny, Charly *etc. Dann auch in andern Wörtern wie* county (*Gräfchen*) Sh. baby. *Schottisch:* lassie laddie, daddie (*Väterchen*), titty (*Schwesterchen*), pursie, breastie, housie. *Dieses* y, ie *entspricht ganz meklenburg.* ing: Vadding, Kindt-ing, Jehann-ing. — *Es tritt ferner an Adjective und bez. die der im Adj. genannten Eigenschaft Theilhaftigen:* æđel-ing (*der edelem Geschlechte angehört, ahd.* edil-inc), heard-ing (*ausdauernde Held, ahd. Eigenname* Harting), earm-ing yrm-ing (*Elende, ahd.* arm-inc), lytel-ing (*Kindlein*); — *sodann auch an Substantive und bez. die dem Grundbegriff Zugehörigen:* cyn *Geschlecht*, cyn-ing (*König, skrt.* gan-aka-s *Erzeuger; ahd.* chun-inc, *alts.* kun-ing), fleâm (*Flucht*) fleâm-ing (*Flüchtling*), herë (*Heer*), her-ing hær-ing (*Häring, der in Schaaren schwimmende Fisch*), nîđ-ing (*Haßer, Neidhard, ahd.* nid-inc). *Auch in Schwertnamen, wie* nægl-ing, hrunt-

ing, *und von Münzen, wie* scill-ing (*Schilling, got.* skill-iggs-s; *ahd.* scillinc, *entweder von* scillan *tönen, also die klingende Münze, oder von got.* skildus *Schild*), pend-ing pening penig peneg (*ahd.* phending phendig phenning penning phending pendig phennig *wahrscheinlich aus* phant (*Pfand*), *also das zum Pfande gehört, für die Naturalgabe eintritt, oder von skrt.* pana-s *Werth,* W. pan *austauschen*). § 103.

Nags. aðeling, ædeling Wr. 6, king, niðing, hæring Wr. 6, pening O. peni L. *PL.* pennies paneges panewes L.; *ferner:* lauerd-ing louerd-ling lording lordling L. laferrding O. *Letzteres offenbar Abschwächung des Simplex.* O. *nennt Christum nur* hlaferrd, laferr-dingess *aber die Leser* 918. 11679. 16328. 18611 ff. *und die Weisen aus dem Morgenlande werden von Herodes damit angeredet* 6406. 63.

Ae. aðeling, king, peni penni, schillynge, louerdynge RG. 4044, lording 1777, lord-an PL. 169. — *Ne.* adeling, herring, king, nith-ing niding, shilling, penny, lord-ing *und* lordling *in verächtlichem Sinne; ferner* hild-ing (*Feigling, wohl ironisch von ags.* hild *Kampf, also kleiner Held*), whit-ing (*der Name eines Seefisches, von* white), geld-ing (*Wallach*). eld-ing (*Reisholz, ags.* æled).

§ 104. *Eine Erweiterung dieser Bildung ist* -ling, *indem der consonantische Ausgang zum Suffix übertritt. Außer im Ahd. und Altn. auch im Ags. Hier tritt das Suff.*

1) *an Adjective und adject. Wörter:* deòr-ling (*Liebling*), geòng-ling (*Jüngling, ahd.* junge-linc), swert-ling (*eine Schnepfenart*), cȳð-ling (*Verwandter*), hinder-ling (spurius), feòrð-ling feòrð-ung feorð-ing (*Vierling, 4. Theil eines* pending, *ahd.* fierde-linc *Tetrarch*) *etc.* — 2) *an Substantive:* cnæp-ling (*Jüngling*), gade-ling (*Genoße, alts.* gadu-ling, *ahd.* gata-linc), hæft-ling (*Gefangener*), ëorð-ling (*Landmann*), fiht-ling (*Kämpfer*), nest-ling, ræ̂p-ling (*Gefeßelter*), foster-ling (*Pflegling*), hȳr-ling (*Miethling*).

Nags. deorling derrling, geongling, gadeling (man of base degree), foster-ling, hinnder-ling, herd-ling (*der zum Zuge gehört*), urð-ling Wr. 6, sib-ling (*Verwandter*) 6, æfter-ling (*Untergebener*) = unnderr-ling. *Das Schimpfwort* mugling *bringt der Herausgeber des* Lag. *in Verbindung mit* muggles (*Roche*). — *Ae. aber heißt* gad-lyng RG. *PP. einer, der sich herumtreibt,* keme-lyng kome-lyng cumlinge *Ankömmling, Fremde etc.* Wr. 12: comelyng, twyn-lynge 14, kyty-ling (harrier). Ester-ling easterling (Hall. 328) *bez. zunächst einen Kaufmann aus den Hansastädten. Die Münze, die sie einführten, erhielt*

§ 104. *den Namen* esterling moneie, sterling money, *und da diese gut war, so wurde* sterling *Ausdruck des Guten, Echten, Probehaltigen.*

Ne. darling (*dial.* dilling), youngling (*jetzt nur von Thieren, bei Wycl. noch von Menschen*), hinderling (*von Thieren*), farthing (*erst viereckig mit einem Kreuze, dann rund, erst der 4. Theil eines* gold noble, *s.* 9. stat. Henry V. *und* stat. 2, ch. 7. [1421], *jetzt eines* penny, *aber* Edward [1280] *ließ schon* rounde peny, halfpeny *und* ferthyng *schlagen* RG. 5742), under-ling; earth-ling = world-ling, foster-ling, hire-ling. *Ferner:* found-ling (*Findling*), wit-ling (*Witzling*), whimling (*launischer M.*), pope-ling (*Päbstler*), easter-ling (*aus östlichen Gegenden, daher* ster-ling money), strip-ling (*junger Mensch*), suck-ling (*Säugling*); *von Thieren:* yean-ling (*Lamm*), yearling (*Jährling*), kid-ling (*Zicklein*), kit-ling (*Kätzchen*), ground-ling (*ein Fisch*), trout-ling = trout-let (*kleine Forelle*), chick-ling (*Küchlein*), star-ling (*Staar*), gos-ling (*Gänschen*), duck-ling (*junge Ente*), starve-ling (*von schwächlichen Thieren und Pflanzen*); sap-ling (*Bäumchen*), oak-ling (*junge Eiche*), seed-ling (*junge Pflanze*). *Es enthält, wie* ing, *die Vorstellung des Zugehörigen, Ergebenen, Kleinen und daher auch des Verächtlichen, auch von Gegenständen:* cast-ling (*Frühgeburt*), chitter-lings (*Gedärme, von got.* qviþu-s *Bauch; ags.* cwiđ (*Mutterleib*).

64.

Auch an roman. Wörter tritt -ling: tender-ling (*Muttersöhnchen*), nurse-ling = foster-ling, change-ling (*Wechselbalg, ahd.* wihse-linc); — *ne.* mes-lin (*Mischkorn*), mast-lin (*Mischkorn und Metallmischung*) *weist auf* mæs-ling mæs-lin mæs-lenn mæst-ling (*Erz, Messing, ahd.* messinc. mæst-linc = grêne âr Wr. 16) *zurück; nags.* mæstling-smiđ (ærarius), gold-mestling (aurichalcum) Wr. 6; *ae.* mast-ling RG. 1933, *in* Wr. 13 *und* 15 *wird es durch* latone latun *ersetzt, während* mast-lin (*frz.* mestelon) 8. *eine Mischung von Weizen und Korn bezeichnet. Es liegt ihm nicht das von* Bacon *in gleicher Bedeutung gebrauchte* miscellane *zu Grunde* (*denn dies ist nur lautliche Ausbeutung des in seinen Elementen unverstandenen deutschen Wortes*), *sondern wahrscheinlich ags.* miscan (*mischen*), *also* misc-ling mesc-ling, *das sich ebenso zu* mĕssling *vereinfachte, wie* mist-ling *zu* misling (*dicker Nebel*) Bible 1551.

§ 105. *Dem Suff.* ing *ist in einigen ags. Wörtern* le *beigefügt. Entweder ist dies der Überrest des verkleinernden* lîn, li, *das im Ahd. verstärkend an* inc *tritt, wie* lêo (*Löwe*), lewelîn lewili lew-inch-ili (*kleiner Löwe*), esil-inch-ilîn (*Eselchen*), *oder es ist* incle *durch das*

Lat. veranlaßt: le-unculus. *Ags.* hûs-inc-le (*für* hûsingle *Wohnung*), § 105. râp-inc-le (*Strick*), scip-inc-le (*Kahn*).

Daneben liegen Feminina auf ung *und* ing, *jenes scheint die* § 106. *ältere, auch dem Ahd. eigene, dieses die spätere durch das Altn. eindringende Form. Sie tritt an Verbalstämme und bez. Thätigkeiten und Zustände. Ags.* fand-ung (*Versuchung*), hnapp-ung (*Schlafen*), lang-ung (*Sehnen*), milts-ung (*Mitleid*), gliten-ung (*Glanz*), âsc-ung (*Fragen*), hâls-ung (*Heiligung*), clæ̂n-sung (*Reinigung*), drop-ung (*Tropfen*), ceâp-ung (*Kauf*), beâcn-ung (*Winken*). *Ferner:* æling (*Gluth*), ærn-ing (*Lauf*), bærn-ing (*Brand*), earn-ing (*Verdienst*), brëc-ing (*Brechen*), 65. leorn-ing (*Lernen, Gelehrsamkeit*), ræ̂p-ing (*Binden*). *Bisweilen auch beide Formen:* frem-ung, -ing (*Vollendung*), lës-ung, -ing (*Sammeln*), cost-ung, -ing (*Heimsuchung*). *Ohne vorliegende Verben:* æ̂fn-ung (*Abend*), æ̂r-ing (*Morgendämmerung*).

Im Nags. ist ung *selten, wie* ladunge A. ladinge B. Lag. 5115, getts-ung (*von ags.* gitsian *geizen*) O. 4697. *Gewöhnlich:* fanding, leorning, huntinge hontinge *etc. in* Wr. 6: bedding (*Streu, Lager*), hursting (*Bratpfanne, ags.* hyrsting *Braten*), smulting (electrum, *ags.* smylting), imeting (*Zusammenkunft*), itimbrung (*Bau*). *Die Bedeutung wird bisweilen concret. Zu diesem* ing *tritt ein anderes aus dem Part. Präs.* tidende, *das im Ae. zu* tidinge *wird. Diese Vermischung trägt gewiß dazu bei, daß diese* ing-*Bildung auch zur Bezeichnung von Gegenständen verwandt wird.*

Im Ae. wird ung *noch seltener, wie* awakunge RG., *fast nur* ing. *Öfter mehr individuelle Bedeutung:* þondrynge (*Donner*), lygt-yng (*Blitz*), fikelynge (*Lüge*), tyþing, euenynge.

Im Ne. nur ing, *das in dreifacher Entwickelung erscheint aus ags.* ung *und* ing, *aus der Infinitivendung* -enne *und aus der Participialbildung* -ende *s.* I. *Fl.* 60, 61. II. 77 ff. 88 ff. 96 ff. *Die Bedeutung ist erweitert, es bez. nicht nur Thätigkeiten und Zustände:* running, breaking *etc., sondern auch das Ergebniß der Thätigkeit, wie* building (*Gebäude*), dripping (*Bratenfett*), *den die Thätigkeit bewirkenden Gegenstand:* clothing (*Kleidung*), living (*Unterhalt, Stelle*) *oder Collectivbegriffe, wie* paling, shirting; *selten ein Einzelwesen:* be-ing.

Auch in formeller Beziehung breitet es sich aus, indem solche Substantivformen von jedem Tempus gebildet werden können, dessen Hilfsverb die Bildung zuläßt: break-ing, hav-ing broken, be-ing broken, be-ing broken, hav-ing been broken. II. 96.

§ 106. *An roman. Wörter tritt* ing *zuerst bei* Lag. *in* serv-ing, *oft im Ae.:* assaillynge, feynyng, plainynge, plaidinge, sacrynge, siwinge = su-ing RG., incumber-ing, trechet-ting *etc.* PL.; *im Ne. sehr zahlreich.*

§ 107. *Das einfache Suff.* ka *mag wohl öfters verwandt worden sein; doch ist es bedenklich alle im Auslaut hinter Consonanten stehenden Gutturalen als Suffix zu nehmen, wenn die Wurzel nicht vorliegt. Hierher mögen gehören:*

Ags. sal-ig sal-h (f. *Weide, ahd.* sal-aha; *lat.* salix, ἑλίκη, *gr. W.* ἑλ *krümmen, winden*), bod-ig (*Körper, ahd.* pot-ah *vgl.* potaha *Bottich, also wohl der Einschließende*), hun-ig (*Honig, ahd.* hon-ang, 66. -ag, -ec, *altn.* hun-ang), if-ig (*Eppich, ahd.* ëb-ah); — haf-uc, -oc (*Habicht, ahd.* hap-uh, *lat.* accipiter, *das Pott aber in Beziehung mit* W. pat *bringt*), na-ca (*Nachen, ahd.* nacho, *skrt.* nâu-s *Schiff,* nâu-kâ *kleines Schiff*), geol-ca geol-eca (*Eidotter, von* gëlo *gelb*); *vielleicht auch* mëol-c mëol-oc (*Milch*), sëol-c (*Seide*).

Nags. bodi bodig, hunig; hafeke haueke, milc, seolk solk. — *Ae.* sallwe, bodie, ivie, honie, hony Wr. 14, yue yuy; haueke hawke, milk, silk. — *Ne.* sallow, body, honey, ivy; hawk, milk, sick. — *Ags.* cran (*Kranich, ahd.* chran-uh; *gr.* γερ-ανο-ς) *scheint die Endung abgestoßen zu haben; me.* crane Wr. 11. 13. 14; *ne.* crane.

§ 108. *In manchen Bildungen tritt in dem Suffix diminutive Bedeutung hervor, wie im ahd.* hh, ch: *ags.* bull-uca (*junger Ochse, altn.* boli; *lit.* bullu-s), beall-uc (*Hode, von* bëllan *anschwellen, vgl. ahd.* balla *Ball*), butr-uc (flasco, *vielleicht von* butera), rudd-uc (*Rothkehlchen*). — *Nags.* butruc Wr. 6. — *Ae.* ballok, paddok, mullock (*Schutt, Kehricht, schott.* muloch, *altn.* moli *kleines Stück*).

Erst im Ne. zahlreicher: bullock, ballock, ruddock, paddock (*kleine Einzäunung zur Weide, Kröte, ags.* padde, *altn.* padda), burrock (*Wehr oder Damm zum Fischfang, ags.* bûr *Zimmer*), hillock (*kl. Hügel, ags.* hyll; *mhd.* hüebel), hummock hommock (*wahrscheinlich von* hump), buttock (*Hintertheil, von* but *oder altn.* bûtr *Klotz*), pinnock (*Meise*); *zahlreicher im Schottischen:* mann-ock, wif-ock, ladd-ock, lass-ock, whilock (*Weilchen*), crumm-ock (*Kuh mit krummen Hörnern*). *Auch in Eigennamen:* Mattock *aus* Matthew, Pollock Polk *aus* Paul, Baldock *aus* Baldwin; *bisweilen mit eingeschobenem* c: Wilcock (William), Phil-cock Phylli-cock (Philipp). *Schottisch:* Dav-ock, Jam-ock, Bess-ock, Jean-ock.

§ 108. *Wie sich* ing *ein verstärkendes* le *anschiebt, so* k *ein verstärkendes* in, *also* kin = *ahd.* chîn; *mnd.* kîn; *ahd.* sacchlin-chîn (*Säckchen*); *ne.* manni-kin (*Zwerg und Gliedermann, mnd.* manne-kîn), minni-kin (*kl. Person, kl. Nadel, got. ags.* min *klein*), ladkin (*Knabe*), lamb-kin (*Lämmchen*), devil-kin (*kl. Teufel*), Mal-kin (*eig. Dim. von* Mary Moll, *dann Schlumpe*) = slam-kin slammer-kin, sis-kin, bump-kin (*Tölpel, von* boom *Stange*), thumb-kin (*Daumenschraube*), cana-kin (*Kännchen*), kat-kin (*Kätzchen an Weidenbäumen etc., holl.* kattekens), *ne.* buskin *ist wahrscheinlich rom.* boots-kin (*Halbstiefel*). *Es tritt auch an das frz.* nappe: nap-kin (*Tellertuch*). — *In Eigennamen:* David Dawkin, Henry Halkin, Timothy Timkin, Simon Simekin, Anthony Tomkin, John Jenkins, Jeremy Jerkin, Peter Perkin, Roger Hodgkin, Richard Dickin Dickins, *und dann Familiennamen:* William Wilkins, Perkins. 67.

Das Schottische verbindet mit ock *auch noch verkleinerndes* ie, y: wif-ukie (*Weibchen*), drapp-ukie (*Tröpflein,* Bess-ukie (*Elisabeth*), hous-ukie *etc.*

§ 109. *Das Suffix* ka *bildet auch Adjective* (B. 949): *skrt.* madra-ka-s *von Madras stammend. Im Got. steht hier* ha, ga *und das tritt an den Substantivstamm:* stâina-h[a]s (*steinig*), vaurda-h[a]s (*wörtlich*), handu-g[a]s (*weise*); *auslautendes* i *verlängert sich*: anst[i]s (*Gunst*), anst-ei-g-s (*günstig*), maht-ei-g-s (*mächtig*). *In den späteren germanischen Sprachen aber erscheint der dem Substantiv angehörige vocalische Auslaut als Theil des Suffixes; daher verschwindet* u *gänzlich. Im Ahd. und Alts. sind* a *und* î *noch unterschieden, beginnen jedoch sich zu mischen, wie in Alts.* craft-ag *und* craft-ig; *und im Altn. verschwindet* a *fast gänzlich* (*nur in* heil-agr), *und* ig *und* ug *erhalten sich. Im Ags. ist* eg *sehr selten und überall* ig *eingetreten.*

Ags. ig; *got. alts.* ag, *ahd.* ac: man-ig mon-ig (*manch*), græ̂d-ig (*gierig*), sâr-ig (*traurig*), blôd-ig (*blutig*), môd-ig (*muthig*); — hâl-ig (*heilig*); — hungr-ig (*hungrig*), þurst-ig, eâd-ig (*glücklich, ahd.* ôt-ac), reôt-ig (*weinend, ahd.* rôz-ac), dreôr-ig (*blutig, alts.* drôr-ag).

Ags. ig; *got.* eig, *alts.* ig, *ahd.* ig îg: êst-ig (*gütig, got.* anst-ei-gs; *ahd.* enst-îc), cræft-ig (*erfahren, ahd.* chreft-îc), hef-ig (*schwer, ahd.* hep-îc heb-ic), meaht-ig, meaht- meht- miht-ig (*mächtig, alts.* maht-ig, *afrs.* machtig, *ahd.* maht-îg), sæ̂l-ig (*gut, alts. ahd.* sâl-îg), wêr-ig (*müde, alts.* wôr-ig); — synn-ig (*sündig, alts.* sund-ig, *ahd.* sunt-ic), scyld-ig, scēld- scild-ig (*schuldig, alts.* skuld-ig, *afrs.* skeld-

§ 109. ech), ge-þyld-ig, ge-dyrst-ig (*kühn, ahd.* ga-turst-ig), *ahd.* ga-dult-ig), hygd-ig hŷd-ig (*gesinnt, alts.* hugd-ig hûd-ig). *Der Umlaut, der hier fast überall steht, findet sich bisweilen schon im Substantiv, wie* syn, hygd, *etc. Außerdem gehören hierher:* dyst-ig (*stäuben, von* dust *Staub*), cŷđ-ig (*kundig, von* cûđ), dyht-ig (*tüchtig, ahd.* toht(i), tugad-ig), dys-ig (*dumm, afrs.* dus-ig *schwindlich*), bys-ig (*geschäftig, aus nags.* busi), hrêđ-ig (*sich erfreuend, altn.* hrôđ-ugr), synd-ig (*schwimmkundig, von* sund), ŷst-ig (*stürmisch, von* ŷst). *Bisweilen schwankend:* fâm-, fǽm-ig (*schaumig, in ahd.* feimig-ôn *schäumen*), hreâm-ig hrêm- hrŷm-ig (*rufend*).

Nags. Laʒ. *hat* i, ie, Ormig: manie maniʒ, grediʒ, særi sari sori sariʒ, blodie, modiʒ, hali holi haliʒ, hunngriʒ, þrisstiʒ, eadi eædi ædi edi ædiʒ; — crafti, heui hefiʒ, mæhti mihti mahhtiʒ, iselie weri, þildeliʒ; — cuđie, duhhtiʒ, dusie, bisi busi; — rimie. *Ist* hendi hende hænde (*gut*) *got.* handugs (*weise*) *und ahd.* hant-aç (*stark, gewaltsam*)? Rædi readi redi rædiʒ *ist Fortbildung des ags.* rǽd, *wie* stæđeli *die von* stađol (*standhaft*). *Aus ags.* merh mirig (*heiter*) *bildet sich* murie, *und* reordi (*satt, überdrüßig*) *weist auf ags.* reordig (ge-reordian *sättigen*). Mah (*mächtig*) Laʒ. 11200 *ist wohl nicht Verstümmelung von* meahtiʒ, *sondern Stamm von* magan, *ahd.* un-mag. — *Ae.* amty emty, bisie, ficarie (*ränkevoll*) PL. 1162 *wohl für* fickel, fury, gydi, gredi, hardi, holi, lethi (*gehäßig*) PP. murie (*froh*) RG. 1585, myry 971, seli 774, sore 552, sori sory, stourdy 3835, sondy, weri, worthie.

Im Engl. sehr zahlreich: ne. many, greedy, sorry, bloody, moody, holy, hungry, thirsty; — crafty, heavy, mighty, silly (*gutmüthig, einfältig*), weary; — dusty, dizzy, busy; foamy. *Der Verlauf erfolgt gewöhnlich in Übereinstimmung mit den zu Grunde liegenden Substantiven. Neubildungen erfolgen in gleichem Sinne: ags.* geâc (*Gauch*), goky PP. (*unbeholfen*); *ne.* gawky; — *ags.* n-â-wiht nâwuht nâuht (*nichts*); noughty PP.; *ne.* naughty.

An roman. Wörter tritt -y *schon im Ae.:* sauer-y, *und* savour-li PP.; *ferner me.* baud-y, braunchy, broylly, dys-esy, sembli, braasny Wycl. *Ne. sehr zahlreich.*

§ 110. *Eine Erweiterung von* ig *scheint* iht ĕht. *Das Got. hat es noch nicht, das Ahd.* oht, *das Mhd.* oht aht eht, *das Altn.* ôtt-r *schwed.* ot at, *dän.* et: *Das Ags. hat* iht *in* bog-iht (*bogig, ahd.* pog-oht), cropp-iht (*fruchtreich*), hǽr-iht (*haarig*), hôc-iht (*gebogen*), stǽn-iht

(*steinig*), þô-iht (*thonreich*), þorn-iht *etc. Sie alle bez. Fülle von oder Bestehen aus dem Grundbegriffe. Im Nags. nicht mehr, Bildungen mit* y, en *und* ed *treten dafür ein.* § 110.

Das Suffix ska *findet sich nicht in den asiatischen Sprachen, wohl aber im Litauischen, Lettischen und Slavischen.* Bopp (952) *sieht deshalb in demselben eine Erweiterung von* ka *durch euphonisches* s. *Der Vocal vor* ska *ist schon im Got. überall zu* i *geschwächt. Das Suffix bez. die Abstammung, Art, Artung etc.: ags.* menn-isc (*menschlich, got.* mann-isk-s, *ahd.* mann-ask -isk, *alts.* mann- menn-isk), denisc (*dänisch*), engl-isc (*englisch, anglisch*), frenc-isc (*fränkisch, ahd.*), in-lend-isc, ût-lend-isc, ele-lend-isc (*in-, ausländisch*), wæter-isc (*wäßerig*), wealh-isc (*welsch, ahd.* walah-isc), grêc-isc (*griechisch*); brittisc cild-isc (*kindisch*), hæđen-isc (*ahd.* heidan-isc); scytt-isc (*schottisch*) lunden-isc (*von London*), þeòd-isc (*volksthümlich, ahd.* diut-isc). § 111.

Nags. Laq. -isc, Orm. issh *und* issk: denisc dense; englisc ennglissh, walisc, grickisc grickisch; brutisc brutunisc, þeòd-isc = leodisc; *ferner* sæxisse, kentisc, irisc, marchisc (*von Mercia*), roman-isc, -issh, spainisc, farisew-issh, galilewissh, nazarissh, issrælissh, judewissh, pontissk *und* pontiwissk, saducewissh; aluisc (*elfenhaft*), lifissh, shepissh (*geduldig wie ein Lamm*). 69.

Im Ae. schwanken diese Formen in isk, isch, isse *und* is: outlandis PL. 882. Wycl. cherlishe churlishe, doggische, glewishe glewyche gluwy.

Im Ne. bez. es Abstammung: danish, english, french, welsh, greekish M. (*neben* greek *und* grecian), brittish, scott-ish scotch *etc.; Zugehörigkeit:* inlandish, out-landish, mannisk, heathenish, waterish *etc.; ferner:* bardish, bookish, babish, hoggish, swinish, roguish, foolish *etc. Bisweilen tritt es an Adjective und bez. dann einen geringeren Grad oder eine Annäherung:* reddish, greenish, grayish, brownish, yellowish; — oldish, newish, latish, longish, sweetish, youngish.

Nur zwei ags. Substantivbildungen: ǣw-isc (f. *Schande, Adj.* ǣw-isc *unzüchtig; got.* âiv-isk-s) *und* ed-isc (*Thiergarten, Weide etc., got.* at-isk; *ahd.* ez-isc m. *Saat, Saatfeld,* W. ad *eßen*); *ne.* edish eddish *Grummet.*

XIV. Bildungen mit dem Suffix ta.

Das Suff. ta (B. 818. Schl. 217) *bildet das Part. Perf. Pass. und tritt im Skrt. entweder unmittelbar an den Stamm* gna-ta-s, *lat.* § 112.

§ 112. (g)no-tu-s *oder an den Bindevocal* i. *Im Got. tritt die Media für Aspirata ein, die nur im Nom. Masc. bleibt, und dieses tritt an die Klassenvocale der schwachen Verben:* tam-i-da (*gezähmt*), frij-ô-da (*geliebt*), ga-juk-ai-da (*besiegt*), *Nom. Sg. Masc.* tam-i-þ-s, frij-ô-þ-s, ga-juk-ai-þ-s. *Im Ags. bleibt* d: ner-ed, dǣl-e-d, sealf-o-d. *Die Unterscheidung zwischen* e *und* o *mindert sich bei* Laȝ., *und schwindet bei* Orm; *im Ae. selten* od, *gewöhnlich* ed *und* id, *letzteres und* d *allein nur im Me. und daraus ne.* -ed, -d. *s. Flex.* § 46.

Tritt das Suffix unmittelbar an den Stamm, dann erhält die vorstehende Gutturale die ursprüngliche Tenuis: got. bug-ja (*kaufe*), bauhta (*gekauft*), bauht-s. *Daher ags.* ic bycge, boh-t; bringe, broh-t; hit þync-đ (*dünkt*), ge-þuht; wyrce (*wirke*), ge-worh-t; — *nags.* a-boht, broht, i-þoht, i-wroht L., bohht, brohht, þohht þuhht wrogt wroht; — *ae.* boȝt bouȝt, ibroȝt brouht, iþoȝt iþouȝt, wroȝt wroht *etc.*; — *ne.* bought, brought, thought, wrought worked. *s. Fl.* 50.

70. *Ferner tritt das Suffix an den Stamm: got.* kun-þ-s (*kund, von* kunn-an); *ags.* cû-đ; *nags.* cuđ; *noch erhalten in ne.* un-couth (*ungestaltet*); — *got.* mah-t-s; *ags.* meah-t; *me.* migh-t; — *ae.* wis-t y-wus-t; — *got.* aih-t-s; *me.* aȝt *s. Fl.* 64.

Die Verkürzung, welche das Imperfect langvocalischer Stämme im Ags. erleidet: ic dæle dǣl-de, sêce sôh-te, nemne nem-de, cwelle cweal-de *etc. zieht auch die Verkürzung der Participien herbei s. Fl.* § 42.

§ 113. *Auch zur Bildung eigentlicher Adjectiva ist das Participialsuffix verwandt worden: skrt.* pala (*Frucht*), pal-i-ta-s (*fruchtbegabt*). *Bisweilen liegen wohl auch Verben zu Grunde. Ags.* æpl-ed æppled (*gestaltet wie ein Apfel*), ǣr-ge-scô-d (*mit Erzschuh versehen, ahd.* gascuohôn), cêl-od cêllod (*geformt wie der Kiel, gebogen*), fæt-ed fætted gefætted (*gefaßt, verziert*), for-od (*gebrochen, verstümmelt, vgl.* fyran), ge-nægl-ed nægl-ed (*genagelt, vgl. alts. ahd.* neglian), ge-sêft (*besänftigt*), glôf-ed (*mit einem Handschuh versehen*), ge-hyrn-ed hyrned (*gehörnt*), ge-hors-od (*beritten*), hilt-ed (*mit einem Griff versehen*), hring-ed (*mit Ringen versehen*), salw-ed (*geschwärzt, getheert*), scear-d (*schartig*), wǣpn-ed (*gewaffnet, männlich*). Wr. 2 *sehr oft:* steorn-ede (frontalis), wæmb-ede (genos-us) *etc. zur Bezeichnung der Kranken.*

Solche Bildungen erhalten sich zwar nur in sehr geringer Anzahl, aber jede Sprachperiode schafft analoge Formen: nags. unn-berrm-edd (*ungesäuert*), unn-þæw-edd (*ungesittet*), unn-bon-edd (*ungebeten*), wæpn-

edd, settl-edd, wintr-edd (*alt*); — *ae.* a tayl-ede sterre RG. 8983, fedr-ed (*befiedert*), skynn-ed, mann-ed, evese-d (furnished with eaves) PP. helm-id (*behelmt*), hert-id (*weise, eigentlich beherzt*), er-id (*mit Ohren*) Wycl. *Entstellt sind* afyngred and afurst PP. 5719 (*hungrig und durstig*), *wie ne.* an-hungred, *aus ags.* of-hyngred, of-þyrsted; — *ne.* horn-ed, sword-ed, key-ed *etc.* § 113.

Besonders zahlreich sind die Ableitungen von Compositionen: ags. wôh-hand-ed (*mit gekrümmtem, verrenktem Arme*), wôh-fôt-ed, deâg-ol *heimlich, verborgen*) -wyrm-ed *oder* deâggede (podagricus, *also mit verborgenem Wurme*) *etc.* Wr. 2, ân-êg-ed (*einäugig*), scyl-êg-ed (*schieläugig*) 2, sûr-eâg-ed (*triefäugig*); — *nags.* scul-eigede, sur-eigede, boc-ilær-ed, heor-lock-ede (*grau gelockt*); — *me.* broke-footid Wycl., *aber noch* crokid-rigge Lev. 21, 20, euel-willi *und* yuel-willid. Wisd. 1, 4, tweyne-egg-id Heb. 4, 12; *und so noch in ne.* good-heart-ed, long-legg-ed, thick-lipp-ed.

Die bequeme Bildung tritt auch ans Romanische, wo durch die ursprüngliche Participialform der Eintritt vorbereitet war: ae. nasé (*mit abgeschnittener Nase*) PL. 4150. — *Ae.* a palais-ed park PL. 2668. — *Me.* y-barr-ed (*verriegelt*) PP. 13287, boten-d (*mit Knöpfen besetzt*) Cr. 590, buclede shone 593, diadem-ed PP. 1743, dyapre-d M. 22, enamel-ed 20, furr-ed PP. 4339, kernel-ed 3682, lettre-d 730, mayl-ed, orfray-ed M. 22, poynt-ed 14, purpr-id, safroun-d viker-id (*von* vicar), ray-ed (*von* raye, radius). *Formen, wie* out-large-d, *liegt wohl ein Verb zu Grunde. Im Ne. sehr zahlreich* castle-d, good-nature-d, broad-face-d. 71.

Das Participialsuffix ta, *fem.* tâ *und seine Schwächungen* ti, tu *werden auch zu Nominalbildungen verwandt, aber die germanischen Formen zeigen hier die Dentale nicht immer in regelmäßiger Verschiebung.* § 114.

1) *Hinter* f, h *und* s *verschiebt sich die Tenuis nicht; sie schließt sich so fest an, daß gewöhnlich kein Vocal sich einschieben kann.*

Suffix ta: *ags. Masc.* cnih-t cnëoh-t (*Jüngling, Diener, ahd.* cneht), eâs-t (*Osten, ahd.* ôst, W. ush *leuchten*), swëof-ot swëf-ot (*Schlaf, ahd.* swebi-do); *Neutr.* lëoh-t (*Licht, alts. ahd.* lioh-t, *aber got.* liuha-þ), eôf-ot (*Schuld*). — *Nags.* cniht, æst, sweouete, lihte lihht. — *Ae.* knygt knyght *etc.*, lygt. — *Ne.* knight, light.

Suffix ti: *ags. Masc.* gæs-t gest gist gyst giest (*Gast, got.* gas-t[i]s; *ahd.* kast, W. ghas *eßen*), sceaf-t (*Schaft, ahd.* scaf-t; *lat.* scapu-s,

§ 114. *gr.* W. *σκαπ stützen*), fors-t (*Frost, ahd.* frost). — *Fem.* sceaf-t (*Schöpfung, got.* ga-skaf-t[i]s; *alts.* skaft, *ahd.* ga-scaft f., ga-scafti n.), cræf-t (*Kraft, ahd. alts.* kraft), gif-t (*Gabe, ahd.* scrift (*Bekenntniß, ahd.*); — meah-t mih-t (*Macht, got.* mah-t[i]s; *alts.* maht, *ahd.* mahti maht), neah-t neht niht nyht (*Nacht, got.* nah-t[i]s; *lit.* nak-ti-s, *gr.* *νυκτ-, lat.* noct-; *alts. ahd.* naht, *afrs.* nacht), sleh-t slih-t slyh-t (*Morden, ahd.* slah-t sleh-t), sah-t sæht seht (*Tadel, got.* ga-sah-t[i]s), ge-sih-t (*Gesicht, ahd.* siht), tih-t (*Anklage, ahd.* ziht), flyh-t (*Flug, ahd.* fluh-t), ge-hyh-t (*Hoffnung, ahd.* huht hucti), suh-t (*Krankheit, ahd.* suh-t), dryh-t (*Heerzug, got.* drauht[i]s; *ahd.* truh-t), ǣh-t (*Eigenthum*); — hlæs-t (*Last, ahd.* hlas-t *von* hladan), wis-t (*Nahrung, ahd.*), â-ris-t (*Auferstehung*), wris-t (*Gelenk, von* wrîđan), cys-t (*Wahl, got.* ga-kus-t[i]s *und* kus-tu-s; *ahd.* kusti kust, *alts.* kust).

Nags. gesst, scæft scaft, frosst; — shaffte, cræft craffte, scrift shriffte; — maht mæht meht mihte L., mahht mihht O., niht L. nahht nihht O., slaht slæht sleaht sleht L., sæhte sahte (*Wetteifer, Aussöhnung*), siht sihhþe, fluht flut fliht fliþt L. flihht O., drihte, ahte 72. æhte ahhte. — *Ae.* gist gest, shaft, forst frost; — craft gift, slagt RG. 1291, slaugt 252; — mygt, nygt, sygt; — wrist, last, kuste. — *Ne.* guest, shaft, frost; craft, gift, shrift; — might, night, sight, slaught-er, sight, flight; — last, ?kist (*Abschlagszahlung*), wrist.

Suffix tu: *ags.* lyf-t (*Luft, got.* luf-tu-s, *ahd.* luft), lus-t m. lys-t (f. *Lust, got.* lus-tu-s W. lû *begehren; ahd. alts. afrs.* lust), cyst. — *Nags.* leoft L. lifft O., liste lusste. — *Ae.* loft, lust list. — *Ne.* *Gewiß in* a-loft, *unsicher in* loft (*Stockwerk*), lust.

§ 115. 2) *Die Dentale tritt an vocalisch auslautende Stämme oder Wurzeln und dann steht im Got. gewöhnlich* þ, *das Ags. Ahd. und Alts. schwanken.*

Suffix ta: *ags. Masc.* langa[o]đ longa-đ (*Verlangen*), hæle-đ (*Held, ahd.* helid, *alts.* heliđ, W. hal), daro-đ dara-đ dare-đ (*Speer, skrt.* daru *Holz*, W. dar *schneiden*). — *Fem.* tâ *an Adjectiva:* strang (*stark*), streng-đo, -đu (*Stärke, ahd.* strangida), lang leng-đ (*Länge*), slaw sleaw (*träge*) slæw-d slew-đ (*Trägheit*), merh mirig (*heiter*) merh-đ mirhđ myrhđ murhđ mirghđ merđ mirđ myrđ (*Heiterkeit*), earg (*träge, furchtsam*) yrg-đ yrhđ yrg-đo (*Trägheit etc., ahd.* argi-da), earm earm-đ erm-đ yrm-đ *und* yrm-đo (*Armuth, ahd.* armi-đa), sǣl sǣl-đ (*Glück, ahd.* sâli-da), cêne cên-đu (*Kühnheit* = *ahd.* kuonî), triwe trēowe trēow-đo treô-đ trȳw-đ (*Treue*), hâl hǣl-đ (*Gesundheit* = *ahd.* heil-î), heâh heâh- hêh- hȳh-đo (*Höhe, ahd.* hôhida).

§ 115. *Suff.* tâ *an schwache Verben, die im Got. noch ihren Bildungsvocal behalten:* mêr-ja-n (*verkündigen*) mêr-i-þa (*Verkündigung*), gaun-ô-n (*trauern*) gaun-ô-þa (*Trauer*); *ags.* ear-đ yr-đ (*Bestellung, ahd.* ar-t, *von got.* ar-ja-n *pflügen*), mægi-đ mæge-đ mægđ (*Macht, Stamm, got.* magan), mǣr-đu mǣrđ (*Verkündigung, ahd.* mârida), til-đ (*Ackerbau,* til-ia-n *pflügen*), dugu-đ dugođ dugeđ (*Kraft, ahd.* dugad, deâg *ich vermag*), druga-đ drugođ (*Trockenheit, von* drug-ia-n), þeôf-đ þŷf-đ (*Diebstahl, von* þeôf-ia-n); — *nags.* hæleđ, strengþe L. strenncþe O., slauþe L., murhđe murđe L., ærhđe L., ærmđe, sealđe seolđe selehđe selegehđe L. seollþe sellþe O., treouđe trođe treuđe truđe L. trowwþe O., helþe L. Lag. *bildet von* les (*los*) *ein Substantiv:* aie-les-te *A.* heye-les-te B. 19291 (*Furchtlosigkeit*); — mæđe (*Macht*), mahđe (*Würde*), maggþe (*Verwandtschaft*) O., tilæhđe L., dugeđe (*Heerschaar*), druhhþe, þeofđ, reođe rouđe (*Mitleid, von ags.* hreôwan). — *Ae.* darte, strengþe, sleuthe, murþe RG. 1161, trewþe treuþe, helþe, þeft, rewthe. — *Ne.* dart, strength, length, sloth, mirth, truth troth, health, height; — tilth, drought drouth, theft, ruth. *Analoge* 73. *Bildungen von Adjectiven:* wid-th (*ags.* wîd-ness), breadth (*me.* bredthe Mau. 5; *ags.* brâd-ness, brǣdu), dep-th (*ags.* deôp-ness, deôpe), warmth, dearth, wealth *etc., von Verben* draugh-t weigh-t *etc.*

Suffix ti: *ags. Fem.* mæge-đ mægi-đ mægđ (*Jungfrau, got.* maga-þ[i]s; *alts.* magađ, *afrs.* megiđ, *ahd.* magad). — *Nags.* maide *ist eher Verkürzung von ags.* mâgden mǣden, *als Fortbildung von* mægeđ.

Suffix tu: *ags. Masc.* deâ-đ (*Tod, got.* dâu-þu-s; *alts.* dôđ, *afrs.* dâ-th, *ahd.* to-d); *ferner von schwachen Verben, wie got.* vrat-ô-n (*reisen*) vratô-du-s (*Reise*): *ags.* fisco-đ fixo-đ (*Fischen*), fugelo-đ (*Vogelfang, ahd.* vogalodi), hunto-đ (*Jagd*), hæftno-đ (*Gefangenschaft*) *und mit euphonischem* n *auch* fisc-no-đ, fugel-no-đ *und* hunt-no-đ. — *Nags.* deađ dæđ dæd L. dæþ O. — *Ae.* deþe dede PL. 681, honteþ RG. 5898 *und* hontey 5996. — *Ne.* death.

§ 116. *An andern vocalisch auslautenden Wurzeln oder Stämmen steht ags.* d, *got.* þ *und* d.

Suffix ta: *ags. Masc.* blǣ-d (*Wehen, Geist, ahd.* plâ-t), þrǣ-d (*Faden, ahd.* drâha-t drât), crǣ-đ crǣ-đ (*Krähen, ahd.* chrâha-t chrât), *wohl auch* ale-d æle-t (*Feuer, alts.* eld), eôro-d eôre-d (*Reiterei, Schaar, alts.* eôrid); — *Neutr.* blô-d (*Blut, got.* blo-þ[am]; *ahd.* pluod), heâfu-d -od, -ed, heâfd (*Haupt, got.* haubi-þ[am]; *alts.* hôbid, *ahd.* haubit; *lat.* caput).

§ 116. *Suffix* ti: *ags.* sǣ-d (n. *Saat, got.* sê-þ[i]s; *ahd.* sâti sât), dǣd dêd (f. *That, got.* dê-d[i]s; *ahd.* tâti tât), spê-d (*Eile, Glück, ahd.* spuot), *vielleicht auch* ene-d enid (*Ente, lit.* an-ti-s; *ahd.* anu-d *Schwimmende*), blǣ-d blê-d (*Sproß, Blatt, ahd.* plat n.); — eow-de Durh. ê-de (n. *Heerde, von skrt.* avi-s; *got.* avi *Schaaf,* avê-þi; *ahd.* ouw-i-ti ew-i-ti ew-i-t), earfe-đe earfo-đ (n. *Arbeit, got.* arb-ai-þ[i]s; *alts.* arabêdi arbêdi, *ahd.* arapeit, *afrs.* arbed W. rabh *arbeiten*).

Suffix tu: *ags.* flô-d (*Flut, got.* flô-du-s; *alts. afrs.* flô-d, *ahd.* fluot, *altn.* flô-đ). — *Nags.* þræd þred, blod, hæfed hafed heafed hæfd hafd heafd hefd L. hæfedd O.; — dede, spede sped, blede L., flod ulod. — *Ae.* þrede, blod(e), hevede heved heued RG. 403, PL. 2105, hede 34, hed RG. 398, heed PP. 2237; — dede, spede, flode. — *Ne.* thread, blood, head, seed; — deed, speed, blade, flood.

Ags. t *hinter Vocalen: Masc.* hëoro-t *Hirsch, ahd.* heru-z), swëofo-t (*Schlaf, ahd.* sweb-i-do), gano-t (*Rothgans, ahd.* gana-zo), hyrne-t (*Horniße, ahd.* hornu-z i-z); — *Neutr.* eòfo-t (*Schuld*), ëolo-t (*Eile*); 74. — *Fem.* elfe-tu elfet ylfet (*Schwan, slav.* labud; *ahd.* albiz, *der wohl weniger nach* elf, *ahd.* alba albi, *slav.* labe *Fluß genannt ist, als nach seiner weißen Farbe, gr.* ἀλφ-, *lat.* alb).

Ferner: berne-t bærne-t (*Brennen*) sǣwe-t (*Saame*), rôwe-t rêwe-t (*Rudern, Schiff*), lêge-t lŷge-t lîge-t (*Blitz* f. n., Wycl. leit leyt), rŷme-t (*Ort*).

Hierher gehört auch ags. leng-t-en lenc-t-en (*Lenz, ahd.* langiz langez lenzo *also von* lang *Zeit der längeren Tage*); *nags.* leinten Wr. 6. Laq.; *ae.* lenten PL. 8065, lentenes-tide 5568, lenton Ch. Mel., lenten PP. 182; *ne.* lent.

§ 117. 3) *Die Dentale tritt an Liquiden und dann steht im Got. gewöhnlich* þ *selten* d, *im Ags. seltener* þ *meist* d.

Ags. ëor-đ ëor-đe (*Erde, got.* air-þa; *alts.* ër-đa, *afrs.* ir-the, *ahd.* ër-da); — cŷ-đ (*Kenntniß, got.* ga-kun-d[i]s; *ahd.* gi-kunt), gol-d (*Gold, got.* gul-þ[a-m]; *alts.* gold, *ahd.* golt), bran-d bron-d (*ahd.* prant), ear-d (*Boden, Wohnort, alts.* ard, *ahd.* art), byr-d gebyrd, *ahd.* ki-burt), *ags.* ge-wyrd (*Ereigniß, ahd.* ki-wurt).

Ags. reor-d *für* rear-d (*Rede, got.* raz-da *für* vas-da W. vas *sprechen; ahd.* rar-ta), ge-myn-d (*denken, got.* ga-mun-d[i]s; *ahd.* ga-munt), scil-d scëld (*Schild, got.* skil-du-s; *ahd.* scilt). — *Nags.* eorđe earđe erđe L. eorþe erþe O., icunde (*Erbe, Heimat*) *und* cuđđe (*Land, Verwandtschaft*); gold, brand brond (*Schwert*), ærde art L.

ærd O., birde O., reord rerd O., minde O., sceld. — *Ae.* erþe, kiþ, § 117.
gold, brand brond, ard, burde burþe RG. 200, bur-tyme (*Geburtszeit*) 9295, mynde, scheld schild. — *Ne.* earth, kith, gold, brand, birth, mind, shield.

Die beiden Schwächungen ti *und* tu *scheinen sich zu* tja *und* tva *erweitert zu haben. Daher*

ags. âne-tte (f. *Einsamkeit*) *neben* âna-d (*alts.* ênôdi, einôti), âgne-tte êgnette Durh. (*Zins, Gewinn, von* âgn-ia-n), oret (*Kampf*), oretta oreta (*Kämpfer*), eme-ta emta æmetta *etc.* (m. *Ruhe*). — *Ags.* þēowo-t (*Knechtschaft, got.* þiva-dv[a-m]), frî-đu frēođo frēđo (*Friede, got.* fri-a-þva f.; *alts.* fri-đu, *ahd.* fri-du), sæl-đ sel-đ (*Wohnung, got.* sal-i-þva f.; *alts.* seliđa, *ahd.* selida), geat (n. *Öffnung, Thor*) *und* geat-u (*Zurüstung, got.* ga-tva *Gaße*). — *Nags.* friđ, selde, gate. — *Me.* hilet (*Zufluchtsort*) Wycl.

Die wenigen Adjectiva, die in ihrer Bildung den Substantiven § 118. *folgen, mögen hier beisammen stehen.*

Ags. bëorh-t berht breaht bryht (*glänzend, got.* bairh-t[a]s; *ahd.* perh-t perah-t, W. bhrag *glänzen*), lëoh-t lîh-t (*leicht, got.* leih-t[a]s; *ahd.* lîh-ti lîht), leòh-t (*licht,* W. ruk, *got.* W. luh; *lit.* lik-ti-s; *ahd.* 75. *alts.* lioh-t leoht, *afrs.* liacht), rih-t ryh-t (*gerade, richtig, got.* raih-t[a]s; *alts. ahd.* reht, *afrs.* riuht), torh-t (*glänzend,* W. dark *sehen, ahd.* zorah-t), hæf-t (*Gefangener, got.* haf-t(a)s *gefeßelt; ahd.* haft), swif-t (*schnell*), seal-t salt (*salzig, skrt.* sara-m *Salz*); deâ-d (*todt, got.* dâu-þ[a]s; *alts.* dôd, *afrs.* dâd, *ahd.* tôt), hlû-d (*laut,* W. cru, *got.* W. hlu *hören; alts.* hlûd, *ahd.* hlût), naco-d (*nackt, got.* naga-þ(a)s; *ahd.* nachat; *lat.* nu-du-s W. nag *sich schämen*), ceal-d (*kalt, got.* kal-d[a]s; *alts.* kald, *ahd.* chalt), bal-d beal-d (*kühn, got.* bal-þ[i]s; *ahd.* pal-d), cû-þ (*bekannt, got.* kun-þ[a]s), *s.* § 112 frem-e-đē frem-eđē (*fremd, got.* frama-þ[i]-s; *alts.* fremiđi, *ahd.* framadi fremidi).

Nags. briht brihhte, leht (*leicht*) liht lihht, riht rihht, swifte, dæd dead ded, lude, cald, balde bolde, cuđ, fremmde. — *Ae.* brygt, liđt, ligt, rigt, salte, ded dede, lude, naked, colde, bolde, couđe, fremde RG. 7245. — *Ne.* bright, light, light, riht, swift, salt, dead, loud, naked, cold, bold, un-couth; *ne.* wicked (*verrucht*) *stammt entweder von* wiccan (*zaubern, Gift anwenden*) *oder einem Substantiv gleichen Stammes: me.* wikked PP. 705; *ne.* lef-t (*link*) *ist entweder ags.* lêf (*schwach*) *oder* lêf-ed lêf-t (*geschwächt von* lêfan); *nags.* lift

§ 118. luft leoft (*und diese Lautschwankungen weisen auf die ags. Nebenform* lŷfan); *ae.* lift RG. 521.

§ 119. *Bisweilen tritt euphonisches* s *zur Dentale. Ags. Masc.* ê-s-t (*Gunst,* W. ann, *got.* an-s-t[i]-s f.; *ahd. alts.* anst), æf-ê-s-t (*Abgunst*), mëox mix mëohx (*Mist, got.* maih-s-tu-s W. mih; *ahd.* mist, *altn.* myki), blæ-s-t (*Flamme, ahd.* ana-blast *Angriff*), fnæ-s-t (*Wehen, Hauchen; gr. St.* πνέ-ω, *ahd.* fnehan), blǽ-s-t (*Wehen,* W. blâ, *ahd.* blâ-st; — *Neutr.* du-s-t (*Staub* W. dhû *schütteln, ahd.* dost); — *Fem.* hǽ-s-t hêst *für* hæf-st (*Streit, got.* haif-s-t[i]-s), hly-s-t (*Hören,* W. hlu, *alts.* hlust, *afrs.* hlest), ŷ-s-t (*Meereswoge, alts.* ûst, *altn.* unst), fŷ-s-t (*Faust, ahd.* fû-st; *gr.* πυγ-μη, *lat.* pug-nu-s). — *Nags.* esst-ess (*Leckerbissen, Lockung*), blase (blast, blaze); — dust, fuste, unste. — *Ae.* muk PP. 4081, mixen (§ 94), fnest-ing Wycl., blast, dust, fust fist. — *Ne.* muck, blast, dust, fist.

XV. Bildungen mit dem Suffix tar.

§ 120. *Es ist entstanden aus der Verbalw.* tar (*überschreiten und vollbringen*) *und bildet im Skrt. das Part. Fut. Act.* (B. 810. Schl. 221) *und Substantive:* dâ-târ *der die Handlung des Gehens durchschreitet oder der sie vollbringt.*

76. *Ags. Verwandtschaftsnamen:* fæ-der (*Vater, skrt.* W. pâ *herrschen,* pâ-târ *Herrscher, Vater; got. alts.* fa-dar, *afrs.* feder, *ahd.* vatar), brô-đor (*Bruder,* W. bhar *tragen, erhalten, skrt.* bhrâ-tar, *eigentlich Erhalter der Mutter und jüngeren Geschwister*), mô-dor (*Mutter,* W. mâ *meßen,* nir-mâ *hervorbringen,* mâ-tar, *eigentlich Gebärerin; got. fehlt; alts.* môdar, *afrs.* moder, *ahd.* muotar), dôh-tor (*Tochter,* W. duh *melken,* duh-i-tar *eigentlich Säugling oder Melkerin, got.* dauhtar; *alts.* dôhtar, *afrs.* dochter, *ahd.* tohtar), swëos-tor swëoster swuster swyster (*Schwester, skrt.* sva-s-[t]âr *aus dem Pronom.* sva *eigen,* s(trî) *Frau von* su *gebären, und dem Suffix* tar, *also angehörige Frau; got.* svistar, *alts. ahd.* swëstar; *afrs.* swester); — *ferner Masc.* hleah-tor hleh-ter (*Gelächter, ahd.* hlah-tar n.); — *Neutr.* gal-dor gealdor (*Klang,* gal-a-n *singen*), fô-đur (*Scheide,* W. pâ, *got.* fô-dr(a-m); *skrt.* pa-tra-m *Gefäß*), fô-dr, -đer, fôddar fôddur (*Futter,* W. pâ, *ahd.* vuotar), fôs-tor (*für* fôd-tor *Nahrung*), rô-đer (*Ruder, ahd.* ruodar), wë-der (*Wetter* W. vâ *wehen, lit.* wê-tra *Sturm; alts.* wëdar, *ahd.* wëtar), eowe-s-tre ewestre (*Schafstall, got.* avi-s-tr), heòl-s-tor (*Höhle,* W. hal, *got.* huli-s-tr), b̆yr-đor (*Geburt,* W. bhar); — *Fem.* blǽ-dre

(*Blatter, ahd.* blâ-tara *von* blâj-an *aufblähen*), nǣ-dl nêdl (*Nadel, got.* nê-þla *für* nê-þra; *ahd.* nâdala), hlǣ-dre (*Leiter,* W. hlî *steigen, ahd.* hleitara). § 120.

Nags. fæder fader, brođer, moder, dogter dohter douter L. dohhter O., suster soster L. susstre O., leahtre lehtre lihtre L. leihter Wr. 6, galdere (*Zauberer*), foster, rođer Wr 6, weder, nedle. — *Ae.* fader fadre, brođer, moder modre, dohter dorþer RG. 6846, douhter, swister, suster sister, lahter leh-, lihter leighter W., foster, roþer PL. 4606, weder wedre; bladdre, bladdin Wr. 11, bledyr Wr. 14, nedle, neelde W., laddre, leddyr W., Wycl. nedle-foddris (*Nadelbüchsen*) Is. 3, 20, nedyl Wr. 8. — *Ne.* father, brother, mother, daughter, sister, laughter, fodder, fother (*Fuder*), foster-, rudder, weather, holstèr, bladder, needle, ladder.

Das Suffix dient ferner zur Bildung der Comparative s. Fl. § 148. B. 291. Schl. 233.

Das got. ar-ja *ist vielleicht in dem ersten Theile eine Verstümmlung des skrt.* tar *zu* ar, *und dann eine Erweiterung durch beigefügtes* ja, *got.* ar-ei-s; *ahd.* ari *oder* âri; *mhd.* ǣre; *alts.* ari eri; *ags.* ere. *Es bezeichnet hauptsächlich persönliche Begriffe.* § 121.

Ags. Masc. Das Suffix tritt an schwache Verben: dem-ere (*Richter* = dêma), fisc-ere (*Fischer, ahd. alts.* fiskari), fugel-ere (*Vogelsteller, ahd.* fogal-ari), hunt-ere (*Jäger*) *etc.*; *an die Präsensstämme starker Verben:* ĕt-ere (*Eßer, ahd.* ezo), grind-ere (*Müller*), bæc-ere (*Bäcker* = *ahd.* pecho), wrît-ere (*Schreiber, ahd.* rizari), bind-ere (*Binder, ahd.* pint-ari), rîd-ere (*Reiter, ahd.* rîtari) *etc.; an Substantive:* sang-ere (*Sänger, ahd.* sang-ari) hearp-ere (*Harfner, ahd.* harf-ari), sǣd-ere (*Säemann, ahd.* sǣt-ere), bôc-ere Durh. bœ̂c-ere (*Schreiber, Lehrer, got. St.* bôk-arja, *Nom.* bôk-arei-s; *ahd.* puochari); — Durh. -are, -ere: gits-are (*Geizige*), rîcs-are (R. *Herrscher*), þroware (R. *Märtyrer*), bod-are (*Lehrer*), fisc-are. *Es liegen drei gleichbedeutende Formen im Ags. neben einander:* dêma (*ahd.* tuomo), dêm-ere (*ahd.* tuom-ari), dêm-end (*ahd.* tuom-ent). *Da die Endung in* dêm-a *schwindet und das Particip* -end *mit dem Infinitiv in* -ing *zusammenfällt, so bleibt für den persönlichen Begriff nur* ere *übrig. Daher die Zunahme dieser Bildung.* 77.

Nags. Laq. *hat noch wenige, wie* bocare, fiscære, ræuere (*ags.* reâfere *Räuber*), ridere, Orm. *keine, sondern* deme, kempe *etc., zahlreicher in* Wr. 6: fuwel-are (auceps) bêm-are (tubicen), pîp-are (tibi-

§ 121. cen), mang-are (mercator), seâm-are (sartor), tæpp-are (caupo), wiel-are (augur), eht-ere (persecutor), galere (incantator) *etc. Im Ae. aber mehren sie sich sehr* Wr. 6: gurdel-er (yrdelhar 13), sadel-er (sadyl-lar 13), fowl-ere, bak-ere 11, clapyre (*Klöpfel in der Glocke*), mylur (*Müller*) 13, miln-er 14 *etc., und da auch lat.* arius arios or *etc. und afrz.* arie aire ier our *etc. sich zu* ere er *abschwächen, so werden diese* er *im Ne. sehr zahlreich. Sie stehen* 1) *an starken Verben:* sing-er, writ-er, rid-er, speak-er, grind-er *etc., und ihre Bedeutung stimmt natürlich mit den Verben überein;* — 2) *an schwachen Verben:* teach-er, lead-er, keep-er, love-r, sell-er, lender *etc.;* — 3) *an Substantiven:* garden-er, mill-er, life-r *etc. Auch sehr zahlreich in roman. Wörtern:* treasure-r, abridge-r, broider-er, change-r *etc.*

Frz. ier *mag es veranlaßt haben, daß bisweilen* i *eingeschoben worden ist, wie in* cloth-i-er coll-i-er (*me.* clowtar Wr. 8, colger 14), law-y-er, saw-y-er. *Bisweilen liegen auch Doppelformen unterscheidend neben einander, wie* glazier (*Glaser*) glazer (*der die Glasur auf Thongefäße aufträgt, Putzmaschine etc., s. Worc.*), spurrer (*der Sporen trägt, gebraucht etc.*), spurr-ier (*Sporenmacher*).

Für me. ped-er Wr. 15, pedder peddare (*Hausierer, von* ped *Korb*) *ist ne.* ped-lar *eingetreten.* — *Ags. Neutr. sind* ge-wider (*Gewitter, ahd.* ki-witari), *das aber zu* wë-đer *gehört, und* ge-timb-re *Bau, ahd.* ki-zimp-ari).

---

§ 122. 78.

Dritter Abschnitt.

Nominalpartikeln.

I. Substantivpartikeln.

Einfache Casus werden zur Bezeichnung adverbialer Verhältnisse verwandt.

Der Genitiv Sing. bezeichnet öfters temporale Verhältnisse, wie ags. dæges and nihtes (*alts.* dages endi nahtes, *ahd.* tages anti nahtes), forđ-dæges (*spät am Tage*), winteres and sumeres (*Winter und Sommer*), ôđ-res dôgores (*ahd.* anderes tages), sin-neahtes (*in ewiger Nacht*); *ferner auch modale:* endebyrdes (*in der Reihe*), endemes (*gänzlich, zugleich, entweder Gen. von einem unbelegten* endeme *oder Verstümmelung des Superl.* ende-m-est), gewealdes (*absichtlich*), un-

gewealdes, neâdes (*nöthig, aus Noth*), sôþes (*wahrhaftig*), sun-ganges (*nach dem Sonnenlaufe*), þances (*willig*), un-þances, ælces þinges (*durchaus, in jeder Beziehung*), silf-willes (*freiwillig*). — *Nags.* dæies and nihtes L., dagg and nihht O., winteres and sumeres, unþonkes unnþannkess. — *Ae.* now adayes Ch. 9040, daye and nigt, wyntre and somer, nedis nedes, other-weies W. — *Ne.* now a-days, needs, *vielleicht* straight-ways *neben* straight-way, side-ways *und das auffallende* come this ways. Sh. MW. 2, 2. *Ferner erneuert in* of a day, of evening, of morning, of yore; of a truth, of force, of course. *In den Dialecten mögen sich mehr Genitive erhalten haben, wie* land-gates (*nach dem Innern des Landes zu*), hauf-gates (*halbwegs*), next-ways, land-ways (*zu Lande*), end-ways (*zu Ende*), gee-ways (*schräg*), half-roads (*halbwegs*) *etc.* § 122.

Von den Substantiven auf ung *werden Gen. Plur. adverbial, wie* ânunga âninga ǽninga (*ganz, gänzlich*), un-ceâpunga (*unentgeltlich*), dearnunga, -inga, Durh. derninge (*heimlich, alts.* darnungô, *ahd.* tarningun), un-dearnunga (*unverborgen*), ëd-niwinga ëd-nëowunga (*von Neuem*), eallunga eallinga eallenga, Durh. allunga, -uncga (*gänzlich*), earwunga (*umsonst*), eâwunga, Durh. êwunga (*offenbar*), ëorringa yrringa (*erzürnt*), færinga (*plötzlich* = fǽr-lîce, *alts.* fârungo), gegnunga gegninga geagn-, gênunga (*gänzlich, gewiß, alts.* gegnungo), healfunga (*zur Hälfte*), hôlinga hôlunge (*vergeblich*), nêdunga (*gewaltsam*) Durh., samnunga, -inga (*plötzlich*), wêninga, Durh. wœ̂nunga (*um ein Kleines, kaum*). Durh. *hat auch* ôđero þingo (*sonst*); — *ferner* geâra gêre (*ehemals, von Alters her*), feala mǽla (*vielmal*). — *Nags.* allunge L., gære gar, hallfinngess O. — *Ae.* allyng, allynges, ferink-li Ps. 68, 6, yore gore. *Hierher gehören die Formen auf* -lyng: heuedlynge heedlinge hedlynge hedlynges W., noseling, sideling, darkling, *die unverstanden sich umsetzen in ne.* head-long, side-long, flat-long. 79.

Dative Sing. sind: âwa âwo â (*immer, got.* aiva *und daneben Acc. Sing.* â, ô (*je, irgend, got.* aiv; *alts.* ëo gio, *ahd.* êo), ǽfre (*je, immer*). — *Instrumentalis Sing.:* nânigê ge-metê (*auf keine Weise*), heò-dagê (*heute, ahd.* hiù tagû hiutu), mînê ge-frǽgê (*meines Wißens*), ælcê mǽlê (*jedesmal*), neòdê nêdê (*eifrig, sehr*), neâdê (*gezwungen*), nǽnigê þinga (*in keiner Beziehung*). — *Plural:* geârum gêrum (*ehemals*), dagum (*am Tage*), nahtum (*Nachts*), geâr-dagum (*ehemals*), êstum (*gern*), hwîlum (*bisweilen*), lustum (*gern*), æran mǽlum (*früher*), þûsend-mǽlum (*tausendmal*), stundum (*bisweilen, von ags.* stund *Zeit,* § 123.

§ 123. *eifrig, fleißig von altn.* stund), þragum (*bisweilen*), willum (*gern*), unwillum, wundrum (*wunderbar*) *etc.* — *Nags.* a, æfre æfer auere euere L. æfre O., whilen L. whilumm O., wuke-malumm (*wöchentlich*), limmele (*gliedweise*), neode nede, oþerr stund (*zu Zeiten*), wunder, wonder. — *Ae.* a, euer ever, nede, whilom whilen whilis, lyme-mele, pece-mele RG. hipyll-mellum = bi heepis, floce-meel, foure-fingur-mele (*4 Finger breit*), gobet-mele, litil-melum (*nach und nach*), pase-mele (*ohne Ordnung*), raueŝhe-melum rauysche-meel (*gewaltsam*), stownd-meel (*mehrmals*), whil-melis (*wechselweise*), leme-meel lym-mele = parsel-mele Wycl., nedis, wonder. — *Ne.* aye, ever, need; whiles whilest whilst *s.* II. 382. 551, limb-meal, piece-meal, needs.

§ 124. *Acc. Sing.* gistran, gĕstran dæg, gioster-dæg Durh. (*gestern*), dǣl, summe dæl (*etwas*), eâst (*östlich*), norđ, west, sûđ, hâm (*heim, ahd.* heim), hwîle (*ahd.* diu hwîla), sođ (*wahrhaftig*), ealne wĕg ealneg (*immer*), wiht (*etwas*), â-wiht, *s.* § 21; sume wîsan (*auf mancherlei Weisen*). — *Nags.* gestern-day, del, sume dale, summdel, æst, norđ, west, suđ, hame home, while, sođe *etc.* — *Ae.* gistirdai gistdai W., somdel somdelle, sumdel sumdeel W. *ebenso* haluendele, home *etc.*, alweie allewey allweies alwais, oþerwaies (*anders*). — *Ne.* yester-day, yester-night, some deal, east, west, south, north, always, ought, other-wise, no-wise, like-wise, *ferner auch* corner-wise, endwise, some-while, other-while, mean-while, some-time, some-times, mean-time.

Die Bezeichnungen der Himmelsgegenden laßen dieselben Suffixe antreten wie die localen Pronominaladverbien: east-an (*von Osten, alts.* ôstan, *ahd.* ôstana ôstenân, *afrs.* âsta), norđan, sûđan, westan. *Auf die* ar-*Bildungen weisen* easter-ne, norđer-n, sûđer-ne. § 98.

§ 125. 80. *Substantive und ihre Präpositionen verschmelzen zu Partikeln:*

Präp. bî bi bĕ (*bei*) *verschmilzt mit ags.* healf (*Seite*): *nags.* bi-hælues bi-halues (*neben*) L., on gonnd half (*jenseits*) O., a þas half (*diesseits*) L.; *ae.* aþesalf RG. 8231, on this half, a — 's half *und Wycl. sogar* a-sidis-half; *ne.* in the behalf of. II. 441; — *ags.* lîf (*Leben*). *Aus der Strafandrohung* bĕ lîfe; *nags.* lĕomen and liue (*bei Leib und Leben*) *bildet sich nags. Adv.* bilife bilifes (*schnell*); *me.* bylyue; *ne.* belive *Sp.*; — *ags.* sîde (*Seide*): bĕ sidan (*an der Seite, neben*); *nags.* bi-siden biside bisides (*neben Präp. Adv.*); *ae.* besyde biside bysydes *und* a-sidis-half, a-sydis-hond *Wycl.*; *ne.* beside (*neben*), besides (*außer*) *Präp.* II. 440. *Conj.* 525. — *Ebenso die geographischen Bezeichnungen im Ags.* bĕ westan, bĕ sûđan *werden zu ae.*

be-west, be-souþ bynorþe II. 439. — *Ne.* be-time betimes (*zeitig*) § 125. *hat sich spät gebildet.* — *Zu rom.* cas (*Zufall*) *tritt die Präp. schon in ae.* bi-cas (*zufällig*) RG. 2965, *das im Me. Adv. Präp. und Conj. wird; ne.* be-cause, because of II. 468. 525.

Die Präposition before *findet sich nur in ne.* before-hand *und* before-time; *jenes bei Wycl.* bifor-hond, biforn-hoond (*zuvor*). — Forsooth II. 554.

Die Präposition of (*von*) *verschmilzt mit ags.* dûn (*Hügel*): of dûne (*von dem Hügel, herab*) â-dûne, Durh. âdûna âdûne dûne dûna; *nags.* adun adune adoune; *ae.* adun adoun; *ne.* adown down. — *Wycl.* of-purpose o-purpose (*absichtlich*); *ne.* of, on purpose.

Die Präposition on *verschmilzt mit ags.* bæc (*Rücken*): on-bæc *neben* ofer-bæc, under-bæc (*zurück, rückwärts*); *nags.* o bak abac *etc.*; *ne.* a-back; — *ags.* bed (*Bett*): on bedde; *nags.* on-bedde abedde *etc.*; *ne.* abed; — *ags.* dæg (*Tag*): on-dæge (*bei Tage*); *nags.* adæi L.; *ne.* aday; — *ags.* fŷr (*Feuer*): on fŷre; *ae.* afure, afire Ch. afier afiere ofier W.; *ne.* afire; — *ags.* fôt (*Fuß*): on fôte; *nags.* an foten, a-foten; *ae.* afote, on-fote *etc.*; *ne.* on foot afoot; — *ags.* hand hond (*Hand*); on h.; *nags.* an h., a-hond *etc.*; *ne.* at hand, in hand; *vgl. ae.* nei-hand near-hand II. § 449; — *ags.* lîf (*Leben*): on lîfe; *nags.* on-liue a-liue; *ae.* aliue, oliue RG. 1821 in lyve Mau. 12; *ne.* alive; — *ags.* land lond (*Land*): on lande; *nags.* an lond alond; *ne.* aland; — *ags.* lyft (*Luft*): on (in) lyfte; *ae. ne.* aloft (*oben*); — *ags.* ge-mang ge-mong (*Mischung*): on, in gemonge; *nags.* imong imæng amang; *ae.* among, amongis, amonges *etc.*; *ne.* among, amongst *Präp.* 438. *Conj.* 517; — *ags.* mærgen *und* morgen (*Morgen*): on mergenne, on morgenne; *nags.* a-mærge a-mærwe, a-margen, a-morgen, a-morwe; *ae.* a-morwe; — *ags.* neâh-wist neâ-wëst (*Gegenwart, Nähe*): on n.; 81. *nags.* aneoweste aneweste aneouste. *Adv. und Präp.;* — *ags.* râw (*Reihe*): *ags.* arewen arewe (*in der Reihe*); *ae.* on-rowe arowe arawe arewe W.; *ne.* a-row; — *ags.* rŷmđ (*Ausdehnung*): *nags.* arumđe (*weit*); — *ags.* sîde (*Seite*); on sîdan; *me.* aside asydis, asydis-half, aside-half, asydis-hond *etc.* (*neben*), fro-a-side (*v. d. S.*); *ne.* a-side; — *ags.* slæ̂p (*Schlaf*): on slæ̂pe; *nags.* o-slæpe; *ae.* a-slepe; *ne.* asleep; — *ags.* til (*Ziel?*): Durh. til *bis, zu; ne.* un-til *Präp.* II. 450. *Conj.* 523; — *ags.* wëg (*Weg*): on-wëg â-wëg, Durh. âwœg (*hinweg*); *nags.* awei awæi awai L. awegg O.; *ne.* away. — *Solche Verschmelzungen sind im Ae. und Me. sehr zahlreich, viele haben sich wieder gelöst. Noch*

§ 125. *klingen, besonders dialectisch, fort die Verbalsubstantiva:* a-going, a-begging, a-fishing, a-hunting *etc.*

Die ne. präpositional gebrauchten a-board, a-breast, a-top, a-stride *s.* II. 447.

Die Präposition tô *verschmilzt mit ags.* æ̂fen (*Abend*): tô-æ̂fenes (*abends, also mit adv. Genitiv*); — *ags.* dæg (*Tag*): tô dæ̂ge (*heute*); *nags.* to-daie to-dæg Wr. 6; *ae. ne.* to-day; — *ags.* geâr (*Jahr*): tô-gêare (*in diesem Jahre*); *nags.* to-gere, *me.* to-gere Ch.; — *ags.* mergen morgen (*Morgen*): tô-mergenne Durh. to-morgenne; *nags.* to-mærgen, -marewe, -morgen, to-merigen Wr. 6; *ae.* to-morwe; *ne.* to-morrow; — *ags.* niht (*Nacht*): tô-nihte (*nachts*); *ags.* to-niht; *ae.* to-nygt; *me.* to-night; — *ags.* nyt (*Nutzen*): tô-nytte (*zum N.*); *nags.* to-nyttes; *ags.* sôđ (*Wahrheit*): tô-sôđe (*wahr*); *nags.* to-soþe; — *ags.* n-â-wiht (*nicht irgend eine Sache*), tô-nâwihte, -nâuhte *etc.* (*zu nichte*); *ae.* to-nogte RG; — *ags.* eâca (*Vermehrung*): to-eâcan (*neben, außer*); *nags.* tekenn O. II. 436.

II. Adjectivische Partikeln.

§ 126. *Das Adjectiv wird im Got. durch das Suffix* ba, *das* B. *auf skrt.* vat (*wie*) *zurückführt, zum Adverb. Es tritt an den vocalischen Auslaut:* hâuh[a]s (*hoch*) hâuha-ba, hrâin[i]s (*rein*) hrâini-ba, hardu-s (*hart*) hardu-ba. *Diese Bildungen sind schon im Got. wenig zahlreich, in andern germanischen Sprachen finden sie sich nicht.*

Daneben liegen Bildungen auf -ô, *wahrscheinlich der schwache Acc. Sing. Neutr.* ga-leik[a]s ga-leik-ô (*ähnlich*), raiht-ô (*recht*). *Diesen entsprechen ahd.* ô, *alts.* o; *ags.* e: gi-lîhhô, *alts.* gi-lîko; *ags.* ge-lîce. *So ags.* beald-e (*kühn*), bëorh-te (*glänzend*), brâd-e (*breit*), cûđ-e (*bekannt*), deôp-e (*tief*) *etc. Auslautendes* u *consonantiert: Adj.* nearu 82. (*eng*) *Adv.* nearw-e. *Dagegen kann kein* e *an die Adj. auf* e *antreten, sodaß also die eine Form adjectivisch und adverbial sein kann:* blîđe (*froh*), clæ̂ne (*rein*), deôre (*theuer*). *Die geringe und nicht durchgängige Unterscheidung, sowie die eintretende Abschleifung der Endung mindern diese Bildungen, sodaß sie im Ne. nur in geringer Zahl neben den gleichlautenden Adjectiven stehen: ags.* yfel-e yfl-e; *nags.* ufele ille; *ae.* euile euele uuele iuele ille; *me.* yuele euel euil ille; *ne.* (evil-ly) ill. II. 384. *Der gewöhnliche Ausdruck für diese Beziehung ist* ly *aus* lîce *geworden.*

§ 126. *Dieses* -lîce *ist eigentlich die adverbiale Form der Adj. auf* -lîc: an-lîc-e (*ähnlich*), biter-lîc-e, open-lîc-e. *Aber sie werden Bezeichnung des Adverbs in solchem Grade, daß sie das einfache* e *bei den Adj. auf* ig, iht, ern *und den mit* -full *und* leâs *zusammengesetzten ganz verdrängen und beide bisweilen in gleicher oder wenig verschiedener Bedeutung neben einander liegen:* eâđe eâđe-lîce (*leicht*), wîs-e, wîs-lîc-e (*weise*), fæst-e fæst-lîc-e (*fest*). *Sie verlaufen: nags.* liche L. like lig O.; *ae.* -liche lyche lie ly; *me.* liche lich li ly; *ne.* ly. *Comparation* II. 385.

Als Ausdruck adverbialer Beziehung tritt es auch an die Participien: ags. âgend-lîce (*eigentlich*), willend-lîce (*gern*), wĕl-willend-lîce (*wohlwollend*); un-ge-lǣred-lîce (*ungelehrt*), un-â-wended-lîce (*unveränderlich*), un-â-blinnend-lîce (*unaufhörlich*), ge-lŷfed-lîce (*erlaubt*). *Die Wortlänge beschleunigt die Verkürzung des* lîce *und die frz.* -able *und* -ible *vermindern ihre Zahl. Wycl. hat* un-wytende-ly un-wityng-li, felende-ly, un-cesend-ly, passende-li, passyng-ly, un-avise-ly = un-avised-ly. — *Ne.* willing-ly laughing-ly *und* wished-ly, forbidden-ly; boasting-ly, forced-ly *etc.*

Manche von diesen Adv. werden weiter verwandt und werden Conjunctionen, wie ags. ëornost-lîce, sôđ-lîce, witôd-lîce *s.* II. 543, ge-lîce swâ, on-lîce 545, nem-lîce 549, ân-lîce 550, ëfne *Präp.* 458 *und die Negation desselben* nëfne nëmne *Präp. und Conj.* 521. 542.

§ 127. *Zu dem Acc. Sing. N. schwacher Flexion tritt auch der der starken Flexion: ags.* eal (*all, ganz*); *nags.* al; *ae.* al all alle; *ne.* all, *oft in Compositionen* § 160; — *ags.* geador gador (*beisammen, vgl. ahd.* cutti *Heerde*) *vielleicht Subst.;* — *ags.* gearu gearo geara geare gere (*vollkommen, ganz neben* gearw-e, *alts.* garo, *ahd.* garo garawo); — *ags.* lyt lytel (*wenig, alts.* lut, luttil, *ahd.* luzzil) *wenig; nags.* lut L. litell O.; lite lute, litel lutel; *ne.* little; — *ags.* neâh (*nahe, got.* nêhv; *alts. ahd.* nâh, *afrs.* nî nei), *nags.* neh; *ae.* neg nei negg neegh nyg; *ne.* nigh. *Dazu der Comp.* neâr niôr (*alts. ahd.* nâhôr); *nags.* neor ner; *ae.* ner; *me.* ner nerre neer; *ne.* near nearer. *Sup.* neâhst nêhst nîhst nŷhst; *nags.* næxt; *ae. ne.* next, II. 449; — *ags.* nôh, ge-nôg, ge-nôh (*genug*); *nags.* inoh; *ae.* ynow; *me.* ynow ynowg ynewg anowg; *ne.* enow enough; — *ags.* sîđ (*got.* seiþu-s *spät*) *später, nachher; ne.* sith *s.* II. 523. 460; — *ags.* þwëorh (*quer, zwerch, got.* þvairh-s), þwëorg þwër þwir þwyr þwurh þwur; *nags.* þwerr-t þweorr-t; *ne.* a-thwart II. 461; — *ags.* weard (*gewandt, gerichtet, -wärts, ahd.* wart, 83.

§ 127. *alts.* ward) *und der Gen.* weardes *liegen in ags. Compositionen neben einander:* hider- (*hierher*), inne- (*hinein*), niđer- (*niederwärts*), up- (*aufwärts*), þider-weard (*dorthin-wärts*) *und* niđer-, up- *und* þider-weardes. *Beide Formen erhalten sich und liegen noch jetzt neben einander in ne.* after-, back-, down-, home-, in-, north-, out-, up-ward *und* -wards II. 388. 451. — *Auch die Comp.* læs *und* mo *in ae.* na-þeles (*nichts desto weniger*), na-þe-mo (*nichts desto mehr*), na-þe later; *ne.* nevertheless, nathless II. 560.

Formen des Dativs oder Instrumentalis sind: ags. lytl-e *oder* lytl-ê (*wenig*), *letzteres unzweifelhaft in nags.* littær *d. i.* little ær (*um weniges früher*) *und* lytl-um (*wenig*); *nags.* lutlen; — *ags.* gelimp-lîcum (*zufällig*) II. 388; — *ags.* miclum (*sehr*); *nags.* muchele; *ae.* mochil mickel; *schott.* mickle; — *aber ags.* niwan nĕowan neôn (*neulich, von neuem*) *läßt ahd.* niwan-es *als Acc. Sing. N. erscheinen; nags.* newen.

Genitive sind: ags. eall-es (*ganz, ahd.* all-es); *nags. ae.* alles RG. 402. *Der plur. Gen.* eal-ra *tritt wie* ealles *verstärkend zu Superlativen:* ealrâ rîcost, ealra betst; *nags.* alre best; *ae.* allerbest alder-, alther-best; *noch bei Sh.* alder-liefest. *Negiert ags.* nealles nalles nallæs nallas nallæs nales (*gar nicht, keineswegs*); — *ags.* ĕfnes ĕmnes (*gerade*); — *ags.* steâp-es and geâp-es (*hoch und breit*); — *ags.* lytes-nâ lytes-ne lytest-ne (*fast, beinahe, d. i. um ein wenig nicht*); — *ags.* micl-es (*sehr*); *ae.* mocheles; *ne.* much; — *ags.* singal-es *und* singal-a (*immerwährend*); — *ags.* sôn-es SC. 1140 *und* sôn-a sûna (*bald, sogleich, von got.* sun-s); *nags.* sone, sonen; *ae.* son sone sones soonys, *Com.* sunner W.; *ne.* soon, eft-soons; — *ae. Nachbildungen sind* unaware-s (*unbeachtet, unerwartet, plötzlich, von ags.* un-wær), *noch Sh. und Milt.*; — *ae.* un-eþe un-eþes (*schwerlich, kaum, ags.* un-eâđe); *ne. Sp. Sh.* un-eath.

§ 128. *Mit Adjectiven verschmelzen folgende Präpositionen dauernd oder vorübergehend.*

84. *Ags. Präp.* æt *tritt oft zu Superlativen,* æt latostan (*am spätesten*); *nags.* att te laste; *ae.* last, alast, at þe laste RG. 255; *ne.* at last (*endlich*); — *ags.* æt formestan (*zuerst*); *nags.* a-uormest a-uoremeste; *ae.* a-first a-verst; *ne.* at first.

Ags. Präp. on *tritt zu Positiven:* on-ĕfen on-ĕfn (*zugleich*) *Präp.* on-ĕfn on-ĕmn (*auf gleicher Fläche mit, neben etc.*); *me.* an-en anent anens anentis anemptis anentist; *ne.* anent II. 458; — *ags.* fæst (*fest*);

nags. on-fæst, -fest, an-fest 459; — *ags.* heâh (*hoch*): *nags.* an heh; § 128. *ae.* an hey, on hie; *me.* an heege an-hiege an-hig W.; *ne.* on high; — hlûd (*laut*): *me. ne.* a-loud; — *ags.* on middum, on middan (*in mitten*); *nags.* a-midden; *ae.* ammydde, amid; *me.* amidde amid amyddis; *ne.* amid amidst II. 454; — *ags.* neâh (*nahe*); *nags.* a-neh; *ae.* anyg; *ne.* a-nigh; — *ags.* on þwëorh (*quer*); *ne.* a-thwart II. 461. — *Ebenso* a-low, be-low *von altn.* lag-r (*niedrig*) II. 456.

Die Präp. tô *verschmilzt mit dem Adj.* geador: *ags.* tô-gædere (*zusammen*); *nags.* to-gadere, -gedere, -gæderes; *ae.* to-geder, -gedere; *ne.* to-gether. — *Ferner mit den Adverbien* middes: tô-middes (*mitten in*); *ae.* in þe myddis; *ne.* in the midst II. 454 *und mit ags.* weard, weardes; *ne.* toward towards II. 451.

Vierter Abschnitt.

Bildung der schwachen Verben.

§ 129. *Den Verben der 10. Klasse im Skrt.* (B. 740) *entsprechen die schwachen Verben im Deutschen. Jene haben als Character* aya, *welches dadurch entsteht, daß die gunierten Wurzeln* i (*gehen*) *oder* î (*wünschen*), *also* ay *noch* a *antreten laßen. Die Wurzel* î *hält* B. *für geeignet, „den Nebenbegriff der Causalverba zu vertreten, in welchen das Subject die Handlung nicht durch die That, sondern durch den Willen vollbringt.“ Die Wurzel* i (*gehen*) *kann zu Grunde liegen, weil mehrere Verben der Bewegung im Skrt. zugleich* machen *bedeuten.*

Aus diesem skrt. aya *sind nun im Got. drei Formen entstanden:* [a]ya, a[y]a *und* ay[a] *oder* ja, ô (*aus* a + a) *und* ai; *Ahd.* ja, ô *und* ê, *im Alts. und Ags.* ja *oder* ia *und* ô. *Die mit got.* ai, *ahd.* ê *gebildeten Verben treten zu einer der beiden Klassen über. Daher*

1) *Got.* ja *entspricht ags.* ja *oder* ia *und hinter langer Silbe* a: *got.* gram-ja-n (*grämlich machen, ahd.* gram-ia-n); *ags.* ge-grem-ja-n ge-grem-ma-n; — *got.* ga-brann-ja-n (*brennen, ahd.* prennan); *ags.* bren-na-n *für* bren-ia-n bern-a-n bærn-a-n; — sand-ja-n (*gehen,* 85. *machen, senden, ahd.* sant-ia-n sent-ia-n); send-a-n; — sal-ja-n (*opfern, ahd.* sal-ia-n sellan); sel-ia-n sel-la-n syl-la-n; — var-ja-n (*wehren, ahd.* war-ia-n wer-ia-n); wer-ia-n; — vas-ja-n (*kleiden, ahd.* wer-ian); wer-ia-n; — lag-ja-n (*legen, alts.* legg-ia-n); leg-ia-n

§ 129. lec-ga-n; — dôm-ja-n (*urtheilen, alts.* dôm-ia-n, *afrs.* dêm-a-n, *ahd.* tôm-ia-n); dêm-a-n; — fod-ja-n (*nähren, alts.* fôd-ia-n, *ahd.* fuot-ia-n, *afrs.* fêd-a); fêd-a-n; — ibn-ja-n (*ebnen, ahd.* ëpânon); ëfen-ja-n ëfn-ia-n; — dâil-ja-n (*theilen, alts.* dêl-ia-n, *ahd.* teil-a-n, *afrs.* dêl-a); dǣl-a-n; — bi-lâib-ja-n (*übrig bleiben, alts.* far-lêb-ia-n *übrig laßen, ahd.* leib-an); lǣf-a-n bë-lǣf-a-n (*übrig laßen*); — hungr-ja-n (*hungern, alts.* gi-hungr-ia-n, *ahd.* hungar-ia-n); hyngr-ia-n; — full-ja-n (*füllen, alts. ahd.* full-ia-n); fyll-a-n; — diup-ja-n (*vertiefen*); dŷp-a-n (*schlecht* dêp-a-n); — hâus-ja-n (*hören, alts.* hôr-ia-n, *afrs.* hêr-a); hêr-a-n hŷr-a-n; — lâub-ja-n (*glauben, alts.* gi-lôb-ia-n, *ahd.* ga-laup-ia-n); lêf-a-n ge-lêf-an ge-lŷfan gelîfan.

Die charakteristischen Merkmale dieser Bildung sind transitive oder factive Bedeutung und Umlautung. Got. a *wird ags.* e, *nur nicht immer vor* r, h *und* l: vand-ja-n, wend-a-n. *Da aber in den meisten Fällen im Stamme ags.* æ *für* a *eingetreten war, so erschien* e *zu wenig von* æ *unterscheidend und darum trat für umlautendes* e *das hellere* y *ein. Daher liegen neben einander: ags.* amerran amyrran (*stören, got.* marz-ja-n *ärgern*), bærnan byrnan (*brennen*), be-scer-ia-n bescyrian (*berauben, trennen, ahd.* bi-sceran) *etc. — Got.* ô *wird zu ags.* ê, â *zu* ǣ, u *zu* y, û (iu, eò) *zu* ŷ. *Neben einander:* ge-streònan ge-strŷnan (*erlangen, alts.* striunian (*schmücken*), ge-steòran ge-stŷran (*steuern, ahd.* ga-stiur-ia-n) *etc. Wenn nicht alle* eò *zu* ŷ *werden, so liegt der Grund darin, daß sich solche Bildungen erst später bildeten, als sich* eò *befestigt hatte, oder daß zwei Verben früher neben einander lagen. Hält man nun fest, daß* ia *den Umlaut erzeugt, dann muß auch* ê, *das got.* âu, *also ags.* eâ *gegenüber liegt, als Umlaut dieses gefaßt werden. Neben* ê *würde* ŷ *als Ausartung erscheinen.*

Obige Verben verlaufen: Nags. bærnen bernen L. brennenn bræннenn O., wenden, senden, sellen seollen sullen, werien, weren weoren, leggen, demen, feden, effnenn O., dælen delen dalen L. dælen O., læuen leauen L., lefenn hingren, fullen fillen, deopen, heren, leuen læiuen leouen L. lefenn O.

Ae. ende, brenne, wende, selle, werie were, were, legge, leie, deme, fede dele, leue lefe, hungre fille, depe, here, leve, be-leve. — *Ne.* bren Sp. (*durch* burn *verdrängt*), wend, sell, wear (*tragen, anziehen*), lay, deem, feed, even, deal, leave, hunger, fill, deep-en, hear, be-lieve.

86.

§ 129. *Die regelmäßige Entwickelung des Lautes wird bisweilen dadurch gestört, daß die daneben liegende Grundform den Umlaut verdrängt: got.* damm-ja-n; *ags.* demm-a-n; *ne.* dam-up (*dämmen, Subst.* dam *Damm*); — *got.* ga-tam-ja-n (*zähmen, ahd.* ga-zem-ia-n); *ags.* â-tem-ia-n; *ne.* tame (*Adj.* tame *zahm*). — *Bisweilen wirken fremde Formen ein, s.* irs-ia-n ëors-ia-n *und* errare, â-fŷl-a-n *und afrz.* de-foiller.

§ 130. 2) *Dem got. Bildungselemente* ô *entspricht ags.* o, *das sich aber nur im Imperfect erhalten hat, im Infinitiv und Präsens durch* ia, a, e *verdrängt ist, s. Flex.* § 52. *Den got. Verben liegen folgende ags. gegenüber: got.* ham-ô-n; *ags.* ham-ia-n (*bedecken, ahd.* lîh-hamôn); — salb-ô-n; sealf-ia-n (*ahd.* salb-ô-n, *ahd.* salb-ô-n); — kar-ô-n; cear-ia-n (*sich kümmern, alts.* kar-ô-n, *ahd.* char-ô-n); — fagin-ô-n; fagn-ia-n (*sich freuen, trotz des Adj.* fægen *froh, alts.* fagan-ô-n; *ahd.* fagin-ô-n); — lêkin-ô-n; lâcn-ia-n lǣcn-ia-n (*heilen, ahd.* lâchin-ô-n); — spill-ô-n; spëll-a-n, -ia-n (*erzählen, ahd.* spëll-ô-n); — vairþ-ô-n; wëorđ-ia-n (*ehren, ahd.* wërd-ô-n, *ahd.* gi-wërđ-ô-n); — fisk-ô-n; fisc-ia-n (*fischen, alts. ahd.* fisc-ô-n); — reik-ìs-ô-n; rîcs-ia-n (*herrschen, ahd.* reichis-ô-n); — wund-ô-n wund-ia-n (*verwunden, ahd.* wunt-ô-n); — bi-râub-ô-n; reâf-ia-n (*berauben, alts.* rob-ô-n, *ahd.* roub-ô-n).

Die Bedeutung dieser Bildungen ist weniger characteristisch als die Formen. Jene ist transitiv und intransitiv. Dagegen aber tritt hier, obgleich ja *in Inf. und Präs. eingedrungen ist, der Umlaut nicht ein. Findet er sich dennoch vor, dann liegt er schon in dem der Ableitung zu Grunde liegenden Worte, wie in got.* ga-wadj-ô-n, *ags.* wedd--ia-n, *da beide abgeleitet sind von got.* vadi, *ags.* wedë wedd wed. *Der dunkle Laut der Ableitung wirkt sogar auf* i *zurück und verdunkelt diesen, wie in* spëllian.

Sie verlaufen: Nags. sælfenn, fainen, lechinien, lacnien L. læchenn O. (*ahd.* lâchên), spelien spellen, wurđien wurþenn, fisskenn, rixlien rixlenn, wunden, refen, biræfenn *etc.* — *Ne.* salve, care, fain (*wünschen Sp.*), leech (*von Subst.*), spell, worthy (*Sh. durch das Adj. veranlaßt*), fish, wound, bereave.

§ 131. 3) *Die 3. Klasse der schwachen Verben hat im Got.* ai (*Inf.* a); *im Ags. findet sich keine Spur. Die entsprechenden Verben sind im Ags. entweder zur ersten oder zur zweiten Klasse übergetreten: got.* ga-wald-a-n; *ags.* ge-weld-a-n gewyldan (*herrschen, ahd.* walt-a-n, *alts.* gi-wald-ô-n); — fast-a-n; fæst-a-n (*fasten, ahd.* fastên). *Ferner:*

§ 131. 87. *got.* skam-a-n; *ags.* scam-ia-n scemian sceomian scemigan (*sich schämen, ahd.* scam-ia-n scam-ô-n); — *ags.* earn-ia-n (*verdienen, ahd.* arn-ê-n); — *got.* leik-a-n; *ags.* lîc-ia-n (*gefallen, ahd.* lîch-ê-n); — *got.* saurg-a-n; *ags.* sorg-ia-n (*sorgen, alts.* sorg-ô-n, *ahd.* sorg-ê-n). *Überhaupt hat hier mancher Wechsel stattgefunden, sodaß Verben gleicher Bedeutung verschiedenen Klassen in den einzelnen deutschen Sprachen angehören.*

§ 132. *Da aber Bildung und Bedeutung der beiden ersten Klassen wesentlich verschieden sind, so ist es ganz natürlich, daß bisweilen beide Formen neben einander liegen. So ags.* leng-ia-n leng-a-n (*Imp.* leng-de, *verlängern, von got.* lang-s) *und* lang-ia-n long-ia-n (langode, *lang sein, verlangen; ahd.* leng-ia-n *und* lang-ê-n); — wyrm-a-n (*wärmen*) *und* wearm-ia-n (*warm werden, ahd.* warm-ia-n *und* warm-ê-n warm-ô-n); — â-hyrd-a-n (*härten, Imp.* â-hyr-de) *und* heard-ia-n (*hart werden, Imp.* heard-o-de; *got.* ga-hard-ja-n; *ahd.* hart-ia-n *und* hart-ê-n hart-ô-n); — ge-nyrw-a-n (*einengen, von* nearu) *und* nearw-ia-n (*enge werden, beengen*); — wrec-ca-n (*verfolgen, got.* vrak-ja-n; *ahd.* wrehhan) *und* wrac-ia-n (*elend, verbannt sein*); — cwec-ca-n (*zittern machen*) *und* cwac-ia-n (*zittern*); — byld-a-n (*stärken*) *und* beld-ia-n (*stark sein, ahd.* bald-ê-n); — wec-ia-n wec-ca-n wecc-ëa-n (*wecken, ahd.* wek-ia-n) *und* wac-ia-n (*wachen, got.* vak-a-n; *ahd.* wach-ô-n); — dêm-a-n (*beurtheilen, got.* dôm-ja-n; *ahd.* tuom-ia-n) *und* dôm-ia-n (*urtheilen*); — â-cêl-a-n (*erfrischen, ahd.* kuol-ia-n) *und* â-côl-ia-n (*kalt werden*); — mêt-a-n (*begegnen, got.* môt-ja-n) *und* môt-ia-n (*zusammenkommen*); — hwît-a-n (*weiß machen, got.* ga-hweit-ja-n; *ahd.* hwiz-ia-n) *und* hwît-ia-n (*weiß werden, ahd.* hwîz-ê-n); — brâd-a-n (*ausbreiten, ahd.* breit-ia-n) *und* brâd-ia-n *sich ausbreiten;* — fyll-a-n (*erfüllen, ahd.* full-ia-n) *und* full-ia-n (*voll sein*). *Bisweilen auch ohne unterschiedene Bedeutung:* lif-ia-n libban *und* lif-ia-n lëof-ia-n (*leben, got.* liban; *ahd.* lebên); — nêd-a-n nŷd-a-n *u.* neâd-ia-n (*nöthigen, got.* nâuþ-ja-n; *ahd.* nôt-ia-n).

Diese Doppelformen bestätigen 1), daß die Verben der ersten Klasse (*got.* ja) *im Ags. umlauten, die der 2. Klasse* (*got.* ô *und* ai) *dagegen ihren Laut behalten; — 2), daß jene ursprünglich transitive Bedeutung haben, wenn auch schon manchmal im Ags. beide Bedeutungen zusammenfallen.*

Beide Formen erhalten sich selten, wie nags. longen *und* ilengen, quecchen quakien, belden balden boldien, meten moten. *Gewöhnlich*

fallen sie schon im Nags. zusammen und die zwiefache Bedeutung geht auf eine Form über. Daher ne. hard-en (*härten und hart werden*), warm (*wärmen, warm werden* Js. 47, 14), a-wake (*wecken, wachen*), wreck (*stranden machen, untergehen*), quake (*zittern, zittern machen Sh.*), bold-en (*kühn machen und werden*), meet (*begegnen, zusammentreffen*), whit-en (*weiß werden und machen*), broad-en (*ausbreiten, sich —*), fill (*füllen, sich*), need (*nöthig haben, sein*). *Selten stehen zwei Formen neben einander, wie* deem (*meinen*) *und* doom (*urtheilen*), chill (*kühlen*), cool (*kalt machen und werden*). *Sie sind gestützt worden durch gleichlautende Wörter, wie von* doom (*Urtheil*), chill (*Kälte*). *Aber eine Doppelform ist geblieben, weil die consonantische Ungleichheit beide Formen auseinander rückte: ags.* rǽr-a-n (*aufrichten, Imp.* rǽr-de) *und* râs-ia-n (*aufstehen machen, auffinden*); *nags.* ræren -ræsen *etc.; ne.* rear araise.

§ 132. 88.

Die beiden Bildungselemente der schwachen Verben treten an sehr verschiedene Wortstämme.

§ 133.

Die Bildungssilbe der ersten Klasse (*got.* ja; *ahd. alts. ags.* ia, a) *tritt*

1) *an Verbalwurzeln und zwar an Wurzeln der vier ersten Klassen der starken Verben: s. ags.* bren-na-n, send-a-n, sell-ia-n sell-a-n, wer-ia-n, lecg-a-n § 129; *ferner von ags.* W. dranc, sanc, sprang, cwal, malt mealt, fall feall *etc. Es liegen somit oft zwei Verben neben einander, das starke und das abgeleitete; letzteres hat die factive Bedeutung von ersterem:* brinn-a-n bëorn-a-n (*brennen*), bren-na-n bern-a-n bærn-a-n (*anzünden*), drinc-a-n (*trinken*), drenc-a-n (*tränken*), sinc-a-n (*sinken*), senc-a-n (*senken*), spring-a-n (*springen*), spreng-a-n (*sprengen*), cwëll-a-n (*sterben*) cwell-a-n (*tödten*), mëlt-a-n (*schmelzen*), melt-a-n (*schmelzen machen*), licg-a-n (*liegen*) lecg-a-n (*legen*), feall-a-n (*fallen*) fell-a-n fyll-a-n (*fällen*) *etc. ganz wie in ahd.* prinnan prennan, trinchan trankian trenkan, sinchan sankian senkan, springan sprengan, quëlan quelian, smëlzan smalzian smelzan, fallan fallian fellan, *und in alts.* sinkan senkian *etc.*

Manche von diesen Verben haben schon im Ags. den gleichen Laut, wie mëltan meltan, cwëllan cwellan *und diese mischen bald ihre Bedeutungen und fließen zusammen oder eins geht verloren. Andere, lautlich unterschieden, halten sich längere Zeit, bis auf das eine beide Bedeutungen übergehen, wie* brennan bernan; *nags.* bernen beornen bærnen L. brennenn bærnenn; *ae.* brenne; *aber im Ne.* burn; —

§ 133. sprengan; *ae.* bi-sprenge (*besprengen*) RG. 2722. *Andere erhalten sich. Daher liegen beide neben einander in ne.* wind wend, drink drench, lie lay, fall fell *etc. oder beider Bedeutung ist auf eins übergegangen:* sink (*sinken und senken*), spring (*springen und sprengen*), melt (*schmelzen*
89. *und schmelzen machen*), burn (*brennen, verbrennen*) *etc.; aber* quell kill (*tödten*) II. 13.

2) *an Verbalstämme und zwar an die Präteritalstämme mit gesteigertem Wurzelvocale; bisweilen mag ein Substantiv zu Grunde liegen. Ags.* bi-næ̂m-a-n, -nêman (*berauben, ags.* nâm nama *Raub*), ge-stæ̂l-a-n (*beschuldigen*), faran fêr-a-n (*gehen,* fôr *Fahrt, ahd.* fôr-ia-n *führen*); — scîn-a-n (*scheinen*) ge-scæ̂n-a-n (*scheinen machen, ahd.* sceinan), liđan (*gehen*) læ̂d-a-n (*führen, alts.* lêd-ia-n, *afrs.* lêd-a, *ahd.* leit-ia-n), bîdan (*erwarten*), bæ̂d-a-n (*erwarten machen, zwingen zu, alts.* bêd-ia-n; *got.* bâid-ja-n), bîtan (*beißen*) bæ̂t-a-n (*zäumen, ahd.* peiz-ia-n), drîfan dræ̂f-a-n (*treiben, ahd.* treib-ia-n), lîsan (*folgen,* lâr *Lehre*) læ̂r-a-n (*lehren, got.* lâis-ja-n; *alts.* lêr-ia-n, *afrs.* lêra, *ahd.* lêr-a-n), beògan bûgan (*sich beugen*) bêg-a-n bŷg-a-n (*biegen, ahd.* bâug-ia-n), fleòhan (*fliehen*) flêg-a-n (*fliehen machen, ahd.* ar-flaug-ia-n). — *Nags.* færen; — laden læden leden læiden leoden L. ledenn O., badien (*bleiben*), leren læren beien, fleghenn. — *Ae.* lede, lere. — *Ne.* lead.

3) *an Substantive: ags.* mang mong (*Mischung*) meng-a-n mencg-a-n (*mischen sich, ahd.* mang-ia-n), mæst (*Speise*) mæst-a-n (*mästen, ahd.* mast-ia-n), fôda (*Nahrung*) fêd-a-n (*nähren, ahd.* fôt-ia-n), bôt (*Beßerung*) bêt-a-n (*beßern, ahd.* pôz-ia-n), scild (*got.* skildu-s *Schild*) scild-an (*schützen*), wind (*Wind, got.* vinþ-u-s) windw-ia-n (*fächeln, worfeln, reinigen, got.* vinþ-ja-n; *aber ahd.* wint-ô-n), wëorc (*Werk, alts.* wërk, *ahd.* wërah; *aber got.* vaurk-s) wyrc-a-n wyrcëan wircan wërcan (*wirken, ahd.* wurkian *und* wirkian *etc.*), fâm (*Schaum*) fæ̂m-a-n (*schäumen, ahd.* feim-ia-n), dæ̂l dæ̂l-a-n (*theilen, ahd.* teil-a-n); — lust lyst-a-n (*gelüsten, alts.* lust-ëa-n, *ahd.* lust-ia-n), furh (*Furche*) fyrh-ia-n (*furchen, ahd.* furh-ia-n), gold (*got.* gulþ *Gold*) gyld-a-n (*vergolden, ahd.* ubar-guld-ia-n), hŷd (*Haut*) hŷd-a-n (*verbergen*), fleâm (*Flucht*) flêm-a-n flŷman (*in die Flucht schlagen*).

Nags. mengen mengi, feden, beten, scilden shildenn, windwenn, wurchen L. wirkenn O., dælen delen; — lusten lisstenn, huden hidenn, flemen. — *Ae.* menge, fede, bootne PP. 4181, schilde schelde, worche werche worke werke, veme RG. 4244 (*me.* fome), dele; — luste liste,

gilde, hide pp. yhud RG. 1937, fleme. — *Ne.* mast, feed, boot, shield, winnow, work, foam, deal; — list, furrow, gild, hide. § 133.

4) *an Adjective, s.* lengan *und* langian, wyrm-a-n *und* wearm-ia-n, â-hyrd-a-n *und* âheard-ia-n, ge-nyrw-a-n *und* nearw-ia-n, wreccan *und* wrac-ia-n, cwecc-a-n *und* cwac-ia-n, byld-a-n *und* beald-ia-n, â-cêl-a-n *und* â-côl-ia-n, hwît-a-n *und* hwît-ia-n, brǣd-a-n *und* brâd-ia-n, fyll-a-n *und* full-a-n *s.* § 132. *Ferner: ags.* hwæt (*wacker*) hwett-a-n (*für* hwet-ia-n *schärfen, ahd.* hwez-ia-n), eglë (*scharf, got.* aglu-s) agl-ia-n egl-ia-n (*schmerzen*), hâl (*heil*) hǣl-a-n (*heilen, alts.* hêl-ëa-n, *ahd.* heil-a-n, *afrs.* hêl-a), clǣne (*rein*) clǣn-â-n (*reinigen*), deòr (*theuer*) dŷr-a-n (*lieben, theuer machen, ahd.* tiur-ia-n, *alts.* diur-ia-n). — *Nags.* whætten, hælen, helen, clenen *durch* clensen *verdrängt.* — *Ae.* whette, eile, hele. — *Ne.* whet, ail, heal, dear endear. 90.

Die Bildungssilbe der zweiten Klasse got. ô, *ags.* o *im Prät. tritt* § 134.

1) *an Substantive:* land land-ia-n (*landen, aber ahd.* lant-ia-n = *ags.* lend-ia-n), græs gras-ia-n (*grasen, ahd.* ga-gras-ô-n), bæđ bađ-ia-n (*baden, ahd.* pad-ô-n), dæg dag-ia-n (*tagen, ahd.* tag-ê-n), cear-u cear-ia-n (*sorgen, ahd.* charôn *klagen*), fæsten (*Feste*) fæstn-ia-n (*befestigen, binden, ahd.* fastin-ô-n), clâđ clâđ-ia-n (*kleiden*); — lufu (*Liebe*) luf-ia-n (*lieben, ahd.* liub-ô-n), brytta (*Spender*) brytt-ia-n (*spenden*), hûs hûs-ia-n (*aufnehmen, ahd.* hûs-ô-n *hausen*), fŷr fŷr-ia-n (*mit Feuer versehen, ahd.* fiur-ê-n), heâfod (*Kopf*) be-heâfd-ia-n (*enthaupten, ahd.* ar-houbit-ô-n).

Nags. lendenn, bađien, dægen daigen dagigen, uæstnen, cloþi L. claþenn O.; — luuien louien L., lufenn, bi-hafdi. — *Ae.* lande, grase, bađe, dage dawe, care carye, fastne festne Mau. 4. cloþe; — loue, fure fyre, by-hefde. — *Ne.* land, graze, bathe, clothe; — love, fire, be-head.

2) *an Adjective, s.* § 132. *Ferner:* glæd glad-ia-n (*sich freuen*), ficol (*betrügerisch*) bë-fic-ia-n (*täuschen*), lâđ (*leid*) lâđ-ia-n (*leid sein, ahd.* leid-ô-n), hâlig hâlg-ia-n (*heiligen, ahd.* heilag-ô-n), mân-sum (*gemeinsam*) â-mânsum-ia-n (*bannen, von der Gemeinschaft ausschließen, ahd.* âr-meinsam-ô-n), âgen âgn-ia-n âhn-a-n (*sich zueignen, ahd.* eigan-ô-n).

Nags. gladien gladenn, a-lađen, halgien hallghenn, mannsenn, ahnien ahhnenn. — *Ae.* glade, fikele RG. 849. 738, loþe, halwy RG. 7338, halwe 3231, halow PL. 1588, a-mansy RG. 6790, owne. — *Ne.* gladden (*froh machen, werden*), loathe, hallow, own.

§ 134. *Auch an Comparative und einen, freilich kaum noch gefühlten Superlativ tritt die Bildungssilbe:* beter-ia-n (*beßern, ahd.* pezir-ô-n), wirs-ia-n (*schlimmer werden, ahd.* wirsir-ô-n), hinder-ia-n (*hindern, ahd.* hintar-ô-n), niđer-ia-n (*erniedrigen,* nidar-ia-n *und* -ô-n), ufer-ia-n *verschieben, ahd.* obarôn), fyrder-ia-n (*? fördern, ahd.* fordar-ô-n); — mēdome (*mittelste, got.* midu-ma), mēdem-ia-n (*mäßigen, ahd.* metam-ê-n). — *Nags.* wursen wersen L. werrsenn O., niđerien neđerien neođerien aniđeri L., niþþrenn O., firrþrenn, međegie (*zähmen*). —
91. *Ae.* aneþere RG. 4443 *etc.* — *Ne.* better, worse worse-n, hinder, over (*Nordengl.*), further.

3) *an passive Participien:* brosen *von* breôsan (*zerbrochen*) brosn-ia-n (*zu Grunde gehen*), ge-brosn-ia-n (*verderben, verletzen*), eâcn-ia-n ge-eâcn-ia-n (*vermehren*), druncn-ia-n (*trunken sein, ahd.* trunkan-ê-n), glitn-ia-n glisnian (*glänzen, glitzern, ahd.* glizin-ô-n), forwisn-ia-n (*verwesen, schwinden, ahd.* far-wesan-a-n, -ê-n), ge-dafen-ia-n (*sich geziemen*), ge-molsn-ia-n (*hinschwinden aus* molten), â-wacn-ia-n (*wachen*). — *Nags.* drunncnenn (*ertrinken*) O., glissenen, reccnenn. — *Ae.* dronkle (*ertrinken*) PL. 2568 (*ertränken*) 1000, glissene glistene. — *Ne.* drown, glisten, awaken.

4) *an das substant. Numerale* teôđa (*Zehnte*) teôđ-ia-n (*den Z. zahlen, mhd.* zehenden). — *Ne.* to tithe (*gew. den Zehnten auflegen, selten in alter Bedeutung*). *Wahrscheinlich gab es noch andere ähnliche Bildungen, denn nags.* helfen; *ne.* to halve.

5) *an Partikeln:* forđ-ia-n (*fördern*), wiđer-ia-n (*widerstehen, ahd.* widar-ô-n); *nags.* iforđen, forrþenn, wiþþrenn O. — *Im Ne. laßen sich Partikeln leicht verbal verwenden, zumal in nachläßiger und humoristischer Rede, wie* in (*einschließen, einführen*), out (*ausstoßen*), over (*hinübergehen, übertreffen*), hence (*fortschicken*), hush (*zum Schweigen bringen*), = whist hist *etc.*, but (*aber sagen*) *etc.* *Hierzu gehört auch das aus ae.* at on (RG. 290 *in einem, einig, s.* Acts. 7, 26) *entstandene* atone (*versöhnen*). *Auch die rom.* encore (*da capo rufen*), holla (*laut rufen, anrufen*) *etc.*

§ 135. *Indem die verbalen Ableitungselemente an die nominalen treten und mit diesen sich verbinden, so erscheinen sie als zusammengehörig und werden als neue Bildungselemente weiter verwandt.*

1) *So erscheint got.* at-ja-n *in frequentativer Bedeutung:* svôg-a-n svôg-at-ja-n (*seufzen*). *Im Ags. liegen den Verben bisweilen noch*

Subst. zur Seite: æm-etta æm-ta (*Ruhe*) æmet-ia-n æmet-a-n æmt-ia-n (*müßig sein; nags.* æmtien emtien; *ne.* empty *ruht auf dem Adjectiv* æmetig emetig), emn-ete (*Ebne, ahd.* epan-o-ti) emn-etta-n (*ebnen*), oret (*Kampf*) or-etta-n (*kämpfen*), lŷg-et lêg-et (*Blitz, vgl. ahd.* lôhizida) lŷg-ettan lîg-etta-n (*blitzen, ahd.* lôh-aza-n laug-aza-n). — *Ferner:* bealc-ia-n bealc-etta-n (*rülpsen,* to belch *ausstoßen:* bealceteđ hëorte mîn. Ps. 45, 1, bealcettađ weleras mîne lofsang 118, 171), blîce (*Weiße*) blic-etta-n (*glänzen, blitzen, ahd.* blëch-aza-n), crâw-a-n crâc-etta-n crâh-etta-n (*krächzen, ahd.* krocc-aza-n), dop (*Eintauchen*) dop-etta-n (*eintauchen*), drope (*Tropfen*) drop-etta-n (*tropfen, ahd.* trof-azia-n, -z-ô-n), grem-ia-n (*reizen*) grem-etta-n (*brüllen, ahd.* gram-izô-n grem-), hâl (*heil*) hâl-etta-n (*grüßen, ahd.* heil-azia-n), hleâp-a-n (*laufen*) hleâp-etta-n, hopp-a-n (*hüpfen*) hopp-etta-n, lâđ (*leid*) lâđ-etta-n (*verwünschen, ahd.* leid-a-zia-n), lîc (*ähnlich*) licc-etta-n (*heucheln, ahd.* lîh-iza-n), on (*fort*) on-etta-n (*eilen, ahd.* an-az[i]a-n *anreizen*), stam-or (*stammelnd*) stom-etta-n = *ahd.* stamal-ô-n. *Diese beschränken sich auf das Ags.* — *Ags.* andettan ondetan (*bekennen*) *scheint aus* and-hêt-a-n (*got.* anda-hâit-a-n *von* anda-hâit; *ahd.* ant-heiz-a-n) *entstanden. Die betonte Partikel schwächt und kürzt das* ê *der Stammsilbe.*

§ 135. 92.

§ 136. 2) *Ebenso scheint das got. Bildungselement* izô *aus der Bildung des Substantivs und Comparativs hervorzugehen. Got.* hatizôn (*haßen*) *besteht aus dem Substantivstamme* hatis *und* ô-n, *nicht aus* hat *und* isô-n, *dagegen* valv-isô-n *läßt sich nur auf* valv-ja-n (*sich wälzen*) *zurückführen. Im Ags. liegen bisweilen Nomina vor:* bliđs bliss (*Freude*), blids-ia-n bliss-ia-n (*sich freuen, alts.* blids-ëa-n *aufheitern*), curs (*Fluch*) curs-ia-n cors-ia-n (*fluchen*), egesa (*Furcht*) eges-ia-n (*erschrecken, ahd.* ekis-ô-n), mildes milts (*Mitleid*), milds-ia-n ge-milts-ia-n (*bemitleiden*), min (*got. Adv.* mins *minder*) mins-ia-n (*sich vermindern, ahd.* minnir-ô-n), fëor (*fern, got.* fairza fairra) fëorr-a-n fëors-ia-n (*entfernen*).

Dieses s *verbindet sich mit der verbalen Bildung:* wan (*fehlend*) wan-ia-n (*ahd.* wân-ô-n) wan-s-ia-n (*mindern*), metë (*Speise*) met-ia-n met-s-ia-n (*speisen*), mǽrë (*berühmt*) ge-mǽr-a-n ge-mǽr-s-ia-n (*ehren, alts. ahd.* mâr-ia-n), bên (*Bitte*) bên-s-ia-n (*segnen*), fæle (*gut*) fǽl-s-ia-n (*wieder gut machen*), rîcë (*Reich*) rîc-s-ia-n (*regieren, ahd.* rîchi-s-ô-n), clǽnë (*rein*) clǽn-a-n clǽn-s-ia-n (*reinigen*), hlyne (*Geräusch*) hlynn-a-n hlyn-s-ia-n (*rauschen*), trëow (*Treue*) trëow-

§ 136. ia-n (*trauen*) treow-s-ia-n (*versprechen*), hreôw (*Reue*), hreôw-s-ia-n (*bereuen, ahd.* hriuwi-sô-n).

Nags. blissien blissen, currsenn, imilzen millcenn, ferrenn (*scheiden*), ferrsenn (*entfernen*), wannsenn, bletseigen L., hlettcenn O., rixlenn, iclansen clennsenn, treowen treosien, reosien L., bi-reowwsenn O. — *Ae.* blisse, curse, blesse, rixle, clanse clense, trowe truste troste tryste, *sogar* trestre PL. 5681. — *Ne.* curse, bless, cleanse, trust, *dial.* felsh (*v. Ausbeßern der Hütte*). *Hall.*

§ 137. 3) *Auslautendes* n *steht in Nomen: ags.* tâcen (*Zeichen*), open (*offen*), christen (*christlich*) *und daraus bilden sich:* tâcen-ia-n tâcn-ia-n (*bezeichnen, got.* taikn-ja-n; *ahd.* zeichan-ia-n), open-ia-n (*öffnen, ahd.* ofan-ia-n ofan-ô-n), cristen-ia-n cristn-ia-n (*zum Christen* 93. *machen*). *Ferner in allen pass. Participien der starken Verben. Hier zeigt das Got. abgeleitete Verben, in denen zwischen Stamm und Participialsuffix kein Vocal eingedrungen ist:* and-bind-a-n (*losbinden*) *Part.* and-bund-a-na-s and-bundan-s, and-bund-n-a-n (*gelöst werden, sich lösen*). *Da sich das zu Grunde liegende Verb nicht immer erhalten hat, wohl aber eine kürzere Nominalform, wie* full-s (*voll v.* fillan), *so erscheint* ga-full-n-a-n (*gefüllt werden, Prät.* ga-full-n-ô-da) *als ein vom Adjectiv gebildetes Verb und* na *als Passivbildung. Und so gelangt sie zu weiterer Verwendung: got.* mikil-s (*groß*), mikil-ja-n (*verherrlichen*), mikil-na-n (*verherrlicht werden*).

Im Ags. und später liegen solche Bildungen vor, aber ohne die ursprüngliche unterscheidende Bedeutung: traht-ia-n traht-n-ia-n (*darstellen, erklären*), droht-ia-n droht-n-ia-n (*sich erhalten, leben*), cost-ia-n cost-n-ia-n (*versuchen, ahd.* cost-ia-n), murc-ia-n murc-n-ia-n (*murren*).

Nags. bi-tacnien bi-tocnien bi-tacnenn, oppenien oppnenn, cristnenn; trahtnedd O., icostned L., murrcnenn. Orm. *vermehrt diese Bildungen:* brittnedd (*getheilt, ags.* brytt-ia-n *austheilen*), rihhtenn rihhtnenn (*richten, ags.* rihtan), fillstnenn (*helfen, ags.* fylstan, L. fullsten), harrdnenn (*erhärten, behaupten, ags.* heard-a-n), littnenn (*zugehören, wohl von ags.* lûtan *sich neigen*), secnedd (*krank, beschwert, von ags.* seôc *siech*), fullhtnenn (*taufen, ags.* full-ia-n ful-via-n confirmare, fulviht fulluht). — *Ae.* be-tokene, ope opene, cristne, costne (*zu stehen kommen* constare) PP. 406, rekeny rekene, sekene *etc.* — *Ne.* be-token, open, christen, reckon, sicken. *Dazu treten Neubildungen aus Adjectiven oder Erweiterungen der kurzen Verbalform:*

fat *und* fatten (*ags.* fætt-a-n), slack slacken (*ags.* sleac-ia-n), glad § 137.
gladden, sharp sharpen (*ags.* scerp-a-n), black blacken (*nags.* blakien), deepen (*ags.* dêpan dŷpan), meek (*demüthigen*) meeken (*besänftigen*); — dead deaden (*ags.* dêdan dŷdan), sweeten (*ags.* swêtan), whiten (*ags.* hwît-ia-n hwît-a-n), thick thicken (*ags.* þicc-ia-n), stiff-en (*ags.* stif-ia-n), toughen (*ags.* tôh *zähe*). — *Neubildungen aus Substantiven:* fright-en, height-en, length-en, strength-en (*ags.* fyrht-a-n, heâhan hŷhan, lengian, strangian strengian).

4) *Von Nomen mit auslautendem* l *bilden sich Verben: ags.* nægl, -el § 138.
(*Nagel*) nægel-ia-n nægl-ia-n (*nageln, ahd.* nagal-ia-n), sadul (*Sattel*) sadel-ia-n (*satteln, ahd.* satal-ô-n), handel handel-ia-n (*greifen*), bridel (*Zaum*) bridel-ia-n (*zäumen, ahd.* gi-prittol-ô-n), hwistle (*Pfeife*) hwistl-ia-n, middel (*mitten*) midl-ia-n (*theilen*), lytel (*klein*) lytel-ia-n (*verkleinern, sich verringern, ahd.* luzillch-ô-n, luz-ia-n), wigol (*weissagend, prophetisch*) wigl-ia-n (*weißagen*); — *nags.* nagglenn, sadelien, 94.
sadeli, hondl-ien handeli, bridlenn, lutlien, bi-wigelien, pp. ibrusied = bristled; — *ae.* nayle naylle, sadele sadle, handele, bridele, hwistele, fikele (*betrügen, von ags.* ficol *betrügerisch*), medele medle (*sich mischen*), be-guile (*betrügen*); — *ne.* nail, saddle, handle, bridle, hwistle, meddle, be-guile.

Die öftern Ausgänge werden zur Verbalbildung: ags. brast-l-ia-n (*knistern, ahd.* prast-ô-n), syc-l-ia-n (*siechen, von* seôc *siech; ahd.* siuchel-ô-n), nest-l-ia-n (*nisten, von* nist-ia-n; *ahd.* nist-ia-n nist-ô-n; *nags.* næstien *und* nestlen Laq.), wræst-l-ia-n (*ringen, von* wræst-a-n *drehen*); — *ferner nags.* brastlien, cneoli cnelenn (*knien, ags.* cneôw-ia-n), rix-l-ien rixlenn (*regieren, ags.* ric-s-ia-n), sett-le-nn (*sich niederlaßen, ags.* sitel *Sitz*), at-l-en atlien (*sich nähern, ags.* æt *zu*); — *ae.* dronk-le (*ertränken, ags.* drenc-a-n), spark-ele (*funkeln, s. ags.* spearc); — *ne.* brustle, nestle, wrestle; kneel, settle, sparkle.

Da einerseits mit l *Diminutive von Substantiven gebildet werden s.* § 86, *andererseits die Ableitung* ol *bei Adjectiven Geneigtheit, Ergebenheit, Beharren* (*s. oben*) *bezeichnet, so gehen beide, fast entgegenstehende Bedeutungen auf ne.* -le *über; es bez. Verkleinerung, Herabsetzung, Verminderung und Wiederholung, Beharren, Verstärkung;* bust-le (*von* busy), crankle, crimple, crumple, dribble, drizzle, grapple, hobble, mizzle, nibble, prickle, rattle, ripple, straddle, straggle *etc.*; dangle, dazzle, draggle, dwindle, startle, kindle (*erzeugen*), mingle.

§ 138. *Zur Bezeichnung von Lautnachahmungen:* giggle (*kichern*), babble (*frz.* babiller), cackle (*schnattern*), guggle (*glucken*) *etc.*

Auch an roman. Wörter ist es getreten: addle (*verdienen*), dandle (*schaukeln, liebkosen, afrz.* danter; *lat.* domitare; *nfrz.* dandiner), fettle (*ordnen, geschäftig sein, von frz.* fait *und ne.* fit), fribble (*tändeln, von frz.* frivole).

§ 139. 5) *Von Nomen mit auslautendem* -r *werden Verben gebildet: ags.* morðor (*Mord*) myrðr-ia-n (*morden, got.* mauþr-ja-n; *ahd.* murdr-ia-n), wundor (*Wunder*) wundr-ia-n (*wundern, ahd.* wuntarôn), timbor (*Holz*) timbr-ia-n (*bauen, ahd.* zimpar-ia-n), fēotur (*Feßel*) fēotor-ia-n (*binden, ahd.* fëzalôn); biter (*bitter*) biter-ia-n (*verbittern, ahd.* pittarên). *Die öftern Ausgänge laßen* r-ia *als Bildung erscheinen: ags.* hwisp-r-ia-n (*wispern, ahd.* hwispalôn), slum-er-ia-n (*schlummern*); — *nags.* murþren, wunderen, timbrien, slumen slomen *etc.*; — *ae.* morþre, wondry RG. 265, timbere, fettre, bittre, whispere, slombre; — *ne.* murther, wonder, timber, fetter, bitter, em-bitter, whisper, slumber.

95. *Im Ne. sind Neubildungen mit* -er *nicht selten; sie haben frequentative oder intensive Bedeutung:* flit flitter, flutter (*flattern, vgl. ags.* flotrian), glitt-er glister glisten (*glitzern, ags.* glis-ia-n glisn-ia-n; *nags.* glissenen), quiver quaver (*zittern, aus dem ags. Adj.* cwiferlice *in* cwac-ia-n), hank-er (*gelüsten, von* hang), bluster (*brausen, von* blow, blast), cower (*kauern*) *etc. Lautnachahmungen mögen in solchen Wörtern viele Umgestaltungen veranlaßt haben.*

Viertes Buch.

Zusammensetzung.

§ 140. *Die Verbindung zweier selbständiger Wörter zur Bezeichnung eines Begriffs heißt Composition.*

1) *Die vocalisch auslautenden Stämme behalten im Got. ihre vocalischen Auslaute und an diese tritt das zweite Wort:* vein-[a-m] veina-basi (*Weinbeere*), fingr[a]s fingra-gulþ (*Fingergold, Ring*), gast[i]-s gasti-gôd-s (*gastfrei*), aurt[i]-s (*Kraut*), aurti-gard-s (*Garten*), handu-s handu-vaurht-s (*mit der Hand gemacht*). *Bisweilen ist aber auch der Vocal abgestoßen:* gud-hus (*Gotteshaus*), hauh-hairt-s (*hochmüthig*), lâus-handu-s (*mit leerer Hand*).

Im Ags. fehlt gewöhnlich der Vocal: wĕg-leâs (*weglos*), weg-reâf (*Straßenraub*), wîn-berige, wîn-fæt, wîn-hûs, gæst-hûs, gest-sele (*Gastsaal*), ort-geard, grund-leâs (*grundlos*). *Selten ist der Vocal geblieben:* wĕge-gang, metĕ-leâs (*speiselos*), metĕ-ærn (*Speisesaal*) *und daneben* met-bælig (*Speisetasche, got.* mati-balg; *ahd.* maz-sahs *und* mezzi-sahs *Meßer*), nihtĕ-gale (*Nachtigall*) *neben* niht-rest (*Nachtruhe, ahd.* nahti-gala *und* naht-lioht). — *Im Nags. und Ae. müßen die Vocale schwinden, wenigstens lautlich:* win-tune, gesst-hus, or-chærd L. *etc.* — *Ne.* wine-glass, guest-house, orchard, ground-less, *nur in* night-in-gale *hat er sich erweitert,* hand-i-work *aber ist ags.* hand-ge-weorc, hand-i-craft hand-ge-cræft.

Die got. Wörter, deren vocalischer Auslaut sich erweitert hat (ja), *stoßen* a *ab und laßen* j *vocalisieren:* andi-lâus *für* andja-lâus (*endlos*), *Adjective behalten es hinter langer Silbe:* hrainja-hairt-s (*reines Herz habend*). *Im Ags. bleibt gewöhnlich* e *in der Composition, wenn der Nominativ des einfachen Wortes es bewahrt:* herĕ-toga (*Herzog, alts.* heri-togo, *ahd.* heri-zogo), herĕ-berge (*Herberge, ahd.* heri-berga), helle-fŷr helle-hund helle-dôr *und* hel-dôr, hel-god (*Höllenfeuer, -hund, -thor, -gott, ahd.* hella-fiur, hella-hunt, helli-porta, helli-got). 97.

§ 140. *Es bleibt also, wie auch später, die Nominativform.* — *Nags.* here-toge, her-berge -berwe -beorwe L. her-berrghe O., helle-fir, læche-cræft (*Arzneikunde*). — *Ne.* har-bour, hell-fire, hell-hound, hell-door.

Ebenso vocalisiert ags. w *im Auslaute, während das Got. die vollen Formen zeigt: got.* balva-vesei (*Bosheit*), *ags.* bealu-benn (*Todeswunde*), bealu-dǣd (*Übelthat, alts.* balu-dâd, *ahd.* palo-tât). — *Der Vocal schwächt sich und schwindet: nags.* bæle-siđe (*Vernichtung*); *ne.* bale-ful.

2) *Die Stämme auf* n *werfen dies im Got. ab:* smakka-bagm-s (*Feigenbaum*), âuga-daurô (*Augenthür, Fenster*). *Im Ags. fällt meistens auch der Vocal ab:* eâg-duru = eâg-þyrl (*ahd.* auga-tora, augpinta *Augenbinde*), eâr-hring (*Ohrring, ahd.* ôr-rinc), galg-treôw (*Galgen*) *und selten:* hare-fôt (*Hasenklee, Pflanzenname*). — *Nags.* eghe-sallfe (*Augensalbe*), eghe-sihhþe (*Augenlicht*). — *Ae.* eye-sight, ere-ring, galwe-tre. — *Ne.* eye-salve, -sight, ear-ring, gallows-tree, hare-foot. — *Ags.* spear-hafuc (*Sperber*) *ist zweifelhaft. Die Gestalt ließe an* spær (*klein*) *denken, der kleine Habicht, Schnabel und Angriffsweise* (Oken 7, 1, 133) *an* spere: *Speerhabicht. Allein die daneben liegenden Namen* mûs-hafuc (*Mäuseh.*) gôs-hafuc (*Gänsehabicht*) *laßen einen Vogelnamen vermuthen und der wäre* spearwa (*Sperling*), *sodaß der ags. Name ahd.* sparwari (*Sperlingsfänger, Sperber*) *entspräche. Es wäre dann nicht nur* an, *sondern auch* w *abgefallen: me.* sperhawke Wr. 13. 15, sparre- spare- hawk Mau. 13, sper-hauk PP. 4191, sparrow-hawke Wr. 11; *ne.* spar-, sparrow-hawk. *Übrigens dachte der Ags. auch bei* sparwa *an* spær, *denn* Wr. 5 *heißt dieser* lytel fugel.

Die got. Stämme auf r *vermeiden consonantische Härte der Verbindung durch Metathese: got.* brôþra-lubô brôþru-lubô (*Bruderliebe*), *doch auch* fidur-dôg-s (*viertägig*); *ags. aber:* brôđor-bana (*Brudermörder*), feôwer-fête (*vierfüßig*); *ne.* brother-love.

Das letzte Wort bestimmt die Klasse, der die Compositionen angehören: nach diesem sind sie zu ordnen.

Erster Abschnitt.

Substantivcompositionen.

§ 141. *Das Substantiv verbindet sich*

1) *mit Substantiven:* ǣfen-tîma, -tîd (*Abendzeit, ahd.* âbant-zît), heâfod-man (*Hauptmann, Führer, ahd.* haubit-man), leorning-cniht

(*Schüler*), lëorning-hûs (*Schule*) *etc.*; — *nags.* æuen-time, hæfd-man, lerrninng-cnihht; — *ae.* euen-, eue-tyme, -tide, hede-man *etc.*; — *ne.* even-tide, evening-time, -tide, head-man (*Vornehmste*) *aber Wycl.* heedis-men, heads-man (*Scharfrichter*), writing-master, leaning-staff. § 141. 98.

Manche Substantive sind so zusammengeflossen, daß die Elemente schwer oder gar nicht zu erkennen sind: ags. ang-nægele (*ahd.* ung-nagel *aus* ung *Unke, Schlange und* nagal, *Wurmnagel, Nagelgeschwür, fries.* ong-neil); *me.* agnayle; *ne.* agnail *und daraus* hang-nail, *wahrscheinlich durch dial.* angnail *vermittelt;* — *me.* bond-doge (*Kettenhund*) Wr. 15 *scheint durch ndl.* band-hond *veranlaßt zu sein; ne.* band-dog bandog; — *ags.* bere-ærn ber-ern beren bern Durh. bere-ern ber-ern (*Scheuer, eigentlich Gerstenhaus*); *ae.* bern, barn; *me.* bern berne Wycl.; *ne.* barn, *schott.* bern; — *ags.* brêc brǽc (femoralia) Wr. 5 *und* gyrdel (*Gürtel*); *me.* brek-gyrdylle bry-gyrdylle Wr. 13, bre-gyrdylle 15, breek-gyrdille Mau. bre- brei- bri-girdil Wycl.; — *me.* bren-ston, bryn- brun- brym- brum-stoon (*Brennstein, Schwefel*) *und* born-ston (*Blitz*) Wr. 14 *weisen eher auf ags.* bryne; *nags.* brune (*Brand*) *als auf die Verbalstämme* brinn brenn; *ne.* brim-stone, *schott.* brun-stane; — *ags.* brŷd-ealu brŷd-al (*Hochzeit, eigentlich Brautbier*); *nags.* bridale O.; *ae.* PL. 1367; *me.* brydale Wycl.; *ne.* bridal; — *ags.* cedelc cyrlic; — *ags.* leâc (*Lauch*) *ist mit mehreren Wörtern zusammengesetzt:* cede- (*unbekannt*), cyr (*vielleicht von* cerran *sich drehen*), -lic (mercurialis) Wr. 4; *me.* car-lok 15; *ne.* ked-lack, -lock, car-, char-loch; — *ags.* hem-lic (cicuta, hem *Rand*) Wr. 2, hymelic (septifilos) 4; *ae.* hemeluc (h. benedicta) 9 homeloc (tipus) 13; *ne.* hemlock; — *ags.* gâr-leâc (*Spießlauch, Knoblauch*); *ae.* gar-lec Wr. 9; *me.* garleke 14. 15, garle (allinm) 13 gar-leek PP. 3100; *ne.* garlick; — *ags.* hwît-leâc (poletis, hwît *weiß*). *In ags.* por-leâc (porrus) 2 *und* yne-lêc (unio) 16, ynne-leac (scalonia) enne-leâc (cerefolium) 4, enne-lec (cepe) *ist* leâc *an* porrum *und* unio *getreten;* — *ags.* eln-boga elboga (*Elbogen, ahd.* elin-bogo, *aus* ellen, *ahd.* ellian ellan *Kraft*); *ae.* elbowe; *ne.* elbow; — *ags.* god-spell (*Gotteswort*); *nags.* goddspell; *ae.* gospelle gospel; *ne.* gospel; — *ags.* grund (*Grund*) *und* swell syl (*Schwelle*) *sind in ne.* ground-sil groundsel *enthalten* = *ags.* grund-weal; *me.* growndwall Wr. 13 grund 14; — *ags.* grǽg-, grêg-hund (*Hund, Wolf*) *besteht aus* grǽg (*grau*) *und* hund *und jenes wird natürlich zu* græi grei gre, *die Bedeutung aber wird durch altn.* grey (*Hündin*) *geändert; ae.* gre-hound (*Jagdhund*), gre-hownd Wr. 15; *ne.*

§ 141. gray-, grei-hound; — *ae. me.* gose-somer Wr. 10 gossummer 15
99. gossomyr 14; *ne.* gossomer gossamer (*Sommerfäden*) *weisen auf* god *und* summer *und der Name entspricht unserm „Altweibersommer, Mädchensommer, Mechtildesommer“.* (*Die Beziehung auf die Legende, nach der das Leichentuch der Maria bei ihrer Himmelfahrt zerriß und die Sommerfaden die Stücken jenes sind, hat an* god *und it.* zimarra *span.* zamarra (Dz.) *denken laßen*); — *ags.* hand-selen (*Überlieferung Bosw. eigentlich Handgabe*) *erlangt durch altn.* hand-sal (*Verpflichtung durch Handschlag, Handgelöbniß*) *und durch* sell (*kaufen*) *in ne.* handsel *die Bedeutung Handgeld;* — *ags.* heâfore heâfre (*Kuh*); *ae.* hecfere hecforde; *me.* hayfare Wr. 11 hekfere 15; *ne.* heifer *dial.* hekfor heckfar heifkar *besteht aus* fearre (*Fem. von ags.* fearr *Ochse, ahd.* far farri farro) — *aber* heâ *ist wohl nicht* heâh (*hoch*), *sondern eher Entstellung aus* hæg (*Hag*) *also die eingehegte Kuh. Wedgw. erinnert an ndl.* hokkeling (*junge Kuh, von* hok *Stall;* Weiland: hok *abgeschloßener Platz, Gehege* *und* hokke-ling *ein einjährig Kalb*); — *ags.* hlâf-weard (*Brot-wart, Brotspender, got.* hlâifs; *ahd.* hlâib); *nags.* lauard lauerd læuerd louerd L. laferrd O.; *ae.* louerd lord; *ne.* lord; — *ags.* hlâf-weardige (*Fem. des vorigen*)', hlǣfdige hlâdie; *nags.* lauedi læuedi læfdi lafdi leafdi L. laffdig O.; *ae.* leuedie ladie; *ne.* lady; — *ags.* hlâf-messe (*Brotmesse*); *ae.* lammasse; *ne.* lammas; — *aus ags.* hûs (*Haus*) *und* wîf (*Weib*) *bildet sich me.* hose-wyf Wr. 10 hus-wyf 14 hos-wyf 15; *ne.* house-wife, *in Bedeutung und Form corrumpiert* huzzy; — *ags.* hëorot-berige (hëorot *Hirsch, also wohl* = hyndberige Wr. 4, erimigio); *ne.* hurtle-, whortle-berry (*Preiselbeere*); — *ags.* îs-gicel (*Eiszapfen, ahd.* ihsilla) *und* îses gicel Wr. 2; *ae.* ychele Wr. 10; *ne.* icicle; — *aus ags.* cwiđ (*got.* qviþus *Bauch*) *und ags.* neôra (*Niere, altn.* nŷra, *ahd.* niero; *me.* nere Wr. 13. 14. 15, *noch im Ostengl. aber mehr zur Bezeichnung des Nierenfettes*) *bildet sich ae.* kidenei Wr. 10; *me.* kid-neris kideneris hydneers kideneiren Wycl. kedney Wr. 11 kydney 12; *ne.* kidney; — *hat ags.* neôra *gleiche Bedeutung mit ahd.* niero, *das* ren, renunculus *und* testiculus *heißt, so ist der Zusatz* cwiđ *nöthig, und me.* kid-nere *bez. die im Leibe eingeschloßenen Nieren;* — *me.* mold-werp malde-werp (*Maulwurf, wahrscheinlich ags.* mold-wëorp *Erdaufwerfer; ahd.* mult-werf mûwerf); *me.* molle Wr. 13. 14. 15; *ne.* mole; — *daneben ags.* wand-wyrpe (*aus* wëorpia (*d. i. Haufen-aufwerfer*); wande-wurpe Wr. 2. 5; *me.* wont 11; *ne.* want; — *ags.* mêd-man (*Miethmann, Lohnarbeiter*), *analog bildet*

sich me. myd-wyfe Wr. 14. 13, meed-, mede-, myd-wijf Wycl.; *ne.* § 141. mid-wife (*Hebamme*); — *ags.* mûr-berie (*Maulbeere, lat.* morus, *wie in* môr-beâm Wr. 2. 5. 6); *me.* mur-berie 9 mulbery 13; *ne.* mulberry; — 100. *ags.* nafo-gêr (*großer Bohrer, eigentlich Nabenbohrer, ahd.* naba-gêr), nave-gar Wr. 5; *nags.* navegar Wr. 6; *me.* nauegor; *ne.* auger; — *aus ags.* night (*Nacht*) *und* mâra (*Alp,* incubus) *besteht ne.* night-mare; — *ags.* nose-þyrel (*Nasenloch = ahd.* nasa-loh); *me.* nese-thirles, -thorlis, nees-thirillis, nose-thirlis, noose-thyrlys, -thrillis Wycl. nes-thyrylle Wr. 14 nese-styrlle 13; *ne.* nostrils; — *ags.* ort-geard (*Krautgarten, got.* aurti-gards); *nags.* orchærd A. horechard B. L. orchard Wr. 6; *ae.* orchard RG. 2290, *dem sich bei* Wycl. wort-gerd (*aus* wort, *ags.* wyrt; *got.* vaurts *Wurzel*) *zugesellt; ne.* orchard; — *aus ags.* pisa (*Erbse*) *und* codd (*Ranzen, Tasche*) *bildet sich me.* pes-coddes PP. 4386 pes-codde Wr. 15 (*Erbsenschote*); *ne.* pea's-cod *für* peas-cod; — *ags.* scæp (sceâp, scêp)-hirde (*Schafhirt*); *nags.* shep-hirde O.; *ae.* ssepurde RG. 7372 scheperde schepperde *etc.; ne.* shepherd. *Mit dem verschwundenen* hirde *gab es zahlreiche Comp.*; — *ags.* stîg-râp stî-râg Wr. 2 (*Steigbügel*); *me.* styrope Wr. 9 styroppe 13; *ne.* stirrup *dial.* stighrope; — *ags.* stige-weard sti-weard SC. 1093, ste-ward; *nags.* stiward *etc.; ne.* steward *ist nach Bedeutung und Lautung verschieden; ags.* ste-wart (*neben* strê-ward *Wegeaufseher, s.* I, 17) *kann nur die verderbte Form aus* stræt-weard *sein. Verderbniß konnte durch* stigu (*Weg*); *ae.* stie PL. 4987 *gefördert werden*; — *ags.* stîg-, stî-weard (*Aufseher über den Viehhof, Proviantmeister*) *muß aus ags.* stîge (*Schweinestall*); *altn.* stî (*Stall*) *entstanden sein, altn.* stî-vardr dispensator; — *ags.* scild-truma (*Schutz-mannschaft, Schutz*); *me.* scheltrome scheltrun shiltrun Wycl. scheltrom PP. 9077; *ae.* scheltron PL. 7442; *ne.* shelter; — *ne.* tad-pole (*Kaulfrosch*) *besteht allerdings aus* toad *und* pool, *ags.* tâdige (*das Ettm. mit* tîhan *in Verbindung bringt, der Frosch als Wetterprophet*); *me.* tade Wr. 13 tode 14 *und ags.* pal pol (*Sumpf, Frosch-sumpf, Froschteich*). *Es scheint ursprünglich Anlehnung:* tad-in-pol tad-e-pol tad-pol (*Frosch im Teich, der im Wasser lebende, den Regen ankündigende*). *Daher heißt me.* tad-polle Wr. 15 *Regenwurm.* — *Ags.* tite (*klein*) *und* mâse (*Meise*) *treten zusammen in me.* tyt-mase, -mas Wr. 13 tite-mose 10, tet-mos 15; *ne.* tit-mouse; — *ne.* war-lock (*Zauberer*) *kann nicht ags.* wær-leòga (*Treulügner*) *sein, weil auslautendes* g *selten bleibt und sich nie verhärtet; eher ist es altn.* varđ-lokkur (*Zauberlied*); — *ags.* wed-lac (*Pfandgabe, Verlobungs-*

§ 141. *gabe*); *nags.* wedlac wedlock L. weddlac O. (*Ehe*); *ae.* wedlacke PL. 6133 wedlok PP.; *ne.* wedlock; — *ags.* wîh wîg (*Heiligthum*) *und* bed (*Bett*), wîh-bedd wîbedd wëofed wëfod (*Altar*); *nags.* weofed; *ae.* 101. weued; — *ags.* wër-, weor-, wor-old, world (*aus* wër *Mann und* eld *Alter, Menschenalter, Welt, alts.* werold, *ahd.* weralt); *nags.* weorld woreld world L. weorelld werelld O.; *ae.* world werld; *ne.* world; — *aus ags.* wîg (*Kampf*) *und* eax; *nags.* wi-æxe (*Streitaxt*) Lag.

§ 142. 2) *mit Adjectiven: ags.* frëo-man (*Freie, ahd.* frî-man), mid-dæg (*Mittag, ahd.* mitti-tac), mid-sumor, mid-winter, heâh-engel (*Erzengel, ahd.* hôh-angil); — *nags.* freoman, mid-dæi, mid-niht, mid-winter-heh-enngell. — *ae.* fre-man, mid-daie *etc.*; — *ne.* free-man, mid-day, mid-summer, mid-winter, *ne. ae.* arch-angel.

Zusammengeflossen: ags. frî-hals frëo-hals freols (*Frei-hals Zustand des Freien, Festtag, ahd.* frî-hals), freols-dæg *im Gegensatz zu* wëorc-dæg. Leóf-man (*Geliebter, Geliebte*); *nags.* leofmon leuemon A. lemman lemmon B. Lag.; *ae.* lemman leman, liman Mau. 4; *ne.* leman; — *ags.* eald-fæder (*Großvater, ahd.* alt-fater); *nags.* alde-uader; *ne.* grand-father; — *ags.* ĕfen-cristen (*Mitchrist, ahd.* ëban-christani); *me.* even-cristen PP. 1072; *ne.* even-christian (*veraltet*); — *ags.* neâh-bûr (*der nahe wohnt, Nachbar, ahd.* nâh-kipûro); *ae.* neige-bore RG. 11305; *ne.* neighbour; — *me.* schere-thorsday Mau. 3; *ne.* sheer-thurs-day *ist altn.* skîr-þôrs-dagr (skîr *rein oder* skîra *reinigen, taufen*) *Gründonnerstag*; — *ne.* hali-but (*Heil-butt, letzteres Fischname und* hali *ist ags.* hâlig = *altn.* heilag-fiski, *so genannt wegen der Fasten*; — *ags.* mid-hrif (*Zwerchfell, aus* mid *mitten,* hrif *Leib* uterus, *afrs.* midref; *ahd.* href); *me.* mydddereffe Wr. 11 mydrefe 12; *ne.* midrif midriff; — *ags.* mid-hriðre (*Zwergfell,* ? W. cri *gehen, was mitten durch geht, afrs.* midrede midrith); *me.* mydrede Wr. 14.

Verbindung mit Comparativ: ags. ealdorman (*Herr etc.*); *nags.* alder-mon; *ne.* alder-man.

§ 143. 3) *mit Numeralien:* ân-hage (*Einsiedler*) ân-homa (*Einhorn*) *u. v. a.* twi-bill (*Hellebarde*), seófon-niht (*sieben Nächte, Woche*), feówer-tene niht (*14 Nächte*); — *nags. Keine Verbindung mit* an *oder* on, twei *etc.*; — *ae.* a seuenight PL. 6225 sene-nygt RG. 3314 fourtene-nygt twy-byl Wr. 13; — *ne.* one-berry (*Einbeere*), one-blade (*kleineres Maiblümchen*), *öfter in adject. Ableitungen:* one-eye-d, one-hand-ed. *Ferner:* twi-bill twi-bil, twi-light, sennight, fort-night.

§ 143. 4) *mit Pronomen:* sylf-myrđra (*Selbstmörder*), sëlf-will (*Eigenwille*); *ne.* self-murderer, self-will.

§ 144. 5) *mit Verben: ags.* þrësc-wald þërsc-wald þeòrcs-wold, þyrsc-wold, þersc-old þerx-old *scheint Comp. aus* þrëscan (*dreschen*) *und* weald (*Wald, vielleicht allgemein Ort, also Dreschplatz, Dreschtenne und da diese am Eingang des Hauses war, Thürschwelle, altn.* þresk- 102. öldr; *oder wäre es Entstellung aus* þrësc-botl [*Dreschhaus, Scheune*] *oder* -gebytl [*Dreschgrund, Dreschplatz, Tenne*] *oder* þrësc-fëld [*Dreschfeld*]? *Aus diesem könnte auch ahd.* driscufli *entstellt sein*); *nags.* þreoxwold Wr. 6 = ofersleie (limen); *me.* Wycl. threisfold thresfold thresh-fold, thrisfold threswald threswold threshold, frex-foold Ez. 10,18 thriswald Wr. 13 therswald 10 thriswold 14; *ne.* threshold; — *ags.* weald-lëđer = ge-weald-lëđer (*Leitleder, Zaum*); *ne.* wield-leather; — *ags.* hwet-stân (*Wetzstein; ahd.* hwezi-stein); *me.* wheston Wr. 14 watston 15 wetston 8; *ne.* whet-stone; — *me.* pun-fold PP. 3757 *ist aus ags.* pŷndan (*einschließen*) *und* folde (*Land*) *entstanden, also* pŷnd-folde (*eingeschloßenes Land, Pferch, Hürde*); *ne.* pin-fold; — *me.* wag-sterd Wr. 14 wag-styrt 15; *ne.* wag-tail (*Bachstelze, eigentlich Wackelschwanz*); — *me.* gryn-stone (acates) Wr. 15; *ne.* grind-stone (*Mühl-, Schleifstein*); — *ags.* distæf (*Rocken*) *für* dis-stæf; *noch ae.* dise (*den Flachs oder das Werg an den Rocken legen*); *nags.* distæf Wr. 6; *me.* dyse-stafe Wr. 15 dystafe 11; *ne.* distaff; — *ags.* hrêre-mûs (*Fledermaus, von* hrêran *sich bewegen*); *me.* rere-mowse Wr. 11; *ne.* rear-mouse.

Erst im Ne. haben sich viele Compositionen gebildet: drink-money, work-day, rattle-snake *etc., die aber zweifelhaft sind, weil das erste Wort Substantiv und Verb sein kann. Lägen hier ags. Formen vor, so könnte man sie unterscheiden, wie ne.* bake-house, wash-house, *die ags.* bæc-hûs, bæc-ern, wæsc-hûs *als Composition mit Substantiven erweist; Comp. mit den Verben würde nämlich heißen:* bac-hûs, wasc-hûs.

6) *mit Partikeln.* § 154—196.

§ 145. *Manche Substantive haben sich nur oder fast nur in Compositionen erhalten und erscheinen deshalb als Ableitungssilben. Bisweilen spaltet sich die ursprüngliche Form, indem die betonte selbständige sich anders entwickelt als die unbetonte in der Composition.*

Ags. dôm (*Gericht, Urtheil, Gesetz, Macht etc., alts. afrs.* dôm, *ahd.* tôm, tuom); *nags.* dome; *ae.* dom dome; *ne.* doom. *In der Comp. wird es ne.* dom *und bez. Stand, Würde, Gebiet, indem es an Subst.*

§ 145. *und Adj. tritt: ags.* câser-dôm (*alts.* kêsur-dom, *ahd.* kaisar-tuom), cyne- *und* cyning-dôm (*alts.* kuning-dom), læ̂chē-dôm (*Heilkunst, ahd.* lâchi-tôm), martyr-dôm (*ahd.* martar-tôm), ealdor-dôm (*Herrschaft*), gēongor-dôm (*alts.* jungar-dôm *Jüngerschaft*), frēo-dôm (*Freiheit, ahd.* frî-tôm), hâlig-dôm (*ahd.* heilag-tôm), wîs-dôm (*ahd.* wîs-tôm) *etc.*; — *nags.* cune-, kine-, king-, læche-, martir-, freo-, halig-, wiss-dom *etc.*; — *ne.* king-, leech-dom *durch ae.* leche-craft; *ne.* leech-craft *verdrängt,* martyr-, wis-dom. *Die ae. nördlichen Quellen haben* dam: holi-dom hale-dam PL. 2656. — *Neubildungen:* duke-dom, birth-dom.

103.

Ags. hâd (*Person, Geschlecht, Zustand, alts. afrs.* hêd, *ahd.* heit); *nags.* had hod (*Rang*); *ae.* hode; *ne.* hood. *In Comp. wird es zu* head *und bez. Wesen, Zustand, Würde; die selbständige Form verdrängt öfters die der Composition:* man-hâd (*Männlichkeit, ahd.* manheit); *ae.* man-hede RG. 2224 mon-hede 2791; *ne.* man-hood; — *ags.* wîf-hâd (*Weiblichkeit, ahd.* wîb-heit); *me.* wif-hood *Ch.*; *ne.* wife-hood; — *ags.* mæ̂den-, mægđ-had (*Jungfräulichkeit, ahd.* magad-heit); *nags.* mæiden-, maggden-hâd; *me.* maiden-hede, -hode; *ne.* maiden-head *und* -hood; — *ags.* cild-hâd (*Kindheit, ahd.* kint-heit); *nags.* child-hade, -hode; *ne.* child-hood. *Andere schwinden, wie ags.* apostol-hâd, bisceop-, martyr-, sacerd-, geoguđ-hâd; *ne.* widow-hood; *nags.* widdwess-had; — *ae.* þral-hede *weicht* þral-dome RG. 264; *ne.* thral-dom. — *Collect. Bedeutung in ne.* neighbour-hood, brother-, sister-hood.

In Verbindung mit Adjectiven: ags. ēfen-hâd (*Gleichheit*); *ne.* hardi-head *Sp. jetzt* hardi-hood (*Kühnheit*); lusti-head *Sp.*, lusti-hood (*Kraft*); likeli-hood = -ness (*Anschein*).

Ags. ræ̂d rêd (*Rath, Nutzen, Macht, alts.* râd, *afrs.* rêd, *ahd.* rât) *und* ræ̂den: folc-ræ̂d (*was zum Besten des Volkes dient, ahd. Eigenn.* Folc-rât), hi[w]-rêd (*Heirath, Familie, ahd.* hî-rât. *Ferner:* freònd-ræ̂den (*Freundschaft*), sib-ræ̂den (*Verwandtschaft*); — *nags.* hired hird (*Menge, Gefolge, Hof*), mon-radene (homage, intercourse); — *ae.* frend-rede, sib-rede, kun-rede (*Gefolge*) RG. 2950 (*Verwandtschaft*) 9716 kyn-rede 347 kyn-red PL. 167 *von ags.* cynn *Geschlecht, Verwandtschaft,* hat-red (*Haß*) PL. 205 hate-red 210 hat-rede Wr. 10; — *ne.* kindred, hatred.

Ags. scipe scēpe (*Weise, Zustand, Würde, ahd.* scaf *und* scaft) *ist unselbständig. Es tritt zu Substantiven: ags.* eorl-scipe (*Männlichkeit, Kampftüchtigkeit*), feònd-scipe (*Feindschaft, ahd.* viant-scaf *und* scaft), freond-scipe (*Freundschaft, ahd.* vriunt-scaf), hlâford-scipe (*Herrschaft*),

word-scipe (*Ehre*), land-scipe (*Landschaft*) *etc.*; — *nags.* feond-, freond-, louerd-, wurd-scipe; *ferner:* hedene-, mon-scipe (*Ehre*); — *ae.* erl-, fend-, frend-, louerd-, lord-, wor-, wir-schip PL. 305; — *ne.* earl-, friend-, lord-, wor-ship, land-skip (*ags.* land-scipe) *und* land-scape (*vielleicht altn.* land-skapr) *Landschaft.* — *Das Ne. hat manche Neubildung:* steward-ship, owner-, lady-, beadle- *etc. und mit roman. Wörtern:* editor-, author-, bachelor-, denizen-, regent-, comrade-, court-ship *etc.*; — *zu Adjectiven: ags.* glæd-scipe (*Freude*), gâl-scipe (*Üppigkeit*); — *nags.* ærch- (*Schwierigkeit*), darn- (*Geheimniß*), faie- (*Verderben*), fre- (*Freiheit*), glad-, ken- (*Kühnheit*), mild- (*Milde*), treow- (*Ehrlichkeit*), war-scipe (*Klugheit*). — *Im Engl. fast verschwunden:* hard-ship. § 145. 104.

Ags. wealda (*Walter, Lenker, ahd.* walto *steht auch oft in Eigennamen:* Aedel-weald, -wald, -wold (*edler Walter, ahd.* Adal-wald), Bēorht-weald (*berühmte, leuchtende W., ahd.* Beraht-old *Berthold*), Ceòl-wald (*Kiellenker*), Cyne-weald (*Stammesfürst, ahd.* Chuni-ald), Ecg-weald (*der das Schwert schwingt*), Folc-wealda (*Volksherr*), Oswald (*der der Götter waltet, ahd.* Anso-wald), Hring-weald (*Ringwalter*), Leòd-wald (*Leutewalter*) *etc.*; — *ne.* Arn-old (*ahd.* Arnoald Arnold, *ags. würde heißen* Earn-weald), Reyn-old (*ahd.* Ragin-old, *ags.* Reginold Reginald Regnald Regnold SC.).

Zweiter Abschnitt.

Adjectivcompositionen.

§ 146. *Im Gotischen tritt das Adjectiv an den Substantivstamm:* gudafaurht-s (*gottesfürchtig, ahd.* got-forht), gasti-gôd-s (*gastfrei*), handuvaurht-s (*mit der Hand bereitet*), andi-lâus (*endlos*). *Im Ags. fällt gewöhnlich der auslautende Vocal ab.*

1) *Das Substantiv tritt vor das Adjectiv, um die Eigenschaft oder den Grad derselben zu veranschaulichen:* blôd-reâd (*blutroth*), græsgrêne (*grasgrün*), hēofon-bēorht (*glänzend wie der Himmel*), îren-heard (*eisenhart*), mēolc-hwîte (*milchweiß*), snâ-hwîte (*schneeweiß*), cild-gèong (*jung wie ein Kind*). — *Nags.* milc-white. — *Ae.* blod-red blode-red *etc. Manche erhalten sich: ne.* blood-red, heaven-bright, milk-white, snow-white, blood-warm, nut-brown, sea-green, stone-dead, stone-deaf, stone-still, stone-blind *etc.; andere haben sich öfter gelöst:* green as

§ 146. grass, hard as iron, young as a child. *Bisweilen wird die Eigenschaft an dem verglichenen Gegenstand vorausgesetzt:* dog-mad = mad as a dog sometimes is; dog-weary, dog-sick, bran-new (*für* brand-new = bright as a brand, *funkel-nagel-neu*), span-new (*spanneu, mhd.* spanniuwe, *aus* spân; *ags.* spôn *neu, wie der eben abgehauene Span*), spick-new (*aus* spike spick *Nagel, ags.* spîcing, *nagelneu*). *Dial.* span-fire-new, brand-fire-new, bran-span-new, brand-spander-new *etc.*

Andere Verhältnisse liegen zu Grunde in ags. âr-fæst (*ehrenfest*), sted-fæst (*fest*), sôđ-fæst (*wahrhaftig, alts.* sôđ-fast), blôd-fâh (*blutgefärbt*), gold-fâh (*goldbunt*), bealo-ful (*unheilvoll*), eges-ful (*voll Furcht*), slæ̂p-gëorn (*schläfrig*), cear-leâs (*sorgenlos*), ende-leâs (*endlos*), fæder-leâs (*vaterlos*). *Diese Verhältnisse können auch durch* 105. *Casus bezeichnet werden, die man als den logisch genauern Ausdruck betrachten kann s.* § 152. — *Nags.* stede-fasst O. stađel-uæste, soþ-fasst, gold-fah (-fæge), balu-full, æiges- *und* æige-full, care-læs, ende-læs, fader-læs *etc.* — *Ne.* stead-fast, bale-ful, awe-ful, care-less, end-less, father-less. *Sie sind sehr zahlreich.*

§ 147. 2) *Das Adjectiv verbindet sich mit Adjectiven. Got.* hâuh-hairt[a]-s (*hochmüthig*), guda-cund-s (*von guter Abkunft*). *Hier ist Adjectiv und Substantiv streng geschieden* hairt[a]s *und* hairtô. *Da aber im Ags. diese unterscheidenden Formen oft wegfallen, so gewinnen sie ganz das Ansehen von Substantivcompositionen.*

Ags. ceald-hëort (*kaltherzig*), mild-hëort (*mildherzig, ahd.* milt-hërzi), riht-hëort (*rechten Herzens, ahd.* riht-hërzi), rûm-hëort (*freigebig, eigentlich weitherzig, ahd.* preit-hêrzi), eâđ-môd (*demüthig, ahd.* ôđ-môd *und* ôd-môti), glæd-môd (*froh, ahd.* glat-môti), heâh-môd (*hochgemuth und hochmüthig, ahd.* hôh-môti), heard-môd (*starkmuthig, ahd.* hart-môti), brûn-ecg (*mit dunkler Spitze*), stîđ-ecg (*mit fester Schneide*), strang-hendë (*von starker Hand, vgl. ahd.* fast-henti), bær-fôt (*barfuß, mhd.* bar-vüeze *weist auf ahd.* bar-vuozi). — *Nags.* mild-heorte, æd-mod, ađel-mod, bliđe-mod, særi-mod, stiđi-mod, þole-mod (*geduldig*), bar-fot; *ae.* bare-uot RG. 7051.

Die Gleichheit dieser Adjective mit den Substantiven veranlaßt schon im Ags. Ableitungen, wie hwît-loc *und* hwît-locc-ed (*weißlockig*). *Letztere mehrt sich und verdrängt die erstere: nags.* heor (*ags.* hâr)-locked (*graulockig*); *ae.* bare-uot RG. 7051 proude herted men PP. 10024 *s.* § 112. *Selten stehen noch neben einander: ne.* bare-foot *und* bare-footed, bare-headed (*Wycl.* bare-heed *und* heeded).

§ 147. *Ne.* blind-fold (*mit verbundenen Augen*), *und* to blind-fold (*die Augen verbinden*) *findet sich im Ags. nicht. Ae.* blyn-feld (*geblendet*) PL. 1318; *me.* blind-fellene Pr. Parv. Hall. 186. *Demnach besteht es nicht aus ags.* blind *und* fealdan, *sondern aus altn.* fela; *ae.* fele feal *bergen, verbergen, also jemanden bergen, bedecken, so daß er blind wird, blenden. Legt man auf me.* -e *in* blind-fellene *besondern Werth, so ließe sich an* blind-fĕllĕn (*eigentlich häutig, substantivisch Decke*) *denken: mit einer Blindenbinde versehen.*

§ 148. 3) *Das Adjectiv verbindet sich mit Numeralien: ags.* ân-dægĕ (*eintägig, vgl. ahd.* drî-tagi), ân-fête twi-fêtĕ þrî-fêtĕ (*einfüßig etc., ahd.* ein-fôzi), ân-môd (*einmüthig, ahd.* ein-môti), ân-ecge (*einschneidig, ahd.* zwî-ekki), twî-fingerĕ þrî- (*zwei-, dreifingerig*), twî-winterĕ (*zweijährig*), twî-rǣdĕ (*Zwiefaches rathend*), tweo-sprǣcĕ (*doppelzüngig, vgl. ahd.* filu-sprâhhi), ân-eâgĕ (*einäugig, ahd.* ein-augi), ân-feald (*alts.* ên-fald), tȳn-, maneg-feald; — *nags.* twi-ræde, an-fald (fold), þre-fald, many-fold; — *ne. bleiben nur:* one-fold, two-fold *etc.*, twinter (*das zweijährige Hausthier*). *Daneben führt* Hall. 898 *ein gleichbedeutendes* twirter *an.*

106.

Auch hier tritt aus gleichem Grunde eine fühlbare Ableitung ein: ags. ân-ecg-ed (*einschneidig*), twî-ecg-ed *etc.*, ân-êge-d (*einäugig*), twî-fyrc-ed (*zweifurchig, gespalten, ahd.* zwî-furhi), twî-heâfd-ed (*zweiköpfig, vgl.* drî-haubiti); — *nags.* on-eiged Wr. 6 (biti), þrî-beddod (*drei Lager habend*); — *me.* three-corner-ed Mau. 3 one-yed Wr. 14 a two-hand swerd Wr. 15. *Diese Formen werden die gewöhnlichen* one-eyed, two-handed, two-seeded, three-leafed, three-cornered, four-footed.

§ 149. *Die Verbindung der Participien gleicht der der Adjectiva, nur tritt hier die verbale Natur hervor und erleichtert die Composition. Das Particip des Präsens steht im Ags.* 1) *mit Substantiven:* æsc-bĕrend (*Esche tragend, Lanzenkämpfer*), ǣ-lǣrend (*Gesetz lehrend*), blǣd-âgend (*Fülle habend*), bold-âgend (*Wohnung besitzend*), burg-âgend (*Burg habend*), dreâm-hæbbend (*froh*), dǣl-nimend (*theilnehmend*), burg-sittend (*auf der Burg sitzend*), benc-sittend (*auf der Bank sitzend*), brim-lîđende = eâ-lîđende (*das Meer durchsegelnd*), lind-wîgend (*mit dem Schilde kämpfend*), lyft-fleògende (*die Luft durchfliegend*) *u. v. a.*; — 2) *mit Adjectiven:* deòp-hycgend (*tief denkend*), cwic-lifigende (*lebendig*), eald-hettende (*von Alters her haßend, Altfeinde*) *etc.*; — 3) *mit Numeralien:* ân-bûend (*allein wohnend*), twî-

§ 149. hycgende (*zweifelhaft denkend*). — *Die Entwicklung des verständigen Ausdruckes begünstigt diese Verbindung nicht, der Dichter aber behält sie vielfach bei und bildet neue: ne.* earth-shaking, mind-filling, life-giving, death-boding, heart-rending, earth-wandering, sea-faring, night-blooming, night-shining. Fresh-looking, long-stretching, deep-musing, high-flying, hard-working.

Ebenso verbindet sich das Particip des Perfects 1) *mit Substantiven:* beâg-, gold-hroden (*geschmückt mit Reif, Gold*), fǣr-bifangen (*von Gefahren umgeben*), gold-hladen (*goldbeladen*), hand-gewriđen (*mit Händen gedreht*) *etc.*; — 2) *mit Adjectiven:* deȯr-boren (*edelgeboren*), heâh-þungen (*sehr gediegen*), ful-þungen (*wohl gediehen*) *etc.*; — 3) *mit Numeralien:* ân-boren (*eingeboren*), ân-cenned (*allein gezeugt*), twî-spunnen, twî-þrâwen (*zwiefach gedreht*). — *Auch solche Bildungen erhalten und bilden sich bei Dichtern. Im Ne. sind im allgem. Gebrauche:* earth-born, ale-fed, moss-clad, dew-besprinkled, sea-girt, wind-dried, 107. sea-torn, wind-fallen, book-learned, death-doomed. New-made, new-born, fresh-blown, dear-loved, dear-bought, dead-drunk, dead-struck, high-born, high-grown, high-finished.

§ 150. *Manche Adjective schwächen sich zu Ableitungssilben ab oder verschwinden:*

Ags. -bǣre (*ahd.* bâri; *mhd.* -bǣre *-bar, mäßig*) *tragend, hervorbringend kömmt selten vor:* leȯht-bǣre (*leuchtend*), horn-bǣre (*Horn tragend*). *Nags.* æ-bære O. ebare ebure L. (*offenbar, von der Sonne beschienen*), *ags.* ǣber = *mhd.* âber (*trocken und warm*) *gehört nicht hierher.*

Ags. hard: îren-heard (*hart von Eisen*), nîđ-heard (*kampfkühn*) = wîg-heard, fȳr-heard (*von, im Feuer gehärtet*), ecg-hard (*hartschneidig*) *etc.*, *öfter in Namen:* Wîg-heard, Sige-heard, Wulf-heard, Rîc-heard, Aeđel-heard. *Dies geht ins Französische über und erscheint zu* -ard *geschwächt und tritt als Ableitung auch an deutsche Wörter: ae. ne.* bast-art RG. 6126 bastarde PP. 927 (*afrz., mhd. mlat.* bastardus; *man leitet es entweder von altn.* bastarđ-r = *hart wie* bast, *das ein in Hieben ausdauerndes, aber nicht aus dem reinsten Metalle geschmiedetes Schwert bezeichnet, oder von afrz.* bast *Saumsattel,* fils de bast *ab*); *ae.* begetin, ibore o bast (*auf dem Saumsattel gezeugt, geboren*); — *me.* ballard (*Kahlkopf, von* ball *oder* bald) 4. Kgs. 2, 23 *jetzt veraltet;* — *ae.* bayard (*Brauner, Pferd, lat.* badius, *afrz.* bay) PL. 6576 PP. 9898; *ne.* bayard; — *me.* bosard (*unnützer Mensch, lat.*

buteo *ein zur Falkenjagd nicht verwendbarer Raubvogel, frz.* busard) § 150.
PP. 6154; *ne.* buzz-ard (*Bußard, Dummkopf*); — *ae.* cow-ard (*Feigling, afrz.* coard coart cuard, *it.* cod-ardo, *von lat.* cauda *Schwanz, afrz.* coue) RG. 5960 PL. 2188; *ne.* coward; — *ae.* mus-ard (*Träumer, afrz.* musart muisart *von* muse) PL. 6423 mosard 5619; *me.* musard *Ch.*; — *me.* nyg-ard (*Knicker*) PP. 9898; *ne.* niggard; — *ags.* stand-ard (*Standarte* SC. 1183, *scheinbar Comp. mit* standan *stehen, eigentlich aber afrz.* estend-art, *mlat.* standardum, *von lat.* extendere; *afrz.* estendre); *ae.* standard RG. 6331; *ne.* standard (*Fahne, Norm*); — *ne.* must-ard (*Senf* Wr. 13 *von lat.* mustum; *ags.* must *Most; mhd.* must-hard, *it.* mostardo *eigentlich der mit Most eingemachte Senf*). *Ferner: ne.* wiz-ard (*Zauberer, von* wise *durch afrz.* guiscart guischart *veranlaßt*); — *ne.* dizz-ard (*Schwätzer, Prahler*), *von* dizzy; *ags.* dysig *dumm*; — *ne.* dull-ard (*Dummkopf, von* dull; *ags.* dwal dwol doll *thöricht*), drunk-ard (*Trunkenbold*), stink-ard (*gemeiner, schmutziger Mensch, Faulthier*), lagg-ard (*träge, kymr.* lag), bragg-art (*prahlerisch, afrz.* brag-ard *Stutzer, altn.* braka *übermüthig sein*), slugg-ard (*faul, von* slack). *Von Thieren* spitt-ard (*Spießer*), stagg-ard (*4jähr. Hirsch*). *Aber* dastard *ist ags.* dastrod (*erschreckt*). 108.

Ags. sum (*ahd.* sam) *ist wohl kein Adj., sondern es ist das Indefinitum, s.* § 17, *das aber zur Bildung von Adj. verwandt wird, indem es an Subst., Adj. und Verben tritt:* frem-sum (*gütig, ahd.* fruma-sam), ge-niht-sum (*genug, reich, ahd.* ga-nuht-sam), lof-sum (*lobesam, alts.* lof-sam, *ahd.* lobo-sam), luf-sum (*lieblich, ahd.* liub-sam), sib-sum (*friedlich, ahd.* sibbi-sam), wĕorc-sum (*lästig*), wil-sum (*wünschenswerth*), wyn-, win-sum (*wonnesam, ahd.* wunni-sam, *alts.* wun-sam), lang-sum (*lange während, alts. ahd.* lang-sam), ge-nôg-sam (*genügsam, ahd.* ga-nôc-sam), hŷr-, heâr-sum (*gehorsam, ahd.* ga-hôr-sam). — *Nags.* luff-summ, wunn-sum, hær-, her-, horsum; follh-summ (*folgsam*), buh-summ (*beugsam, gehorsam, von ags.* bûgan beógan), hál-summ (*heilsam*), neót-sum (*nützlich*), wannt-summ (*dürftig*). — *Me. Wycl.* buxum, loue-sum, lust-sum, wil-sum, glad-sum, *auch* noge-sum. — *Ne.* buxom (*munter*), ful-some, irk-some, whole-some, blithe-some, game-some, lone-some *etc.*

Ags. lîc (*gleich, ähnlich, got.* leik-s; *ahd.* lîh, *alts.* ge-lîk) *geht zahlreiche Verbindungen ein:* 1) *mit Substantiven:* cyn-lîc (*königlich*), ëord-lîc (*irdisch*), feónd-lic (*feindlich*), flǣsh-lîc (*fleischlich*), gâst-lîc (*geistlich*), hĕofon-lîc (*himmlisch*), man-lîc (*männlich*) *etc.* — *Nags.* lic,

§ 150. -luche, like L. lic- like- liȝ O.: kine-lich, eorđ-lich, feond-lich, flæsh-lîc, gast-lic, heouene-lic, mon-lich *etc.* — *Ae.* -lich, like, lie, li, ly. — *Ne.* earth-ly, friend-ly *und* -like, flesh-ly, ghost-ly (*geistig, geistlich*), heaven-ly, man-ly *und* man-like, god-ly *und* god-like, *aber nur* fiend-like, ghost-like (*geisterähnlich*). *Die vollere Form läßt den Begriff stärker hervortreten. Gewöhnlich bezeichnet es Gleichheit, Ähnlichkeit, Angemeßenheit; die Zeitbegriffe gestaltet es zu Distributiven:* year-ly, month-ly. — 2) *mit Adjectiven:* drôf-lîc (*beschwerlich, ahd.* truob-lîh), deòp-lîc (*tief*), freò-lîc (*frei*), glæd-lîc (*angenehm*), heâ-lîc (*hoch*), heân-lîc (*schmachvoll*), lâđ-lîc (*gehäßig*), leòf-lîc (*lieblich*), micel-lîc (*groß*), strang-lîc (*stark*) *etc. Manche können auch von Subst. herrühren.* — *Nags.* drof-lic, freoliche, hahlich, lađlic *etc.* — *Ne.* love-ly, loath-ly, sick-ly, clean-ly, good-ly, grim-ly, green-ly *etc. Es bez. Ähnlichkeit, daher Abschwächung.* — 3) *mit dem Numerale* ân: ân-lîc (*einzig*); *ae.* on-lie; *ne.* on-ly. — 4) *mit Participien:* lîcend-lîc (*angenehm*), gewealdend-lîc (*gewaltig*), on-sceòniend-lic (*abscheulich*), un-ge-sëwen-lîc (*unsichtbar*). — *Nags.* unn-seȝgennd-lic (*unsäglich*), unn-seȝhenn[d]-lic (*unsichtbar*). — 5) *mit Partikeln: ags.* an-lîc on-lic (*ähnlich, got.* ana-leik-s), ge-lîc (*ähnlich, gleich, got.* ga-leik-s, *alts.* ge-lîk, *ahd.* ge-lîh, *afrs.* lîk), ŷ-, þŷ-, swi-lîc *s. Fl.* 167, up-lîc (*hoch, himmlisch*), ût-lic (*äußerlich, auswärtig*). *Auch tritt es an das Dativische* dæg-hwam-lîc (*täglich*). — *Nags.* onn-lic, iliche ilike, daggwhamm-like *etc.* — *Ne.* in-ly, over-ly.

109.

An roman. Wörter tritt -li *im Me. wie* trechur-li Cr. 1769 (*verrätherisch*) = tretourli W., un-savour-li, order-li, enemylich W., *jetzt sehr zahlreich.*

Dritter Abschnitt.

Anlehnung.

§ 151. *Neben der Composition steht die Anlehnung, von Grimm uneigentliche Composition genannt. Sie besteht darin, daß das vorstehende Rectum mit dem folgenden Regens nach und nach zusammenfließt.*

1) *An das Substantiv lehnt sich ein abhängiger Genitiv: ags.* sunnan-dæg, mônan-dæg, Tiwes-dæg, Wôdnes-dæg, þunres-dæg, hâlig-þunres-dæg (*heilige Donnerstag, Himmelfahrtstag*), Frige-dæg, Sætern- *und* Saternes-dæg (*ahd.* sunnun-tag, mono-tag, zies-tag, mitta-wecha *Mittwoch,* donnares-tag, frîa-tag, sambaz-tag); — *nags.*

sone-dæi, Tis-day, þunres-dæi þorisdæi L. (*altn.* þôrs-dag-r), sætter- *und* sateres-dai L.; — *ae.* sonen-day PL. sonedai, monendai, þores-day RG. 6180, halwe-thurs-tide, sater-day; — *ne.* sunday, monday, tuesday, wednesday, thursday, friday, satur-day (Satur-ni dies). — *Ferner ags.* domes-dæg (*Gerichtstag, aber ahd.* tôm-tag), dæges eâge Wr. 5. 2, cynnes man, heortan grânung; — *nags.* domes-dæi L. domess-dagg, *nags.* dæges êge Wr. 2 *nags.* deies-eien 6, cunnes-mon kines-man L. kinnes-mann, heortne-graning; — *ae.* daiseie Wr. 9 dayse dayseie 10 daysey 14, domesdai, kinnes-man; — *ne.* dooms-day, daisy, kinsman, heart-groaning.

§ 151.

Bisweilen stehen schon im Ags. beide Formen neben einander: hëofon-rîce *und* hëofona-rîce (*Himmelreich*), land-man *und* landes man Aðel. 3. 8; — *nags.* heofenn-richess heofenn-kinng, heffne ware = heaven's host; *me.* kyngdom of hevenes.

Bei andern Substantiven verdrängt die Form der Anlehnung die der Composition, meist in Folge veränderter Bedeutung: ags. steòr-man (*Steuermann*); *nags.* steores-, steres-man L. steoress-mann O. stere-man Wr. 15; *ne.* steer's-man; — *ags.* bonde, bunda (*altn.* bôndi *der freie Gutsbesitzer* bû-andi = *ags.* bû-ende); *nags.* bond beond bond-men (peasants), *Wycl. hat* boond *für* band (*ags.* bend *Feßel*) *und daher ne.* bondsman (*Bürge*); — *me.* domes-man W. (*Richter*), doms-man Wr. 14 *und* dom-place, eme-sone *und* emes-sone (*Oheims Sohn*); — *ags.* lâd-man (*Führer*); *nags.* lædes-men lodes-men (*Steuerleute*); *me.* lodsman Wr. 15; *ne.* loadsman; — *ags.* weard-man (*Wächter*); *nags.* wardes-man; *ne.* guardsman. *Sehr zahlreiche botanische Namen mit den Genitivformen liegen im Ne. vor:* dog- dog's-bane, dog's-cabbage, -fennel, -grass, -mercury, -poison, -rue, -tail, -tongue *etc.*

110.

Besonders zahlreich kommen diese genitivischen Verbindungen in den Namen der Länder, Städte vor: Cantwara byrig (*der Kentbewohner Stadt*); *nags.* Cantwareburi A. Cantelburi B. Laq. 2831; *ae.* Cantarbury; *ne.* Canterbury; — *ags.* Abban-dûn (*des Abtes Hügel*); *ne.* Abbington; — *ags.* Cerdices-leag (*Cerdiks Landungsplatz*) SC. 527; *ne.* Chardley; — *ags.* Ecgbrihtes-stân (*Ecgbrichts Stein*); *ne.* Brixton; — *ags.* Engla-feld (*der Angeln Feld*); *ne.* Inglefield; — *ags.* Aeðelinga-igge (*der Edelinge Insel*) Aethelinga-eige Ethelingeie; *ne.* Athelney; — St. Augustines mynster, (*St. Augustin*) SC. 1086; *ne.* St. Austins; — *ags.* Hrôfes-ceaster (Roffi civitas, *Beda*); *ne.* Rochester. *Auch bei neueren Personennamen* Adam's son Adamson, Nel's son Nelson.

§ 151. 2) *Dieser Anlehnung entspricht eine andere in moderner Form, in welcher das Rectum mit der Präposition nachgeschoben wird: ne.* man-of-war, love-in-idleness (*Stiefmütterchen*), Will-o'the-wisp *oder* Will-with-a-wisp *oder* Jack-with-a-lantern *oder* Jack-a-lantern (*Irrwisch*), Jack-at[of]-all-trades (*der Alles versteht*), Jack-in-office *u. v. a. Die Verwandtschaftsnamen sind erst spät eingetreten: me.* father-in-law (*Schwiegervater, ags.* sweor Wr. 3. 5; *nags.* sweor 6; *me.* pater-in-lege 13, a neld-fadyre 14), mother-in-law (*Schwiegermutter, ags.* sweger 3. 5; *nags.* sweger 6; *me.* mater-in-lege 13, a nold-moodyre 14), son-in-law (*Schwiegersohn, ags.* âþum 3. 5; *nags.* oþam 6; *me.* sone-in-law 13), daughter-in-law (*Schwiegertochter, ags.* snoru 3. 5; *nags.* snore, filia-in-lege 13), brother-in-law (*Schwager, ags.* tacor 3; *me.* syster hosband *und* frater-in-lege 13), sister-in-law (*Schwägerin, ags.* brôđor-wîf).

§ 152. 3) *Vor den Adjectiven stehen die entsprechenden Casus, Genitive:* dreâma ful (*der Freuden voll*), dǣda gëorn (*nach Thaten begierig*), dreâmes leâs (*freudenlos*); — *nags.*.rædes-ful (*klug*); *ae.* willes-ful RG. 1743, *gewöhnlich* ful of *oder Comp.* sorh-ful, sin-ful *etc.* (æiges-full *und* æige-full *bei* Laq. *entsprechen ags.* eges[a]-full *und* ege-full *furchtbar*). — *Dative und Instr. ags.* wudu wyrtum fæst (*wurzelfester* 111. *Baum*), blôdê fâh (*blutgefärbt*), ëorđe unrihtê ful (*die Erde voll des Unrechts*), dǣdum gëorn (*nach Thaten begierig*), mihtum mǣrë (*machtberühmt*). *Da diese Adjectiva auch gleichbedeutend in Compositionen vorkommen, so treten diese beim Schwinden der Flexion gewöhnlich ein.*

§ 153. 4) *Imperativsätze werden Bezeichnungen von lebenden Wesen und Dingen: ags.* wës hǣl (*sei heil, gesund, Gruß beim Trinken*); *nags.* wæs hail L.; *ae.* A-kne to þe kyng heo seyde, Lord kyng, wasseyl RG. 2521, þat was þe firste wassayl 2529; *ne.* wassail (*Gruß, Trinkgelag, Trinklied und Getränk*), *davon* to wassail, a wassail-er. — *Ebenso* drinc hǣl (*trink's gesund*); drink-hail L.; *ae.* drink-hayl (*wird hier als Gegengruß auf* wës hǣl *bezeichnet*) RG. 2525; *ne.* drink health. — *Solche imperativische Bezeichnungen mögen im Scherze sehr zahlreich verwandt worden sein: me.* cache-pol PP. W. trede foule (*Hahn, tritt die Henne. Ch.*), kutte-purse PP. 3768 (*schneid den Beutel ab, Beutelabschneider*). PP. *macht einen sehr ausgedehnten Gebrauch in Bildung von Personennamen:* Do-wel 8936 Do-bet 8939 Do-best 8945, Bileef-so-or-thow-beest-noght-saved 3684. *Sohn:* Suffre-thi-sovereyns-to-haven-hir-wille-Deem-hem-noght, -for-if-thow-

doost-thow-shalt-it-deere-abugge 3956. *Tochter:* Do-right-so-or thi-dame-shal-thee-beete 3954. *Frau:* Dame Werch-whan-tyme-is 3952. *Zwei Pfosten:* Stele-nogt *und* Sle-noght 3661. *Berg:* Bere-no-fals-witnesse. — *Ne.* cut-purse, cut-throat (*Kehlabschneider*), cut-beard (*Scheermeßer*), cut-water (*Alk*), kill-courtesy (*Grobian*), carry-tale = tale-bearer, pick-pocket (*Taschendieb*), pick-tooth (*Zahnstocher*), find-fault = a fault-finder, turn-key (*Schließer*), run-away (*Ausreißer*), fare-well, hold-fast (*eiserne Klammer*), make-bate (*Sh. Unruhstifter*), forget-me-not, touch-me-not *etc.* § 153.

Personennamen mögen auf diese Weise oft entstanden sein, wie ausdeutendes Shake-spere *oder* Shake-spear *zeigt. Im Ags. mag es* scac-spere *oder* sceac-spere *gelautet haben, das in regelmäßiger Entwicklung zu* Shaksper *oder* Shaxper *werden muß.*

5) *Ganze behauptende Sätze werden zum Ausdrucke von Begriffen. So wird* the hunt's up *für* the hunt is up (*die Jagd beginnt*) *Weckruf,* Jack's alive *der Name eines Spiels,* love-lies-bleeding *die Bez. von Tausendschön.* Sam. Slick: my mustn't-mention-em *für* inexpressibles.

Hierher gehören auch die Conjunctive: hab-nab (*er habe es, er habe es nicht, auf's Gerathewohl*) = hitty-missy (*aus* hit he, miss he) *wie* willy-nilly (*aus* will he, nill he).

Hierher gehören auch die wenigen scheinbaren Verbalcompositionen im Ne.: back-bite (*verleumden, eig. im Rücken oder von hinten beißen, liegt schon in altn.* bak-bîta *vor*). *Andere sind aus objectivem Verhältnisse entstanden, wie* to blood-let (to let blood), to ham-string (to hamel Ch. hamble (*ags.* hamolian), the string (tendon), *oder aus anderen:* to brow-beat (to beat one with) *etc.*, kiln-dry (to dry in a kyln), hood-wink (to wink or cover with a hood), spur-gall (to gall with spur), cleft-graft (to graft i. e. insert the scion in a cleft in the stock), *oder aus Vergleichung:* moth-eat (to prey upon as a moth preys upon a garment) *etc.* 112.

Vierter Abschnitt.

Composition mit Partikeln.

Der Name mag hier beibehalten werden, aber richtiger ist die Bezeichnung Anlehnung. Jede Partikel steht ursprünglich selbständig;

§ 153. *Bedeutung und Betonung führen zur Anlehnung und Verschmelzung. Da* I. § 209—245 *Bedeutung, Betonung, Trennbarkeit und Untrennbarkeit ausführlich dargelegt worden sind, so können wir uns hier auf die historische Entwicklung beschränken.*

1. *Composition mit der Partikel* â.

Diesem ags. â *liegen fünf verschiedene Wörter zu Grunde:*

§ 154. I. *Ags.* â- (*s.* § 25); *got.* (as) us, ur, *irl.* as; *ahd.* ar ir ur â, *unbetont und untrennbar, ist* 1) *vielfach mit Verben verbunden und bezeichnet:* ***heraus, hervor, auf, hinweg*** *und hat sogar privative Bedeutung.*

Ags. â-cîgan (*heraus-, abrufen*), â-cuman (*herauskommen*), â-cwĕđan (*heraussprechen*), â-fâran (*ausfahren*), â-fleôn (*entfliehen*), â-gangan (*vorüber-, weggehen*), â-geòtan (*ausgießen*), â-hladen (*herausladen*), â-rîsan (*aufstehen*), â-sendan (*aussenden*), â-standan (*aufstehen*), â-stîgan (*aufsteigen*), â-mân-sumian (*ausschließen aus der Gemeinschaft*); — â-cëorfan (*abschneiden*), â-cyrran (*abkehren*), â-dǣfan (*vertreiben*), â-drencan (*ertränken*), â-heâwan (*abhauen*), â-hôn (*aufhängen*), â-rinnan, â-ëornan (*vorübergehen*), â-slâpan (*einschlafen*), â-wëorđan (*verschwinden*). — *Ebenso in Subst.* â-cerred-ness (*Abwenden*), â-goten-ness (*Ausgießung*), â-spring (*Quelle*), â-mânsumung (*Ausschließung, Bann*), â-rist ǣ-rist (*Auferstehung*), â-web âb ôb (*Aufzug eines Gewebes*), â-cumba (*Herausgekämmtes, Werg, von* cumban), ǣ-cumbe Wr. 2 = stoppe Wr. 11; *ne.* oakum.

113. *Nags.* a-cweđen B. a-queđen A. (to-resound), a-fleon, pp. a-gan a-gon, a-risen, â-stigen, a-drenchen, a-rinnen *etc. Die Verbindungen mit* a, at *und* of *mischen sich.* — *Ae.* a-drenche adreyne RG. 557, a-hange, a-lygte, a-mansy, a-rise a-rere. — *Ne.* ago, alight, arise.

2) *Es bezeichnet* ***zurück*** *und* ***wieder:*** *ags.* â-cêlan (*erfrischen*), â-cwician (*beleben, ahd.* ar-quikian), â-gëldan (*vergelten, alts.*), â-lǣtan (*erlaßen, alts.* â-lâtan *etc.*). — *Nags.* a-lætan. — *Ae.* a-colen.

3) *Daher oft nur Verstärkung des einfachen Wortes:* â-hebban (*erheben*), â-hêrian (*sehr preisen*), â-lǣran (*gründlich unterweisen*), â-sceppan (*erschaffen*), â-lŷsan (*erlösen; daher* â-lŷsung, â-lŷsness), â-bîdan (*bleiben, erwarten*), â-brëcan (*brechen*), â-cennan (*erzeugen; daher:* â-cennedness [*Zeugung*], un-â-cenned [*ungezeugt*]); â-cwĕlan (*sterben*), â-cwellan (*tödten*), â-dǣlan (*theilen*), â-dëlfan (*graben*), â-dimmian (*verdunkeln*), â-fæstnian (*befestigen*), â-fêdan (*ernähren, aufziehen, got.* fôdian), â-flêmen (*in die Flucht schlagen*), â-fŷsan (*eilen*) *etc.*

Nags. ahebben, alesen, abiden, abreken, akennen, aquellen, aflemen. — *Ae.* abide, ablende, abuge, abigge, adrede, afonge, agrise, aneþere, aslaie, astrengþy, awede *etc.* — *Ne.* abide, awake, awaken, agrise *etc.* § 154.

4) *Manche Verben haben deshalb mehrfache Bedeutung: ags.* â-gifan (*geben, heraus-, wieder-, aufgeben*), â-hyldan (*zuneigen, abwenden*), â-þencan (*denken, ausd., beabsichtigen. Subst.* â-gift (= ĕdgift *Erstattung*).

Daß Simplex und Compositum bisweilen in ihren Bedeutungen zusammenfallen und daß der Partikel ein besonderes gleichbedeutendes ût *beigefügt wird* (þæt hine mon ût â-banne. *Sal-* 480), *bezeugt die geschwächte Bedeutung derselben. Daher nehmen diese Comp. im Nags. ab und* a *tritt auch für* æt, on, of *ein;* Orm. *hat nur* a-bidenn *und* a-biggenn (*sühnen*). *Daher kömmt es, daß in me.* mansede men PP. 7613 (*Excommunicierte*) *das privative* a *wegfallen kann, ohne der gebräuchlichen Wortform die Bedeutung zu entziehen; denn ags.* mânsumode men *heißt in eine Gemeinschaft Aufgenommene,* â-mânsumode men *von einer Gemeinschaft Ausgeschloßene.*

II. *Ags.* â (*betont, got. Acc. Sg.* âiv § 37, *alts. ahd.* êo) *immer, je, zu irgend einer Zeit. Es verallgemeinert und tritt daher* 1) *zu Interrogativen und verwandelt dieselben zu allgemein behaupteten Indefiniten: ags.* hwæđer (*welcher von beiden*), â-hwæđer âwđer âđor âđer, ô-hwæđer ôwđer ôđer (*einer von beiden, ahd.* êo-hwedar), hwǣr (*wo?*) â-hwǣr âwer ôwer (*irgend wo, ahd.* êo-hwâr); hwanan (*woher*), â-hwanan (*irgend woher*); hwylc (*welcher*), â-hwylc (*jeder, ahd.* êo hwêlîh); — *nags.* owwđer; *ae. me.* outher; — 2) *verstärkend zu* ge- *in Composition:* â-ge-hwa ǣghwa (*jeder, ahd.* êo gahwer), â-ge-hwanan ǣghwanan (*von jeder Seite, ahd.* êo gehwanna), â-ge-hwǣr ǣghwǣr (*überall, ahd.* êo gahwâr), â-ge-hwylc ǣghwŷlc (*jeder, ahd.* êo gahwêlîh) â-ge-hwæđer ǣghwæđer (*jeder von beiden, ahd.* êo gahwedar); *nags.* aiþer eiþer L. eggþer O; *ae.* eyþer; *ne.* either; — 3) *verallgemeinernd zu* wiht (*Ding*) *und* hwærgen (*irgend wo*): â-wiht ôwiht âwuht âuht âht (*irgend etwas*); *nags.* ohht; *ae.* ogt ought; *me.* ougt ought; *ne.* aught; â-hwærgen a-hwergen (*irgend wo*). § 155. 114.

III. *Ags.* â- *und unbetontes* on *liegen neben einander. Das beruht entweder auf der gleichartigen Bedeutung* (*aus, hinweg*) *oder darauf, daß* â *als Schwächung von* on *anzusehen ist. So:* â-bîdan on-bîdan (*erwarten*), â-, on-hebban (*aufrichten*), â-, on-hyldan (*neigen*), â-, on-lŷsan (*erlösen*), â-, on-sâwan (*säen*), â-, on-scecan (*schütteln*), â-, on- § 156.

§ 156. sendan (*entsenden*) *etc.*, *ferner* on-bûtan â-butan (*um*), on-wëg â-weg (*hinweg*), on-gegn â-gegn *s.* § 47. *Hier steht im Nags. überall nur* a.

IV. *Ags.* â- *ist eher Schwächung von* æt *in* â-nêhst â-nîhst â-nîhst (*zu allernächst*) *für* æt nêhstan *s.* § 128 *als die Partikel* â (*immer*).

V. *Ags.* â- *ist aus* æf, of *entstanden in* of-dûne â-dûne, *s.* § 125.

2. *Composition mit* an.

§ 157. *Got.* ana *und* and *gehen gewöhnlich in ags.* on *über, sodaß* an *nur als Nebenform des letztern erscheint. Es steht in* an-cuman (*ankommen*), an-brôce (*Stück Bauholz*); an *und* on *stehen nebeneinander* 1) *in den Verben:* an-, on-drǣdan (*fürchten, für unbetontes* and, *alts.* ant-drâdan, *ahd.* in-trâtan), -fôn (*empfangen, obgleich in alts.* ant-fâhan *die Partikel nicht alliteriert, so findet sie sich doch bisweilen ags.* on *in der Alliteration, wie* Cri. 187. 418. 722. 1440; *es muß sich demnach got.* and *und* ana *mischen*), an-gildan (*entgelten, alts.* ant-gëldan), an-ginnan (*anfangen, ahd.* in-ginnan g *alliteriert* Gen. 77. 965. B. 409), an-lǣdan (*entführen, alts.* ant-ledean), an-sacan (*widersprechen, mit allit.* s. B. 2954 Dan. 451) an-sendan (*senden, entsenden, mit allit.* s. Cri. 114 Dan. 75 B. 382), an-stellan (*aufstellen*), an-wadan (*eintreten, mit allit.* w. Gen. 1260); — 2) *in den Substantiven:* an-, on-bîd (*Erwartung,* on *allit.*), an-feng (*Empfang,* on *allit.* An. 1341), an-gin (*Anfang,* on *allit.* Ph. 638 Gû. 248 An. 890 *alts. ahd.* ana-gin), an-medla (*Stolz, allit.* on Cr. 815 El. 1266 Sat. 429), an-sŷn, -seòn, -sien, -sion (*Ansehn, allit.* on Cri. 396. 796. 837. 1020. 1383), -sŷn, -sién (swîn, *Mangel*), an-weald (*Gewalt*) *und* an-wealda (*Anwalt, Herr*); 115. — 3) *in Adjectiven:* an-, on-drysne (*schrecklich*), an-forht (*furchtsam, allit.* on Kr. 117) an-lîc (*ähnlich,* an *betont als Grundwort*), an-môd (*tapfer, allit.* on An. 54), an-sund (*gesund, allit.* on Jul. 715. 593 An. 1014. *Sie verlaufen wie die mit* on § 183.

3. *Composition mit* and.

§ 158. *Ags.* and *fällt mit got.* anda § 33 *zusammen. Es ist betont und steht bei Nomen und deren Ableitungen; es bez. Ausdehnung, Verbreitung, mildes Entgegen und den Anfang eines neuen, aus dem alten sich entwickelnden Zustandes:* and-leân (*Gegenlohn, got.* anda-launi), and-wyrde (*Antwort, got.* anda-vaurdi; *ahd.* ant-wurti), and-wlîta (*Antlitz, vgl. got.* anda-vleizn[a]s. *Für got.* and-baht[a]s (*skrt.* bhakta

dienend) und and-bahti *steht ags.* ambeht ambiht ambieht ambyht § 158. ombeht onbeht *etc.* (*Diener*) *und* am- an- om- on-beht (*Dienst*) Durh. embiht *und* embehte *und davon* embeht-ere *und* embeht-mon. — *Ferner:* and-lëofa (*Erholung*), and-lëofen and-lifen (*Nahrung*), and-raca (*Diener*), and-mitta (*Maß*), and-saca (*Gegner, alts.*), and-sæc (*Widerspruch*), and-swaru (*Antwort*), and-wîg (*Kampf*). And *neben* on: and-git (*Verstand,* on-gitan *verstehen,* and- an- on-feng (*Entgegennahme*), and-, on-lang (*ausgedehnt*), and-weard (*gegenwärtig, alts. ahd.* ant-wart) *etc. Auch in abgeleiteten Verben steht betontes* and: and-hǣtan and-hêtan andetan andettan ondetan (*bekennen, got.* and-hâitan *von* anda-hait *Bekenntniß*), and-wyrdan (*antworten, alts.* and-wordian, *ahd.* ant-wurtan), and-reccan (*erzählen, Allit. ist nicht zu erkennen*). — *Nags.* and-sware andswere ændsware L. (*die Partikel scheint nicht gefühlt zu werden*) anndsware annsware annswere, onnd-læt, -let (*Antlitz*), annd-sæte (*verhaßt*) O. 16071, an-long; — *ne.* answer.

4. *Composition mit* æfter, æft, eft, æftan.

Ags. æfter, *s.* § 27 *ist trennbar und betont. Es tritt zu Verben:* § 159. æfter-cwëđan (*zurückrufen, eigentlich hinterher*), -folgian (*nachfolgen*), -gangan (*nachgehen*), *daher:* æfter-folgere æfter-genga (*Nachfolger*), æfter-leân (*Lohn, Strafe*), æfter-yld (*vorgerücktes Alter*), æfter-boren (*nachgeboren*), æfter-weard (*später*). — *Im Nags. löst sich* after *aus der verbalen Composition, die substantivische liegt nicht vor, nur* affterr-warrd *bleibt. Erst im Me. scheint es wieder zur Comp. verwandt zu werden: Wycl.* aftyr-comers (*Nachkommen*), aftir-commyngus (*Folgen*) *etc.* — *Im Ne. wird es zahlreich und bez. bei Subst. das Spätere:* after-comer, -crop, -days, -grass, -growth, -help, -hope, -math *etc., auch bei roman.* 116 *Wörtern:* after-account, -act, -comfort, -conduct, -course, -dinner *etc.*

Ags. æft eft (*wiederum*) *steht in* C. *und* B. *gewöhnlich getrennt, in Exon. und Durh. oft verbunden:* eft-cyme (*Wiederkehr*), eft-leân (*Vergeltung*), eft-sîđ (*Wieder-, Rückkehr*); *ferner* eft-gewëorđan *und* eft geweorđan *etc.*, eft-weard *zukünftig. Durh. hat es sehr oft als müßige Übersetzung des lat.* re: eft-â-lêsan (redimere), eft-be-sea (respicere) eft-ê-rest (resurretio), eft-for-lêta (relinquere), *sogar* eft-ed-wîda (reprobare) *oder als Anbequemung an das Lateinische* eft-gehâta (repromittere) eft-beđenca (recordari). — *Nags. nur* efft-sone efft-soness *neben* efft sone *etc.* — *Ae.* eftsone RG. — *Me.* eft-sone eft-sones, eft-beheest (*ein wiederholtes Versprechen*) *Wycl.* — *Ne.* eft-soons, eft-sithes *dial.*

§ 159. *Ags.* æftan, *s.* § 27 *nur in* æften-tīd (*Spätzeit, Abendzeit; ist* æften *Part. oder Nachbildung des altn.* aptann *Abend oder verschrieben für* ǣfen-tid? *Letzteres ist das wahrscheinlichere, da es nur einmal vorkömmt*) *und* æftan-weard (*hintere*).

5. *Composition mit* eal æl el.

§ 160. *In Verbindung mit adject. Wörtern ist* eal (*ganz, all*) *adverbial zu nehmen:* æl-bèorht (*sehr, ganz glänzend*), æl-ceald (*ganz kalt*), æl-, eal-grêne (*ganz grün*), æl- el- eal-meahtig (*allmächtig*) *etc.*; — *nags.* al-mihti L. all-mahhtig O., all-halig, *oft auch lose daneben; ebenso im Ae. und Me.;* — *ne.* all-mighty, all-good, all-wise; *ferner auch* all-beauteous, all-powerful, all-obedient, all-sufficient.

Das lose vorstehende ags. Adv. verbindet sich später auch 1) *mit Participien: ae.* al-to-broste (*ganz zerbrochen*) RG.; *me.* al-brent (*ganz verbrannt*), al-helid (*ganz geheilt*); *bei roman. Wörtern:* al-closid, al-defoulid, al-turned; — 2) *mit Verben:* al-abide (*beständig wohnen*), al-breken (*ganz zerbrechen*), al-out-rijsen (*gemeinsam sich erheben*); al-disturben, al-sturben (*ganz zerstören*) *etc. Besonders oft tritt es bei Wycl. vor die componierte Partikel* to, *wahrscheinlich um deren schwindende Bedeutung zu stützen und zu stärken:* al-to-brasten, al-to-breken (*ganz zerbrechen*), al-to-brenne (*gänzlich verbrennen*), al-to-brise (*ganz zerbrechen*), al-to-dercned (*ganz verdunkelt*), al-to-drawe (*ganz zerreißen*), al-to-trede (*ganz zertreten*) *etc. Wie man* al *und* to *als zusammengehörig betrachtete und an ags.* tô (*zer-*) *oft gar nicht mehr dachte, erhellt aus:* al-to-foule (*gänzlich faulen*), al-to-feblid (*ganz geschwächt*), *auch* al-to-streit (*allzu enge*); — *im Ne. steht* all *allein, selten alterthümlich wie bei Milton:* She plumes her feathers, and lets grow her wings, That in the various bustle of resort Were all-to ruffled.

117.

6. *Composition mit* æt.

§ 161. *Ags.* æt, *s.* § 26, *bez. als Präp. die Nähe. Daher:* æt-bēran (*herbeitragen*), æt-eôwan -ŷwan (*sich zeigen*), æt-fæstan (*anheften*), æt-fecgan (*ergreifen*), æt-gangan (*hinzugehen*), æt-gifan (*darbieten*), æt-standan (*dabei stehen, helfen*) *etc. Daneben findet sich, wie bei der Präp., scheinbar die entgegengesetzte Bedeutung: hinweg:* æt-niman (*wegnehmen, eigentlich dabei, bei jemand etwas nehmen*), æt-bēran (*weg-tragen etc. Bei Nomen:* æt-fele (*Anhängen, Treue*), æt-steall (*Bei-*

stand), æt-wist (*Gegenwart*); æt-grǣpe (*angriffig*). — *Obgleich besonders die erste Bedeutung durch die Präp. gestützt wird, so erhält sie sich doch selten im Nags., wie in* æt-eode (æt-gonge, *kam*), æt-fenge (= *ags.* on, and, *empfangen*), æt-stonde (*bleiben, widerstehn*), æt-witen (*tadeln*). *Gewöhnlicher wird die zweite Bedeutung, vielleicht durch den nicht seltenen Wechsel mit* a-*Compositionen gestützt:* æt-ærnen (*fortreiten, ags. nicht*), æt-urnen (*fliehen, ags. nicht*), æt-faren (*entkommen, ags. nicht*), æt-saken a-saken (*verlaßen, ags.* æt-s. *leugnen*), at-, a-sceken (*fliehen*), a- at-sechen (*suchen*) *etc.* Orm. *hat nur* att-brasst (*entkam*), att-flæh (*entfloh*), att-fled (*entflohen*), at-rann (*entlief*), at-winndenn (*entkommen*). *Die Tonlosigkeit der Part. veranlaßt ihre Mischung mit* a. — *Ae.* at-arne (*entkommen*), at-dele (*vertheilen*), at-halde (*entziehen*) RG. 1436, att-sytte (*sich widersetzen*) 3629 = at-stonde at-wyte (*strafen*) 784. — Wycl. at-worthy (*würdig*) Ps. 50, 21. — a-take = at-take Ch. (*einholen*). — *Der einzige ne. Überrest dieser Comp. ist* twit (*tadeln, ags.* æt-wîtan; *nags.* at-wite; *ae.* at-wyte). § 161.

7. *Composition mit* ǣr.

§ 162. *Ags.* ǣr (*früh, vorher, s.* § 37) *steht nur in Verbindung mit Nomen:* ǣr-dæg (*Morgen*) *in* ǣr-dagas (*die längst vergangenen Tage*), ǣr-mergen, -morgen (*Frühe, Morgendämmerung*), ǣr-fæder (*Vorfahr*), ǣr-woruld (*vergangene Welt*), ǣr-cwide (*Vorhersage*); ǣr-boren (*erst geboren*), ǣr-gôd (*besonders oder früher gut*), ǣr-gelǣred (*gewarnt*). — *Im Nags. zwar noch* ær-wene (*anspruchsvoll*), ær-witte (*unweise*), *aber beide* ær *entsprechen ags.* or. *Für* ǣr *tritt* for, fore, before *ein.*

8. *Composition mit* bi bĕ big bî.

§ 163. *Unbetontes untrennbares* bi, bĕ *tritt zu Verben* 1) *ohne eine auffallende Veränderung in der Bedeutung zu bewirken:* bi-cuman (*kommen, doch auch beikommen, bekommen*), bi-feallan (*sich ereignen*) = bi-limpan 118. bi-sencan (*senken*) *etc.* — 2) *Es bezeichnet die Anwendung des Verbalbegriffs auf einen Gegenstand; es stärkt also die transitive, oder gestaltet die intransitive Bedeutung zur transitiven:* bĕ-badian (*baden*), bĕ-bëorgan (*hüten*), bi-beòdan (*gebieten*), bi-cerran (*bekehren*), bĕ-clŷsan (*einschließen*), bi-gân (*begehen*), bi-galan (*bezaubern, eigentlich durch Gesang auf jene wirken*), bi-healdan (*anschauen*), bi-ginnan, bi-hǣtan (*verheißen*), bi-grîpan (*ergreifen*), bi-gitan (*erlangen*), bi-hôn (*behängen, kleiden*), bi-lecgan (*belegen*), bi-settan (*besetzen*), bi-swîcan

§ 163. (*betrügen*), bi-tǣcan (*empfehlen, deuten*), bi-þencan (*bedenken*). — 3) *Es hat auch privative Bedeutung:* bi-bēran (*berauben*) = bi-dǣlan, bi-niman, bi-reâfian, bi-heafdian (*enthaupten*), bi-rǣdan (*berathen und täuschen*). *Diese verschiedenen Bedeutungen entwickeln sich aus localem bei;* — *nags.* bi-cumen, bi-fallen, bi-limpen, bi-senken, bi-bergen, bi-cherren, bi-clusen, bi-galen, bi-halden, bi-ginnen, bi-hæten, bi-gripen, bi-geten, bi-leggen *etc.*; bi-beren (*tragen* Lag.), bi-dælen, bi-nimen, bi-ræfen, bi-ræden (*berathen*); Orm. *hat weniger Compositionen mit* bi, *doch auch solche, die im Ags. nicht vorkommen:* bi-finndenn (*finden*), bi-kæchenn (*faßen, altn.* kâka), bi-lappenn (*einschließen*), bi-lefenn (*glauben, ags.* ge-lêfan), bi-lokenn (*betrachten, ags.* ge-lôcian), bi-reowwenn (*bereuen, ags.* ge-hreôwan), bi-shinenn (*bescheinen*), *sogar* pp. bi-froren (*gefroren*); — *ae.* RG. *schreibt* bi *und* by *selten* be, Mau. be, Wycl. *gewöhnlich* bi. *Die Comp. erhalten sich nicht nur großen Theils, sondern auch neue treten hinzu, wie* be-blêde (*mit Blut tränken* Mau.), bi-cluppe (*umarmen* RG.), bi-flappe (*klatschen* Wycl.), bi-moorne (*beklagen*), bi-queþe (*vermachen* RG.), bi-reyne (*beregnen* W.), bi-speke RG., bi-seche W., bi-schede, bi-sherewe PP. bi-shrewe *etc.*; — *im Ne. sind manche veraltet, wie* be-bleed, be-blood[y], -dead, -dye, -grave, -rain, -rob, -scorn, -scratch, scrawl, -see, -shut, -sit *etc. Dafür sind zu den erhaltenen Comp. neue getreten:* be-have, be-long, be-tide; *gewöhnlich transitiver Bedeutung:* be-blind, be-cripple, -daub, -deck, -dim, -dizen, -dust, -dwarf, -foul, -fur, -get, -grime, -honey, -mire, -numb, -rattle *etc.,* be-dazzle, bedew, -drop, -dung, -foam, -gloom, -gird, -gnaw *etc. In* be-head *bleibt privative Bedeutung;* believe, be-reave, begin *haben die einfachen Verben verdrängt.*

Aus Nomen sind Neubildungen entstanden: be-knave, be-night, be-late, be-troth, be-mad. *Bisweilen liegen sogar einfache Verben in andrer Bedeutung daneben:* devil (to make devilish) be-devil (to over-
119. come by ill treatment, to abuse); winter (to pass the w.) bewinter (to make like winter). *Worc.*

In become (*werden, geziemen*) *ruhen zwei Verben, ags.* bi-cuman (*kommen, in einen Zustand eintreten, werden*) *und* cwêman (*gefallen, anstehen.* — Be-queath *entspricht zwar formell ags.* bē-cwēđan, *aber die Bedeutung* (*vermachen*) *zwar schon* SC. 694, *wird erst im Nags. allgemein, wahrscheinlich durch ein Subst.: ae.* bi-queste (*Testament*) PL. 2118.

Auch an roman. Wörter tritt es in gleicher Bedeutung: ae. bi-traie (*afrz.* trair; *lat.* tradere RG. 578 *und* bi-traise PL. 6161, bi-sege

belagern, *afrs.* as-sieger as-seger; *lat.* ad-sidere); — *me.* bi-traye, § 163.
bisege, by-trauele *etc.*; — *ne.* be-calm, -charm, -flatter, -fringe, -gem, labour, -lace, -libel, -moralize, -paint, -plume, -powder, rogue, -scribble, siege, -sot, -tray.

Gleichbedeutend steht die Partikel beim Nomen: bë-bod (*Gebot*), bë-hǣs (*Geheiß*), bë-hôf (*Gewinn*), bë-gang (*Gang*); — *nags.* bi-hæste heste, bi-houe, bi-lefue, bi-ginning, bi-gæte gate gete (*ags.* geatu *Rüstung, oder Neubildung von* gëtan *erhalten, Beute* L. *Besitz* O.; — *me.* by-heste, by-queste, bi-hofþe, bi-leeve; — *ne.* be-hest bequest, behoof, be-lief. *Von den mit* bi *verbundenen Verben giebt es viele Ableitungen:* be-ginn-er, be-ginn-ing, behav-iour, betray-er.

Betontes bî (*bei*) *steht lose neben dem Verb, verbunden mit dem Substantiv:* bi-gengëa Ps. 119, 5, bî-genga (*Bewohner*), bî-spel (*Beispiel*), bî-sǣce (*Versuchung*), bî-cwide (*Beirede, Beispiel*). — *Bei den Verben bleibt* by *stets lose stehen; nur bei adject. Verwendung macht man die Zusammengehörigkeit bemerklich:* gone-by, by-gone; *in Subst. bleibt es: ne.* by-bidder, -lane, -name, -street, -way, -walk, -stander *und* stander-by. *Letzteres erinnert noch an die Ableitung vom Verb.*

9. *Composition mit* ëd.

Untrennbares, aber betontes ags. ëd (*zurück, wieder, got.* id-) § 164.
steht in Verbindung mit Nomen und deren Ableitungen: ëd-leân (*Vergeltung*), ëd-cerr (*Wiederkehr*), ëd-hwyrft (*Veränderung*), ëd-sceaft (*Erneuerung*), ëd-wît (*Tadel, got.* id-veit); ëd-geong (*wieder jung*), ëd-niwe -nëowe (*erneut*); ëd-niwan (*erneuern*); — *nags.* æd-wit, *das im Me. als Verb vorkommt* ed-wyte (*tadeln*) PP. 3213, Wisd. 2, 12; *Subst.* ed-wyting Wisd. 5, 3.

10. *Composition mit* ëfen ëmn.

Das Adverb ëfne *würde man in den Nominalcompositionen an-* § 165.
nehmen dürfen, wenn nicht got. ibna-leiks (*gleich*), ibna-skaun-s (*gleich gestaltet*) *vorläge s.* § 140. *Unzweifelhaft aber steht es bei Verben* 120.
und ihren Ableitungen: ëfen-gedǣlen (*gleich theilen, vgl. ahd.* ëban-gateila, *Genoßin*), ëfen-eardigende (*zusammenwohnend*). *Und Durh. übersetzt damit oft lat.* con: ëfne-apostol R. (co-apostolus), ëfne-esne -þegn (conservus), ëfne-gemynd (commemoratio), ëfne-ald (coæqualis), ëfne-ârîsan (consurgere), ëfne-gebêgan (concludere), ëfne-gecuma (convenire), ëfne-ge-irna (concurrere), ëfne-ge-lǣda (conducere) *u. a.*

11. *Composition mit* fēla.

§ 166. *Got.* filu (*viel*) *verbindet sich mit Substantiven, Adjectiven und deren Ableitungen, ags.* fēla *fast nur mit Adjectiven:* fēla-geong (*sehr jung*), fēla-geonge, -genge (*vielgereist*), fēla-leóf (*viel-geliebt*), fēla-meahtig (*sehr mächtig*), fēla-sprēcol (*vielgeschwätzig*), fēla-sprēcolness (*Geschwätzigkeit, vgl. ahd.* filu-sprâhha).

12. *Composition mit* for fore.

§ 167. *Untrennbares unbetontes ags.* for; *got.* fair, fra *und* faur; *ahd.* far for fir fer *und* for *entsprechend* (*s.* § 28) *bez.* 1) *Entfernung oder Verlust durch die im Simplex liegende Thätigkeit:* for-bærnan (*verbrennen, ahd.* far-brennan *trans.*), for-brinnan (*intr.*), for-beódan (*verbieten, got.* faur-biudan), for-blindian (*verblenden*), for-bûgan (*weg wenden, meiden*), for-cēorfan (*zerschneiden*), for-clingan (*verwelken*), for-cŷđan (*im Wortstreit besiegen*), for-diligan (*vertilgen*), for-dôn (*vernichten*), for-drîfan (*vertreiben*), for-faran (*vergehen*), for-gitan (*vergeßen*), for-gifan (*vergeben*), for-hēlan (*verhehlen*), for-hycgan (*verachten, mißachten*), for-lǣdan (*verführen*), for-leósan (*verlieren*), for-sacan (*verleugnen*), for-seôn (*verachten*), for-wēorpan (*verwerfen*), for-wyrcan (*verwirken, vernichten*), for-wēorđan (*vergehen*); — *nags.* Laȝ. *hat diese Composition selten* O. *oft:* forr-bedenn, -binndenn, -blindenn, -bughenn, -clingenn, -don, -farenn *etc.;* Orm. *hat aber auch* forr *andern ags. Partikeln gegenüber:* forr-drêfenn (*beunruhigen, ags.* ge-drêfan), -dredenn (*erschrecken, ags.* of-drǣdan), forr-færedd (*erschrocken, ags.* ge-fǣred), forr-langenn (*Sehnsucht einflößen, ags.* of-langian), forr-warrȝan (*verfluchen, ags.* â-warigan); — *ae.* for- vor- *und* ver-: for-barne, -brenne, -bede, -don, -clefe, -fare, -go, -hele, -ȝete, -ȝiue, -lese, -schende, -sake, vor-suerye RG., for-drive Ch., -drinke Ch., -dwine, fore-fare (*schlecht gehen*), for-growe (*verwachsen*), for-kerfe, -shrinke; *ferner* forsongen (*müde vom Singen*), for-waked, for-trodden, for-wandred, for-welked, for-wept, for-wered *etc.* W.; — *ne.* for-bid, -do, -sake, -swear, -give, -get; — 2) *ein Ändern: ags.* for-brēdan (*umgestalten*), for-sceppan (*umschaffen*); — *me.* for-shapen Ch.; — 3) *Es fügt dem Simplex den Begriff des Schlechten bei:* for-lǣren (*Schlechtes rathen*), for-healdan (*in Unehren halten, ahd.* far-haltan), for-licgan (*unerlaubt liegen, ahd.* far-ligan), for-þencan (*mißtrauen*), for-gyltan (*verschulden*); — *ags.* forr-legenn (guilty of adultery), vor-leggen L., forr-þrungenn (*unterdrückt*), for-

211.

thinke, -thenke (*betrüben*, *bereuen*), vor-gulte RG., for-cutte (*zer-schneiden*); — 4) *daher verstärkt es die üble Bedeutung des Verbs:* for-fôn (*ergreifen*) = for-grîpan, for-hyrdan (*verhärten*), for-niman (*nehmen*), for-slêan (*erschlagen*), for-þrycean (*er-, unterdrücken*), for-wundian (*verwunden*), for-wyrnan (*verwarnen*); — *nags.* forr-wunden, forr-wundredd, forr-shamedd; — *ae.* vor-wonde ver-wounde RG. for-bigge (*erkaufen*); — *ne.* fore-deem (*muthmaßen*); fore-lay (*den Weg verlegen*), fore-shame (*beschämen*), fore-shorten (*verkürzen*), fore-slow (*verzögern*), fore-speak (*bezaubern, versprechen*), fore-think (*bereuen*). *Hier würde überall* for *beßer sein.* § 167.

Manche Verben haben daher mehrfache Bedeutung, wie ags. for-bĕran *hinwegtragen und sich enthalten; ne.* for-bear *sich enthalten, schonen;* — *ags.* for-standan (*im Wege stehen, hindern, vor etwas stehen, vertheidigen, ahd.* fora-stên, *also beßer* fore-standan, *und verstehen, ahd.* far-, fir-standan); *ags.* for-wyrcan (*schlecht behandeln, got.* fravaukrjan, *verderben; ahd.* ant-wurkian; *verwirken, verlieren, ahd.* fir-wirchên; *versperren, verschließen, ahd.* furi-wirkian). *Ebenso nags.* þegg wærenn forr-wrohhte gæness Godd (*sie hatten sich gegen Gott vergangen*) O. 13734 *und* þatt was all forr-wrohht to dreghenn hellepin (*das war all verdammt, Höllenpein zu leiden*) 17547.

Vor roman. Verben hat natürlich die Partikel dieselbe Bedeutung: ae. for-barred (*versperrt*); *me.* for-couere (*verdecken*), for-fende, for-juge (*falsch urtheilen*) *Ch.*, for-straught = distracted, *und sogar* for-sewe *für frz.* pur = pursue; *ne.* for-fend, for-guess (*errathen*), for-judge (*absprechen*).

In gleicher Bedeutung verbindet sich die Partikel mit Nomen: for-gifness (*Vergebung*), for-lor (*Verlust*), for-sceap (*Übelthat*), mân-fordǣdla (*Übelthäter*), for-wyrd (*Verderber*); for-heard (*sehr hart*), for-manig (*sehr viel*), for-strang (*sehr stark*), for-wĕl (*sehr wohl*); — *nags.* forr-gifenesse, forr-legernesse, forr-swundennesse (indolence); forr-lisst (*sehr besorgt*); — *ae.* for-getil-ship PL. 4368, ver-broyde (*verrucht*) RG. 4202; — *me.* for-bîgger, -bier, for-geting for-getingnes *Wycl.*, for-thenkynge (*Reue*) *Ch.*, for-dry (*sehr trocken*) Ch. 10723, for-werie R. 3336; — *ne. nur Ableitung von Verben:* for[e]doing for[e]-goer (*der auf etwas verzichtet*), for-getter, for-getting, for-giveness *etc.*, for[e]done (*besiegt*), for-spent (*verbraucht*). 122.

Trennbares, betontes ags. fore, *Durh.* fora (*vor, vorher in Zeit und Raum*): fore-cuman (*vorhergehen, got.* fauraqiman), fore-gangan,

§ 167. -secgan, -seôn (*vorher sehen*), -teôn (*vorher bestimmen*); — *im Nags. beginnt die Mischung von* for *und* fore. *Es tritt deshalb* fore *gewöhnlich aus der Verbalverbindung und wird durch stärkeres loses* bifore biforen *ersetzt;* — *ae. daher* for-go (*vorhergehen*), for-telle, forewote *etc.;* — *im Ne. tritt zwar die richtige Schreibung* fore *wieder ein, aber ohne Accent:* fore-doom, fore-go *etc. s.* I. § 230.

Im Nomen dagegen erhält es sich dem Laute, nicht der Schreibung nach: fore-beâcen (*Vorzeichen*), fore-bysen (*Beispiel*), fore-genga (*Vorläufer, Vorfahr*), fore-genge (*Magd, vgl. got.* faura-gaggja *Haushalter*), fore-sprĕca (*Fürsprecher*), fore-tâcen (*Vorzeichen*), fore-þanc (*Vorbedacht*), fore-weall (*Vormauer*), fore-word (*Vertrag*), fore-gleâw (*vorsichtig oder vor andern weise*), fore-mǣre (*sehr berühmt*), foremeahtig (*sehr m.*), fore-weard (*nach vorn geneigt, vordere*); — *nags.* forr-takenn O. uore genglen L., for-, fore-ward; *kein Adjectiv*; — *ae.* for-bisne, for-hed, for-word forward; Wycl. fore-castinge, -heued, -wal, for-fiȝtere, -gessing, -goer, -looker, -spekere, -top, -gerde (*Vorhalle*), for-notid *etc. Daneben stehen bei Wycl. bisweilen stärkere Formen:* forn-had (*vorher beseßen*) forn-seid; bifor-breking (*ein früherer Brauch*), bifore-casting, bifor-go, -goere, before-telle *u. s. f.*; — *im Ne. steht es oft in Verbindung* 1) *mit Verben:* fore-bode, -cast, -deem, -doom, -know, -look, -name, -run, -say, -sèe, -show, -tell *etc.; mit romanischen:* fore-admonish, -advise, -allege, -appoint, -arm, -design *etc.;* — 2) *mit Substantiven:* fore-cast, -doom, -door, -end, -fathers, -foot, -land, -man *etc.;* fore-castle *etc.;* — 3) *mit Participien:* fore-chosen, -said, -told, -thought, -cited, -conceived, -mentioned, -dated, -recited *etc.*

13. *Composition mit* forđ.

§ 168. *Ags.* forđ (*s.* § 29 *hervor, vorwärts, fort, weg, fortan*) *ist im Westsächs. nur mit Nomen verbunden:* forđ-bǣro (*Schöpfung*), forđgang (*Vorschreiten*), -gesceaft (*Geschaffenes*), -here (*Vordertreffen*), -siđ, -wĕg (*alts., Weggang, Tod;* forđ-gesŷne (*sichtbar vor andern*), -gĕorn (*eilfertig*), -mǣre (*sehr berühmt*), -weard (*vorwärts gerichtet, vorn befindlich*); *in Durh. auch mit Verben:* forđ-âworda (*vergehen*), -brenga (*erzeugen*), -cyma (*hervorgehen*). — *Die Verbindung bleibt nur selten: nags.* forđ-fare (*Tod*), forđ-gelden (*vergelten*; *gewöhnlich steht* 123. *es neben dem Verb wie auch im Ae.* — *Im Me. steht es selten bei Verben und deren Ableitungen:* forth-calle, -go, -kutte *und auch*

forth-passe, straght, -getingus (*Schößlinge*), -going. — *Ne.* forth-coming (*bereit zu erscheinen*), -issuing, -willing, -beaming. § 168.

14. *Composition mit* fram from.

§ 169. *Ags.* fram from (*s.* § 30 *von-her, -weg, betont und trennbar, ahd.* fram-ga-, fram-ar- *und* ga-fram-) *bei Verben und zwar gern vor unbetonten Partikeln:* from-âbûgan (*abneigen*), -âcirran (*abwenden*), -âweltan (*wegwälzen*), -gewîtan (*weggehen*); *bei Nomen:* from-cyme from-cynn (*Abkunft*), -lâd (*Weggang*); fram-weard (*abgewendet*); — *nags.* fra-ward (*hinweg von*); — *me. Wycl.* fraward frauward froward (*widerspenstig*), fro-drawen (*weg ziehen*); — *ne.* froward, fromward.

15. *Composition mit* ge.

§ 170. *Ags.* ge (*s.* § 47, 50 *mit*) *tritt* 1) *in seiner Bedeutung besonders bei Substantiven hervor und bezeichnet hauptsächlich* 1) *Personen, die mit sind:* bed (*Bett*) ge-bedda (*die mit im Bette ist, Bettgenoßin, vgl. alts.* gi-beddeo), bûr (*Wohnung*) ge-bûr (*Nachbar, ahd.* ga-pûr), dryht (*Schaar*) ge-dryhta (*Fahrgenoße, Mitkämpfer, got.* ga-drauhtis), hlŷte (*Loos*) ge-hlyta (*der gleiches Loos hat*), rôđor (*Ruder*) ge-rêdra (*Mitruderer*), rûn ge-rûna (*der mit im Geheimniß ist, Freund*), sacu ge-saca (*Mitstreiter*), sîđ ge-sîđ (*Begleiter*), steal (*Ort*) ge-stealla (*der mit am Orte steht*), neât (*Thier*) ge-neât (*Hirt*), *ferner* ge-sprecca (*Rathgeber*), ge-wîta (*Zeuge*), ge-winna (*Kämpfer*), ge-fâh, -fâ (*Feind, feindlich*). — *Nags.* ifa. — 2) *eine Gesammtheit von Personen und Dingen:* fædera (*Oheim*) ge-fæderan (*Gevettern*), ge-brôđru (*Gebrüder*), ge-swëostor (*Geschwister*), scô (*Schuh*) ge-scŷ (*Schuhwerk*), wæ̂d (*Kleid*) ge-wæ̂dë (*Kleidung*), ge-bëorg (*Gebirg*), go-bland (*Mischung*) ge-drinc (*Gelag*), streòn (*Kraft*) ge-streòn (*Fülle, Schatz*). — *Nags.* istreon.

Es steht ferner bei Adjectiven: ge-æđelë, ge-byrdë, ge-cyndë (*d. i. mit der Geburt, der Natur, angeboren*), ge-drême (*mit Freude,* dreâm *froh*), ge-hange (*geneigt*), ge-hende (*zu Handen, nahe*), ge-hëort (*beherzt*), ge-râd (*erfahren*); *nags.* icunde; — *bei Verben:* hleâpan (*laufen*) ge-hleâpan (*erlaufen*), hòn (*hängen*) ge-hôn (*behängen*), scînan (*scheinen*) ge-scînan (*bescheinen*); — *bei Pronomen und hier verallgemeinert es:* ge-hwa (*jeder*), ge-hwæđer (*jeder von beiden*), ge-hwæ̂r (*überall*), ge-hwider (*nach jeder Richtung*), ge-hwilc (*jeder*), ge-hwæđere (*doch*); *nags.* iwhillc.

§ 170. 124. *Wenn aber im Nags. dieses bedeutungsvolle* ge *sich schwächt und fast verschwindet, so muß es natürlich da ganz hinwegfallen, wo seine Bedeutung wenig oder nicht fühlbar ist:* 1) *in Verben: ags.* ge-æđelian; *nags.* iæđelien (*edelmachen*); — ge-bëran; iberen (*handeln*); — ge-bîdan = â-bidan; ibiden (*erwarten*); — ge-, â-, bë-clânsian -clænsian (*reinigen*); iclansen iclensen. *Ebenso* igripen, iheren (*hören*), ilæsten (*leisten*), ilengen (*entfernen*), ileuen (*glauben*) ilimpen (*sich ereignen*), imæten (*träumen*), imeten (*meßen*), imilzen (*sich erbarmen*), imunden (*gedenken*), iswenchen (*beunruhigen*), itæchen (*darbieten*), iteon (*erziehen*), itiden (*zutheilen*), iþeon (*gedeihen*), iþewen (*leiden*), iuorþen (*fördern*), iwiten (*gehen*). Laȝ. *hat diese noch,* Orm. *allein kein* i. — *Dagegen ist die Partikel im Part. Perf. noch lange geblieben, bis ins Ne. s. Conjugat.* — 2) *bei Substantiven: ags.* ge-cynd; *nags.* i-cundë (*Erbe, Besitz*); i-gel (*Geschrei von* galan); — ge-leâfa; i-læ̂fe (*Glaube*); — ge-læ̂red (*gelehrt*); — ilæred ilared (*Geistlichkeit*); — ge-cwidë; i-queđë (*Rede*); — i-spedë (*Erfolg*). — 3) *bei Adjectiven: nags.* i-grurë (*schrecklich*), i-noh (*genug,* ge-nôh), i-læ̂r (*leer, alts.* lâri), i-lich (ge-lîc), i-mæn (*gemein*), i-mete (*mäßig*), i-selie (*glücklich*), i-tase (*passend,* ge-tæ̂se), i-wîs i-wiss (*gewiß*); — *ae.* inowe inow, iwis; — *ne.* enow enough, *bei ältern Schriftstellern noch* iwiss.

Besondere Betrachtung verdient ags. gerêfa grœ̂fa. *Läge es nur in dieser ags. Form vor, so wäre die Ableitung leicht. Man könnte es* 1) *auf* reâfian *zurückführen, also* ge-rêf-a (*für* ge-rêf-ia) *der Miträuber, Raubgenoße. Der Volkshumor, könnte man annehmen, belohnte die finanziellen Verdienste mit diesem Titel. Unterstützt wird diese Ableitung durch nordh.* æf-grœ̂fa Luc. 12, 58, *das westsächsisch* bydele *ganz gleich steht: freilich darf man nicht außer Acht laßen, daß im Nordh. Compositionen oft den lateinischen Wörtern nachgebildet sind und* æf-grœ̂fa *seinen Grund nur in* ex-actor *haben kann. Allein, wäre der Name auf diesem Wege entstanden, so wäre er gewiß nicht zu solcher Verbreitung gelangt. In den ags. Gesetzen* Cod. diplom. *und* SC. *werden genannt* scir-gerêfa, cyninges gerêfa, burh-, port-, wîc-, tûn-, swan- *und* wealh-gerêfa. *Nach* Wr.'s *Glossaren steht der Name neben* ealdorman *und* prâfost. 5 *und wird übersetzt mit* consul (under-gerêfa proconsul) 2, comes, præpositus 5, commentariensis 2. *Er steht ferner in* scir-gerêfa (præses), burh-gerêfa (prætor, præfectus, præpositus, quæstor, *auch* curialis, decu-

rialis), port-gerêfa (= burh-wita, municeps), wîc-gerêfa (publicanus), tûn-gerêfa (villicus, actor, curator, procurator, rector). *Die Befugnisse s. Kemble, die Sachsen in Engl.* II. 128 ff. *Ein Name, der so viel gebraucht wird, kann nicht obige Bedeutung haben.* — 2) *auf den Stamm von* ræfnan refnan â-ræfnan (*vollbringen s. Grein*), ge-ræf græf (*Beschluß*). Ge-rêf-a (ê *für das gewöhnlichere* ǣ *wie in* cwên, mêce, wên *s.* I. § 27) *wäre also der Beamte, der die Befehle seines Königs oder Herrn vollzieht. Es liegt wohl ahd.* ruaba (*Zahl*), ruabôn (*zählen*) *derselbe Stamm zu Grunde.*

§ 170. 125.

Neben ags. gerêfa *liegt aber ahd.* grâuo grâuio grâphio crafio *etc. und altn.* greifi. — *Diese Formen laßen sich nicht in Übereinstimmung bringen. Sie machen den Stamm unsicher,* raf *oder* graf. *Eine Verkürzung des ahd.* geravio *zu* gravio *liegt eher im Character des Ahd. als eine Verlängerung des ags.* grêfa *zu* gerêfa *in der Eigenthümlichkeit des Ags. Auch die Lautverhältnisse widerstreben. Man hat deshalb mannigfaltige Versuche gemacht, das Wort abzuleiten, und zwar:*

1) *von ahd.* grâw (*grau, ags.* grǣg, *altn.* grâ). *Man gieng davon aus, daß die Bezeichnung des Alters Bezeichnung der Herrschaft, wie in* γέροντες γερουσία, sen-atu-s. *Aber ahd.* grâw, *ags.* grǣg *ist nicht das Alter selbst, sondern nur ein Attribut des Alters; auch werden beide Wörter nicht im Sinne von Herrscher, Führer gebraucht, wie ags.* ealda, ealdor. *In lautlicher Beziehung konnte ahd.* grâw *nur auf dem von M. Müller bezeichneten Wege zum romanisierten* grâvio *werden.*

2) *ahd.* hrôfian (*rufen*), *also der aufrufende Beamte,* bannitor. *Dann müßte* h *ausgefallen sein.*

3) *von ahd.* ravo (*Balken*) *und Grimm vermuthet: Haus, also* ge-ravio (*Mitbewohner*). *Aber* ravo *heißt eben so wenig Haus als altn.* rǣf-r (*Dach*).

4) *von der Wurzel von got.* ga-grêfts ga-greifts (*Beschluß, Befehl*). *Aber die Wurzel ist wohl* grip (*greifen*) *und diese kann unmöglich jene Formen geben.* (*L. Meyer*).

Da diese Ableitungen mehr oder minder bedenklich sind, so hat man ahd. graphio *für Umformung des gr.* γραφεὺς *und lat.* graphiarius *gehalten, oder auch für Übersetzung derselben mit einem Worte, das mit oben angeführtem* ruoba (*Zahl*) *verwandt ist* (*Wackernagel*).

§ 170. *Laut und Bedeutung sprechen für die Ableitung von* raf. *Im altn.* greifi *muß man* ei *für* æ̂ *annehmen.*

Das Wort verläuft: ags. gerêfa; *nags.* greggfe (*altn.* greifi); *ae.* ireve reve; *ne.* reeve. *Das* Wr. 14 *auftauchende me.* grave (villicus, præpositus) *ist hochdeutsch.*

126. 16. *Composition mit* gægn, on-gægn.

§ 171. *Ags.* gægn gegn gên geân geôn (*s.* § 47) *kommt nur in einigen Substantiven vor, wie* gegn-cwiđë (*Gegenrede, Antwort*), gegn-pæđ (*feindlicher Weg*), geân-cymë, -rynë (*Begegnung*); *bei Verben steht es gewöhnlich lose daneben und bezeichnet ebenfalls friedliches gegen, entgegen:* geân-bîdan (*erwarten*), geân-byran (*entgegenstellen*). *Diese einfache Form verliert sich im Nags. und wenn sie später wieder auftaucht, so muß man sie wohl für die Schwächung des stärkern und gebräuchlichern* on-gegn *halten, wie me.* gen-biggynge Numb. 18, 16 (again-buying).

Ags. on-gegn (-gægn *Durh.*), on-gên on-geân â-gên â-geân (*s.* § 47 *entgegén*). *Man mag Verbalcomposition annehmen* (*Ettm.*) *oder nicht* (*Grein*), *die Bedeutung bleibt dieselbe, hier wie in der Substantivcomposition; in den spätern Perioden ist die Verbindung außer Zweifel. Es bez. wiederum und somit auch zurück, mildes entgegen und feindliches gegen: ags.* ongeân-biddan (*wieder-, zurückfordern*), -sprēcan (*antworten*), -irnan (*entgegenlaufen*), -settan (*entgegenstellen*); — *nags.* agen-leden (*zurückführen*), -stonden; — *ae.* agen-stonde RG. 2810; — *me.* agein- *und* agen-withstonden Wycl. (*widerstehen*). *Ferner zahlreich bei* Wycl. *wieder, zurück:* agen-aske, -byggen (redeem), -bringe, -clepe, -drawe, -gon, -keelen, -knowen, -seche, -shinen *und bei den roman.* ageen-flouren, -sounen (*wiedertönen*); — *mildes entgegen:* agen-beholden (*entgegen sehen*), ageen-bihoten (*dagegen versprechen, bürgen für*), agen-comen, -riden; — *feindliches gegen:* agen-figten (*bekämpfen*), agen-risen (*sich empören*), agen-seie (*widersprechen*).

Das Ags. zeigt es in nur wenigen Nominalcompositionen: ongeân-cyme (*Wiederkehr*), -ryne (*Zusammenkunft*); ongeân-weard (*gegenwärtig, alts.* gegin-ward). *Zahlreicher Wycl.*: agen-biere (*Erlöser*), -biggyng (*Erlösung*), agein-bihest (*Gegenversprechen* = agein-bihoting), -bihotere, -hiding, -clepyng, -comyng, -rinnyng (*Angriff*) *etc.*

Im Ne. steht again *nur in* again-ward (*hierher*), gain *in* to gain-say, gain-sayer *und den veralteten* gain-giving, to gain-stand, to gain-strive; against *geht keine Verbindung ein.* § 171.

17. *Composition mit* iu giu geô.

Die Partikel (*s.* § 50) *beschränkt sich auf das ags.* geô-, iu-man (*Mann der Vorzeit*), geô-sceaft (*das von Alters her bestimmte Schicksal*), iu-dæ̂d (*längst vergangene That*), iu-leân (*Lohn für Vergangenes*), iu-meôwle (*die einst Jungfrau war, Greisin*), iu-wine (*der einst Freund war,* Seef. 92 *verstorbener Freund*). *Schon im Nags. verschwunden; aber es erklärt den gegenwärtigen adjectivischen Gebrauch von Adverbien:* my then master. *Man muß es als Comp. denken:* then-master. § 172. 127.

18. *Composition mit* gëond.

Gëond (*s.* § 48) *tritt nur im Ags. zu Verben; es bez. Ausdehnung, Ausbreitung:* gëond-bræ̂dan (*überbreiten, bedecken*), — faran (*hindurch fahren*), -flôwan (*durchfließen*), -sâwan (*aussäen*), -seôn (*überschauen*), -sprengan (*besprengen*), *Durh.* geond-spurnia (scandalizare), -swæria (*antworten*). § 173.

19. *Composition mit* hâm.

Der Acc. Sg. wird Adverb: hë fôr hâm (*er fuhr heim*). *Daher:* hâm-fêrian (*heimbringen*), hâm-færeld (*Heimkehr*), hâm-weard[es] (*heimwärts*). — *Es löst sich wieder* to go home *und bleibt nur in ne.* home-ward. § 174.

20. *Composition mit* hêr, hider, hin, hinan, hindan, hinder.

Sie beschränken sich auch fast ganz auf's Ags. (*s.* § 51—53): hêr-cymê (*Hierherkunft*), hêr-buende (*die hier, auf der Erde Wohnenden*) *s. Grn.* § 175.

Ags. hider (*hierher*): hider-cymë (*Hierherkunft*), hider-weard (*hierher gerichtet*); *nags. Adv.* hider-ward[es]; *ne.* hitherward[s].

Ags. hin (*hin*): hin-gang, hin-sîđ (*Tod*), hinsîđ-gryrë (*Todesschrecken*), hin-fus (*zum Hingang bereit*).

Ags. hinan hëonan *etc.* (*von hier, hinnen*): hëonan-sîđ (*Tod*), hëonan-weard (*im Begriffe von dannen zu eilen*); *nags. Adv.* henne-ward; *me.* henne-forward; *ne.* hence-forward.

§ 175. *Ags.* hindan (*hinten, von h.*), hindan-weard (*hinten, am hinteren Theile* = hinde-weard); *nags. me. Adv.* hind-ward; *ne.* hind-bow, hind-hand, hind-head.

Ags. hinder (*hinter*): hinder-hôc (*Schlinge*), hinder-scipe (*Heimtücke*), hinder-þeòstru (*hinterste, dichteste Finsterniß*); hinder-geâp (*hinterlistig*), hinder-weard (*rückwärts strebend*); *nags.* hinder-gæp O.; *ne.* hinder-ends.

21. *Composition mit* in, inn, innan, inne.

§ 176. *Ags.* in inn (*in, drinnen, inwendig, ein, hinein, s.* § 24): in-cwiman (*hineinkommen*), in-gangan; in-bend (*inneres Band*), in-côfa 128. (*innere Zufluchtsstätte, Winkel*), in-gebed (*inbrünstiges Gebet*), in-gehygd (*geheimste Gedanken*), in-gesteald (*häusl. Gut*), in-weorud (*Hausgesinde*), in-dryhto (*innerer Adel*), in-gefolc (*Inländer*), in-sēgelē (*Insiegel*), in-witt (*Bewußtsein, List*), in-gang (*Eingang*), in-genga (*der eingeht*), *Durh. öfter in Nachbildung des Lateinischen:* in-âwritting (inscriptio), in-lîchomung (incarnatio) R., in-sætnis (institutum), *und sogar* in-byrn (incendium), in-sceâwere (inspector) R., *und* in-rêcels (in-census); in-flêde (*sehr wogend*), in-frôd (*sehr erfahren*), in-lende (*inländisch*), in-sittende, in-weard. — *Nags. volles, bedeutsames* in *löst sich aus der verbalen Composition und verharrt nur beim Nomen:* in-siht (*Wesen*) L. inn-sihht (*Einsicht*) O., in-geong, in-seggles. — *Ae.* in-sygt, in-witte. — *Dagegen im Me. hat* Wycl. *wieder zahlreiche* in *bei Verben:* in-brethe (*einhauchen*), in-delue (*eingraben*), in-goe (*hineingehen*), in-lede yn-putte, in-rise, in-shed, in-smyte *etc.,* in-dwelle (*darum wohnen*) *etc.,* in-rise (*sich erheben gegen*) *erinnert an lat.* in. *Ebenso:* in-riser (*Rebell*), in-renning (*Angriff*), in-witt, in-got; *auch* in-chaungen in-graffen (to engraft). *Daneben:* en-fatten (*müßen*), en-golden (*vergolden*), en-newe (*erneuern*), en-serche *ist offenbar* inquirere, in-stondynge (instans). — *Im Ne. steht betontes* in *neben dem Verb:* to go in, to come in; *beharrt aber in Nominalcomp.:* in-born (*angeboren*), in′-bred, in′-ward; in′-breaking, in′-got, in′-land, in′-lay, in′-let, in′-road, in′-sight, in′-step. *Daneben aber erscheinen hier auch Verben mit unbetontem* in, *obgleich dies noch oft sinnliche Bedeutung hat, wie* in-bind (*einbinden*), in-breed, in-clasp, in-dart, in-eye (*Nachbildung von* inoculate), in-flow in-law, in-lay, in-lock, in-snare, in[en]-twine, in-weave, in-wheel, in-wood, in[en]-wrap, in[en]-wreathe. *Bisweilen steht sogar roman.*

en, em: em-beam, em-bed, em-better, em-billow, em-bitter, em-bloom, em-bossom, em-body, em-bolden, en-clothe, en-dear, en-gird, en-hearten, en-kernel, en-lighten, en-liven, en-root, en-seam, en-slumber, en-snare *etc. Dies, die Nachbildung von* in-eye *und der Widerspruch zwischen Bedeutung und Betonung der Partikeln zwingt zur Annahme, daß hier nicht deutsche* in, *sondern roman. Nachbildungen vorliegen.* § 176.

Allerdings findet sich auch im Ags. unbetontes in, *wie* in-ælan (*entzünden*), in-bindan (*entbinden*), in-drîfan (*vertreiben*), in-fleôn (*entfliehen*), in-hebban (*entheben*), in-leôhtan (*erleuchten*), in-wrîhan (*enthüllen*) *etc. Aber dies hat mit localem* in *gar nichts gemein, es ist vielmehr Schwächung von* on *und entspricht got. unbetontem* and. *Es liegen ihnen daher Formen mit* on *oder* â *zur Seite, wie* on-ælan, on-binden *etc. Sie verschwinden deshalb, oder finden ihren Ausdruck in einer andern Composition, wie* un-bind, *und nur* en-lighten *erhält sich; me.* yn-lygtne. 129.

Ags. innan (*innen*) *in:* innan-cund (*inner*), innan-weard (*innen*), inne-weard (*inwendig*); *me. ne.* inward, inwardness.

22. *Composition mit* mid.

Die Partikel (*s.* § 40) *geht nur Comp. im Ags. ein:* mid-bĕran (*zusammentragen*), mit-sprĕcan (*mitsprechen*), mid-wyrcan (*mitwirken*), mid-gewyrhta, -wyrhta (*Mitarbeiter*), mid-sprĕca, mid-wist (*Beisein, Gegenwart*), *Durh.* miđ-helpe (*Beihilfe*). § 177.

23. *Composition mit* mis.

Ags. mis *ist nicht selbständig, wohl aber ahd.* miss (*fehlerhaft, unrecht, abweichend, verschieden*) *und oft in Comp.* missa missi, *altn.* mis. *Es als Partikel zu nehmen, rechtfertigt die Tonlosigkeit beim Verb und die Betonung beim Nomen: ags.* mis-bêgan (*verbiegen, entstellen*), mis-cyrran (*verkehren*), mis-dôn (*sündigen*), mis-faran (*irren*), mis-fôn (*falsch auffaßen*), mis-lǣdan (*verführen*), mis-þeôn (*Mißerfolg haben*); mis-dǣd (*Missethat*), mis-lâr (*Irrlehre*), mis-rǣd (*schlechter Rath*), mis-weorc (*Unrecht*); — mis-boren (*von schlechter Abkunft*), mis-hêrsum (*ungehorsam*), mis-lîc missen-lîc (*verschieden*), mis-micel (*von verschiedener Größe*); *Durh.* mis-begaa (*verstellen*), mis-cuoeđa (*fluchen*), mis-habba (*sich schlecht befinden*). — *Nags. wenig zahlreich:* mis-don, mis-feren, mis-leren, mis-reden, mis- § 178.

§ 178. spenen (*verlocken*); mis-bode, misdede; misliche. — *Ebenso ae.* mis-bere, mis-do, mis-fere, mis-nime, mis-trowe. — *Im Me. dagegen mehren sie sich sehr, von dem franz.* mes *unterstützt, die sich im Ne. vielfach erhalten:* mis-bear, -become, -behave, -believe, -bestow, -call, -cast, -choose, -deem, -do, -give, -ground, -hear, -lay, -lead, -learn, -light, -like, -make, -match, -say, -send, -set, -shape, -speak, -trust *etc.*; mis-belief, -deed, -growth, -step, -trust; mis-begotten, -beholden, -born. *Sehr oft ist es im Me. zu franz. Wörtern getreten: ne.* mis-advice, -advise, -affect *etc.*

Für frz. mes *steht es in* mis-adventure, mis-alliance, mis-chief, mis-creant, mis-feasance *und* mis-use.

24. *Composition mit* niđer.

§ 179. *Es beschränkt sich fast nur auf Ags.* (*s.* § 39): niđer-cuman (*herabkommen*), niđer-faran, niđer-feallan, niđer-stîgan *etc.*; niđer-dǣl (*untere Theil*), niđer-gang niđer-stig (*Herabsteigen*); niđer-weard.— *Ne.* nether-stocks (Sh. as opposed to upper-stocks or breeches).

130.
25. *Composition mit* ôđ.

§ 180. *Die widersprechende Bedeutung, die es hier zeigt, erklärt sich, wenn man zwei verschiedene* ôđ *annimmt, das eine, welches sich aus got.* und, *alts.* unti (*bis zu*) *entwickelt, und ein zweites, welches aus got.* and *entsteht,* ond ôđ (*ent-, hinweg*). *Daher:* ôđ-bĕran (*hinzu, hinweg tragen*), ôđ-clîfan (*anhängen*), ôđ-fæstan (*befestigen*), ôđ-rîdan (*hinzureiten*), ôđ-wîtan (*bestrafen*), ôđ-eâwan (*zeigen, erscheinen*); ôđ-brĕdan (*entziehen*), ôđ-faran (*entgehen*), ôđ-fleôgan (*wegfliegen*), ôđ-glîdan (*entgleiten*), ôđ-lǣdan (*wegführen*), ôđ-rinnan (*entrinnen*), ôđ-standan (*entgehen*). *Nags. nicht.*

26. *Composition mit* of, æf, af.

§ 181. *Ags.* of, *selten* æf, af; *got.* af; *ahd.* aba (*s.* § 27) *weg, fort, entfernt. Es bez.* 1) *Entfernung, sinnlich und abstract:* of-fêrian (*wegtragen*), of-lǣtan (*weglaßen, verlieren*), of-lecgan (*weglegen*), of-feallan (*abfallen*), of-gifan (*weg-, aufgeben*), of-niman (*wegnehmen*), of-smîtan (*abschlagen*), of-springan (*wegspringen*), of-standan (*aufstehen*), of-snîđan (*abschneiden*), of-teôn (*entziehen*), of-tîhan (*versagen*), of-unnan (*misgönnen*); — of-dæl *Durh.* æf-dall æf-dell (*Abhang, Abgrund*), æf-lâst (*Abirrung*), æf-þunca (*Haß*), æf-grœfa (exactor) D. Luc. 12, 58;— of-hende (*abhanden*), af-weard (Durh. *abwesend*);—

2) *Fortführung der Handlung bis zur Belästigung und Vernichtung:* § 181.
of-beâtan of-sleân (*erschlagen*), of-sceôtan (*erschießen*), of-trĕdan (*niedertreten*), of-drǣdan (*erschrecken*), of-fyllan (*sehr füllen*), of-stingan (*durchbohren*), of-þryccan (*er-, unterdrücken*), of-sittan (*belagern*), of-þyncan (*misfallen, bereuen*). — *Nags.* Lag. of-læien, of-nimen, of-smiten, of-springen, of-slæn, of-dreden, of-fullen, of-stingen, of-þinchen; O. off-tredenn. — *Ferner:* Lag. of-ærne (*einholen*), of-færen (*schrecken, ags.* â-fǣran), of-fingred (*für* of-hingred *ausgehungert, verhungert*), of-frihten (*erschrecken,* â-fyrhten), of-hæten (*überheizen, ags.* hǣtan), of-kennen (*wahrnehmen*), of-senden, of-swipen (*wegnehmen,* swipian *peitschen*), of-taken, of-giten (*verstehen*); Orm.: off-cwellenn (*vernichten = ags.* â-cwellan), of-druncnenn (*ertränken, ags.* of-druncnian *trunken werden*). *Neben* of *oder für dasselbe steht auch* a: adreden, afullen, aferen, akennen, alæten, acwellen, aquellen, aslæn, aswipen, aþinche aþenche *etc.* — *Kein Substantiv mit* of; *doch* of-liue (*todt*), of-lust (*verlangend*), *jenes wohl Verhärtung, dieses Composition.*

Im Ae. löst sich of *in sinnlicher Bedeutung aus der Composition:* I smite of (*s.* II. § 395); *in abstracter Bedeutung erhält es sich:* RG. of-come (*besiegen*), of-iholde (*sich enthalten*), of-reche (*gelangen zu*), of-sende (*holen laßen*), of-sitte (*belagern*), of-ssamed (*beschämt*), of-stonde (*widerstehen*), of-swere (*schwören*), of-swynke (*sich abmühen*), of-take (*einholen*), of-þinche (*bereuen*), of-telle (*sorgen für*). *Verstärkend steht es in rom.* of-scapyen (*entkommen*), of-serued (deserved) *und entstellt für* ob *in* of-serue (observe). 131.

Im Me. seltner; auffallend bei Wycl. of-heueded, -hedid (*enthauptet, also ags.* be *entsprechend*) *und* of-hard (*sehr schwierig, das an altn.* of *allzu, zu sehr erinnert.*

Ne. Kein unbetontes off; *aus Verbalcomposition hat es sich gelöst:* to go off, to take off; do off doff. *Nominalcomp.* of-fal, off-set, off-skip, off-side, off-shoot, off-spring, off-ward; *auch* off-scum (*Abschaum*). — *Aus nags.* of-fingred *für* of-hyngred *wird me.* afyngred PP. afingret Hall. 26; *ne.* an-hungred. — *Ebenso ags.* of-þyrsted of-þyrst (*durstig*); *me.* afurst afforst aferst Hall. 29; *ne.* athirst.

27. *Composition mit* ofer.

Ags. ofer (*s.* § 36) *über, über-hinaus. Es bez. höhere Lage und Stand, Verbreitung, Überschreitung eines Maßes. Betontes* ofer *steht* § 182.

§ 182. *beim Nomen:* ofer-holt (*Schutzholz*, *Schild*), ofer-mægen (*Übermacht*), ofer-geatu, -gitolness (*Vergeßlichkeit*), ofer-hygd (*Übermuth*); — ofer-ceald (*überkalt*, *sehr*), ofer-heâh (*sehr hoch*), ofer-hydig (*stolz*), ofer-leòf (*sehr lieb*), ofer-mǣte (*übermäßig*), ofer-môd, -môdig (*übermüthig*), ofer=gitol (*vergeßlich*); ofer-hyrned (*hochgehörnt*), ofer-wealdend (*Oberherr*). — *Nags.* Orm.: oferr-hannd, ofer-king, oferr-laferrd, ofer-werrc (*Aufbau, Überbau*); oferr-heh (*hochmüthig*), oferr-mett (*übermäßig*). — *Ae.* ouer-hond, ouer-wenyng. — *Wycl.* ouer-hond, ouer-threswold, ouer-steqyng (*Überschreiten*), ouer-hegere (superior). — *Ne.* over-leather, over-coat, over-fall, over-flow, over-care; *ebenso bei rom. W.* over-plus, over-civility, over-confidence, over-joy, over-poise *etc. Ferner:* over-big, over-bold, over-cold, over-great, over-happy, *rom.* over-curious, over-diligent, over-large, over-liberal *etc.*

Unbetontes ofer *steht in der Verbalcomposition und deren Ableitungen und bez. Ausbreitung in Raum und Zeit:* ofer-brǣdan (*überbreiten*), ofer-brēdan (*bedecken*), ofer-faran -gangan (*überschreiten, überstehen*), ofer-fleôn (*fliehen*), ofer-seôn (*überschauen*), ofer-sprǣdan (*über-, bedecken*), ofer-wēorpan (*über-, bewerfen*), ofer-gyldan (*vergolden*), ofer-bîdan (*ausdauern*); — *Übermaß:* ofer-drencan (*betrunken machen*), ofer-gitan (*vergeßen*); — *Bewältigung:* ofer-cuman (*überwinden*) = ofer-fleòhtan *und* ofer-flîtan, ofer-fôn (*gefangen nehmen*). — *Nags. nicht zahlreich.* Lag. *hat* ouer, Orm. oferr: ouer-breden, ouer-gan, oferr-ganngenn, ouer-spræden, oferr-werrpenn (*umstürzen*), ouer-cumen, oferr-gildenn; *ferner:* ouer-sitten (*bewohnen*), oferr-bedenn (*belästigen*), oferr-don (*übertreiben*), oferr-fallenn, oferr-tredenn = off-tredenn, oferr-þuhhte = off-þuhhte (*bereute*). — *Im Ae. und Me. ziemlich zahlreich und hier ist es von Interesse zu sehen, wie dann so manches* over, *das sinnliche Bedeutung hat, sich im Ne. wieder trennt. Das altgermanische Princip, auf der Bedeutung ruht und mit der Bedeutung schwindet der Ton, macht sich geltend, wenn auch nicht in voller Consequenz:* ouer-bere (to carry over), ouer-come (to over-come, come upon), ouer-coueren (to cover over), ouer-flen (to flee over), ouer-go (to pass over), over-holden (to hold over), ouer-leden (to lead over), ouer-leeuen (to remain over, leave), over-lepen (to leap over), ouer-seile (to sail over), ouer-sende (to send over), ouer-genden (they went over). *Es tritt zu roman.* W. ouer-coueren ouer-pass, ouer-traueylen (*unterdrücken*), ouer-customed (*allzu sehr gewöhnt*).

Im Ne. lösen sich viele over *in eigentlicher Bedeutung, nur* §. 182.
wenige bleiben: over-flow, over-fly, over-hang *etc.*; — *über Ziel, Maß hinaus:* over-burden, over-burn, over-buy, over-dry, over-empty, over-fill, over-harden, over-heat, over-love, over-ripen, over-sell, over-trust; — *einwirkend oder überwältigend, schädigend, verderbend:* over-burden, over-climb, over-cloud, over-come, over-eye, over-freight, over-gild, over-take, over-blow, over-drink, over-drive, over-set, over-throw. *Rom.* over-arch, over-balance, over-charge, over-march, over-measure, over-people *etc.*; over-carry, over-fatigue.

Manche Verben haben daher mehrfache Bedeutung: to over-grow (*zu groß werden, überwachsen*), over-hear (*nur halb hören, überhören und belauschen*); *ferner* over-look, over-ride, over-reach, over-run, over-see, over-labour, over-pass, over-rate.

28. *Composition mit* on, an.

Ags. on *selten* an *ist verschiedenen Ursprungs. Es ist* 1) *got.* § 183.
ana (*s.* § 23) *und bez. die Nähe. Dies ist betont. Ags.* on-lôcian (*ansehen*), on-starian (*anstarren*), on-seôn (*ansehen, ahd.* ana-sëhan), on-â-geòtan (*eingießen*), on-â-settan (*aufsetzen*), on-be-cwëđan (*fortbesprechen*), on-bë-healdan (*anschauen*), on-ge-dôn (*anthun*), on-ge-hreòsan (*darauf losstürzen*); on-cnâwan (*erkennen, an-*) *scheint nach* An. 527. Ps. 65, 16. 83, 9 *zu schwanken;* — anlîcness (*Ähnlichkeit*), on-, an-, on-gin (*Anfang*), on-sŷn (*Angesicht*), on-weald (*Macht*), an 133.
(on, â)-web (*Aufzug b. e. Gewebe*); on-hǽl (*heil*), on-riht (*recht*), on-lîc (*ähnlich*), on-môd (*wacker*). — *Nags. Ae. tritt es gewöhnlich aus der Verbindung mit dem Verb, selten bleibt es, wie* Lag. on-walden, an-hongen anhon. — *Me.* anhang (*aufhängen*) Ch. 13193; *dagegen:* onlicnesse, anwalde, -wolde. — *Ne.* to go on, do on don, read on, look on; on-set, on-slaught, on-stand on-ward; to on-set *kann nur durch das Substantiv veranlaßt sein. Hierzu gehört auch* an-vil (*ags.* an-filt on-filt *Amboß von* an *und alts.* fillian, *afrs.* filla *schlagen; ae.* anvelt = ana-pôz *aus* ana *und got.* bâutan; *ags.* beâtan *schlagen*).

2) *got.* and (*ent-*) *und ist unbetont. Es bez. Entfernung, Über-* § 184.
gang aus einem Zustand in den andern, Beginn eines neuen Zustandes, Lösen, Befreien: ags. on-bûgan (*weggehen*), on-cerran (*wenden, wegwenden*), on-hrêran (*bewegen*), on-lǽnan (*verleihen*), on-sendan (*entsenden*), on-springan (*entspringen*); on-bærnan (*an-, entzünden*), on-beran (*schwächen*), on-beòdan (*alts.* an-biodan, *ahd.* ant-piutan,

§ 184. in-p. *entbieten*), on-bindan (*entbinden*), on-brēdan (*auf-, erbrechen*), on-gyrwan (*entkleiden*), on-hyrdan (*verhärten*), on-lûcan (*aufschließen, öffnen*), on-lŷhtan (*erleuchten*), on-lŷsan (*erlösen, losbinden*), on-sǣlan (*entseilen, lösen*), on-secgan (*entsagen, opfern*), on-scûnian (*verabscheuen*), on-sittan (*sich entsetzen*), on-wacan (*erwachen*), on-wrîđan (*loswinden*), on-wrîhan (*entdecken, offenbaren*); — *nags. tritt hier* a *ein, wie* a-lenen, a-lesen, a-waken, *wenn das Verb an sich schon im Sinne der Comp. verständlich ist; da, wo die Partikel Befreiung etc. bezeichnet, tritt* un *ein:* Lag. un-binden, un-don, un-hadien on-hodien (*dem Falken die Kappe abnehmen*), un-tunen (*aufschließen*); Orm.: unn-hilenn (*aufdecken*), unn-sperren (*öffnen*). *Gleichheit der Bedeutung und mehr noch die zahlreichen mit* un *verneinten Participien mögen hier* un *eingeführt haben. Durh.* unbinda, un-dôa, un-dûa, un-gearwa, un-tuna, un-tyna, un-awrîda, un-sette (*entsetzen*) *s.* un; — *ne.* un-bind, un-do, un-lock.

Ferner gehören hierher, obgleich die Bedeutung der Partikel wenig fühlbar ist: ags. on-drǣdan (*fürchten, ahd.* an-, in-trâtan, *alts.* ant-drâdan), on-findan (*auf-, em-pfinden, ahd.* int-findan, *alts.* ant-findan), on-fôn (*empfangen, ahd.* ant-, int-fâhan, *alts.* ant-fâhan), on-ginnan (*anfangen, ahd.* in[ant?]-ginnan), on-gitan (*verstehen, ahd.* int-, in-gizzan), on-hrînan (*berühren, ahd.* in-hrînan), on-hycgan (*betrachten*), on-sacan (*bekämpfen*) *etc.*; — *nags.* a-dreden, a-fon, an-fon, a-ginnen, an-geten *und* annd-geten. *Sie fallen also mit* a-*zusammen.*

Wenn man hier die Betonung beachtet, ags. on′-bîd (*Erwartung*), on-bî′dan (*erwarten*), on′-feng (*Empfang, Anfall*), on-fôn′ (*empfangen*), on′-gin (*Anfang*), on-ǵînnan (*anfangen*), *so laßen die beiden ersten Beispiele schließen, daß* and on *ursprünglich betont war;* on-gin *dagegen ließe sich auf* ana-gin *zurückführen.*

3) *Ags.* on *steht in schlechter Schreibung für* un: on-forht (*unerschrocken*). — *Nags.* on-frende, on-bold, onneþe *für* un-eþe (*unleicht*), on-hol (*krank*). — *Ae.* on-keth un-couth.

29. *Composition mit* or.

§ 185. *Ags.* or *untrennbar, aber betont, scheint das vollere got.* us *zu sein im Gegensatz zu dem verkürzten* â, *das wohl erst in Folge der abgeschwächten Bedeutung und der deshalb eintretenden Tonlosigkeit eintrat, während hier die Bedeutung den Ton erhielt. Die ursprüng-*

liche Bedeutung aus, heraus, theilt sich und or *wird Ausdruck des* § 185.
Ursprünglichen, Dauernden und des Herausseins, der Negation. Daher 1) *ags.* or-ǣđian (*aushauchen*), or-cnâwe (*erkannt, offenbar, vgl. ahd.* ur-chna-t *Anerkennung*), or-gete -geate (*offenbar*), or-læg (*Urgesetz, Schicksal, alts.* or-lag, *ahd.* ur-lac, *afrs.* or-loch), or-þanc (*ausgedacht, kunstvoll, Kunst, ahd.* ur-dankh *Erdenkung*), or-yldu (*Greisenalter, vgl. ahd.* ur-alt); — 2) *ags.* or-trûwian (*nicht trauen, vgl. ahd.* ur-triwi *treulos*), or-hlytte (*aus dem Loose, untheilhaftig, ahd.* ur-hlozi), or-hleahtre (*untadelig*), or-mǣte -mête (*unmäßig*), or-môd (*muthlos, ahd.* ur-môt), or-sorg (*sorgenfrei, ahd.* ur-sorc), or-trŷwë (*treulos, ahd.* or-triwi), or-wêna (*hoffnungslos, ahd.* ur-wâni), or-weardë (*hüterlos*), or-wîgë (*schwach*), or-wyrđu (*Schande*); — *nags. Orm.*: orr-raþ (*rathlos, altn.* rađ), orr-mete, orr-trowwe; *daher* orraþnesse (*Rathlosigkeit*), orr-troww-þe (*Mistrauen*); — Lag.: ær-witte (*unweise*), *vielleicht auch* ær-wene (*anmaßend*); — *me. Wycl.* or-trowen (*fürchten, ahnen*) Judge 8, 11, *das kein verkürztes* ouer-trowen *sein kann.*

30. *Composition mit* sam, samad, sâm, sundor.

§ 186. *Ags.* sam (*zusammen mit s.* § 56): sam-wyrcëan (*zusammen-, mitwirken*), sam-hîwan (*Gatten, ? alts.* sin-hîwun, *ahd.* sin-hiun, *aber* zasamana gahîwian *sich heirathen*), sam-wist (*Zusammensein, ahd.*); sam-mǣle -rǣde (*einträchtig*) = sam-hëort. — *Nags.* Lag. *hat nur* some (*Eintracht, Friede*), *aber* O. samm-tale (*übereinstimmend, gleichlautend*).

Ags. samod *s.* § 56: samod-eard (*Gesammtwohnung*), samod-geflît (*allgemeiner Kampf*), samod-swêgende (con-sonans), samod-fæst (*fest beisammen*).

§ 187. 135. *Ags.* sâm *halb s.* § 56: sâm-cwic (*halb lebendig, ahd.* sami-quek, *alts.* sami-quik), sâm-lǣred (*halb gelehrt*), sâm-wîs (*halbweise*), sâm-grêne (*halb grün*). — *Ne. viele lat.* semi-.

Ags. sundor (*besonders*): sundor-cræft (*besondere Begabung*) = sundor-gecynd, sundor-gifu (*auszeichnende Gabe, ahd.* suntar-gëba), sundor-wine (*Vertraute*), sundor-wundor (*besonderes Wunder*), sundor-yrf (*Sondererbe*); sundor-wîs (*besonders weise*). — *Nags.* sunnderr-run (*besondere Unterredung*) O. 16978.

31. *Composition mit* tô.

§ 188. *In ags.* tô *ruhen zwei Formen von scheinbar widersprechender Bedeutung, alts.* to, *got.* du, *ahd.* za zî zuo *zu, hin-zu und alts.*

§ 188. te-, *got.* dis-, *ahd.* zar zer zir *zer aus einander. Wenn beide zusammen gehören, so kann letztere Form als Comparativbildung gelten, denn mehrfache zu (verschiedene Richtungen) machen ein zer-. Grimm will got.* du *als Aphärese von* adu (*skrt.* a-dhi § 26) *gelten laßen, so daß es also Nebenform von* at, *ahd.* az *wäre; andere wollen es dem Demonstrativstamm* ta *zuweisen, der aber got.* þu *erwarten ließe. Got.* dis- *läßt eher an den skrt. Stamm der Zweizahl oder dessen Schwächung* dvi, *den die indischen Grammatiker als Stamm ansetzen* (B. 309), gr. *δι-, lat.* bi-; *ags.* twi- *denken und an dessen Verlängerung* dvis, *got.* dis- (*für* tis *ent-zwei*), *alts.* tē[r], *ahd.* zer zir *etc.*

Ags. tô (*zu, hinzu*) *ist betont und steht oft getrennt vom Verb:* tô-lôcian tô-seôn (*zusehen, ahd.* zuo-sëhan), tô-starian (*hinstarren*), tô-wendan (*hinzuwenden*), *Durh. öfter, besonders lat.* ad *entsprechend:* tô-bera (afferre), tô-bidde (adorare), tô-geceiga (advocare), tô-dœ̂ma (adjudicare), tô-gefylla (adimplere), tô-wosa (adesse) *etc.*; tô-cyme (*Ankunft*); tô-weard (*hingewendet, zukünftig, alts.* tô-ward). — *Nags.* to-wenden to-ward; *außerdem* Lag. to-bach (*nahte, also ags.* tô-bûgan *hinzuneigen*), to-clipede (*rief herzu, ags.* tô-clipian), to-leop (*lief hinzu, ags.* tô-hleâpan), to-stepen (*hinzuschreiten, ags.* tô-steppan), to-name (*Zuname, vgl. ahd.* bî-namo fora-namo); Orm.: to-bilimmpenn (*zugehören*), to-cumenn (*ankommen*), to-liþ (*es gehört zu, ags.* tô-licgan *zuliegen*). — *Ae.* to-fonge (*erhalten, ags.* fangan tô) to-loke; toname PL. 4150. — *Me.* to-neghen, to-name Wycl.

Ags. tô (*zer-, ver-, alts.* te ti, *got.* dis-, *ahd.* zir zer zar, zi ze za zo zu) *bez. ein Theilen, Trennen, Auflösen, Vernichten. Es ist unbetont, aber die rege Bedeutung erhält es in weitem Umfange und lange Zeit, bis zum Ne.: ags.* tô-bëran (*auseinander tragen*), tô-bërstan (*zerbersten, ahd.* za-brestan, *alts.* te-brestan), tô brǣdan (*verbreiten*), tô-brëcan (*zerbrechen*), tô-bryttan tô-brŷsan (*zerreiben*), tô-cleôfan (*zerspalten*), tô-dǣlan (*vertheilen*), tô-drîfan (*sprengen*), tô-faran (*aus einander gehen*), tô-flôwan (*zerfließen*), tô-gangan (*ver-, zergehen*), tô-glîdan tô-hreôsan (*weggleiten*), tô-heâwan (*zerhauen*), tô-irnan (*sich zerstreuen*), tô-lûcan (*aus einander schließen*), tô-lŷsan (*auflösen*), tô-sâwan (*Samen ausstreuen*), tô-scâdan (*unterscheiden*), tô-slîtan (*zerreißen*), tô-snîđan (*zerschneiden*) *etc.*; — *nags.: dazu kommen noch:* Lag. to-dascen (*zerschlagen*), to-deluen (*ausgraben*), to-don to-dragen

(*zerstören*), to-hælden (*weichen*), to-swelten (*versterben*), to-swingen (*zerschlagen*), to-treden (*zertreten*), to-wurþen (*vergehen*). Orm.: to-skeggren (*zerschmettern*), to-skilenn (*unterscheiden*), to-twinnen (*theilen*) *etc.*; — *auch im Ae. und Me. sehr zahlreich:* to-bite (*zerbeißen*), to-braide (*zerreißen*), to-brast, to-breke, to-brenne, to-bruse, -brose, to-dele, to-dercne, to-drawe, to-driue, to-drunkne (*betrunken*) *u. v. a.*, to-mynushe (*in kleine Stücke schlagen*), to-move (*sehr bewegen*); *sehr oft tritt verstärkend* al *zu* to: al-to-breke (*ganz zerbrechen*); — *Ne. nur in Nachahmung alterthümlicher Sprache. Vielleicht ist* tatter (*zerreißen*) *entstanden aus ags.* tô-tĕran; *nags.* to-tere Lag.; *me.* to-teere to-teer *Präs.* thei totern Wycl. § 187.

32. *Composition mit* þurh.

§ 188. *Ags.* þurh (*durch, alts.* þuruh, *afrs.* þruch, *ahd.* durah durih durch dur, *got.* þairh, *entstanden von der* W. tar *überschreiten, ved. Präp.* tiras *hierüber, hindurch, lat.* terans trans, *celt.* tar tair *und Beifügung des Suffix* ka, *daneben noch got.* þair-kô *Loch*) *bez. zunächst die Bewegung durch einen Raum, dann die Vollendung der Handlung:* þurh-brĕcan (*durchbrechen*), þurh-dĕlfan (*durchgraben*), þurh-drîfan (*hindurchtreiben*), þurh-dûfan (*hindurch tauchen, tauchend durchschwimmen*), þurh-fôn, þurh-gangan, þurh-geôtan *etc. Durh. übersetzt damit lat.* per: þerh-cuma (pervenire), þerh-dôa (perficere), þerh-endia (perficere), þerh-fôa (percipere), þerh-gebŷa (permanere), *sogar* þerh-suera (perjurare). — *Nags.* Lag.: þurh-ærnen þurh-gon, þurh-gengen (*in Besitz nehmen*), þurh-nimen, þurh-riden, þurh-wexen (pp. over-grown), þurh-wunien. Orm.: þurrh-gan, þurrh-loken, þurrh-sekenn, þurh-wundenn (*durchstoßen*). — *Auch im Ae. und Me. ziemlich häufig: Wycl.* thurg-comen, thurg-diggen, thurg-drawen (to delineate through-out), thurg-droppen, thorug-helen (*bedecken*); thurg-trete (pertractare); thurg-sownen (personare); thorg-fleers (perfugae). — *Ne. spaltet es sich in* thorough, *das den Begriff der Vollendung, des Gründlichen ausdrückt und* through *verdrängt hat, wie in* thorough-bass, thorough-bred, thorough-lighted, thorough-paced, thorough-sped, *selten in ursprünglicher Bedeutung:* thorough-fare, thorough-going *und* through, *das aus der verbalen Comp. ausgetreten ist:* to go through, to read through. *Neubildungen:* through-ticket, through-train. 137.

33. *Composition mit* ûđ.

§ 190. *Ags.* ûđ (*got.* und- unþa-) *findet sich in:* ûđ-genge (*entgehend, vergänglich*) ûđ-wita Durh. ûđ-uuta, -wuta, -uta (*Weise*). — *Nags.* uþþ-witess (*Weisen*) O. s. § 180.

Composition mit un.

§ 191. *Ags.* un- (*un-, untrennbar, aber betont*) *verbindet sich sehr oft mit Nomen.* 1) *Es hebt den positiven Begriff auf:* un-æđele (*unedel*), un-beald (*nicht kühn*), un-blîđe (*unfroh*), un-clǣne (*unrein*), un-cûđ (*unbekannt*), un-grêne (*nicht grün*) *etc.*; un-âre (*Unehre*), un-bealu (*Unschuld*), un-lust *etc.* — 2) *Es hebt ein Merkmal des positiven Begriffs auf:* un-rǣd, -rǣden (*schlechter Rath*), un-tyder (*schlechte Nachkommenschaft*); un-þeâw (*Unsitte*). — 3) *Es verkehrt den einfachen Begriff in sein Gegentheil:* un-holda (*Unhold*), un-whîlen (*nicht zuweilen, immerdauernd*). — 4) *Es verstärkt den einfachen Begriff oder ein Merkmal desselben:* un-rîm (*Unzahl, große Zahl*). — *Ferner verbindet es sich oft mit Participien:* un-âsecgendlîc (*unsäglich*), un-âwendend (*unaufhörlich*), un-byrnende (*nicht brennend*) *etc.*; un-befohten (*unangefochten*), un-bunden (*nicht gebunden*), un-soden (*ungekocht*), un-weaxen (*unerwachsen*), un-lǣred (*ungelehrt*). — *Nags.* Lag. *hat wenige*, Orm. *viele Adjective, beide wenige Substantive, wie* un-friđe un-hæle (*Krankheit*), un-icunde (*Fremde*), un-isibbe (*Streit*), un-isunde (*Verderben*), un-sæhte (*Streit*), un-wiht (*böser Wicht, Teufel*), un-wine; unn-lusst, un-wine, unn-witt; *ferner Part. Perf.* un-ageten (*nicht wahrgenommen*), un-rimed (*ungezählt*) *etc.* — *Im Ae. und Me. mehren sie sich noch sehr:* un-bolde, un-mylde, un-rygt *etc.*; un-bileueful, un-blisful, un-buxum, un-dwellable, un-heleable, un-shamefast *etc.*; *ferner mit roman. Wörtern:* un-chastisable, un-communycable, un-comprehensible *etc.*; *mit Substantiven, die schon vorliegen oder meist von Adjectiven abgeleitet sind:* un-bileue, un-doer (*Erklärer*), un-knowynge, un-mynding; un-equite, un-noblei, un-obedience, un-obeisaunce, un-paccince *etc.*; *mit Part.* un-bowinge, 138. un-leeuende, un-spekende, un-blessid, un-endid, un-holpen; *frz.* un-cesend, un-failende, un-obeshynge, un-amended, un-avised, un-charged *etc.*

Im Ne. sind diese Verbindungen mit Adjectiven, Participien und Substantiven deutschen und franz. Ursprungs sehr zahlreich.

§ 191. *Auch einige ags. Verben sind mit* un *verbunden, wie* un-æđelian (*unedel machen*), un-reordian (*verunglimpfen*), Durh. un-clænsia (*verunreinigen*), un-trumia (*kraftlos werden*). *Allein diesen liegen wohl Nomina zu Grunde, wie* un-æđele (*unedel*), un-reord (*übele Rede*), un-clǣne (*unrein*), un-trum (*unkräftig*), *wie got.* un-sveran (*entehren*), un-svers (*ohne Ehre*). *Dagegen* un-dôn (*lösen, öffnen*). *Durh.* un-binda (*entbinden*), un-setta (*entsetzen*) *sind offenbar Entstellungen aus* and-, on-dôn (*ahd.* and-tuon), on-bindan, *ahd.* and-pintan, on-settan, *ahd.* ant-sazian. — *Diese nehmen im Nags. Ae. und Me. zu* (*s.* § 184): *Wycl.* un-clothe, un-don, un-fastnen, un-hile (*entdecken, auf-*), un-knytte, un-ryenden (*die Rinde abziehen*) *etc.* — *Im Ne. sehr zahlreich*: un-bend, un-bind, un-bit, un-blind, un-bow, un-bridle, un-burden *etc. sogar* un-bewitch, un-benumb, un-bishop, un-bone, un-breast *etc.*

35. *Composition mit* under.

§ 192. *Ags.* under (*unter, unterhalb, unten, s.* § 24) *hat* 1) *locale Bedeutung: ags.* under-ëtan (*unten anfreßen*), under-flôwan (*darunter wegfließen*), under-hnîgan (*darunter neigen*); — *me.* undre-brenne, under-crepe, under-delue, under-diggen, únder-drenchen (*untertauchen*), under-kutte (*von unten schneiden*), under-putte, under-reren, under-sette, under-turne, under-weven; *frz.* under-myne, under-settynge (*Stütze*); — *ne.* under-croft, under-jâw, under-leather, under-millstone, under-filling, under-ground, under-brush, under-wood; under-current, under-drain, under-shot (*von unten getrieben, unterschächtig*); *seltner bei Verben:* under-bind, under-ditch, under-gird *etc.* — 2) *Es bez. Unterordnung: ags.* under-lûtan (*neigen unter*), under-þeòdan (*unterwerfen*); under-cyning (*Unterkönig*); — *nags.* under-king, under-preost; — *ae. me.* under-leyn, under-loute, under-goken; under-maister; — *ne.* under-cook, under-sheriff; *rom.* under-agent, under-butler, under-clerk. — 3) *Es bez. Zurückbleiben unter bestimmtem Maß: ne.* to under-do, under-bid, under-buy, under-let, under-sell, under-work; *rom.* under-rate, under-prize, under-value; *in Subst.* under-age, under-price. — *Daher* 4) *das Geringere, Nebensächliche:* under-song, under-voice, under-action, under-faction, under-part, under-plot, under-rent; — 5) *in ungeschwächter abstracter Bedeutung: ags.* under-fôn (*wahrnehmen*), under-standan (*verstehen*), 139. under-wedde (*Unterpfand*); — *nags.* Lag. under-fon, under-nimen, under-standen, under-giten (*wahrnehmen*); Orm.: unnderr-fanngenn,

§ 192. -fon, -stanndenn, -takenn; — *ae.* RG. under-fonge, under-gete, under-go, under-nime, under-stonde *etc.*; — *ne.* under-go, under-stand, under-take *etc.*

Im Me. erhält es wie lat. sub *den Nebenbegriff des Heimlichen, Unbemerkten:* under-crepe (subrepere), under-laghen (subridere), under-rauyshe (subripere), under-brethen (suspirare).

36. *Composition mit* up.

§ 193. *Ags.* up (*auf, hinauf, oben,* § 36) *hat fast nur locale Bedeutung:* up-cuman (*in die Höhe hinauf kommen*), up-fleògan (*auffliegen*), up-stîgan (*aufsteigen*) *etc.*; up-cyme (*Aufsteigen, Ursprung*), up-gang[a] (*Anfang*), up-stîge up-wëg (*Weg aufwärts*), up-ende (*obere Ende*), up-eard (*obere Himmel, Wohnung*), up-hëofon up-rôder -râdor (*obere Himmel*), up-engel (*Engel vom Himmel*), up-gemynd (*auf Hohes gerichteter Gedanke*); up-cund (*von oben stammend, himmlisch*), up-heâh (*erhaben*), up-riht (*aufrecht*), up-weard (*aufwärts gerichtet*). — *Nags.* up-standan, upp-cumenn, upp-hefenn, upp-springenn; up-bræid (*Gegenstand des Tadels*), upp-hald (*Stütze*); upp-ward. — *Me. Wycl.* up-braiden, up-breken, up-reisen, up-reren, up-sopen (to absorb), up-steien, up-taken; *auch* upon-sitten, upon-writen, up-reiser; up-takere. — *Ne. Sinnliches* up *löst sich meist aus verbaler Composition:* to come up. *Doch noch:* up-bear, up-draw, up-braid, up-grow, up-heave, up-hoard, up-hold, up-raise *etc.*, up-set (*umwerfen*), up-braid (*tadeln*). *Subst.* up-land, up-roar, up-start, up-cast; *Adj.* up-right, up-ward. — *Aus* wall up *ist* wallop *geworden.*

37. *Composition mit* ût, ûta.

§ 194. *Ags.* ût, ûtan (*aus, hinaus, draußen* § 36) *hat nur locale Bedeutung: Im Ags. ist's noch getrennt:* Durh. ût-gonga, ût-læda, ute-stonda (*draußen stehen*); *Subst.* ût-gang = ût-sîđ, ût-gârsecg (*äußerstes Meer*), ût-gemæru (*äußerste Gränze*), ût-land, ût-lah (*Verbannte*); *Adj.* ût-lendisc (*ausländisch*), ût-weard (*nach außen strebend*), Durh. uta-w. — *Nags.* ut-brestenn, ut-ledenn, ut-lesenn, ut-nimenn; *Subst.* ut-lage. — *Ae. Me. Wycl. trennt es vom Verb in localer Bedeutung, doch auch noch* out-leden, outaken *und natürlich* out-goer (emissary), oute-coming, *und einen Vorzug enthaltend in* out-shynynge. *Dagegen gebraucht er es oft in der Bedeutung* ex *und bezeichnet damit die vollständige, zu Ende gebrachte Handlung:* out-bake, out-brenne, out-

clense, out-drien, out-gladen, out-heren (exaudire), out-open (exaperire), out-shamen, *rom.* out-pregen, out-stourbe (to utterly disturb); *außerdem abstract:* out-figte (*besiegen*), out-sechen, out-thenke. — *Im Ne.* to go out, do out = dout, *selten im Verb:* out-root *und in rom.* out-bud *und* out-cry; *aber* out-cast, out-bouse, out-side, out-break, out-door, out-gate, out-let *und in den rom.* out-cry, out-porch, out-post; *Adj.* out-born, out-bound, out-cast. *Gewöhnlich bez. es ein Übertreffen:* out-bid, out-do, out-drink, out-go, out-gnaw, out-lie *etc.; rom.* out-act, out-face, out-flank, out-fool, out-jest, out-march *etc.*

§ 194. 140.

38. *Composition mit* wiđer, wîđ.

§ 195.

Ags. wiđer (*s.* § 41) *bez. seltener wiederum, zurück, mildes Entgegen als feindliches Gegen:* wiđer-cyr (*Wiederkehr*), wiđer-trod (*Rückschritt*), wiđer-gyld (*Vergeltung*), wiđer-leân (*Gegenlohn*), wiđer-brēca (*Gegner*), wiđer-cwide (*Widerspruch*), wiđer-mêde (*Abneigung*), wiđer-sæc (*Widerstreit*), wiđer-saca (*Widersacher*), wiđer-steall (*Widerstand*), wiđer-winna (*Gegner*), Durh. wiđer-crist; *Adj.:* wiđer-hydig (*widerspenstig*), wiđer-mêde (*feindselig*), wiđer-weard *entgegengesetzt, feindlich*), *Verben:* wiđer-habban (*bleiben*), wiđer-standan (*widerstehen*), wiđer-fēohtan, wiđer-cwēđan, wiđer-sacan, Durh. wiđer-gēlda (*vergelten*). — *Nags. nur feindliches Gegen:* wiđer-craft, wiđer-dede, wiđer-game, wiđer-lagen (*schlechte Gesetze*), wiđer-saca, wiđer-ueht, wiđer-win; wiđer-ward; wiđer-heolden (*sich empören*); Orm.: wiþþerr-strenncþe, wiþþerr-þeod (*feindl. Heer*), wiþerr-warrd. — *Ne. jur.* in wither-nam (*Wiedervergeltung*) *veraltet* wither-sake.

Ags. wiđ *ist eig. Verkürzung des vorigen und ursprünglich von gleicher Bedeutung:* wiđ-fôn (*entgegen greifen*) = wiđ-grîpan, wiđ-habban (*widerstehen*), wiđ-hycgan (*feindlich denken*), wiđ-sacan (*bestreiten*), wiđ-standan, wiđ-steall (*Widerstand*); *dann bez. es auch die Entfernung:* wiđ-drîfan (*vertreiben*), wiđ-faran (*entkommen*), wiđ-gangan (*entgegen und entgehen*) *etc.* — *Nags.* Laq. wiđ-saken, wiđ-stonden, wiđ-seggen; Orm.: *noch* wiþþ-taken (*zustimmen, also* wiþþ = mid). — *Ae.* wiþ-segge *widersprechen* RG. 1502 *versagen* 4941 with-sette PL. 4658. — *Me. Wycl. hat beide Bedeutungen:* with-seien, with-stonden, with-departen (*trennen*), *und* with-beren (*mittragen*), with-hilen, with-lawe (*mitlachen*), with-chaunge (commutare), with-preisen (collaudare). *Ferner* with-folwere (companions), with-eire

§ 195. co-heir. — *Ne. nur Entfernung oder Feindseligkeit:* with-draw, with-hold, with-say, with-stand.

141. ## 39. *Composition mit* ymbe, ymb.

§ 196. *Ags.* ymbe ymb *bez. um, herum* (*s.* § 26) ymb-bĕran (*umgeben*), ymb-bĕorgan (*umhüllen*), ymb-cerran (*umwandern*), ymb-clyppan (*umarmen*), ymb[e]-fôn (*umfangen*), ymb[e]-gân, ymb-hwerfan (*umgehen*), ymb-scînan (*umleuchten*), ymb-scrîdan (*umschreiten*), ymb-seôn (*umhersehen*), ymb[e]-standan (*umstehen*); ymbe-þencĕan (*bedenken*), ymb-hoga (*Sorge*), ymb-hwyrft (*Umlauf, Umkreis*); ymb-sprǣce (*wovon die Leute sprechen*). — *Nags.* umbe-rowen (*umrudern*), ummbe-clippenn, ummbe-shaepenn (circumcidere), ummbe-þennkenn. — *Ae.* umbe-leie PL. 4660. — *Me.* umby-lapped (*umgeben*) Wycl.

Fünftes Buch.

Andere deutsche Elemente.

Die spätern Perioden zeigen manche Elemente, die im Ags. sich nicht vorfinden oder durch fremde Einflüße sich umgestalten. Manche mögen wohl im Ags. gebräuchlich gewesen, manche erst später eingeführt sein aus den nordischen, den nieder- oder oberdeutschen Sprachen; andere erscheinen in französischem Gewande.

I. Nordische Elemente.

1. *Substantiva.*

§ 197. *Altn.* â-gæ̂t-r (*ausgezeichnet*) â-gæ̂ti (*Treffliches, Ruhm*): *nags.* ægede (*Üppigkeit*) O. 8046.

Aus altn. arf-r (*Erbe*) *und* öl (*Bier*) *bildet sich altschw.* arf-öl (*Erbbier, Begräbnißschmaus*): *nordengl.* arval arvel arvil (*wohl schwerlich wal.* arwyl, *Worc.*). *Analoge Bildung zu* bridal § 141. *Die eigentliche Bedeutung schwächt sich und daher die weitere Verwendung:* arval-supper *und* arval-bread (*Brot, das bei Leichenbegängnissen an die Armen vertheilt wird*). Hall. 1, 89.

Altn. baggi (*Bündel, gäl.* bag, *mlat.* baga): *ne.* bag (*Sack*), to bag (*einstecken, aufschwellen, wie ein Sack*). Hall. 1, 132: *Euter, Abschied,* baggie (*Bauch*) *Northumb.; Erbsen hauen, essen, fressen, sich stolz aufblähen Ch.*

Altn. bâra (*Woge*): *nags.* beare bere Lag. *wohl von ags.* bĕran.

Altn. bol-r bul-r (*Stamm, Rumpf, dän.* bul): *me. ne.* bole (*Baumstamm, Bohle*) Hall. 1, 193.

Altn. bŷti (*Tausch, Beute*), *ndl.* buit, *dän.* bytte: *me. ne.* booty. Hall. 1, 196: boot-haling (*Raub*) *ist wohl ndl.* buit halen (*Beute holen*).

Altn. brak (*Krach*), braka (*krachen, prasseln*), *dän.* brag brage: *nags.* bracc (*Streit, Lärm*) O.; *me.* braggen Josh. 6, 5. 20; *ne.* brag

§ 197. (*Prahlerei, prahlen*) Hall. 1, 205: brake (*schlagen*) *Nord.* brag (*stolz*)
143. *Skelt. Gespenst, ein Kartenspiel* (*unser Pochen?*).

Altn. brâđ (*Schnelligkeit*), *isl.* bræđi (*Zorn*), *dän.* brad (*plötzlich, schnell, jäh*): *nags.* braþþe (*Zorn*); *ae.* brathe. — *Altn.* brâđ-r (*schnell, heftig*): *nags.* braþ O.; *ae.* brathe Hall. 297.

Altn. brekka, *isl.* bring-r (*Hügel*), *dän.* brink (*Hügel, Abhang, Spitze*): *me. ne.* brink (*Rand, Gestade*).

Altn. boli (*Ochse*) *in ags.* bull-uca (*junger Ochse*): *ae.* bole RG. 2504; bole bool *Wycl.*; *ne.* bul.

Altn. bol-öxi (*Holz-, Zimmeraxt,* W. bhil *spalten, ags.* bill *Schwert, alts.* bil): *nags.* bul-axe O.; *ae.* bole-axe Hall. 193; *me.* pollax (heavy halberd) 635 pollex (daca *Dolch?*) Wr. 14; *ne.* pole-ax *ersetzt unverstandenes* bole *mit* pole.

Altn. brig-zli (*Vorwurf, Schimpf, vgl. ags.* up-bregdan): *nags.* upp-brixle O.

Altn. bût-r (*unbehauenes Stück, Klotz*), *dän.* but (*stumpf, plump, mürrisch*): *ae.* bottoke Wr. 10; *ne.* butt-ock = but West. Hall. 222.

Schw. deja (*Milchmagd*), *altschw.* dæggja dia (*säugen*), *dän.* die (*Milch saugen und säugen*) *Pott.* S. 176: W. dha (*säugen*), dhasi (*Milchtrank*); *got.* daddjan (*säugen*); *? ags.* titt (mamma); *nags.* diende (lactantes) D. Mt. 21, 16; *me.* dayre (androchia) Wr. 14, deyry (androchiatorium) 15 dey Ch. *Arbeiter in einer* deyrie (*Milcherei, Milchwirthschaft*); *ne.* dairy. Hall. 1, 302: dey-wife, 290: dairi-er, dairyman (one who rents cows of a farmer).

Altn. Jarl (*der an Würde dem Könige zunächst stand* = *ags.* ealdor-man, *aber schwerlich aus diesem entstanden, wie MM. will*): *ae. me.* erl; *ne.* earl.

Altn. fjall (*Berg, Gebirge*), *dän.* fjeld: *me.* fell (*Hügel, Moor, Thal, Weide*), *ne.* fell (*Felshügel*) Hall. 351.

Aus altn. fê (*Besitz*) *und* lagi (*Genoße*) *besteht* fê-lagi (*der an Hab und Gut Theil hat, Genoße, Gefährte, wie isl.* fisk-lagi (*Mitfischer*): *ae.* felaw (*Mitkaiser*) RG. 1813 felawes (*Landsleute*) 1462 (*Bewohnerinnen desselben Klosters*) 2747 felauh and frende PL. 5181 felawe 1601; *me.* felow Mau. 4; *ne.* fellow. Hall. 1, 352: *ein gedingter Knecht, unverheiratheter junger Mensch in Heref;* a term of reproach. *Wilts.*

Altn. flærđ (*Betrug*): *nags.* flærd O. (*Spott*). Hall. 1, 391: to fleer *spotten; ae.* fleryande, flire.

Altn. fôl (*Thor*): *ae.* fole RG. 3099 (*afrz.* fol fou); *me.* fool M. 13 PP. 6711; *ne.* fool. § 197.

Altn. frauđr (*Schaum*): *ne.* froth, *schott.* fraeth. 144.

Altn. gafl (*Giebel*, *Endwand des Hauses*), hûs-gafl; *got.* gibla; *mlat.* gabalum: *ne.* gable (*schräge Dach*, -end *Giebel*).

Von altn. gabb (*Narrheit*), gabba (*zum Narren halten*) *oder wohl auch von* gapa (*das Maul aufsperren*), gap (*Benehmen eines* gapandi, *eines Thoren*): *me.* gabbe (*thöricht sprechen*), gabbyng (*Lügen*) Wycl.; *ne.* gaby (*Dummkopf*). Hall. 387: gabie (*Sieb mit großen Löchern*). *North.*

Altn. gil (*Bergschlucht*, *-kluft*): *me. ne.* gill. Hall. 1, 400: *Graben*, *Bergstrom.*

Altn. grôđ-r (*Wachsthum von* grôa, *ags.* grôwan *wachsen*): *me.* growthe; *ne.* growth.

Von altn. ginna (*täuschen*): *nags.* ginne (*List*); *ae.* gynne gyn; *ne.* gin (*mischt sich mit* gin *Maschine*, *daher Schlinge*, *Fallstrick*), to gin (*in einer Schlinge fangen*).

Altn. haust (*Herbst*) -þing (*die im Herbst abgehaltene Versammlung*, *neben der im Sommer* al-þing *und der im Frühjahr* vâr-þing): *ags.* hûsþing *ist eher Ausdeutung*, *als „ein Gericht*, *das in einem Hause gehalten wurde* (*Schmid*)"; *nags.* husting (*öffentliche Versammlung*) Lag. Hall. 471: *Gerichtshof in London*; *ne.* hustings (*Wahlgerüst*).

Altn. hlaup-âr (*Schaltjahr*), hlaup (*Hast*, *Sprung d. i. das Jahr*, *das um einen Tag vorrückt*): lep-gere Wr. 14; *ne.* leap-year.

Altn. hnefi (*Faust*): *ae. schott.* neive neve; *ne.* neif neaf.

Altn. kær-leik-r (*Verhältniß von Zuneigung*, *freundlicher Gesinnung*): *nags.* kaggrrlegge O.

Isl. kaka (*Kuchen*), *schw.* kaka (*Laib*), *dän.* kage: *nags.* kech-ell O. (*Kuchen*); *me.* kaak kake Wycl.; *ne.* cake.

Altn. kaggi (*Ankerboie*, *Tonne*): *ne.* keg (*Fäßchen*).

Altn. kid (*Böckchen* hæd-u-s), *ahd.* kiz: *nags.* kide O.; *ne.* kid.

Altn. kefli (*runder Stock*, *ags.* cælfestre caeflig capistrum): *ae.* kevil (*Zaum*). Hall. 492: a bit for the horse, a gag for the mouth.

Altn. kross (*Kreuz*, *afrz.* crois): *nags.* cros Lag.; *ae.* crosse krosse; *ne.* cross.

§ 197. *Altn.* krôk-r (*Winkel, Ecke, Haken, kymr.* crôg): croken crooken (*krümmen*) Wycl.; *nags.* croc (*Haken, List*); *me.* croke; *ne.* crook. Hall. 281: trick *North.* (*das Schlechte einer Sache*) *Linc.*

Altn. krypill (*Krüppel, mhd.* krüpe contractus), *vielleicht von* krjupa, *ags.* creòpan (*also der kriechen muß, der nicht gehen kann*): *me.* crypple, crippid, broken, cut Lev. 22, 24; *ne.* cripple (*Krüppel,* 145. *lähmen*). Hall. 280: crip cripling (*schwankend*) *North.* cripple-gap (*Loch in der Wand, durch welches Schafe einkriechen*) *North.*

Altn. last (*Schmähung, Tadel*): *nags.* lasst (*Verbrechen*) O. — *Altn.* læti (*Stimme, Betragen, Benehmen*): *nags.* late (*Aussehn*) O.; *ae.* late Hall. 506.

Altn. leiga (*Lohn*): *nags.* leghe O.

Altn. legg-r (*Bein*); *nags. ae.* legge; *ne.* leg.

Altn. lund (*Gemüthsart*): *nags.* lund O.

Altn. myki (*Mist, dän.* mög, *got.* maihstus; *ags.* mix meox): *me.* muk PP. 4081, moke, mocke-forke, mok-hak, muckelle Wr. 15. = muck-hill; *ne.* muck (*Dünger, düngen*), muck-er (*sich beschmutzen*). Hall. 564: muk (*düngen, hart arbeiten*). *Kent.* muck-fork, muck-hill, muck-y, mucketty *etc.* § 119.

Altn. oddi (*ungleiche Zahl*): *ne.* odds (*Ungleichheit, Ungerade, Verschiedenheit*), *die Bedeutung „Überlegenheit“ weist mehr auf altn.* odd-r (*Spitze*) Hall. 586, odde (*ungleich*) *Levins.*

Altn. pûki (*böser Geist*): *ae.* pouke; *ne.* puck (*Kobold*).

Altn. rô (*Ruhe, ahd.* râwa ruowa rôa): *nags.* rô O.; *ae.* nouther roo ne reste, nodur reste ne ro Hall. 688.

Altn. rump-r (*Rumpf, ndl.* romp): *ne.* rump (*Rumpf, den Rücken zuwenden*).

Von hrokkinn (*kraus, runzlich*) *in* hrokkin-skinna (*die zusammengerunzelte Haut einer alten Frau*): *me.* rucke (*Haufe*); *ne.* ruck (*Falte, Runzel, North. runzeln*).

Altn. rôt (*Wurzel*): *nags.* rote L. O.; *ae.* rote and rynde PL. 8120; *ne.* root.

Altn. serk-r (*Hemd*): *ae.* serke Pl. 3987; *me.* sarke Wr. 13.

Altn. skald (*Dichter*): *nags.* scald O.; *ne.* scald.

Altn. skemtan (*Zeitvertreib*): *nags.* skemmting O., skenting Lag.

Altn. skelmir (*Schelm, Schurke, ahd.* scal-mo; *mhd.* schalme schelme *Pest, Seuche, vielleicht ist letztere Bedeutung ursprünglich, dän.* skelm skelm, *ndl.* schelm); *ne.* skellum.

Altn. skâl (*Schale, Trinkschale, ags.* scâlu sceâlu; *ahd.* scâla): § 197. scolle (*Hirnschale, Schädel*) RG. 4288, scalle scolle Wr. 11, 12 = hernpanne 13, 15); *me.* scol Wycl.; *ne.* skull scull.

Altn. skil (*Unterscheidung, Verständniß*): *nags.* skill O., *ae.* skîle (*Einsicht, Grund*); *ne.* skill (*Geschicklichkeit*), Hall. 749: *dial. verstehen, bedeuten.*

Altn. skîđ (*Scheit, Holzstück, Schneeschuh, ahd.* sceit): *ne.* skid (*Hemmkette*). Hall. 349 *dial. mit einem Haken einhemmen, Schleife* 146. (*Wagen*), skid-pan (*Hemmschuh*), shide (*Scheit*).

Altn. ský (*Wolke*): *ae.* (a cloude in þe skie PL. 894); *ne.* sky.

Altn. skôg-r (*Wald, dän.* skov): *ae.* showe shâwe; *ne.* shaw (*Dickicht*).

Dän. skrue (*Schraube*), *ndl.* schroef): *ne.* screw. Hall. 738: shrew *Som.*

Isl. slefa (*dünner Faden*): *ne.* sleave (*aufgewickelt, Seide aufwickeln, winden, haspeln.*

Altn. skyrta (*Hemd*): *nags.* scurte Laq.; *ae.* schirte Wr. 10; *me.* shirte sherte scherte Wr. 15, scyrtte (gremium, *weist mehr auf ahd.* scurz, *ags.* sceort *? kurzes Gewand*); *ne.* shirt.

Altn. sleđi (*Schlitten, ahd.* slito, *dän.* slaede): *me.* sled Wr. 14; *ne.* sledge. Hall. 754: sled (*Schleife*) *North. unbeholfen gehen. Yorksh.*

Altn. slôđ (*Weg, Straße*): *nags.* sloþ O.

Altn. slœgđ (*Schlauheit*): *me.* sleith sleiȝt Wycl.; *ne.* sleight Hall. 755.

Altn. stegg-r (*Hirsch*): *me.* stag (*ein fünfjähriger Hirsch*); Hall. *ne.* stag, *schott.* stag staig. Hall. 794: a castrated bull (*junges Pferd. Cumb. Zaunkönig und Truthahn East. Gänserich North*). stagart (*Hirsch im 4. Jahr*) = stagon.

Altn. stakk-r (*Haufe, dän.* stak): *ne.* stack Hall. *Schornstein West. Steintreppe vor dem Hause Glouc. Heref.*

Altn. tîk (*Hund*): *ae.* tyke (*schlechte Hundeart*); *ne.* tike tick. Hall. 784: *schlechter Hund North., alter Gaul North. kleiner Ochse Coles; — s. gäl.* tigh (*Haus*).

Altn. tjörn (*kleiner Binnensee*): *ne.* tarn *Sumpf, schott. Bergsee* Hall. 852.

Altn. þröm (*äußerster Rand, Ende*): *ne.* thrum (*Saum, Salband*). Hall. 870.

§ 197. *Altn.* upp-râs (*feindlicher Überfall und Plünderung des Küstenlandes, vgl. ags.* rîsan; *me.* up-reiser Wycl., *dän.* up-roer, *schw.* upp-ror): up-roar (*Aufruhr*).

Altn. vâpna-tak (*Erhebung der Waffen in der Volksversammlung als Zeichen der Zustimmung, Aufnahme der Waffen am Schluss der Versammlung*): *ags.* wæ̂pen-getâce (*Bezirk*); *noch ne.* wapen-take.

Altn. vind-auga (*Fenster, eigentlich Wind-auge*); *me.* wyndow Wr. 15 wyndoe 14; *ne.* window. Hall. 933: windon, windore. *Letzteres weist auf* wind-door.

147. *Altn.* win-âss (*aus* wind *Winde, und* âss *Balken, Hebebaum, ndl.* windaas): *me.* windas Ch. 10498, windeyse vindoyse. Wr. 10; *ne.* wind-lass.

2. *Adjectiva.*

§ 198. *Altn.* beisk-r (*scharf, bitter*): *nags.* beggsk O. Hall. 178: bisk a broth. — *Von altn.* blunda (*blinzeln, müde sein, verwandt mit* blind): *nags.* blunt O.; *ne.* blunt (*stumpf, beschränkt*).

Das Part. von altn. dyljan (*verbergen, abläugnen*) *ist* dulinn *oder* duliđr (*unwißend*): *nags.* dill O.; *ae. ne.* dull. *Mit ags.* dval dvol doll (*irrend, toll*) *läßt sich* dull *des Lautes wegen nicht zusammenstellen.*

Von isl. fâna (*sich närrisch betragen*): *me.* fonned fone fon (*thöricht*) fond Ch.; *ne.* fond (*närrisch, verliebt*). Hall. 363: fone (*Narr*), fon (*närrisch sein oder machen*), fonde fondle (*liebkosen*).

Altn. hag-r (*geschickt*): *nags.* hagherr O.

Altn. lâg-r (*niedrig*): *nags.* lage laih loh ley Lag. lah O.; *ae.* lawe lowe laghe; *ne.* low Hall. 508: law *Nrth.* below § 456; — *nags.* laghenn (*erniedrigen*); *ne.* low lower, Hall. 532: lawen (*beugen*), lowen (*im Preise fallen*) *East.*

Von altn. knœ̂g-r (*sparsam*): *me.* nyg-ard PP. Wycl.; *ne.* niggard (*knickerig, Knicker*) Hall. 576: niggle (*bestehlen, knabern West*).

Dän. raed red (*furchtsam*): *nags.* radd O.; *ae.* rad Hall.

Altn. skamm-r skoemm skamm-t (*kurz, nicht lang, nicht weit*): *me.* scant (*ungenügend*) Mau.; *ne.* scant (*knapp, gering*) Hall. 709: scantish *Nrth.*, scantle (*ungenügend werden*).

Altn. skjôt-r (*schnell, vgl.* skjôta, *ags.* sceôtan *werfen, schießen*): *nags.* sket O.; *me.* skete. Hall. 748.

Isl. slaeg-r (*schlau, dän.* slug slu snu): *nags.* slag L. sleh O.; *me.* sleeg sleeig slige slig Wycl.; *ne.* sly. Hall. 756; slier (*listig ansehen*). *Glouc.*

Von altn. sleikja (*lecken, isl.* slîkja *glätten, ndl.* sluik sleyck *glatt*): *ne.* sleek (*glatt*) = sleeked Hall. § 198.

Altn. snoegg-r (*mit kurzem Haare, dän.* snoeg *glatt, nett, zierlich, sauber*): *ne.* snug Hall. 768: *hübsch Lanc.* snuggle to nestle. *East.* snuggery (*schönes Plätzchen*).

Isl. soeg-r (*feucht, kymr.* swg imbibing *Dfb.*); *ne.* soggy Hall. 769: sog *Sumpf,* sogged land *Dev.*

Altn. traust-r (*zuverläßig, dän.* troest): *ae.* trost PL. 1476; traust (*Zuversicht, dän.* troest); *me.* trost, truste; *Levins ne.* trust. — *Altn.* treysta (*vertrauen*): *nags.* trest trist Lag.; *ae.* truste RG. 1461 tryste 1272 troste PL. 1054 trestre 5681; *me.* truste Mau. 22, triste troste Wycl.; *ne.* trust. 148.

Altn. vitr (*klug, dän.* viter-lig *bekannt*): *nags.* witerr O. Hall. 935: wîtter (*kundig sein*).

3. *Verba.*

Isl. bânga (*schlagen*): *me. ne.* bang (bangle *Prügel*). Hall. 139: *schnell gehen Cumb. Schlag, Stock North.* § 199.

Altn. baka sig, bakasc bakaz (Wedg. *sich wärmen, sonnen*): *ne.* bask.

Altn. belja (*Brüllen vom Kalbe*): *me.* belwe (*schreien*) PP. 7258. bellewen Wycl.; *ne.* bellow. Hall. 162: belve *Som.* bellock.

Isl. daska (*schlagen, dän.* daske): *me. ne.* dash. Hall. 292: *zerstören, entmuthigen. East.*

Altn. dâs (*Müdigkeit*), dûr-r (*Schlummer*), dâsaz (*müde werden*), *dän.* doese (*schläfrig, müßig, gedankenlos sein*): *me.* dasewen (*dunkel werden*) Gen. 27, 1; *ne.* doze (*schlummern*), daze dazzle (*blenden*). Hall. 294: dase = dazzle, dozzled *East. und* dazel = dull.

Altn. deyja (*sterben, dän.* döe): *nags.* degen deigen deaigen L. degenn O.; *ae.* dye RG. 1106; *ne.* die. Hall. 294: de, deine.

Altn. daunn (*Geruch*), dausna (*schnobern*): *nags.* dowwnenn (*riechen*) O.

Altn. drûpa (*sich herabneigen*): *me.* droupen Hall.; *ne.* droop (*schmachten*).

Altn. dratta (*ziehen*): *nags.* dratenn O. Hall. 316: drate *North.*

Altn. dubba (*anziehen, ausrüsten, zum Ritter schlagen*): *ags.* dubban SC. 1085; *nags.* dubben dobben Lag.; *me.* dubbe (*besetzen, schmücken*) Mau. 22; *ne.* dub.

§ 199. *Altn.* fletta (*jemand einer Sache entkleiden, dän.* flytte): *nags.* flittenn (*entfernen*); *ne.* flit (*wegnehmen, sich entfernen*).

Altn. glupna (*ängstlich werden*): *nags.* forr-gloppedd (*erschreckt*).

Altn. frŷja (*jemand den Mangel einer Sache vorwerfen*): *nags.* friggen (*verläumden*) O.

Altn. gǽta (*achten auf*): *nags.* gætenn (*besorgen, leiten*) O.

Altn. gâ (*Acht geben*): *nags.* gowenn O.

Altn. grûfa (*niederkauern*): *ne.* grovel (*kriechen*).

Altn. greiða (*los, frei, leicht machen*): *nags.* greggþenn (*bereiten*): *me.* greide Hall. 416, graythe 413.

149. *Altn.* hala (*ziehen, ndl.* haalen): *nags.* halen helen Lag.; *ne.* hale haule. Hall. 429 hale.

Altn. hitta (*aufsuchen, finden, treffen*): *nags.* hitten hutten Lag.; *ae.* hytte RG. 3836; *ne.* hit.

Altn. hugga (*trösten*): *ne.* hug (*umarmen, festhalten*).

Altn. hœta (*drohen*): *nags.* hutenn (*tadeln*) O.

Altn. kalla (*rufen, ahd.* challôn): call. Hall. 227: *schelten North. ausrufen laßen.*

Altn. kasta (*werfen*): *nags.* casten Lag.; *ae. me.* caste; *ne.* cast. Hall. 234.

Altn. klippa (*mit einer Scheere schneiden*): *me.* clippe Wycl.; *ae.* clipper (*Kipper*) PL. 5738; *ne.* clip. Hall. 255: *Schafe scheeren North. verkürzen Crav.* clips (*Scheeren*) *North.*

Schw. kuffa (*schlagen*): cuff *schlagen, Schlag.* Hall. 259.

Altn. krulla (*verwirren, kräuseln*): *me. ne.* curl.

Altn. kuta (*schneiden*): *nags.* cuten; *me.* kutte Mau. 5 kitte Wycl.; *ne.* cut.

Altn. kynda (*anzünden*): *nags.* kinndlenn; *ne.* kindle.

Isl. klumsa (spasmo sinico laborans): *me.* clumsid aclumsid (*geschwächt*) Jer. 6, 24.

Schwed. lura lirka lurka: *me.* lurken lorken Wycl.; *ne.* lurk (*lauern*).

Isl. mumpa (*gierig in den Mund stecken, ndl.* mompeln): *ne.* mump (*nagen*), mumble (*brummen*). Hall. 566: *betteln West. Grimassen machen, übler Laune sein Suff.*

Altn. râpa (*umherlaufen*): *ae.* rape PL. 7541.

Dän. rose (*rühmen*): *nags.* rosenn (*sich rühmen*) O.

Altn. rann-saka (*Haussuchung halten*): *ne.* ransack.

Altn. sanna (*bestätigen*): sannenn O. § 199.

Altn. skirra (*entfernen*): skerra (*verscheuchen*) O.

Isl. skirpa (*ausspucken*): skirpenn (*verächtlich behandeln, zurückweisen*) O.

Altn. scrufa (*sich quälen, dän.* skrobbe *scheuern*): *ae.* scrobbe; *ne.* scrub (*scheuern, sich abmühen*).

Dän. skulke (*davon schleichen*): *ae.* skulke (*lauern*) PL. 5827. 5868; *ne.* sculk.

Von altn. speld (*Holztafel*): *nags.* spelldrenn O. = *ags.* spellian (*buchstabieren*).

Isl. stofna (*bereiten*): *nags.* stoffnedd (*erzeugt*) O.

Altn. staka (*weichen, fallen*): *me.* staker stacker; *ne.* stagger (*wanken*). 150.

Altn. stîfla (*Waßer dämmen*): *ne.* stifle (*ersticken*), *vielleicht eher von* stiff (*steif machen*).

Altn. þarfna þarna (*bedürfen*): *nags.* þarrnenn O.; *me.* tharne.

Altn. þrîfa (*ergreifen, erheben, stark werden*): *nags.* þrifenn O.; *ne.* thrive *u. a.*

4. *Adverbia.*

§ 200. *Die Abschwächung ganz verschiedener Präpositionen, wie* on, in of, at *etc. mag in altn.* â, *wenn nicht begründet und veranlaßt, doch gefördert worden sein.*

Altn. braut (*Weg*), â braut, brot, bort, burt (*fort, weg*): *ae.* abrood abrode (*weg, draußen*); *me.* of-brood obrod Wycl.; *ne.* abroad. Hall. 11.

Altn. gata (*Weg*), â goetur (*auf dem Wege, auf dem Weg*): *ae. ne.* agate. Hall. 30: to set the belle agate, to set a wheel-barrow agate.

Altn. skâ (*Schiefe, Krümme, dän.* skraa), â skâ (*schräge, schief*) *oder Adj.* skeif-r, *dän.* skjev (*vgl.* on high): *ne.* a-skew (*von der Seite*). *Weiterbildungen des altn.* skâ *sind* aska-nt askau-nt *und* aska-nce askaunce Ch. 7327. 16306. Sh. Haml. 4, 7.

In gleicher Weise mag ne. Adj. slant (*schief*) *und Adv.* a-slant; *me.* aslonte Pr. Parv. Hall. 30: *dial.* aslen *Som.* aslash *Linc. etc. aus dem Altn. entstanden sein und aus einem Worte, das dem schwed.* slinta (*schlüpfen*) *verwandt ist.*

Altn. bak (*Rücken*), â bak (*im Rücken von, hinter, von hinten, später als*) = *ags.* on bæc (*zurück*); *nags.* abac *etc.*; *ne.* aback.

§ 200. *Altn.* þverr (*quer*), um þverrt (*quer durch, dän.* tvaert), *Adv. altn.* þvers, *dän.* traers (*quer über*): *nags.* þwert ut O.; *me.* overthwart; *ne.* a-thwart. II. 461.

Die altn. Conj. ok *findet sich bei* O. *in* agg occ agg (*immer und immer*).

Auf die Lautverhältnisse der nordengl. Dialecte, die dunklere Vocalisation und den härtern Consonantismus hat das Altn. den größten Einfluß geübt.

II. Niederdeutsche Elemente.

1. *Substantiva.*

§ 201. *Ndl.* band-rekel (*Kettenhund*), band-hond (*Hirtenhund*) *veranlaßt: me.* bond-doge Wr. 15; *ne.* band-dog ban-dog. Hall. 183.

151. *Ndl.* bœf *Pl.* bœven (*Schelm*), *mhd. nhd.* bube, *ndd.* bove, *frs.* boy: *ae.* boye (*Bote*) PL. 7258; *me.* PP. 160; *ne.* boy (*Knabe*).

Ndl. brande-wijn, *dän.* brän-vin: *ne.* brand-wine brandy-wine brandy. Hall. 206.

Ndl. duit (*eine Münze, zwei Pfennige werth, ndd.* deut, *wahrscheinlich von lat.* duo): *ne.* doit. Hall. 309.

Ndl. eest (*Platz, wo Getreide, Taback etc. eingetrocknet wird, bei* Kilian *auch* ast eijst): *ne.* oast oost (*Hopfendarre*).

Ndl. gulp (*große Welle, großer Zug, Trunk, ndd.* gulp), gulpen (*in starken Zügen trinken*): *ne.* gulp (*Schluck, gierig trinken*). Hall. 424: *das Junge jedes Thiers. East.*

Ndd. köter (*Köter, eigentlich Haushund, von ags.* cot, cote, *altn.* kot, *Kote, ndl.* kot *Hundehaus*): *ne.* cur (*Hund*); *me.* curren (*schmeicheln*) Cr. 727 *und* curreien Hall. 287 *können von* cur *herrühren; sie erinnern auch an ndl.* kuren (*mit den Augen blinzeln*).

Ndl. kudse (*Stock*): *ne.* cudgel *etc.*

Ndl. knod (*Knopf, runder Gegenstand*): *me.* nod-ulle (*Hinterkopf*) Wr. 13 nodylle 14; *ne.* nod (*Nicken, nicken*), noddle (*Hinterkopf, mit dem Kopfe wackeln*).

Ndl. lak-mœs (*Lakmus, aus* lak *blaue Farbe, und* mœs *Muß, Brei*) *hat sich, wie man annimmt, nicht zu ne.* lit-mus *entwickelt. Letzteres ist allerdings ndl.* mœs (*ags. alts.* môs, *ahd.* muos); *aber* lit *ist altn.* lit-r (*Farbe, farbig*) *oder* lita (*eine Farbe geben*) *und tritt auf in me.* lit-ster (*Färber*) Wr. 14. Hall. 524: lit-house (*Färberei*) *North.*

§ 201. *Ndl.* loef (*Windseite des Schiffs, im Gegensatz zu* lijzijde): *ne.* loof luff.

Ndd. mudder mudde, *ndl.* moder, *nhd.* Moder: *ne.* mud (*Schlamm, in Schlamm werfen, trübe machen* = muddle). Hall. 565: *Dummkopf Wight.* mudge (*Schmutz*) *Derb.*

Ndl. negge (*Hauspferd, Pferdchen, vgl. ags.* hnǣgan *wiehern, dän.* oeg): *ae.* nag Pl. 6712; *me.* nagge Pr. Parv.; *ne.* nag, *schott.* naig. *Vgl. zu dän.* oeg; *ags.* eoh, *alts.* ehu.

Ndl. pook (*Schüreisen*), poken (*das Feuer schüren*): *ne.* to poke, poker.

Ndl. prang (*Druck*) *in* muyl-prang, muyl-pranger (*Gebiß, Zaum der Pferde*) *vgl. got.* ana-praggen (*bedrängen*): *ne.* brank. Hall. 206: *anzäumen, den Kopf hoch tragen. North. eine Art Zaum mit einem Knebel für Zänkerinnen.*

Ndl. riem (*eigentlich Streif, Riemen, dann so viel Buch, als mit einem Riemen von festgestellter Länge zusammen gebunden werden,* 152. *Ries Papier, mlat.* risma rismus, *das sich zu frz.* rame *und zu nhd. Ries spaltet*): *ne.* ream. Hall. 674: reem (*festbinden*). *Som.*

Ndl. sloof (*eigentlich Umlegen der Ärmel, Aufschürzen des Rocks, dann auch eine Frau, die die schmutzigste Arbeit verrichtet;* slooven *etc. eine schmutzige Arbeit verrichten, dän.* slobbe = *ne.* sloven (*schmutzige Frau*), *vgl.* slubber (*beschmutzen*). Hall. 760: sloven (*Schurke*).

Ndl. sloddern (*schlottern, von Kleidern, die weit um den Leib hängen, daher* slodder slodde *schlecht gekleideter Mensch, ndd.* slodde sladde slatte *zerlumpter Mensch*): *me. ne.* slut (*zerlumptes schmutziges Weib*). Hall. 760: slud slodder (*naßer Schmutz*). *West.* slut (*Schürze*) *Lanc.*

Ndl. snip sneppe (*Schnepfe*), *dän.* sneppe: *ne.* snipe (*ags.* swert-ling).

Ndl. snuf (*Riechen*), snuffen snuffelen (*schnüffeln*), snuif-tabak (*Schnupftabak*): *me.* nevele (*schnüffeln*) PP. 2741; *ne.* snuf (*Schnupftabak, Geruch*), snuffer, snuffle *etc.*

Ndl. sprot (*Sprotte, Sardine*): *ne.* sprat. Hall. 789: sprot.

Ndl. zoetelen (*Speise und Trank im Lager verkaufen*), zoetelaar (*Marketender*): *ne.* sutler.

2. *Adjectiva.*

§ 202. *Ndl.* brak (*salzig*: brak water, een brakke grond, *durch Seewaßer verdorben:* brak goed), *ndd.* brak: *ne.* brak (*Salzige, salzen,*

§ 202. *Waaren untersuchen*). Hall. 203: *Salz- und Meerwaßer. Wird es wirklich in* Drayton *vom Flußwaßer gesagt?*

Ndl. bijster (*abscheulich, schädlich, schrecklich, sehr etc.*), *ndd.* büster (*wild, fürchterlich, wüst*): *me.* buystous buystuouse booistous (*roh*) Wycl.; *ne.* boisterous (*ungestüm, lärmend*).

Ndl. ndd. dapper (*tapfer, ahd.* taphar): *ne.* dapper (*gewandt, flink*). Hall. 292.

Ndl. slender (*träger Gang*), slenderen, *mndl.* slinder (*dünn, schwach*): *ne.* slender (*dünn, schwach, unzulänglich schlank*).

Ndl. schuin schuins (*schief*), schuinte (*Schiefe*): *ne.* squint (*schielend, vgl.* askant, *schielende Blick, schielen*). Hall. 792: squin-eye (*Schielauge*), squinny (*schielen*).

Ndl. vrolijk (*fröhlich, ahd.* frôlîh): *ne.* frolick (*fröhlich, Scherz, Spiel, scherzen*).

3. *Verba.*

§ 203. *Ndl.* dotten bedotten (*betrügen, in Verlegenheit setzen*): *nags.* dotien Lag.; *me.* bedote Ch.; *ne.* dote doat (*vernarrt, kindisch sein*), be-dote (*bethören*). Hall. dotid (*närrisch*).

153. *Ndl.* bootsen (*abbilden*), boetseren (*verfertigen*): *me.* bocchen (*ausbeßern, vom Haus*) Wycl.; *ne.* botch (*flicken, verderben Flicken*).

Ndl. gissen (*muthmaßen, vielleicht Ableitung von ags.* gitan gëtan get-s-an *s.* § 136: *me.* gessen Ch. Wycl.; *ne.* guess.

Ndl. glibberen (*ausgleiten,* glibberig slibberig *schlüpfrig*): *ne.* glib (*glatt, glatt machen*). Hal. 404: glibber *Nrth.*

Ndl. kruisen (*kreuzen, von Schiffen, dän.* krydse): *ne* cruise.

Ndl. leuteren (*nicht festsitzen, wackeln, hin und her bewegen*): *ne.* loiter (*zaudern, tändeln*).

Ndl. moffelen (*an einen andern Platz verstecken, im Kartenspiel betrügen*): *ne.* muffle (*einhüllen*). Hall. 558: *etwas schlecht thun.*

Ndl. oogen (*sehen*), ooge (*Auge*), oogelijn (*Äuglein*): *ne.* ogle (*anblinzeln, liebäugeln*).

Ndl. rafelen (*fasern*), *ndd.* reffeln: *ne.* ravel out (*auftrennen*), ravel (*verwirren*).

Ndl. roffel (*Rauhhobel*), roffelen (*abhobeln*) *und* ruif (*Runzel*), ruifelen (*sich runzeln*) *scheinen zusammengefloßen in: ne.* ruffle (*heftig wirken, verwirren, kräuseln, zerknittern*), ruff (*Krause, Falte*), rivel (*runzeln, Runzeln*).

Ndl. schampen (*flüchten, weglaufen, eigentlich abgleiten*), schamperen: *ne.* scamper (*davon laufen*), scamble (*herumstreifen*). § 203.

III. Hochdeutsche Wörter.

Unmittelbar aus dem Hochdeutschen sind nur wenige Wörter in den allgemeinen Gebrauch übergegangen. § 204.

Die erst kurze Zeit in Nordamerika gebräuchlichen loaf (*umherschweifen*), loafer (*der sich herumtreibt*) *sind die nhd.* laufen *und* Läufer, *vielleicht dial.* lofen, lofer.

Ne. land-grave (*Landgraf*) f. land-gravine (*Landgräfin*); *mhd.* land-grâve, græвinne græвîn. Wr. 14 *hat schon* grave (villicus, præpositus). Hall. 414: a bailiff. *Yorksh.*

Ne. mish-mash (*Gemenge, Gewirre*) *kann eben so gut nhd.* Mischmasch *sein, als ablautende Formel aus ags.* miscan; *ne.* mix. Hall. 556 *führt es aus älterer Zeit auf mit den Nebenformen* mixy-maxy, mixty-maxty (*ein ungeordneter Haufe verschiedener Dinge*).

Ne. rummer (*großes Trinkglas*) *ist nhd.* Roemer, *ndl.* romer (*Weinglas mit langem Fuße*). *An ags.* rûm (*weit, geräumig*) *ist wohl nicht zu denken. Dem nhd. Römer liegt mlat.* romarius (*vielleicht römisches Glas*) *zu Grunde.*

Ne. shock (*ein Mandel Garben, 12 bis 16*); *mhd.* schoc schoch (*Haufe, Zahl von 60 Stück Münzsorten*), schoche (*Heuhaufe*). *Worc. führt auch im mercantilen Gebrauch die Zahl 60 an.* Hall. 734: *zwölf Garben Getreide. North.* 154.

Ne. waltz (*walzen, Walzer*).

Viel zahlreicher sind die wissenschaftlichen Ausdrücke, besonders in der Mineralogie: horn-blend, cobalt, kupferindig, nickel, quartz, felspar (*Feldspath*), zink *etc.*; knebelite, humboldtilite *etc. Manche sind übersetzt:* pitch-stone (*Pechstein*), pipe-clay (*Pfeifenthon*), potter's clay (*Töpferthon*), slate-clay (*Schieferthon*), fuller's earth (*Walkererde*) *etc.*

IV. Deutsch-französische Wörter.

Deutsche Wörter treten in's Französische über und dann in's Englische, oder sie werden von naheliegenden franz. Wörtern in Form und Bedeutung berührt. § 205.

§ 205. 1. *Substantiva* (*Adjectiva*).

Got. and-bahts (*Diener*), *alts.* ambaht-eo; *ags.* ambeht, *altn.* ambâtt, *ahd.* ampaht; *lat.* ambactus; *frz.* ambassadeur; *me.* ambassedour Mau. 22; *ne.* ambassador (*Gesandter*). *Die Zwischenformen fehlen.*

Ahd. balderich (*Gürtel, offenbar verwandt mit ahd.* palz, *ags.* belt, *lat.* balteus), *afrz.* baldre baldret baudre: *me.* bawdryk Wr. 13. baudrick Hall. 151; *ne.* baldric[k] (*Gürtel, Degengehenk*).

Altn. bâlkr (*Scheidewand*), bjalki, *ahd.* palcho (*Balken*), *mlat.* balco (*Holzwerk, Gerüst*), *nfrz.* balcon: balcoon. Hall. 134; *ne.* balcony.

Got. balþ-s (*kühn, ne.* bold), *afrz.* bald baud baut (*keck, munter, lustig*): *ae.* bawd (*üppig, unzüchtig*); *me.* baude (*fröhlich*) Ch. R. 3674. *Kuppler* PP. 1615, bandy (*schmutzig*) Ch. 16103; *ne.* bawd.

Da afrz. ber bairon baron *zunächst den Mann im Gegensatz zur Frau heißt, so dann den muthigen, starken Mann, den Edelgeborenen und Vasallen, so muß, ahd.* par bar *entsprechend, got.* bar (*der Träger, Erhalter, Erzeuger, im Gegensatz zu* bar-n *das Erzeugte, Kind*) *zu Grunde liegen, das latinisiert vorliegt in mlat.* barus baro: *ae.* baron RG. 2497; *me.* baroun Mau. 20. PP. baron 430; *ne.* baron.

Got. baurd; *ags.* bord (*Schild, Fläche, Tisch*), *ahd.* port (*Haus* port-magad ancilla quae nec mulgere nec molere solet. *Grff.*), borde *und Dim.* bordele (*schlechte Hütte, Dirnenhaus*), *mlat.* bordellum:
155. *me.* bordel, bordel-house. Ch. Wycl.; *ne.* brothel, *auch von Personen in demselben.*

Mhd. bërc-vrit bër-vrit, *ndd.* berchvrede (*ein hölzerner beweglicher Thurm oder ein zur Vertheidigung erbauter, gewöhnlich steinerner Thurm in einer Burg*), *mlat.* berfredus belfredus, *afrz.* berfroit berfreit belefroi: *me.* berfrey Hall. 166; *ne.* bel-fry (*Warte, Glockenthurm*). Hall. 161: *Wagenschuppen auf dem Felde. Linc.*

Wahrscheinlich ahd. bî-wacha (*Beiwache, ndd.* bi-wake, *afrz.* bivouac biouac): *ae.* bihoac bioac; *ne.* bivouac.

Ags. bræc brice (*Bruch*), *ndl.* breke; *frz.* brèche: *ne.* breach. *Daneben me.* ship-breche Wycl. wracke Hall. 940; *ne.* ship-wreck.

Altn. busk-r, *ahd.* busc (*Busch*), *mlat.* buscus boscus, *afrz.* bois bos boisette boscage. *Daher me.* boish bousch buysche Wycl.; *ne.* bush; — *me.* busk Ch. R. 54. boske; *ne.* busk; — *ae.* enbusse PL. 334, 4662 (*im Busche, d. i. im Hinterhalt liegen*); *me.* enbosen; *ne.* ambush *etc.*

§ 205. *Ahd.* campio, *ags.* cempa (*Kämpfer*); *mlat.* campio, *afrz.* campion champion (*vielleicht durch lat.* campus *gefördert*): *me.* champion PP. 4990; *ne.* champion.

Ahd. hamarling (*Kämmerling*); *mlat.* camerlengus, -lingus, *afrz.* chambrelenc chambrelain chambellain: *me.* chamberleyn Mau. 27 chamerleyne Wr. 11 chamerlane 14; *ne.* chamberlain.

Ags. cocer, *ahd.* kohhar (*Köcher*); *mlat.* cucurum, *afrz.* couire cuevre cuivre: *me.* quequer Hall. 657 quyver Gen. 27, 3 qẇywere W. 13 quiver 15; *ne.* quiver.

Altn. dans (*Tanz, Tanzlied*), *afrz.* danse dance: *ae.* danse; *me.* dance daunce; *ne.* dance. — *Man leitet es ab von got.* þinsan; *ahd.* dinsan dansôn (*ziehen*) *also* dansa (*ziehende Reihe, Zug*) — *eine Erklärung, die altn.* slâ dans (*Tanz* *schlagen, aufführen*) *bedenklich erscheinen läßt.*

Ahd. dwahila twahila, *ags.* þwǣl (*Handtuch*); *afrz.* toaille touaille: *ae. me.* towail Ch. 14663; *ne.* towel.

Got. faihu; *ahd.* fihu, *ags.* fioh (*Vieh, Besitz, ae.* fee) *wird afrz.* fiu feu fieu fie-d (*mlat.* feodum *Lehn*), fief: *me.* feffe; *ne.* fief feoff. — *Verb: afrz.* fiefer fiever (*belehnen*): *ae.* feffe RG. 7749 PL. 353; *me.* Ch. T. 5. 1688 PP. 1090; *ne.* en-feoff.

Ahd. hals-berc, *ags.* heals-beorg (*mlat.* halsberga *was den Nacken, Hals schützt*), *afrz.* halberc hauberc haubert aubert habert: *ae.* hauberk RG. 2207 hauberke PL. 7802; *me. ne.* hauberk. — *Dim. me.* haberioun haburion (*Brustschild*) Wycl. haubergion PP. 12118 habergeon (*Panzer*) Ch. 70 haberjun Wr. 15; *ne.* habergeon. 156.

Ndl. haak-bus (*Hakenbüchse*), *afrz.* harquebuse; *nfrz.* arquebuse: *ne.* arquebuse, -buss.

Got. hâim-s; *alts.* hêm, *ags.* hâm (*Heimath*), *afrz.* ham; *nfrz.* (hamel) hameau: *ae.* hamelette PL. 8328; *ne.* hamlet.

Altn. hast-r (*Eile*), *afrz. ae. me. ne.* haste.

Altn. hasta, *mhd.* hasten (*eilen*), *afrz.* haster: *ae.* hasten; *ne.* haste.

Ahd. heri-berga (*Lager, Zelt, Herberge*), *ags.* herĕ-berge, *afrz.* herberge helberc hauberge: *me.* herberewe herborewe herbore herborong (*Mischung mit ags.* burh; *me.* boroug), herborw herburghe Wycl.; *ne.* harbour (*Herberge, Hafen, Asyl*).

Verb: me. herberewen herberowen herberen Wycl.; *ne.* harbour (*aufnehmen, schützen*).

§ 205. *Neben me.* herborgere (*Wirth*) herbergeour Ch. 5417 *stellt sich* herbarjour herbegier harbesher (*der für Quartier zu sorgen hat, Vorläufer*); harbinger.

Ahd. heri-walt heri-olt hari-olt (*Eigenname, eigentlich, der des Heeres waltet, Heerführer*); *mlat.* heraldus heraltus, *afrz.* heralt heraut: *me.* heraud Ch. 2535; *ne.* herald.

Ahd. hrîba hrîpa (prostituta), *daher afrz.* riber (*Weiber verführen*), ribler (*schwärmen*), rib-ald (*Wüstling*); *ae. me.* ribaud, rebalde Wr. 14; *ne.* ribald (*Wüstling, gemein*). *Auf frühen adject. Gebrauch deuten: ae.* ribaudie PL. 5402; *me.* PP. 87 ribaudrie Ch. 3864 *und* ribaudour PP. 3941.

Ahd. ags. hring (*Ring, Kreis*) *wird it.* aringo (*Rednerplatz*) *prov.* arenga (*öffentliche Rede*); *frz. ne.* harangue. *Die Bedeutung von Kreis, Genoßenschaft ruht noch in* ring-leader. Hall. 686: *der den Ball eröffnet, Vortänzer.* — *Ferner afrz.* renc (*Reihe*): *me.* renge renk (*Rang*) Wr. 14; *ne.* rank. — *Daher afrz.* renger ranger arenger (*ordnen*): *ae.* renge (*schweifen*) PL. 930; *me.* renge arange *etc.*; *ne.* range arrange.

Nhd. lands-knecht (*umgedeutet zu* lanz-knecht), *frz. ae.* lansquenet (*Landsknecht, auch ein Kartenspiel*).

Ahd. marah-scalh (*aus* marah *Pferd und* scalh *Diener, also Pferdeknecht, dann ein Hofbeamter, der die Aufsicht über Pferde und Gesinde hat, für Gäste und ihr Gefolge etc. sorgt*), *mlat.* mariscalcus marscalcus, *afrz.* marescal mareschal: *ae.* mareschal RG. 10098 marschalle PL. 3032; *me.* mareschalle Mau. 27 marchal PP. 1759; *ne.* marshal. Hall. 543: marshal of the hall (*der jeden seinem Rang gemäß stellt*), m. of the field (*der die außerhäuslichen Vergnügungen leitet*).

157.

Ahd. marcha, *ags.* mearc (*Mark, Gränzland*); *mlat.* marca; *afrz.* marce marche: *me.* marchis (*Gränzen*); *ne.* march. — *Daher afrz.* marcher (*eigentlich von Land zu Land ziehen*): *ae.* marchen; *ne.* march.

Ags. pocca pohha (*Tasche*), *Durh.* nest-poha Mtth. 10, 10 = *altn.* nest-baggi (*Sack mit Reisekost, altn.* nest), *frz.* poche: *me.* poke pocke; *ne.* poke poket pouch, *schott.* poke (*Tasche, einstecken*); poach (*stehlen, Wilddieberei*).

Ahd. querca querchela (*Hals*), *altn.* kverk; *afrz.* charchant; *nfrz.* carcan (*Halskette*): *ne.* carcanet (*Halsgeschmeide*). Hall. 232: *Hals- und Armschmuck.*

Ahd. roub, *ags.* reâf (*Raub*); *prov.* rauba; *frz.* robe (*Kriegsbeute, Besitz, Kleid*): *me. ne.* robe (*langer Rock*). § 205.

Ahd. raubôn, *ags.* reâfian (*rauben*); *mlat.* raubare, *afrz.* rober: *ae. ne.* rob. *Daher ae.* robbeour RG. 8176 robbour PL. 1601; *ne.* robber; — *ae.* robbery RG. 381; *me.* robrie Wycl.; *ne.* robbery.

Ahd. sene-scalh (*aus got.* sin-s, *altn.* sinista *älteste und* skalks *Diener, der älteste Diener*), *mlat.* sini-, seni-scalcus; *afrz.* senescal seneschal: *me. ne.* seneschal.

Aus ags. slîtan *läßt sich ein* slât *annehmen und dies liegt* slǣtan *zu Grunde, afrz.* esclat: *me.* sclattis (*Ziegeln*) Luk. 5, 19, sklat PPm.; *ne.* slate.

Mhd. slave (*eigentlich kriegsgefangener Sklave*), *frz.* eslave: *me. ne.* slave. *Daher mhd.* slavenîc, *mlat.* sclavinia slavinia; *afrz.* esclavine: *me.* slaveine slavyn slavene sclavene Wr. 15 (*Pilgermantel, ursprünglich von Sclaven oder für Sclaven verfertigter Rock*).

Ahd. targa, *ags.* targe; *mlat.* targia; *afrz.* targe (*Schild*): *ae. me.* targe Ch. 473 RG. 7620 targett Wr. 13; *ne.* targe target.

Ags. tîr, *ahd.* ziari (*Zier*); *afrz. nfrz.* tire: *nags.* tir tyr (*Ansehn*), a-tyr (*Anzug*) Lag.; *ae. me.* atire atier attyr Wycl.; *ne.* attire.

Afrz. atirer: *ae.* atire (*schmücken, daneben* atyle, *wahrscheinlich von ags.* tilian *bereiten*) PL. 1735 (*rüsten*) 427; *me.* atiren; *ne.* attire.

Ahd. wahta (*Wacht*), *afrz.* waite gaite guaite: *me.* wayt weyt waytere *etc.* (*Spion*) Wycl.; *ne.* wait (*Wächter, Hinterhalt*).

Ahd. wahtên (*wachen*), *afrz.* gaiter, guaiter: *me.* waite Ch. 3295; *ne.* wait.

Got. wardja; *alts.* ward, *ags.* weard, *ahd.* wart (*Wächter*), warta (*Schutz, Warte*), *afrz.* warde guarde garde (*Schützer, Schutz*): *ae. me.* warde garde; *ne.* ward guard. 158.

Alts. wardôn, *ags.* weardian, *ahd.* wartôn (*warten, schützen*), *afrz.* warder guarder garder *etc.*; *ne.* ward guard. *Ebenso* wardeyn RG. 2085 PL. 1793 Mau. 19; *ne.* guardian warden.

Von ahd. wërran, *ags.* wëorran (*wirren*) *bildet sich ahd.* werra (scandalum), *ags.* wyrre (*Krieg*) SC., *und dies zu afrz.* werre guerre: *me.* werre (*Krieg*) Ch. 47; were (*Verwirrung*) R. 5699; *ne.* war. — *Vom Subst. stammt afrz.* werreier guerreier guerrer (*bekriegen*): *ae.* werre RG. 1725, 1172; *me.* werreie Ch. 1546; *ne.* war.

Altn. vîk (*Bucht*), *ags.* wîc (*Bucht, Hafen*), *afrz.* wiket guischet: *me.* wiket (*Pförtchen*) Ch. 9919 PP. 3710; *ne.* wicket.

§ 205. *Ahd. alts.* widar-lôn (*Belohnung, Vergeltung*); *mlat.* wider-donum *afrz.* wer-don werredon guerredon: *me.* guerdon Ch. 7460. *Mit verstärkendem* re: re-ward (regard) Ch. P. 12, PP. 254 rewardon PL. 2352 reguerdon Hall. 675; *ne.* guerdon reguerdon reward.

Afrz. guerredon rewerdoner re-guerredoner (*belohnen*): *me.* guerdonen Ch. P. 26; *ne.* reward.

Ags. wîle (*List*), *afrz.* guile guille, *Dfb.* bret. gwîl (*Dieb*): *nags.* wile O. gile Lag.; *ae.* gyle RG. 4; *me.* gile PP. 1020; *ne.* guile wile.

Nags. gile (*täuschen, betrügen*) Lag. 16382; *ae.* RG. 4; *me.* 1020; *ne.* guile. *Daneben ae.* be-gile PL. 970; *me.* be-gile PP. 4611; *ne.* be-guile. *Letzteres kann auch von ags.* wigol (*heilig, die Zukunft verkündigend*) *herkommen: nags.* bi-wigelien (*täuschen*), *das sich leicht zu* be-wile be-gile *verkürzen kann.*

Ahd. wimpal (*wallender Schleier, Fahne*), *afrz.* guimple gimple guimpe (*Kopftuch, Schleier, Turban, Fahne*): *ae.* wimpel (*Schleier*) RG. 7101; *me.* (*Halstuch*) Ch. 3864 *und* Ch. R. 3864 *ist es von* vaile *besonders unterschieden*; *ne.* wimple (*Schleier, bei Nonnen zur Bedeckung des Nackens und Busens*). Hall. 400.

Ahd. wîsa, *ags.* wîse (*Weise, ne.* wise), *afrz.* guise: *nags.* guyse B. wise B. Lag. 19641; *ae. me.* gise gyse Mau. 19 guyse (*Mode*) 5; *ne.* guise. — *Afrz.* desguiser: *me.* degisen (*verkleiden, entstellen*) PP. 48; *ne.* disguise.

2. *Verba.*

§ 206. *Ags.* â-fǣran (*gefährden, nachstellen, erschrecken*), *daraus ae.* I am afered of one (*eigentlich ich werde von jemand erschreckt, fürchte mich vor ihm*), *das in Folge einer Metathese* afred *heißen würde.* 159. *Daneben aber liegt* afraid *und* affraid. *Jenes macht es wahrscheinlich und dieses zweifellos, daß sich dem ags. Verb altfrz.* effreer effreier (*sich fürchten*) *beigemischt hat: ae.* he was affraied PL. 1653; *ne.* afraid.

Altn. brand-r, *ags.* brand brond (*Schwert*), *ahd.* prant, *afrz.* brant, *daher* brandir (*schwingen*): *me.* brandishe Job. 39, 23; *ne.* brandish.

Ahd. bi-sazian (*besetzen, in Besitz nehmen*), *afrz.* saisir, seisir: *ae.* seisen PL. 244; *me.* seisen; *ne.* seize (*ergreifen*).

Ags. brŷsan (*zerreiben, zerbrechen*), *afrz.* briser bruisier debriser *etc.*: *ae.* debruse RG. 5987; *me.* brissen bruisen Deut. 9, 3; *ne.* bruise.

Ahd. chrazôn (*kratzen, also in einem ndd. Dial.* kratôn); *frz.* gratter: *ne.* grate.

Altn. fladra (*mit Schmeicheleien täuschen*), *afrz.* flater (*Dz. von* flat, *daher zu Boden schlagen*): *me.* flateren Wycl.; *ne.* flatter. § 206.

Ags. fȳlan (*besudeln, verderben, von* fûl): *nags.* filenn *etc.*; *ne.* file. *Mit diesem mischt sich afrz.* defoler (*mißhandeln, verwunden, tödten*): *ae.* defile PL. 4287 defoule (*schänden*) RG. 1068, 2697; *mißhandeln* 5777; *entehren* PL. 7743; *me.* defoule PP. 1666 defile; *ne.* defile.

Got. ga-hlâupan; *ags.* ge-hleâpan (*laufen*) *in afrz.* galop (*Lauf*) galoper: *ne.* gallop *zu finden ist sehr bedenklich; eher kann es* (*Wackern.*) *aus ahd.* gâho hloufan (*schnell laufen*) *entstanden sein.*

Ahd. hazian (*hetzen*), *afrz.* a-gacer (*reizen*): *ae.* pp. a-gaste (*erschrecken*) RG. 1155. agaste ogaste PL. 3042; *me.* agaste Wycl. Ch. *und daraus ein neues Verb* agasten (*erschrecken*) Ch. 1509 *und* pp. agastid Wycl. *Ne.* a-ghast *ist offenbar durch vermeintliche Ableitung von* ghost *entstellt.*

Altn. heimta (*fordern, holen, vereinigen*) *afrz.* hanter honter (*Gaimar, große Neigung haben, verkehren mit, bleiben*): *me.* haunten (*üben*) Ch. P. 89 *lieben* PP. 154, haunt (*Sitte*) Ch. 449; *ne.* haunt (*Aufenthalt, oft besuchen*).

Ahd. lecchôn, *ags.* liccian (*lecken*), *afrz.* lichier lecher; — *daher ahd.* lecchâri, *ags.* liccera, *afrz.* lecheor leceor lechier (*der sich dem Lebensgenuße hingibt*): *ae.* lechour RG. 2536; *me.* lecchour; *ne.* lecher; *me.* lecher (to commit fornication); *ne.* lecher.

Ahd. mezzalôn (*metzeln*); *frz.* massacre: *ne.* massacre.

Altn. hrîfa (*nach etwas greifen, rauben*), *afrz.* riffer riffler: *me.* rifelen PP. 11566; *ne.* rifle.

Ags. rôstan (*rösten*), *afrz.* rostir: *ae.* roosten rosten; *ne.* roast.

Ahd. sciuhan (*scheuen, scheuchen*), *afrz.* eschiver eskiver: *me.* eschewe ethchewe eschew (*meiden*) Mau. 5. chewe Cr. 1320; *ne.* eschew. 160.

Ahd. scrîan (*schreien*), *afrz.* escrier crier (*Dz. von* quiritare): *ae.* ascrie (*anrufen*) PL. 5323; cryen (*schreien*) RG. 306; *me.* cryen; *ne.* cry; — *ae.* cry (*Schrei, afrz.* cris) RG. 2954; *ne.* cry.

Von ags. smaltian smeltan *oder altn.* smelta (*schmelzen*) *bildet sich mlat.* smaltum (*Schmelz*) *it.* smalto, *afrz.* esmal esmail: *ne.* amel enamel (*Email*); *me.* to amele Ch.; *ne.* enamel.

Ahd. spehôn (*spähen*), *afrz.* espier: *ae.* aspie RG. 529; *me.* aspie spie; *ne.* spy; — *ahd.* speha (*Erforschung*), *afrz.* espie *und davon*

§ 206. espion (*Spion*): *nags.* spiare (= *ahd.* spehari); *ae.* aspie (*Spion*) RG. 11809; *me.* aspiere B. spie A. Gen. 42, 31; *ne.* spy.

Ndl. tippen (*Haare stutzen*), *afrz.* tifer attifer: *me.* tyff tifle (*schmücken*); *ne.* tiff (*in die Höhe kämmen, schmücken*).

Altn. taka, *ags.* tacan (*nehmen*), *afrz.* taicher techer, *frz.* tacher attacher attaquer: *ae.* tachen (*schlagen*) PL. 644 tache (*Flecken*) Ch. NC. 192; *ne.* tach tache (*Flecken*); — *ae.* attachen (*haften*) PL. 3904; *me.* attachen (*angreifen*) PP. 1280; *ne.* attache, attack; — *ae.* contek (*Streit*) RG. 2015 PL. 2442, conteken (*kämpfen*) RG. 5354.

Ags. tĕran; *got.* tairan (*zerren, zerreißen*); *afrz.* tirer (*ziehen*): *me.* tire Ch.; *ne.* tire (*ermüden*).

Ags. tumbian (*tanzen*), *altn.* tumba (*vorwärts fallen*), *afrz.* tumber tomber: *ae.* tomble PL. 1734; *me.* Mau. 8; *ne.* tumble.

Ags. tyrnan, *altn.* turnan, *ahd.* turnian (*wenden, drehen*), *afrz.* turner, torner: *nags.* turnen iturnen; *ae. ne.* turn.

Ahd. ags. warian werien (*schützen, wahren*), *afrz.* warir guarir garir: *me.* warishen warice warish Ch. 12840 PP. 11012 (*heilen*); *ne.* guarish.

Ahd. warnôn, *ags.* wearnian (*warnen*), *afrz.* warnir guarnir garnir (*unterweisen, versehen, schützen*): *ae.* warnisen (*befestigen*) PL. 7132; *me.* warnishe (*stärken*); *ne.* garnish.

Ags. wed; *got.* vadi; *ahd.* wetti *etc.* (*ne.* wed); *mlat.* vadium wadium; *afrz.* wage gage: *ne.* wage (*Lohn*), gage (*Pfand*); — *me.* wagen (*lohnen, zahlen*) PP. 2275; *ne.* gage (*verpfänden*), wage (*vermiethen, miethen*).

Ags. witian (*bestimmen*), bĕ-witian (*halten, hüten*), *afrz.* guier (*führen*): *ae.* guye PL. 9; *me.* gyen PP. 1257; *ne.* guide. *Vielleicht mag sich im Subst. die Dentale erhalten haben: me.* gid Hall. 399 = *ae.* guyour PL. 82.

161.

V. Um- und Ausdeutungen.

Manche Wörter scheinen deutsche oder halbdeutsche Compositionen zu sein: sie haben sich aus verschiedenen Gründen und auf mehrfache Weise gebildet.

§ 207. 1) *Zu dem fremden unverstandenen Worte tritt entweder die Übersetzung desselben oder ein erklärender Zusatz.*

Für ags. brand-îsern, brand-îsen (andena vel tripes) Wr. 2; *nags.* bron ... Wr. 6 *erscheint ae. und me.* aund-yre *neben* brondyre

Wr. 11, aund-yrnes 10 a nawnd-yrn 14 awnd-yren 13. *Es besteht zus* and, *dem Anfang von* andena *und dem Zusatze* iren irn, *das der Schreiber von* Wr. 15 *zu* hand-yryn *umgestaltete; ne.* andirons (*Feuerböcke*). § 207.

Aus lat. calciata (*von* calx), *mlat.* calceata calceta calceia (via, *eigentlich eine mit Kalk gemauerte Straße*) *bildet sich afrz.* cauchie; *frz.* chaussée; *me.* causey, *das ne.* cause-way (*Kunststraße*) *in der zweiten Silbe ausdeutet.*

Lat. craticula (*Rost*); *afrz.* grail, graile Burg. greil Wr. 8, gridilie 7 *wird, wie* andena, *zu* gred-yre Wr. 10, 11 = rost-yrn 13. rostyng-yryn 15; *ne.* grediron gridiron.

Lat. gæsum (*gallischer Wurfspieß*) *schiebt sich* arma *an, im afrz.* guis-arme gisarme jusarme wisarme visarme; *mlat.* gisarma: *nags.* gisarme (*Streitaxt*) Lag.; *me.* gys-arme Mau. 5; *ne.* guisarm. *Hier sogar, neben das verständliche* arm *stellt sich zuerst ein Anklang an* iron *und dann dieses selbst in me.* gysserne Wr. 13 gysyrne 15.

Lat. arcubalista *wird durch afrz.* arbaleste: *ae.* arblaste RG. 7901; *me.* arblast, areblast. Hall. 78, alblast 38. Wycl. *Daneben aber tritt, weil man in* ar *die Verkürzung von* arwe arrow *zu sehen glaubt,* aw-blaste Wr. 13 arow-blaste 15 arow-blaster Wycl.; *ne.* arblast.

2) *Das Wort gestaltet sich so, daß es zuletzt in vermeintliche Elemente zerlegt wird. Die Übergangsformen sind nicht immer aufzuweisen.* § 208.

Lat. asparagus (*Spargel*) *heißt im Ne. längere Zeit* sparrow-grass. *Die Form mag dadurch veranlaßt sein, daß es andere Pflanzennamen gibt, die mit* sparrow *zusammengesetzt sind, wie* sparwistunge sparrow tongue *etc.* Hall. 780.

Das aus ahd. krebiz (*Krebs*) *entstandene afrz.* escrevisse; *nfrz.* écrevisse *wird im Engl.* krevys (*Lydgate*) crevish (*Gascoigne*) craifish (*Holland*) *und lautet jetzt* cray- *oder* craw-fish, *so daß es aus* cray, craw *und* fish *zu bestehen scheint. Letzteres mag* crab *veranlaßt haben.*

Ne. hackney (*Miethpferd*) *scheint neben* hack (*Miethpferd, gemiethet*) *aus diesem und* nei *der Abschwächung von* nag (*ndl.* negg *Pferd*) *zu bestehen, während es die regelmäßige Fortbildung von frz.* haquenée *sein kann. Jenes mag eingewirkt haben, sodaß eine weitere Abschwächung der letzten Silbe verhütet wurde:* hackenaie Ch. R. 1137 hakenay Wr. 13 haknay 14 hakeney 15. 162.

§ 208. *Lat.* lanterna laterna (*aus gr.* λαμπ-τήρ *Leuchte*); *afrz.* lanterne: *me.* lenterne Wr. 15 lantyrne 13 lantron 14; *ne.* lant-horn *aber ist wohl dadurch veranlaßt, daß man Horn zu Laternen verwandte; daher beßer ne.* lantern.

Nfrz. mousseron (*Moospilz, von* mousse) *wird* musheron (*Palsgr.*) mushrump (*Marlowe und Shak.* Hall. 568) *und lautet jetzt* mushroom.

Lat. paragraphus: *frz.* parafe: *me.* paraffe Wr. 14 *und entstellt zu* parcraft pyl-crafte (*Hinweisungszeichen*) Pr. Parv.; *ne.* pil-crow (*Paragraphenzeichen*).

Ne. rosemary (*Rosmarin*) *ist scheinbar* rose *und* Mary, *allein es ist lat.* rosmarinus; *me.* rosemaryne Hall. 692.

Ne. somerset (*Überschlagen im Springen, Burzelbaum*) *mit den Nebenformen* sommerset sommersault summersault Hall. 771, 827 *ist frz.* soubre-saut soubre-salt, *it.* sopra-salto; *lat.* supra saltus.

§ 209. 3) *Der Name wird in Ernst oder Scherz ausgedeutet.*

Frz. buffetiers (*die Wache, die am königlichen Schenktische stand*) *ist entstellt zu* beef-eaters.

Aus frz. falbala, *sp. auch* farfala, *piem.* farabala, *henneg.* farbala *entsteht: ne.* fur-below (*Besatz, Falbel*).

Ne. run-agate (*lauf himweg, altn.* à goetur; *ae.* agate, *Ausreißer*) *ist Ausdeutung des rom.* renegade renegate: *ne.* renegade renegado (*Abtrünnige*).

Ne. Peter-see-me (*ein Malagawein*) *aus* Pedro-Ximenes. Hall. 619.

Sechstes Buch.

Lautnachahmungen.

§ 210.

Eine kleine Gruppe von Wörtern läßt sich nicht auf Wurzeln zurückführen und entwickelt sich nicht nach den bestehenden Lautgesetzen. Sie erscheinen als Nachahmungen oder Nachbildungen der Laute, die von lebendigen Wesen ausgehen oder durch Gegenstände bewirkt werden.

Eine gründliche Behandlung würde einer naturwißenschaftlichen Grundlage nicht entbehren können. Diese hätte z. B. von Thieren die Regionen zu zeigen, in denen sie leben. Innerhalb einer solchen Region wird der Organismus des Thieres verschieden sich entwickeln, hier zu vollster Kraft, dort zu geringerer Stärke und an den Gränzen der Region treten Entartungen auf. Mit dem Organismus hängt der Laut des Thieres auf's engste zusammen: der stärkere Organismus gestattet auch stärkere Töne. Der italienische Esel soll weit beßere Stimmmittel besitzen als der unsrige, und seine Leistungen sollen deshalb weit bedeutender sein. Ist aber der Laut verschieden, so muß auch die Nachahmung verschieden sein.

Eine gründliche Behandlung würde ferner die Individualität der einzelnen Sprachen zu berücksichtigen haben; denn vermittelst dieser wird ein und derselbe Laut in verschiedener Weise wiedergegeben. Daher erklären sich die verschiedenen Namen, die unzweifelhaft nur den Ruf des Thieres wiedergeben wollen. So heißt der Kuckuck skrt. kôk-ila, *gr. κοκκυξ, lat.* cucu-lu-s, *frz.* coucou, *afrz.* coucoul, *ne.* cuckoo, *ndl.* koekoek, *dän.* kuk — *und daneben ahd.* gauch, *mhd.* gouch, *nhd.* Gauch; *ags.* geâc Wr. 2, 4; *me.* cucko 13 cauko 14 cokow 15; *altn.* gâuk-r, *dän.* gjog.

Um die Verwendung der sprachlichen Laute zur Nachahmung von Naturlauten beßer zu zeigen, mögen sie in Gruppen von gleichen oder ähnlichen Lauten beisammen stehen. Die Bedeutung derselben tritt um so beßer hervor.

§ 211. 164. 1) *Ne.* baa boh bo (*blöken, Blöken von Schaafen, nhd. blä!*). — *Mit* boh *bez.* Sher. *den Knall eines Schußes; daher wol auch* bo, *um Kinder zu schrecken:* he cannot say bo to a goose.

2) *Ne.* babble (*undeutlich sprechen, pappeln, schwatzen wie ein Kind*), *ndd.* babbeln, *ndl.* babbelen, *frz.* babiller, *it.* babbolare, *im Ndl. noch einfaches* babben (*plaudern, schnattern*); — bubble (*Blasen aufwerfen, leise rauschen*), *ndl.* bobbelen bobberen; — bob (*kurzer Ruck oder Schlag*), pop (*husch, Bezeichnung des schnellen Lautes und der Schnelligkeit*); *ndl.* popelen (*vom ängstlichen Schlagen des Herzens*); — peep (*piepen von jungen Vögeln*), *ndd. ndl.* piepen, *lat.* pipire, *frz.* pepier Pott 577: *lat.* pipio (*junger piepender Vogel*, *Täubchen*, *it.* pippione piccione, *frz. und ne.* pigeon. *Auch nhd.* pfeifen; *mhd.* phîfen; *ne.* pipe; *ags.* pîpe (*Pfeife*) *zieht* P. *hierher*), — puff (*starke plötzliche Hauch*), *ndl.* bof (*Stoß, Puff*), boffen (*stoßen, puffen*).

3) Blab blabber (*plappern, ausplaudern*); *me.* blabber (*stammeln*); Wycl. (*die Zunge herausstrecken, um jemand zu verhöhnen*) Hall. 180. — blobber (*Blase*). — blubber (*von Weinen anschwellen, in East Blase* Hall. 188, *auch weinen*). — flap (*Schlag; klappen, klatschen, mit den Flügeln schlagen*) = flop (*nd.* flap *Schlag*, flappen).

4) Blare (*blöken, brüllen*), blore (*Blasen des Windes, ndd.* blarren, *nhd.* plaerren blarren, *mhd.* blêren *blöken* = *ndl.* blaren).

5) Bounce (*ein starker plötzlicher Schlag*), *Skelt.*, *auch vom Knall des Schußes, ndl.* bons (*Schlag, Stoß*).

6) Bum (to make a hollow noise or report. *Worc.*), boom (*brüllen, donnern von anschlagenden Wellen und Kanonen*), bump (*an etwas Festes anschlagen, Geschrei der Rohrdommel*), bumble (*Geschrei und Name der Rohrdommel*), humble-, *und* bumble-bee (*Drohne, Hummel, aber* Wr. 15: humbyl-bee. *Vgl. ndl.* bom (*Trommel*), bommen (*trommeln*), *nhd.* bums, plumps.

7) Buzz (*summen, wie Bienen*), *it.* buzzicare.

8) Cack (*kacken, ndl.* kakken), cackle (*gackern vom Huhn, schnattern von der Gans, ndd.* kakelen, *frz.* caqueter), chuck (*gackern, sanft schlagen, leise klopfen*), chuckle (*gackern*), cook (*gurren von der Taube*), giggle (*kichern, ndl.* gijbelen gigchelen *heimlich lächeln*), guggle (*einen hohlen dumpfen Laut geben, wie von einer Flüßigkeit, die aus dem engen Halse einer Flasche läuft, nhd. gluck!*) — quack (*schnattern von der Ente, altn.* qvaka *vom Schreien verschiedener*

Thiere, coaxare, *frz.* coasser croasser) — squeak (*quieken*, *schreien*, *Quieken von Ferkeln*), squeal (*wimmern*, *winseln*). § 211.

9) Caw kaw (*krächzen*), *skrt.* kâi Pott. 470 *vom Raben*, *daher:* *ags.* ceâ ceô; *ae.* cowe; *ne.* chough (*Dohle*, *ndl.* kauw *Krähe*) coo- (*rucken von der Taube; frz.* roucouler). 165.

10) Chat (*frei und behaglich schwatzen*), chatter (*lärmen*, *wie Elster und Affe*, *schwatzen*); *me.* chateren PP. 9376.

11) Cheep (*zirpen*, *piepen von einem jungen Vogel*), chip (*piepen von einem dem Ei entschlüpften Hühnchen*), ġib (*miauen*); — gab (*schwatzen*, *ags.* gabban *spotten: me.* gabben *lügen* Wycl. PP. Ch.) = gabber jabber gabble gibber (*ndl.* gabberen, *frz.* gaber); — chop (*mit einem scharfen Schlage trennen*, *frz.* couper); job (*mit einem scharfen Instrument schlagen*), gobble (*Kollern eines Truthahns*).

12) Chink (*klingen*, *klimpern vom Gelde*) = gingle jingle (*von einer Schelle klingeln*).

13) Chirr chirre (*girren von der Taube*), chirk (*ags.* cearcian) *und* chirp (*zirpen von jungen Vögeln*), gargle (*gurgeln*, *sanft rauschen*, *ndl.* gorgelen; *lat.* gargarizari *etc.*), gurgle guggle (*von dem Laute*, *aus dem engen Halse einer Flasche laufen*).

14) Clack (*Tiktak der Uhr*, *Klappern*, *Plaudern*, *Klapper*, *daher auch Zunge*, *Weib; klappern*, *schwatzen*, *ndl.* klacken, *frz.* claquer; *altn.* klaka *singen von Vögeln*); — click (*Schlag vom Perpendickel*, *tiktak machen von einer gehenden Uhr*, *ndl.* kliken, *afrz.* cliquer; *frz.* cliqueter); — cluck clock (*glucken von der Henne*, *ags.* cloccan, *ndl.* klokke).

15) Clap (*klopfen*, *klappen*, *vom Zusammenschlagen harter und flacher Gegenstände*); *ags.* clappian, clæppetung (*Puls*) Wr. 2; *altn.* klappa (*mit der Hand patschen*); — clip *zur Bezeichnung des Schneidens.*

16) Clang (*lauter*, *heller Klang*, *wie von Schwertern; klingen*) = clank; — clink (*klingen*, *klirren*, *Geklirr von Ketten etc.*, *ahd.* chlinkan).

17) Clash (*raßeln; ein Geräusch*, *durch Reibung oder Zusammenschlagen zweier Körper bewirkt*, *nhd. klatschen*, *dän.* kladske kladsk).

18) Clatter (*Geraßel*, *Getöse; raßeln*, *klappern*, *schwirren etc.*, *klatschen*, *schwatzen*, *ndl.* klateren).

19) Knack (*knacken*, *Laut beim Brechen eines Stockes*, *knack! ndl.* knakken, *dän.* knage knag); — knock (*mit einem harten Gegenstande schlagen*, *klopfen*, *ags.* cnucian, *dän.* knuge).



§ 211. 20) Gnar gnarl (*knurren, nagen, ags.* gnyrran; *ae.* gnerre; *ndl.* knarsen knersen [*knarren, knirschen*], *dän.* knarre knarke); — 166. gnash (*mit den Zähnen knirschen, dän.* knaske gnaske knirke); — cranch craunch crunch (*mit den Zähnen knirschen*).

21) Crack (*Krach, Knall, krachen, klatschen; nags.* crakien, *ndl.* kraken, *ahd.* crachôn); — crackle (*knistern, knarren, Gekrache*); — creak (*knarren, schwirren, von Thür, Heimchen etc.*); = crik; — croak (*quaken vom Frosch* Wr. 12: crowke, *krächzen vom Raben; ags.* cracettan); — growl (*knurren von bösen Hunden, vgl. nhd.* grollen); — grunt (*grunzen, ags.* grunian).

22) Dab (*gelinder Schlag mit der Hand, Schlag mit einem feuchten oder naßen Gegenstand, schlagen, ndl.* dabben); — dabble (*plätschern, mantschen*); — dub (*Schlag, schnell schlagen von der Trommel*), dub a dub (*Bezeichnung des Trommelschlags*).

23) Dash (*heftiger Schlag, schlagen, patsch! dän.* daske; *ae.* dasche *zertrümmern* RG. 1192).

24) Dade daddle diddle doddle toddle tottle (*langsam und schwankend gehen, wie Kinder, nhd.* dottern); — didder (*Nrth. vor Kälte zittern*); — titter (*kichern*); — tattle (*schwatzen, ndd.* doddeln *stammeln*); — dodder totter dudder (*zittern*).

25) Ding (*heftig schlagen, auch vom Ticken der Uhr*), tinkle (*klingen, klimpern*); — tingle (*klingeln, von Ohren*).

26) Drum (*Trommel, trommeln, ndl.* trommel trommelen, *dän.* tromme; *altn.* trumba).

27) Twattle twaddle (*plaudern, schwatzen*); — twitter (*zwitschern, ndl.* kwetteren; *dän.* qviddre).

28) Twang (*kling! schnapp! gellende scharfe Ton, klingen, schwirren, klatschen*); — twangle thwank (*klingen, klimpern*), thwack (*Schlag, schlagen*).

29) Toot (*nhd. ndd.* tuten, *dän.* tude, *ndl.* toeten tuiten).

30) Troat (*Geschrei, schreien wie der Hirsch in der Brunstzeit*).

31) Hiss (*zischen, dän.* hvisle hviske); — hisk (*Nrth. schwer athmen*).

32) Howl (*heulen, ndl.* hûlen, *ndl.* huilen, *ahd.* huwilôn, *altn.* ýla, *lat.* ululare. Pott 641: W. u *brüllen*).

33) Mew mewl (*schreien wie ein Kind, Katze, nhd. dän.* miauen miauzen, *ndl.* maauwen, *frz.* miauler); — moo mue (*brüllen wie eine*

Kuh). *Vgl.* W. mâ *tönend, skrt.* mê-nâda (*me-schreiend, von Geiß, Pfau und Katze*). Pott 266. § 211.

34) Rattle (*raßeln, schnurren, klappern, Klapper, ndd. ndl.* ratelen, *dän.* rasle); — rote (*Geräusch der Wellen*); — rut (*Donner der Brandung, Brunst der Thiere*); — (PP. 3270 *schnarchen*); — ruttle (*röcheln, heiser klingen*). 167.

35) Rap (*stark und schnell schlagen, Schlag, schw.* rapp); — ripple (*plätschern*),

36) Rumble (*rumpeln, brausen, brüllen vom Donner, Rumpeln, ndd.* rummeln, *ndl.* rommelen).

37) Slap (*Schlag mit der offnen Hand oder einem breiten Gegenstand, schlagen, schwapp! ndd.* slapp *besonders von dem Schlage einer Maulschelle*).

38) Snarl snar (*knurren vom Hund*); — snore (*schnarchen, ndl.* Snorken, *ags.* snora) = snort.

39) Snap (*schnappen, erhaschen, zerbrechen, Schnappen, Abbrechen, Krach*).

40) Splash (*platsch! schlagen auf eine Flüßigkeit etc.*); — swash (*Waßer umherspritzen, plantschen*).

41) Swab swob (*Laut, den die Bewegung flüßiger oder naßer Körper hervorbringt*); — swap (*heftige Schlag, schlagen, nhd.* schwappen *schwapp!*), swoop (*schwapp!*).

42) Wheeze (*schwer und hörbar athmen, ags.* hweosan *Bosw. altn.* vaesa, *dän.* hvaese), whiz (*Laut einer Kanonenkugel, pfeifen*), whisper (*wispern, ags.* whisprian, *ahd.* hwispalôn).

43) Whiff (*Paff mit der Tabackspfeife, paffen*).

44) Whirr whirry (*schwirren, von auffliegenden Vögeln*); — whurr (*Schwirren, Brausen eines sich schnell durch die Luft bewegenden Körpers, in der Aussprache das* r *schnarren laßen*).

45) Wraul wrawl Sp. (*miauen, dän.* vraale *brüllen*).

§ 212. *Auch ein an Ablaut anklingender Lautwechsel wird verwandt zur Lautnachahmung oder zur Steigerung des in dem einen Worte ruhenden Begriffs:* chit-chat, tittle-tattle, twittle-twattle, gibble-gabble, fiddle-faddle, clish-clash (Hall. 255, *Geschwätz, Plauderei*), tick-tack (*Pendelschlag der Uhr*), snip-snap (*Klapper, Zänkerei,* riff-raff, riffe and raf PL. 876 *Ausschuß, Gesindel*), flim-flam (*Flunkerei, Kleinigkeit*), whim-wham (*Kinderei, Wunderlichkeit*), miz-maze (*Verwirrung, Irrgang*), mish-mash (*Mischmasch*), dingle-dangle (*hin und*

§ 212. *her baumeln*), skimble-scamble (*unstät, bunt durch einander*); ding-dong (*Glockengeläute*), sing-song (*Singsang*), tip-top (*Gipfel*), slip-slop (*schlechtes Getränke*), hip-hop (*hüpfend*), criss-cross (*das die Unterschrift vertretende Kreuz*), see-saw (*schaukeln, Schaukel, Wechselbewegung, von* saw *sägen*).

§ 213. 168. *Sogar reimende Substantiva werden in diesem Sinne verwandt:* cag-mag (*alte zähe Gans, überhaupt zähes Fleisch, nach* Hall. 227 *auch von einer Art schlechter Schaafe, vielleicht aus* cackle *und dem fast gleichbedeutenden* mag *Schnitter-schnatter, die Schnatternde*, Hall. mag to chatter, to scold; sometimes to tease, to vex), hoddy-doddy (a weak foolish fellow. Hall. 452; hoddy-peke, hoddy-poule *und* hoddy-man-doddy a simpleton, *und daneben* hoddydod a snailshell, hodmandod a snailshell, the snail·itself; hodmedod short, clumsy), hurry-skurry (*große Eile und Verwirrung*, Hall. 713: scour *Lärm Som.*), kicky-wicky (Sh. Alls. 2, 3 *von den meisten Herausgebern in* kicksy-wicksy *verändert, verächtlich von Frau oder Geliebten*), higgledy-piggledy (in confusion, like the goods in a higgler's basket), harum-scarum (*wild, zerstreut von* hare *und* scare), hugger-mugger (*heimlich, Schlupfwinkel, vielleicht von* hug to crouch up in one's bed for cold. Hall. 465).

II. Theil.

Fremde Elemente.

Siebentes Buch.

Keltische Elemente.

§ 214. II, 1.

Die ersten Bewohner Englands in historischer Zeit sind die Briten, ein Zweig des großen keltischen Volksstammes, der über den Westen Europas verbreitet war. Auch die Briten erliegen, wie ihre Stammesgenoßen in Spanien, Frankreich und Belgien, den siegreichen römischen Waffen. Julius Cäsar beginnt, Cnejus Julius Agricola fördert, Kaiser Severus vollendet die Eroberung Großbritanniens. Erst im Anfang des 5. Jahrhunderts (409 n. Chr.) ruft Rom seine Legionen zurück. Diese lange Dauer der römischen Herrschaft hat die Briten des Kampfes entwöhnt. Unfähig den räuberischen Pichten und Scoten zu widerstehen, rufen sie germanische Völker vom Festlande zu ihrem Schutze herbei. Die Beschützer machen sich zu ihren Herren und drängen sie in die Berglandschaften, die sie noch jetzt zum Theil inne haben.

Von den alten keltischen Sprachen ist nur das Altirische in Denkmälern erhalten, die man in das 8. oder 9. Jahrhundert setzt; von andern nur einzelne Wörter im Lateinischen, Romanischen und in andern Sprachen. In den neueren keltischen Dialecten unterscheidet man zwei Hauptzweige, das Gadhelische oder Gälische und das Kymrische oder Britannische. Jenes umfaßt das Irische (Ersische), Gälische auf der Westküste Schottlands und den Dialect von Man; dieses das Wallisische, die kürzlich erloschene Sprache von Cornwall und das Armorikanische in der Bretagne.

In der langen Zeit, welche das Keltische und Angelsächsische und Englische neben einander liegen, geht ein nicht unbeträchtlicher Theil jenes in letztere über, aber mehr in die Volks- als in die Schriftsprache. Manche keltischen Wörter, die erst im Ne. auftreten, mögen schon Jahrhunderte gesprochen worden sein; andere mögen sich in den angränzenden Dialecten erhalten. Die im Ne. vorliegenden Wörter er-

II, 2.

§ 214. *scheinen zum Theil jetzt noch als fremde. Sie sind unmittelbar in's Ags. und Engl. eingetreten, oder sie sind durch's Franz. eingeführt worden.*

I. Substantiva.

§ 215. *Keltische Substantiva haben sich in Eigennamen erhalten.*

1) *Von den Personennamen gilt der Spruch:*

By Tre, Ros, Pol, Lan, Cær and Pen
You know the most of Cornish men.

oder WScott, Ken. 2:

By Pol, Tre and Pen
You may know the Cornish men.

Cær, *gäl.* cârn câirn cuirn (*Steinhaufen auf alten Heldengräbern*), *wal.* carn curn, *bret.* carra corren: *schott.* cairn; — Lan, *gäl. bret.* lann (*Einzäunung, altir. Haus, Kirche*); — Pen, *gäl.* ben bein (*Hügel, Kopf, Spitze*), *schott.* bin, *wal.* pen, *brit.* penn, *daher der Familienname* Pen-a-gear Pennanguear (*Haupt der Stadt*); — Pol, *gäl.* poll (*Teich, Sumpf*), *wal.* pwll, *bret.* poull (*Höhlung, Vertiefung, Graben, Teich*); *lat.* palus; *ags.* pôl; *ae.* pole; *ne.* pool; *mhd.* pfuol (*Pfuhl*); — Ros, (*gäl. altir. bret. Vorgebirge, Landenge, Halbinsel*).

§ 216. 2) *Sie liegen ferner in geographischen Namen vor. So* pen *in cornw.* Pen Pont (*Brückenkopf*), Pen-dennis (*befestigtes Vorgebirge*), Pen Mon (*Spitze von Mona*); Pen *und* Pen-ard *in Somerset,* Upper-, Lower Penn *in Stafford,* Ben Morris *im Norden. In* Pen Hill *ist dem unverstandenen* pen *das gleichbedeutende* hill *angeschoben. — Ir.* abar (*Sumpf, Sumpfboden*), *gäl.* abar eabar, *corn.* abir aber. havre (*Einmündung in's Meer, bret.* aber *Seehafen, Flußmündung*): Aber-deen (*Mündung des* Den), Aber-gavenny (*Zusammenfluß des* Usk *und* Gavenny). Aber-wick (*Hafenstadt, oder Sumpfstadt*) *ist zu* Berwick *geworden. Nichts anderes scheint das latinisierte* Eboriacum *zu sein, das der Ags. mit* Eòfor-wîc (*Eberstadt*) *ausdeutete*; *nags.* Eouwerich Euerwich; *ae.* Euerwik PL.; *ne.* York. — *Der Name* Avon, *bret.* aven (*Fluß*), *gäl.* abh (*Waßer*), abhan *findet sich in England, Schottland und sogar in Irland:* Sweet Awniduff, which of the Englishmen is calde Blackwater. Sp. *Letzteres ist Übersetzung des gäl.* Abhandubh. — *Gäl.* inbhir (*Zusammenfluß, Mündung*) *ist fast gleichbedeutend mit* abar. *An den beiden Wörtern glaubt man die Wohnsitze der beiden keltischen Stämme unterscheiden zu können.* Abar, aber *findet sich in keinem Namen in Irland, auf den Hebriden und der Westküste von*

Schottland, sondern auf der Ostküste des letzteren, in Cumberland und Wales. — *Gäl.* srath (*Thal mit Fluß, Thalsole*), *corn.* strath, *wal.* ystrad, *schott.* strath: Strath-clyde. — *Die vielen* -don *sind entweder altir. gäl.* dûn, *gall.* dûnum (*Befestigung, festes Haus, Stadt* = *ags.* tûn, *ahd.* zûn) *oder ags.* dûn (*Berg*). — *Die ags. Flußnamen scheinen fast alle keltischen Ursprungs zu sein.*

§ 216. II, 3.

Manch keltisches Wort mag latinisiert sein, wie armoricae civitates. *Cäsar gebraucht es zuerst* de bell. gall. 5, 53 *ohne Erklärung. Aber* 7, 70 *sagt er:* civitatibus, quae Oceanum attingunt, quaeque eorum consuetudine Armoricae appellantur. *Es liegt demnach gäl.* air ar (*an, längs*) *und* muir môr (*Meer*) *zu Grunde.*

§ 217.

1) *Manche Substantiva erscheinen noch als fremd.*

Gäl. bannach bonnach: *ne. schott.* bannock (*runde Kuchen von Hafermehl*).

Gäl. ir. bârd, *bret.* bârz (*Dichter und Sänger*): *ne.* bard, *schott.* baird.

Ir. brog (*Schuh, Holzschuh*), *gäl.* brôg (*auch Pferdehuf*): *ne.* brogue *Holzschuh der Irländer, irländischer Dialect.*

Gäl. clann (*Nachkommen, Kinder*): *ne.* clan (*Stamm*).

Gäl. claidheamh (*Schwert*), *wall.* gleddyf, *bret.* clao claw clezeff, *afrz.* glaive gleive glave (*kurzer Spieß*): *me.* Hall. 402: glayfe gleave gleive glaive (*Sense*) gleve Ch. CL. 544; *ae.* gleiue (spere) RG. 4176. — *Gäl.* claidheamb-môr (monticolarum Scoticorum bene notum et valde dilectum belli instrumentum, a broad-sword, *großes Schwert*): *schott.* clay-more.

Ir. clog, *gäl.* cloguis (*hölzerner Klotz*): *me.* clogge (truncus) Pr. Parv. Hall. 256: clog (*Schuh von starkem Oberleder und Holzsohle, ein Stück Holz an einem Stricke zu verschiedenem ökonom. Gebrauche*); *ne.* clog (*Klotz, Last, Holzschuh*) *Lev.* clog log (*Holzstamm, Block*) clogge (*Fußblock*).

Gäl. druidh (*Zauberer*), *wal.* derwyddon, *mlat.* druida: *ne.* druid (*Priester der alten Kelten*).

Gäl. fêilleadh (a fold, a wrapping) *und* beag (*klein*), fîlleag, fîllean (shawl, little plaid): *ne. schott.* fillibeg (*kurzer Rock der Bergschotten*).

Bret. gak gag, *gäl.* gaig (*stammelnd, Stammler*) *und gäl.* gâg (*Ritz, Spalt, vergl. ndl.* gagel *Gaumen,* gagelen gaggelen *schreien wie die Gänse*): *ne.* gag (*Knebel, den Mund zu verschließen. Vielleicht aber*

§ 217. II, 4. *den Laut nachahmend, der beim Würgen oder Erwürgen entsteht*); *me.* gaggin = gag Pr. Parv. 184 gagelen = gaggle Rel. ant. 1, 86.

Ir. gearran (*Miethgaul, gäl. Wallach*) = Hall. 393 garrant garren; *ne.* garran (*Gaul*).

Gäl. mac (*Sohn, vergl. bret.* maga *ernähren, erziehen*); *got.* magus; *ags.* magu (*Sohn*): *in schott. Namen* Mac-Donald.

Gäl. pîob (*Pfeife, pfeifen*) pîob-air (*Pfeifer*) pîobair-eachd (*Blasen der Sackpfeife, das darauf Gespielte, Amt eines Pfeifers*): *ne. schott.* pibroch (*schottische Kriegsmusik*).

Gäl. pige (*irdener Krug, Dim.* pigean, *bret.* picher *kleiner Topf, Becher, Tasse*): *ne.* piggin (*Milcheimer, schott. eiserner Topf mit zwei Henkeln*); — pig-wife (*Frau, die mit irdenen Waaren handelt*); — pitcher (*Wasserkrug, afrz.* picher); *me.* pichar Pr. Parv; *ae.* pecher. Hs. 10749.

Gäl. plaide (*grober Flanell*): *ne. schott.* plaid (*Tuchart, Mantel davon*).

Gäl. ponaidh: *ne. schott.* pony (*kleines Pferd*).

Gäl. righil: *ne. schott.* reel (*ein Tanz*), *Lev.* reele.

Gäl. seamrag: *ne.* shamrock (*Klee*) Hall. shamerags.

Gäl. slâib (*Schmutz, Satz*) slâibeach (*schmutzig*): *ne.* slab, slabby.

§ 218. 2) *Keltische Wörter treten in's Ags. oder Englische über:*

Barley. *Man leitet es ab von ir. gäl.* bar *oder* bârr (*Ernte, Korn*), *bret.* baro (*Brot*) *und* llys (*Pflanze*), *wall.* barllys, *corn.* barliz. *Aber dieser Ableitung widerspricht die älteste vorliegende Form,* barrlig O. 15511. *Da nags.* lig *nichts anderes ist als ags.* lîc, *so muß die ags. Form geheißen haben:* bar-lîc (*das Korn ähnliche*) *und diese findet sich noch* Rel. ant. 1, 215 — *eine Benennung, die für Gerste vollkommen paßt. Ags.* bar-lîc *wäre demnach Neubildung got.* baris *gegenüber, das dem Adj.* bariz-ein-s (*von Gerste*) *zu Grunde liegt. Jenes verläuft: ae.* barly Wr. 10; *me.* barlyche 11 barly 13 M. 8 *Wycl.* berley M. 27; *ne.* barley.

Gäl. broc bruic (*Dachs*), *bret.* broch: *ags.* broc Wr. 2, 5; *nags.* 6, brockes *Pl.* Lag. 12817; *ae.* brock Wr. 10; *me.* broke 13 brok 15 PP. 3854. *Wycl.* brocke (*Dachs*) *Huloet, Lev.,* brokk (*Biber*) Cath. Ang.; *ne.* brock.

Gäl. briogais; *lat.* braca bracca; *brit.* brag: *ags.* brôc *Pl.* brêc, *afrs.* brôk, *altn.* brôk; *nags.* brechen Lag. 16758; *ae.* brych RG. 6708 breke PL. 5907; *me.* breches Lev. 6, 10 breech M. 23, brech PP. 2822 brek, a pare brek Wr. 14; *ne.* breeches.

Gäl. clûd (*Flicken, flicken, ausbeßern*), clûdach (*mit Lumpen bedeckt*): § 218.
ags. clût (*Lappen, Flicken*); *nags.* Godd wass wunndenn widd clutess II, 5.
inn an cribbe O. 3326 *neben* winnde-clut (*Windel*) 3320; *ae.* clowt Wr. 8; *me.* clout, M. 18. Wycl. Âlis. 4459, Ch. 9827, *Skeat* Cr. 244, 428; *ne.* clout. *Davon ae.* clowtar (pistaciarius) Wr. 8; *me.* clowter or cobeler 11, clouten (*besetzen, beschlagen, besonders vom Beschlagen des Schuhs mit Eisen, in Norf.* a clout *oder* cleat). *Skeat* Cr. 424.

Gäl. creadhal craidhleag (*Korb*): *ags.* cradol (*Wiege*); *ae.* cradel RG. 2334 credille PL. 5852; *me.* cradel Wr. 10 credylle 13; *ne.* cradle, *und dies geht wieder in's Gäl.:* creathal. *Die ursprüngliche Bedeutung hat sich erhalten in* Hall. 277: cradle-scythe (a scithe provided with a frame to lay the corn smooth in cutting).

Gäl. crog (*irdenes Gefäß*), crogan (*kleines Gefäß*): *ags.* crocca (*Topf*) Wr. 5, crog (lagena) 4 (*ahd.* cruoc crôg); *nags.* crocke Wr. 6; *me.* crokke PP. crockere (*Töpfer*) Wycl.; *ne.* crock.

Gäl. crôg (*Klaue*), crôcan (*Haken*), *bret.* krôk krôg: *nags.* croc (*List*) O. 11635; *ae.* croc Wr. 7; *me.* crok 14 Alis. 4819; *ne.* crook, *schott.* cruke (*Haken, Krümme*), to crook, to crooken, crutch. *Damit verwandt scheint frz.* crochet: *me.* crochettes (*Skeat* Cr. 174 = projecting leaves, flowers *etc.* used in Gothic architecture to decorate the angles of spires, canopies *etc.* Gloss. of Archit.); *ne.* crockets, crochet.

Gäl. glen, *wal.* glyn (*Thal*): *ags.* glen; *ne.* glen.

Wal. kylyn (*Wedgw., Haus, Korn zu trocknen*), *altschwed.* kolna: *ags.* cyln = âst (siccatorium) Wr. 3; *me.* kyln-howse (torale) 13 kylme (ustrinum) = kylin-house 15, kylme-wyfe (ustinatrix, desiccatrix) 15, kuln Rel. ant. 2, 81, kiln Pr. Parv. Hall. 494 *dial.* kill = *ne.* kiln (*Ziegelofen*).

Gäl. madag a pix-axe, *lit.* mattikas: *ags.* mattuc; *me.* mattok Wr. 14 mattoke 15 mattok Pr. Parv. Lev. mattocke; *ne.* mattock (*Haue*).

Gäl. pillin pillean (*Packsattel*) *Worc. ir.* pullin: *nags.* pule (pulvinar) Wr. 6; *me.* pilwe Pr. Parv. Ch. 696, pillow Furn. 179, pelowe Wr. 11, pelow (cervical) 15; *ne.* pillion (*Reitkissen*), *sch.* pyllioun. *Ne.* pillion *weist auf das Gälische, nags.* pule *und das nachstehende* we, owe *in* pilwe *etc. auf ags.* pylwe = *ahd.* phuluwi.

Gäl. balaist, *das Mahn in* bal, *ir.* beal (*Sand*) *und* lasd *zerlegt, also Sandlast; näher liegt ir.* bar (*Meer, altn.* bâra *Woge, auch bei* Lag.) *und* lasd (*Wogenlast, Meereslast*), *Last, die der Wogen wegen*

§ 218. *eingelegt wird, isl.* bar-lest, *dän.* bag-lest. *Letzteres erinnert an* back-
II, 6. last, *das Weigand als Hinterlast deutet und Wedgw. als Rückfracht: me.* balace Baret, *Lev.*, balesse Huloet, *Lev.; ne.* ballast.

Gäl. bôsd (*Prahlerei, prahlen*): *ae.* bost PL. 3073 (*Prahlerei*) *RG.* 4288, bost Wr. spec. 94 PP. 9397, boste *Perry* RP. 11; *ne.* boast. — *Me.* to bosten PP. 1043 Ch. 7254; *ne.* to boast. — *Daher me.* boster Dep. of R.; *ne.* boaster.

Gäl. biodag (*Dolch*), boideachan (*Ahle*): Hall. 198: bot (*Schwert, Meßer*), bodkin (*Dolch*) Ch. 3958, bodekin boidekin Pr. Parv. botkin (*Urk. v.* 1463); *ne.* bodkin (*Ahle, Pfriemen, Schnürnadel*).

Gäl. bog (*weich, naß*), bogan, *ir.* bogach (*Sumpf*): *me.* bog-g-isch (tumidus) Pr. Parv. *Lev.* bogge; *ne.* bog.

Gäl. briob brîb (*Geschenk, mit Geschenken bestechen*),? *bret.* brifa (*viel eßen*): *me.* bribe (*Almosen*) Ch. 6960 (*betteln, stehlen*) 4415 *Lev.* bribe (largiri, munerare, largitio); *ne.* bribe.

Wal. dant (*Zahn Wedgw.*), dantaidh (*fein, lecker*), *bret.* danta (*beißen*), *gäl.* taitneadh (*wohlschmeckend; ne.* toothsome): *me.* dantyths (deliciae) Wr. 14 deynte (*Leckerbißen*) PP. 9158. 6667 deyntethe (*lecker, Leckerbißen*) Furn. 166. 316 deintie (*fein, delikat*); *ne.* dainty. *Damit mischt sich afrz.* digniteit deinte (*lat.* dignitas); *me.* deintee (*Werth, werthvolle Sache*) Ch. 4559.

Wal. don drwg (*Wedgw.*) the bad crust or scab, *bret.* tan tin, *frz.* teigne (*Kopfgrind, Räude*): *Lev.* dan-ruffe, *Hall.* dander, *North.*; *ne.* dandruf dandriff (*Schorf*). *Die älteste Form bei Lev. weist eher auf gäl.* don (*Übel*) dona (*schlecht*) *und* riob rib riub (*Haar*) rôb (*struppiges schmutziges Haar, also Haarkrankheit*).

Gäl. durc duirc: *ne.* dirk (*Dolch*) to dirke (*verletzen*) Sp.

Gäl. gabhan (*Gefängniß*) gaibhinn (*kleines Zimmer, Studierzimmer*), *bret.* kêf (*Klotz, Block, Eisen, die man einem Verbrecher anlegt*): *nags.* gives Lag. 15338; *me.* wiþ feteres and wiþ gives. Wr. pol. songs 221; *ne.* gyves *Feßeln*).

Wal. hafog; hai hafog! a cry, when cows are committing waste in a neigh-bour's land (*Wegdw. Worc*). Hall. 438: havoc the cry of the soldiers, when no quarter was given; *ne.* havoc (*Verwüstung*). *Jener Scheuchruf und diese Todankündigung können aus gäl.* gâbhach (*drohende Gefahr*) *hervorgegangen sein, etwa: Nimm dich in Acht.*

Von gäl. cîob (*beißen, schmerzen; Johns. führt wal.* kibwe *an*): *ne.* kibe (*Frostbeule*) Hall. 493: kibby (*schmerzlich, aufgesprungen*).

Lev. kybe: Burnt figges laid on, with a plaister of wax, are good for kibed heelis. Baret. § 218.

Gäl. lûb (*biegen, Biegung, Schlinge, Falte, Bucht, Trug*): *ne.* loop (*Schlinge*) Hall. 528: the hinge of a door. ?*Lev.* loupe ansa, capulus (*vielleicht von der Biegung*). II, 7.

Gäl. mâg (*kriechen*), *kymr.* macai (*Wurm*) *Plur.* magiod: *me.* maked (cimax, ?cimex) Wr. 13 mawke 13 mak Pr. Parv. maddock Hall. 536 (= *dän. ndd.* maddik *Made, Käsemilbe*), *Lev.* maggotte magette; *ne.* maggot (maak, mawk).

Ir. mugan mugoc (*Mahn*), *gäl.* nog (*kleiner Topf*), noigean (*hölzerner Becher*): *Lev.* mugge (*Topf*); *ne.* mug (*ird. Krug*), noggin (*kleiner Krug*), Hall. 579: noggin (*ird. Krug oder Topf, weitbauchig und enghalsig*); *in Chesh. ein hölzerner Eimer, Milcheimer; North:* mug (*ird. Topf, Napf*), *schott.* noggin, noggie.

Ne. nod (*Nicken, nicken*) Hall. 578: noddy-poll, -pate, -peak, Lev. a noddy i. e. a simpleton. *Ferner* nod *in der Phrase:* he is gone to the land of Nod = to bed. Be waar of nodding heedis. Furn. 56. *Es kann Verkürzung sein von gäl.* nodadh (*Winken Nicken,* W. nu *neigen, lat.* nutare) *oder von me.* nodulle Wr. 13 nodylle 14 nodock (*Hinterkopf, Genick*); *ne.* noddle. *Letzteres hängt mit altn.* hnoda (*Garnknäuel, also ursprünglich runder Gegenstand*) *zusammen.*

Gäl. ir. niûc: *ae.* noke Ps. 117, 22; *me.* noke Hall. 580 *Lev.* nooke; *ne.* nook (*Winkel, Ecke*), *schott.* neuk.

Kelt. pill a stake, a castle, a fortress, a secure place (*Müll., Wedgw.*), *gäl.* peillic peillichd (*Hütte, mit Erde und Baumzweigen gebaut und mit Häuten* (*lat.* pellis) *bedeckt, Wohnung*), *daneben* baile (*Stadt,* pail, bail, *wie* pen *und im Norden* ben): *ne.* peel (*kleine Festung*) Hall. 611, *auch viereckiger Thurm, North.*

Von gäl. gairm (*Ruf, rufen*) *scheint unter Einfluß von* screak shriek screech creak *sich ne.* scream *gebildet zu haben, oder gäl.* sgreamh (*Abscheu*) *hat durch Berührung mit jenen seine Bedeutung geändert.*

Gäl. slaod a clumsy and lazy person (*als Verb = auf dem Boden hinziehen*), slaodach clumsy and lazy, ill-dressed, slâodag a slovenly person: *me.* slutte. Cov. 218, slutti (*schmutzig*) Pr. Parv. slottisch Ch. 12754, Crabbe is a slutt to kerve (*?schwer zu zerlegen*) Furn. 158; *ne.* slut (*zerlumpte schmutzige Person*) Hall. 761: slutty (*schmutzig*) *North,* slut (*Schürze*) *Lanc.* slud (*naßer Schmutz*), 759: (*weiter Graben*)

§ 218. *Devon.; (naßer, klebriger Boden) Linc., (durch den Dreck gehen) East. — Die im Verb hervortretende ursprüngliche Bedeutung liegt noch in gäl.* slaodadh (*Ziehen*) *etc.: nags.* sloþ (*Pfad*) O. 1194 *altn.* slôdi slôd; II, 8. Hall. 758: slot (*Spur von Wagenrädern*) *Lanc.; ne.* slot (*Spur eines Hirsches*), *schott.* sleuth sluth, sluth-hound (*Schweißhund*).

Gäl. spiocaid (*Zapfen*): *me.* spykket Wr. 11 speget 15 spygotte 14 spigotte *Lev.; ne.* spigot.

Gäl. sgal (*Seesturm, Windesbrausen, heller Schrei, Heulen des Hundes, heulen*): *me.* squele (*schreien*) Curs. Mund., *East.* Hall. 790, squeal (*schwach*) *Dev.: ne.* squall (*Sturm, laut aufschreien*) squeal (*schreien, wimmern; onom.*).

Gäl. ir. uisge uisg (*Waßer*) *und* beatha (*Leben*) *bilden* uisge-beatha, *schott.* iskiebae, *also Lebenswaßer: ne.* usque-baugh. *Aus der kelt. Abkürzung* gwisgi uisge *entsteht ne.* whiskey Hall. 928: whiskin a shallow brown drinking-bowl. *Chesh.*

§ 219. 3) *Keltische Substantiva liegen auch im Franz. vor. Ob sie durch dieses in das Englische gekommen sind, darüber entscheidet die Form, in der sie zuerst auftreten.*

Bret. aozil ozil (*Weide*), *frz.* osier: *me.* osere Wr. 13; *ne.* osier.

Gäl. bag balg (*lederner Sack*) balgair bagair (*schamloser Mensch, eig. wohl Sackträger*); *mlat.* baga; *afrz.* bague baghe (*Last*): *me.* bag PP. 444, bagge-pipe Ch. 567, baggen (*anschwellen*) Ch. Duch. 623; *ne.* bag; — *me.* beggere PP. 79 Ch. 242; *ne.* beggar *und daraus* to beg; *me.* beggen PP. 4182 Ch. 4525.

Gäl. bârr bâr (*Spitze, Oberste, Ende etc.*) barran (*Haide- oder Heckenzaun*), *bret.* barr bar (*Spitze, Zweig, Ast*) barren (*langes gerades Stück Holz*) barrenna (*schließen, befestigen*): *afrz.* barre bar (*Riegel, Stange, Hebel*) Wr. 7: þe barren of þe burhe Kath. 2349 (diagonal stripes) Gaw. gloss.; *me.* barre 14 (*Schranke*) PP. 12722 Lev. (*Riegel*) doore-barre (*Thürangel*); *ne.* bar (*Stange, Riegel, Schranke, Barre*); — *me.* barren Pr. Parv.; *ne.* to bar.

Bret. barrad; *afrz.* barat barete (*Betrug*): *ae.* barette PL. 2423 barette (*Streit*) Ar. 154 Bek. 733 M. 27. *Daher wohl me.* bartren (*it.* barattare) Pr. Parv.; *ne.* to barter. — *Ferner me.* bariter La Tour. 53; *ne.* barrator (*Zänker, Rabulist*).

Gäl. barnach bairneach (*Tellermuschel;* lepas); *aus dieser, glaubte man, entstünde eine Art Gänse* Chamb. Encl. 1, 700, *bret.* brennik brinnik (certain coquillage de mer univalve, qui s'attache aux rochers

que la mer mouille) *Le Gondidec. Der Grundbegriff scheint demnach zu sein: das Festanliegende, Drückendc, Beengende. Afrx.* bernac (camus) Wr. 7: *ae.* barnaculle (*Gebiß*) Wr. 11; *me.* bernacle (*Pferdegebiß*) *Ps.* 31, 9. 4. Kgs. 19, 28; barnacles an instrument set on the nose of unruly horses *Baret;* a gag for the mouth, spectacles. *Hall. Lev. Baret:* barnacle a bird, barnakylle Cath. Angl.; *ne.* barnacle bernacle (*Entenmuschel, Baumgans*).

§ 219. II, 9.

Gäl. barrail; *mlat.* barillus; *afrz.* bareil bariel, baril Wr. 7: *me.* barel Wr. 11 barelle 15 *Lev.* baril; *ne.* barrel.

Gäl. basg (*Geflecht*) bascaid, *wal.* basgawd basged, *manx.* basgad (*Korb*); *lat.* bascauda *bei Juvenalis und Martialis, der das Wort als britannisch bezeichnet; afrz.* bask basket Wr. 7: *me.* baskyt Wr. 14 basket PP. 11055; *ne.* basket.

Gäl. bîd (*sehr kleiner Theil*), bîdein (*winzige Person oder Sache*), bîdeach (*winzig*); *frz.* bidet (*Klepper*): *ne.* bidet (*kleines Pferd*).

Gäl. boineid (pileus Gaëlorum); *mlat.* boneta (*Kopfbedeckung*); *frz.* bonet bonnet: *me.* bonet Wr. 15 bonette Lev.; *ne.* bonnet.

Bret. bolos polos (prune noire), *afrz.* balose belose: *ae.* bolace Wr. 10; *me.* bolas Ch. R. 1377. *Lev.* bullace pruneolum, pruneolus; *ne.* bullace (*Schlehdorn, Pflaumenart*), *selten* bulloes.

Gäl. bucaid (*Eimer*) *hat wohl eher, als ags.* bûc (*Bauch Gefäß*) *veranlaßt afrz.* buket Wr. 7; *ae.* boket 8; *me.* bokyt 14 boket Ch. 1535 boket Wycl.; *ne.* bucket Lev.

Gäl. botuinn (*Stiefel*), *wal.* botas, *bret.* boutez (*Fußbekleidung*); *frz.* botte (*afrz.* botte boutte sort of tonneau, *weist auf german. Butte, ags.* bytt): *ae. Pl.* botys Wr. 8 botes M. 23; *ne.* boots.

Gäl. bren (*Kleie*), *bret.* brenn; *mlat.* brannum brennium *und daher* brennagium; *ne.* brennage (*eine Art Hundesteuer, die ursprünglich aus Kleie als Hundefutter bestand*); *afrz.* bran bren Wr. 7: *me.* bran 13 branne 14 bran PP. 4367 bren 4160 Pr. Parv. bryn Wr. 15; *ne.* bran.

Gäl. briosg brisg (*zerbrechlich, brit.* bresk, *zart*), brisgein (*Fleisch am Knochen*), *Dfb. kymr.* brysced (*Thierbrust*), *bret.* bruched (*Bruststück, Magen*); *frz.* brechet (*Brustbein*): *me.* bruskette (pectusculum) Wr. 14; *ne.* brisked (*Brust der Thiere*).

Afrz. boton bouton (*Knopf, Knospe, überhaupt etwas Vorspringendes*). *Dx. erkennt als ursprüngliche Bedeutung etwas Hervorstoßendes, Ausschlagendes und bringt es mit ahd.* bâzo (*Bündel. Graff* 3, 233)

§ 219. *in Verbindung. Das erinnerte an gäl.* put (*schlagen*). *Dfb. leitet es von kymr.* bot (*runder Körper*) *ab. Wenn sich auch die verschiedenen Bedeutungen vermitteln laßen, wie: Ausschlagendes, Knospe, runde Form, Knopf, Verbindendes, so könnten doch hier zwei verschiedene Wörter zu Grunde liegen: gäl.* putan (fibula), buidheag (*Gänseblümchen*).

II, 10. *bret.* bôden buisson, bosquet, bocage, bouquet *etc.; me.* boton (nodulus) Wr. 14. 13 botoun (= botoun S. = knoppis A. fastnyngis B.) Ex. 16, 11; bei *Ch. heißt* bothum *Knospe, bes. Rosenknospe R.* 172; *ne.* button.

Gäl. ir. caimis (*Hemd*), *bret.* kamps (aube, vêtement des prêtres et autres ecclésiastiques à l'église); *mlat.* camisia camisa camiscia camisus *DC.* (*Priestergewand, Soldatenmantel, Frauengewand*); *afrz.* chemise Wr. 7 camise: *ags.* cemes; *ae.* kemse (*ein leichtes, loses Frauengewand* (RG. 9867 PL. 2989: withouten kirtele or kemse; *ne.* chemise.

Gäl. cairt cartach (*Wagen*): *ags.* craet; *nags.* kert Wr. 6 carte L. 11396 karrte O.; *ae.* carte RG. 3924 kart kert Wr. 10; *me.* cart Pr. Parv. M. 23 *Wycl.; ne.* cart, *schott.* cairt. — *Afrz.* carete charete, *s.* § 293. — *Bret.* karr; *lat.* carrus; *mlat.* carra; *afrz.* car char care: *me.* char Ch. 2140 chare M. 16 chaar chare Wycl. charre Wr. 11. 13 carre M. 11. Pr. Parv.; *ne.* car char, Lev. carre (currus) = carte.

Frz. clapier (*Kaninchenbau*). *Man leitet es ab von languedoc.* clap (*Stein*), clapis (*Steinhaufen*), *DC. von mlat.* clappa (instrumentum seu machina, qua capiuntur cuniculi) claperius i. e. hara cunicularia, ubi nutriuntur cuniculi et multiplicantur; *Dx. von frz.* clapir (*sich verstecken*). *Letzteres erinnert an gäl.* clab (*offenes Maul, gähnende Öffnung*): *me.* claper Ch. R. 1405 Hall. 252, *wo* Minsheu's *Erklärung heißt:* a heap of stones, earth with boughs or such like, whereinto the conies may retire themselves, or a court walled about and full of nests of boards for tame conies; *ne.* clapper.

Dial. ne. comb (*kleines Thal*), *ags.* comb; *afrz.* combe cumbe (*eingesenktes Thal*). *Dx. leitet letzteres von lat.* concavus *ab, Burg. von kelt.* com comb (vallée à penchants concaves), *gall.* cwm (chaque chose arrondée, vallée *etc.*), *bret.* kombant (*Thal*). *Im Gäl. ließe sich nur* côm (*Brusthöhle*) *vergleichen.*

Bret. dag dac dager (*Dolch*); *mlat.* dagger daggerius, daggardum; *sp.* daga, *frz.* dague: *me.* dag. Pr. Parv. dagge Ch. 7260; *me.* dagar

(armiturium) Wr. 15 (*Dolch*) Ch. 113 dar (tormentiolum) *Baret;* a great (horsemanne's) dagge pistole. *Sherwood.* Hall. 290: dag a pistol, to fire with a pistol, an axe, *Devon.; ne.* dagger. § 219.

Gäl. dûn (*befestigter Ort, Hügel*) dûin (*einschließen*) *mlat.* dunio donio danio (castellulum in duno seu colle aedificatum) *DC., der also an ags.* dûn *denkt; afrz.* donjon donjun: *ae.* donjon PL. 2965, dongeon 2470; *me.* donjon PP. 577, 30 Wr. 15; *ne.* dungeon.

Bret. graé kraé groa (*Kiesplatz*), *corn.* grou (*Sand*); *afrz.* gravele: *me.* gravelle M. 4 Gen. 22, 17 Wr. 15 gravylle 14; *ne.* gravel. II, 11.

Gäl. gûn (*Kleid*), *Burg. hat kymr.* gwn, *afrz.* gune gone: *ae.* gowne (toga) Wr. 11; *me.* 13 gown 14 gowyn 15 goune Ch. 7829 *Lev.; ne.* gown.

Bret. harnez sernez (*Eisernes, Harnisch, von* houarn *Eisen*), *gäl.* iarrun; *afrz.* harnas, *altn.* harneskja, *mlat.* harnascha, harnesium *DC.: ae.* leg- harneys (tibialia) Wr. 8. 11 arneys 7; *me.* harneys M. 5 PP. 10066 harneis Ch. 1615 Pr. Parv. harnes Wr. 14 arnes 15; *ne.* harness.

Gäl. marla; *Plinius lat.* marga; *mlat.* margila; *ahd.* mergil; *afrz.* marle merle: *me.* marle *Lev.* PP. Pr. Parv.; *ne.* marl (*Mergel*).

Gäl. mûtan a muff, a thick glove, an old rag; *mlat.* mittana mitana *DC.* lanea vel pellicea chirotheka; *afrz.* mitan: *ae.* myttyn Wr. 8; *me.* mittan Wr. 13 miteyne 15; *ne.* mitten (*Fausthandschuh*).

Ne. mop (*Scheuerlappen, Handtuch*) *ist wohl eher veranlaßt durch gäl.* moibeal (*Besen*) moibean (*Scheuerlappen*) *als durch lat.* mappa; *frz.* mappe.

Gäl. poit (*Topf*), *bret.* pôt pout pôd (*jedes Gefäß*), *vielleicht durch lat.* potus (*Trank*) *verbreitet; afrs.* pot; *altn.* pott-r; *afrz.* pot Wr. 7: *me.* potte (olla) Wr. 14 pot Wycl.; *ne.* pot.

Von wal. posned *leitet Worc. ab ne.* posnet (*kleiner Topf, Breipfanne*); *afrz.* pocenet (urciolus) Wr. 7: *ae.* posnette Wr. 11; *me.* posnett 13. 15 posnet 14 Lev. postnet a pitcher. *Dim. von* pot *kann es nicht sein. Vielleicht ist es nur Nebenform von me.* bassenet (*leichter Helm*) *und das kommt von frz. ne.* basin, bason; *gäl.* bas (*Höhlung*) basaidh (*Becken*), *s.* § 293.

Gäl. rôgair (*Schurke*), *bret.* rok *und frz.* rogue (*übermüthig*): *ne.* rogue (*Schelm*) Hall. 690: rogue (a professed beggar), rogue-house (a prison). *North.*

§ 219. *Gäl.* rib ribe (*Haar, Strich, Tuch*), ribean (*Haarband, Binde*), *bret. frz.* ruban: *me.* riban PP. 310 Rel. ant. 1, 19 reban Arth. 2, 4 riband Pr. Parv. rebant Wr. 15. Hall. 672: reben a kind of fine cloth, rybande (*Band*) *Lev.; ne.* ribbon.

Gäl. sgêinnidh (*Flachs- oder Hanfzwirn*); *afrz.* escaigne (*Gebinde, Garn*): *ne.* skain skein (*Gebind*); *schott.* skeenie skeengie (*Bindfaden*). Hall. 747: skain a skarf for the head. *Dagegen* skain (*krummes Schwert*) *ist gäl.* sgian (*Messer*).

Gäl. tigh (*Haus*), tighearn tighearna (*Herr, Besitzer, Gebieter*), *bret.* tî (*Haus*) tîad (*Haushalt, Familie*) tiek (*Hausherr, Familienvater, Haus-, Gutsverwalter*) tiegez (*Hausfrau*). *Die Grundbedeutung ist demnach Haus, daher die Bezeichnung ganz verschiedener Gegenstände, die aber alle dem Hause angehören: ne.* tike (*Landmann, Bauer, Tölpel, junges Rind*). Hall. 874: *schlechter Hund* (tykes of all sorts, bandogs, curs, spaniels, water-dogs and land-dogs), *alter Gaul, junger Ochse, Korn. North. Im Altn. scheint es durch* hund-tîk (*eigentlich der zum Hause gehörige Hund, dann Hündchen*) *die specielle Bedeutung Hund erlangt zu haben und wird dann weiter verwandt:* hjarđ-tîk (*Hirtenhund*). *Dagegen ne.* tike tick (*Schaflaus*); *me.* tike Pr. Parv. Wr. 14 teke 15 *ist deutsch, ndl.* teek, *ndd.* têke; *mhd.* zecke; *auch frz.* tique, *it.* zecca *etc. das sich einbeißende, blutsaugende Insect, wohl von got.* têcan (*berühren, faßen*).

II, 12.

II. Adjectiva.

Gäl. ârd (*hoch*) *in Eigennamen, wie* Arden *für* ard-den *aus* ârd *und* dûn dinn (*Hügel*). Hall. 97: ard-land (a dry, parched soil) *Cumb. Diese Bedeutung folgt allerdings aus der ursprünglichen: hoch gelegenes Land ist trocken, doch kann auch lat.* ardent *eingewirkt haben.*

Bret. brechan (*unfruchtbar, von Frauen*); *afrz.* baraigne brahaigne brehange (*unfruchtbar*): *me.* bareyn bareyne (*kinderlos*) Gen. 25, 21. 29, 31 barreine Ch. 8324. Hall. 141: barayne applied to hinds not gravid. Gaw. barrayne Lev.; *ne.* barren. *Bemerkenswerth ist, daß das bret. Wort die engste Bedeutung hat. Dz.* 1, 81 *leitet es ab von deutschem* bar (*Mann*), barana (*Mannweib, keine Kinder gebärend*).

Gäl. cam, *wal. bret.* cam camm (*krumm*) camog, in Camel (*Fluß mit vielen Windungen*) *in Cornwall, in* to cam. Hall. 228:

a person who treads down the shoe-heel, is said to cam. *Vergl.* camber, camber window, camber-nose, camber-el; — *ags.* camm-oc; *me.* commok PP. 13585; *ne.* camok. *Ir., gäl.* camog; *mlat.* cambuca: *me.* cambok (*Krummholz*) Wr. 14; *ne.* cambuck (*Holz, um etwas daran aufzuhängen.* § 220.

Gäl. ir. lag (*schlaff, schwach*): *ne.* lag (*schlaff, zaudern*). Hall. 501: *langsam, spät, zuletzt,* lag-abac a lazy fellow *Suff.;* lag-last (a loiterer) *North,* lag-teeth (*Backenzähne*).

Ne. motley (*bunt, scheckig*) Hall. 563: *Kleid des Hausnarren, daher* men of motley, fools; motlade (*Art buntes Tuch*), muddy (*Dummkopf*) *I. Wight.* Hall. 565. *Mahn bezieht es auf wal.* mudliw, *bestehend aus* mud (*sich verändern*) und lliw (*Farbe*): *also schillernd.* II, 13. *Vergl. gäl.* mûth (*verändern*) mûïteach (*veränderlich*) mûtan (*alter Lumpen*). *Es kann auch herkommen von gäl.* smod (*Punkt, Schmutz*) smodan (*kleiner Flecken, also*) *gefleckt.*

Gäl. sgreag (*trocken; rösten, einschrumpfen*); sgreagach (*trocken, hart, zusammengeschrumpft*): *ne.* scrag (*dünn, mager, magere Person*) Hall. 713: a lean thin person: *Dev., Gespenst: North., Abfall: Yorksh.*

III. Verba.

Manche Verben stehen unter den gleichlautenden Substantiven und Adjectiven. § 221.

Gäl. both (a plash, declamation, furious agitation): *ne.* bother (*quälen, belästigen*) *und* pother (*lärmen*). Hall. 199 (*schütteln, schlagen*): *West.*

Gäl. dârn dârna (*Theil*), dôrn (*Faust, Schnitte, Stück; mit der Faust schlagen*), dôrnan (*kleine Faust, Handvoll*): *ne.* darn (*flicken, stopfen, Stopfnaht*).

Ir. gäl. dob (*Tünche, Schmutz*), *gäl.* dubh (*schwarz, dunkel, schwärzen*), *wal. bret.* duo (*schwarz werden*): *me.* dawben Wycl. daubin Pr. Parv. Hall. 293: clay *Lanc.* dauby (*zähe, klebrig*) *North.* dauber (*der Lehmmauern baut*); *ne.* daub (*schmieren*).

Bret. spaza spach (*verschneiden, entmannen*), spaz spazet (*Verschnittene, von Pferden, Hahn etc.*), *gäl.* spadag (*ein abgeschnittenes Glied*), spôth (*verschneiden*): *ne.* spay, spave *North.* Hall. 780. *Es ist wahrscheinlich im Part. gäl.* spoithte (*verschnitten*) *eingedrungen,*

§ 221. II, 13. *die Linguale erschien als Participialbildung, daher der vocalische Ausgang des Verbs.*

Benutzt: Dictionarium Scoto-Celtium: a Dictionary of the Gaelic Language, compiled and published under the direction of The Highland Society of Scotland. In two volumes. Edinburg and London. 1828.

Dictionnaire Celto-Breton, ou Breton-Français, par J. F. M. M. A. Le Gonidec. Angoulême. 1821.

Achtes Buch.

Lateinisch.

§ 222. *Zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedenen Wegen gelangt das Lateinische in die Sprache Englands.*

II, 14. *Zuerst zieht römische Sprache und Literatur im Gefolge der röm. Legionen ein, zur Zeit der Kelten. Die stehenden Lager, die Ansiedelungen der Veteranen, die Erbauung befestigter Orte und die Anlage von Straßen verbreiteten die Sprache. Die gebietende Stellung der Römer, die lange Dauer ihrer Herrschaft und ihre Verwaltung befestigen sie und machen sie zur Sprache des öffentlichen Lebens. Die Überlegenheit in Bildung, Wissenschaft und Kunst machen sie zur Sprache des geistigen Verkehrs.* Martial *rühmt sogar die Ausbreitung römischer Dichtung* (Dicitur et nostros cantare Britannia versus), Juvenal *die Ausbreitung classischer Gelehrsamkeit und Redekunst; und die zahlreichen Alterthümer, wie Straßen, Brücken und Waßerleitungen, Häuser und Villen und Bäder, Thürme und Gräber, Waffen und Schmuck, Gegenstände des Luxus und der Noth — sie alle bezeugen, daß römisches Wesen das gesammte Leben der Kelten, wenigstens in den höheren Ständen beherrschte.* Gildas *durfte daher wohl sagen: das Land scheint nicht mehr Britannien zu sein, sondern eine römische Insel. Aber wie die römische Sprache eingezogen ist mit den römischen Eroberern, und herrscht mit Roms Herrschaft, so stürzt sie auch wieder mit Roms Macht. Mit den Legionen scheint sie die Insel zu verlaßen. Dem wilden Pichten ist sie die Sprache des Feindes: er verachtet sie; dem besiegten Britannier räth Klugheit, sie aufzugeben: er verbirgt sie; der einwandernde Germane bekämpft beides, Kelten- und Römerthum. Kein Wunder, wenn aus dieser ersten Periode nur einige Wörter sich erhalten. Man glaubt:* colonia, castra *und* via strata *in ags.* -coln, ceastra *und* strǣt.

§ 222. II, 15. *Dann gelangt römische Sprache nach England mit dem Christenthum zur Zeit der Angelsachsen. Lehre und Ritus der christlichen Kirche führten die lateinische Kirchensprache ein. Hochgebildete Lehrer werden berufen, zahlreiche Schüler werden gebildet: Lateinisch wird Sprache der theologischen Wißenschaft. Der Erzbischof von Canterbury (gest. 668),* Theodorus *von Tarsus, der sogar in Rom durch seine Kenntniß der classischen Sprachen berühmt war, und sein Freund Abt* Adrian, *den Malmsbury* fons literarum, rivus artium *nennt, sollen die ersten lateinischen Schriftsteller nach England gebracht und zuerst die classischen Sprachen gelehrt haben. Würdige Schüler folgen.* Aldhelm *(gest. 709), Abt von Malmsbury, schreibt einen Theil seiner Dichtungen,* Beda *seine zahlreichen theologischen und historischen Schriften lateinisch.* Egbert, *Erzbischof von York (732—766), sammelt eine für die damalige Zeit sehr bedeutende Anzahl von Kirchenvätern, Classikern (Aristoteles, Cicero, Virgil, Plinius, Statius Lucanus, Boethius, Cassiodorus, Orosius etc.) und alten Grammatikern und Scholiasten (Probus, Donatus, Priscianus etc.). Diese Pflege der römischen Sprache und Literatur, sowie der rege Verkehr mit Rom und die häufigen Wanderungen dahin, mischen der Kirchensprache auch weltliche Elemente bei, so daß Lateinisch (und Griechisch in lateinischer Form) in nicht unbeträchtlichem Umfange vorliegt.*

§ 223. *Der Eintritt dieser fremden Elemente in die germanischen Sprachen mag nach Zeit und Ort verschieden gewesen sein. Denn vergleicht man die Formen, die sie im Altsächsischen, Angelsächsischen und Hochdeutschen gewinnen, so stehen sie* 1) *auf gleicher Lautstufe: ags.* palm *alts. ahd.* palma, *ags.* pard *ahd.* pardo, *ags.* peru perige *ahd.* pira, *ags.* pinn *ahd.* pin-boum, preòst priestar, apostele postul, pistol epistula, purpur purpura, buter butere, balsam balsamo; *ags.* cêse *ahd.* cǣse châsi, circul cirkel, císten kestina, cytere citara, gimm gimma, gigant, engel angil engil; titul, tempel tempal, *ags.* tæfl *ahd.* tabula tabila tavala *etc. — ein Zeichen, daß sie unmittelbar aus dem Lateinischen in beide Gebiete, in die niederdeutsche und oberdeutsche Sprache, eingedrungen sind; —* 2) *auf verschiedener Lautstufe und zwar hat das Niederdeutsche die lateinische Form behalten, während im Althochdeutschen Lautverschiebung eintritt: ags.* port *alts.* porta *ahd.* porta phorta, plant phlanza, post phost pfost, pĕpor pfeffar, biscop piscof, senepe senaf, persuc pfersich, palant palinza phalanza, pâwa phâwo, cyrce kiricha,

cristen christani, draca tracho, calic kelih kelch; mynet muniza, portic porzih, disc tisco *etc. Das ist ein Zeichen, daß das Lateinische in's Niederdeutsche eingetreten ist und nach deutschem Gesetze sich entwickelt hat. Von dieser Differenz kann hier abgesehen werden.* § 223. II, 16.

Auch Form und Stellung im Ags. ist verschieden. Denn 1) *manche lat. Wörter behalten ihre vollen Formen:* cometa Edg. 52. corona D. Joh. 19, 2. Januarius, Junius, Julius, Martius; culter, psalterium, *und solche gelten sicher noch als fremd, wenn nicht die lat. Endung mit einer deutschen zusammenfällt;* — 2) *andere Wörter stoßen die lat. Endung ab:* candel, apostol, castel, post, gigant *etc. oder ersetzen sie mit einer ags.;* culpe (culpa), cupresse (cupressus), buter-a (butyrum), drac-a (draco), mynitere (monetarius), clûster (claustrum), feber (febris); — *solche mögen in allgemeinen Gebrauch gekommen sein;* — 3) *andere bilden sich um, indem entweder deutscher Accent einwirkt:* ancor *aus* anachoreta, pistol *aus* epistola, cristen *aus* christianus *etc. oder der ags. Umlaut eintritt:* cemes *aus* camisa, cêse cŷse *aus* caseus, mynster *aus* monasterium, pæll pell *aus* pallium *etc., oder der vermeintliche Stammlaut:* munec munc monec monc *aus* monachus. *Weil ags.* o *aus* u *hervorgeht, so hat der Ags. auch für griech. lat.* o *sein* u *eintreten laßen. Manche Umbildung hat auch aus andern Gründen stattgefunden:* bæd-ere *bildet sich aus* baptista *unter dem Einfluße des ags.* bǣd; marman-stân *erweicht aus* marmor *aus lautlichen Gründen, und* mere-greòt *ist die Ausdeutung von* margarita. *Alle diese sind als germanisiert zu betrachten.*

Endlich ist auch die Weiterentwicklung der lat. Wörter verschieden. Da diese zu zeigen die Hauptaufgabe ist, so laßen sie sich folgendermaßen ordnen.

I. Substantiva.

1) *Die lateinischen Substantiva entwickeln sich nach ags. Lautgesetze:* § 224.

Ancora (*Anker*): *ags.* ancor ancer m., (*afrz.* ancre); *ae. me.* ancre, anker Tr. ankir. Octav. 433; *ne.* anchor.

Apostolus, ἀπόστολος: *ags.* apostol *Durh.* postoll; *nags.* posstell O.; *afrz. ae.* apostle, postle Wycl.; *me.* apostyle Wr. 14 apostylle; *ne.* apostle.

Basiliscus, βασιλίσκος (*Eidechsenart*): *ags.* basilisca; *me. ne.* basilisk; *bei* Ch. Pers. *auch* basilicok. *Die Übertragung auf Mensch* (a bragga-

§ 224. docio character) *und Geschütz* (a kind of cannon = *Feldschlange*) *ist begreiflich.* Hall. 147. *Vergl.* falkon, dragon, musket.

II, 17. Butyrum, βούτυρον (*Butter*): *ags.* butor butter buter; *ae.* botyr Wr. 11; *me.* buttir botir Pr. Parv. botter 15; *ne.* buttor.

Candela (*Lichtkerze*): *ags.* candel condel; *me.* candelle candylle Wr. 11. 14. 15; *ne.* candle.

Cedrus, κέδρος (*Ceder*): *ags.* ceder, *Durh.* cedrisc R. 65, 3; *me.* cedere, sydyre-tre Wr. 13; *ne.* cedar.

Circulus (*Kreis*): *ags.* circul; *me.* cercle M. 8, sercle Wycl.; *ne.* circle.

Clericus, κληρικός (*Geistlicher*): *ags.* cleric clerc; *nags.* claerc clarc clerc cleorc clearc Laq.; *afrz.* clerc; *ae.* clerke RG. 1528 PL. 105 Ch. clark Wr. 14; *ne.* clerk.

Clausa: *ags.* clûse (*Kerker*); *ae.* cluse Ar. 72; *ne.* close (*Ende, Einzäumung, Sackgasse*) clos-et.

Credo (*ich glaube*) *wird ags. Subst.* creda; *ae.* crede; *ne.* creed.

Culter (*Meßer,* W. kart *schneiden, skrt.* kartarî): *ags.* culter and schar Wr. 10; *me.* kultuor PP. 1984 cultre colter Wycl.; *ne.* colter culter (*Sech am Pfluge*).

Daemon, δαίμων (*frz.* démon): *ags.* demon; *ne.* demon. *Dial.* dem = slut, *in Exmoor* Hall. 297 *mag Verkürzung sein.*

Diaconus, διάκονος: *ags.* diacon dëacon; *nags.* dækenn O.; *ae.* erce-dekne RG. 9765 ers-deken PL. 3151; *me.* dekyn Wr. 14 a nars-dekyn 14 dekyne Pr. Parv. arche-decon Furn. 188; *ne.* deacon.

Decanus: *ags.* decan?; *ae.* arch-decane and person PL. 1804; *me.* dene Wr. 14 deane Furn. 188 dene deene Wycl.; *ne.* dean.

Discus, δίςκος: *ags.* disc (*Scheibe, Tisch*); *nags.* disc; *me.* dysche Wr. 11, dish (discus), desk (pluteum) Pr. Parv. disch M. 5; *ne.* desk (*Pult*) dish (*Schlüßel*) *etc.,* disc disk discus (*Scheibe*). — It. desco; *afrz.* deis, dois (*Tisch*); *nfrz.* dois: *ae.* deys RG. 7325 des Pl. 4558. 1492; *me.* deis dais, deshe (*höhere Tisch, an dem der* stuard, conntroller *und* tresurere *sitzen*) Furn. 299.

Diabolus, διάβολος: *ags.* diabul deðfol, *Durh.* diabul diobol dobul diopol diowbol diowul diowl diubl diul diwble diwl diafol diuol *etc.; nags.* deouel deauel L. deofell O.; *ae.* deuel RG. 2610 deuelle PL. 681; *me.* devil deville; *ne.* devil.

Discipulus: *ags.* discipul (*afrz.* disciple); *ae.* deciple RG. 4794; *me.* disciple M. 7 Wr. 14; discipil. Lev.; *ne.* disciple.

Eleemosyna, ἐλεημοσύνη (*Almosen*): *ags.* ælmæsse ælmesse; *nags.* ælmes almes L. allmes O.; *me.* almesse *Pl.* almessis Wycl. PP. elmesse, a. r. 222; *ne.* alms. § 224.

Episcopus, ἐπίσκοπος: *ags.* biscop bisceop; *nags.* biscop bissop L. bisshopp O.; *ae.* bischoppe beschope *Perry* RP. 2; *ne.* bishop. Archi-episcopus, ἀρχι-ἐπίσκοπος: arce-, erce-biscop; *nags.* arche-, ærche-biscop; *ae.* arche-bischoppe; *ne.* arch-bishop. II, 18.

Graeci: *ags.* Crêcas; *nags.* Grickes O.; *ae.* Greke-s; *ne.* *Sg.* Greek.

Lilium, λείριον: *ags.* lilie lilige Wr. 5; *ae.* lile; *me.* lylle Wr. 13 lylye 14 lili Pr. Parv. lilie Ch. 2180; *ne.* lily.

Missa (est concio): *ags.* messe mæsse; *nags.* mæsse masse Lag. messe O.; *ae.* masse messe PL. 456. 4515 messe masse Pr. Parv.; *ne.* mass.

Monasterium, μοναςτήριον: *ags.* mynster; *nags.* munster L. minstre O.; *ae.* mynstere PL. 1587 munstere RG.; *ne.* minster (*Kirche*), monastery (*Kloster*).

Monachus, μοναχός: *ags.* monec monc munec munuc; *nags.* munec monec; *ae.* mónk(e), monek RG.; *me.* monk PP.; *ne.* monk.

Moneta: *ags.* mynet; *ae.* *ne.* mint (*Münzhaus*); — *daneben von afrz.* monoie, moneie: *ae.* moneye, moneie Ch. PP. moné Pr. consc. 5570; *ne.* money (*Geld*). Monetarius: *ags.* mynetere; *nags.* minetere; *ne.* minter; — *und me.* moneyere monyere Wycl.; *ne.* moneyer.

Nonna: *ags.* nunna nunne; *nags.* nunne nonne L.; *ae.* nunne PL. 5855; *me.* nune Wr. 14 nonne Ch.; *ne.* nun.

Papa: *ags.* papa; *nags.* *ae.* pape PL. 9 pope RG. 1533; *me.* pape Pr. consc. 1886 pope PP.; *ne.* pope, papa.

Pardus, πάρδος: *ags.* pard; *me.* pard parde paard Wycl.; *ne.* pard. *Verdrängt durch* (*lat.* leo-pardus, *afrz.* leopart leu-part) *ae.* lebar Wr. 11 leparde 13 lepard M. 4 leopard PP. 10169 liberde Wr. 14; *ne.* leopard.

Pavo: *ags.* pâwa Wr. 5 pâwe 2 peâ *Grn.*; *me.* pe, poo, pekok, po-kok Wycl. Ch. pa-cok Wr. 13 po-koc 11 po-cokk 15 pe-cok PP. 7909; *ne.* pea-cock, pea-hen.

Pinum pinus: *ags.* pinn-treòw; *me.* pyne-tre Wr. 11; *ne.* pine, pine-tree.

Pirum; *afrz.* poire: *ags.* pĕru (*Birne*); *me.* pere Wr. 13. 14 pere Ch. 10205 M. 22; *ne.* pear. Pirus: *ags.* pirige; *ae.* pere-tre Wr. 10 peere-tre 11; *me.* pirie PP. 2503, Of good piré com gode

§ 224. perus: Curs. Mund. Hall. 627, pery Ch. 10092; *ne.* pear-tree, perry (*Birnmost*).

Piper, *πέπερι*: *ags.* pipor pĕpor; *me.* peper Wr. 14 M. pepyre B. Pr. Parv.; *ne.* pepper.

II, 19. Pisum, *πίσον*: *ags.* pisa (*Erbse*); *ae.* pyse Wr. 11; *me.* pese 15 Pr. Parv. M.; *ne.* pea, peas, pease.

Planta: *ags.* plant; *afrz. ae. me.* plante Pr. Parv. plaunte PP. 3670; *ne.* plant.

Portus (*Hafen*): *ags. ne.* port.

Porta: *ags.* port; *afrz. ae.* porte PP. 8589; *ne.* port.

Postis: *ags.* post Lag. 28032; *ae.* post(e); *ne.* post.

Presbyter, *πρεσβύτερος*: *ags.* preôst; *nags.* preost prest; *ae.* preste preest PP. 2447; *ne.* priest, presbyter.

Prima: *ags.* prim; *ae. ne.* prime.

Pondus: *ags. nags.* pund; *ae.* pund pond pound; *ne.* pound.

Purpura: *ags.* purpur; *nags.* purpra purpre; *me. ne.* purple.

Puteus: *ags.* pytt; *nags.* put; *ae.* pytt pitte PL. M.; *me.* put Alis. 717 pit M. pette Rel. ant. 1, 160; *ne.* pit.

Reliquiae: *ags.* reliquie; *ae.* relyke RG. 4656; *me.* relikes M. 5. 2 Wycl. Wr.; *ne.* relik, reliks.

Schola, *σχολή*: *ags.* scôlu (*Schule, Menge*); *nags.* scole (*Schule*) Lag.; *me.* scole M. 8 PP. 4525; *ne.* school. *Nebenform ist* shoal (of fish).

Sinapi, *σίνηπι*: *ags.* sĕnepĕ; *me.* seneuey Wycl.; *ne.* senvy.

Strata (via): *ags.* stræt (*alts.* strâta, *ahd.* strâza); *nags.* stræte strete; *ae.* strete; *ne.* street.

Templum: *ags.* tempel; *nags. ne.* temple.

Titulus: *ags.* titul; *ae.* title titelle tityllle; *ne.* title.

Tructa: *ags.* truht Wr. 3. 5; *me.* trowte Wr. 14 tryocht 15; *ne.* trout (*Forelle*).

Turtur: *ags.* turtle Wr. 2. 5; *nags.* turtle O.; *me.* turtylle Wr. 15 turtyl-dowff 14 tortle Wr. spec. 38; *ne.* turtle.

Tympanum, *τύμπανον*: *ags.* timpana; *nags.* timpe Lag.; *me.* taburne tymburne Wr. 13 tymbyre 15; *ne.* tympan, tympanum.

§ 225. 2) *Die Entwicklung des lat. Substantivs im Englischen erfolgt nach romanischem Lautgesetze.*

Abba(t)-s: *ags.* abbod abbud (*bret.* abbad); *nags.* abbeod abbod abbot; *afrz.* abbet; *ae.* abbot PL. 797; *ne.* abbot.

§ 225. Abbadissa: *ags.* abbudisse; *afrz.* abbes; *ae.* abbes PL. 1401; *me.* abesse abbesse; *ne.* abbess.

Balsamum, *βάλσαμον*: *ags.* balsam (*afrz.* bausme basme; *nfrz.* baume): *me.* bawme M. 5; *ne.* balm (l *tritt nur graphisch, nicht lautlich wieder auf*).

Calic-s: *ags.* calic calc, *afrz.* calice; *ae.* calis (*Becher*) RG. 10193; *me.* chalice Gen. 40, 11 chalys M. 8 Wr. 13. 14 schalys 15; *ne.* chalice *Lev.* calix (*Blumenkelch*) calice (*Kelch*) chalice. II, 20.

Capitulum (*nfrz.* chapitre): *ags.* capitola; *ae.* chapitle RG. 9867; *me.* PP. 2010 capitle Hebr. 8, 1 chapitre PP. 2794 chapytur (*Versammlung*) Wr. 13 chapyture 14 chapiter *Perry* RP. 50 chaptire (meeting of the chapter) *Skeat.* Cr. 327 chaptire-hous 199; *ne.* chapter.

Castrum: *ags.* ceastre; *nags.* chesstre O.; *ae.* -cestre; *ne.* -chester.

Cerasus: *ags.* cyrs-treow Wr. 2; *ae.* chiri-tre 10 chery-tre 11; *me.* cheri-tre 13 chere-tre 14 cheri Pr. Parv. chiries pl. PP. 4390; *ne.* cherry-tree.

Caseus: *ags.* cêse cŷse; *me.* chese M. 27 schese Wr. 15; *ne.* cheese.

Caritat-s; *afrz.* cariteit charitait: *ags.* carited SC. 1137; *nags.* caritelþ kariteþ O.; *me.* charite -ie; *ne.* charity.

Castanea (fagus; *Kastanie, Frucht und Baum; afrz.* castaigne): *ags.* cisten-beâm; *me.* chasteyn Wr. 11 chesteyne M. 31 chesteine Ch. R. 1375 cheston (*Fr. u. Baum*) Wr. 15 chestan-tre 13 chestune (tree) Ch. 2924; *ne.* chesten-, chest-, ches-nut.

Claustrum; *afrz.* cloistre: *ags.* clûster clauster; *nags.* clawwstremann (*Mönch*) O.; *ae.* cloistre PL. 2004 closter 1997; *me.* cloistre PP. 23 M. 6 cloystre Wr. 13; *ne.* cloister.

Corona; *afrz.* corone: *ags.* corona D. Joh. 19, 2; *nags.* crune croune L. crune O. (*wäl.* crwn *rund, gäl.* crûn); *ae.* croune RG.; *me.* croune; *ne.* crown.

Cupressus, *κυπάρισσος* (*frz.* cyprès): *ags.* cipresse; *me.* cypresse M. 2 cypyrtre M. 13; *ne.* cypress.

Cithara, *κιθάρα* (*afrz.* guitare guiterre guiterne): *ags.* cytere; *me.* gyterne PP. 8493 giterne Ch. 3333, gittern Hall.; *ne.* cithern cittern (*Zither*), guitar.

Draco-n; *afrz.* dragun dragon: *ags.* draca; *nags.* drake L. O.; *ae.* dragon RG. 2788 PL. 4552; *me.* dragoun M. 4 Wycl.; *ne.* dragon.

Ficus; *afrz.* fige: *ags.* fîc, fîc-appel Wr. 2 fîc-beam 2; *nags.* fictre O; *ae.* fygge Wr. 11 fyke 13 fyge-tre M. 5 Pr. Parv.; *ne.* fig, fig-tree.

§ 225. Giga(nt)-s; *afrz.* gaiant: *ags.* gigant; *ae.* geand RG. 3072. 334 geant 350. 461; *me.* geaunt PP. 4266 M. 6 giaunt ieaunt Wycl.; *ne.* giant.

II, 21. Gemma (*frz.* gemme): *ags.* gimm; *ae.* gimme RG. 10192; *me.* gemme iemme Wycl.; *ne.* gem.

Leo-n, λέων; *afrz.* leon lion liun: *ags.* leo; *nags.* leo leon liun Lag. leo lê O.; *ae.* leon RG. 6298 PL. 1036 lyon RG. 1327; *me.* lyoun M. 4 lyon Wr. 11. 13. 14 lywn 15; *ne.* lion.

Leaena, λεαίνα (*frz.* lionne): *ags.* leon; *me.* lion-esse Gen. 49, 9 lyon-ys Wr. 14 leon-ys 15; *ne.* lion-ess.

Magister; *afrz.* maïstre maistre meistre mestre: *ags.* mægester; *nags.* maggtre O.; *ae.* maister (*Schiffer*) RG. 924 maistre (*Anrede an die Zauberer*) 2783; *me.* maistre; *ne.* master, Mr.

Marmor; *afrz.* marbre: *ags.* marm-, marman-stân; *nags.* marme-marmon- marble (B.) -stan L.; *ae.* marble PL. 5645; *me.* marble marbil Ex. 31, 5. merbyl-stone Wr. 15 marble M. 6 marbelle 3; *ne.* marble.

Martius (mensis; *frz.* Mars): *ags.* Martius; *nags.* March O.; *ae.* Marche; *ne.* March.

Mont-s; *afrz.* mont munt: *ags.* munt, mont; *nags.* munt mont mount L. munnt O.; *ae.* mount RG. 8241 PP. 11372 mownt M. 2; *ne.* mount.

Nona (hora; *afrz.* nonne): *ags.* nôn; *nags.* nôn Lag. 14039; *ae.* prime and none PL. 7446; *me.* fra myddaye to noune *Perry,* RP. 42; *ne.* none, noon.

Oleum, ἔλαιον; *afrz.* oile oille: *ags.* ele O.; *me.* oyle M. 2 oille PP. 11506 oylle Wr. 14; *ne.* oil.

Ostrea ostreum; *afrz.* oistre, hoyster Wr. 7; *altn.* ostra: *ags.* ostre Wr. 4; *ae.* eyster 11; *me.* ostyre 13 oister Pr. Parv.; *ne.* oyster.

Palatium; *afrz.* palais paleis pales: *ags.* palant; *ae.* paleys RG. 3954 paleise PL. 3720; *me.* palays M. 3 paleys 4, 12 paleis PP. 924; *ne.* palace.

Persica (malus, persicum; *frz.* pêche): *ags.* persuc, persoc-treòw Wr. 2; *ne.* peach, *Lev.* peache-tree.

Lat. emplastrum, ἔμπλαστρον; *afrz.* emplâstre plastre: *ags.* plaster; *me.* enplastre Wycl. to emplastre Ch. 10171 plastre PP. 14680; *ne.* plaster.

§ 225. Porrum porrus (*Lauch, frz.* porreau poireau): *ags.* porr, por-leâc Wr. 2; *ae.* poret Wr. 9; *me.* porray (porreta) Wr. 14 porrte 14; *ne.* porrey porret.

Porticus; *afrz.* porche: *ags.* portic; *ae.* porche RG. 5639; *me.* PP. Wycl.; *ne.* porch.

II, 22. Prunus prunum (*frz.* prune): *ags.* plum-treðw Wr. 2. 5; *ae.* plum plum-tre Wr. 10. 11; *me.* plum 14 Pr. Parv. plumme B. plumtre 14; *ne.* plum, plum-tree.

Præpositus; *afrz.* prevost provost: *ags.* prâfost; *ae.* prouest PL. 6466 prouost 6491; *me.* prouest preuost prepost Wycl.; *ne.* provost.

Regula; *afrz.* riegle reule riule: *ags.* regul regol reogol regel; *nags.* reghell- O.; *me.* reule riule rule; *ne.* rule.

Sigillum; *afrz.* seël seiel saial *etc.*: *ags.* sigel; *ae.* seale (*im Reim*) PL. 623 sele cel RG. 1740; *me.* sele PP. 138 seel 157 Pr. Parv. M.; *ne.* seal.

Tabula; *afrz.* table: *ags.* tæfl tæfel (*Würfel*); *nags.* tæuel-brede (table-board) L.; *ae.* table RG. 3892; *me. ne.* table.

Turris; *afrz.* tur tor tour: *ags.* tor; *nags.* tur tour L.; *ae.* tour RG. 2839; *me.* PP. M. Wycl.; *ne.* tower, turr-et.

Versus; *afrz.* vers: *ags.* fers færs; *nags.* ferrs O.; *me.* verse M. 2; *ne.* verse.

Uncia (*frz.* once): *ags.* ynce; *ae.* unce PL. 1314; *me.* unce Ch. 16722; *ne.* ounce.

§ 226. 3) *Das Lateinische wirkt ein, sodaß sich die ursprüngliche Form erhält oder nach romanischen Schwankungen wieder befestigt.*

a. Arca; *afrz.* arche: *ags.* earc arc earce; *nags.* arche Laq. 8965; *ae.* arke PL.; *ne.* ark.

Calendae (*frz.* calendes): *ags.* calend; *ne.* calends.

Canon; *frz.: ags. ae. ne.* canon.

Organum; *afrz.* organ orgene: *ags.* organ (*mus. Instr.*); *me.* orgon Gen. 14, 5 organye (*Orgel*) PP. 12088 organs Wr. 13; *ne.* organ, a pair of organs.

b. Anachoreta, ἀναχωρητής (*frz.* anacorète): *ags.* ancra (*wohl nicht* ân-cra *und dann Verstümmelung aus* ân-coran, *ahd.* ein-chor-an-êr); *me.* ancre RG. PP. anchre (a religious man) anchres (a religious woman); *ne.* anchor Sh. H. 3, 2 *verdrängt durch* anachorete, anachorite, anchoret, anchorite.

§ 226. Baptista, *βαπτιςτής*: *ags. Durh.* bæpst-ere bæst-ere bez-ere bæc-ere, bæz-ere bædz-ere bæd-ere (*also unter Einwirkung von* bæd *Bad*); *nags.* Baptista, Bapptisst; *ne.* Baptist.

Camelus (*frz.* chameau): *ags.* camel camal camell; *me.* camel chameyl chamoyl Wycl. camaylle M. 5 Ch. chamylle Wr. 14 schamelle 15; *ne.* camel.

Canonicus; *afrz.* canone; *frz.* chanoine: *ags.* canon; *nags.* cancun II, 23. L. canunnke O.; *ae.* canon RG. 5874 chanon PL. 2783; *me.* PP. 5694 chanoun M. 7; *ne.* canon.

Crystallus, *κρύσταλλος* (*alles was geronnen, getrocknet und dabei durchsichtig ist, Eis, Glas, Krystall etc.*); *afrz.* cristal: *ags.* cristalla; *me.* cristalle M. 2; *ne.* cristal crystal.

Christianus; *afrz.* christien, -ian: *ags.* cristen; *nags.* cristen cristin; *ae.* cristen cristian; *me.* cristen PP. 6827; *ne.* christian.

Epistola (*frz.* épitre): *ags.* pistol; *me.* pistle Wycl. epistle pistill *Perry,* RP. 2; *ne.* epistle.

Pallium; *afrz.* palle paille: *ags.* pæl pel; *nags.* pal peal Lag. 897; *ae.* pallion PL. 3489; *me.* pal pel; *ne.* pall pallium.

Palma (*Palme, afrz.* palme paume): *ags. nags.* palm; *ae.* palm Wr. 10; *me.* palme M. 2. 5; *ne.* palm.

Psalmus, *ψαλμός*; *afrz.* salme saume: *ags.* psalm salm; *nags.* salm L. sallme O.; *ae.* psalme PL. 7200; *me.* salm salme saume M. *selten* psalme M. 2; *ne.* psalm. *Das Lateinische stellt die Wortform wieder her, das Ags. hat* p *in anlautendem* ps, *das Frz. hat die Liquida verklingen laßen, daher* = sam.

Psalterium; *afrz.* saltier sautier: *ags.* psaltere; *ae.* sauter PL. 6762; *me.* psaltere M. 5 sawtere 8 sauter PP. 3036; *ne.* psalter.

Mlat. solarium; *afrz.* solier: *ags.* (up-flôr Wr. 6) soler; *me.* soler solere Pr. Parv. Cl.; *ne.* sollar.

Synodus, *σύνοδος* (*frz.* synode): *ags.* synod; *nags.* sinad sinaht L.; *me.* sinod; *ne.* synod.

Hierher gehört auch margarita, *μαργαρίτης, das im Ags. mit* mere-greôt (*ahd.* mari-grioz *Meergrieß*) *ausgedeutet wird; im Nags. wird daraus* maregrote-staness O.; *me.* margery-perle PP. 5613 margery-perl P. Parv. p. 214; *daneben tritt hervor* margarite Wycl.; *ne.* margarit, margarite.

Das gr. κυριακή geht in's Deutsche über: altn. kyrkia; *afrs.* kerke; *alts.* kerika, *ahd.* chirihha: *ags.* cyrice; *nags.* chirche chireche cherche

cheorche churche Laȝ. kirrke O.; *ae.* churche RG. kirke PL. 498; § 226.
me. churche kyrke *Perry,* PR. 1 PP. 3978 cherche Gow.; *ne.* church,
schott. kirk.

II. Adjectiva.

Nur wenige lat. Adjectiva sind unmittelbar in's Ags. übergetreten. § 227.
Christianus (*afrz.* cristien christien *tritt im Stamme über und läßt deutsche Endung zu*): *ags.* crist-en; *nags.* cristen; *me. ne.* christian. — *Lat.* crispus *wird ags. ne.* crisp. — *Zweifelhaft ist ags.* calo (*lat.* calvus, *ahd.* chalo); *me.* calu Wycl.; *ne.* callow. — *Ags.* wêstë (*wüst alts.* wôsti, *ahd.* wuosti) *ist deutsch, aber gleichen Stammes mit lat.* vastus. *Jenes liegt noch vor in nags.* wesste O.; *aber me.* wast *ist augenscheinlich unter dem Einfluße des lat. Wortes* (vastare) *entstanden: ne.* vast, waste. — *Nags.* sikerr O. (*ahd.* sichur *sicher*), *wahrscheinlich auch im Ags. gebräuchlich, ist lat.* se-curu-s *und gelangt durch ae.* syker *zu ne. dialect.* sicker, *und durch afrz.* segur seür; *ae. me.* seure sure; *zu ne.* sure. II, 24.

III. Verba.

Auch wenige Verba finden Eingang in's Ags. § 228.

Culpare; *afrz.* colper: *ags.* culp-ian Bo. 32, 1; *ae.* a-coupe (*afrz.* en-colper; *anklagen*) RG. 11454; *me.* a-coupe PP. 8896.

Gemmar-e: *ags.* â-gimm-ian (*mit Edelsteinen besetzen*); *me.* gimme; *ne.* gem.

Mlat. monetare *DC.* (*münzen*); *afrz.* moneer: *ags.* mynet-ian [*eher Ableitung vom Subst.* mynet]; *ne.* mint.

Mlat. monachare monachizare: *ags.* munec-ian [*eher Ableit. von* munec]; *nags.* munekien monaki L. (*zum Mönch machen*).

Offerre; *afrz.* offerre offrer offrir: *ags.* offr-ian (*opfern*); *nags.* offrenn O.; *ae.* offren RG. 326 Gen. 4, 5; *ne.* offer.

Pensare; *afrz.* penser panser: *ags.* pins-ian, â-pinsian.

Prædicare; *afrz.* prechier precher: *ags.* predic-ian; *ae. me.* preche; *ne.* preach, predicate.

Ableitungen von übergetretenen Subst. sind: ags. clŷs-an (*von* clûsa, *ags.* clûse; *einschließen*); *ae.* closi closi Pr. Parv.; *ne.* close en-close; — *ags.* be-clŷsan; *ae.* by-close; *me.* bi-clusen A. r. 378. — *Ags.* cristn-ian (*afrz.* chrestienner); *nags.* crisstnenn O.; *ne.* christen.

§ 228. *In's Nags. treten ein:* armare; *afrz.* armer: *nags.* ærmien; *ae.* arme; *ne.* arm. — Addere: *nags.* addlenn O.; *ne.* addle. — Durare: *afrz.* durer: *nags.* duren L.; *ae.* dure; *ne.* en-dure. — Lavare; *afrz.* laver: *nags.* lauen L.; *ne.* lave. — Servire; *afrz.* servir: *nags.* serrfenn O.; *ae.* serue; *me. ne.* serve.

§ 229. *Auch spätere Zeiten führten dem Englischen lateinische Elemente zu. Die alte Volkssprache verlor ihre Geltung, Übersetzungen in dieselbe unterblieben, die Unwissenheit der Geistlichen fand nicht Entschuldigung noch Abhülfe. Die gelehrten normannischen Geistlichen, an ihrer Spitze* Lanfranc (*gest. 1089 als Erzbischof von Canterbury*) *und* Anselm, *sein Nachfolger* (*gest. 1109*) *führten die classischen Studien wieder ein und diese gelangten im 12. und besonders im 13. Jahrhundert zu seltner Pflege und Blüthe. Lateinisch ward die Sprache der Theologie und Philosophie; lateinisch wurden zahlreiche Geschichtswerke geschrieben, selbst Dichtungen* (Josephus Iscanus, *gest. nach 1200*) *von solcher Reinheit und Eleganz, daß man sie oft für altrömisch gehalten hat. Aus den Räumen des Gelehrten und Dichters tritt die Sprache heraus in das Leben. Gesetz und Vertrag wird in ihr niedergelegt, die Gebrechen der Kirche und des Clerus in derselben gerügt, die Rechte des Volks gegen Gewalt und Druck vertheidigt. Erst im 14. Jahrhundert beschränkt man sie auf die Darstellung theologischer und wissenschaftlicher Gegenstände. Die lat. Elemente, die in dieser langen Zeit eindringen, laßen sich nur in soweit mit Sicherheit aufführen, als sie nicht auch im Frz. vorliegen. Aus dem Me., besonders aus* Wycl. *habe ich folgende angemerkt.*

II, 25.

§ 230. 1) *Substantiva:* adamaunt; *ne.* adamant: *lat.* adamant-s. — Advokette avoket; *ne.* advocate: *lat.* advocatus (*frz.* avocat). — Affecte: *ne.* affect *verdrängt durch* affection: affectus. — Albe-spine or white thorn M. 2; *ne.* white-thorn: alba spina. — Alien; *ne.* alien: alienus. — Ampulle; *ne. lat.* ampulla (*frz.* ampoule). — Ancille; ancilla. — Ars-metrike Ch. 1900 *ist Ausdeutung des gr.* ἀριθμητική (*frz.* arithmétique), *ebenso* Hall. 88; *ne.* arithmetic. — Baptist *s. o.* — Barbar; *ne.* barbarian: barbarus (*frz.* barbare). — Bdelium delium; *ne.* bdellium: *lat. frz.* bdellium, βδέλλιον. — Bilibre; bilibra. — Blasfeme, *ne.* blasphem-er: blasphemus, βλάςφημος. — Capparis caperis; *ne.* capparis, caper-tree: *lat.* κάππαρις (*frz.* câpre). — Cardue; *ne.* carde (*Karde zum Wollkammen*): carduus (*frz.* carde, *Distel*). — Cene: cœne: (*frz.* cène). — Cyconye siconye; *ne. lat.* ciconia (*frz.* cigogne).

§ 230. — Cubyte cubit (*Biegung, dann ein Maß*) cubyte Wr. 12. 14; *ne.* cubit. *In* Wr. 2 *wird mit ags.* eln, *für welches dann* cubyte *eintritt, die Spannung zwischen Daumen und Zeigefinger bezeichnet; in* Wr. 13 *mit lat.* ulna *die Länge zwischen Kopf und Hand.* — Deluvy Ch.; *ne.* deluge: deluvium (*frz.* deluge). — Ecclesiast (*Kirchendiener, ein bibl. Buch*); *ne.* ecclesiast: ecclesiastus, ecclesiastes (*frz.* ecclésiaste). — Electre; *ne. lat.* electrum, *gr.* ἤλεκτρον. — Eruke; *ne. lat.* eruca. — Exactour; *ne.: lat.* exactor (*frz.* exacteur). — Excess; *ne.: lat.* excessus (*frz.* excès). — Festu; festuca (*afrz.* festu). — Lacert (*Eidechse*) Lev. 11, 30; *ne.* lizard: *lat.* lacerta (*frz.* lacert, *Seemolch;* lezard, *Eidechse*). — Laude; *ne.* laud; laud-s (*frz.* laude). — Letuse; *ne.* lettuce: lectuca (*frz.* laitue). — Locust *ne.:* locusta (*frz.* locuste). — Luce *ne.:* lucius. — Palat palet; *ne.* palate of the mouth: palatum (*frz.* palate-). — Prepucie; *ne.* prepuce: præputium (*frz.* prépuce). — Primycies; *ne. lat.* primitiae. — Quinquagenarye; a chief of fifty: quinquagenarius. — Sacrarie; *ne. lat.* sacrarium. — Scab; *ne.*: scabies. — Scripture; *ne.*: scriptura. — Spirit; *ne.*: spiritus. — Sudarie; sudarium *u. a.* II, 26.

2) *Adjectiva. Me.* contrarye; *ne.* contrary: contrarius (*afrz.* contraire). — Proone prome Wycl.; *ne.* prone: pronus. — Proterue; protervus. — Superflu; *ne.* superflu-ous: superfluus (*frz.* superflu). — Delectable Wycl.; *ne.;* — delitable Ch.; *ne.* delightable; delectabilis, *afrz.* delitable deleitable. — Spiritual spirituelle; *ne.* spiritual: spiritualis (*frz.* spirituel). — *Auffallend zahlreich sind die Bildungen auf* at: Annunciat Ch. 14021: annuntiatus. — Coagulate Ch. 16279: coagulatus. — Create Ch. P.; *ne.* create Sh. = created: creatus. — Deaurat Ch.: deauratus. — Delicat; *ne.* delicate: delicatus; delicat. — Desolate Ch. 5286; *ne.:* desolatus. — Determinat Ch.; *ne.* — ate: determinatus. — Exaltat; *ne.* exalted: exaltatus. — Infortunat; *ne.* unfortunate: infortunatus. — Laureat; *frz. ne.* laureate: laureatus. — Ordinat: ordinatus. — Preparat Ch. 16278; *ne.* prepared: præparatus. — Sophisticate (*bei* Man. *schon bildlich von verfälschtem Balsam*); *ne.* sophisticate, -atid: *anal. Bildung von* sophisticus. — Temperate *ne.;* temperatus.

§ 231. 3) *Verba, s.* § 315.

Aus dieser Zeit stammen wohl auch die Rechtsausdrücke: affidavit (*eidliche Aussage*), assumpsit (*freiwillig eingegangene Verbindlichkeit*), cessavit (*Pfändungsbefehl*), imprimatur (*Druckerlaubniß*), mandamus (*Befehl eines höheren Gerichtshofs*), præcipe (*Befehl für den Ange-*

§ 231. *klagten, etwas zu leisten etc.*), supersedeas (*Hemmungsurtheil*) *etc.* Submoneas *ist zu* summons *geworden.*

§ 232. *Endlich führen die classischen Studien auch noch in's Neuenglische neue Elemente, zur Zeit der Königin Elisabeth und König Jacobs:* Thomas Wilson, *der sein* System of Rhetoric and of Logic *um 1553 schrieb, gibt folgende Schilderung:* Among other lessons, this should first be learned, that we never affect any strange inkhorn-terms, but to speak as is commonly received; neither seeking to be over fine, nor yet living over careless; using our speech as most men do and ordering our wits as the fewest have done. Some seek so far for outlandish English, that they forget altogether their mother's language. And I dare swear this, if some of their mothers were alive, they were not able to tell what they say, and yet these fine II, 27. English clerks will say they speak in their mother tongue, if a man should charge them with counter-feiting the King's English. Some far journeied gentlemen, at their return home, like as they love to go in foreign apparel, so they will ponder their talk with oversea language. He that cometh lately out of France will talk French English, and never blush at the matter. Another chops in with English Italianated and applieth the Italian phrase to our English speaking, the which is, as if an oration that professed to utter his mind in plain English, would needs speak poetry and far fetched colours of strange antiquity. The lawyer will store his stomach with the prating of pedlars. The auditor in making his account and reckoning, cometh in with sise sould et cates denere for 6 s. and 4 d. The fine courtier will talk nothing but Chaucer. The mystical wise men and poetical clerks will speak nothing but quaint proverbs and blind allegories; delighting much in their darkness, especially when none can tell what they do say. The unlearned or foolish fantastical, that smells but of learning (such fellows as have seen learned men in their days), will so Latin their tongues, that the simple cannot but wonder at their talk, and think surely they speak by some revelation. I know them, that think rhetoric to stand wholly upon dark words and he that can catch an inkhorn term by the tail, him they count to be a fine Englishman and a good rhetorician. (Chambers Cyclopedia 1. 75.) *Und* Sir Thomas Browne, *der doch an die Sprache seiner Zeit gewöhnt war, sagt:* If elegancy still proceedeth and English pens maintain that stream we have of

late observed to flow from many, whe shall, within a few years, be fain to learn Latin to understand English, and a work will prove of equal facility in either. (Chambers Cycl.) *Characteristisch für diese Zeit ist der unnöthige und ganz eigenthümliche Gebrauch lat. Wörter.* Jeremy Taylor *gebraucht* correption *für* rebuke, intenerate *für* soften, respersed *für* scattered, deturpated *für* deformed, clancularly *für* stealthily *etc.; ferner* the contrition of the serpent *für* the bruising of the serpent's head, a sinner feeling excellent pain *für* surpassing pain. *Seltsame Wortungeheuer werden gebildet:* incomprehensibility, incommensurability, septentrionality, incombustibility, dishonourableness, supervacuousness, disincorporation, ludibundness, septenfluous *etc. Besonders wird das den Puritanern vorgeworfen und verspottet.* Hudibras 1, 1, 91: § 232.

> For when he pleased to show 't, his speech
> In loftiness of sound was rich,
> A Babylonish dialect.
> Which learned pedants much affect.
> 'T was English cut on Greek and Latin
> Like fustian heretofore on satin.

II, 28.

Milton *sogar unterliegt diesem Vorwurfe.* Milton's language, *sagt* Richardson, is English; but it is Milton's English, it is Latin, it is Greek English. Not only the words, the phraseology, the transpositions, but the ancient idiom is seen in all he writes. *Frei von solchen Ausschreitungen erhielten sich nur wenige, wie* Bacon *und* Raleigh, *und besonders* Sir Thomas More; Ben Jonson *nennt seine Werke Muster eines reinen und eleganten Styls und* Hallam *findet in denselben* „the first example of good English language, pure and conspicuous, well chosen, without vulgarism or pedantry".

Die zahlreichen lat. Wörter im Ne. tragen volles lat. Gepräge, sie sind besonders im wissenschaftlichen Gebrauche, wie: aurora, axilla, campana, campanula, cesura, formula *etc.;* asparagus, chorus, focus, fungus, genius, radius *etc.;* addendum, animalculum, arcanum, automatum automaton, corrigendum, decorum *etc.;* aborigines, acumen, ambages, antipodes, appendix, axis *etc.;* afflatus, apparatus, hiatus, census, prospectus *etc.;* effigies, effigy, series *etc.*

§ 233. *Das Lat. ist bis jetzt Unterrichtssprache geblieben. Die Verwandtschaft der romanischen Elemente wurde dadurch rege erhalten, sie*

§ 233. *wurde in Laut und Schreibung bemerklich gemacht und viele abweichende Formen wurden dadurch dem Lateinischen näher gebracht.*

1) *Lateinische Vocale treten wieder hervor:*

a. *In den Stämmen:*

Damnum *führt me.* domage *zu ne.* damage *zurück, und* daniscus *gestaltet ags.* denisc *zu* danish.

Per *und* de *verdrängen in Compositionen vielfach rom.* par, di: de-ceptum: *ae.* disceyt; *ne.* de-ceit; — de-crescere: *me.* discrese; *ne.* decrease; — de-formare: *me.* di-forme difforme; *ne.* de-form; — deservire: *me.* disserve; *ne.* de-serve. — Per-cipere: *me.* par-ceyve; *ne.* per-ceive; — per-tinere: *me.* par-teyne; *ne.* pertain. — Lepus: *me.* leyveret; *ne.* leveret.

I *tritt wieder hervor in lat.* dis-, di- in *und* inter: di-stantia: *ae.* destance; *ne.* distance; — *ae.* demembren; *ne.* dis-member; — *ae.* deserite; *ne.* dis-herit dis-inherit; — *ae.* des-tourbe; *ne.* dis-turb. — II, 29. In-censum: *me.* encense; *ne.* incense; — in-crescere: *me.* encrese; *ne.* increase; — in-formare: en-form; in-form; — in-habitare: enhabite; in-habit. — Inter-dictum: entre-dit; interdict; — inter-mittere: entre-mete; inter-mit; — inter-pellare: entre-pele; inter-pel. — *Ferner* firmus: ferme; firm; — affirmare: aferme; affirm; — confirmare: con-ferme; con-firm. — Cinis: cendre; cinder. — Cisterna: cesterne; cistern. — Litania: letanye; litany. — Miraculum: meracle; miracle. — Virtus: vertue; virtue.

In move, prove probe *und* recover *kehrt* o *durch* movere, probare *und* cooperire *zurück nach* preven, meven *und* keveren.

Es tritt unter dem Einfluße lat. butyrum culter, fundamentum, juncus, pulpita *und* sub- (suc-curere, sub-prior, sub-decanus, subtilis) u *wieder hervor aus* botyr, botter, colter, foundement, jonk, polepit *und* so-cory, sous-prior, so-dene, sotil *in ne.* butter, culter, fundament, junk, pulpit, suc-cour, sub-prior, sub-dean, subtile subtle.

Sogar y *wird zurückgeführt für* i: *ne.* cygnet, crystal, synod, *obgleich schon im Ags.* i *für* y *eintritt:* cristalla.

b. *Mehr noch macht sich der lat. Laut in den Ableitungssilben geltend.*

Verklungene a *treten wieder ein in* -ate: *me.* advokette avoket vokyt; *ne.* advocate; — *in* ar; *lat.* aris, are: *ne.* altar, collar, familiar, pillar, regular, scholar, singular *etc.; me.* alter, auter, coler, familier, pilere, regulere, scoler, singuler *etc.;* — *ne.* ar *und* ary; *lat.*

arius, arium: *me.* ad-uersere; Feuerer, Jenyuer, kalender, noterer, vicory, viker, celer, garner, morter *etc.; ne.* adversary, February, January, calendar, notary, vicary, cellar, granary, mortar *etc., entsprechend lat.* ad-versarius, Februarius, Januarius, calendarius, notarius, vicarius, cellarius, granarium, mortarium; — *in ne.* al, *lat.* al, *lat.* alis: annual, casual, meridional, mortal, natural, perpetual, spiritual, temporal *und* spousals (*lat.* sponsalia), *während im Me. meist roman.* el, elle *steht:* annuelle, meridionelle, mortelle, naturelle, perpetuel, spirituelle, temporelle, spousails; *lat.* annualis *etc.;* — *in* ian; *lat.* i-anus: gardianus: guarden, warden; guardian; — parochianus: *me.* pareshen; *ne.* parochian. *Reines* a *in* ant *und* ance *verdrängt* aunt *und* aunce, *s.* § 309. 312. § 233.

Lat. e *verdrängt roman.* a *bisweilen in der Participialendung und den Ableitungen derselben: lat.* advenient, consentient, sufficient *und* penitent *tritt ein für* auenant, consentant, suffisant, penant.

Lat. Einfluß lenkt die eigenthümliche Entwicklung von arius *und* orius. *Während das Roman.* arie *zu* aire, orie *zu* oire *gestaltet, so zeigt das Engl. besonders* ary *und* ory, *also vocalischen Auslaut, der auch sonst oft* (*lat.* ia, monia) *bleibt.* II, 30.

Facund, jocund *verdrängen me.* faconde, joconde.

c. *Auch die lat. Bindevocale treten wieder hervor:* a *in ne.* sacr-a-ment; *me.* sacrement; — orn-a-ment; *me.* ournement; — funda-ment; *me.* foundement *etc.;* — i *in ne.* benign-i-ty; *me.* benyngnete; — falsity; *me.* fallste; — privity; *me.* privete; — curiosity; *me.* curiouste *etc.*

2) *Lateinische Consonanten treten wieder hervor:*

a. *In der Ableitung* ism *fällt im Nfrz.* s *aus, daher* baptême: *me.* baptem baptym; *aber ne.* baptism. *Das nach* c *schwankende* s *befestigt sich vielfach wieder:* seal; *ae.* sele *und* cel; — as-cent; *ae.* a-cent; — *besonders* s-s *für* s: as-siege; *ae.* a-siege; — as-sail; a-saile; — as-sault; *ae.* a-saut *etc.*

b. *Im Frz. vocalisiert* l, *daher auch im Ae. und Me.; im Ne. tritt es wieder ein und zwar nur graphisch:* almoner (*frz.* aumonier); *me.* awmonier: *DC.* eleemosynarius; — balm (*afrz.* bausme basme; *nfrz.* baume); *me.* bawme: *lat.* balsamum; — palm; *me.* paume: *lat.* palma; — psalm; *me.* saume: psalmus; — psalter; *me.* sawtere: psalterium *etc. oder es wird wieder hörbar: ne.* as-sault; *ae.* asaut:

§ 233. *lat.* ad-saltus; — altar; auter, altare; — fault, default; *me.* faut, defaut; — realm; *me.* reame reaume: regalimen *etc.*

c. *Lat.* p *tritt wieder ein in* psalm, psalter, ptisan, receipt, corpse, script *etc.; me.* sawme, sawtere, tisan, receit, corse, skrite. — B *tritt ein graphisch in ne.* debt, debtor, doubt, subtle, bdellium; *gegenüber ae.* dette; doute, sotil, dellium *und veranlaßt durch: lat.* debita, debitor, dubitare, subtilis; — *hörbar in* de-scribe, ambler; *me.* discriue. awmler. — Ph *geht bisweilen auf* f *zurück:* physician; *ae.* fician; — phenix; *me.* fenis — *und tritt wieder vor* th: phthisick; *me.* tisick. tyssick. *Ableitendes* v *in* ive *verdrängt roman.* f: active; *me.* actif.

d. *Lat.* c, *das öfters nach* s *schwankt, befestigt sich wieder:* de-cease, re-ceive *etc.; ae.* deses, ressieve *etc. Öfter tritt es lautend vor* t *auf:* amict, doctor, elect, electuary, interdict, lectrinum, lictor, mulct, subject *etc.; me.* amit, dotyr, elettuary, entredit, lettirn, littour, mult, sojet *etc.* — *Ferner tritt* c *ein für lat.* ci *oder* ti: benefice; *ae.* benefis; — price; *ae.* pris; — vice; *me.* vise: *lat.* beneficium, pretium. vitium. — *Lat.* pigmentum *regelt me.* piment, *und* linea *me.* ligne *zu* pigment *und* line. — Sch *tritt für* sc *ein:* scholar schismatic.

Tion *verdrängt* cion § 314; *und in wirklichem und vermeintlichem* ad *tritt* d *wieder auf.* § 319.

II, 31. 3) *Verunstaltungen und Ausdeutungen werden umgebildet:*

Lat. arcu-balistarius, *das sich schon zu afrz.* ar-balestier *verunstaltet, in me.* arblastere *und* alblastere *schwankt und in* arow-blaster *ausgedeutet wird, stellt die ne. volle Form* arcu-balist *wieder her.* § 256.

Arsmetrike Ch. 1900 *und bei* Lydgate, *noch anklingend in* arithmetrician Lev. *wird wieder me. ne.* arithmetik.

Asparagus *verdrängt das ausdeutende* sparrow-grass.

Frenetic frentic frantic *zerlegt* Lev. *in* fren-seke fren-sicke, *indem er wohl an* frensie seeke (*krank an Wahnsinn*) *denkt.* Freneticus *stellt es wieder her.*

Me. Melancholie Ch. *wird* melancholy. § 242.

Crocodilus *wird me.* cocodrille cokedril Lev. 11, 29 cokedrille M. 15 cokadrille cocodrille 18 *bei* Lev. crocodil *und ne.* crocodile.

Dromedarius (*frz.* dromadaire) *wird zu me.* dromedie. Is. 40, 6, *neben* dromedarie drumbledarie. Lev. (= *Trampelthier*); *ne.* dromedary.

4) *Lateinische Wörter treten zu ihren geschwächten Formen oder zu ihren romanischen Abkömmlingen, selten in gleicher, gewöhnlich in unterschiedener Bedeutung.*

Substantiva: alumen alum (*frz.* alun *Alaun*), antecessor ancestor (*Vorfahr*), appendix appendice (*Anhang*), datum date (*Datum*), exemplar sampler (*Muster, Exemplar*), legumen legume (*Gemüse*), matrix matrice (*Gebärmutter*), nutriment nourishment (*Nahrung*), penitence penance (*Reue*), phrenitis frenzy frensy (*Wahnsinn*). — Blasphemy (*Gotteslästerung*), blame (*Tadel*); calix (*Blumenkelch*), chalice (*auch Abendmahlskelch, Becher*); cadence (*Cadenz*); chance (*Zufall*); conduct (*Führung, Geleit, Betragen*), conduit (*Waßerleitung*); concept (*Entwurf*), conceit (*Begriff, Idee, Einfall*); continence (*Enthaltsamkeit*), countenance (*Miene, Unterstützung*); defect (*Mangel*), defeat (*Niederlage*); fabric (*Bau, Fabrik*), forge (*Schmiede*); genus (*naturwißenschaftliches Geschlecht*), gender (*gramm. Geschlecht, natürliche*); lection (*Lesen, Abschnitt*), lesson (*Lesen, Unterricht etc.*); major (*Obersatz in der Logik, Mündige, Major*), mayor (*Bürgermeister*); pauper (*Almosenempfänger*), poor (*arm*); fantasm (*Hirngespinst*) fantom (phantom *auch Gespenst*); predicament (*Ausgesagtes*), preachment (*Strafpredigt*); procurator (*Anwalt, Vertreter*), proctor (*Vertreter in bestimmten Stellen*); providence (*Vorsehung*), purveyance (*Verproviantierung*); radius (*Radius, Sonnenstrahl*), ray (*Strahl, Streif*); respect (*Rücksicht, Achtung*), respite (*Frist*); senior (*Ältere*), sir (*Höflichkeitswort in der Anrede, Bezeichnung des niederen Adels*), sire (*Anrede an den König*), seignior (*Grundherr*); traditor (*Christenverräther*), traitor (*Verräther*), tradition (*alte Sage und Sitte*), treason (*Verrath*). § 233. II, 32.

Adjectiva: despicable despisable (*verächtlich*); — fragile (*zerbrechlich*), frail (*schwach*); — legal (*gesetzlich*), loyal (*treu*); — private (*geheim, einsam, häuslich etc.*), privy (*geheim*); — probable (*wahrscheinlich*), provable (*erweislich*); — regal (*dem Könige gehörig*), royal (*königlich, edel, prächtig*); — strict strait (*fest, knapp*); *ae.* straight (*enge, knapp, gerade*); — subtile (*fein, künstlich, zart*), suttle (*rein, netto*).

Verba: applicate apply (*anwenden*); constringe constrict (*zusammenziehen*), constrain (*auch zwingen, verhaften*); destruct destroy (*zerstören*); numerate number (*zählen*); remove remue (*entfernen, wegschaffen*); strangulate strangle (*erdrosseln*). — Aggravate (*erschweren*), aggrieve (*kränken, trauern*); blaspheme (*lästern*), blame (*tadeln*); certificate (*ein Zeugniß ausstellen*), certify (*benachrichtigen, bezeugen*); communicate (*mittheilen, zum Abendmahl gehen*), commune (*mittheilen*); collocate (*stellen, ordnen*), couch (*legen*); construct (*errichten, bauen*), construe (*Satz construieren*); copulate (*verbinden*), couple (*paaren*); estimate

§ 233. esteem (*schätzen*), aim (*zielen*); fabricate (*bauen, verfertigen*); forge (*schmieden, erdichten, fälschen*); indurate (*härten, hart werden*), endure (*ausdauern, aushalten*); depict (*malen, abm.*); depaint (*malen, schildern*); provide (*bereithalten, versorgen, ausbedingen, festsetzen*); purvey (*einkaufen, sich versorgen*); regulate (*ordnen*), rule (*herrschen*); spoliate (*berauben*), spoil (*rauben, verderben*).

5) *Lateinische Formen verdrängen romanische.*

Substantiva: anachorete anachorite (*Einsiedler*), adventure (*Abenteuer*), benediction (*Segnung*), captivity (*Gefangenschaft*), disputation (*Streit*), dormitory (*Schlafsaal*), grade (*Rang*), fact (*Vorgang, That*), malediction (*Fluch*), occasion (*Veranlassung*), penitent (*Büßer*), securement (*Sicherheit etc.*) *verdrängen:* anchor ancre, aventure, auntre, benison, caitifte, disputeison, dortoure, gree, faite feite, malison, encheson acceson *etc.,* penant, seurement.

Adjectiva: perfect, temperate *etc.; me.* parfyt parfit, tempree.

Verba: accumulate, affix, terminate, vindicate *etc.; me.* accumber, affitche, termine, venge.

Neuntes Buch.

II, 33.

Normannisch-französische Elemente.

§ 234.

Die Zeit, wenn das Französische eindringt, bedingt die Beschaffenheit, den Umfang, die Stellung und den Verlauf desselben in der germanischen Sprache.

Schon vor der Invasion dringt es ein. Der junge Adel, der nach Edward des Bekenners Vorgang sich in der Normandie seine Bildung aneignete, erweiterte oder vollendete, führte es ein. Es erscheint somit als Schmuck und höchstens als Erforderniß höfischer Bildung. Es beschränkt sich darum nur auf den Hof; in weitere Kreise findet es keinen Eingang; ja, es findet sogar Abneigung und Widerspruch, wie sich aus dem Parlamentsbeschluße von 1052, der alle Normannen aus England verbannt, folgern läßt. Aus der Sprache des Hofes mögen nur sehr wenige Wörter übergegangen sein: Die Sachsenchronik hat castelle anno 1051 *und* dubben 1066.

Ganz anders nach der Invasion (1066). Es ist zwar derselbe Dialect, aber seine Stellung ist eine andere. Das Normannisch-Französische ist nicht Attribut wirklicher oder vermeintlicher höherer Bildung, die Einzelne sich im Auslande aneignen, sondern die Muttersprache eines kraftvollen Volksstammes, aus dem zahlreiche Glieder eine neue Heimath in England finden. Es ist die Sprache des Königs und seines Hofes, des Königs, der mit seinen Baronen zu Rathe geht oder zu Gerichte sitzt, des siegreichen Heeres und der zahlreichen Garnisonen. Auf der Kirchensynode 1092, die in Gegenwart des Königs abgehalten wird, wird sie schon gesprochen und der fromme Wulstan, *Bischof von Worcester, muß sich von einem normannischen Mönche vertheidigen laßen. Jahrhunderte lang bleibt sie im öffentlichen Gebrauche. Sie wird gestützt von dem normannischen Stolze, der die Sprache der Besiegten zu erlernen sich nicht herabließ; sogar* Richard I.

II, 34.

§ 234. *sprach nicht die Sprache seines Volks. Sie wurde gestützt durch die zahlreiche Einwanderung aus der Normandie. Der Adel drängte sich nach dem Glanze des Hofes und den Gnaden des Königs, Abenteurer suchten ihr Glück zu machen, Mönche wurden in die Klöster und berühmte Gelehrte in die Würden der Kirche berufen. Sie wurde gestützt durch die Schulen. Erforderniß höherer Bildung wird sie Gegenstand des Unterrichts; und sie wird nicht nur gelehrt, sondern es wird in ihr gelehrt und verkehrt. In dem Statut des* Oriel College *in* Oxford (1328) *wird noch ausdrücklich verordnet, daß die Collegiaten sich in lateinischer oder wenigstens in französischer Sprache unterhalten sollen. Ebenso in dem Statut des* Exeter College. *Sie wurde endlich gestützt durch die nicht unbedeutende Literatur religiösen und weltlichen Inhalts, voll heiterer Lust und tiefen Ernstes, Lieder, Romanzen, Biographien und Geschichte. Aber wie weit sie auch verbreitet war, sie war doch nur eine künstliche Schöpfung; sie war nur der Zweig jenes überhängenden Baumes, der in der Normandie seine tiefen Wurzeln trieb. Sie mußte schwinden, wenn ihre Stützen fielen. Und diese beginnen schon im 13. Jahrhundert zu weichen. Der Verlust der Normandie entzieht ihr den Boden, dem sie entsproßen, und hemmt die Einwanderung, die ihr neue Kräfte zugeführt. Die zahlreichen blutigen Kämpfe mindern den normannischen Adel. Die Gewaltsamkeit der Könige entfremdet sich denselben und drängt ihn auf die Seite der Sachsen. Gemeinsamkeit der Interessen verbindet die bisher widerstrebenden Elemente. Die volksthümlichen Elemente erstarken und erringen sich Freiheiten in Gemeinde und Staat. Die französischen (von 1339 an) Kriege endlich steigern das Nationalgefühl zum Haß gegen Frankreich, seine Sitte und seine Sprache. Der Fall des Normannischen ist entschieden. Die letzten Parlamentsverhandlungen in demselben fanden 1483 statt.*

Ein so langer Gebrauch (1066—1483) des Normannischen hat nicht ohne Wirkung bleiben können. Zuerst mag sich da eine Mischsprache gebildet haben, wo beide Sprachen sich berührten. Dann mag auch in den höheren Lebenskreisen Manches sich so festgesetzt haben, daß es hier in's Sächsische überging. Schriftsteller aus diesen Kreisen verwandten das fremde Element und so ging es denn nach und nach in die Volkssprache über. Der Umfang desselben ist bei den frühern und jetzigen Schriftstellern sehr verschieden, und ist bedingt durch den Stand, aus dem der Schriftsteller hervortritt, den Bildungsgang, die

Lebensstellung, den Gegenstand der Darstellung und die Quellen, aus denen er schöpft. Robert of Gloucester *(gegen 1280) hat in den ersten 500 Versen seiner Chronik nur 100 franz. Wörter,* Robert Manning *in derselben Zahl schon 170,* Chaucer *aber in den ersten 500 Versen der* Canterbury-Tales *440. Ebenso* Wycliffe *in 3 Kapiteln* (Matth. 2—4) *nur 54,* Maundeville *auf 5 Seiten (58—62) 84 französ. Wörter.* Sharon Turner *in seiner Geschichte der Angelsachsen findet folgende Verhältnisse:* HBible *hat* $^{39}/_{40}$, Milton *und* Shakespere $^{33}/_{40}$, Johnson $^{26}/_{40}$, Pope $^{27}/_{40}$, Robertson $^{24}/_{40}$ *Sächsisches.* § 234. II, 35.

Die Darstellung des Französischen im Englischen hat jenes zu Grunde zu legen, die Formen anzuschließen, in denen es eintritt, und deren Entwicklung zu zeigen. Da aber das Afrz. öfters schwankt; da es oft mit dem Lateinischen so zusammenfällt, daß es, von den geschwächten Endungen abgesehen, von diesem nicht unterschieden werden kann; da endlich das Lateinische einen großen Einfluß auf die Entwicklung des Französischen ausübt, so ist es besser, das Lateinische auch hier zu Grunde zu legen.

Erster Abschnitt.

Nominalbildungen.

§ 235. *Selten wird die Wurzel zum Wortstamm, ohne daß Suffixe antreten. Bopp* 909. *Schl.* 225.

Bôv-s bôs, *gr.* βοῦ-ς (*skrt.* gâu-s W. gû *schreien, brüllen* C. N. 644); *afrz.* bœf buef: *me.* beffe (*Ochsenfleisch*) Wr. 14 beyf-fleshe 14; *ne.* beef Hall. 157: beefet (*junger Ochse*), beefing (*Schlachtochse*) *Suff.*

Ci-cer (*skrt.* kar-kar-a-s *Knochen, Erbsenstein, Redupl. von* kar *hart* Curt. N. 426); *afrz.* chiche: cycer chiches 2. Kgs. 17, 28 (*Wicken*); *ne.* chiches, chick-peas, cich, cich-pea.

Cruc-s crux; *afrz.* crois creis: *nags.* cros (*Kreuz*); *ae.* croys RG. 1843 croice PL. 304; *me.* croys M. 7 Ch. cros 2 PP. 2495 Wr. 14 crosse Gen. 45, 19; *ne.* cross.

Duc-s dux; *afrz.* duc dus dux: *nags.* duc duck Lag. 11195; *ae.* duk RG. 393 duke PL. 190; *me.* duc PP. 5175 duke Gen. 17, 20 duyk *etc.; ne.* duke.

Pac-s pax (*skrt.* pâc-a *Band, Feßel,* W. pac *binden*); *afrz.* pais pes: *nags.* pais Lag. 10569; *ae.* RG. 3375 pes 365; *me.* M. 2 peis A. r. 166, pees PP. 761; *ne.* peace.

§ 235. II, 36. Voc-s vox (*skrt.* vak *rufen*); *afrz.* vois voix: *ae.* voys RG. 5905; *me.* vois M. 4; *ne.* voice.

Bisweilen stehen solche suffixlose Stämme in Composition.

Ju-dic-s judex; *afrz.* juge: *ae. me.* jugge PP. 259, juge Deut. 17, 9; *ne.* judge. — *Lat. frz. ne.* in-dex.

Sim-plec-s sim-plex (*skrt.* sam *eins und* W. park, *gr.* πλεκ, *lat.* plic *verbinden* Curt. N. 103); *afrz.* simple: *ae.* symple RG. 825; *me. ne.* simple.

Du-plec-s; *afrz.* double: *me.* M. 6 PP. 9226; *ne.*

Sup-plec-s; *frz.* souple: *ae.* souple (*biegsam*) RG. 4587; *me.* Ch. 203; *ne.* supple.

Gewöhnlich treten an die Wurzeln Suffixe: vocalische, consonantische oder beide.

I. Vocalische Ableitungen.

1. Mit einfachem Vocal.

§ 236. 1) *Das lat. Suffix* u (*skrt.* a) *bildet Adjectiva der zweiten und Substantiva der zweiten und vierten Declination. Bopp* 914, *Schl.* 225, *LM.* 2, 153 ff.

Larg-u-s; *afrz.* large: *me. ne.* large.

Ne-sci-u-s; *afrz.* nice niche: *ae.* nyce (*unverständig*) RG. 2333, Hall. 575: nice foolish, stupid, dull, strange. *Auf die Bedeutung des ne.* nice *scheint* neat (*afrz.* net, nitidus) *oder eher alts.* niud-sam (*wünschenswerth, angenehm*), *ahd.* niot-sam, *also ags.* neòd-sum *eingewirkt zu haben.*

Van-u-s; *afrz.* vain: *me.* veyn; *ne.* vain.

Das lat. Suffix fällt hinweg. Wenn daher me. auarous PP. 842, *gegenüber lateinischem* avarus (*eig.* av-ar-u-s); *afrz.* avar aver *erscheint, so könnte es scheinen, als ob beide Formen sich entsprächen, etwa wie die späteren ne.* grandi-loquous, bene-volous, vivi-parous, armi-sonous, igni-fluous, igni-vomous, centi-folious (*frz.* ventri-loque, bene-vole, vivi-pare). *Ähnliche Bildungen liegen auch ohne lat. und frz. Vorgang vor, wie* nasi-corn-ous, lati-rostrous, *und sogar die Adjectivstämme* -fer *und* -ger, *die im Lat.* u-s *abgestoßen haben, nehmen im Ne.* -ous *an:* cruci-fer-ous, fructi-fer-ous, armi-ger-ous lani-ger-ous *etc. Allein diese Formen sind als Neubildungen zu betrachten, die auf lat.* -osu-s *beruhen* (§ 248) *oder auf einem vorliegenden Substantiv.*

§ 236. Fic-u-s; *afrz.* fig-e: *me.* fyge-tree M. 5 fyg Wr. 14 fig-tre 14 Pr. Parv.; *ne.* fig, fig-tree.

Junc-u-s; *afrz.* junc jonc: *me.* jonke M. 5; *ne.* junk. II, 37.

Mul-u-s; *afrz.* mul mur: *ae.* mule RG. 3924; *me.* M. 11 PP. 11467; *ne.* mule.

Son-u-s; *afrz.* son sun: *ae.* soun RG. 5905; *me.* Ch. 7815 son Pr. consc. 4971; *ne.* sound.

Arc-u-s; *afrz.*: *me.* arche Gen. 31, 36; *ne.* arc, arch.

Dom-u-s, *gr.* *δόμ-ο-ς* (*skrt.* dam-a-s W. dam *bauen, mlat.* dom-a); *afrz.* dom-e: *me. ne.* dome Hall. 310: dom a door-case. *Wilts.*

Grad-u-s, de-gradus; *afrz.* de-gret degre: *me.* gree (*Stufe*) M. 20 *Pl.* grece grees 6 de-gree 3. 6 degre PP. 5463; *ne.* gree, grade, degree.

Mlat. foll-u-s (*Narr, das DC. ableitet von bret.* foll *Narr, närrisch,* folla *närrisch werden,* follentez follez *Narrheit; — Dx. verbindet es mit lat.* follere *hin und her bewegen,* follis *Blasebalg, it.* folletto, *frz.* follet, *ne.* foliot *Poltergeist, Kobold*); *afrz.* fol fou: *nags.* fol (= foolish) Laq. 1442; *ae.* fole RG. 3099; *me.* fole fool M. 13; *ne.* fool.

Flocc-u-s (*DC. Schnee-, Wollflocke,* flocus floccus froccus *Mönchsgewand mit weiten langen Ärmeln*); *afrz.* floc (*Quaste*), froc (*Mönchskutte*), froge (colobium) Wr. 7: *me.* froc Cr. 583, a monkes frokke M. 14 frok Pr. Parv. frokke PP. 2635; *ne.* frock.

Brochus broccus brocchus *etc.* (*der hervorragende Zahn, mlat.* brocha brocca brochia *Spieß, Nadel*); *afrz.* broc broche *u.* Wr. 7 brosche: *ae.* broche (*Schmuck*) RG. 10192; *me.* broche 11 (*Halsschmuck*) 13. 15 Lev. broch veru Hall. 212: a spit, a steeple (a broach-steeple) *North.* a taper (torch), an irregular growing of a tooth, a kind of buckle or clasp, a breast-pin, a sharply pointed stick to thrust into mows of corn, a rod of willow or hazel used by thatchers, a spur; *ne.* broach (broche) brooch.

Vel-u-m; *afrz.* veile vaile; *frz.* voile: *me.* veyl (*Schleier*) *Gen.* 20, 16; *ne.* veil.

§ 237. 2) *Lat. Suffix* a *bildet Masc. und Fem. der 1. Decl. Bopp* 914, *Schl.* 225, *LM.* 2, 148. 157.

Arca; *afrz.* arche, *s.* § 226.

Camer-a, *gr.* *καμάρ-α* (*zend.* kamar-a (*Gewölbe*) W. kmar (*krumm sein, sich wölben* Curt. 31); *afrz.* cambre chambre: *ae.* chambre

§ 237. PL. 1558; *me.* PP. M. 2, 5 PP. 1376; *ne.* chamber. *Vgl. gil.* cam. § 220.

Col-leg-a; *frz.* collegue: *ne.* colleague.

II, 38. Cup-a; *afrz.* cupe cope coupe: *nags.* cuppe O. 14043; *me.* coppe (*Becher*) PP. 1400 coupe 1399 cuppe Wycl.; *ne.* cup.

Cur-a; *afrz.* cure: *me. ne.* cure.

Hor-a; *afrz.* hore houre ore ure eure: *me.* houres (*Horen*) PP. 194 oure (*Stunde*) M. 7; *ne.* hour-s, hour.

Praed-a (*aus* prae-hid-a, W. he-n-d, *gr.* *χαδ* *faßen* Curt. N. 180); *afrz.* praie preie: *ae.* preye RG. 7893 prey 344; *me.* preye praye M. 15; *ne.* prey.

Pic-a (*ags.* hig-era); *frz.* pie: *me.* pie PP. 7269 pye Wr. 11 14. 15; *ne.* pie.

Ven-a; *frz.* veine: *ae.* veyne RG. 3182. 663; *ne.* vein.

Hierher gehören wohl auch lat. canna, gutta; *mlat.* barca, billa, branca, capa, torca.

Cann-a; *frz.* canne: *me.* can cane *eine Species von* reed M. 18; *ne.* cane.

Gutt-a; *afrz.* gute gote goute (*Tropfen, Gicht*), *sp.* gota arterica (*Gicht*); *me.* gowtes (*Gicht*) M. 31 *Lev.* goute; *ne.* gout.

Barc-a barg-a bargia *DC.* (est quae cuncta navis commercia ad littus portat, navicula, scapha oneraria, *vielleicht von gr.* *βαρίς*, *lat.* bari-ca); *afrz.* barge: *ae.* barge PL. 3975 Ch. 3550; *ne.* barge. *Daneben ne.* bark, barcone, *frz.* barque; *altn.* barkr.

Billa *DC.* schedula, libellus, syngraphum (*nicht Corruption von* libellus *oder* *βίβλιον*, *sondern Nebenform von* bulla, *ursprünglich versiegeltes Blättchen*), *frz.* bille-t: *me.* bille (*Zettel*) M. 16 Pr. Parv.; *ne.* bill.

Branca *DC.* (pars extrema sive crurum sive brachiorum in feris et avibus rapacibus). *Salmasius leitet es von* brachium *ab mit eingeschobenem* n, *DC. erinnert an it.* branca (*Klaue*), *das auch in Pflanzennamen vorkommt, und an frz.* branc (spatha, gladius); *am nächsten bret.* brank (*Ast, Zweig*); *afrz.* branche: *ae.* branche RG. 3191; *ne.* branche.

Cap-a cappa *DC.* (vestis species, qua viri laici, mulieres laicae, monachi et clerici induebantur, olim saracalla), capa Isidor (quia quasi totum capiat hominem); *afrz.* cape chape: *nags.* cape Lag. 13097 cantel-capi SC. 1070; *me.* coope (*Kleid*) Ex. 29, 5 cope PP. 111

Ch.; *ne.* cope (*Chorrock*), cape (*Kragen am Mantel*). *Daher auch ags.* cæppe (*afrz.* kappe, *ahd.* chappa; *Mütze*); *ne.* cap; *me.* cappe Pr. Parv. Mand. Ch. 588. § 237.

Torc-a, *DC.* torchia, *wahrscheinlich aus* candela tortitia; *afrz.* tortis torteis (*Fackel, frz.* torche): *me. ne.* torche PP. 11789.

§ 238. II, 39.

3) *Lat. Suffix* i *bildet Adjectiva und Substantiva der 3. Decl. Bopp* 922, *LM.* 2, 162.

Brev-i-s, βϱαχυ-ς (Curt. N. 396), brev-e *DC.* (*Inventar, Verzeichniß, kurze Beschreibung*); *afrz.* bref (*kurz*): *ae.* brefe (*Botschaft*) PL. 3832; *me.* breve (*kurz*); *ne.* brief (*kurze Schrift, Patent etc., kurz*), breve (*päpstl. Rescript*).

Grav-e; *afrz.* gref grif: *me.* greef (*Kummer*) Ecclus. 22, 15; *ne.* grief.

Par; *afrz.* paire pere: *ae.* peyre (*Paar*) RG. 8138; *me.* peire PP. 2984; *ne.* pair. — *Afrz.* par pair: *ae.* pere (*gleich, Gleicher, Pair*) RG. 2275. 400 PL. 92; *me.* pere (*Genoße*) PP. 139, peere, peer, peir Pr. Parv.; *ne.* peer. *Daher me. ne.* com-peer.

Rudi-s; *frz. me. ne.* rude M. 1.

Vili-s; *afrz.* vil: *me.* vile PP. 5691, vijl *Lev.* 13, 45; *ne.* vile.

§ 239.

4) *Lat. Suffix* e *bildet Substantiva der* 3. *und* 5. *Declination.*

Fid-ê-s; *afrz.* feid fei foi; *nfrz.* foi: *me.* fey fay Ch. 3284 fei Bek. 2062 fai Degrev. 428 feithe M. 3 feith Pr. Parv. PP. 486 foy Skelt.; *ne.* faith (th *aus* tru-th).

Sed-e-s; *afrz.* sed sied se: *me.* see (*Sitz*) Ch. 14155; *ne.* see. *Daneben vom mlat.* as-sed-iu-m; *afrz.* siege: *ae.* sege RG. 2822; *me.* M. 19 Ch. 939; *ne.* siege.

Sper-ê-s; *afrz.* espeir: *ae.* speyre (*Hoffnung*) PL. 1267; *me.* de-speyr (*Verzweiflung*) M. 8, di-spair PP. 14254; *ne.* de-spair.

Die einfachen vocalischen Suffixe fallen schon im Afrz. ab; sie erscheinen hier nur bisweilen als Geschlechts- oder Aussprachezeichen; im Englischen nur als letztere.

2. *Mit mehrfachem Vocale.*

§ 240.

1) *Lat.* iu (*skrt.* ya), *mit den Geschlechtszeichen* iu-s, iu-m, *in Adjectiven und Substantiven. Bopp* 894. 898. 900, *Schl.* 222, *LM.* 2, 399.

Propr-iu-s; *afrz.* propre: *me.* propre proper Gen. 44, 32; *ne.* proper.

Sap-iu-s; *afrz.* saige sage: *me. ne.* sage PP. 1542. *Das vorgedrungene* i *schwindet.*

§ 240. Sobr-iu-s; *frz.* sobre: *me.* Cr. 1287 PP. 8431; *ne.* sober.

Var-iu-s; *afrz.* vair veir ver: *me.* varye Gen. 31, 10 (*lat.*); *ne.* vari-ous.

Lat. i *schwächt sich hinter mehrfacher Consonanz zu* e *in frz.* propre *und* sobre, *hinter einfacher Consonanz dringt es vor, wie in* II, 40. *afrz.* saige *und* vair. *Me.* varye *ist also lateinisch und ne.* various *ist Neubildung. Im Ne. treten noch andere zahlreiche* ious *ein, aber sie sind ursprünglich lat.* -iosu-s *oder analoge Bildungen, wie* anxious, dubious, *s.* § 248.

Pag-iu-s *DC.* (olim quivis pueri seu potius ministri pagii appellabantur, nunc vero pagios dicimus pueros honorarios, qui magnatibus adsunt, *von gr.* παῖς, παιδίον, *frz.* page): *ae.* paye of the keschyn (*Küchenjunge*) Wr. 11; *me.* page a boy-child Ch. 3970 a boy-servant 12975; *ne.* page, *in Suff. bez. es noch den Gehilfen des Hirten* Hall. 598.

Rad-iu-s; *afrz.* rait rai: *me.* ray (*Strahl*) raye (*gestreiftes Zeug*) PP. 2893 rai-cloth striped cloth Prov. 31, 22; *ne.* ray, radius (*Radius, Lichtstrahl in der Optik*).

Brach-iu-m; *afrz.* brais bras: *me.* brace of Seynt George = an arm of the See Hellespont *oder* the mouthe of Costantynoble M. 3 (*Meeresarm*); *ne.* brace (*Band, Paar*) brach-ial.

Bene-fic-iu-m; *afrz.* bene-fice: *me.* PP. 1997 M. 2; *ne.* bene-fice.

Con-ci-l-iu-m; *afrz.* concile concille: *nags.* conseil (assembly) Lag.; *me.* (*mischt sich mit folg.*) conseille M. 3; *ne.* council.

Con-sil-iu-m; *afrz.* consel conseil consoil *etc.*: *ae.* þe barons gede to conseile (*zur Rathsversammlung, oder sich zu berathen*) PL. 37; *me.* conseil PP. 1116 (*Rathschlag*) M. 22 Gen. 27, 8 consail Bek. 881 counsaile Pr. consc. 5948; *ne.* counsel.

Di-vort-iu-m; *frz.* divorce: *me.* divorse PP. 1234 devors 14203; *ne.* divorce.

Ex-il-iu-m; *afrz.* exil: *ae.* exile PL. 3215; *ne.* exile.

Gaud-iu-m; *afrz.* goie joie: *ae.* ioye RG. 12 joy PL. 50; *ne.* joy.

Homi-cid-iu-m; *frz.* homicide: *me.* homicidie M. 28; *ne.* homicide *und darin fallen, wie in dem gleichen frz. Worte* homicida *und* homicidium *zusammen.*

Horo-log-iu-m; *afrz.* horologe: *me.* oriloge M. 22 norlyge orlegge Wr. 14; *ne.* horologe, horology.

Im-per-iu-m; *afrz.* empire: *ae.* emperie RG. 1633 empire PL. 81; *ne.* empire. § 240.

In-gen-iu-m; *afrz.* engin (*Geist, Erfindungsgeist, Kunst, Kriegsmaschine, List*): *ae.* engyne (*Belagerungsmaschine*) PL. 4084; *me.* Deut. 20, 20 engin contrivance Alis. 1213 Ch. 12267; *ne.* engine. *Verkürzt: nags.* ginne (*Kriegslist*) Laq. 18839 O. 7087; *ae.* gynne RG. 3116 gyn 161; *me.* gin Ch. 10442 PP. Arth.; *ne.* gin (*Ramme, Rammgerüst, Hebezeug, Pumpe, Folterbank etc.*) Hall. 400: (*Falle, Schlinge, Säule, um die ein Pferd läuft*). II, 41.

Of-fic-iu-m; *afrz.* office: *ae. ne.* office RG. 6763.

Pod-iu-m, πόδιον (*Erhöhung, erhabener Ort, Erker,*) *DC.* podium pogium pugium poium collis, pogium lectrum, analectrum in ecclesia, ad quod gradibus adscenditur); *afrz.* poi pui (*erhabene Stelle*): *me.* pewe Furn. 179; *ne.* pew (*Kirchstuhl*).

Prae-judic-iu-m; *afrz.* juise (*Urtheil*): *me. ne.* prejudice M. 22.

Pret-iu-m; *afrz.* preis pris: *ae.* prys RG. 282 pris PL. 1660; *me.* PP. 704 prijs Gen. 23, 15; *ne.* price, prize.

Pro-verb-iu-m; *frz.* proverbe: *me.* proverbe PP. 4591; *ne.* proverb.

Re-lev-iu-m *DC.*; *afrz.* relief: *ae.* releue (*Dienstleistung, Unterstützung*) PL. 4966; *me.* releef M. 9; *ne.* relief.

Sacri-fic-iu-m; *afrz.* sacrifice, -fise: *ae.* sacrifise RG. 605; *ne.* sacrifice.

Sacri-leg-iu-m; *afrz.* sacrilege: *me.* sacrilegie sacrilege Num. 25, 18; *ne.* sacrilege.

Stud-iu-m; *afrz.* estudie estuide: *me.* studie PP. 360; *ne.* study, stud meditation. *West.* Hall. 822.

Vit-iu-m; *afrz.* vice: *ae.* vyse RG. 4036; *me. ne.* vice.

Im Afrz. gewinnen diese Bildungen drei Formen: 1) i *bleibt vor zu* e *geschwächtem* u, *wie* estudie; *ae.* emperie; — 2) i *dringt in die vorhergehende Silbe:* estuid, rait, brais, conseil, goie joie, poi pui, preis; 3) i *schwindet hinter Silben mit* i: benefice, concile, exil, homicide, office, prejudice, sacrifice, vice, engin, empire; *ferner in* horologe, sacrilege, divorse *zeigt es seine Einwirkung auf den consonantischen Auslaut;* proverb. *Es bleibt nur in ne.* horology, study. *Später eintretende Wörter behalten es, wie:* augury, obloqu-y, ob-sequ-y, remed-y, subsid-y.

2) *Lat.* ia (*skrt.* yâ) *bildet Fem. der 1. Declination Bopp* 894, *Schl.* 222. 223, *LM.* 2, 406. 487, *Dx.* 2, 280. § 241.

§ 241. August-ia; *afrz.* anguisse angoisse: *ae.* anguysse (*Angst*) RG. 3587 anguys PL. 4928; *me.* angwishe anguysche Gen. 42, 21 anguisse A. r. 234 angusse Wr. treat 140; *ne.* anguish.

Best-ia; *afrz.* beste: *ae.* beste RG. 13; *me.* beste beeste PP. 5009 Ch. 1978; *ne.* beast.

Cognit-ia; *afrz.* cointise: *ae.* koyntise RG. 912; *me.* queyntyse (*Schlauheit*) Ch. P. (*Feinheit*) R. 2250; *ne.* quaint-ness.

Cop-ia; *frz.* copie (*Abschrift*): *ae.* copie PL. 7114 Hall. 269: plenty; *ne.* copy (*Abschrift*).

II, 42. De-lic-iae; *frz.* delices: delyce (*Freude*) RG. 4037; *me.* delices Ch. 15471; *ne.* delices.

Dis-cord-ia; *afrz.* discorde; *ae. ne.* discord RG. 450.

Fallac-ia; *frz.* fallace: *me.* fallace fallas Mtth. 13, 22; *ne.* fallacy.

Feriae feria (*Fest*), *DC.* feriae (*Feiertage*), feriae faira fira (*Markt, Messe*); *afrz.* feire fere foire: *me.* feries (*Feiertage*) Wycl.; *ne.* ferie (*Fest- und Wochentag*) Hall. 353. *An Festtagen waren Märkte: me.* feyre (*Markt*) PP. 145 M. 9; *ne.* fair.

Grat-ia; *afrz.*: *nags. ae. ne.* grace Lag. RG. 777 PL. 74.

Histor-ia; *afrz.* histoire estoire estorie: *me.* storie (*Erzählung*) M. 2, 15; *ne.* story (*Erzählung*), history (*Geschichte*).

Memor-ia; *afrz.* memorie memoire: *me.* memorie PP. 3986; *ne.* memory.

In-vid-ia; *afrz.* envie: *ae.* enuy RG. 2610; envy PL. 246; *me.* envye PP. 1049; *ne.* envy.

Pro-vinc-ia; *frz.* province: *ae.* prouince PL. 8102; *me. ne.* province.

Victor-ia; *afrz.* victorie victoire: *me.* victorie M. 2; *ne.* victory.

Mlat. boc-ia (*Schildbuckel*); *afrz.* boce, *vgl. ndd.* butse (*Beule, nhd. Butzen*): *me.* bocche botche (*der Buckel, Geschwür*) boces A. boosis, GHK litle bellis lijk the moone B. *ein Schmuck am Schuh* (Is. 3, 18) boche (*Geschwür, Auswuchs*) Ch. Bo. 3, 4 bohche botche (*Geschwür*) Pr. Parv., bosse (*Buckel am Schilde*) Ch. 3266, boche (gibbus) Wr. 14 bochi (gibbosus) 14; *ne.* botch (*Beule, Geschwür*), boss (*die, der Buckel, Kopf*), boss-y (*hervorragend, strotzend*).

DC. buxis, *gr.* πυξίς (*ags. altn.* box, *ahd.* puhsa), buxta boxta bustia buista bost-ia buxida bossida; *afrz.* boiste: *me.* boyst (*Büchse*) M. 8 Wr. 13 boiste Ch. 12241; *ae.* box RG. 4567; *me.* Ch. 14284;

ne. box Hall. 192: boist a swelling, *East.* 202: box a chest, *Oxon.* a club or society instituted for benevolent purposes. *North.* § 241.

DC. bruscia brocia brozia dumetum (*Gesträuch*, *Hain*); *afrz.* broce brosse broche: *me.* brusshe PP. Pr. Parv. Hall. 215: brussch-et (*Dickicht*); *ne.* brush, brush-wood.

DC. foll-ia follitia follentia (*von* follere) convitium, vanitas, superbia, stultitia; *it.* follia; *afrz.* folie: *nags.* follie Lag.; *ae.* folie PL. 580 RG. 3100 M. 4; *ne.* folly.

DC. fortia forcia potestas, violentia, munitio; *afrz.* force: *ae.* force PL. 22 fors *etc.*; *ne.* force.

DC. gabusia (*Kohlart, frz.* cabus): *me.* cabes, cabishes, Hall. 226 cabages Furn. 151 *nebst* cabaches, caboches. *Auch ein Fisch heißt* caboche Wr. 14 (*frz.* chabot) *Lev.* cabage; *ne.* cabbage. II, 43.

DC. laubia lobia porticus operta ad spatiandum idonea, aedibus adjuncta, *von ahd.* loup (*Laub, also Laube*), *ahd.* loupa, *it.* loggia, *afrz.* loige loge: *me.* lobie (*Vorhalle*); *ne.* lobby; — *ae.* loge (*Wohnung*) PL. 1656 Ch. 14859 Pr. Parv.; *ne.* lodge.

Mlat. nav-ia; *afrz.* navie (*Flotte*): *ae.* nauie PL. 488; *me.* navye M. 19 navee nauey Wycl.; *ne.* navy.

DC. pec-ia petia petium fragmentum, frustum, membrum; *it.* pezza; *prov.* pessa; *sp.* pieza; *afrz.* piece: *ae.* pece pese (*Stück*) RG. 2969; *me.* M. 2 PP. Pr. Parv.; *ne.* piece.

DC. pagan-ia superstitio paganorum a christianis fidei adhuc dubiae observari solita; *afrz.* paënie: *ae.* paëmie (*Heidenschaft*) PL. 3622; *me.* paemie, paynim-rie Wycl.

DC. procurat-ia = procuratio: *me. ne.* procuracy, proxy.

Oft tritt das Suffix an persönliche Begriffe:

Afrz. apostoile *setzt lat.* apostol-ia *voraus: nags.* appostolie Lag. 29624; *ae.* apostoile.

DC. baron-ia; *afrz.* boronie: *ae.* baronye RG. 7320; *ne.* barony.

Glut-on; *afrz.* glutun gloton, *daher ae.* glotony (*Völlerei*) RG. 5942; *me.* glotonye glot-rye Deut. 21, 10; *ne.* gluttony.

Von afrz. ribald ribaud: *ae.* ribaudie PL. 5402; *me.* PP. 87; *aber ne.* ribald-ry *s.* § 205.

Vom mlat. cortis (*Hof*) *oder von afrz.* cortois curteis (*höfisch, höflich etc.*) *ist afrz.* cortoisie curteisie (*höfisches Wesen, Höflichkeit*) *abgeleitet: ae.* cortesie RG. 1159 corteyse 2467 curteisie PL. 252 *etc.*; *ne.* courtesy, curtsy.

§ 241. *Auch an germ. Wörter tritt* y: *ne.* fisher-y, backer-y.

Die lat. Länder- und Ortsnamen auf ia *zeigen frühe schon verschiedene Formen und entwickeln sich verschieden.* 1) *Volle Formen: ags.* Armen-ia Gen. 1423, Assyria 1768, Burgundia SC. 1046, Hibernia Bed. 1, 1; — 2) *mit ags. Abschwächung:* Hispanie Ispanie, Sicilie, Calvarie El. 892 *und afrz.* Campaine SC. 1094; — 3) *unter der Einwirkung des Accents verkürzt:* Cómmediá Jul. 21 *für* Nicomedia. — *Im Nags. stehen fast überall romanische Formen in mannigfachen Schwankungen, ebenso im Ae. und Me., erst im Ne. befestigen sich diese oder kehren zur ursprünglichen Form zurück:*

II, 44. *Ags.* Babylon Dan. 694 *und* Babilonia; *nags.* Babilone Lag. 25371; *me.* Babyloine M. 4; *ne.* Babylon.

Britannia: *ags.* Bryten Men. 14 Breten Met. 20, 99 Breoton Bed. 1, 1; *nags.* Brutaine Britayne Lag. 1399; *ae.* Bryteyne RG. 3201 Breteyne 1690 Bretayne 1049; *ne.* Britain.

Ags. Italia Italije Italige; *nags.* Italige Lag. 106; *me.* Itaylle M. 5; *ne.* Italy.

Gasconia Wasgonia SC. 778; *nags.* Cascuine Gascoyne Lag. 5550; *ae.* Gascoyne RG. 4113 Gasconi 359; *me.* Gascoigne PP. 455; *ne.* Gascony.

Graecia: *ags.* Creâca-lond; *nags.* Grece Lag. 25363; *ae.* RG. 4136 Grese Grees *etc.*; *ne.* Greece.

Lat. ia *sollte afrz.* ie *werden, wie in* memorie, baronie *und* cortoisie, *gewöhnlich aber dringt* i *vor, wie in* anguisse, feire, histoire, victoire, apostoile, *oder fällt weg, wie in* beste, delice, discorde, fallace, grace, envie. *Diesen Formen gegenüber sind die zahlreicheren* y *auffallend, die unter dem Einfluße des Lateinischen erhalten oder zurückgekehrt sein mögen, wie* copy, ferie, fallacy, history, memory, victory, folly, lobby, navy, barony.

§ 242. *Manche Bildungen mit* -ia *beruhen auf gr.* -ία, -εια. *Bopp* 894.

Acedia acidia *DC.* (taedium, tristitia molestia), ἀ-κηδ-ία ἀ-κήδ-εια (*Mangel an Sorge, Gleichgültigkeit, Trägheit*); *afrz.* accide: *me.* accidie PP. 3206 Ch. P. 77; *ne.* accidy *veraltet.*

Analogia, ἀνα-λογ-ία: *frz. me.* analogie; *ne.* analogy.

Anarchia, *gr.* ἀν-αρχ-ία (*Gesetzlosigkeit*): *frz. me.* anarchie; *ne.* anarchy.

Antiphonia, *gr.* ἀντι-φων-ία (*Wechselgesang*): *ne.* antiphony, antiphon.

Apologia, *gr.* ἀπο-λογ-ία (*Vertheidigung*): *frz. me.* apologie; *ne.* apology.

Apostasia, *gr.* ἀπο-στασ-ία (*Abfall*): *frx. me.* apostasie; *ne.* apostasy. § 242.

Blasphemia, *gr.* βλασ-φημ-ία (*Lästerung*), *afrz.* blasme: *ae. ne.* blame; *me. ne.* blasphemy.

Geometria, *gr.* γεω-μετρ-ία: *frz. me.* geometrie; *ne.* geometry.

Melancholia, *gr.* μελαν-χολ-ία, *frz.* melancolie: *me.* malencolye M. 14 PP. 9696; *ne.* melancholy.

Melodia, *gr.* μελῳδ-ία; *frz.*: *me.* melodie M. 16 Ch.; *ne.* melody.

Phantasia, *gr.* φαντασ-ία; *frz.* fantaisie: *me.* fantasie PP. 71 M. 15 Ch. 9451 Josh. 22, 19; *ne.* phantasy fancy Hall. 346: fancy-man a lover, a sweet-heart.

Parochia, *gr.* παρ-οικ-ία παροχία; *afrz.* paroiche: *me.* parisshe PP. 163 parisch Ch. 493, parosche Bek. 1879 parische *Perry* RP. 2 paresche parisse Myrc. 17, 678; *ne.* parish, paroche. II, 45.

Philosophia, *gr.* φιλο-σοφ-ία; *frz. me.* philosophie; *ne.* philosophy.

Phrenesis, -sia, *gr.* φρενεσ-ία φρενί-τις, *frz.* frénésie (*Wahnsinn*): *me.* frenesie PP. 14090 frensei Ch. T. 1, 738 fransey Wr. 14; *ne.* frenzy, phrenitis.

Abbatia, *gr.* ἀββάτ-εια (*afrz.* abbaye): *nags.* abbay B. muneclif A. Laq. 29717; *ae.* abbei PL. 476 abbay 546; *me.* abbeie nabbay Wr. 14; *ne.* abbey (*Abtei*).

Aristocratia, *gr.* ἀριστο-κράτ-εια; *frz.* aristocratie, aristocraçie: *ne.* aristocracy.

Litania, *gr.* λιτάν-εια; *frz.* litanie: *me.* letanye M. 16; *ne.* litany.

Necromantia, *gr.* νεκρο-μαντ-εία (*Todtenbeschwörung*); *frz.* necromancie: *me.* nygromancie (*Zauberei, Kunst goldene Pfauen tanzen, singen etc. zu laßen*) M. 20; *ne.* necromancy.

Platea *DC.* (ecclesiae porticus interior), *gr.* πλατ-εῖα (*breite Weg*): *afrz. ae. ne.* place RG. 147. 2507 Bek. 117 Ch.

Lat. ia *wird fast überall frz.* -ie *und ne.* -y. *Die öfteren Ausgänge auf* tia, *die frz.* -çie *werden, laßen letzteres als Suffix erscheinen, das schon im Me. weiter verwandt wird: me.* minstral-cie (*Musik*) Ch. 2199 (*musik. Instrum.*) 17216, conspera-cye *Perry* RP. 6; *ne.* minstrel-sy. *Ne.* bankrupt-cy, chaplain-cy, cornet-cy, ensign-cy. *Bisweilen liegt auch die Dentale zu Grunde:* degenerate degeneracy, intimate intimacy, intricate intricacy, obstinate obstinacy, secret secrecy *etc.*, episcopacy. § 289.

§ 243. 3) *Lat.* eu-s, ea *in Nominalbildungen. Dz.* 2, 279, *Bopp* 956, *LM.* 2, 463.

Laqu-eu-s (*skrt.* W. rak *binden*); *afrz.* las Wr. 7: *ae.* y-las-yd (*gestickt*) Wr. 8 las (laquearium) 8; *me.* lase (fibula) 14 the lace of oure Lady smok Cr. 157 Alis. 7698 Ch. 894; *ne.* lace, lash (*Strick, Schlinge*) *scheint Nebenform,* lasso (*sp.* lazo).

Arbor-ea, *vielleicht auch* arbore-tu-m: *me.* arberye (*Baumpflanzung*) M. 24 arborye Arth. erbere (*Garten*) Cr. 329 arber (*Baumgarten*) *Ritson.* Hall. 328: *eingehegtes Feld oder Garten, also sich mit* herbary *mischend; ne.* arbour, *aber in Devon.* Hall. 445, herbery a cottage-garden, a herb-garden.

Cav-ea; *afrz.* caive cave: *ae.* cage (*Käfig*) PL. 3790; *ne.* cage; *me.* cave (*Höhle*) M. 3. 4; *ne.* cave.

II, 46. Cer-ea; *afrz.* cierge sierge chierge: *me.* serge (*Wachskerze*) Wr. 13 *Hall.* cerge, *Lev.* cearge; *ne.* cierge.

DC. gran-ea granica grangia granchia grancia; *afrz.* grange (*Scheune, Speicher*): *ae.* grange PL. 7841 Wr. 11; *me.* graunge PP. 11511; *ne.* grange (*Kornboden, Meierhof*).

Ebor-eu-s ebor-ea; *afrz.* ivoire; *it.* avorio: *me. ne.* ivory M. 10.

Lanc-ea; *afrz.*: *ae. ne.* lance RG. 2218.

Lin-ea; *afrz.* lignie: *me.* lyne M. 9 Pr. Parv. ligne Ch.; *ne.* line.

Matea *in* mateola (*Knittel, Stiel*); *afrz.* mace mache: *ae.* mace (*Keule*) RG. 4230 PL. 3070; *me.* mace mase (clava) Wr. 15; *ne.* mace (*Stab*).

DC. qualia qualea quaquilia (*Wachtel*); *frz.* caille: *me.* quayle Wr. 11. 13. 15 Pr. Parv. qwaylle Wr. 14; *ne.* quail.

Vin-ea terra (*Weinberg*), arbor (*Weinstock etc.*); *afrz.* vigne M. 5: *ne.* vine (*Weinstock, Rebe*).

Lat. e *ist erhellt nur in* ivory, *verhärtet zu* g *in* cage, cierge, grange.

§ 244. 4) *Lat. Suffix* ie *bildet Substantiva der 5. Declination Schl.* 222, *Bopp* 894, *LM.* 2, 407.

Fac-ie-s; *afrz.*: *me. ne.* face (*Gesicht*).

Pro-gen-ie-s; *afrz.* progenie (*Abstammung*): *ae.* progenie PL. 3408; *me.* Gen. 43, 7; *ne.* progeny.

Rab-ie-s; *afrz.*: *ae. ne.* rage.

Scab-ie-s: *ags.* scab sceb; *me.* scab scabbe Lev. 21, 20 PP. 14087 Wr. 15. 14; *ne.* scab. *Die engl. Formen sind nicht Entwicklungen der ags. Form* (shab), *sondern sie schließen sich an's Lateinische an.*

5) *Lat. Suffix* aeu-s aeu-m. *Dz.* 2, 279. § 245.

Jud-aeu-s: *ags.* Judaeus Judêus *Pl.* Judêi; *nags.* Juþewe (w *ist für* u *eingetreten und so zu lesen*) *neben lat. Formen* O.; *ae.* Iywe Gywe RG. 1420; *me.* Jew Jewe PP.; *ne.* Jew.

Pharis-aeu-s: *ags. Pl.* Farisêi Mtth. 23, 2; *nags.* Farisew O.; *me. ne.* Pharisee Wycl. Farysen-s *Skeat* Cr. 487. 547.

Pygm-aeu-s, *gr.* πυγμ-αῖο-ς (*Fäustling*): *me.* pygmeye (*Zwerg*) M. 19; *ne.* pigmy.

Saduc-aeu-s; *ags. Pl.* Saducêi Mtth. 16, 1; *nags.* Saduceow; *me. ne.* Sadducee.

Manche nehmen die frz. Endung an (*lat.* anu-s) *an, daher ne.* Chalde-an, Europe-an, Maniche-an, Pythagore-an, Sabe-an *und* Sab-ian.

II. Consonantische Ableitungen.

II, 47.

1. Bildungen mit v *Bopp* 943, *LM.* 2, 244, *Dz.* 2, 339.

In dem lat. Suffix -vo, vu *erhält sich* v *nur hinter Vocalen und hinter* r, l *und* q, *sonst vocalisiert es. Dz.* 2, 339. § 246.

Octa-vu-s (*gr.* ὄγδο-ο-ς *für* ὀκτο-Fο-ς *Schl.* 241), in octavo; *frz.* in-octavo (*Octavformat*): *ne.* octavo; octave (*acht bedeutend*).

Octa-va *DC.* aeterna requies (dies octavus a festo dominico); *frz.* octave (*achttägige Feier, letzter Tag desselben, Octave in der Musik, achtzeiliger Vers*): *ne.* octave (*Ton, Achtel, acht Tage nach einem Feste oder Termine,* octave rhyme.

Oli-va; *afrz.* olive: *ae.* olyue (*Ölbaum*) RG. 3996 M. 2. 5 olyftre Wr. 13; *ne.* olive, olive-tree.

Sal-vu-s; *afrz.* salv salf sauf: *me.* saaf saf saif Wycl.; *ne.* safe.

As-sid-uu-s; *frz.* assidu; *prov.* assidu-os: *ne.* assidu-ous. — Re-sid-uu-m; *frz.* résidu (*Rückstand, Übrigbleibende*): *me.* residewe residue Gen. 31, 34; *ne.* residue.

Con-tin-uu-s; *frz.* continu; *prov.* continu-os: *me.* continewe Hall. 268: contents; *ne.* continu-ous continu-ate continu-al.

Ex-ig-uu-s; *frz.* exigu (*klein, gering*): *ne.* exigu-ous.

In-divid-uu-s; in-dividu (*Einzelwesen, eingetheilt*): *ne.* individu-al, individu-ate.

In-gen-uu-s; *frz.* ingénu: *ne.* ingenu-ous.

Per-spic-uu-s: *ne.* per-spicu-ous.

Pro-misc-uu-s: *ne.* promiscu-ous.

Die ne. -ous *sind nicht lat.* -us, *sondern lat.* osu-s *s.* § 248.

§ 247. *Hierher stellen wir auch lat.* -ivu-s, *das eigentlich Verkürzung von* -tivu-s *ist* (*skrt.* tavya, *das Bildungssuffix des Part. Fut. Pass., lautete wohl im Lat. zuerst* tavio *dann* tivio *und zuletzt* tîvo *und mit den Geschlechtszeichen* tîvu-s tîvu-m tîva: cap-tîvu-s. *Das Suffix verkürzt sich schon im Lat. hinter* s, *sodaß* ab-us-îvu-s *für* ab-us-tîvu-s *steht. Der Wegfall der Dentale läßt* ivu-s *als Suffix erscheinen, das auch in* captivus *dem Supinstamm beigefügt erscheint. Diese Bildungen sind also eigentlich adjectivisch und erst die spätere Sprache verwendet sie substantivisch Bopp* 902, *LM.* 2, 383.

Ac-tivu-s; *afrz.* actif (*thätig*): *me.* actif PP. 4298; *ne.* active.

At-ten(d)-tivu-s; *afrz.* atentif (*aufmerksam*): *me.* attentif-ly tentyf-ly M. 29 en-tentif (*afrz.*) Gen. 6, 5; *ne.* attentive, intentive.

Cap-tivu-s; *afrz.* caitif ketif (*gefangen, Gefangener*): *ae.* cheitife PL. 4269; *me.* cheitif Gen. 34, 29 caytif PP. 12266 Gen. 31, 26 caitif Ch.; *ne.* caitif caitiff G. (*Schurke*), captive.

II, 48.

Con-templa-tivu-s; *afrz. me.* contemplatif (*beschaulich*); *ne.* contemplative.

Fugi-tivu-s (*entflohen, Flüchtling*): *afrz.* fuitif: *nfrz. me.* fugitif Gen. 4, 12; fugitifes (*Flüchtige*) M. 6; *ne.* fugitive.

Laxa-tivu-m; *frz. me.* laxatif Ch. 2758 Hall. 509; *ne.* laxative.

Im Me. mehren sich diese Bildungen aus dem Französischen. Zu Grunde liegen roman. Stämme, wie afrz. pensif (*von* pense *Gedanke*): *me.* pencif PP. 4776; *ne.* pensive; — *oder deutsche Stämme: afrz.* hast-if (*frz.* haste, *altn.* hast-r *Eile*): *ae.* hastif RG. 2538, hasty 3139; *ne.* hasty; — *afrz.* joli, *in dem* f *abgefallen ist, wie aus dem Fem.* jolive *ersichtlich ist* (*von altn.* jol *Freudenfest, ags.* geola *von November und December*): *me.* jolif Ch. 3355 (*fröhlich*), Hall. 485: jolif, jolly fat, stout, large *North.*, pretty *Devon.; von der Hündin* maris appetens *Chesh.;* — *frz.* motif (*von lat.* motum): *me.* motyve PP. 3835; *ne.* motive. — *Analoge Bildungen treten hinzu, wie im me.* confortatif PP. 10060 (*von* confort *oder eher von mlat.* confortare); *me.* defautif Wycl.; — fawtij (*schadhaft*); *ne.* faulty (*von mlat.* defalta *DC.*); defectus, negligentia; — *afrz.* falte, faute, deffaute, defaute *von lat.* fallere, fallitare; — *me.* testif (*eigensinnig*); *ne.* testy (*von afrz.* teste *Kopf*).

Bei Levins sind sie zahlreicher; er schreibt die Endung iue *und bemerkt ausdrücklich, daß nicht* iwe *geschrieben werden dürfe. Als*

Subst. führt er an und zwar als persönliche captive *und* fugitive, *als* § 247.
sächliche abortive, relative, disjunctive, laxative, prerogative.

Im Ne. erscheinen diese Adj. als Ableitungen von Verbalstämmen: co-erc-ive, humect-ive, adopt-ive, pens-ive, appeas-ive *etc. oder von Substantiven:* furt-ive, mass-ive, palat-ive *etc. oder von Supinstämmen:* act-ive, excess-ive, conclus-ive, defens-ive, regress-ive *etc., besonders von ursprünglichen und analogen* -ate: alternat-ive, affirmat-ive, copulat-ive, demonstrat-ive, causat-ive, semblat-ive, authoritat-ive *etc.*; — *ne.* vindicative (*frz.* vindicatif) *und* vindictive (*von lat.* vindicta) *sind unterschieden. Der öftere Ausgang* ative *hat auch von deutschem Stamme* talk *ein* talk-ative *veranlaßt.*

Bajulus (*Träger*) DC. (*Leichenträger, Kreuz- und Kerzenträger bei kirchlichen Processionen, Erzieher, Prinzenerzieher, Pfleger, Rathgeber junger Fürsten und Fürstensöhne, Schützer, sogar vom Mann, als Schützer der Frau, daher*) bajulia tutela. *Daher* Bajulivi *bei den Johannitern die Ritter, welche den einzelnen Zungen vorstanden, dann* bavillus *Regent, ferner der in einer Provinz oder in einer grösseren* II, 49. *Stadt Recht zu sprechen hatte; afrz.* bail tuteur, curateur, administrateur; *nfrz.* baillif bailli (*Amtmann, Landvogt*): *ae.* ballif (*der die Rechtsverhältnisse zu ordnen hat*) RG. 9885 bayly 2738; *me.* baille (ballivus) Wr. 14 baillif PP. 1000 Luk. 16, 1 (*Verwalter*); *ne.* bailiff, baily.

Zwei Adjectiva haben eine auffallende Erweiterung erfahren, das eine schon im Afrz.: plentif (*reichlich etc. ? lat.* pleni-tivus) = plentivose plentuouse. *Hier ist also eine zweite Adjectivbildung angetreten, sei es daß* plentif *zu substantivischem Gebrauche gelangt war, oder daß* ose ouse *der Bedeutung der Fülle, des Reichthums mehr entsprach; ae.* plentyuouse PL. 2801; *me.* plenteevous M. 19 plentyfous 18 plenteous 5 Lev. plenteous; *ne.* plenteous. *Letzteres erscheint als von* plenty *gebildet. — Ebenso ae.* costiuous, *so muß wohl* RG. Gl. *für* costmous *gelesen werden; me.* costeuous (*kostbar, theuer*) 2 Par. 35, 24 Hall. 272: costious. *Da hier ein ganz anderes* costive (*verstopft, lat.* constipatus; *frz.* constipé; Lev. costif *und* costive) *daneben liegt, kein von* constare *abgeleitetes, so könnte man* v *als aus* ou *entwickelt betrachten, wie sich aus* un-pitous *ein* un-pyteuows (*gottlos*) Ex. 23, 1 *entwickelt.*

2. *Bildungen mit* s.

Hierher gehören nach Bopp 931 ff. *die lat. Substantiva auf* -us, § 248. -eris; -us, -oris; -ur, -oris; -ur, -uris; -or, -ōris. *Da sich*

§ 248. *aber hier* r *durchgängig befestigt hat, so mögen sie unter* r *stehen, s.* § 253.

Lat. -ôso *und mit den Geschlechtszeichen* -ôsu-s -ôsu-m -ôsa *hat sich aus dem skrt. Suffix des Part. Perf. Act. entwickelt;* vâns, *das mit dem Suffix* a *lautet* vânsa *und durch lat.* vonso vôso *zu* ôso *gelangt Bopp* 789, *Schl.* 216, *LM.* 2, 608. *Es bez. Besitz, Überfluß oder Neigung Dz.* 2, 330.

Angusti-osu-s; *afrz.*: *ae.* anguissous RG. 3304 anguisous 4564; *me.* angustious Wycl. Ch. R. 1732.

Copi-osu-s; *frz.* copieux: *me. ne.* copious.

Curi-osu-s; *afrz.* curios: *me.* curious M. 6 curious Ch.; *ne.* curious.

Deliti-osu-s; *afrz.* deleitos; *frz.* delicieux: *me.* delicyous M. 8 Hall. 297: delitous; *ne.* delicious.

Fam-osu-s: *frz.* fameux: *me.* famouse M. 13 famous famowse Gen. 6, 4; *ne.* famous.

II, 50. Fructu-osu-s: *me. ne.* fructuous M. 5 Ex. 23, 26.

Glori-osu-s; *afrz.* glorios: *me. ne.* glorious.

Grati-osu-s; *frz.* gracieux: *ae.* un-gracious PL. 7038 ungratious 5461; *me.* gracyous M. 6 PP. 4252; *ne.* gracious.

Hispidus hispid-osu-s; *afrz.* hisdos hidos; *me.* hidous M. 4 hidows Gen. 27, 33: *ne.* hideous.

Lepr-osu-s; *afrz.* lepros: *me.* leprous Ex. 4, 7; *ne.* leprous.

Montu-osu-s; *frz.* montueux: *me.* mountuous; *aber ne.* mountainous, *von Subst.* mountain *gebildet.*

Noxi-osu-s; *afrz.* noisos: *me.* noyouse noȝous Wycl. = *ne.* annoy-ful, noxious.

Odi-osu-s; *frz.* odieux: *me. ne.* odious Deut. 21, 15.

Pericul-osu-s; *afrz.* perillos perillous: *ae.* perilous PL. 5154; *me.* M. 4 PP. 3882 perillous 301; *ne.* perilous.

Piet-osu-s *DC.* (*mitleidig*); *afrz.* pitos: *ae.* pytos RG. 4191; *me.* pitous PP. 619 un-pitous Ch. un-pyteuows (*gottlos*) Ex. 23, 1; *ne.* piteous.

Preti-osu-s; *afrz.* precios: *me. ne.* precious M. 2. 5 PP. 762.

Religi-osu-s; *afrz. ae.* religious PL. 1996; *me.* M. 15; *ne.*

Venen-osu-s; *frz.* venimeux: *me.* venymous M. 5; *ne.* venomous.

Virtu-osu-s *DC.*; *afrz.* vertuos: *me.* vertuous M. 14 Ch.; *ne.* virtuous, (*it.*) virtuoso.

Dazu kommen aus dem Afrz. oder Nfrz. § 248.

Aventuros *von* aventure: *me.* auntrous Ch. aventrous PP. 12103 auntrose Hall. 112; *ne.* adventurous.

Nfrz. cauteleux (*von* cautela, *arglistig*): *me.* cautelous.

Corag-os (*muthig; von* corage): *ae.* corageous RG. 7557; *ne.* courageous.

Cri-ous (*schreiend; von* crit *Schrei*): *me.* crious Wycl.

Nfrz. danger-eux: *me. ne.* dangerous M. 24 daungerouse Ch.; *ne.* dangerous.

Dotos dot-us (*von* dote *Zweifel*): *me.* doutous; *ne.* dubious (*lat.* dubi-osu-s).

En-combros (*von lat.* cumulus, *DC.* comerus combrus *aufgehäufte Hölzer, Äste, Zweige etc., um den Weg zu versperren; afrz.* comble cumble): incombrous (*lästig*) Ch.; *ne.* cumbrous.

Grevos grevus grevous (*von* gref, *lat.* grave *Kummer*): *ae.* greuous RG. 4151 greuos PL. 7273; *me.* greuous Gen. 26, 10; *ne.* grievous.

Frz. jal-oux, *it.* gel-oso: *me.* gelous ielous Ex. 34, 14; *ne.* jealous, zealous (*von lat.* zelus, zel-osu-s). II, 51.

Merveill-os (*von* merveille § 265): *me.* merveylouse M. 3 merveillous PP. 22 meruailous *Perry* RP. 20; *ne.* marvelous.

Outrage-ous (*von afrz.* outrage, *lat.* ultragium): *me.* M. 22; *ne.*

Traveillos (*von afrz.* travail): *me.* travailous traueilows trauelous Wycl.

Vigor-os: *me.* vigerous M. 25; *ne.* vigorous.

Analoge Bildungen treten hinzu:

Me. chevalrous Ch.; *ne.* chivalrous (*von frz.* chevalier).

Me. chargeous (*von afrz.* charge).

Me. deinteous (*kostbar*) Ch. 8141; *ne.* dainty § 218.

Me. dedainous (*von afrz.* desdain *Verachtung*) PP. 5064 *und daraus* deinous Ch. 3930 = *ne.* disdainful.

Me. despitous M. 10 spitous (*zornig*) Ch. R. 979; *ne.* despiteous (*von lat.* despectus, *afrz.* despit).

Me. felon-ous M. 6; *ne.* felonious (*von afrz.* felon, felonie).

Me. gilouse (*listig*) Col. 2, 8 (*von* gile guile).

Me. gloterous Lev. 11, 30; *ne.* gluttonous (*von afrz.* gloute glouton, *lat.* gluto).

Me. ne. idolatrous (*von frz.* idolâtre).

§ 248. *Ae.* lecher-ous PL. 1605 (*von afrz.* lecheor *Leckermaul, von mlat.* leccator, *und dies von ags.* liccian to lick-er); *me.* lecherous M. 29 likerous PP. 59; *ne.* lickerous, lickerish, lecherous.

Me. roynous (*von afrz.* rogne *Krätze, lat.* robigo *Rost*) PP. 14087 roignous Ch. = *ne.* roynish.

Me. vileyn-ous M. 8 (*von afrz.* vilain, *lat.* villanus); *ne.* villainous, villanous.

Im Ne. haben wenige Wörter die aus dem Lat. eingedrungene Form -ose: *wie* anim-ose, aqu-ose, aren-ose, bellic-ose, joc-ose, mor-ose, rug-ose *etc., gewöhnlich ist* -ous, *selten beides, wie* glob-ose glob-ous; muc-ose, -ous; nerv-ose, -ous; vin-ose, -ous *etc.* Levins *hat nur* -ouse. — *Der frühe Gebrauch der Ableitung hat sie sehr verbreitet. Sie tritt* 1) *oft für lat.* -us *ein:* anxi-ous arbore-ous, ardu-ous, canor-ous, *namentlich in den Compositionen mit* -vorous, -fluous, -vomous, -loquous, -sonous, -folious, -parous. — 2) *Sie tritt an Adjectiva, die als solche nicht fühlbar sind:* alacri-ous, asper-ous, audaci-ous, veloci-ous, precipit-ous, accliv-ous, -fer-ous, -ger-ous. — 3) *Sie wird weiter zu Neubildungen verwandt:* contradict-ious, dute-ous, felicit-ous, joy-ous *etc. und sogar bei deutschen Wörtern:* murder-ous, wondr-ous. II, 52.

§ 249. *Eine zweite Adjectivbildung ist lat.* -ensi-s, *die Abstammung oder Aufenthalt bezeichnet; it.* -ese, *sp.* -es, *frz.* is ois ais. *Dz.* 2, 354, *LM.* 2, 531 *hält* ensi *für Erweiterung von* ti.

In den Volksnamen laufen oft verschiedene Bildungen neben einander. Lat. carthagini-ensis; *frz.* carthaginois, *aber ne.* carthaginian. — Parm-ensis; *frz.* parmesan; *me.* parmazen (parmensis caseus) Lev.; *ne.* parmesan. *Öfter entsprechen Franz. und Engl., wie frz.* Chinois, Japanois, Genois, *it.* Ginovese, Portugais, Pièmontais, *ne.* Chinese, Japanese, Genoese, Portuguese, Piedmontese. *Auch an deutsche Wörter tritt bisweilen die romanische Endung: ags.* Denẽ (*Dänen*) Lag. 13322 Densce Dense (*wahrscheinlich* Den-isc) 12854; *ae.* Deneis (*frz.* Danois) RG. 5405; *ne.* Dane. *Ebenso ae.* Londreis RG. 1131 (*Bewohner von London*). *Ferner:*

Mlat. burg-ensis (*got.* baurg-s; *ags.* burg burh *Burg, afrz.* borc borg); *afrz.* burgeis bourgois borjois; *frz.* bourgeois, *it.* borghese: *ae.* bourgeis RG. 10022 burgeis PL. 5707. 1785 burgase Hall. 220 borjaes 197; *me.* burgeis PP. 436 burgys (hic, haec burgensis) Wr. 14, Lev. burgesse; *ne.* burgess, bourgeois.

Vom mlat. curtis cortis (*Hof*); *afrz.* curteis cortois courtois (*höfisch, höflich*); *it.* cortese: *ae.* curteise PL. 3719; *me.* curteis PP. 2110 Ch. 99 curtus Wisd. 7, 23; *ne.* courteous. § 250.

. *Mlat.* marchensis marchisus *DC.* provinciae limitaneae praefectus; *it.* marchese; *afrz.* marcis markis marchis: *ae.* marcheis RG. 11296 marchis PL. 4390; *me.* marquyse M. 22 markes Hall. 542 marques Furn. 186 merques 188; *ne.* marquis.

Mar-ense?, *it.* marese (*Morast*); *pr.* mares; *afrz.* mareis marois: *ae.* mareis PL. 7934; *me.* mareys PP. 7280 Ch. 6532; *ne.* morass; *aber ne.* marsh *ist ags.* mersc.

Das spätlat. Suffix -issa, *die Bezeichnung des Feminins, findet sich schon in gr.* ισσα *vor und dieses ist* (*Bopp* 119) *aus dem zum Stamme gehörigen* -ιτ *oder* -ιδ *und dem Suffix* -ja *entstanden, wie* μέλιτ (*Honig*), μέλιτ-ja μέλισ-ja μέλισ-σα (*die mit dem Honig in Beziehung stehende, ihn hervorbringende, Biene*); βασίλιδ-ja βασίλισ-σα (*Königin*). *Im Spätlat. zur Motion verwandt gewinnt* -issa *weiteren Umfang, besonders in den romanischen Sprachen: it.* -essa, *sp.* -esa, -isa; *porg.* -essa, -eza, -iza; *prov.* -essa; *frz.* -esse. *Dz.* 2, 344, 276.

Abbat-s abbat-issa; *afrz.* abb-es; *frz.* ab-esse: *ags.* abbud-isse; *ae.* abbese RG. 7782; *me.* abatyse Wr. 14 abeyse 15; *ne.* ab-bess, ab-esse Lev. II, 53.

Comit-s comit-issa Wr. 14; *afrz.* contesse cuntesse; *ae.* contasse RG. 3293 contesse 3315 countasse PL. 4706; *me.* comytiss Wr. 14 cometas 15 cowntasse 13; *ne.* countess.

Ferner in Übereinstimmung mit dem Frz.

Adul-ter (*LM. stellt es* 2, 360 *zu* adulari) adultera; *afrz.* avultre, avoltre, avoutre; *frz.* adultère, adulter-esse: *me.* auouter Lev. 20, 10 auoutre-er auoutre-ere (*Ehebrecher*) Deut. 22, 22 auoutresse Lev. 20, 10; *ne.* adulter-er adulter-ess.

Afrz. charmer-esse sorcière (*von mlat.* carminare, *lat.* carmen): *me.* Ch. F. 3, 171; *ne.* charmer. *Afrz.* charmer *mag aus* carminator *entstanden sein,* er (*sonst* eor) *ist also romanische, nicht deutsche Endung. Solche Wörter bereiten den spätern Gebrauch vor, an* -er *fem.* -ess *zu schieben.*

Afrz. duc-esse ducheise; *frz.* duchesse: *me.* duches Wr. 14 dukes 15; *ne.* duchess.

§ 250. *Frz.* hôtesse, *also afrx.* hostesse: *me.* hoostesse hoostresse Exod. 3, 22; *ne.* hostess.

Frz. maistresse: *me.* (*Herrin*) Ch. 12040; *ne.* mistress, Mrs.

Frz. prophetesse: *me.* Apoc. 2, 20; *ne.* prophetess.

Aber auch in Neubildungen ohne frz. Formen oder neben andern:

Me. ancor-yse ankr-ys Wr. 14 (*Einsiedlerin*) ankeras Myrc. 1355 ankress 1559.

Frz. baron-ne: *me.* baronys Wr. 14; *ne.* baron-ess.

Me. constabl-esse Ch. 4959 (*Befehlshaberin*).

Frz. cousin-e: *me.* cosyn-ess Luke 1, 36; *ne.* cousin.

Me. devour-esse Wycl.

Afrz. espouse; *frz.* épouse: spous-esse Mtth. 24, 1; *ne.* spouse.

Frz. lion-ne: *me.* lion-esse Gen. 49, 9 lionys Wr. 13; *ne.* lion-ess.

Afrz. marchis-e; *frz.* marquis-e: *me.* markis markis-esse Ch. 8159; *ne.* marquis Sh., marquess, marchion-ess. § 249.

Frz. prieur-e: *me.* prior-esse PP. 2785 pryor-ysse Wr. 15; *ne.* prior-ess.

Frz. servant-e: *me.* servaunt-esse B. Gen. 16, 2; *ne.* servant.

Auch zu deutschen Wörtern tritt es, wie in me. frend-esse, neigbor-esse, singer-esse, sleer-esse, weiler-esse *etc. und mischt sich mit* II, 54. *der deutschen Bildungssilbe* ster: danser-esse daunstere. *Die zahlreichen ne. Bildungen s.* I, 368.

3. *Bildungen mit* r *und* l.

§ 251. I. *Lat.* ro, *mit den Geschlechtszeichen* ru-s, ru-m, ra, *bildet Adjectiva und Substantiva. Bopp* 937, *Schl.* 224, *LM.* 2, 209. 211.

1) *Adjectiva:* Ca-ru-s (*theuer,* W. kam *lieben*); *afrz.* cher chier: *me.* cheer; *ne.* cheer-ly, to cheer.

Cla-ru-s (*lat.* W. cla, *gr.* καλ *rufen*); *afrz.* clair cleir cler: *ae.* cler RG. 2443; *me.* cleer M. 6; *ne.* clear.

Pu-ru-s (W. pû *reinigen Pott*); *afrz.* pur pure: *ae.* pur RG. 185 pure 2315; *me. ne.* pure.

Manche stoßen schon im Lat. den vocalischen Auslaut ab und erscheinen als Adj. auf er.

Ten-e-r (*für* ten-e-ru-s, W. tan *sich dehnen*); *afrz. ae.* tendre (*zart*) RG. 4208; *me.* Gen. 18, 7; *ne.* tender.

Asp-e-r; *afrz. me.* aspre Ch.; *ne.* asper, asper-ous.

Mac-e-r, μακρός; *afrz.* magre maigre (*mager*): *me.* megre M. 19; § 251. *ne.* meager.

Sac-e-r; *afrz. me.* sacre M. 22; *ne. in* sacri-, to sacre.

2) *Substantiva:* Fig-û-ra; *afrz. me.* figure M. 3. 5; *ne.*

Lit-e-ra, li-te-ra?; *afrz. ae.* letre (*Buchstabe*) RG. 639 lettre (*Brief*) 1651; *me.* lettre; *ne.* letter.

DC. borda bordus (*Rand, Einfaßung*) bord-e-ra (*Gränze*): *me. ne.* border. *Frz. me. ne.* bord-ure (*Einfaßung, Umzäumung etc.*) M. 27.

DC. brus-ura (livor, qui ex percussione in carne enascitur); *frz.* brisure (*von afrz.* bruser bruiser): *me.* brosure brusure Lev. 24, 20 = *ne.* bruising.

Ebenso bildet sich von horridus; *afrz.* ord (*schmutzig*); *frz.* ordure, *it.* ordura: *me. ne.* ordure (excrements) Deut. 28, 27 ordoure Furn. 181.

DC. pel-urae, forte peliciae ex gall. peluches; *frz.* pelure (*Schale*): *me.* pelure (*Pelz*) PP. 89; *ne.* pelure (*Schale, Rinde*).

Lat. Suffix -ri *bildet ebenfalls Adjectiva und Substantiva, indem* § 252. *es unmittelbar an den Stamm oder an den Bindevocal tritt.*

1) *Adjectiva: Bopp* 941, *Dz.* 2, 324.

Ac-er St. ac-ri (W. ak *scharf, schnell etc.*), *gr.* ἄκ-ρο-ς Curt. 2; *afrz.* aigre eigre egre: *ae.* egre (*scharf*) RG. 1792 PL. 1753 (*muthig*) PL. 408; *me.* egre; *ne.* eager (*sauer, scharf, herbe*); *auch in ne.* vinegar; *me.* vyn-egre M. 23 (*Weineßig*); *frz.* vin-aigre, vinum acre. II, 55. *Dagegen ne.* eager eagre (*Springfluth*) *ist wohl ags.* êgor (*Meer*), *die allgemeine Bedeutung des letzteren kann durch Einwirkung des Adjectivs specieller geworden sein.*

Pauper *gehört nicht hierher. Nach Pott besteht es aus* pau (= pau-lu-s, pau-cu-s) *und* per (*verwandt mit* par-u-s); *afrz.* pauvre povre: *nags.* povere pore Lag.; *ae.* pouere PL. 116; *me.* PP. 167 pore M. 5; *ne.* poor (*arm*), pauper (*Almosenempfänger*).

Famili-a-ri-s; *afrz.* familier: *me.* famileer M. 12 Lev. familier; *ne.* familiar (*häuslich, vertraulich*).

Regul-a-ri-s; *frz.* regulier: *me.* regulere M. 8 Lev. regulare; *ne.* regular.

Singul-a-ri-s; *afrz.* singulier: *me.* singuler PP. 8599 Lev. singulare; *ne.* singular.

2) *Substantiva. Hier mögen auch die stehen, in denen ursprüngliches* s *zu* r *geworden ist. Bopp* 932, *Schl.* 229, *Dz.* 2, 325, *LM.* 2, 112. 576. § 253.

§ 253. A-er, *gr.* ἀ-ήρ *für* ἀF' ηρ, *dor.* ἀβ-ήρ *Curt.* 587 (*skrt.* W. vâ, *gr.* aF *hauchen*); *afrx.* air: *ae.* eir (*Luft*) RG. 2757; *me.* M. 3 eyr PP. 255 ayere *Perry,* RP. 1; *ne.* air.

Ci-ne-ri, *Nom.* cinis (W. kî *dörren, brennen, skrt.* kyâ-na *gedörrt*); *afrx.* cendre: *me.* cendre cyndre M. 8; *ne.* cinder, cinderous (*kohlenartig*), ciner-eous (*aschgrau*), ciner-itious (*aus Asche bestehend*).

Corp-o-ri, *Nom.* corpus (*vgl. skrt.* krip *Gestalt, ags.* hrif *Leib. Pott zend.* keref); *afrx.* corps cors: cors (*Leib*) RG. 3067; *me.* PP. 735 corps 8041; *ne.* corps (*Heerhaufe*) corpse corse (*Leichnam*); *daher* corsaynt *von der heiligen Leiche Edmunds* PL. 1028; *ne.* corposant (*it.* corpo santo), corpus-Christi-day. *Ferner* Lev. corse (*Gürtel*) Huloet, (*gewebtes oder gestricktes seidenes Gürtelband*) Palsgr.; *ne.* corset (*Leibchen*) cors-let. § 294. Hall. 271: corp (*Leiche*). *North.* cors the body of chariot; corsy fat, unwieldy.

Cu-cum-eri *Nom.* cucumis; *frx.* concombre, *it.* cocomero: *me.* cucumere Bar. 6, 69; *ne.* cucumber.

Flo-s (-culus), St. flo-ri (*gr.* W. φλα *hervorsprudeln, ahd.* blâ); *afrx.* flor flour: *ae.* flour (*Blüthe*) RG. 9086 floure PL. 1619; *ne.* flour, flower.

Gen-eri, *Nom.* genus (*skrt.* ján-as W. jan *erzeugen*); *afrx.* genre; *me.* gendre PP. 11266, *ne.* gender, genus.

II, 56. Ju-ri, *Nom.* jus (*Brühe;* W. ju *Curt.* 478. *Bopp* 680: *lit.* juka *Blutsuppe, skrt.* yûsha *Erbsensuppe, sloven.* juha *Brühe*); *afrx.* jus: *me.* juyce (*Saft*) M. 15 jus Wr. 14 Lev.; *ne.* juice.

Pulve-ri, *Nom.* pulvis (W. pal *sprengen, streuen* Curt. 389); *afrx.* poldre poudre: *ae.* poudre, RG. 7240 PL. 6702; *me.* M. 7 powder 3 pouder Wycl.; *ne.* powder, powder-y; pulver-ous, pulver-ize *etc.*

Sæcul-a-ri-s; *afrx.* seculier: *ae.* seculer-s (*Laien oder Weltgeistliche*) RG. 5874; *me.* seculere PP. 5883; *ne.* secular (*weltlich, Laie etc.*).

Schol-a-ri-s; *it.* scolare (*Schüler*); *afrx.* escolier: *me.* scoler (scolarius) Wr. 14. 15 PP. 4523 Lev.; *ne.* scholar (*Schüler, Gelehrter*).

Alt-a-re (? alt-ara); *afrx.* alter auter: *nags.* alterr O. 1061; *ae.* auter RG. 11276 altere PL. 1969; *me.* auter Ch. 2294 PP. 2689 Myrc. 1867 awteer awtier M. 3, a nawter Wr. 11, autyr *Perry* RP. 8 Lev. altare; *ne.* altar.

Coll-a-re; *frx.* collier: *ae.* coler (*Halskrause*) RG. 4586; *me.* (*Halsband*) PP. 323 Lev. collare; *ne.* collar.

DC. pilare pilarium pilarius, *sp.* pilar (*Pfeiler*): *ae.* pyler Wr. 8; § 253.
me. piler PP. 3692 pylere M. 1 Wr. 15 pyleer M. 8 pelar *Perry* RP. 49; *ne.* pillar.

Scapul-a-re; *frz.* scapulaire: *me.* scaplorye scapelary scapelar Pr. Parv. chapolories *Skeat* Cr. 550. *Scapulier; ne.* scapular.

Ard-o-r; *afrz.* ardor; *nfrz.* ardeur: *me.* ardure Ch. Pers.; *ne.* ardour.

Col-o-r; *afrz. ae.* colour RG. 6563. 567 coloure PL. 5423 Lev.; *me. ne.* colour M. 5.

Err-o-r; *afrz. ae.* errour PL. 1920 arrour Myrc. p. 63. Lev. erroure; *ne.* errour.

Fav-o-r; *frz.* faveur: *me.* favour M. 28. Lev. favoure; *ne.* favour.

Hon-o-s honor; *afrz.* honour: *nags.* honure Lag.; *ae.* honoure RG. 466 dis-honoure PL. 2899; *ne.* honour.

Horr-o-r; *afrz.: me.* orrour Wycl.; *ne.* horrour.

Lab-o-r; *afrz.: ae. ne.* labour PL. 1795 M. 28 PP. 359.

Langu-o-r; *afrz.* langor langur; *me.* langoure PP. 88 langour 9199 langure M. 19; *ne.* languor.

Liqu-o-r; *afrz.* liqueur: *me.* licour M. 5; *ne.* liquor (*Flüßigkeit*) liqueur.

Od-o-r; *afrz.: me. ne.* odour M. 5.

Rum-o-r; *frz.* rumeur: *me.* rymour M. 5; *ne.* rumour.

Afrz. grand-or grandur; *frz. ne.* grandeur; *und afrz.* verd-or, *frz.* verdure, *sp.* verdura; *me. ne.* verdure *scheinen analog gebildet.* II, 57.
Dagegen lat. marmor *ist wohl Reduplication von* mar (*in* μαρ-μαίρ-ειν *schimmern*), *gr.* μάρμαρ-ο-ς; *afrz.* marble: *nags.* marmon- A. marbre-stan Lag. 1317; *ae.* marble PL. 3645; *me.* marble marbil Ex. 31, 5 marble L. 6 marbelle 3 marbulle Wr. 12. 13 marbylle 14; *ne.* marble. *Von* cremor (*Milchsaft*) *bildet sich mlat.* crem-u-m; *frz.* creme Wr. 7: *me.* creme Wr. 15 crayme (quactum) 11; *ne.* cream. *Daneben* creme (chrisma, *frz.* chrème *Salböl*) Wr. 14 creme *und* crysme Myrc. 582; *ne.* chrism.

Im Ne. sind Ableitungen auf our *zahlreich; nachgebildet ist* de-mean-our (*von frz.* méner) *und von deutschem Stamme* be-haviour (to behave), hav-iour Sh. Furn. Nurt. 63.

Auch die gleichförmige Comparativbildung mag hier stehen; sie § 254.
besteht in skrt. îyâns, yâns, *gr.* ιον, *lat.* iôs ius. *Schl.* 232.

§ 254. Major (*für* mahjos, *skrt.* mâhîyâns W. magh *begabt sein, mögen*); *afrz.* major majeur maiour maire: *me.* mayr (praefectus) Wr. 14 of London þe meyre Furn. 186; *ne.* mayor, major (*Major Mündige*).

Pri-or *DC.* primus post abbatem; *afrz.* prior; *frz.* prieur: *ae.* prioure (*Prior*) PL. 1803 priour M. 7 PP. 2813 prier Wr. 15 prioure *Furn.* 186; *ne.* prior, priour; — *ae.* sup-priour PL. 5106 sous-prior 10306; *me.* sup-prier Wr. 15 sup-priour PP. 2813; *ne.* sub-prior.

Seni-or; *afrz.* seignor segnour sennur *etc.: ae.* seynore (*Herr*) RG. 3605, sir *Anrede an Geistliche Ritter etc.* RG. 4278. 8549. 9039 *etc.* syre *vom König* 9051; *ne.* sir, sire, seignior, senior.

Ferner dringen ein: exterior, inferior, interior, superior.

§ 255. *Einige lat. Infinitive gelangen zu substantivischem Gebrauche.*

Libera-re; *afrz.* livrer: *ae.* liuere (*Befreiung, Verbindlichkeit*) PL. 3582; *ne.* livery (*Befreiung, Übergabe* = delivery). *Das Adj.* deliver Ch. 84 (*schnell*) *ist wohl das Particip.*

Lice-re; *afrz.* leisir loisir (*Erlaubniß*): *ae.* leysere (*Muße*) PL. 5616; *me.* leiser Ex. 12, 39; *ne.* leisure.

Debe-re; *afrz.* dever deveier devoir dovoir: *ae.* deuere (*Pflicht*) PL. 1752; *me.* deveer M. 28 devoir PP. 7138 devoire *Furn.* 161 devere 162; *ne.* devoir.

Es-se; *it.* esse-re; *afrz.* estre: *nags.* eastresse *Pl.* Lag.; *ae.* estre (*Besitz*) PL. 6382. 3562 (*Zustand*) 2180. 2280 *noch bei* Gower. Hall. 340: *Zustand, Umstand.*

Habe-re; *afrz.* aver avoir: *ae.* auere (*Reichthum*) PL. 3036; *me.* aveer (*Eigenthum*) M. 29. *DC.* sine habere = sans avoir.

II, 58. Pos-se; *it.* pote-re; *pr.* poder; *afrz.* poer poeir poir pooir: *ae.* poer (*Macht*) RG. 615; *me.* power M. 3 PP. 215; *ne.* power.

Re-cupera-re; *afrz.* recuvrer recovrer: *ae.* recouere (*Erholung*) PL. 5363; *me.* Ch.; *ne.* recovery.

§ 256. *Das lat. Suffix ist durch* iu (*skrt.* ya) *erweitert, sodaß es mit Bindevocal und Geschlechtszeichen lautet:* -a-riu-s, -a-riu-m, -a-ria: *Bopp* 960, *LM.* 2, 451.

1) *Adjectiva. Sie sind im Ae. und Me. seltener. Die Ableitung bez. Art und Beziehung. Dz.* 2, 327: *it.* ario iero; *sp.* ario, ero; *porg.* ario, eiro; *pr.* ari, ier; *frz.* aire, ier.

Contra-riu-s; *afrz.* contraire: *me.* contrarye M. 4 contrari-ous 15 Ch. Wycl.; *ne.* contrary, contrarious.

Necess-a-riu-s; *afrz.* necessaire, -sere: *me.* necessarye Gen. 42, 2; *ne.* necessary. § 256.

Secund-a-riu-s; *frz.* secondaire: *me.* secoundarye Gen. 25, 6; *ne.* secondary *Adj. und Subst.*

Die me. Formen -arie *rühren entweder vom Lat. her oder es sind die ursprünglichen afrz. Formen, die durch Vordringen des* i *zu* -aire *umgebildet wurden. Jenes im Ne. und hier sind sie ziemlich zahlreich:* arbitr-ary, arbor-ary, disciplin-ary, culin-ary, honor-ary *etc.; auch an frz. Substantiva tritt die Ableitung:* auction-ary, procession-ary, tradition-ary *etc. Manche weisen auf lat.* -ari-s: epistolary, epulary. *Während aber hier Neubildungen mit* -ary *hervortreten, die* -ary *als gefühltes Bildungselement erweisen, erleiden andere Erweiterungen mit* -ous *und* -an. *Letztere waren als Adjectivbildungen reger:* greg-ari-ous, jument-ari-ous, lanari-ous, lut-ari-ous, nef-ari-ous; *Levins schon sieht in diesem* -ous *die gewöhnliche aus lat.* -osu-s *entstandene Bildung, denn er schreibt:* contrairi-ouse. *Ferner:* agrari-an, antiqu-ari-an, greg-ari-an *etc.*

2) *Substantiva, bisweilen auch noch in adjectivischem Gebrauche, die meist Personen bezeichnen.*

Ad-vers-ariu-s; *afrz.* adversarie adversier aversier: *ae.* aduersere (*Gegner*) PL. 2030; *me.* aduersarye Ex. 15, 17 Lev.; *ne.* adversary.

Arcu-balist-ariu-s; *afrz.* arbalestier: *ae.* arblastere PL. 5031, arblaste RG. 7919; *me.* arblastere arblaster 2. Kgs. 8, 18. 20, 7, alablastre Cr., arowblaster 2. Kgs. 8, 18; *ne.* arbalister, arcubalister.

DC. arc-ariu-s arc-eriu-s archer-ariu-s; *afrz.* archier: *ae.* archer RG. archere PL. 2289; *me.* archere archiere M. 23 harchere Wr. 15 archer Lev.; *ne.* archer.

Baccal-areu-s *DC.* (*Besitzer eines großen Bauerngutes, einer* baccalaria, *dann Inhaber eines akademischen Grads*); *afrz.* bacheler, bachelier: *ae.* bachelere (*wahrscheinlich unverheiratheter Mann*) RG. 1225; *me.* bachelere M. 27 PP. 173 bachyler Wr. 14 Lev. bacheler; *ne.* bachelor. II, 59.

Bander-ariu-s bandar-ensi-s bander-etu-s *DC., it.* bander-atio bander-ese; *frz.* bander-et: *ae.* baneur (*Bannerträger*) RG. 7616 banere PL. 40; *me.* banyer PP. 10496; *ne.* banner-et (*Bannerherr und Banner*). — *Daneben aus mlat.* banera, banerium: *me.* banere Ar. 300 baner Ch. 968 (*Banner*); *ne.* banner.

§ 256. Buticul-ariu-s (*Kellermeister*); *afrz.* bouteillier: *ae.* boteler RG. 3878 botler PL. 6980; *me.* boteler botler Gen. 46, 1 botullere Wr. 13 botler 14 butler Furn. 66 buttilere buttiler 119 buttilare 120; *ne.* butler.

Carpent-ariu-s; *afrz.* c[h]arpentier: *ae.* carpenter RG. 11265; *me. ne.* PP. 6438 Wr. 15 Lev.

Cancell-ariu-s *bei DC. in sehr verschiedener Bedeutung; afrz.* chancelier chanceler: *ae.* chaunceler RG. 9766 (*Kanzler*); *me.* chanceller Wr. 34 scawnceler 15; *ne.* chancellor.

Celler-ariu-s; *frz.* cellérier (*Klosterkellermeister*): *me.* celerer Wr. 14 selerer 15 Lev. cellerer; *ne.* cellarer cellerer.

Con-cili-ariu-s; *afrz.* conseillere conseilleor: *ae.* conselere RG. 1114 conseilere PL. 1307; *me.* owncellere (a secretis) Wr. 14; *ne.* counsellor (*v.* counsel) councillor (*v.* council).

Ferr-ariu-s; *vgl. it.* ferratore ferraro; *frz.* ferreur: *me.* ferrur (farrator) Wr. 14; *ne.* farrier. *Hier mischen sich zwei Ableitungen.*

Marin-ariu-s *DC.; frz.* marinier: *ae.* marinere Pl. 2574; *ne.* mariner.

Messeg-ariu-s, *DC. ein Stadtbeamter, aber afrz.* messagier (*Bote*), *wahrscheinlich von lat.* missus, *daher afrz.* mess-age (*Botschaft*): *ae.* messagere (*Bote*) RG. 1304. 293 messingere 1062, messenger PL. 19; *me.* messager PP. 1336; messangere M. 5. Lev. messengere; *ne.* messenger.

DC. offici-ariu-s officin-ariu-s, minister judicis, præsidis, officialis; *frz.* officier: *ae.* officer (*Diener, Beamter*) PL. 7634; *me.* offisere Wr. 15 officier Furn. 309; *ne.* officer.

DC. palm-ariu-s (*Pilger, von den Palmzweigen genannt, die sie* II, 60. *von ihrer Pilgerfahrt heimkehrend mitbrachten*); *afrz.* palmier, paumier: *ae.* palmere PL. 693; *ne.* palmer. *Gleiche Bildung von* palma (*Hand*) *ist:* palmare ferula Cath. Angl. palmer ferula *und* to rappe one in the hand Huloet, Lev. palmer in school (*Schulstock*); *ne.* palmer (*Taschenspieler*).

DC. partion-arius-s percennarius parcennarius (*der einen Theil seines väterlichen Vermögens bekommt, Theilhaber, Vertheiler*); *afrz.* partinaire perçener perçonnier; *nfrz.* partner: *ae.* partyner *(der mit einem andern seinen Besitz theilt)* PL. 6469; *me.* partener Cr. 226; *ne.* partner.

? *DC.* pandicul-arius (homo hians et toto corpore oscitans), *von* § 256. pandiculari (*sich dehnen, recken, also wohl Faulenzer*): *ae.* pantelere *der wegen* felonie *bestraft ist* PL. 733; *daneben ae.* pantenere PL. 7805, *das* Hearne *mit* servila fellow *übersetzt; der frz. Text aber hat* ribaud. *Letzteres erinnert an prov.* pautonier (*Landstreicher*) Hall. 602: panton an idle fellow. *Som.* (*Vergl. skrt.* W. paht, *gehen*, path-i-la *Reisender* = pathilá).

DC. panet-ariu-s (*Bäcker*); *afrz.* panetier: *ae.* panter (dapifer) RG. 3879; *me.* Furn. 67 pantere Furn. 119 M. pantrer (*der das Brot austheilt*) Wr. 14 Furn. 312 Hall. 602: pantler a butler, pantile-shop a meeting-house. *Nach* Furn. 120. 162 *hatte der* panter, pantere or officere of þe spicery *das Brot vorzuschneiden, das Salz zuzubereiten und aufzusetzen, für das Tischzeug, Messer und Gabel etc. zu sorgen.*

Scut-ariu-s; *afrz.* escuier esquier esquer Wr. 7: *ae.* squiere (*Knappe*) RG. 2221 PL. 2855; *me.* squyere Wr. 14; *ne.* esquire, squire.

Scutell-arius; *afrz.* esculier (the person who had to arrange the dishes): *me.* sewer Furn. 162; *ne.* sewer.

Thesaur-arius *DC.*; *afrz.* tresorier: *ae.* tresorere PL. 6793; *me.* tresorere *Perry* RP. 52 Lev. treasorer; *ne.* treasurer.

Vic-ariu-s; *afrz.* vicaire: *ae.* vicarie PL. 6873; *me.* vicory PP. 13782 viker 13923 vicar *Perry* RP. 2 vicary Myrc. 691 vyker Wr. 14 vecory 15. Lev. vicare; *ne.* vicar.

Vinet-ariu-s *DC.*, qui vineas servat: *ae.* viniter (*Weinschenk*) RG. 11383; *ne.* vintner. Lev.

Andere treten erst im Me. ein.

Argent-ariu-s; *afrz.* argentier: *me.* argentarie Deeds 19, 24.

Barb-eriu-s *DC.*; *frz.* barbier: *me.* barbur Wr. 13 berbor 14. Lev. II, 61. barboure; *ne.* barber (*Barbier*).

Bucc-eriu-s; *frz.* boucher: *ae.* bowcher Wr. 8; *me.* bocher 11 PP. 3135 bochier 435; *ne.* butcher.

Commiss-ariu-s; *frz.* commissaire: *me.* comyssari Wr. 11 commissarie PP. 1242; *ne.* commissary.

Eleemosyn-ariu-s *DC.* (*der die Almosen austheilt, Legate auszahlt etc.*); *afrz.* almosnier aumosnier; *nfrz.* aumônier: *me.* awmener M. 19 awemenere awmbrere Pr. Parv. ambynowre *Perry* RP. 53 amner Palsgr. Lev.; *ne.* almoner (l *wird durch* alms *rege*).

DC. falcon-ariu-s (*der die Falken beaufsichtigte*); *frz.* fauconier; *it.* falconiere: *me.* fawconer Wr. 14 falconer Lev.; *ne.*

§ 256. Gemell-ariu-s gemell-ari-s (*doppelt, das Doppelte enthaltend; von lat.* gemellus; *me.* gemels *Zwillinge* Gen. 38, 27): gymbure (bidua) Wr. 14 (gargia?) 13. *Ein zweimal geschorenes Schaf heißt in* Lincoln gimber *und im Norden* gimmer Wr. p. 187. *Vergl. altn.* gimbur gimbla agna, *dän.* gimmer-lam (*Mutterlamm*), *altn.* gimbill agnus, ovicula. *Zwei Wörter scheinen sich hier zu mischen.*

Hospital-ariu-s; *prov.* ostalier: *me.* hostiler (*Werth*) PP. 3151 hostillere PP. 3151 ostyller Wr. 14; *ne.* hostler.

Lani-ariu-s falco; *frz.* lanier: *me.* lanyere M. 22 laner Wr. 15 lanr-et Pr. Parv. laner-et Lev.; *ne.* lanner.

Not-ariu-s; *frz.* notaire: *me.* notarie PP. 1136 noterer Wr. 14; *ne.* notary.

Osti-ariu-s *DC.* (*Thürhüter, der erste unter den Dienern des Palastes, Kirchenhüter und Kirchendiener*); *afrz.* oissier uissier ussier hussier: *me.* the woman oyscher (*Thürhüterin*) 2. Kgs. 4, 5. uscher (ostiarius) Wr. 14 vsshere Furn. 117; *ne.* usher.

DC. priso, prison-ariu-s; *it.* prigioniere; *frz.* prisonnier: *me. ne.* prisoner = *me.* prison PP. 4523. 10308. 12190.

Sorti-ariu-s, *DC. nur in Fem.* sortiaria (*Giftmischerin*); *frz.* sorcier: *me. ne.* sorcerer, sorcer-ess.

Ebenso von cultellus, *DC.* cultellarii (*Soldaten, nach ihrer Waffe* [cultelli] *genannt*); *frz.* coutelier (*Messerschmied*): *me.* cuteler Wr. 14; *ne.* cutler.

Von mlat. drappus; *frz.* drap (*Tuch*), *mlat.* drap-eriu-s (*Tuchmacher, Tuchhändler*), *it.* drappiero; *frz.* drapier: *me.* drapure Wr. 13 draper, 14; *ne.* draper (*Tuchhändler, überhaupt Krämer*), linen-draper ale-draper.

II, 62. *Von ahd.* furbian (*reinigen,* W. fur, *vergl. lat.* pu-ru-s); *afrz.* furbir forbir; *nfrz.* forbir, fourbisseur (*Schwertfeger*): *ae.* furbyar Wr. 8; *me.* frobycher Wr. 14 forbushere 13; *ne.* furbisher *DC. hat ein sonderbares* froberga (*Schwert*) *gebildet aus frz.* froberge *im* Roman de Garin; *ist es ahd.* frâwa-berga frâ-, frô- (*Frauenschutz, oder* from-, fro-berga (*vergl.* Frumi-gêr) *starker Schutz?*

Von lat. lorica *bildet DC.* loric-ariu-s *und* Garlande *von* lorum *ein* lorim-ariu-s (qui faciunt lora seu loralia): *me.* loryner (lorinarius) Wr. 14 loremar a bit-maker Palsgr. lorimer Hall. 529; *ne.* lorimer *und* loriner *veraltet.*

Von species *DC.* especi-ariu-s (*Specereihändler*); *afrz.* especier: § 256.
me. spycere Wr. 13 spycer 14; *ne.* spicer.

Afrz. holier *scheint ahd.* huorari (*Hurer*) *zu sein; von jenem bildet sich erst* hole maison de debauche, *nicht von altn.* hola: *ae.* holoier holer RG. 625 = holard Hall. 455.

Afrz. losangier losengeor; *it.* lusinghiero (*von* laus, *DC.* losinga *Schmeichler,* losingaria *Schmeichelei*): *ae.* losengere PL. 6999; *me. ne.* losenger.

Die Endung -ariu-s *wird zur Bezeichnung anderer Begriffe, wie Thiere, lebloser Gegenstände etc. seltener gebraucht.*

DC. dextr-ariu-s (*großes Pferd, Schlachtroß*); *afrz.* destrier destrer: *ae.* destrere PL. 3033; *me.* M. 28.

Pluvi-ariu-s?; *nfrz.* pluvier (*Regenpfeifer*): *me.* plovere (calendula) Wr. 14 plover 15 Furn. 152. 213; *ne.* plover.

Calend-ariu-s; *frz.* calendrier: *nags.* kalendar Lag.; *me.* PP. 8347; *ne.* calendar.

Febru-ariu-s; *frz.* Février: *ae.* Feuerer RG. 8408; *me.* Februarie Lev.; *ne.* February.

Janu-ariu-s; *frz.* Janvier: *ae.* Jenyver RG. 8616 Jenyuer 11044; *me.* Jenyver M. Januarie Lev.; *ne.* January.

Quart-ariu-s; *afrz.* quarter: *ae.* quarter (*Viertel, vierte Theil*) RG. 11037 PL. 5537. 5883; *ne.* quarter.

Zahlreich sind die Bezeichnungen der Bäume mit frz. -ier *ohne vorliegendes* -ariu-s.

Frz. genevrier (*Wachholder*), *it.* gineprajo: *me.* jenupyr-tre (juniperos) Wr. 11; *ne.* juniper, (geneva) gin (*Wachholderbranntwein*).

Frz. laur-ier, *sp.* laurel (*Lorbeerbaum*): *ags.* lauwer-beâm Wr. 5; *me.* loryl-tre Wr. 14; *ne.* laurel, laurel-tree.

Frz. peuplier (*lat.* populus): *me.* populere Wr. 11 poplere Gen. II, 63.
30, 37 popul-tre Wr. 13 popyl-tre 14; *ne.* poplar.

Im Afrz. ließe sich von lat. ariu-s *zuerst* arie *erwarten, dann* aire *und dann* ier. *Letzteres haben die meisten Wörter, selten die weitere Schwächung* -ere, *wie in* conseillere, partener *etc.; selten auch* aire, *wie in* contraire, necessaire, vicaire *oder beides, wie in* adversaire *und* adversier.

Die in's Ne. übertretenden oder hier nachgebildeten Wörter haben entweder die verkürzte lat. Form, wie secretary, dignitary, statuary, penitentiary, mandatary *etc. oder die frz., wie* arquebusier, brigadier,

§ 256. financier *und in engl. Schreibung:* musket-eer, pion-eer, volunt-eer, gazett-eer, privat-eer, chandel-eer, charrot-eer, engin-eer, mulet-eer, mutin-eer *etc.; bisweilen* -ier *und* -eer *oder* er harpoon-ier harpoon-eer harpoon-er, lanc-ier lanc-er, mountain-eer mountain-er.

Zur Unterscheidung des Geschlechts sind einige Masculinformen im Frz. und Engl. erweitert.

Mlat. grammatic-ariu-s; *afrz.* gram-aire gramere *wird nfrz.* grammairien: *ebenso ne.* grammarian *zur Unterscheidung von* grammar (*Grammatik*); *me.* grammere Ch. 13466 gramery Hall. 413.

Libr-ariu-s; *frz.* libraire: *ne.* librar-ian *zur Unterscheidung von* library; *frz.* librairie; *lat.* libraria.

Selten zwei Formen: ne. antiquary *und* antiquarian.

§ 257. *Lat.* -arium *bildet nur Substantiva.* Arm-ariu-m almarium aumarium armaria *etc.* (*Bibliothek, Archiv*); *afrz.* armarie armaire: *ae.* armurie (*Bewaffnung, Waffen, veranlaßt durch* armure) PL. 4821; *me.* armaries almaries (*Annalen*) 1. Esdr. 4, 15 almarie (a cup-board) PP. 9344, Wr. 14 = almary or almery Pr. Parv. a store-chest, Wycl. Pref. ep. 4. Lev. almerie scrinium *und* armorie armarium; *ne.* armory (*Arsenal*).

Calid-ariu-m calidaria (*eiserner Kessel, um Wasser heiß zu machen*), *it.* calderone, *frz.* chaudr-on; *afrz.* caudru-n Wr. 7: *me.* cawdrune Wr. 11 cawdurne (cacabus, lebes) Wr. 15 caldron 13 caudron Ex. 27, 3 Hall. 236: cauderne cawdron cawdurn, 242: chaudron chaundron chawtherne, Lev. caldrone; *ne.* chaldron.

Cell-ariu-m *DC.* = *lat.* cella, cubiculum; *afrz.* celer Wr. 7: *me.* selare Wr. 13 celere *Perry* RP. 54; *ne.* cellar.

Chartul-ariu-m *DC.* scrinium, *auch* chartariu-m; *afrz.* cartre chartre (*Urkunde*): *ae.* cartre RG. 1740 chartre PL. 623; *me.* PP. 1029 chartor Myrc. 784; *ne.* charter.

II, 64. Damn-ariu-m, *DC.* dangerium (quidquid juri stricto atque adeo confiscationi obnoxium est, ita ut res ducatur esse in dangerio domininini feudalis, quae nisi quod de ea statutum est adimpleatur, confiscari possit); *afrz.* dangier danger: *ae.* daungere (*Gefahr*) RG. 1757 dangere PL. 2098; *me. ne.* danger.

Dot-ariu-m doarium *DC.; afrz.* doaire douaire: *ae.* dowerie (*Witthum*) PL. 3740; *me.* dower Gen. ·30, 20 dowaire Ch. 8724 dowrye Lev.; *ne.* dower dowry.

Exempl-ariu-m; *afrz.* examplaire: *me.* ensaumpler (*Muster*) Hebr. 8, 5; *ne.* sampler, exemplar. § 257.

Electu-ariu-m *DC.* (mollis sorbitio); *frz.* electuaire: *me.* lettuarie Ch. 428; *ne.* electuary.

Gran-ariu-m (*Fruchtboden*); *afrz.* grenier gernier, grener Wr. 7: *ae.* garner 11 garnyr 15 gerner (*Vorrathskammer*) PP. 4721 gernere garnere *Perry* RP. 54 M. 5 garner Lev.; *ne.* garner granary.

Hanap-eriu-m (*DC.*, apud Anglos fiscus vel sporta grandior in Cancellaria Regis, cui inferuntur pecuniae e sigillatione diplomatum, chartarum regiarum *etc.; ferner* vas amplum, locus recondendis hanapis aptus; *DC. leitet es von* hanapus vas, patera, crater *und dieses von ags.* hnaepp (*Becher*), *afrz.* anap anaper, cophinus *ab*) Wr. 7; *me.* hampere Wr. 13; *ne.* hamper.

Lard-ariu-m *DC.* (locus, ubi lardum servatur et retinetur); *frz.* lardier: *ae.* lardere (*Speisekammer*) PL. 596; *me.* lardyr Wr. 15 lardyre 13; *ne.* larder.

Man-eriu-m *DC.* (*Haus mit bestimmtem Ackergehalt, Herrensitz, Villa*); *frz.* manoir: *ae.* manere (*Herrenhaus*) PL. 1354 maner 1367; *me.* manoir PP. 2963. 3697; *ne.* manor manour Hall. 540: maner (*Wohnung*) *Suff.*

Mlat. mort-ariu-m; *afrz.* morter Wr. 7: *ae.* morter (*Mörtel*) RG. 2723 mortare Wr. 11; *me.* morter 13. 14 (*Mörser*) Num. 7, 14 mortel (*Mörtel*) PP. 4080; *ne.* mortar (*Mörtel und Mörser*). *Daneben, wie* mortarum *in alten Urkunden; me.* morter (*zuerst Licht oder Kerze, die an Särgen oder Gräbern angezündet wird, dann auch vom Nachtlicht, Lampe*)*:* morter with wax Furn. 182 = percher (Paris-candle).

Sal-ariu-m; *afrz.* salarie: *me.* salarie PP. 3340. 920; *ne.* salary.

Sals-ariu-m; *afrz.* sauser Wr. 7: *me.* sawse(se)re Wr. 11; *ne.* saucer (*Untertasse etc.*).

Scac-ariu-m *DC.* (*Schachbret, Oberlehnshof, königlicher Schatz. DC. leitet es ab von dem Zimmer, dessen Boden bunt ausgelegt war, oder von dem Tische, an dessen Tuch die Sitze abgetheilt waren, so daß beide an ein Schachbret* [scacarium *von* scacus scachus] *erinnerten*); *afrz.* eschakier eschequier: *ae.* eskėkere (*Gerichtshof*) PL. 2056; *me.* escheker PP. 2133; baroun of þeschekere, clerk of theschekere Furn. 186 þe kinges eschekiere 188; *ne.* exchequer. — *Ae.* chekere (*Schach*) RG. 3976 checur Wr. 11; *me.* Ch. Du. 660 chesse M. 5, II, 65.

§ 257. to chekke (cut into checquers or quares) Furn. 141; *ne.* chess, chess-board, Hall. chess-ner (*Schachspieler*).

Sanctu-ariu-m; *frz.* sanctuarie: *me.* seyntuarie, sentuarye Lev.: *ne.* sanctuary.

Thesaur-ariu-m *DC.* = thesaurus; *frz.* trésorerie f.: *ae.* tresorie PL. 1937; *me.* tresorye thresorye M. 3 tressury Wr. 14; *ne.* treasury.

Vesti-ariu-m *DC.* (*Priestergarderobe, Art Kleid*); *frz.* vestiaire: *me.* vestry Wr. 15 vestrie Lev.; *ne.* vestry.

Vivi-ariu-m; *afrz.* vivier: *me.* vivere (*Teich*) M. 16; *ne.* vivary.

Auch hier steht afrz. selten arie *und* aire, *gewöhnlich* er, ier; *das Ne. geht öfter nach der vollen Form zurück. Ferner treten mehr* -ary *dazu:* apiary, aviary, balneary, cartulary, columbary, confessionary, laniary, reliquary, ovary, rosary, seminary *etc.*

§ 258. *Die Ableitungen mit lat.* -aria *bez. meistens Zustand, Wesen, Gesammtheit. Dz.* 2, 328.

Baccal-aria *DC.* (praedii rustici species) = *afrz.* bachelerie, *dann den Stand, Gesammtheit der* bacheliers: *ae.* bachilerie (*kampffähige Mannschaft*) RG. 1708 (*Jugend*) 3808; *me.* (*Ritterschaft*) Ch. 17074; *ne.* bachelor-ship *schließt sich an* bachelor *an.*

Botel-aria Wr. 15; *afrz.* bouteillerie: *ae.* botelerye (*Geschäft, Amt des* botyler, *die gesammten Schenken*) RG. 3964; *me.* botelary Wr. 13 botry 15 = *ne.* butlership.

Bucc-eria *DC.; frz.* boucherie: *me.* bocherie 1. Cor. 10, 25 bochery Wr. 14 butcherie Lev.; *ne.* butchery.

Caball-aria cavalleria *DC.* (*Gut, das Kriegssteuern zu zahlen hat*). *it.* cavaleria; *afrz.* chevalerie (*Ritterschaft, Ritterstand*): *ae.* chiualrye RG. 1056 PL. 69; *ne.* chivalry, cavalry.

Carpent-aria *DC.* (*Zimmer-, Bauplatz*): charpenterie (*Zimmerhandwerk*): *me.* carpentrie PP. 5967; *ne.* carpentry.

Lavand-ariu-s, -aria *DC.; frz.* lavand-ière: *me.* launder lawnder (lotrix) Wr. 1 lavender lawndere Pr. Parv. laundre Palsgr. lander Lev.: *ne.* laundr-ess, *daher ein masc.* launder-er.

II, 66. Losing-aria *DC.* (*Schmeichelei*); *afrz.* losengerie: *me.* losengerie PP. 4082.

Lect-eria lit-eria litera *DC.* (*Streu, Lager von Stroh, Heu etc. für Thiere*); *frz.* litière: *me.* litere Furn. 313 lyttere Wr. 15 letyr 14: *ne.* litter.

§ 258. Mat-eria; *frz.* matière: *ae.* matere PL. 7832; *me.* matere M. 14 mater PP. 2513 matiere M. 11; *ne.* matter.

Prec-aria; *afrz.* preere proiere priere: *ae.* praiere (*Bitte*) PL. 1808; *me.* preyere PP. 49 M. 6; *ne.* prayer Lev.

Panet-aria (*Bäckerei, Keller*): *ae.* panterie (*Hofhaltung*) PL. 731 pantre Wr. 13 pantyr 15 pantrye Lev.; *ne.* pantry.

Rip-aria *DC.; afrz.* riviere: *ae.* riuere RG. 14 reuer riuer *Perry* RP. 49; *me.* rivere M. 1; *ne.* river.

Vine-aria (domus); *frz.* vigne: *ae.* viniterye (*Weinschenke, viell. von* viniter) RG. 11388; *ne.* vintry.

Hierher gehören auch: frz. croisière (*Kreuzfahrt auf dem Meere*): *ae.* creysery (*Kreuzzug*) RG. 7251 croiserie PL. 7827 = *ne.* croisado crusado crusade.

Afrz. doairiere (? dotariaria); *nfrz.* douairière: *ne.* dowager.

Frz. gouttière (*Dachrinne*): *me.* gotyr (*Abzugsgraben*) Wr. 15 guttur guttyr 14; *ne.* gutter Hall. 425: *tiefes und enges Bett eines Bachs.*

Frz. jarretière (*Strumpfband*): *me.* garthor Palsgr. garter Lev.; *ne.* garter.

§ 259. *Aus den vorstehenden Bildungen entwickeln sich zwei andere.*

1) *Wie lat.* -arius *und* -aria *neben einander liegen, so im Engl.* -er *und* -erie, -ery. *Letzteres scheint ersterem gegenüber aus* er *und* y *zu bestehen, das Neigung hat, sich mit persönlichen Begriffswörtern auf* -er *zu verbinden, und deren Wesen, Zustand oder Gesammtheit bezeichnet, wie das aus lat.* ia *hervorgegangene* ie, y *oft die gleiche Bedeutung hat. Es erscheint demnach* -y *als Suffix an* er-*Bildungen:*

Ae. buger-ie (*von frz.* bougre, *ob Unsittlichkeit im Allgemeinen oder von einem speciellen Laster, ist nicht ersichtlich:* he lyved in-) PL. 7814; *ne.* buggery.

Afrz. lecherie licherie (*von* lechour, *DC.* lecator § 302): *ae.* lecherie RG. 2537; *me.* leccherie PP. 154 letcherie Gen. 26, 10; *ne.* lechery.

Ae. prior-ye RG. 5757 PL. 4958 (= *afrz.* prior-aige; *nfrz.* prieuré; *lat,* prioratus); *ne.* priory.

Ae. robber-ie (*Räuberei*) RG. 381. 1747 *von* robber § 302; *ne.* robbery. II, 67.

1) *Die öfteren Ausgänge auf* rie, rie *laßen dies als Bildung erscheinen, ganz wie nhd.* rei *neben* ei, *und es wird zur Weiterbildung verwandt.*

§ 259. *Me.* bordel-rie Numb. 8, 5 brothel-rie Lev.; *ne.* brothel-ry.

Me. fae-rie (*die Feen*) Ch. 6441 (*Zauber derselben*) 9617 (*frz.* fée-rie *von* fée; faie, *mlat.* fatua [*von* fatum] *Wahrsagerin, DC.* fada daemonis species); *ne.* fairy.

Ae. hasarde-rie hasard-rie (*Spiel*) RG. 4035; *me.* hasard-rie Ch. 12524; *ne.* hazard-ry (*von frz.* hasard, *DC.* ludus azardi *von arab.* zar *Würfel, daher DC.* ludus taxillorum).

Ae. gloton-ye (*von afrz.* gloton glutun; *lat.* gluto) RG. 6942; *me.* glotonye glot-rye Deut. 21, 20 glotorye Myrc. 1313. 1705 glotony *Perry* RP. 23; *ne.* gluttony.

Ae. jue-ry (*frz.* juive-rie) PB. 5488: jewe-rie (*Judenviertel*) Ch. 13419; *ne.* jew-ry.

Ae. maumet-rie (*von* mamet *Götze, aus Mahomed*) PL. 7812; *me.* mahumetry Lev., mawmetrie *Perry* RP. 5; *ne.* mawmet-ry.

Nags. nunne-rie B. munstre Lag. 15637; *ae.* nonnerye RG. 5893. 2736; *ne.* nunnery.

Me. nape-rye (*Tuch, Tischtuch*) M. 23 (*von afrz.* nape; *lat.* mappa); *ne.* napery.

Me. poet-rie Lev.; *ne.* poet-ry *von* poet.

Me. poult-rie (*afrz.* polle jeune fille, poulot un jeune garcon, un coq Burg.; *nfrz.* poule *Henne,* poulet *Küchlein,* poulette *junge Henne, von lat.* pullus *Thierjunges DC.* poledrus pulletrum pultrinus *Fohlen,* poletria pullorum equinorum grex) *Geflügel* Lev.; *ne.* poultry.

Ae. ribaudie (*von* ribald § 205) PL. 5402; *me.* PP. 87 baudrie Lev.; *ne.* ribald-ry.

Ae. spice-ry (*Gewürz*) RG. 3272 (*von* spice; *afrz.* espece; *lat.* species); *ne.* spicery.

Me. surgen-rie PP. 11015 surge-rie 14281 (*von* surgien § 273); *ne.* surgery.

Me. tiraunte-rie Deut. 17, 16 (*von* tiraunt); *ne.* tyranny.

Ferner im Ne. peasant-ry, bigot-ry *etc. und an deutschen Wörtern: me.* cook-erie Lev. cookery; *me.* huswyue-rye (lana et tela); *ne.* house-wife-ry (*Haushaltung, Häuslichkeit*); *me. ne.* mid-wife-ry (*Geburtshilfe*); *me.* theeve-ry Lev.; *ne.* thieve-ry (*Diebe-rei*). *Auch me.* slovenrie Lev. (II, 68.)

§ 260. II. *Das lat. Suffix* lu-s, lu-m, la (*skrt.* la *Bopp* 938 *LM.* 2, 193. 205) *tritt an consonantische Stämme und an Vocale, die entweder zum Stamme gehören oder eingeschoben sind.*

§ 260. 1) Ex-emp-lu-m (*von* ex-im-ere); *afrz.* ex-, ess-ample: *ae.* ensaumple RG. 9140 ensample 9391; *me.* M. 12 PP. 801 ens-, exsaumple Wycl.; *ne.* ex-ample, sample (*Probe, Muster*).

Fi-lu-m (*wahrscheinlich aus* fig-lu-m); *afrz.* fil: *ae.* fille (*Faden*) RG. 2730; *ne.* file (*Actenfaden, Schnur*).

Tem-p-lu-m (*verwandt mit gr.* τέμ-ενο-ς *Bezirk, abgeschnittenes Gurt,* Curt. 237): *ags.* temple; *nags. afrz. ae. ne.* temple RG. 319.

2) *Nomina auf* u-lu-s, o-lu-s, i-lu-s, ê-lu-s. *Bopp* 939 *Dz.* 2, 298 *LM.* 2, 197. 693.

a. Ang-u-lu-s (W. *skrt.* ach *biegen,* ankás *Haken, lat.* unc-u-s *gebogen, Haken*); *frz.* angle: *me. ne.* angle (*Winkel*).

Aure-o-lu-s (*golden*); *pr.* auriol (*Goldammer*): *ne.* oriole.

Av-u-lu-s av-o-lu-s (*von* av-u-s, *skrt.* W. av *beachten, begünstigen, got.* av-ô *Großmutter*), *it.* av-o-lo, *sp.* abuelo, *frz.* aieul: *me.* ayel (*Großvater*) Ch. 2479 aiels (*Vorfahren*) PP. 10363.

Cab-u-lu-s cadab-ula *DC.* (ballistae majoris species, caables Galli vocant silvarum arbores ventorum vi ad terram dejectas, sed hodie chables vocamus funes majores et crassiores: quam vocem quidam ab Hebraeo chabel, quod est funis, deducunt, seu Arab. habl); *afrz.* cadable caable, kable Wr. 7: *nags.* cable-n cable-s Lag. 1338; *ae.* cable RG. 3112; *me.* cabyl Wr. 14; *ne.* cable.

Chor-ulu-s (*von* chorus); *afrz.* carole (*Tanz*) caroler *DC.* charolare (*tanzen*): *ae.* carole (*Tanz*) RG. 1223 (*tanzen*) Hall. 233; *me.* caroul-s DEJ. = dauncys A. = queeris (*aus* chorus) B. 1. Kgs. 21, 11; *ne.* carol.

Disc-ip-u-lu-s, *s.* § 224.

Lumb-u-lu-s (*DC.* lumbus, perna porcorum); *frz.* nomble (*Hirschziemer; Dz.*): *me.* owmlys (*Eingeweide*) Wr. 14 nomblis of vennure Furn. 151 *und* nombuls of a dere. *Anmerk. ne.* umbles numbles nombles (*Eingeweide von Hirschen, Rehen etc.*).

Mod-u-lu-s; *it.* modano; *prov.* molle; *frz.* moule (*Modell, Form*): *me.* mole (*Muttermaal*) PP. 8651 mole (*Form*) mold (*Modell*) Hall. 558. *Es mischt sich mit ags.* mâl; *got.* mâil (mahil); *lat.* macula.

Pōp-u-lu-s (*Pappel; skrt.* pinv pî *schwellen,* pippa-la *Paradiesfeigenbaum; lit.* pupelĕ *Weidenzweig*); *it.* pioppo; *afrz.* poplier; *me.* II, 69. popul-tre Wr. 13 popyl-tre 14; *ne.* poplar-tree *s.* § 256. — *Aber* pŏ-pul-u-s (W. par *voll sein, got.* full, *ahd.* fol *voll,* fol-c *Volk*);

§ 260. *afrz.* pople pueple: *ae.* popylle PL. 1295; *me.* peple M. 5 PP. 237 puple Gen. 10, 18 poeple M. 7; *ne.* people.

Sciur-u-lu-s (*Eichhörnchen; ags.* âcwern Wr. 2); *afrz.* escurel; *pr.* escurol: *me.* squyrylle Wr. 13 sqwerylle 14 scurelle 15 squyrelle M. 19; *ne.* squirrel Lev.

Tit-u-lu-s (? ti-tul-u-s); *frz.* titre: *ae.* title (*Rechtsverhältniß*) PL. 143 (*Rechtsanspruch*) 6001; *me.* M. 2 titil Lev.; *ne.* title (*Name, Anspruch, Recht*); — tittle *ist vielleicht nur Nebenform, nichts als Name* Hall. 878: a mark on dice.

Vit-u-lu-s; *afrz.* vedel veël; *nfrz.* veau: *me.* veylle Wr. 14 = calf flesche 14 Lev. veale (*Kalb und Kalbfleisch*): *ne.* veal.

Auch me. oriel *und* tercel *mögen hierher gehören.* Oriel Hall. 590: a pent-house, a porch attached to any edifice, a detached gate-house, an upper-story, a loft, a gallery for minstrels. Blount: oriol the little waste room next the hall where particular persons dined; *ne.* oriel. *DC.* oriolum porticus vel atrium *und bez. die Ableitung als unbekannt. Wedgw. leitet es von* os *ab, Mahn von* area. *DC. hat* areola, *und zwar in der Bedeutung:* parva area vel viridarium vel hortulus ubi nutriuntur arbores bonae et herbae virtuosae; *daher wohl Gartenzimmer. Die Verschiedenheit der Bedeutung deutet auf mannigfache Einwirkung;* — *me.* tercel; *ne.* tercel tarsel (*Männchen vom Falken*) *liegt vor in afrz.* tercel Wr. 7; *pr.* tersol, *it.* terzuola, *DC.* terti-o-lu-s accipitris species minor. *Die Erklärung, daß das dritte Junge im Neste stets ein Männchen sei, mag dahin gestellt sein.* Hall. 859: tercel the male of the goshawk. It was called the gentle tercel from its tractable disposition. According to some, the term was also applied to the male eagle.

Bucc-u-la (*Backen, Maul*) *DC.* (umbo clypea appellatur, quia in umbone effingebatur ut plurimum vultus aut facies vel viri vel animantis, cujus Buccula seu os medium obtinebat; *also Schildbuckel, Schild, Schildband*); *afrz.* bucle boucle bocle (*Buckel, Mittelpunct des* bucle-r bocler bouclier *Schild*): *me.* bogyl (pluscula = *frz.* boucle) Wr. 8 bocul bokil Pr. Parv. *und* bogeler (pluscularius) = *afrz.* bouclier (bucler) Wr. 8 buccler (scutum) 15 bokeler (parma) 15 bokylle 14 buckle (fibula) Lev.; *ne.* buckle (*Schnalle, Spange*), buckler (*Schild*).

II, 70. Canna cann-ula; *frz.* canne (*Rohr*), cannelle (*Zimmt*): *nags.* canele Lag.; *me.* canel Pr. Parv.; camille M. 18 canylle Wr. 14; *ne.* canel.

§ 260. Flamm-u-la; *afrz.* flamble flambe: *me.* flaumbe PP. 11845 flawmbe 11782 flambe Ch. T. 302 flame Lev.; *ne.* flame.

Poster-u-la (via, *Seitenweg, DC.* posterula posterna i. e. posterior porta vel portula); *afrz.* posterle posterne: *ae.* posterne RG. 448; *me.* PP. 3746 postyrn Wr. 14; *ne.* postern.

Tab-u-la; *afrz.* table: *ae. ne.* table RG. 3892 M. 2; *me.* tabil Lev. tabille *etc.*

Aqu-i-la; *frz.* aigle: *me.* egyle Wr. 15 negylle 14 negle 13 egle Lev.; *ne.* eagle.

Trich-i-la (*Sommerlaube*) *DC.* trilia trelia tralia trellia (*Weingeländer*); *afrz.* trelle treille; *frz.* treille treillis: trellas-dome a trelliswork Hall. 887; *ne.* trellis.

Die kurzen Bildungsvocale verklingen fast überall; voller erhalten sich die erst später eintretenden Wörter, wie globule (glob-u-lu-s), ferule (fer-u-la), formule (formula).

b. *Mit langem Bindevocale.*

Cand-êla *s.* § 224.

Caut-ê-la; *frz.* cautèle: *me.* cautelele M. 27 Hall. 236. *Nebenbildung afrz.* cautelle: *me.* cautel (*List, Schlauheit*) *Skeat* Cr. 303; *ne.* cautel.

Client-ê-la; *frz.* clientèle: *ne.* clientele.

Quer-ê-la; *afrz.* querele; *frz.* querelle: *ae.* quarel RG. 10252; *ne.* quarrel.

Tut-ê-la; *frz.* tutelle: *ne.* tutele, tutel-age.

Id-ô-lu-m, *gr.* εἴδ-ω-λο-ν (*Bild, Götzenbild*); *frz.* idole: *me.* ydol M. 15 ydole 5 idoll Lev.; *ne.* idol.

Früher Eintritt und deutsche Betonung bewirken das Verklingen des langen Vocals.

§ 261. *Durch Assimilation des auslautenden Consonanten entsteht die Verdoppelung der Liquida, wie lat.* ager ager-u-lus ager-lu-s agel-lu-s *und an dieses tritt bisweilen zum zweitenmal das Zeichen der Diminution:* agell-u-lu-s. *Da die der Bildung unmittelbar vorliegende Form fehlt, so ergibt sich als scheinbares Bildungselement:* a-llu-s, e-llu-s, e-llu-s, i-llu-s, u-llu-s *Dz.* 2, 340, *LM.* 2, 599.

Cab-a-llu-s (*skrt.* kab-â-la *Gaul,* W. kab jabh *schnappen, happen*), *gr.* καβάλλης; *afrz.* ceval cheval: *me.* capul caple PP. 11582. 1206 cabylle Wr. 14 capel Ch. 17013 cable Elyot, Lev.; *ne.* cable *veraltet.*

§ 261. II, 71. Met-allu-m; *frz.* métal: *ae.* metel RG. 144; *me.* metall Lev.; *ne.* metal.

DC. borda (*Haus*) bord-ellu-m (*Häuschen, dann Frauenhaus*); *afrz.* borde bordel bordel-et: *me.* bordel Lev. 19, 29 bordel-house Bar. 6, 10; *ne.* bordel, brothel. *Vielleicht ist nicht ohne Einwirkung me.* bourd Will. Gaw. bord Hall. Ch. (*afrz.* behourd, *mhd.* buhurt *ritterliches Kampfspiel, Turnier, aber altndl.* boerde; *Scherz*); to bourden Gaw. Ch. PP. (*spielen, scherzen*).

Botu-lu-s bot-ellu-s (*Würstchen*); *afrz.* boel boele boiele buele (*Darm, Schlauch*): *me.* bowelle (viscus) Wr. 13 bowyle (intestinum, viscus) 14 bowelles Lev.; *ne.* bowels.

DC. bustellus bussellus bissellus (*Scheffel Dim. von* bustia); *afrz.* boiste boissel boisel; *pr.* bostia boissa; *nfrz.* boîte, boisseau: *ae.* bushel Wr. 10; *me.* buschelle (modius) Wr. 13; *ne.* bushel.

Canc-elli (*Gitter, Schranken, enger Kreis, DC.* cancelli forenses forum litigantium, cancellus locus altaris cancellis septus, templi pars intima); *afrz.* canciel chancel: *me.* chawnsylle (cancellus, chorus) Wr. 13. 14 schanselle 15; *ne.* chancel (*Chor*).

Morsus mors-ellu-s; *afrz.* mors morsel morcel; *nfrz.* morceau: *ae.* morsel RG. 7184 morselle PL. 1337; *me.* morsel mussel Gen. 18, 5 morsylle Wr. 14 musselle 15; *ne.* morsel.

Liber(-lu-s) libellus; *afrz.* livre: *ae.* libel RG. 11396 Deut. 24, 1: *ne.* libel.

DC. mangonellus (*kleine Steinwurfmaschine, im Gegensatz zur großen* petraria); *afrz.* mangoneal mangonnel mangonne; *pr.* manganel, *Dim. von* manganum: *ae.* magnal (*Wurfmaschine*) RG. 8294 mangnel PL. 3070; *me.* mangonel Ch. R. 6279 magnel Hall. 536; *ne.* mangon *und* mangonel *veraltet,* mangle (*Wäscherolle*); — *me.* gunne Ch. gonne Alis. 3268 *ist wohl durch afrz.* mangonne *entstanden; mlat.* mangona gunna; *ne.* gun (*Feuergewehr*).

Miser *DC.* misel-lu-s (*ahd.* misal *Aussätzige,* misal-oht *aussätzig,* misal-suht *Aussatz*); *afrz.* mesel; *me.* meselle, mesel Ch. P.; *ne.* measle *veraltet,* measle-s (*Masern*).

DC. quadrellus quarellus (telum balistarum breve, spissus et forma quadrata); *it.* quadrello; *afrz.* quarel: *ae.* quarele (*viereckiger Pfeil*) RG. 1123 quarelle PL. 5031 querelle 5033; *ne.* quarrel (*Bolzen*).

DC. quarnellus (pinna muri, quae fenestrae quadratae effigiem praefert, per quam milites jaculantur); *afrz.* crenel kernel (*von lat.* crena *Einschnitt, Kerbe*): *ae.* kirnel (*Schießscharte*) PL. 7966; *ne.* kernel. § 261. II, 72.

DC. caldus (*Becher, auch* vinum myrratum, *Dim.* caldellus, *vielleicht von* calidus); *afrz.* caudel chaudel cautiel; *nfrz.* chaudeau (*Glühtrank, Brautsuppe*): *ae.* caudel (*warmer Trank*) RG. 11928; *me.* cawdel (*Ausgespucktes*) PP. 3195. Hall. 236: caudle (any slop) *Devon.* Lev. caudel (potio), cadle (potiuncula ouacea); *ne.* caudle.

Castel-lu-m; *afrz.* castel: *ae.* castel; *me.* Mtth. 10, 11 Lev. castelle M. 4; *ne.* castle.

DC. grutum grut-ellu-m polenta; *afrz.* gruel (*ags.* grut *Grütze*): *me.* grewille Wr. 14 grewel Lev.; *ne.* gruel.

DC. mantellum *Dim. von* mantum; *afrz.* mantel Wr. 7: *me.* mantel PP. 8484 mantelle M. 2 mantill mantle Lev.; *ne.* mantle.

DC. panellum (schedula, pagina, pagella, *auch Tüchelchen*); *afrz.* panel (*Tuch, Decke*) Wr. 7: *me.* panel PP. 2003; *ne.* pannel (*Sattelkissen*) panel (*Fach, Feld, Verzeichniß der ernannten Geschwornen*).

Pomum, ? pomellum; *afrz.* pomel; *nfrz.* pomme pommeau; *ae.* pumel pomel (*Schwertknopf*); *me.* pomel of a swerde or knyfe Pr. Parv. *Skeat* Cr. 562 [In Architecture the term is used in reference to a finial, or ornament on the top to a conical or a dome-shaped roof of a turret. *Gloss. of Arch.*]; *ne.* pommel.

Capella; *afrz.* chapelle: *nags.* chapel B. Laq.; *ae.* chapele (*Kapelle*) RG. 9863 chapelle PL. 435; *me.* M. 2 Cr. 1161 chapaile *Skeat* Cr. 119 Wr. 11 schapelle 15 chapylle 13; *ne.* chapel.

Fabula fabella; *afrz.* favele: *me.* favel (*Täuschung*) PP. 890; *ne. veraltet.*

Pistillu-s pistillum; *mlat.* pestillum; *afrz.* pestoil: *me.* pestil Ex. 16, 14 pestylle Wr. 13 pestel Lev.; *ne.* pestle (*Mörserkeule*).

Sigillu-m; *afrz.* seël: *me.* seel PP. 1649 seale Lev.; *ne.* seal.

Taxillu-s (*kleiner Würfel, Klötzchen*); *afrz.* tassel tassiel (*etwas Viereckiges, Knopf, Agraffe*); *it.* tassello: *me.* tassel-ed Ch. 3251; *ne.* tassel (*Quaste*).

Die Liquida in der Bildungssilbe erhält sich zwar überall, aber die Bedeutung der Diminuation ist nicht mehr fühlbar.

§ 262. *Eine Erweiterung der Bildung findet dadurch statt, daß* b *oder* c *vortritt. Beide sind wohl weniger als Einschiebsel zu betrachten, denn als Auslaute anderer Wortstämme.* Dz. 2, 300. *Bopp* 815ᵃ *stellt*

§ 262. *lat.* -culu *und* -cru *gleich und führt beide auf skrt.* kara (*machend*) *zurück LM.* 2, 237 *lat.* b *auf skrt.* va; culo- 2, 357. 595, -bulo- 359.

II, 73. Bû-b-ulus (*von* bov-s), *gr.* βού-β-αλο-ς (*Büffel, skrt.* gav-ala *von* gau *Rind*), bu-culu-s (*junger Ochs*); *afrz.* bugle (*Büffel*): *me.* bugle M. 26 Deut. 14, 5 bugylle Cath. Angl. Pr. Parv.; *ne.* bugle Hall. 215: buballe bubyl an ox; 217: bugle.

Casa casula, *DC.* casu-bula cassibula (vestis cucullata, habitus monachicus, vestis sacerdotalis); *frz.* chasuble: *me.* chesapulle Wr. 14 chesypylle chesepylle 15; *ne.* chesible (*Meßgewand*).

Fa-b-ula; *afrz.* fable: *me. ne.* fable Deut. 28, 37 *s.* § 261.

In-fundi-b-ulu-m; *limousin.* enfounil: *me.* fonel Pr. Parv.; *ne.* funnel Lev.

Sta-b-ulu-m; *afrz.* estable: *ae.* stable RG. 5822; *me.* M. 3 stabulle Wr. 11. 13 stabylle 14; *ne.* stable.

Art-i-c-ulus; *afrz.* arteil: *me. ne.* article M. 10 article artecle *Perry* RP. 3.

Avun-c-ulu-s; *frz.* oncle: *ae.* uncle (*Oheim*) RG. 1342; *me.* Gen. 28, 2 encle Esth. 8, 1; *ne.* uncle.

Carbun-c-ulu-s, *frz.* escarboucle: *me.* charboncle carboncle M. 22; *ne.* carbuncle (*Karfunkel*).

Cuni-c-ulu-s; *it.* coniglio; *afrz.* connil connin: *ae.* conyng Wr. 8; *me.* conninge 13 cony conyng PP. 384; *ne.* cony coney.

DC. duc-illu-s duci-olu-s duci-c-ulu-s (qui abdit foramen dolii); *frz.* dousil: *ae.* dosil (*Zapfen*) RG. 11390 doselle Hall. 312 dosylle Wr. 13. 14; *ne.* dossil (*Compresse*), dozel (*Luftzäpfchen*) Hall. 312: dossel (*Heu- oder Strohwisch, um Öffnungen in der Scheuer zu verstopfen*). *North.*

Mlat. par-i-c-ulu-s; *afrz.* pareil paroil parel (*ähnlich*), a-pareiller *bereiten, zurüsten*), *und Subst.* a-pareil aparoil aparail aparel (*Zurüstung*): *ae.* apparaille (*Kleidung*) PL. 1311; *me.* appareyl *etc.* Hall. 69: aparaelyng preparation Rel. Antiq. 1, 8. 72: appareil the sum at the bottom of an account, which is still due; paraile ap-paraile Ch.; *ne.* apparel.

DC. vermi-c-ulu-s vermileus (*purpurroth*); *afrz.* vermeil vermoil vermail; *nfrz.* vermeil (*hochroth, das im Feuer vergoldete Silber*) vermicel (*lat.* vermicellus = *Fadennudeln*) vermill-on (*Zinnoberroth*): *me.* vermycle (*rothes Kleid*) Ex. 39, 1 vermeile vermellet (*roth*) Ch. R. 3645 CL. 142 Hall. 909: vermaile (*roth*) vermiled (*geschmückt*); *ne.* vermeil

vermil vermilion (*hochroth, Scharlach, Cochenille*) vermicule (*Würmchen*) § 262.
vermicelli (*it. Nudeln*).

Foen-ic-ulu-m (*Fenchel*); *frz.* fenouil: *ags.* fenol finol (*ahd.* fenachal finachal); *me.* fenel PP. 3101 fenkel Hall. 352 finkil Wr. 13; *ne.* fennel. II, 74.

Guberna-c-ulu-m; *frz.* gouvernail: *me.* governayl (*Leitung, Ruder*) Wycl. governaille Ch. 9068.

Habita-c-ulu-m; *afrz.* habitacle: *me.* Ch.; *ne.*

Mira-c-ulu-m; *afrz.: ae.* miracle RG. 1648 M. 5 meracle 12; *ne.* miracle.

Ob-sta-c-ulu-m; *frz.: me. ne.* obstacle.

Pinna-c-ulu-m; *frz.* pinnacle (*Zinn*): *me.* pynacle M. 6; *ne.* pinnacle.

Perī-c-ulu-m; *afrz.* peril: *ae.* peril RG. 2213 perile PL. 2869; *me.* peril perel Deut. 20, 4 perell RP. 2; *ne.* peril.

Re-cepta-c-ulu-m; *afrz.* recet (*Zufluchtsort* = *ae.* recet RG. 2182); *me.* resette (*Gefäß*) Ex. 27, 3 resceyt (*Zuflucht*) M. 10; *ne.* reset (*Beherbergen eines Geächteten*) Hall. receite 672; *ae.* receptacle.

Serra-c-ulu-m *DC.* (*Schloß, Riegel, von* sera, serra); *sp.* serallo, *it.* seraglio, *frz.* sérail (*eigentlich verschlossenes Gebäude, dann Frauenhaus*): *ne.* seraglio.

Specta-c-ulu-m; *frz.* spectacle: *me.* spectakylle Wr. 14; *ne.* spectacle.

Taberna-c-ulu-m; *afrz.: ae. ne.* tabernacle RG. 467; *me.* PP. 8486 Cr. 333 tabernakylle Wr. 14 tabernakil Lev.

DC. vent-a-c-ulu-m (*Fächer, Visier*); *afrz.* ventaille (*Visier*): *me.* aventaille Ch. 9080; *ne.* ventail vental.

DC. buta butta butica (cupa, dolium, vas vinarium, lagena major), buticula butella *Dim.; frz.* bouteille: *me.* botel botelle Ch. 7513; *ne.* bottle. *Allein me.* bottle (*Bündel*) *wie* bottle of hay Lev. Baret botelle of hey Pr. Parv. bottel of hay; *frz.* botteau de fayn Palsgr. *scheint auf einen deutschen Stamm hinzuweisen, ahd.* pôzo fasciculus, *altn.* bût-r (*Klotz*).

Lenti-c-ula; *afrz.* lentil Wr. 7: *me.* lentylle Wr. 13; *ne.* lentil.

Turri-c-ula; *frz.* tourelle: *ae.* tureile (*Thürmchen*) PL. 6000.

Domini-c-ella; *afrz.* damoiselle: *ae.* damasel RG. 9069 damaysele 9059 damesel 1498 damysele 563 damyselle PL. 8108; *me.* damysele M. 4 PP. 6595 damysel Gen. 24, 16 damselle Wr. 15; *ne.* damsel.

Parti-c-ula particella; *frz.* parcelle: *me.* parcelle; *ne.* parcel.

§ 262. *DC.* pannoncellus pennoncellus (*Dim. von* pannus); *frz.* pennon pennonceau (*Flagge*): *nags.* pensiles (standards) Laq.; *ae.* pencel PL. 3938; *me.* pensell (a small banner) Palsgr.; *ne.* penon, penoncel II, 75. *Burg. leitet es von* penna *ab. Allein die älteste nags. Form erinnert an* pensilis, *und das hat wenigstens auf die Bedeutung eingewirkt.*

Peni-c-illus penicillum (*Pinsel*), *Dim. von* peni-c-ulus (*Schwänzchen*), *Dim. von* penis; *frz.* pinceau (pincel): *me.* pincel Lev.; *ne.* pencil.

Vas-c-ulu-s vas-c-ellu-m; *afrz.* vascel vessel: *me.* veselle (*Gefäß*) M. 2. 5; *ne.* vessel.

Cepa cep-ula cep-ulla (*Zwiebel*); *frz.* ciboule: *me.* chibolle PP. 4389 Pr. Parv. chebole Palsgr., chibol Lev., chibbals Hall. 245, cyphel (*Lauch*) *North* 289 cyves 289; *ne.* cibol ciboul (*kleine Zwiebel*) chive chibe chibbol chibbal.

Gleicher Bildung scheint it. travaglio *zu sein;* DC. trav-acha (*von* trabs; quodlibet munimentum ad propulsandos hostes exstructum); *afrz.* tref (*Balken*), travail (*Schanzarbeit*) DC., *Burg.* machine à ferrer les chevaux (*Plage, Marter etc.*): *ae.* travail (*Drangsal*) RG. 2214 trauaile PL. 288; *me.* travaille PP. 4525 traueyl trauel Gen. 5, 17; *ne.* travel (*Reise*).

Ae. cronykle PL. 6000; *me.* cronycle M. 5 chronickle; *ne.* chronicle *ist, wie* particip-le, princip-le *etc. Erweiterung aus lat.* chron-ica, *gr.* χρονική; *frz.* chronique; — particip-iu-m; *frz.* participe; — prin-cip-iu-m; *frz.* principe.

Im Lat. ist die Bedeutung der Bildungssilbe überall da rege, wo das Simplex daneben liegt; ohne letzteres tritt jene nicht hervor. Im Engl. ist daher die ursprünglich diminuierende Bedeutung fast überall geschwunden und ein zweiter Ausdruck tritt hinzu, wie in rivul-et § 293.

In einigen Wörtern glaubt man er *vor* el *eingeschoben, aber ohne zwingenden Grund.*

Der Name des Hahns, ags. cocce, *afrz.* coc *ist wahrscheinlich Nachahmung des Naturlauts: ae.* cok PL. 2986; *ne.* cock. *Das verbal gebrauchte* cock *erweitert sich zu* to cocker (*krähen, prahlen*) *North* Hall. 260 *oder zum Substantiv* cocker (*der Krähende*), *schon me.* cocker, þef and horeling Rel. ant. 1, 188 (*hier vielleicht Renommist, Prahler*); *daher me.* cockr-ell (*junger Hahn*) Baret. Lev. cokerelle Cath. Angl.; cockerel or great cock-chick Cotgr.; *ne.* cockerel.

Ndd. doten (*kindisch sein*); *nags.* doten; *ae. ne.* dote. *Daher* dote (a foolish fellow) Ant. 1, 184 Trist. 2, 72 Hall. 312, doddy-pate (a blockhead) 308 dotard Ch. 5913 dottel (*Narr*) Lev.; *ne.* dotterel (a bird said to be so folishly fond of imitation as to be easily caught. Hence a stupid fellow, an old doating fool, a sense still current in Craven) Hall. 312. § 262. II, 76.

Afrz. hasterel hasterol haterel *ist nach Burg. und Dz. ahd.* halsadara (*eigentlich Halsader*), *aber nach Graff* (*Nacken, Genick*); *me.* hatrelle (vertex, the crown of the head) Wr. 13 haterel hatreel (*Nacken*) Wycl.

Afrz. makerel Wr. 7 *leitet DC. von lat.* maca, macula *ab* (*der gestreifte Fisch*); *nfrz.* maquereau; *Weig. und Mahn von ahd.* mahhari, huor-mahhari (*Kuppler, ein Name, der auf den Fisch übertragen sei, weil er, nach der Volksansicht, die kleinen Alsen ihren Männchen zuführe*). *Allerdings heißt frz.* maquereau *auch Kuppler und* maquerelle *Kupplerin, wie me.* mackerel (*Makrele*) makyrelle Wr. 13, makrelle 14 makrel 15 makerelle Furn. 155 macrel Lev.; *ne.* mackerel mackarel (*Makrele, eine Art Wasserhuhn, Kuppler*). *Bemerkenswerth ist, daß man* mackerel sky (*der gestreifte Himmel*) *sagt, und daß gäl.* reannach *gefleckt, gestreift, und auch die Makrele heißt. Das spricht für die von Dz. gefundene Ableitung.*

Für ags. hacod (hacan *fangen?; Hecht*) Wr. 3. 5. 16 hacud 4; *tritt me.* lus 15 lewse (lucius) 14 *ein und* pyke 13. 14. 15 pyckerylle 13 pykrelle 15 pickerel (a jeg or jack, that's about a foot long) Cotgr. pickrel Lev.; *ne.* pickrell (a small or young pike, properly the fish between a jack and a pike) Hall. 621 pickerel. *Letzteres stammt vielleicht von bret.* bêk, bêg (*Schnabel*) bêka (*picken*) bêkêd (= hacod, *Hecht*); *vgl. sp.* picaro a rogue, pickeer to rob Hall. 620. R. Holme *nennt den Hecht nach Alter und Größe zuerst* a hurling-pick, *dann* a pickerel, *dann* a pike, *dann* a luce *oder* lucie. Furn. 215.

§ 263. *Das lat. Suffix* li *mit vorstehenden* â, ê, î *und* i *bildet Adjectiva von Nominalstämmen und bez. das dem Stammwort Eigene und Zugehörige. Dz.* 2, 304 f. *Bopp* 939. 940 *LM.* 2, 197. 583.

Aequ-a-li-s; *frz.* égal: *me. ne.* equal Ch.

Annu-a-li-s; *frz.* annuel: *me.* annuelle M. 31; *ne.* annual; — *me.* anuall (*jährliche Messe, Geld für dieselbe*) *Skeat* Cr. 414.

Bi-enn-a-li-s; *frz.* bi-ennal: *me.* bi-ennel PP. 4835; *ne.* bi-ennial.

Besti-a-li-s; *afrz.* bestial: *me.* bestyalle; *ne.* bestial.

§ 263. Casu-a-li-s; *frz.* casuel: *me.* casuel Ch. T. 4, 419; *ne.* casual.

Cleric-a-li-s; *frz.* clérical: *me.* clergiel (*Neubild. von afrz. Subst.* clergie) Ch. 16220; *ne.* clerical.

Col-later-a-li-s; *frz.: me. ne.* collateral PP. 9507.

Coron-a-li-s; *frz.: me. ne.* coronal M. 19.

II, 77. Fin-a-li-s; *frz.* final: *ae.* finalle PL. 5541; *me.* fynall Lev.; *ne.* final.

Gener-a-li-s; *frz.* général: *me.* generalle M. 19; *ne.* general.

Histori-a-li-s; *afrz.* historial: *me.* historial storial Ch. 3179; *ne.* historial historic historical.

Leg-a-li-s; *afrz.* leial loial leal: *ae.* leale (*rechtlich*) PL. 621; *me.* leel PP. 615 leale Lev. lele Cath. Angl.; *ne.* loyal, legal.

Meridion-a-li-s; *frz.* méridional: *me.* meridionelle M. 14 -alle 15; *ne.* meridional.

Mort-a-li-s; *afrz.* mortal: *me.* mortelle M. 30; *ne.* mortal.

Natur-a-li-s; *afrz.* naturel: *me.* naturelle M. 5, 29; *ne.* natural.

Per-petu-a-li-s; *afrz.* perpetual, -tuel: *me.* perpetuel PP. 6457; *ne.* perpetual.

Princip-a-li-s; *frz.* principal: *me.* principalle M. 1; *ne.* principal.

Reg-a-li-s; *afrz.* reial roial real: *me.* royalle M. 8 ryalle 22 real regall royall Lev.; *ne.* royal, regal.

Sacerdot-a-lis; *frz.* sacerdotal: *me.* sacerdotalle M. 6; *ne.* -tal.

Speci-a-li-s; *afrz.* especial: *ae.* specyal RG.; *me.* specyalle M. 15 6 special Gen. 1, 12; *ne.* special especial.

Spiritu-a-li-s; *frz.* spirituel: *ae.* spiritualle PL. 6868; *me.* -al PP. 9476 -elle Ch. -all Lev.; *ne.* spiritual.

Tempor-a-li-s; *afrz.* temporal: *me.* temporelle M. 3; *ne.* temporal.

Crud-ê-li-s; *afrz.* cruel: *ae.* cruel RG. 1328 grille PL. 2254; *me.* Gen. 34, 13 cruelle M. 8; *ne.* cruel.

Civ-î-li-s; *frz.* civil: *me.* cyvylle PP. 1014; *ne.* civil.

Gent-î-li-s; *afrz.* gent gentil: *ae.* gentyl RG. 3493; *me.* gentylle; *ne.* gentile genteel gentle.

Serv-î-li-s; *frz.* servile; *me.* seruyle Lev. 23, 7; *ne.* servile.

Subt-î-li-s; *afrz.* sutil soutil; *nfrz.* subtil: *me.* sotile M. 17 PP. 5678 sotel Ch.; *ne.* suttle subtle subtile,

Frag-ĭ-li-s; *afrz.* fragile fraile: *me.* freel frele PP. 1601; *ne.* frail, fragile.

Hab-ĭ-li-s; *frz.* habile: *me. ne.* able Ch. 167.

Manche dieser Adjectiva gehen frühe in substantivischen Gebrauch über, wie capital, cardinal, criminal, general *etc., ferner* decretal, material, tribunal. § 263.

Das bequem und leicht sich anfügende Suffix wird schon im Me. zahlreich und erscheint vorzugsweise als der Ausdruck des Adjectivs. Daher tritt es an die mannigfaltigsten Bildungen und sogar an Adjectiva, als ob es die adjectivische Bedeutung rege machte oder erhielt. II, 78. *Schon bei Levins steht es für lat.* us *in* festiu-all *und* festu-all (festivus), prodig-all, mutu-all *etc. oder für* is *in* celestiall, terrestriall *etc., besonders oft tritt es an* ic(us): angelic-all, authentic-all, coleric-all, comic-all, domestic-all, fantastic-all, geometric-all, heroïc-all, magic-all, music-all, philosophic-all, poëtic-all, politic-all, rhetoric-all, rustic-all, sophistic-all, mathematic-all *etc.*

In andern Adjectiven zeigt sich ein durch vortretendes b *erweitertes Suffix. LM.* 2, 236 *Levins schreibt* able *und* abill. § 264.

Ac-cept-a-bili-s; *frz.: me. ne.* acceptable M. 12 Lev. 1, 4.

Ab-omin-a-bili-s; *frz.* abominable: *me.* abhomynable M. 9 Lev. 11, 20; *ne.* abominable.

Culp-a-bili-s; *afrz.* culpable colpable; *nfrz.* coupable: *ae.* culpable PL. 7367; *me.* coupable PP. 7621; *ne.* culpable.

De-lect-a-bili-s; *afrz.* deleitable delitable: *me.* delytable M. 6 PP. 529 deletable M. 6 delectable 4; *ne.* delectable.

Despic-a-bili-s; *afrz.* despeitable: *me.* despisable; *ne.* despisable despicable.

Prob-a-bili-s; *afrz.* probable prouvable: *me.* prouable, re-preeuable Wycl.; *ne.* provable (*von* to prove), probable.

Ration-a-bili-s; *afrz.* raisonable: *me.* resonable M. 5; *ne.* reasonable.

Tract-a-bili-s; *frz.* traitable: *me.* tretable; *ne.* treatable tractable.

Fle-bili-s; *afrz.* floible foible: *ae.* feble RG. 836; *me.* PP. 358; *ne.* feeble, foible.

Mo-bili-s; *afrz.* movable: *me.* mevable M. 15 movable Gen. 1, 21; *ne.* movable, *s.* mob.

Sta-bili-s; *afrz.: ae. ne.* stable (*beständig*) RG. 1253.

Zu den latein. Wörtern treten viele Bildungen von romanischen Stämmen: ae. defens-able RG. 11085; *me.* M. 23; — aqueint-able Ch.; — chalange-able PP. 7179 chaunge-able, chaunt-able Ch.; — compaign-able PP. 10060; — conven-able conn-able M. 29; — custom-

§ 264. able; — depart-able PP. 11423; — despeir-able; — desceyu-able; — dout-able; — favour-able; — forge-able; — gre-able; — merci-able; — mesur-able; — mensur-able; — noumbr-able; — peer-able; — preys-able; — sembl-able; — soiet-able (*bezwingbar*) Bar. 1, 8; — suffr-able; — touch-able; — veng-able veni-able *etc.* Wycl.

Diese zahlreichen able *erscheinen als Bildungssilbe und treten auch an deutsche Stämme:* Levins *hat:* break-able; — bow-able; — cheap-able; — eat-able; — heal-able; — heat-able; — loue-able; — plow-able; — reap-able; — row-able; — sayle-able; — shed-able; — speak-able; — teach-able; — un-hou-able (impertinens); — un-tyme-able. *Noch sind gebraucht:* begg-able; — know-able; — lose-able; — love-able; — sale-able.

II, 79.

§ 265. *Viele von solchen adjectivischen Bildungen gelangen zu substantivischem Gebrauche.*

Canalis (*Rinne, Kanal, Weg, DC.* via publica, canales ubi monachi pedes lavant); *frz.* canal, chanelette: *me.* wyne-canel (= faucet or quill of a wine-vessel Furn. 121), canel or chanelle (*Canal*) Pr. Parv. canel a gutter Lev., Cotgr. cannel or channel Sherw. channel (*Luftröhre*) Marlowe; *ne.* canal, channel; Hall. 229: canal the facet of a barrel. *Som.*

Cardinalis; *afrz.* cardinal: cardinal Lag.; *ae.* cardinalle PL. 3694; *ne.* cardinal.

Carnale *DC.* (carnis domus, carnarium *Gottesacker*); *afrz.* carnel carner charnier: *me.* charnelle M. 6 charnel PP. 3891; *ne.* carnal (*sinnlich*), charnel (*Leichen enthaltend*).

Capitale *DC.* (*Hauptsumme, Schätzung des Gestohlenen*); *afrz.* catel chatel: *nags.* catel Lag. 30673; *ae.* catyl (*Habe*) RG. 1193 chateu-s 410 chatew-s 2457; *me.* chetel A. r. 224 catel PP. 6 *Skeat.* Cr. 116. 146; *ne.* cattle, *jur.* chattel.

Cathedralis ecclesia; *frz.* cathédrale: *ae.* chyrche cathedrale RG. 5972; *ne.* cathedral.

Coronalis; *frz.* coronal *in Composition: me.* coronal (*kleine Krone*) M. 29; *ne.*

Decretale; *frz.* décrétal-s: *ae.* decretal (*Beschluß*) PL. 8251; *me.* PP. 3329; *ne.* decretal, *Adj. und Subst.*

Foc-ale (*von* focus, *DC.* focalium vepreta siccata ad ignem conficiendum); *frz.* fouailles: *me.* fuelle Wr. 15 fewiller (*Heizer*) 14; *ne.* fuel fewel Hall. 384: fuell garden-stuff. *Heref.*

Gradale graduale (*DC.* responsorium); *frz.* graduel: *me.* grayel Wr. 13 graile Hall. 413 grale Wr. 14; *ne.* grail (*Meßbuch*). § 265.

DC. hospitale hospitalis hospitalium; *afrz.* hospital hostel ostel: *ae.* hospitale PL. 3319; *me.* hospitalle M. 7 hostel Gaw. Gloss.; *ne.* hospital, hotel, spittal.

DC. Jocale, *Dz. und Burg. aber* Gaudiale gaudiellum; *it.* gioiello; *afrz.* joel joiel jouel *Pl.* joieu-s joiau-s jouiau-s (*diese Formen sprechen allerdings für* gaudiale): *ae.* jewel (*Juwel*) RG. 10622; *me.* jowel Pr. Parv. juel Mor. a. p. 1, 249 jewelle PP. 1667 juwel 12953 juelle M. 22; *ne.* jewel.

Aus it. mandra (*Viehheerde*) mandriale madriale; *frz.* madrigal, *also eigentlich Hirtenlied: ne.* madrigal (*Madrigal*). II, 80.

Ministerialis; *afrz.* menestrel menestrier: *ae.* menestral (*Dichter*) RG. 5667 menstral (*Sänger*) 1222 = *me.* minstrel minister Ch. CD. 2120 mynstrelle (*Diener*) M. 22; *ne.* *m*instrel.

DC. officialis (*Diener, Priester, Geistliche*): *it.* ufficiale (*Beamter*); *frz.* official: *me.* official (*Amt*) PP. 14199; *ne.* official (*Beamter*) *etc.*

Canile; *frz.* chenil: *me.* cannel for dogges Huloet, canel Lev.; *ne.* kennel.

Gentilis; *frz.* gentil: *me.* gentile (*Heide*) PP. 829; *ne.*

Manche Pluralformen (alia, ilia, bilia) *mit oder ohne dazwischen liegende mlat. und romanische singulare Bildungen auf* -ia *veranlaßen Substantiva, die collective Bedeutung haben.* *DC.* 2, 307.

Von batuere; *mlat.* batualia, *DC. singul.* batalia batala (*Kampf, Zweikampf*); *it.* battaglia, *sp.* batalla; *pr.* batalha; *afrz.* bataille: *ae.* batayle RG. 207 PL. 41; *me.* bataille PP. 2015 batail batel Numb. 26, 2 battayle Lev.; *ne.* battle.

DC. bestiale bestialia (pecudes); *afrz. Adj.* bestial; *nfrz.* bétáil (*Vieh*): *me.* bestayle beestaile Gen. 1, 24. 7, 14.

DC. buscale buscaria (*Gebüsch*); *it.* boscaglia (*von ahd.* busc, *mlat.* boscus): *me.* buscaylle M. 27.

Funeralia, *DC.* funerale (*Leiche, Leichenbegängniß*); *frz.* funerailles: Lev. *nur adj.* funerall; *ne.* funeral.

DC. intralia (viscera); *frz.* entrailles: *me.* entrayls Gen. 43, 30; *ne.* entrails.

Mirabilia; *it.* maraviglia; *pr.* maravilha; *afrz.* merveille: *me.* marveyle M. 4. PP. 5472 mervaille M. 4; *ne.* marvel.

§ 265. Mobilia; *afrz.* movable: *ae.* mobles PL. 3556; *me.* moebles PP. 1905 mebles 5324 Ch. 9188; *ne.* movables.

Pectoralia (tegumenta, *Harnisch*); *DC.* pectorale; *frz.* poitrail (*Brustriemen*): *me.* peytrelle paytrell poictral Palsgr. paytrel Lev.; *ne.* poitrel poitral (*Brustschild des jüdischen Hohenpriesters, Brustharnisch eines Pferdes etc.*).

Pedale *DC.* (*Fußmaß, Fußteppich, Fußbekleidung, Fußweg*); *afrz.* pedaille pietaille (*Fußvolk*): *ae.* pedaile PL. 3034.

It. poveraglia (*von lat.* pauper, *afrz.* povre): *ae.* poraile (*Armen*) PL. 3081; *me.* poraille PP. 163. Ch.

It. ragazzaglia, *frz.* racaille (*DC.* rascare *Ausspucken*): *ae.* rascaile (*Gesindel* [*vom Heere*]) PL. 749; *me.* raskeyl Wycl.; *ne.* rascal.

II, 81. Sponsalia; *frz.* épousailles: *me.* spousaile (*Heirath*) Ch. 7991; *ne.* spousals.

DC. victualia, victualium; *it.* vittovaglia, *frz.* victuaille; *afrz.* vitaille: *me.* vitaille M. 8 Ch. vitayle Lev.; *ne.* victuals.

Volatilia; *frz.* volatille (*Geflügel*): *me.* volatils Gen. 1, 26; *ne.* volatile.

Neubildungen sind: ac-quitt-al, arriv-al, a-vow-al, de-ni-al, espi-al, dis-pos-al, festiv-al, pro-pos-al, re-fus-al, re-viv-al, tri-al *etc.*

4. *Bildungen mit* m.

§ 266. *In manchen Wörtern ist das Suffix* mu-s mu-m ma *nicht mehr rege.* *Bopp* 806 f. *Schl.* 219. *So*

1) *im Adjectiv* fir-mu-s (W. dhar *halten, stützen*), *afrz.* ferm: *me.* ferme firme; *ne.* firm; — 2) *in Substantiven:* fû-mu-s (W. dhu *bewegen, skrt.* dhû-ma-s *Rauch, ahd.* tou-m); *afrz.* fum: *me. ne.* fume Hall. 368: fome *East., das sich mit* foam *mischt;* — pô-mu-m (W. pa *nähren*); *afrz.* pom pomm: *me. ne.* pome (*Kernfrucht*) *oft in Composition;* — fa-ma (W. bhâ *leuchten, gr.* φα *sagen, lat.* fâ-ri) Curt. 407; *afrz.* fame: *ae. ne.* fame; — flag-ma flam-ma (W. bhrâg *glänzen leuchten, lat.* flag-rare Curt. 161); *afrz.* flamme flame: *ae.* flamme flame *etc.; ne.* flame; — for-ma (*skrt.* dhari-man, W. dhar *halten, tragen*); *afrz.* forme: *ae.* forme; *ne.* form; — pal-ma (*gr.* παλά-μη, *ags.* fol-ma *flache Hand*); *frz.* palme: *me.* palm paume M. 5; *ne.* palm; — rac-ê-mu-s (*vgl. gr.* ῥάξ *Weinbeere*); *mlat.* racimus; *sp.* racimo; *pr.* razim; *afrz.* reysin Wr. 7; *nfrz.* raisin: *me.* rasyn Wr. 13 raysyn 14 rasyn reysyn reysoun recyne *etc.* Wycl.

reisin M. 5 raysinge 15; *ne.* raisin; — vict-i-mà; *frz.* victime: *ne.* victim. § 266.

Ebenso wenig ist es als Superlativsuffix rege, wie in lat. pri-mu-s (= *ags.* for-ma): *ae. ne.* prime. — Dec-i-ma (pars); *afrz.* decieme diesme disme; *nfrz.* dîme (*Zehnte*): *me.* dyme tither Gen. 14, 20; *ne.* Sh. Troil. 2, 2: every tithe soul, amongst many thousand dismes. *In Amerika ist* dime *der 10. Theil eines Dollar.*

Lat. Suffix -min *und* -môn (*skrt.* man *Bopp* 795 ff. *Schl.* 219 *LM.* 2, 266. 276 *Dx.* 2, 308. § 267.

Car-men; *afrz.* charme (*magische Worte oder Gesänge*): *me.* charme PP. 8711 Lev. Myrc. 734 charm-es 368; *ne.* charm.

Cri-men; *frz.* crime: *me.* cryme M. 28; *ne.* crime.

Flu-men; *afrz.* flum: *nags.* flumm O.; *me.* flume flom (*Fluß*); *ne.* flume (*Gerinne*) *Worc.*

Leva-men; *afrz.* levain (*Sauerteig, Hefe*): *me.* lewan (*Sauerteig*) Wr. 13 levayne leveyne; *ne.* leaven. II, 82.

No-men (*für* gno-men, *skrt.* W. gnâ *erkennen; ags.* cnâ-w-an); *afrz.* noom non nun noun: *me.* noune Lev.; *ne.* noun; — *afrz.* re-nom: *ae.* renoun PL. 1805; *me.* PP. 315 renoume Lev.; *ne.* renown.

Regali-men; *afrz.* roialme realme reaume: *ae.* reame PL. 61; *me.* roialme M. 22 reme 5 Ch. 15142 rewme Gen. 10, 10 PP. 14086 reaume 352; *ne.* realm.

Volu-men; *frz.* volume: *me.* volym Wycl.; *ne.* volume.

Ser-mô-n; *afrz.: ae.* sermon (*Geschichte*) PL. 2620; *me.* PP.; *ne.* sermon.

Später eintretende Wörter behalten meist vollere Formen, wie: acu-men; — alu-men alu-m (alume Lev.); — bitu-men bitu-me; — ceru-men; — exa-men (*eigentlich lat.* ex-ag-men, W. ag *gehen, treiben*); — legu-men legu-me.

Neben lat. Suffix men, min *stellt Bopp* 801 *gr.* ματ. *LM.* 2, 264. § 268.

Ana-dema, *gr.* ἀνά-δη-μα (*Binde, Kranz*): *me.* anademe; *ne.* ana-dem (*Blumenkrone*) *Worc.* — Dia-de-ma (*königliche Binde*); *frz.* dia-dème: *ne.* diadem.

Ana-gramma, *gr.* ἀνά-γραμ-μα (*Versetzung der Buchstaben*); *frz.* anagramme: *ne.* anagram. *Ebenso* dia-gram.

Ana-thema, *gr.* ἀνά-θε-μα (*Fluch, eigentlich das Aufgestellte, zur Schande Aufgestellte*); *frz.* ana-thème: *ne.* anathema anatheme.

§ 268. Apo-stema, *gr.* ἀπό-στη-μα (*Geschwür*); *frz.* apostème: *me.* postem Wr. 14 apostume Pr. Parv. Lev. aposthume Huloet; *ne.* aposteme.

Baptis-ma, *gr.* βάπτις-μα (*Taufen*); *afrz.* baptesme bapteme: *ae.* bapteme PL. 4791; *me.* M. 8 PP. 6739 batym Wr. 14 baptym *Perry* RP. 7; *ne.* baptism.

Emblema, *gr.* ἔμ-βλη-μα (*Sinnbild*); *frz.* emblème: *ne.* emblem.

Phántasma, *gr.* φάντασ-μα (*Erscheinung, Gespenst*); *afrz.* fantosme; *frz.* fantôme: *me.* fantum Wycl.; *ne.* phantom, phantasm.

Problema, *gr.* πρό-βλη-μα (*Aufgabe*); *frz.* problème: *ne.* problem.

Thema, *gr.* θέ-μα (*Gestellte, Satz*); *frz.* thème: *me.* teme PP. 6790; *ne.* theme.

Gr. Suffix μο *tritt an Stämme auf* ις *und daher erscheint es als erweitertes Suffix* -ισμος, *lat.* ismus, *frz.* isme, *das Vorgang, Wesen, Eigenthümlichkeit bez. Dz.* 2, 363, *gr.* βαπτις-μὸ-ς, baptismu-s; *afrz.* baptisme baptesme; *nfrz.* baptême; *me.* baptem baptym Wycl.; *ne.* baptism; *ferner aus dem Gr.* barbar-ism, lacon-ism. *Zahlreicher sind die romanischen Nachbildungen:* de-ism (*it.* deismo, *frz.* déisme); — fatal-ism; — federal-ism; — gentil-ísm; — latin-ism; — material-ism; — natural-ism; — nepot-ism; — pur-ism *etc. Englische Nachbildungen:* agricultur-ism; — antiquarian-ism; — favouritism; — gipsy-ism; — *ne.* ergot-ism *ist frz.* ergotisme *von* ergoter (*schließen lat.* ergo); *aber in ne.* ego-t-ism (*frz.* égoisme) *ist* t *eingeschoben.*

II, 83.

§ 269. *In einigen Wörtern hat sich das skrt. Participialsuffix* mana *erhalten. Schl.* 220 *LM.* 2, 294.

Auct-umnu-s; *frz.* automne: *ne.* autumn.

Ter-minu-s; *afrz.* termine terme: *ae.* terme (*Zeit, Termin*) RG. 5933 PL. 4044; *ne.* term.

Da-mnu-m (*skrt.* W. da *geben* = διδόμενο-ν, *Schaden*); *afrz.* damage domage *s.* § 286.

Col-umna (*von* cello); *afrz.* columpne: *ne.* column.

§ 270. *Das Suffix* man *wird durch* ja *erweitert. Bopp* 797 *Schl.* 219 *LM.* 2, 295. 474. *Daher lat.* môn-io *und mit dem Geschlechte* môn-iu-m, môn-ia.

Matri-moniu-m: *me.* matrimonye PP. 10106 Lev.; *ne.* matrimony.

Patri-moniu-m; *frz.* patrimoine: *me.* patrimoyne PP. 14393 patrimonie Lev.; *ne.* patrimony.

Sancti-moniu-m: *ne.* sanctimony. § 270.

Testi-moniu-m; *afrz.* testimonie testimoine: *me.* testimonie Lev.; *ne.* testimony.

Acri-monia; *frz.* acrimonie: *ne.* acrimony.

Agri-monia: *me.* egremoine Ch. 16268; *ne.* agrimony.

Cere-monia (*skrt.* W. kar *machen*); *frz.* cérémonie: *me.* cerymonye Ex. 12, 25 cerymoyn cerymonye Deut. 6, 20; *ne.* ceremony.

Das Suffix erweitert sich durch to, *daher lat.* men-tu-m. *Es tritt besonders an Verbalstämme und bez. Thätigkeit und Zustand, selten concrete Gegenstände. Bopp* 803 *Schl.* 219 *LM.* 2, 267 *Dz.* 2, 356. § 271.

Argu-mentu-m; *nfrz.: me. ne.* argument.

Ex-peri-mentu-m: *me. ne.* experiment PP. 6037.

Firma-mentu-m; *afrz.* ferement: *nfrz.* firmament: *ae.* firmament RG. 1907. 8317; *me. ne.*

Funda-mentu-m; *afrz.* fondement: *ae.* fundament (*Grundmauer*) RG. 2772; *me.* Ch. foundement PP. 13611; *ne.* fundament.

In-canta-mentu-m; *afrz.* enchantement: *ae.* chantement RG. 5026 enchantement 227; *me.* M. 4. 12; *ne.* enchantment.

In-stru-mentu-m; *frz.: me. ne.* instrument M. 5 Ex. 38, 21. II, 84.

Judica-mentu-m; *afrz.* jugement: *ae.* jugement PL. 1533 juggement RG. 1241; *me.* M. 10; *ne.* judgement.

Manda-mentu-m; *afrz.* mandement: *me.* maundement PP. 11371; *ne.* mandment; — *afrz.* comandment: *me.* commandement; *ne.* commandment.

Nutri-mentu-m; *afrz.* norissement: *me.* nurshement Wycl.; *ne.* nourishment, nutriment.

Odora-mentu-m: *me.* odorament Wycl.

Orna-mentu-m; *nfrz.* ornement: *me.* ournement M. 8 Wycl.; *ne.* ornament; — ad-ornamentum; *afrz.* aornement: *me.* anournement onournment Ex. 33, 5; *ne.* ad-orn-ment.

Pavi-mentu-m; *afrz.* pavement: *ae.* pauiment PL. 6525; *me.* pavment M. 18 pawment pament Wr. 14; *ne.* pavement.

Pig-mentu-m; *afrz.* pigment piment Wr. 7: *me.* piment: *ne.* pigment.

Prae-dica-mentu-m: *ae.* prechement (*von Verb* preche) PL. 5447; *ne.* predicament, preachment (*Strafpredigt*).

Sacra-mentu-m; *afrz.: me.* sacrement M. 3. 7; *ne.* sacrament.

§ 271. Testa-mentu-m; *afrz.: ae. ne.* testament PL. 3313.

Tor-mentu-m; *afrz.: ae. ne.* torment RG. 1826 *Sturm* PL. 3634.

Vindica-mentu-m; *afrz.* vengement: *ae.* vengement PL. 4883; *ne.* vengement, avengement.

Vesti-mentu-m; *afrz.* vestement: *me.* vestment; *ne.*

Zahlreichere Bildungen liefert das Frz.

Afrz. abatt-ment *von* a-batre: *ae.* abatement (*Verminderung*); *me. ne.*

Afrz. amende-ment: *ae.* RG. 768 PL. 3362 PP. 14195; *ne.* amendment.

Afrz. em-pire-ment: *ae.* peyrment (*schlechte Lage*) PL. 1400; *me.* apeirement Phil. 3, 8; *ne.* impairment.

Afrz. avance-ment: *ae.* auance-ment RG. 6544; *ne.* advancement.

Nfrz. compassement (*Abzirkeln Abmessen*): *ae.* compassement? (*Rundreise*) PL. 6148; *me.* M. 17.

Afrz. corone-ment: *ae.* crounement RG. 5466 coronment PL. 591.

Afrz. embuschement: *ae.* enbussement (*Hinterhalt*) PL. 4653; *me.* emboissement Ch. M. 112 busshement Josh. 8, 9; *ne.* bushment (*Gebüsch*) ambushment.

Afrz. encombrement; encumberment PL. 3636.

II, 85. *Afrz.* enterre-, enter-ment: *ae.* enter-ment PL. 7994; *ne.* interment.

Afrz. aise-ment: *me.* eysement (*Bequemlichkeit*) M. 19; *ne.* easement.

Afrz. garni-, garnement: *me.* garnement M. 14 PP. 8951; *ne.* garment, garnish-ment.

Afrz. paie-ment: *me. ne.* payment.

Afrz. parle-ment; *ae.* RG. 2314 PL. 147; *me.* PP. 2175 parliament Lev.; *ne.*

Afrz. sentiment: *me.* M. 16; *ne.*

Afrz. segur-, seür-ment: *me.* seur-ment Ch.; *ne.* secure-ment.

Afrz. tene-ment: *ae.* (*Besitz*) PL. 768.

Afrz. uine-ment oignement: *me.* oynement M. 15 a neatment Wr. 14; *ne.* ointment anointment (ungu-entu-m).

Manche mögen schon im Afrz. im Gebrauche gewesen sein, wenn sie auch nicht belegt werden können.

Ae. atissement (*von afrz.* enticer *anlocken*) RG. 3763; *me.* entycement Lev.; *ne.* enticement.

Ae. auise-ment (*von afrz.* aviser *rathen*) PL. 3637; *me.* Ex. 21, 14; *ne.* ad-visement.

Ae. feffe-ment (*von afrz.* fieffer *belehnen*) PL. 6007 (*Urkunde*) PP. 1026; *ne.* feoffment, enfeoffment. § 271.

Me. hostile-ments (*von afrz.* hosteler; *Haushaltungsgeräthe*) Ch. B. 2, 5 hustyl-ment Wycl.

Me. mercy-ment (*von afrz.* mercier) PP. 782.

Auch später wird ment *zu Neubildungen verwandt, wie* ascertain-ment; — bail-ment; — blandish-ment; — famish-ment *etc. Es tritt sogar an deutsche Verbalstämme:* acknowledge-ment; — bereave-ment; — bewitch-ment; — fulfil-ment.

5) *Bildungen mit* n.

In manchen lat. Wörtern ist das Suffix no (nu-s, nu-m, na), *skrt.* na (*Bopp* 836 *Schl.* 218 *LM.* 2, 187) *nicht mehr fühlbar, wie in den Adj.* dig-nu-s (*eigentlich gezeigt,* W. dik *zeigen, got.* tih), mag-nu-s (*eigentlich gewachsen,* W. manh), ple-nu-s (*gefüllt,* W. par *füllen*) *etc.; in den Subst.* fa-nu-m (*Sitz eines Gottes, skrt.* dhâ-na, W. dhâ *setzen*), reg-nu-m (*von* reg-ere), sig-nu-m (sig-illu-m); coe-na (*für* co-ed-na, co-en-na?, *skrt.* an-na-m *für* ad-na-m *Essen, Korn*), pen-na (*altlat.* pes-na, *skrt.* W. pat *fliegen,* Curt. 214), plâ-na plâ-nu-m (*für* plac-na, *gr. St.* πλακ. Curt. 102). *Diese verlaufen:* § 272.

Dig-nu-s; *afrz. ae.* digne RG. 2822 PL. 4050; *me.* PP. 4838 Ch. (*stolz*) Ch. 519. II, 86.

Mag-nu-s; *afrz.* magne maine *und in diese Form geht auch ags.* mægen (*Kraft*) *über, so daß also beide Begriffe* (*groß und stark*) *hierin zusammentreffen. Jenes bleibt in* magna charta; — *in* Carolus Magnus; *frz.* Charlemagne; *me.* Charlemayn M. 5; *ne.* Charlemagne Hall. 587: *dial.* main (*sehr, groß*). *Vielleicht auch in* main-hamper (*Fruchtkorb*) *Somerset* main-pin (*Nagel in der Vorderachse*).

Ple-nu-s; *afrz.* plein plain: pleyn M. 8; *ne. durch* plenteous *verdrängt.*

Fâ-nu-m; *me.* phane (*Tempel*) Deut. 3, 29; *ne.* fane.

Reg-nu-m; *afrz.* regne reigne raine: *ae.* regne PL. 267; *me.* reigne *etc.; ne.* reign.

Sig-nu-m; *afrz.* sign: *ae.* sygne RG. 3755; *me.* signe PP. 177; *ne.* sign.

Cœ-na: *me.* cene (a supper, a kind of sauce, an assembly) Hall. 237 Wycl. Apoc. prol. p. 638.

Pen-na; *afrz.* penne pen: *ae.* penne; *ne.* pen.

§ 272. Plâ-na; *frz.* plaine plain: *ae.* pleyn RG. 155; *ne.* plain (*Ebene*) *Daneben* plane (*Hobel*) *von mlat.* plana (*Instrument zum Glätten des Pergaments*).

§ 273. *Der vor dem Suffix stehende Vocal, wahrscheinlich ursprünglich Stammvocal, läßt jenes mehr hervortreten. Er ist kurz und lang. Bopp* 836 *LM.* 2, 178. 184.

1) a-nu-s, a-nu-m, a-na *stehen in Adjectiven und Substantiven. Dz.* 2, 310 *LM.* 2, 567.

Cert-â-nu-s; *afrz.* certain: *ae.* certeyn RG. 1212 PL. 105; *me.* M. 18 certain Ch. certayne Lev.; *ne.* certain.

Germ-â-nu-s; *afrz.: me.* germain; *ne.* german.

Medi-â-nu-s; *afrz.* meien moien: *me.* mene (*mitten*) Ch. 7027 meene. Pr. Parv. in þe mene whîle. Joh. 4 (*Mittel, Instrument*) 9545 *Vermittler* (= *it.* mezzano) Ch. T. 3, 255; *ne.* mean. *Doch wohl auch it.* mezzana (*lat.* mediana?, *also eigentlich Mittelmast*), *sp.* mesana, *frz.* misaine (*Fockmast*): *ne.* mizzen.

Pag-â-nu-s; *afrz.* païen paen: *ae.* paen (*heidnisch*) PL. 3528, paien (*Heide*) PL. 276 a paynen (*Heidin*) RG. 2545; *me.* payen (*heidnisch*) Ch. 2372 payenes (*Heiden*) 4462 pagyn payn PP. 4096 payen M. 9 *Pl.* panemes painemes 5. 7 paymes Wycl.; *ne.* painim, pagan.

Super-â-nu-s; *afrz.* suverain soverein, sovrain: *me.* sovereyn PP. 6026; *ne.* sovereign (*oberherrlich etc.*); *Subst. ae.* souereyn (*Herr, Regent*) RG. 349; *me.* soverayn PP. 7332 soveren Cr. 1295 souerayne (*hauptsächlich*) *Perry* RP. 1; *Münze: me.* sovereyn PP. 317; *ne.* sovereign.

II, 87.

Trans-mont-â-nu-s; *frz.* tramontane: *me. ne.* transmontane M. 17.

Hierher gehört auch ae. hawteyn (*stolz*) RG. 1510 hauteyn PL. 5366 Hall. 438: (*stolz, laut, hochfliegend; Falke*), 439 hawtayne *und* hawntayne. *Es ist die Fortbildung von afrz.* haut (*aus ahd.* h[-ôh] *und lat.* altus); *me.* haute Lev. hawty Palsgr.; *ne.* haughty. *Seltsame Formen sind:* haultarie (*stolz*) La Tour. 127 hautyuete (*also* hautif, *Hochmuth*) 126.

Mlat. capit-â-nu-s; *DC.* capitaneus, caput militum, dux totius exercitus *etc.*); *it.* capitano, *frz.* capitaine; *afrz.* cataine (= *mlat.* cataneus *DC.*): *me.* capitaine Ch. 12516 captayne Lev.; *ne.* captain. — *Afrz.* chevetaine: *nags.* B. Lag.; *ae.* cheuenteyn RG. 563; *me.* chevetain Ch. 2257 chefetayn PP. 3425 cheftayn 289 chieftain 13907; *ne.* chieftain.

Cappell-â-nu-s; *afrz.* chapelain: *me.* chapeleyn PP. 7207. 840 chaplayne Lev.; *ne.* chaplain. § 273.

Von chirurgia, *pr.* surgia *bildet sich afrz.* surgien (*also lat.* chirurgi-ânu-s): *ae.* cirurgian RG. 12085 surgien PL. 5632; *me.* PP. 9090 surgyon Wr. 11 surgion Lev.; *ne.* surgeon.

Sp. ciudadano *weist auf lat.* civitat-ânu-s, *DC.* civitatensis; *afrz.* citeain citien; *nfrz.* citoyen: *me.* cyttenere Wr. 14 cyteseyn Lev. 21, 1 citezein Gow. conf. am. 1, 75 citizen Lev.; *ne.*

Gardi-â-nu-s *DC.* (*von ags.* weard, *ahd.* wart); *afrz.* gardain (*Hüter*): *me.* wardein of a college Ch. 3997 (*Wächter*) T. 3, 666. 6788 guarden Lev.; *ne.* warden, guardian, gardeen *Suff.*

It. paēs-a-no (*ist weiter gebildet aus* paēse, DC. pagensis ejusdem terrae homo, rusticus *etc.*); *frz.* paysan: *me.* pesant Lev.; *ne.* peasant.

Parochi-â-nu-s; *frz.* paroissien: *me.* parischene *Perry* RP. 2, parishen PP. 178 Ch.; *ne.* parishion-er, *veraltet* parochian.

Pelic-â-nu-s; *frz.* pélican: *me.* pellicane Wr. 13 Lev. 11, 18; *ne.* pelican.

Von sacrista *DC.* sacrorum custos *bildet sich frz.* sacristain: *me.* secristoun Wr. 14 sekyrsteyn 15 sexten Lev.; *ne.* sexton, sacrist, sacristan.

DC. scrib-â-nu-s, scriba navis; *frz.* écrivain; *also afrz.* escrivain: *me.* scryven Is. 36, 3; *ne.* scriven-er.

Vill-â-nu-s; *frz.* vilain: *me.* vylan-lyche (*verrucht*) Hall. 912 villane (verna) = villayne Lev.; *ne.* villain (*Leibeigner, Schurke*).

Zweifelhaft ist me. bauson Pr. Parv. baucin Will. gl.; *ne.* bawsin *von frz.* balzan, *it.* balzano. *Afrz.* baucant (*weiß gezeichnet*) *wird von Thieren gebraucht. Dz. leitet es ab von it.* balza (*Saum,* balteus), *Chevallet von bret.* bal (*weißer Flecken*). II, 88.

Die lat. Volks- und Personennamen behält das Ags. bei, oder flectiert sie deutsch: Romani *und* Romanē, Affricanus Jul. 158 Arrianus. *Im Nags. läßt* Lag. *in den singularen Eigennamen frz.* ien *eintreten, wie* Seint Julien 10902, Dioclecien A. Dioclecian B. 10926 Maximinien A. Maximinian B. 11443 Gracien 11446. *Für einfaches* Romane *stehen die ags. Compositionen* Rom-leode 8740 Rom-þeode 9046 Rom-cnihtes 9271 Rom-weren 25329. *Im Englischen nehmen auch letztere die französischen Formen an: ae.* Romaynes RG. 1150 Romeyns 4308; — *me.* Romayn Wr. 14; — Philistyenes (*trotz frz.* Philistin) M. 4; Barbaryenes 4; Arrabyene 6; Tartaryenes 7; Romaynes 7;

§ 273. *doch auch* Affrycane; — *ne. gewöhnlich* an: Afric-an, Rom-an, Arabi-an Assyrian, Tartarean; *Personen:* Julianus, Gratianus, Diocletianus, Maximinianus.

Dieses an *wird im Ne. weiter verwandt* 1) *zur Adjectivbildung:* agrari-an (*lat.* agrarius), antiquari-an (antiquarius), barbari-an (barbarus), censori-an (censorius), cerule-an (caeruleus), colosse-an (colosseus), diluvi-an (*frz.* diluvien *von lat.* diluvium), lacte-an (lacteus), mellean (melle-us), plebe-an (plebejus), robore-an (roboreus) *etc.*, campestri-an (campestris), pedestri-an (pedestris); — 2) *zur Substantivbildung:* civili-an (*von lat.* civilis), grammari-an, lati-tudinarian, librarian, solitarian. *Vor dem Suffix ist bisweilen im Rom. und daher auch im Ne. ein Zischlaut eingeschoben:* artisan (*frz.* artisan), courtesan (*frz.* courtisan, DC. curtisanus), partisan (*frz. it.* partigiana), parm-es-an (*frz., me.* parmazen *Parmesankäse*) *Dz.*

Ferner: galb-ă-nu-m; *frz.: me.* galban Wycl.; *ne.* galbanum.

DC. cab-a-na capanna; *pr.* cabana; *frz.* cabane: *me.* cabane PP. 1739 cabbon Lev.; *ne.* cabin.

DC. font-a-na; *it., frz.* fontaine: *me.* fountayne Lev.; *ne.* fountain.

It. porcell-a-na (*von lat.* porcus *Dz.* 1, 329), *frz.* porcelaine: *ne.* porcelaine purslaine purslane.

§ 274. 2) *Lat.* e-nu-s, e-nu-m, e-na. *Dz.* 2, 312.

Ali-ê-nu-s: *me.* alien (*Fremder*) Gen. 17, 27 aliene Furn. 191 alien alyane Lev.; *ne.* alien.

Flor-ê-nu-s *DC.* (*florentinische Goldmünze, seit 1252 geschlagen; auf der einen Seite war eine Lilie,* flos lilii, *auf der andern Johannes der Täufer*); *afrz.* florin: *me.* floryn PP. 1171 M. 19 floreyn 19 floreyne 5; *ne.* florin. II, 89.

Ven-ê-nu-m; *afrz.* venin venim: *ae.* venym (*Gift*) RG. 1014 venom PL. 4225; *me.* venym M. 14 PP. 1066 venyme Ch. 2753 *Perry* RP. 41 venim Lev.; *ne.* venom.

Cat-ê-na; *afrz.* chaaine: *ae.* cheyne PL. 4539 chyne 4312; *me.* cheyne M. 4 chayne Lev.; *ne.* chain.

Mlat. dos-e-na dozina; *afrz.* douzaine: *me.* dozeyne PP. 2154 dosein Ch. 580 Lev.; *ne.* dozen.

Sp. verm-e-na, *frz.* vermine: *me.* vermyn M. 5 Ch.; *ne.* vermin.

DC. var-enna war-enna (vivarium cuniculorum seu leporum); *frz.* garenne (*Kaninchengehege, Thiergarten, Fischteich*): *me.* warrayne Hall. 917 warreyne Lev.; *ne.* warren.

3) *Lat.* i-nu-s, i-nu-m, i-na. Dz. 2, 314. § 275.

a. Bacca (*Beere, jede Baumfrucht, was rund ist wie eine Beere, daher DC.* bacca *Gefäß, Topf* = bacchinus, baccinum *Gefäß,* bacinus *Becken,* baccinium *Wassergefäß*); *afrz.* bacyn; *ahd.* pechin (*Becken*): *me.* bacyn (*Becken*) M. 5 Wr. 13. 14 basson Lev.; *ne.* basin.

Coph-ĭ-nu-s, *gr.* κόφινος (*DC.* corbis qua terra portatur, *auch zu heiligem Dienste, Fischkorb etc.*); *afrz.* cofin cofe cofre: *ae.* cofin *und* cofre: Alle þat was gyuen, and befor-hand lent, þat was not in cofre, whan he mad testament. Of þat þat was in cofre and in his cofines He mad his testament, als did oþer pilgrimes PL. 3312 ff.; *me.* coffin (*Koffer*); *ne.* (*Sarg*). — *DC.* coffrum cofferum (*Kasten, Schrein*): *ae.* coffre PL. 2527; *me.* cofre PP. 2527 (*Kiste*) Ch. 300 cofre *Skeat* Cr. 30 to cofren (*einschließen in Kiste oder Büchse*) 68; *ne.* coffer.

Dom-īnu-s (*skrt.* W. dam *bändigen*); *mlat.* dom-nu-s; *afrz.* dan-s dan-z: *ae.* dan PL. 1980; *me.* Ch. 2893 *noch bei* Sh. *scherzhaft:* Dan Cupid, *daneben span.* Don; — *daher* dom-ĭ-na; *mlat.* domna; *afrz.* damne damle dame: *ae.* dame RG. 3362 Dam PL. 2993; *me.* damme a mother, dame a lady Lev.; *ne.* dam, dame. *Daher auch sp. ne.* Donna, duenna.

Pag-īna; *frz.: ne.* page.

Pat-īna pat-ĕna (*DC.* patena vas latum); *frz.* patène: *me.* patyn Wr. 15 patent 13; *ne.* patin patine (*Kelch, Deckel etc.*). — *DC.* patena lamina, vel ferrum latius et deductum in laminas, quibus ferrei thoraces constabant. *Daher wohl mlat.* patinus, *it.* patino, *frz.* patin (*Schlittschuh*): *ne.* patten (*Holzschuh*).

Hierher gehören wohl latten *und* rownce. *Ae.* latyn (aurichalcum) Wr. 8; *me.* latone 13 laton laton-metall Pr. Parv. Cr. 389 II, 90. Ch. 701 *und* laten-, lattin latten Lev.; *ne.* latten, *wahrscheinlich* (*Dz.*) *von it.* latta (*weißes Blech*); *afrz.* leton; *nfrz.* laiton. — *DC.* runcinus (equus minor); *afrz.* roncin roucin ronci ronchi ros (cheval entier, cheval de service Burg.). *Diese schwankenden Formen laßen sich zurückführen auf ags.* hors hros *mit eingeschobenem* n *und latinisiert, oder auf ndl.* ruyn ruin ruin-paard (*Wallach*) *DC.* ruynen ruinen (castrare), *oder auf afrz.* ros rous, *lat.* russus (*roth, also Fuchs vom Pferde*) *mit eingeschobenem* n: *ae.* runce (I salle do him hang hie, or drawe with runcys) PL. 4404; *me.* rownce (*Miethgaul*) Wr. 13 Hall. 694: rouncie (a common hackney horse, a horse of any kind).

§ 275. b. Citr-î-nu-s; *frz.* citrin: *me.* cytryne M. 14; *ne.* citrin, *Dz.* 2, 312 *LM.* 2, 568.

Div-î-nu-s; *afrz.* divin *Adj. und Subst.: me. ne.* divine (*göttlich, Geistlicher*).

Hyacinth-î-nu-s: *me.* iacyntyne Wycl.; *ne.* hyacinthine.

Per-egr-î-nu-s; *afrz.* pelerin: *me.* pilgrim (*fremd*) Hebr. 13, 9; *ne.* peregrine, pilgrim (*Wanderer, Pilger*).

Im Ne. sind (noch nicht bei Levins) *die Adjectiva ziemlich zahlreich:* adulterine, aquiline, argentine, canine, cedrine, equine, genuine, libertine, marine, matutine, saline *etc. Manche sind neugebildet, wie* abientine, cancerine, coraline, esurine, infantine, gigantine *etc.*

DC. babe-wî-nu-s (*Affenart*); *mlat.* babo-î-nu-s; *it.* babuino, *frz.* babouin: *me.* babewyne M. 19, *die mit* apes, marmozettes *und anderen Thieren in einem Garten gehalten werden;* babion Ben J., Drayton, Skelton, *s.* Hall. 129; *ne.* baboon. Levins *gebraucht* babbôn *auch als Schmeichelwort:* pupus. *Schwerlich fällt es mit mlat.* papio; *frz.* papion *zusammen.* Maundev. 4 *nennt letztere* papyonns pampyons: In Cipre men hunten with papyonns, that ben lyche lepardes. Baboon *läßt eher an* bab babble, *an das geschwätzige Thier denken.*

Consobr-î-nu-s; *it.* cugino, *frz.* cousin: *ae.* cosyn (*Schwager*) RG. 888 kosyn PL. 12; *me.* cosin Ch. 744; *ne.* cousin.

Corl-î-nu-s corlivus; *afrz.* corlieu: *me.* corlew PP. 8991; curlew Ex. 16, 13 kurlu corolu corlure Wycl. kyrlewe (merulus) Wr. 14 curlowyr 15 kerlewe; *ne.* curlieu curlew.

DC. gobel-i-nu-s (dæmon); *frz.* gobelin: *me.* gobelyn (*Gespenst*); *ne.* goblin.

II, 91. *DC.* matutîni (vigiliae nocturnae); *afrz.* matin: *ae.* matyns (*Frühmette*) RG. 7763; *me.* matins PP. 193 *Perry* RP. 40 matenes Myrc. 771.

Culcĭta (*Kissen, daher wohl* culcit-î-nu-m); *it.* cuscino, *frz.* coussin; *vergl. aber ahd.* kussin kussi: cushioun cushyn (pulvimar) Wr. 14 cuschon Pr. Parv. kussin Hall. cosshyn, quosshyns Furn. 179 coschyn 177; *ne.* cushion.

Cum-î-nu-m; *frz.* cumin: *me.* cummyn comyn Wycl.; *ne.* cummin, cumin.

DC. lectr-î-nu-m (*Lesepult*); *frz.* lutrin, *aber* lettrine (*Verweisungsbuchstabe*): *me.* leyterne Wr. 15 letyrn 14, letrune 13; *ne.* lecturn.

It. cant-î-na canovettina, *also von mlat.* canava (*Keller, DC. Brot- und Weinkeller*); *frz.* cantine: *ne.* canteen (*Marketenderbude, Feldflasche*). § 275.

Cort-î-na (*Kreis, rundes Gefäß, DC. vorspringende Mauer*); *afrz.* cortine curtine (*kleiner Hof, schützende Mauer, Vorhang*), *it.* cortina (*Vorhang*): *me.* curtyn Wr. 14 cortyn curtyn curteyn Ex. 26, 1 curteyn Furn. 179 curtayne Lev.; *ne.* curtain.

Con-cub-î-na; *frz.* concubine: *me.* concubyn Wycl.; *ne.* concubine.

Frz. églantine *und afrz.* aiglentier *sind Fortbildungen von* aiglent, *das aus* aiguil-et (*lat.* acu-cula; *afrz.* aguile aguille) *oder aus* aiguil-on (*wie* talon, Lev. talant) *entstanden ist; prov.* aiglentina: *me.* eglantier (*Dorn*) M. 2 eglentere Ch. eglantine Lev.; *ne.* eglantine.

Frz. fam-ine; *pr.* fam-ina: *me.* famyn PP. 4450 famin Lev.; *ne.* famine.

Sp. esclav-î-na; *afrz.* eslavine (*Sclavenkleid*): *me.* slavene (scara barda, *DC.* sacra barra vestis grossa de pilis barri facta) Wr. 15 Hall. 754: slaveyne a pilgrim's mantle.

Medic-î-na; *afrz.* medicine: *ae.* medicyne RG. 3083; *me.* M. 5; *ne.* medicine.

Rap-î-na; *afrz.* ravine: *me.* raueyne M. 15 Pr. Parv. ravine Ch. AF. 323 ravenye Huloet ravenie Lev.; *ne.* ravin.

4) *Lat.* ô-n, iô-n. *Dz.* 2, 316 *Bopp* § 894. 925 *LM.* 2, 140. 408. 469. § 276.

Mlat. buff-on-es *DC.* (*Possenreißer*), *DC. leitet es ab von* buffa (*Schlag*): *solche, die sich zu Anderer Ergötzlichkeit prügeln; it.* buffone, *sp.* bufon: *ne.* buffoon. Hall. 216: buff-and a foolish fellow *läßt auch an* buff to stammer *Heref. denken oder an me.* buffe (*wilder Ochse*) Huloet. Lev.

Mlat. bac-on *von ags.* baec, *ahd.* pahho (*Rücken*); *afrz.* bacon (*Speck*): *me.* Wr. 13 Lev. PP. 2859; *ne.* bacon. II, 92.

Cap-on; *it.* cappone, *frz.* chapon; *afrz.* chapun Wr. 7: *ags.* capun Wr. 2. 3; *me.* capon PP. 2155 capoun Furn. 164 capon 170 Lev.; *ne.*

Drac-on; *afrz.* dragon: *ae.* dragon RG. 2788 PL. 4552; *me.* dragoun M. 4; *ne.* dragon. *Mlat.* draco *DC.* (*ein Feldzeichen, ein von Kaiser Sigismund um 1413 gestifteter militärischer Orden*); draconarius (*der das Feldzeichen trägt, daher*) *frz.* dragon; *ne.* dragoon (*Dragoner*). *Vielleicht auch von der Waffe* Hall. 315: dragon a species of carbine, *und* drake a small piece of artillery, *also wie* falconet *von* falcon.

§ 276. Falc-ôn (*von* falx; *Falke, eigentlich Sichelträger, also nach seinem gekrümmten Schnabel genannt*); *afrz.* falcon faucon: *me.* faucon PP. 3836 fawkon Wr. 14 fawchon 13 fauschun; *ne.* falcon; *ferner ne.* falchion (*krummer Säbel*).

Fetus (*Junges*); *afrz.* fe(d)on; *frz.* faon: *me.* faon (beste; *junger Löwe*) La Tour. 106 fowen Furn. 144; *ne.* fawn (*Rehkalb*).

Mlat. glut-ôn (*von* glutus *Schlund, Fresser*): *frz.* glouton: *me.* gluton Wr. 14 glotoun M. 29 PP. 162 gloton Ch. glutton; Lev. *ne.* *Auch me.* glut *Skeat* Cr. 67.

Salm-ôn; *frz.* salmon saumon; *afrz.* saumun W. 7: *me.* salmon Wr. 13 sawmone 13 sawmun 14 samoun 11 Furn. 154 samwn 15: *ne.* salmon. *Im Ags.* leax Wr. 4, 16 lex 3. 5; *nags.* lex 6.

Im Romanischen sind die Bildungen auf -on *zahlreich und in verschiedenen Bedeutungen.* *Dz.* 2, 318.

It. ballone, *frz.* ballon *von* balle: *ne.* balloon.

It. bastone, *sp.* baston; *afrz.* baston bastun (*DC.* bastonerius *Stabträger*); *frz.* bâton: Hall. 148: baston a cudgel; a servant of the Warden of the Fleet, whose duty it is to attend the king's courts with a red staff, for the purpose of taking into custody such persons as were committed; *ne.* batoon.

It. bordone (*Stab*), *frz.* bourdon (*Pilgerstab*) *DC.* borda (*Knittel*): *me.* bourdon Ch. R. 3401 bordoun PP. 3537.

Frz. caron (*Speckschnitte*) *oder* charron (*Wagner*) *scheint ne.* carroon (rent paid for driving a car or cart in London) *zu Grunde zu liegen.*

Afrz. cuistron quistron; *mlat.* cocistr-on *von* coquus (*Küchenjunge*): *me.* quystrone Wr. 14.

II, 93. *Frz.* esturgeon *von mlat.* sturgio; *ags.* styria Wr. 3 styriga 4: *me.* sturgeoun Furn. 157 sturgen 168 storion Wr. 13 sturyon 14 sturgyn 18; *ne.* sturgeon.

Frz. fanon (*Fahne, Armband, DC.* fano sindon, mappa); *von ahd.* fano; *got.* fana: *me.* fanone (fanulus, manipulus) Wr. 13 fanoune (*Meßgewand*) Myrc. 1917; *ne.* fanion, fanon.

Afrz. felon (*Treulose, Rebell*); *mlat.* felon fellon, *von mehrfach vermutheter Abkunft; sicher zunächst von afrz.* fel (*treulos eidbrüchig*). *In diesem sehen manche ags.* fell (*grausam*), *vgl. lat.* fel (*Galle*) felleus (*zornig*); *DC. ahd.* fillo (*Geiseler, Schinder*), *ahd.* fillian (*schlagen, enthäuten*); *gäl. bret.* fall (*schlecht*), feall (*Betrug*), *bret.* falloni (*Untreue,*

Verrath): *ae.* felon RG. 9831; *me.* feloun PP. 3431 fellon (*Dieb*) § 276.
felone *Perry* RP. 40 Lev.; *ne.* felon. — *Daneben me.* felone (anthrax *fressendes Geschwür*) Pr. Parv. fellun (a bile or sore that riseth in mans bodie) Baret, felon a sore Lev.; *ne.* felon (*Beingeschwür*) Hall. 352: a disease in cows, a cutaneous eruption in children, fellom *in Hereford gloss.* felone (*Nagelgeschwür*). *Letztere Bedeutung weist auf got.* fill; *ags. ahd.* fell *und spricht für die Ableitung des oben stehenden Wortes von ahd.* fillian.

Afrz. flascon, *DC.* flasca flascon; *nfrz.* flacon: *me.* flagon (lagena), flasket (lintearium viminaceum) Lev. flaget (*lederne Flasche*) Wr. flacked (*Flasche*) Morte d'Arth. 1, 282 flagette Chester Pl.; *ne.* flagon; flacket *North.* Hall. 359. *Dief.* 1, 384 *führt ags.* flasce; *ne.* flask *wie rom.* flascon *auf kymr.* fflasg, fflasged (*geflochtenes Gefäß*) *und damit auf got.* flahtôn (*flechten*) *zurück; Dz. auf lat.* vasculum.

Afrz. galon (*mlat.* galon galona): *ae.* galun (lagena) Wr. 8; *me.* galon PP. 2916 Myrc. 711 gallon Lev.; *ne.* gallon. *Man hat das rom. Wort auf lat.* gaulus (*Eimer*) *oder* galea (*Helm*) *zurückführen wollen.*

Frz. griffon (*Greifgeier*); *ahd.* grîf grîfo: *me.* grefyne Wr. 14 griffen Lev.; *ne.* griffin, griffon.

Frz. harpon (*von* harpe *Harfe, Klaue*): harpoon (*Harpune*).

Ital. maccaroni (*entweder von* maccoo *Bohnenbrei, oder von gr.* μακαρία *ein Lieblingsgericht*): *ne.* macaroon (*Makarone*), mac(c)aroni *ein ital. Gericht.*

It. montone, *pic.* monton (*daher Ferrarius:* arietes in feminas salientes *DC.*); *afrz.* molton multun mouton moton, *DC.* multon muton: *ae.* motoun (*Hammel*) PL. 4330 Hall. 566: multon (*Schaf*); *ne.* mutton *nur vom Fleische. Dz. leitet es ab von* mutilus (*verstümmelt*); *dann dürfte es freilich nur vom Hammel gelten, also = ahd.* hamal II, 94.
(*Hammel, der Verstümmelte*); — *me.* moton (*eine Münze mit dem Bilde eines Lamms oder Schafs*).

Frz. mousquet-on: *ne.* musketoon.

Afrz. pennon penon *von lat.* penna; *it.* pennone, *sp.* pendon: *me.* pennon (*Flagge*) penone (lytylle banere) Pr. Parv. penonne Cr. 1119; *ne.* pennon (*Fittich*) penon (pendant; *Flagge*).

Frz. napp-er-on *von lat.* mappa: *me.* naprune (*limas DC. Schürze*) Wr. 13 naprun Pr. Parv., haprune Wr. 15; *ne.* apron, Hall. 571: nappern *North.*

§ 276. *Frz.* poltron (*feige Memme*), *it.* poltrone (*Faulenzer; von* poltro *Bett, ahd.* polstar): *ne.* poltroon (*feige Memme*).

Mlat. ratus rattus raton; *ags.* ræt (*Ratte*); *frz.* rat raton: *me.* raton Wr. 13 ratoun PP. 202. 11.

Ae. rewardon PL. 2620, *s.* § 205. *Daher me.* gardone guerdone (*belohnen*) La Tour. 4. 144; *ne. veraltetes* to guerdon.

Frz. salle salon *von ahd.* sal (*Wohnung*): *ne.* saloon.

Frz. simple, *it.* simplicione: *ne.* simpleton (*Dummkopf*).

It. stallone; *afrz.* estalon; *frz.* étalon, *DC.* equus ad stallum, admissarius: *me.* stalon Wr. 13. 15 stalan 14 stallant (a horse) Palsgr., stalland Lev.; *ne.* stallion.

It. tallone; *afrz.* talon *von lat.* talus: *me.* taloun (*Klaue*) talant of a hawk Lev.; *ne.* talon.

Analoge Bildung von lat. merulus; *frz.* merle; *vielleicht durch* merleau *veranlaßt ist me.* marlyon (merulus) Wr. 13 merlone (aluctor?) 15 marlin (alietus) Lev.; *ne.* marleon merlin.

Das lat. -ion *bildet Abstracta, wie lat. frz. ne.:* dominion; dominioun PL. 4896; — oblivion; — opinion; *me.* opynyyoun M. 17; — rebellion; — suspicion *etc.; selten lebende Wesen und Gegenstände, öfter im Mlat. und Rom.*

It. camp-ione, *frz.* champion (*vergl. ags.* cempa, *für* cemp-ian *Kämpfer*) *von lat.* campus: *ae.* champion PL. 685; *me.* champione *Perry* RP. 52 schampyon Wr. 14; *ne.* champion.

It. compagnone; *afrz.* companion compainon, *von* com *und* panis, *DC.* companium contubernium (societas). *DC. aber leitet es ab von* com-pagus com-paganus (homo ejusdem pagi), *Lipsius von* combinus, *Henr. Stephanus von* combennus (qui eodem curru utitur): *ae.* compainoun RG. 11674; *ne.* companion.

Mlat. mac-io machio (*DC.* constructor parietum, dictus a machinis, quibus insistit propter altitudinem parietum; *Aelfr.* lapidum operarii). *Mahn leitet es von lat.* maceria (*Mauer*) *her; vielleicht steht es für* marcus, (*der mit dem Hammer arbeitet*); *afrz.* maçon: *me.* mason Wr. 14 PP. 440 Lev.; masonne M. 5; *ne.* mason.

II, 95.

Mlat. marchio marchensis; *afrz.* marchis markis (*Markgraf*) *von ahd.* marcha: *ae.* marchion RG. 10172 marchis PL. 4390; *ne.* marquis, marchion-ess.

Pipio; *it.* piccione, *frz.* pigeon: pigeoun Furn. 144 pygeon 147 pegyon 265 pigion Lev.; *ne.* pigeon.

Lat. frz.: me. ne. scorpion PP. 12389. § 276.

Stell-io; *frz.* stellion: stellioun (*Eidechsenart*) Lev. 11, 30; *ne.* stellion.

Frz. clar-ion (*von* clarus *hell*): *me.* clarioun B. Lev. 25, 9; *ne.* clarion (*Art Trompete*).

Papilio (*Schmetterling, DC. Zelt nach Beweglichkeit oder Gestalt genannt*); *afrz.* pavillon paveillon: *ae.* pauelon (*Zelt*) RG. 1121 pauilloun PL. 3260; *me.* M. 23; *ne.* pavilion.

Frz. écusson (*Schild*); *von* scutum, scutio *eigentlich* scu-tion (W. sku *decken*): *me.* scochon Ch. FL. 216 scochen Lev. (badge) Palsgr.; *ne.* scutcheon.

Frz. tronçon (*Splitter*); *von lat.* truncus: *ae.* troncheon RG.; *me.* tronchoun (*Lanzenschaft*) Ch. 2617; *ne.* truncheon (*Knittel, Commandostab*).

Un-io (*Zwiebel*); *afrz.* uniun Wr.; *frz.* oignon: *me.* hongon Wr. 13 ynon Furn. 156 onyon Lev.; *ne.* onion.

In einigen Wörtern ist on *zu* in *geschwächt, besonders als secundäres Suffix hinter* g *und* tud. *LM.* 2, 143 *Dx.* 2, 310.

Marg-o *Gen.* marg-inis; *frz.* marge, *früher wohl* margine: *me.* mergin Ex. 25, 24; *ne.* margin; Hall. 542: marge, margent.

Ordo, ord-inis; *afrz.* ordine ordre: *ae.* ordre (*Mönchsorden, Regel*) RF. 2309; *me.* M. 4 PP. 116 ordur Furn. 187; *ne.* order.

Virg-o virg-inis (*skrt.* varg *stark sein*); *afrz.* virgine: *me.* virgyne M. 3 Gen. 24, 16 vergyn Wr. 15; *ne.* virgin.

I-ma-go imaginis (mi-mâ-go, *skrt.* mâ *messen*): *afrz.* imagine image: *nags.* image Laq.; *ae.* ymage RG. 329; *me.* ymage Wr. 14 M. 1 PP. 550; *ne.* image.

Ori-go, originis; *frz.* origine: *me. ne.* origin.

Hinter -tud- *ist* in *überall im Engl. abgefallen: me.* consuetude 1. Kgs. 20, 25 multitude M. 5 Gen. 16, 10 celsitude *etc., ebenso im Ne. Daher läßt sich afrz. ae.* costume custome costome RG. 9815. 9809 costome (*Zoll*) PL. 2677; *ne.* custom *nicht unmittelbar mit* consuetudinem *in Verbindung bringen, sondern mit Neubildungen wie DC.* cosduna cosduma costuma costumia, *Dx.* consuetumen constumen costumen. II, 96.

Lat. una *in* lac-una (*Lache, Weiher, Graben;* lacu-s); *it.* lacuna lacuna, *frz.* lagune: *ne.* lagunes lagoons (*Lagunen*).

§ 277. *An das Suffix* n *tritt* io *und daraus entwickeln sich* an-eu-s, an-eu-m, an-ea, in-eu-s *etc.,* on-eu-s *etc. Dz.* 2, 322.

Extra-n-eu-s; *afrz.* estrange: *ae.* strange RG. 380; *me.* Ch. straunge M. 3; *ne.* strange; — *afrz.* estrangier: *me.* strangier straungere Ch. M. 5. 4; *ne.* stranger.

For-aneu-s; *afrz.* forain: *ae.* foreyn PL. 7855; *me.* foryne, forayne Lev.; *ne.* foreign foreign-er.

Medi-terr-aneu-s; *frz.* mediterrané: *me.* mediterrane M. 13; *ne.* mediterrane, -terranean, -terraneous.

Sangu-ineu-s; *frz.: me.* sanguin Ch.; *ne.* sanguine.

Subitus, ? subit-aneu-s; *afrz.* sudain sodain: *ae.* sodan PL. 1416; *me.* sodayne *Perry* 19 sodan-ly 18 Lev. sodeyn L. 4; *ne.* sudden.

Cast-anea; *afrz.* chastaigne: *me.* chesteyne M. 31 chesteine (*Kastanie, Baum*) Ch. 2924 (*K., Frucht*) Ch. R. 1375 kesteyn-tree Wycl. chesten Lev. Huloet, chestan Cath. Angl.; *ne.* chest-nut.

Mont-anea; *it.* montagna (*Gebirge*), *frz.* montagne: *nags.* montaine Laq. 1282; *ae.* montayne RG. 8584 monteyne 3261; *me.* munteyn mounteyn Deut. 2, 27 mountaigne PP. 460 mountaine Lev.; *ne.* mountain.

Camp-ania; *it.* campagna, *frz.* campagne: *me.* champaigne (*flach, Ebene, Feldzug*) champain, champaign (*eben, Ebene*); — *afrz.* Champaigne: *ags.* Campaine SC. 1094; *ne.* Champaign, Champagne (*Land und Wein*).

It. carogna *von lat.* caro; *afrz.* caroigne; *frz.* charogne: *ae.* caronye RG. 5528 caroyne 4430; *me.* careyn Gen. 15, 11 cayrene PP. 9656 careyne (*Körper*) 385 kareyne *Skeat* Cr. 644 carrayne (cadaver) Huloet. carrine (a carcase) Lev. caryoun (cadaver) Wr. 14; *ne.* carrion.

Wasc-onia; *frz.* Gascogne: *ags.* Wasconia SC. 778; *nags.* Casuime Gascoyne Laq. 5550; *ae.* Gascoyne RG. 4113 Gasconi 359; *me.* Gascoigne PP. 455; *ne.* Gascony.

Hierher gehört wohl auch sp. hac-anea, *frz.* haquenée *von sp.* haca (*Miethpferd*): *ae.* hakneye (*Pferd*) PL. 6729; *me.* hakeney PP. 3111 hackenaie (*Zelter*) Ch. R. 1137 Hall. 427: (*Sattelpferd*) *West.; ne.* hackney. *Die ne. Form mag Entwickelung der romanischen sein; allein es läßt sich nicht verkennen, daß* hack haggle higgle *auf die Bedeutung eingewirkt hat, sodaß es als Composition von* hack-nag (*Miethgaul*) *erscheint. Dief. hat kymr.* hacnai, *das wohl schon entlehnt*

II, 97.

ist. Eher möchte zu Grunde liegen gäl. âigeach ôigeach (*junges Pferd, Hengst*). § 277.

Ferner lat. balineum balneum, *gr.* βαλινεῖον (*Ort zum Baden*); *it.* bagno, *sp.* bano, *frz.* bain. *Da die Spanier in Constantinopel ein altes Bad zu einem Sclavengefängniß herrichteten, so ging diese Bedeutung auf das Wort über, frz.* bagne: *ne.* bagnio (*Badehaus, Sclavenhaus*).

Die Suffixe -er-no, ier-no *sind nicht mehr rege. Dz.* 2, 360, *LM.* 2, 571. § 278.

Cav-er-na (*von* cavà); *frz.* caverne: *me. ne.* cavern.

Cist-er-na (*von* cista); *afrz.* cisterne: *me.* cisterne M. 8 cesterne Lev.; *ne.* cistern.

Tab-er-na; *afrz.* taverne: *ae.* taverne RG. 4035 Wr. 8; *me.* tabyrne Wr. 14 taverne Lev.; *ne.* tavern.

Diu-t-ur-nu-s, noct-ur-nu-s, hodi-er-nu-s; *ne.* diuturn, nocturn *und mit neuem Suffix:* diuturn-al, diurn-al, nocturn-al, hodiern-al.

6. *Bildungen mit* c.

1) *Das skrt. Suffix* ka *wirft den Vocal ab, läßt einen Bindevocal oder geschwächten Stammvocal vortreten, sodaß es* ac, ec, ic *lautet. Bopp* 949, *LM.* 2, 412. 493. 509. § 279.

Forn-ac-s (*von* for-nu-s *Ofen,* W. ghar *erwärmen*); *it.* fornace, *frz.* fournaise: *me.* forneys M. 5 fourneys 5 furneys Gen. 15, 17 furnasse Wr. 13 fornes 14 fornys 15 fornas Cath. Angl. fornace Lev.; *ne.* furnace.

Mord-ac-s *DC.* (instrumentum ad evellendas ex corpore, si quae infixae fuerint, spinas), *ferner* mordere (*verbinden, skrt.* W. mard conterere), *zd.* mared (*beißen*); *frz.* mortaise (*Zapfenloch, Fuge*): *me.* morteys (*Erdgrube, in die das Kreuz gestellt ist*) M. 2 (*Loch im Felsen zu gleichem Zwecke*) 7, mortesse mortysse (incastratura), mortresse (cumphus) Lev.; *ne.* mortise.

Pant-ec-s, pant-ic-s; *afrz.* pance panche: *me.* paunche PP. 8211 panche Lev.; *ne.* panch, paunch.

Ap-pend-ic-s; *afrz.: frz.* appendice: *ne.* appendice, appendix; — *frz.* appentis (*Schirmdach*): *me.* pendice Hall. 614 pentys (appendicium) Wr. 14 pentise Lev.; *ne.* pentise penticle, *und ausgedeutet* pent-house. II, 98.

Cal-ic-s, *s.* § 225.

§ 279. Matr-ic-s; *frz.* matrice: *me.* matrice Lev. matrice *und* matrix Sherwood; *ne. beide.*

Perd-ic-s; *afrz.* pertris: *ae.* pertrys partrys Wr. 10; *me.* pertryche partriche Furn. 143 Wycl. pertriche *Skeat* Cr. 784 pertrycke Wr. 13 partryck 15 partryke 14 parthyryd 11; *ne.* partridge.

Phœn-ic-s; *frz.* phénix: *me.* fenys Wr. 13 phenes 14; *ne.* phenix.

Pum-ic-s; *frz.* ponce: *me.* pumege Wr. 14 pomeys pomys Pr. Parv. pomaise Huloet pomayse pumishe Lev.; pumysche Cath. Angl. pumish-stone Baret.; *ne.* pumice.

Die Adjectiva auf -ac, -ic, -oc *verlaufen sehr selten, wie* verac-s; *afrz.* verai vrai: *me.* verai (*wahr*) Ch. 6786 verie very *etc.; ne.* very, *das seine ursprüngliche Bedeutung an* verac-ious *abtritt; — gewöhnlich tritt ein reger Ausdruck adjectivischer Bedeutung hinzu: ne.* audac-ious, bibac-ious, capac-ious, edac-ious, efficac-ious, fugac-ious, loquac-ious, mendac-ious, procac-ious, rapac-ious, tenac-ious, vorac-ious; atroc-ious, feroc-ious *etc.;* felicit-ous *ist Neubildung von* felicity. *Das Frz. hat hier die regelmäßigen Bildungen:* loquace, rapace, sagace, tenace, atroce, féroce *etc., nur* audacieux, *also lat.* auda-ciosus. *Diese finden auch Eingang in's Me.* Levins *hat* efficace *und* in-efficace, *aber auch nicht eine einzige verlängerte Form auf* ac-ious.

§ 280. 2) *Lat.* a-cu-s, a-cu-m, a-ca. *Bopp* 949, *LM.* 2, 499, *Dz.* 2, 283.

Dæmoni-acu-s, *δαιμονι-ακό-ς;* démoniaque: *me.* demoniack (*Besessener*) Ch. 7822; *ne.* demoniac *und* demoniacal *Adj. und Subst.*, demonian (*teuflisch*).

Mani-acu-s maniaticus *DC., μαν-ικό-ς* (*von μανία Wuth*); *frz.* maniaque: *ne.* maniac (*wahnsinnig*) *Subst.*, maniac-al *Adj.*

Levins *hat kein Wort auf* -ac *oder* ack. *Die Mannigfaltigkeit der ne. Formen, die in gleicher oder wenig unterschiedener Bedeutung neben einander liegen, hat ihren Grund zunächst im Lateinischen, wie* syrius syracus syriaticus syricus syriscus, *dann in Neubildungen: lat.* paradisi-acus; *ne.* paradisiac paradisiacal paradisean paradisian, paradisial, paradisic, paradisical. *Worc.* (II, 99.)

It. bar-acca, *sp.* barr-aca, *von* barra *DC.* (barrae repagula et septa, quae ad munimenta oppidorum et castrorum vel ad eorum introitus ac portas ponuntur, ne inconsultis custodibus in eas aditus quibusvis pateat), *frz.* baraque: *ne.* barrack-s.

It. car-acca, *sp.* carr-aca, *DC.* carraca carricus caricus (*Lastschiff*), § 280.
frz. caraque (*portug. Schiff*): *me.* carrick a ship (cyrserum) Lev., carricke (a greate ship) Huloet, carrayne (the huge ship tearmed a Carrick) Cotgr., Hall. 233: carrack (a spanish galeon); *ne.* carrack carack (*portug. Lastschiff*), carrock (*kleines Fischerboot*).

It. cas-acca (*Kleid*), *sp.* cas-aca (*von lat.* casa, *DC. Futteral, Kapsel*), *frz.* casaque (*Reitrock*): *ne.* cassock (*enge Rock der Geistlichen*) Hall. 234: (*weiter Mantel, besonders Militärmantel*). *Vielleicht ist* cask casque (*Faß*) *Nebenform und daher* cask-et.

3) *Lat.* icu-s, icu-m, ica. *Dz.* 2, 284 ff., *Bopp* 949. 953, § 281.
LM. 2, 497.

Am-îcu-s; *afrz.* ami: *ae.* bel-amy RG. 8190 Ch. 12252; *ne.* amic-al.

In-im-îcu-s; *afrz.* enemi: *me.* enemie PP. 5094 Lev.; *ne.* enemy (*Feind*) inimical (*feindlich*).

Aromat-ĭcu-s (*von* aroma); *frz.* aromatique: *me.* cromatyk (*wohlriechend, gewürzreich*) M. 16; *ne.* aromatic-s (*Gewürz*) aromatic-al (*gewürzhaft*).

Barbar-ĭcu-s; *frz.* barbare: *me. ne.* bar-baric.

Canon-ĭcu-s; *afrz.* canone: *nags.* kanunnke O.; *ae.* canon RG. 5874 chanon PL. 2783 chanon *Skeat* Cr. 674; *ne.* canon (*Kanonikus*) canonic-al.

Cler-ĭcu-s clercus; *afrz.* clerc: *nags.* clerc Lag. 39 claerc clearc cleorc *etc.; ae.* clerc (*Geistlicher*) RG. 7004 clerke 1528; *me.* (*Geistlicher, Gelehrter, Student*) Ch. Gloss.; *ne.* clerk *Subst.,* cleric-al.

Heret-ĭcu-s, *αἱρετ-ικό-ς; frz.* hérétique: *ae.* heretike (*ketzerisch*) PL. 7811; *me.* heretyk (*Ketzer*) M. 13; *ne.* heretic *Adj. Subst.,* heretic-al.

Frenet-ĭcu-s; *frz.* frénétique: *me.* frenetike PP. 5607 Ch. J. 5, 206, franticke *und* frenseke frensick (*letzteres entweder von* frensy *gebildet, oder mit* sicke [*krank*] *ausgedeutet*) Lev.; *ne.* frenetic frentic frantic (*wahnsinnig*) frenzic-al.

Parr-ĭcu-s parcus pargus *DC.* (non tam stabulum seu ovile quam liberior et spaciosior locus in quo grex totus includitur; nos etiam num parc appellamus septum ex cratibus, in quo de nocte oves, quae II, 100.
ad pascua educuntur, includi solent, quae ab luporum incursionibus tutae sint); *afrz.* parc: *ae.* parke (*Thiergarten*) RG. 12; *me.* parke (damarium, vivarium) Lev. *vgl.* parocke (an enclosure; *ags.* pearroc)

§ 281. parrocke (saginarium), parricke (a lytell parke) Palsgr. a cattle-stall; *ne.* park Hall. 605: parc (a farm, field, or close) *Devon.* (a prison) *York* (a kind of fishing net) *Hollyband. Die volle Form erscheint der synkopierten gegenüber als Diminutiv.*

Port-icu-s; *afrz.* porche: *ae.* porche (*Vorhalle der Kirche*) RG. 5639 Wr. 13 Lev.; *ne.* porch.

Schismat-ĭcu-s, σχιςματικός; *frz.* schismatique: *me.* scismatik PP. 6813; *ne.* schismatic.

Zu den me. Adj. auf -icke *treten Erweiterungen mit* -all. Levins: angelic-all, autentic-all, arithmetic-all, cleric-all, coleric-all, comic-all, domestic-all, fantastic-all, geometric-all, heroic-all, magic-all, music-all, philosophic-all, poetic-all, politic-all, rethoric-all, rustic-all, symonic-all, sophistic-all, tropic-all *etc. Sie mögen eingetreten sein, um substantivische und adjectivische Bedeutung zu unterscheiden — eine Unterscheidung, die auch deshalb nothwendig wurde, weil auch Substantiva auf* -ica *in* icke *übergingen. Der Sprachgebrauch hat sie nicht durchgeführt, sodaß im Ne. oft* -ic *und* -ical *neben einander liegen.* Aquatic aquatical. *Ebenso:* centric, concentric, eccentric, domestic, empiric, gigantic, harmonic, laconic, lubric, majestic, metallic, patriotic, poetic, politic *etc. Neu gebildet sind:* bombastic, masonic, medallic, oceanic, parasitic *etc. Auffallend sind:* agrestic *und* gigantic; *lat.* giganteus.

Fabr-ĭca; *afrz.* (favrie fauvrie forie) forge: *me.* forge (*Schmiede*) Wr. 11. 14; *ne.* forge, *und wieder* fabric fabrick.

Gall-ĭca gallicula *DC.* (genus calceamenti, quo utuntur Galli), *it.* galoscia, *frz.* galoche: *me.* galoche PP. 12099 Ch. 10869 galage Lev.; galache galoche (undyr-solynge af mennys fote) Pr. Parv., gallage (a shoe or patten whyche hath nothynge but lachettes) Huloet; *ne.* gallosh. *Wedgw. hält es für Erweiterung von* clog.

Pert-ĭca; *afrz.* perche Wr. 7: *me.* M. 13; *ne.* perch.

Manche Wörter haben sich in unterscheidende Formen gespalten.

Academ-icu-s; *frz. Adj.* académique: *ne.* academic, academical; — *frz. Subst.* academic-ien: *ne.* academic, academician, academ-ian (Sh. academe *für* academy).

Arithmet-icu-s; *frz. Adj.* arithmétique: *me.* arithmeticall Lev.;
II, 101. *ne.* arithmetical; — *frz. Subst.* arithmetic-ien: *me.* arithmetic-ian Lev.; *ne.*; — arithmet-ica; *frz.* arithmétique: *me.* arsmetrike Ch. 1900 arithmetik Lev.; *ne.* arithmetic, -ick.

§ 281. Grammat-icu-s; *frz. Adj.* grammatical, *also lat.* grammaticalis: *ne.* grammatic grammatical; — *frz. Subst.* grammair-ien: *ne.* grammar-ian; — grammat-ica; *frz.* (*von lat.* grammatic-aria) grammaire: *me.* grammer Lev.; gramery Hall. 413; *ne.* grammar.

Log-icu-s; *frz. Adj.* logique: *me.* logicke Lev.; *ne.* logical; — *frz. Subst.* logic-ien: *me.* logitiane Lev.; *ne.* logician; — logica; *frz.* logique: *me.* logick Lev. PP. 7953; *ne.*

Mag-icu-s; *frz. Adj.* magique: *me.* magicke, magicall Lev.; *ne.* magic magical; — *frz. Subst.* magic-ien; — mag-ice, *μαγική*; *frz.* magie (*lat.* magia): *me.* magicke Lev.; *ne.* magic, -ick.

Mus-icu-s; *frz. Adj.* musical: *me.* musicall Lev.; *ne.* musical; — *frz. Subst.* music-ien: *me.* musiciane Lev.; *ne.* musician. — mus-ica; *frz.* musique: *me.* musik PP. 5689 musick PP. 5688 musick Lev.; *ne.*

Phthis-icu-s, *gr.* *φθισικός*; *frz.* phthisique (*schwindsüchtig*) *Subst.*: *ne.* phthisical *Adj.*; — phthisica, phthisis; *frz.* phthisie: *me.* tyssike (*Schwindsucht*) Wr. 14; tisick Lev.; *ne.* phthisic, -ick.

Phys-icu-s; *frz.* physic-ien: *ae.* fician (*Arzt*) RG. 1558 fiiscician 1564; *me.* phisicyen M. 11 phisicion Lev.; *ne.* physic-ian; — *frz. Adj.* physique: *ne.* physical; — physica; *afrz.* fisique: *frz.* physique: *ae.* fysik (*Arzenei*) RG. 3172; *me.* phisik M. 11 phisike Ch. 415 physicke (*Physik*) Lev.; *ne.* physic (*Arzneikunde*) physic-s (*Physik*).

§ 282. 4) *Lat.* -uca *liegt nur in einigen Substantiven vor.* *Dz.* 2, 289.

Fest-uca; *afrz.* festu; *frz.* fétu: *me.* festu PP. 6183 Mth. 7, 3 Baret, festure Lev.; *ne. noch in* festuc-ous, festuc-ine.

Lact-uca; *frz.* laitue: *me.* letuse Ex. 12, 8 letys Wr. 13 lettesse Lev.; *ne.* lettuce.

Pilus; *sicil.* pil-ucca, *sp.* peluca, *it.* perrucca, *frz.* perruque: *me.* perwiche perewache perrewig periwig, Hall. periwinke 616 periwinkle 617 Lev. periwinke, periwinkel, periwynkle *etc.*; *ne.* periwig, wig.

§ 283. *Das vorstehende Suffix erweitert sich durch hinzutretendes lat.* -io, *daher* -ac-eu-s, -ac-iu-s, -ic-iu-s, -oc-iu-s *etc., die sich mit lat.* -atius, -itius, -otius *mischen und gleichmäßig verlaufen.* *Dz.* 2, 392, *LM.* 2, 454.

Cult-ellu-s, *und daraus wahrscheinlich* cultell-aceu-s, *venet.* cortolazo *für* coltelazzio (*Gartenmesser*), *frz.* coutelas (*kurze, breite*

§ 283. *Säbel*): Hall. courtlasse 288 *und ausgedeutet mit* court-ax 274; *ne.* cutlas cutlass cutlace cutless.

It. most-accio, *sp.* mostacho (*gr.* μύσταξ μάσταξ *Bart*), *frz.* moustache: *ne.* mustache mustachio.

Hêr-in-aceu-s (*gr.* χήρ), êr-iciu-s (*Igel*); *afrz.* heriç-on ireçon; *nfrz.* hérisson: *ae.* hirchoun Wr. 10; *me.* hurchon 13 hurchyn 15 urchon 14 irchoun Wycl.; *ne.* urchin.

Ap-prent-iciu-s *DC.; sp.* aprendiz, *frz.* apprenti: *me.* apprentice (*Lehrling*) PP. 1310 prentice 1810 apprentis of lawe Furn. 189; *ne.* apprentice, prentice.

Nov-iciu-s novitius *DC.; frz.* novice: *me.* novise Lev.; *ne.* novice.

Cor-acium coratium *DC.* (thorax ferreus); *it.* corrazza, *frz.* cuirasse: *ae.* cores-ed harnessed Hall. 270 ? corse (perizonium) Lev.; *ne.* cuirass.

Cannab-aciu-m (*von* cannabis, cannabus, *hänfenes Zeug*); *it.* canavaccio, *frz.* canevas (*grobe Leinwand*): *ae.* canvasse (carentivilla, *Pferdedecke*) Wr. 7. 8 canwas 13 canvas (carentivillum) 15, 14; *ne.* canvass (*Packtuch, Zeltleinwand*).

Corpus, ? corpor-aciu-m; *frz.* corporal (*geweihtes Meßtuch*): *me.* corperax (corperarium) Wr. 14 coperas Wr. 15 corporas Hall. 271; *ne.* corporale.

Mlat. matr-atium matar-itiu-m (*arab.* mathrah *Ort*); *sp.* almadraque; *pr.* al-matrac; *afrz.* materas matras (*Pfeil, Wurfspieß;* mataris matara telum vel missile Caes.); *nfrz.* matelas (*Matratze*) matras (*Bolzen*): *me.* matras (fultrum?) Wr. 15 matrys (culcitra) 14 mattress Lev.; *ne.* matrass matress (*Matratze*).

It. popol-azzo, *frz.* populace: *ne.* populace, populacy.

Caper, capritus (*Böckchen*); *it.* capriccio (*Laune*), *frz.* caprice: *ne.* caprice.

Carr-ociu-m; *it.* carozzo, *frz.* carosse: *me.* caroch carosse Hall. 232; *ne.* caroche.

Cart-uccio cartoccio; *frz.* cartouche (*Patrone*): *ne.* cartouch cartoose cartrage cartridge.

Crep-atia *DC.* (*von* crepax; *eine Pferdekrankheit, in specieller Bedeutung das, was allgemein* crepatura *bez.: Riß, Ritz, Sprung*); *pr.* crebassa; *frz.* crevasse: *me.* crevasse Ch. T. 3, 996; *ne.* crevice.

Galea *DC.* (genus navigii velocissimi); *daher it.* galeazza, *frz.* galéace galéasse: *me.* gallias Hall. 390; *ne.* galeas galeass. *Daneben von* galea; *frz.* galée: *me.* gallye Lev.; *ne.* galley. § 283. II, 103.

Min-aciae; *afrz.* menace manache: *ae.* manace PL. 1570; *me.* manaasse Wycl. menace Ch. to manace Lev.; *ne.* menace.

Pinus ? pin-acea; *it.* pinaccia, *sp.* pinazza, *frz.* pinasse: *ne.* pinnace. *Das gleichbedeutende* pink (*kleines Lastschiff*) *scheint desselben Ursprungs zu sein:* pinus, pinica?

Prov. pic-asa (*Haue*); *afrz.* picot picois piquois pikois (*Burg. von lat.* picus *Specht, frz.* pic *Specht und Spitzhaue*): *me.* picoise B. axe A. 1. Kgs. 13, 20. *Daher wohl me. ne.* pick-axe *ausgedeutet.*

Terr-acia *DC.* (*Söller*); *it.* terracia terrazzo, *frz.* terrasse: *ne.* terrace.

Frz. lattis, *wahrscheinlich von mlat.* lata (*Latte*); *ahd. ags.* latta: *me.* lattis lattijs Wycl. lattise lattesse Lev.; *ne.* lattice (*Gitter*).

Pell-icea pellicia pellitia (vestis) *DC.* pelliceum (vestimentum, quoddam indumentum, quod de pellibus fit); *it.* pelliccia, *frz.* pelisse: *me.* pilche (*Pelzrock*) M. 23 Cr. 484 Wr. 484 pylchen (pellicium) Wr. 15; *ne.* pelisse pilche pilch pilcher pilchard; — super-pellicium; *frz.* surplis: *me.* surplees surplisse 1. Kgs. 2, 18 surplis 16026 surplys Wr. 13 surples 15; *ne.* surplice.

Eine consonantische Erweiterung erfährt das Suffix -icus *durch Einfügung eines euphonischen* s, *daher* iscu-s *und damit nähert es sich ags.* -isc. *s.* § 3. *Bopp* 952, *Dz.* 2, 361. § 284.

Dan-u-s dan-iscu-s; *afrz.* danesche: *ags.* denish; *ne.* danish.

Franc-i(s)cu-s; *it.* franc-esco; *afrz.* franc-esche: *ags.* frenc-isc; *nags.* frenchisc freinc freinse Laq. 1655. 1706; *ae.* frensche RG. 458; *ne.* french.

Afrz. fol; *pr.* fol-esc *thöricht: me.* foltisch foltes (*von* folt?) 1. Cor. 1, 26. 27; *ne.* fool-ish.

Ebenso it. moresco, turchesco: *ne.* moor-ish, turk-ish. *Aber die romanischen Formen sind geblieben in ne.* burlesk burlesque, grotesque, picturesque (*it.* pittoresco, *frz.* pittoresque).

It. bert-esca balt-esca (*Streitgerüst*); *afrz.* bretesce, bretesche breteche (*DC.* bretachiae castella lignea, quibus castra vel oppida muniebantur) *von ags.* bord, *ahd.* port; *got.* baurd-s (*Brett, also das aus Brettern bestehende*), *oder aus ags.* borda (*Haus, das Hausähnliche*), brytegis (propugnacula) Wr. 7: *me.* bretys (signaculum) *und* bretasche Wr. 14 britage (battlement, parapet). SSol. 8, 9.

§ 284. *Auch ae.* matresche (*gutgekleidet*) RG. 7227 *mag hierher gehören, von* matres (a kind of rich cloth) Hall. 544.

§ 285. II, 104. *Eine zweite Erweiterung entsteht durch vortretendes* t, -ticu-s, *gr.* -τικο-ς; *wahrscheinlich ist sie durch Stämme auf* t *veranlaßt:* ἀρωματ-ικό-ς, γεροντ-ικό-ς, φρενετ-ικό-ς *etc.,* aromat-icu-s, phrenet-icu-s *und dann zu weiterer Verwendung gelangt. Bopp* 943. *Dz.* 2, 287.

Fan-aticu-s (*von* fanum); *it.* fanatico, *frz.* fanatique: *me.* fanatick; *ne.* fanatic, fanatical.

DC. hostagius ostagius hostiagius *aus* obsid-aticus obstaticus obses; *it.* ostaggio; *afrz.* ostage hostage: *nags.* hostage Lag. 22792; *ae.* ostage RG. 250 PL. 1650; *ne.* hostage.

Luna-ticu-s; *it.* lunatico, *frz.* luna-tique: *me.* lunatyk M. 14 PP. 245 lunaticke Lev.; *ne.* lunatic.

Silva-ticu-s; *it.* selvaggio, *sp.* salvage salvatge, *frz.* sauvage: *me.* salvage Hall. 704; *ne.* savage.

Ferner im Ne. wie aquatic, domestic, pathetic, practic, rustic, venatic, viatic, volatic *etc. und erweitert:* domestical, pathetical, practical, rustical.

§ 286. *Zahlreich werden die mlat. Subst., die zuerst* -aticu-m, *dann* -aticum *und* -agium *und endlich* -agium *haben. Dz.* 2, 288.

Mlat. aeta-ticu-m; *afrz.* edage eage aage aige; *nfrz.* age: *ae.* age RG. 192 M. 4; *ne.* age.

Concubin-aticae (luxuriae) *DC.; frz.* concubinage: *me. ne.* Lev. 18, 18.

Carn-aticum charnagium carnitium *DC.* carnium (seu animalium) exactio; *it.* carnaggio; *pr.* carnalatge; *frz.* carnage (*Fleisch, Gemetzel*): *ne.* carnage.

Herb-aticum herbagium *DC.* (*Heu auf Wiese und in Wald, Recht darauf*), *it.* erbaggio; *frz.* herbage: *me. ne.* herbage.

Par-aticum paragium *DC.* (conditionis et nobilitatis paritas, nobilitas), *it.* paraggio (*Herkunft*); *afrz.* parage paraige (*Stand, Abkunft, Adel, vornehme Geburt*): *ae.* parage PL. 3784; *ne.*

Pass-aticum passagium *DC.* (jus transitus); *afrz.* passage: *ae. ne.* passage PL. 660 M. 8. 4.

Ped-aticum, pedagium *DC.* (*Wegezoll*); *it.* pedaggio; *afrz.* peage: *me.* pedage Esdr. 4, 13.

Person-aticum personagium *DC.* (*persönliche Würde*); *it.* personaggio; *frz.* personnage: *me.* personage PP. 8516; *ne.* § 286.

Vassal-aticum vassalagium (*Vasallentreue, -eid, -dienst*); *afrz.* vassalage, vasselaige: *ae.* vassalage PL. 2125. 4670; *me.* Ch. 77; *ne.*

Vi-aticum *DC.* (*öffentliche Straße, Wegzoll, letzte Ölung*); *afrz.* veiage; *nfrz.* voyage: *ae.* veage (*Zug*) RG. 4518; viage PL. 2198; *me.* M. 11; *ne.* viage, voyage. II, 105.

Us-aticum *DC.* (tributum, praestatio, usatica *und* usatici consuetudines municipales); *afrz.* usage: *ae.* usage RG. 3950 PL. 7630; *ne.*

Arrip-agium arriv-agium *DC.* (*Hafenzoll*); *frz.* arrivage (*Anlanden, Ankunft*): *me.* arivage (*Ufer, Ladungsplatz*) Ch. F. 1, 223.

Avant-agium *DC.* (facilitas, opportunitas); *aus afrz.* avantage (*von* avant, *lat.* ab ante): *ae.* auantage PL. 7660; *me.* Ch. 2449; *ne.* advantage.

Bever-agium biber-agium *DC.* (vin du marché, *jedes Getränk*); *it.* beveraggio; *afrz.* bovraige; *nfrz.* breuvage: *ae.* beuerage RG. 622 (*Lohn*) 6219; *me. ne.* beverage.

Burg-agium *DC.* (*Steuer für den Besitz in der Burg*); *afrz.* borgaignage: *me.* burgage PP. 1528; *ne.* (*Bürger-, Stadtlehen*).

Cari-agium *DC.* (*Frohnfuhre*); *frz.* charriage: *me.* cariage Gen. 45, 19; *ne.* carriage.

Cor-agium *DC.* (*was von ganzem Herzen gewünscht wird*); *afrz.* corage coraige; *it.* coraggio: *me.* corage M. 13 (*Herz*) Ch. 22 (*Neigung*) 9130; *ne.* courage.

Gagn-agium *DC.* (*Früchte auf dem Feld*); *afrz.* gaagnage gaignage (*bestelltes Land*): *me.* gainage (*Gewinn*) Cr. 391; *ne.* (*Einkommen von den Äckern des Vasallen*).

Heredit-agium *DC.*; *afrz.* heritage: *ae.* eritage RG. 989 heritage PL. 78; *me.* eritage Gen. 31, 14 heritage PP. 6319; *ne.*

Eremit-agium *DC.* (*Einsiedelei*); *frz.* (h)ermitage: *me.* heremytage M. 8; *ne.* hermitage.

Hom-agium *DC.* (*Lehnspflicht*); *it.* omaggio, *frz.* hommage: *ae.* homage RG. 1066. 2860; *ne.*

Herberg-agium (*Gebäude, Haus; von ahd.* heri-berga); *wahrscheinlich afrz.* herbergage: *me.* herberghage M. Morte Art.

Lingu-agium *DC.*; *it.* linguaggio; *afrz.* langage: *ae.* langage RG. 2530; *me.* M. 3. 5; *ne.* language.

§ 286. Man-agium *DC.* (*Wohnung*); *afrz.* manage manaige: *ae.* manage PL. 1923 menage (*Führung*) 3788; *ne.* manage menage.

Marit-agium *DC.* (*Hochzeitsgeschenk, Aussteuer*); *afrz.* mariage mariaige: *ae.* mariage RG. 729 PL. 3785; *me.* M. 2 PP. 4585; *ne.* marriage.

Ultr-agium; *it.* oltraggio (*Schimpf*); *afrz.* oltrage outrage: *ae.* outrage RG. 990 PL. 1272; *me. ne.*

II, 106. Pot-agium *DC.* (*Trank*); *afrz.* potage Wr. 7: *ae.* potage RG. 8509; *me.* M. 23; *ne.*

Serv-agium *DC.* (terra servagii, pro qua servitium domino debetur); *frz.* servage (*Dienstbarkeit*): *ae.* seruage RG. 249 PL. 140; *ne.*

Est-agium *DC.* (*Wohnung*); *afrz.* estage estaige: *ae.* stage PL. 6236; *me.* M. 6; *ne.*

Talli-agium (*jede Leistung*); *? frz.* taillage: *ae.* taliage (*Tribut*) PL. 1024; *me.* taillage PP. 13032.

Vill-agium *DC.; it.* villaggio, *frz.* village: *me. ne.* village.

Viner-agium vindragium *DC.* (*Weinsteuer*); *afrz.* vinage winage: *me.* vindage (*Weinlese*) PP. 1280 vyndage (*Herbst*) PP. 12820; *ne.* vintage.

Dazu treten analoge Bildungen im Französischen und Englischen:

Frz. arérage (*Rückstand*): *me.* PP. 6560 Ch. 604; *ne.* arrearage.

Afrz. cosin-age (*Verwandtschaft*): *me.* Gen. 12, 3 Ch. 13339.

Ae. costage kostage (*Kosten*): *ae.* PL. 2774; *me.* M. 11 Ch. 5831.

Afrz. damage damaige domage; *von lat.* damnum; *it.* dannaggio; *pr.* dommatge: *me.* domage Ch. Ŕ. 4805; *ne.* damage.

Afrz. linage lignage (*Herkunft*); *von lat.* linea: *me.* linage M. 8 PP. 5249; *ne.* lineage.

It. messaggio; *afrz.* message *von* missus (*ein mlat.* messagium *hängt mit* messis *zusammen, DC.* pro segetibus custodiendis percipiebat donum et messagium): message (*Botschaft*) RG. 3656 PL. 1940; *me.* (*Bote*) Ch. 8614; *ne.*

Afrz. pelerinage *von afrz.* pelerin (*Pilger*); *lat.* peregrinus; *pr.* pelegrin (*Pilgrim*): *ae.* pilgremage PL. 77; *me.* pilgrimage M. 5 PP. Ch.; *ne.*

It. vissaggio; *afrz.* visaige; *frz.* visage: *me.* visage M. 2. 15; *ne.*

Auch an einige deutsche Stämme tritt age *und schon in früher Zeit. Das obige* costage *kann durch eine französische Form veranlaßt sein. Daneben me.* broc-age (*Heirathsvertrag*) PP. 1057; *ne.* bro-

kage brokerage (*Mäklergeschäft, Mäklerlohn*), *DC.* brocarius (interpres et consiliarius contractuum); *me.* cot-age (*Hütte*), *ags.* cot *DC.* (cotagium tenementum villanum, rusticum) Wr. 14; *ne.* cottage; — *ne.* floatage flotages (*frz.* flottage *Flossen, das auf dem Wasser schwimmende Holz, Gras, Wrack etc.*); — *ne.* foster-age (*Aufziehen*); — fraughtage freightage (*Fracht, Schiffsgeld*); — keel-age (*Hafengeld*); — tillage (*Ackerbau*). — *Ferner an persönliche Begriffe, wie* brokerage. *Neubildungen:* post-age, flower-age, tutor-age *etc.* § 286.

7. *Bildungen mit* T-*Lauten.* II, 107.

§ 287. *Das skrt. Participialsuffix* -ta (*Demonstrativstamm*) *tritt unmittelbar an die Wurzel oder an den eingetretenen Bindevocal* i: gnâ-ta-s; *gr.* γνω-το-ς, *lat.* (g)nô-tu-s *Bopp* 818, *Schl.* 217, *LM.* 5, 302. *Das Afrz. in seinen älteren Quellen hat noch* t (*normannisch* d), *im Fem.* e; *bisweilen ist es schon abgefallen:* chant-eit chant-eie, venduit venduie, part-it part-ie, flor-it flor-ie. *Dz.* 2, 211.

Aus lautlichen Gründen wird lat. tu-s *zu* su-s.

1) *Lat.* -tu-s, -su-s *bildet zunächst Participien, die aber in adjectivischen oder substantivischen Gebrauch übergehen. Die Form ist deshalb besonders zu beachten.*

Ad-voca-tu-s; *frz.* avocat: *me.* advokette (*Anwalt*) PP. 1003 avoket 1. Joh. 2, 1 *Pl.* advocas Ch. 1225 vokyte Wr. 14; *ne.* advocate.

Cura-tu-s *DC.* (sacerdos ecclesiae); *frz.* curé (*eher von* cura, *der mit der Seelsorge Betraute*), *it.* curato: *me. ne.* curate Cr. 920.

Al-liga-tu-s; *afrz.* alie; *nfrz.* allié: *me.* alie (*Verwandter*) Ex. 18, 5; *ne.* ally.

At-torna-tu-s atturnatus *DC.* (*von* atturnare, procuratorem instituere, *von frz.* tourner *afrz.* atorner *richten, zurecht machen, und in jurid. Sinne die Lehnspflicht übertragen. DC. erinnert auch an* ad turnum dictos i. e. ad vicem alterius constitutos); *afrz.* atorne: *me.* atorne Hall. 106; *ne.* attorney.

Von de-hereditare; *afrz.* deserite (*enterbt*): *ae.* deserite (*Enterbte*) RG. 1888. 9436; *me.* dis-herited Ch. 2928.

De-puta-tu-s; *frz.* deputé: *me.* depute Lev.; *ne.* deputy.

De-forma-tu-s; *frz.* déformé: *me.* defourme (*entstellt*) Gen. 41, 19; *ne.* deformed.

Lega-tu-s; *frz.* légat (*Legat*): *nags.* legat Lag. 24501; *ae.* RG. 10600 legate PL. 2998; *me.* PP. 8853 Lev.; *ne.* legate.

§ 287. Ordina-tu-s *DC.* (qui ordinibus ecclesiasticis donatus est); *afrz.* ordine; *nfrz.* ordonné: *ae.* ordine (*Geistlicher*) PL. 5517; *me.* ordinat regular Ch. 9160; *ne.* to ordain, ordinate (*ordentlich, die Ordinate*).

Priva-tu-s; *afrz.* prive (*geheim, Vertraute*): *ae.* priue (*Vertrauter*) PL. 942; *me.* pryvee PP. 929 privey Gen. 9, 22; *ne.* privy (*geheim, heimliches Gemach*) private.

Quadra-tu-s; *afrz.* quarre: *ae.* quarry (*untersetzt*) RG. 8695; *me.* quarre (*viereckig*) Hall. 656 quarry (*fett, dick*) 656 square (crown *im Gegensatz zu* rounde) M. 10; *ne.* quarry (*lat.* quadratum, *Viereck*) square (*viereckig, untersetzt, mit vortretendem* s) Hall. 791: squary short and fat. *North.* II, 108.

Re-nega-tu-s; *sp.* renegado, *frz.* renégat: *me.* renegate M. 8; *ne.* renegade renegado. *Dazu die Ausdeutung: me.* run-agate Lev. runnagate Huloet; *ne.* runagate.

Re-nomina-tu-s; *afrz.* renome: *ae.* renomme (*berühmt*) PL. 5015; *ne.* renown-ed.

Tempera-tu-s; *afrz.* a-tempre: *ae.* en-tempre (*mäßig*) RG. 9015; *me.* atempree M. 14; *ne.* temperate.

Turba-tu-s; *afrz.* truble: *me.* trouble (*trüb*) M. 9; *ne.* trouble-d.

Dreifacher Verlauf: 1) *Lat.* -ate *erhält sich oder tritt wieder ein:* advocate, curate, legate, temperate, private; — 2) *frz.* -e, -é, *bildet sich fort:* ally, attorney, deputy, privy, square; — 3) *lat. oder frz. Participialsuffix ist durch das deutsche ersetzt:* dis-inherited, deformed, renowned, troubled.

Im Me. mehren sich diese Bildungen, ursprüngliche und analoge: delicat M. 5 delicate Deut. 28, 56; — menstruate Ex. 22, 10; — sophisticate (*verfälscht*) M. 5; — deaurat (*vergoldet*) Ch. BK. 598; — desolat 6285; — determinat 7041 *etc. Im Ne. nehmen sie noch zu und* -ate *tritt sogar an frz. Wörter:* assassin-ate. — *Da viele solcher Wörter zu verbalem Gebrauche gelangen, so tritt zu dem fremden Suffix das deutsche:* sophistic-at-ed, associ-at-ed.

Das frz. ée *wird in einigen juristischen Begriffen verwandt im Gegensatz zu* or, *geschwächt* er. *Jenes bez. die passiv betheiligte Person: ne.* appell-ee (*Beklagte*) appell-or (*Kläger*); bail-ee (*Depositar*) bail-or (*Deponent*); don-ee (*Beschenkte, Beliehener*) don-or (*Schenker*); grant-ee (*der eine Erlaubniß, ein Recht oder Vorrecht erhalten hat*) grant-or grant-er (*der solches verliehen*); legat-ee (*der ein Legat erhält, zum Erben eingesetzt ist*), legat-or (*Erblasser*); pawn-ee (*Pfand-*

nehmer), pawn-er (*Pfandgeber*); promis-ee (*der, dem ein Versprechen gemacht worden ist*), promis-or (*Versprechende*); vend-ee (*an den verkauft ist*), vend-or (*Verkäufer*). *Ne.* refugee *ist aus frz.* refugé *entstanden.* § 287.

De-vo-tu-s; *afrz.* devot: *ae.* devout (*fromm*) RG. 7762; *me.* Lev.; *ne.* devout (*andächtig*) devote (*gewidmet, Verehrer*) devot-ed (*gewidmet*) devotee (*Frömmler*).

Re-ple-tu-s; *frz.* replet: *me.* repleet (*gefüllt*) Phil. 4, 18; *ne.* replete.

Dis-cre-tu-s; *afrz.* discret: *me.* discreet M. 31; discrete Lev.; *ne.* discreet.

Se-cre-tu-s; *afrz.* secret: *me.* secret PP. 1649; *ne.*

Co-gni-tu-s; *afrz.* cointe: *ae.* cointe koynte (*schlau*) RG. 1561; *me.* queint quaint quaynte (*wunderbar, selten*) Lev.; *ne.* quaint (*fein, sauber, geziert*). II, 109.

Con-tri-tu-s; *frz.* contrit: *me.* contrit (*zerknirscht, betrübt*) PP. 9093; *ne.* contrite.

Prae-sti-tu-s; *DC.* praestus; *afrz.* prest; *nfrz.* prêt: *me.* prest (*bereit, pünctlich*) PP. 3982; *ne.* prest.

At-trac-tu-s; *afrz.* atrait atreit (préparatif): *me.* atreet (*unterschieden*) 2. Esdr. 8, 8 atrete (tractim, distincte) Pr. Parv.

E-lec-tu-s; *afrz.* esleit ellit: *ae.* elite (*Auserwählter*) PL. 5121; *ne.* elect, the elect, to elect.

Dis-(s)tinc-tu-s (*skrt.* W. stig *scharf sein*); *frz.* distinct: *me.* destinct M. 22 distinct Ch. Lev.; *ne.*

Junc-tu-s; *frz.* joint: *ae.* joynt (*verbunden*) PL. 7423 *noch in ne.* joint-ly.

Per-fec-tu-s; *afrz.* parfit: *me.* parfyt perfyt Gen. 2, 1 PP. 1970 M. 2 im-parfit PP. 9696; *ne.* perfect.

Stric-tu-s; *afrz.* estroit: *me.* streyte (*gerade*) PP. 52 streit Bek. 260 Pr. Parv. M. 5 streight Lev.; *ne.* straight (*gerade, enge etc.*) strict.

Sub-jec-tu-s; *afrz.* sosgeit; *nfrz.* sujet: *me.* subjette (*Unterthan*) M. 3 sugette *Perry* RP. 2; *ne.* subject (*unterthänig, Unterthan, unterwerfen*).

Ap-er-tu-s (*skrt.* W. var *oder* ar *aufthun*); *afrz.* apert: *ae.* apert (*offen*) RG. 7861; *me.* PP. 78 Ch.; *ne.* apert.

Sanc-tu-s; *afrz.* saint seint: *me.* seynt (*heilig*) M. 3 PP. 93; *ne.* saint.

§ 287. Gen-i-tu-s; *afrz.* gent: *ae.* gent (*lieblich*) RG. 564 (*edel*) 1225; *me.* Ch. 3234 Lev.; *ne.*

Prae-pos-i-tu-s, *s.* § 225.

Lat. oder franz. Formen bleiben, doch treten die lat. wieder hervor in elect, perfect, subject *oder hinzu, wie* strict.

Ad-vi-su-s *für* ad-vid-tu-s, vis-tu-s vis-u-s *Bopp* 863 *Schl.* 187; *afrz.* avise: *ae.* auise (*erfahren*) PL. 4671; *me.* auysse-li Gen. 32, 22; *ne.* advise-d.

Con-fû-su-s *für* con-fud-tu-s; *frz.* confus: *me.* confus (*verwirrt*) PP. 5883; *ne.* confuse.

Con-ver-su-s; *frz.* convers: *me.* conversis (*Bekehrte*) Wycl.; — *ne.* convert *ist frz.* converti, to convert *frz.* convertir.

II, 110. Di-ver-su-s; *afrz.* divers: *ae.* diverse RG. 638 PL. 100; *me.* divers PP. 303; *ne.* diverse.

Ex-carp-su-s; *mlat.* scarpsus; *afrz.* escars eschars: *ae.* scarseliche (*kaum*) RG. 10776; *me.* scarse (*sparsam*) Ch. R. 2329; *ne.* scarce.

§ 288. *Von manchen liegen die Stämme nicht klar vor, von anderen Nominalstämme.*

Cas-tu-s *für* cad-tu-s, *gr.* καϑ-αρό-ς (*rein*); *afrz.* caste chaste: *ae.* chaste (*keusch*) RG. 4548; *me. ne.* chaste.

Mû-tu-s (*skrt.* mû-ka-s *stumm, gr.* W. μυ *schließen.* Curt. 478 *oder skrt.* W. mû *binden, also geschloßenen Mundes oder gebundener Zunge*); *afrz.* mut: *me.* mute PP. 11024; *ne.*

Hones-tu-s (*von* honos); *afrz.* honeste: *me.* honeste, oneste; *ne.* honest.

Lacer-tu-s lacer-ta; *frz.* lézard: *me.* lacert liserd (*Eidechse*) Lev. 11, 30 lusard PP. 1253 lacert (*Fleisch, Muskel*) Ch. 2755; *ne.* lizard, lacerta.

Mar-i-tu-s (*von* mas); *afrz.* marit mari: *ae.* marite (*Gemahl*) PL. 5161 *noch in ne.* marit-al.

Modes-tu-s (moder-âri); *frz.* modeste: *me. ne.* modest Lev.

Robus-tu-s (robur); *frz.* robuste: *ne.* robust.

Prae-la-tu-s (*für* prae-tla-tu-s, *lat.* W. tol *erheben,* Curt. 236); *afrz.* prelat (*Prälat*): *nags.* prelat Laq. 24502; *me.* prelate Perry RP. 2 Lev.; *ne.* prelate.

Einige lat. Adjectiva haben als Bildungselement -du, -i-du (*Bopp* 819, *LM.* 2, 94 *vermuthet* ido *aus* ant *entstanden*) *und diese behalten auch im Engl. ihr* d: *ne.* ac-id (ac-i-du-s, *frz.* acide), ar-id, cru-d

(*lat.* cru-or), cand-id, frig-id (*frz.* froid), flor-id, ferv-id, grav-id, hum-id, liqu-id, liv-id, luc-id, morb-id, pall-id, plac-id, put-id, putr-id, rab-id, ranc-id, splend-id, sol-id, squal-id, stup-id, tim-id; — *afrz.* covoitus cuveitus *kann nicht lat.* cupidus *sein, sondern denselben muß lat.* cupidosus *oder* cupidinosus *zu Grunde liegen: me.* covetous M. 29; *ne.* § 288.

Das Suffix tu, su *bildet Substantiva abstracter Bedeutung, sie bez. eigentlich Zustand oder Thätigkeit und gehören der vierten Declination an.* *Bopp* 863. 955, *LM.* 2, 372 ff., *Dz.* 2, 334. § 289.

Ap-pet-i-tu-s; *frz.* appétit: *me.* appetit M. 14 PP. 4329; *ne.* appetite.

Amic-tu-s; *afrz.* amit amis: *me.* amyt = hood Ex. 39, 21 amyse Is. 22, 17 amytte Wr. 13 amyte 15 amyt 14; *ne.* amit amice amict (*Meßgewand*). II, 111.

Ad-sal-tu-s; *afrz.* as-salt as-saut: *ae.* asaut (*Angriff*) RG. 8641. 3647; *me.* assaute M. 28; *ne.* assault; — salt-u-s; *afrz.* salt saut: *me.* saut.

Ca-su-s; *afrz.* cas: cas (*Vorfall*) RG. 206 (*Fall*) 2425; *me.* PP. 1728 caas Wycl.; *ne.* case.

Circu-i-tu-s; *frz.* circuit: *me.* circuyt M. 5. 20; *ne.* circuit.

Com-pas-su-s; *mlat.* (*gleicher Schritt, Maß, Zirkel*); *afrz.* compas: *me.* compas (*Compaß*) M. 17 cumpas (*Umgebung*) Gen. 23, 17 kompas (*Umfang*) M. 18; *ne.* compass.

Con-duc-tu-s (*zs. führen*); *afrz.* conduit (*Leitung, Geleit; DC.* conductus): *ae.* condut (*Geleit*) RG. 4335 condyt 950 condite PL. 1991: *me.* condyt (*Wasserleitung*) M. 5. 7 Lev. cundite Cr. 387 *Pl.* condise Ch. R. 1414; *ne.* conduit-s (*Wasserleitung*) conduct (*Leitung, Betragen*); — de-duc-tu-s; *afrz.* de(s)duit: *ae.* dedut (Hearne: retinue; *Vergnügen*) = *me.* deduit Ch. 2179 (*eigentlich Zerstreuung*).

Con-ven-tu-s; *afrz.* convent (*Versammlung*) convent (*Übereinkunft*): *ae.* covent (*Kloster*) RG. 9090; *me.* convent PP. 2745 covent (*Versammlung*) 2782 M. 2; *ne.* convent (*Kloster*) covent *veraltet.*

Cur-su-s; *afrz.* cors cours: *me.* cours (*Gang beim Essen*) M. 31 course (*Lauf, Rennbahn*) Lev.; *ne.*

De-ces-su-s; *afrz.* de-ces: *ae.* decesse PL. 249 deses 3105 dises 3099; *me.* decesse; *ne.* decease; — ex-ces-su-s; *frz.* excès: *me.* excesse PP. 3205 PP. 3205; *ne.* excess; — pro-ces-su-s; *frz.* procès: *ae.* processe PL. 5282; *me.* Cr. 501; *ne.* process.

§ 289. De-fec-tu-s *s.* § 290. 334.

De-lecta-tu-s; *afrz.* deleit delit: *ae.* delyt (*Vergnügen*) RG. 3345; *me.* M. 27 delyte 6; *ne.* delight.

De-spec-tu-s; *afrz.* despit: *ae.* despit (*Verdruß*) RG. 873. 424 PL. 5724; *me.* despit dispit despiit dispijt (*Verachtung*) Wycl.; *ne.* despite, spite; — re-spec-tu-s; *afrz.* respit (*Frist, Aufschub*): *ae.* respit(e) (*Aufschub*) PL. 6656. 4596; *me.* Ch.; *ne.* respit(e) respect Lev.

Fruc-tu-s; *afrz.* fruit, frui: *ae.* fruyt RG. 11; *me.* M. 2 froyt Wycl. frugt Apol. 4; *ne.* fruit.

Hab-i-tu-s; *frz.* habit: *ae.* abyt (*Mönchsgewand*) RG. 2312. 3171 PL. 3330 abite 4252; *me.* Gen. 38, 14 habite PP. 5; *ne.* habit.

Merc-a-tu-s; *afrz.* markiet marchet marchie: *me.* markat M. 5 marcat Wycl.; *ne.* market.

II, 112. Pas-tu-s (*Weiden, Weide, Nahrung*) *s.* pasta.

Planc-tu-s; *afrz.* plaint: *ae.* playnte (*Klage*) RG. 5203 pleynt PL. 2998; *ne.* plaint.

Pres-su-s; *afrz.* presse: *ae.* pres (*Gedränge*) PL. 336; *me.* presse PP. 2897; *ne.* press.

Princip-a-tu-s; *frz.* principat: *me.* principat; *ne.* principate.

Pro-fec-tu-s; *afrz.* profit: *ae.* profit PL. 2923; *me.* PP. 118; *ne.* profit.

Sta-tu-s; *afrz.* estate: *ae.* stat (*Besitz, Stellung*) RG. 1266; *me.* estate (*Stand*) M. 5. 20 state 12; *ne.* estate (*Zustand, Staat, Vermögen*) state.

Cleric-a-tu-s; *afrz.* clergie: *ae.* clergie (*Geistlichkeit*) PL. 589; *ne.* clergy.

Comit-a-tu-s; *afrz.* conteit conteie contee: *me.* countie Lev.; *ne.* county.

Com-mea-tu-s; *afrz.* congiet congie: *me.* congie (*Abschied*) PP. 8420; *ne.* congee.

Duc-atu-s; *afrz.* ducheit duchee: *me.* duchee (*Herzogthum*) M. 1 duchie Wycl.; *ne.* duchy.

Tract-a-tu-s; *afrz.* traite: *me.* tretee Ch. 9566; *ne.* treaty.

Episcop-a-tu-s; *frz.* episcopat: *ne.* episcopate episcopacy.

Magistr-a-tu-s; *frz.* magistrat: *me.* magistrate Lev.; *ne.* — ate *und* magistracy.

Pap-a-tu-s: *ne.* papacy.

§ 289. Prim-a-tu-s; *frz.* primatie (*weiset auf* primatia *hin*): *ae.* primate (*Primas*) PL. 1801; *me.* (*Hauptperson,* a chief) Lev.; *ne.* primate (*Primas*) primacy (*Primat*).

Der Verlauf ist dreifach: 1) *Manche behalten den consonantischen Theil des Suffixes, wie ne.* appetit, amit amict, assault, circuit, compass, conduit, covent, excess, process, delight, despite, respite, respect, fruit, habit, plaint, press, principate, profit; — 2) T-*Laut fällt ab:* clergy, county, congee, duchy, treaty; — 3) T-*Laut scheint in den Zischlaut überzugehen:* episcopacy, magistracy, papacy, primacy; *ferner me.* advocacie (*Prozeß*) Ch. T. 2, 1469; — *me.* delicacie (*Vergnügen*) Ch. 14397; *ne.* delicacy; — curacy, prelacy (*me.* prelacie Lev.), ob-stinacy, intimacy, intricàcy, conspiracy, idio(t)-cy *etc. Diese können sich nicht unmittelbar aus* a-tu-s *entwickeln, sondern es liegen* a-tia *dazwischen, wie DC.* advocatia, curatia, praelatia, obstinatia *und diese entwickeln sich regelmäßig zu* cy § 301 *und veranlaßen analoge ne. Bildungen.* II, 113.

§ 290. *Das neutrale Suffix* tu-m *bildet nur Substantiva: Dz.* 2, 234, *LM.* 2, 323.

Bis-coctum; *frz.* biscuit: *ae.* besquite bisket (*Brot*) PL. 4227 Furn. 343; *ne.* biscuit, *westl. Dialect* bisky Hall. 178.

Con-quis-i-tu-m; *afrz.* conquest: *ae.* conquest (*Eroberung*) Pl. 503; *me.* PP. 13044; *ne.*

Co-oper-tu-m; *afrz.* coverte cuvert Wr. 7: *me.* covert (*Decke*) couer Lev.; *ne.* covert cover.

Da-tu-m; *frz.* date (*Ort und Zeitangabe*): *me.* date PP. 8571; *ne.* date, datum *Pl.* data (*Thatsache*).

De-cep-tu-m; *frz.* dé-çu: *ae.* desceit (*Betrug*) PL. 712; *me.* deceite PP. 12746 disceyt M. 5 disceite 27; *ne.* deceit.

De-ser-tu-m; *afrz.* desert: *ae.* desert (*Wüste*) RG.; *me.* deserte M. 5 deseert Gen. 16, 7; *ne.* desert.

De-serv-i-tum; *afrz.* deserte: *me.* dessert (*Verdienst*) M. 10. 12; *ne.* desert.

Fac-tu-m; *afrz.* fait: *ae.* faite feit fete fet *etc.; ne.* feat, fact; — benefactum; *afrz.* bien-fait: *me.* benefet benfeet Judg. 9, 16 bienfait PP. 3345; *ne.* benefit; — *aus* contra factum; *afrz.* contre-fait (*unförmlich, missgestaltet*): contre-fete (*Fälschung von Balsam*) M. 14 contre-fete (*Abbild*) 20; *ne.* counter-feit (*nachgemacht, Nachgemachtes, Verfälschtes*); — de-fec-tu-s (*Mangel, verwüstet, DC. Gesetzüber-*

§ 290. *tretung, Rechtsverweigerung*); *afrz.* defaire (*ermangeln*): *me.* defait defaited (*verwüstet*) Ch. T. 5, 618 (*Verwüstung*) defect Lev. (*Mangel*); *ne.* defeat (*Niederlage*) defect; — *aus* super factus; *afrz.* sor-fait (*stolz, Übermut*): *ae.* sur-feyte (*Stolz*) PL. 7587; *ne.* surfeit (*Überdruß*).

Ges-tu-m; *frz.* geste-s (*Heldenthaten*): *ae.* geste (*That*) PL. 92; *me.* PP. 5641; *ne.* gest.

In-cen-su-m; *DC.* (*Weihrauch*); *it.* incenso; *afrz.* encens: *me.* encens Wr. 14 incense Wr. 15; *ne.* incense.

In-fin-i-tu-m; *frz.* infini: *me.* infinite (*Ideal*) PP. 8294; *ne.* infinite (*unendlich, der Unendliche* = indefinitus).

In-ten-tu-m; *afrz.* entente: *ae.* entente RG. 2960; *me.* entent M. 5 PP. 5153; *ne.* intent.

Inter-dic-tu-m; *afrz.: ae.* entre-dit (*Bann*) RG. 10459; *ne.* interdict; — e-dict; — vere dictum; *frz.* verdict: *ae.* ver-dyt (*Wahrspruch*) RG. 2989; *me.* verdite Ch. 789; *ne.* verdict.

II, 114. Junc-tu-m; *frz.* joint: *ae.* juncte (*Gelenk*) Wr. 11; *me.* joynte 13 joynt 14 junt-ys 12; *ne.* joint.

Mer-i-tu-m; *afrz.* merit: *me.* merite (*Verdienst*) PP. 825 M. 12; *ne.* merit.

Mis-su-m; *afrz.* mes; *it.* messo (*Gericht, Aufgetragenes; vergl. ags.* meose [mensorium *Schüssel, in der eine Speise aufgesetzt wird*] Wr. 2): *me.* mese = gobyt (*Bissen*) Wr. 13 (puls, ferculum) 14 mees PP. 8132 messe (*Gericht*) Furn. 66; *ne.* mess.

Pen-su-m; *afrz.* peis pois pes: *ae.* pois (*Gewicht*) PL. 4910; *me.* PP. 91 (*Wage*) 2957; *ne.* pois.

Prae-cep-tu-m; *afrz.* precept: *me.* precepte M. 12; *ne.* precept.

Pulp-i-tu-m (*Pult, Bühne*); *frz.* pupitre: *ae.* pulpite PL. 7348; *me.* polepyt Wr. 13 pollepyt 14 pulpyt 15; *ne.* pulpit.

Punc-tu-m; *afrz.* point: *ae.* poynte RG. 2345; *me.* poynt M. 5 poynte Wr. 13; *ne.* point.

Quaes-i-tu-m; *afrz.* queste: *ae.* quest (*Untersuchung*); *me.* queste en-queste PP. 14249 re-quest M. 8; *ne.* quest, in-quest, re-quest.

Re-spon-su-m; *afrz.* respons respuns: *ae.* respons (*Antwort*) PL. 2396; *ne.* response.

Sal-su-m; *afrz.* sause, saus Wr. 7: *ae.* sawse 8; *me.* sause PP. 4325 sawce Furn. 151; *ne.* sauce.

Scrip-tu-m; *afrz.* escrit: *ae.* skrite (*Urkunde*) PL. 1269; *me.* scrite Wycl.; *ne.* scrip (*Zettel*) script-type. § 290.

Statu-tu-m; *frz.* statut: *ae.* statute PL. 3286; *me.* M. 21; *ne.*

Trib-u-tum; *frz.* tribut: *me.* tribute Gen. 49, 12; *ne.*

Vi-su-m, ad-v.; *afrz.* a-vis: *ae.* auys (*Rath*) RG. 1995; *me.* avis M. 17; *ne.* advice; — *afrz.* devis (Burg. *von* dividere): *ae.* deuys PL. 4463; *ne.* device.

Nur selten ist der Consonant abgefallen:

De-cre-tu-m; *afrz.* decret: *ae.* de-cre (*Beschluß*) PL. 1999; *me.* decree PP. 10382; *ne.* decree.

Pro-pos-i-tu-m; *afrz.* propos: *ae.* porpos RG. 2579; *me.* purpos M. 8; *ne.* purpose.

Vo-tu-m; *afrz.* vo, vou: *ae.* a-vow (*Gelübde*) PL. 2719; *me.* PP. 142 M. 9; *ne.* vow, *selten* avow.

Zweifelhaft ist ne. imp (*Zweig, Sproß*); *me.* impe (*Pfropfreis, Zweig*) Pr. Parv. PP. 2746 A. R. 378 ymped (grafted) *Skeat* Cr. 305 impyd (graffed, insertus) Pr. Parv. impen (*pfropfen*) PP. 2748 i-imped A. R. 360; *ferner ne.* to imp (*impfen*); *ags.* impian; *ahd.* impitôn *DC. hat* impotus (*Pfropfreis*). *Wackern. leitet es ab von gr.* ἔμ-φυ-το-ν II, 115. (*eingepflanzt*) *ab; andere von ndl.* in-poten (*einpflanzen*), poot pote (*Zweig, Reis, Ableger*); *andere denken an* imputare (*einschneiden*), *also das Eingeschnittene, durch Schnitt Eingefügte.*

Lat. -ta, -sa *behält meist den consonantischen Laut, wenn derselbe nicht schon im Frz. abfällt. Bopp* 826 *LM.* 2, 326. § 291.

Ac-u-ta (febris); *afrz.* ague: *me.* PP. 14089; *ne.* ague (*Fieber*).

Am-i-ta; *pr.* amda; *afrz.* ante (*Tante*): *ae.* aunte PL. 3637; *me.* PP. 2777; *ne.* aunt.

Culc-i-ta culcitra; *afrz.* coute coutre cotre coitre: *ae.* quilte Wr. 7 quylte 8; *me.* cowlt Hall. 276 quilt Lev.; *ne.* quilt (*Decke, Polster*).

Fos-sa (*für* fod-ta); *afrz.* fosse: *me.* fosse M. 4; *ne.* foss (*Graben*).

Minu-ta; *frz.* minute (*Dz.:* minuto primo *erste Verkleinerung oder Eintheilung,* minuto secondo *zweite Eintheilung*): *me.* minute M. 17; *ne.*

Mone-ta; *afrz.* moneie: *me.* moneie PP. 125 money M. 22 monee PP. 10316 mone Hall. 559; *ne.* money.

Noc-sa noxa; *afrz.* noise nose: *ae.* noyse (*Lärm*) RG. 3181 PL. 3521; *me.* noise M. 28; *ne.* noise.

§ 291. Plumb-a-ta (glans, pila *Bleikugel*), *DC.* clava plumbo, quo gravior sit, munita; *afrz.* plommee: *ae.* plomet (perpendiculum) Wr. 8; *me.* plummet (plumbetum) Lev.; *ne.* plummet (*Senkblei, Bleigewicht*).

Rup-ta(via); *afrz.* route: *nags.* Laq. 2598; *ae.* route (*Weg*) RG. 1743 PL. 2878; *me.* PP. 291 Ch. 624; *ne.* route.

Spon-sa; *afrz.* espouse: *ae.* spouse (*Gemahlin*) RG. 603; *me. auch* spous-esse Deut. 22, 28; *ne.* spouse (*auch masc.*).

Ambasiata *DC.*, ambascia ambaxia (*von got.* and-baht-s *Diener, skrt.* W. bhaj *ehren, dienen, latinisiert* ambactus); *frz.* ambassade: *me.* ambassate ambassade *und* ambassat-rie Hall. 53 embassade 332. *Levins unterscheidet:* ambassade legatus, ambassade for peace caduceus, ambassad for war fecialis; *ne.* ambassade embassy, ambassage.

Ann-a-ta; *it.* annata; *frz.* annate: *ne.* annats (*die dem Papste gehörigen Einkünfte des ersten Jahres von einer Pfründe*).

Arm-a-ta *DC.* (*Heer*); *it.* armata; *frz.* armée: *me.* armie Lev.; *ne.* army.

As-si-sa, assisia *DC.; afrz.* assis assise (*Gerichtshof, Spruch*): *ae.* asise RG. 1235. 9825 (*Gerichtshof*) PL. 7343. 1574; *ne.* assize (*Sitzung, Gericht, Verordnung*).

II, 116. Assembla-ta *DC.* (*Zusammenkunft*); *afrz.* assemblee (choc, combat, union): *ae.* assemble (*Zusammenkunft*) PL. 1233; *me.* M. 3 assemblee PP. 432; *ne.* assembly.

Briga *DC.* (*Kampf, Streit, Beleidigung*) § 309 brigata (*Räuberbande,* latrunculorum cohors; hos semivestitos et cum brevibus sagittis pugnasse innuit Walsinghamius); *frz.* brigade: *me. ne.* brigade.

Calce-a-ta (via), calcea calceia calceatum *DC.* (via strata); *afrz.* caucie chaucie; *frz.* chaussée: *ae.* kauce (*Weg*) PL. 4538; *ne.* causey *ausgedeutet* cause-way; *me.* cauce-wei Pr. Parv.

Camin-a-ta *DC.* (conclave quodque in quo caminus extat); *afrz.* ceminee cheminee: *me.* chymeney chymney Ex. 9, 18 chymneye (caminus) Wr. 14 chymny 15 chymene (originally not restricted to the shaft, but it included the fire-place Gloss. of Archit.) *Skeat* Cr. 583 chymneyes 209; *ae.* chimney.

Col-loc-a-ta: *mlat.; afrz.* colche culche couche (*Lager*): *me.* couche Lev.; *ne.* couch (*Lager*) couchee (*Schlafzeit*).

Contr-a-ta *aus* conterrata; *it.* contrada; *frz.* contrée: contre Lag. 1282; *ae.* contre RG. 144 contrei 2478 cuntre PL. 240; *me.* contree M. 1 PP. 57 contreye M. 3 cuntre cuntrey Gen. 30, 25; *ne.* country.

Cubare ovis (*brüten, ausbreiten*); *afrz.* cuver cover couver, *daher wohl* cuvee; *nfrz.* couvée (*Brut*): *ne.* covey (*Brut*), to covey (*brüten*) Hall. 275 = to covie, couare (Lev.) *Florio, Ital. Dict.* § 291.

Deb-i-tu-m *Pl.* debita; *afrz.* dete dette: *ae.* dette (*Schuld*) RG. 9877 PL. 2422; *me.* PP. 186; *ne.* debt.

Di-la-tu-m; *it.* dilata; *frz.* délai: *nags.* delaie Laq.; *ae. ne.* delay.

It. destin-a-ta; *pr.* destinada; *afrz.* destinee: *me.* destinee PP. 4350; *ne.* destiny.

Dis-pen-sa *DC.* (*Aufwand, Kosten* = expensa); *frz.* dépense: *ae.* dispense spence (*Kosten*) RG. 3496 PL. 3329; *me.* despence (*Erlaubniß; frz.* dis-pense) M. 11 dispence = expense Lev. = expenses M. 20 spences PP. 282; *ne.* dispense, expense.

It. entra-ta; *pr.* intrada; *afrz.* entree: *ae.* entre RG. 3322 PL. 4537 M. 5. 8; *ne.* entry.

It. gela-ta; *frz.* gelee: *me.* gele Hall. 396 ielie Furn. 150 gely 151 gellie (coagulum, to gellie coagulare) Lev.; *ne.* gelly jelly.

It. giorna-ta; *pr.* jornada, *von* diurnus, *DC.* (*Ackermaß, Tagesarbeit*); *afrz.* jornee jurnee (*Tageszeit, Tagesreise*): *ae.* iorne PL. 325; *me.* journeye (*Tagereise*) M. 4 jornay journay (*Tagewerk, Schlachttag*) Hall. 486 (*Tagereise*) Ch. 2740 (*Tagewerk*) Ch. R. 579 iurney Gen. 29, 13 journee PP. 9190; *ne.* journey. II, 117.

Jura-ta *DC.* (*Geschwornengericht*); *frz.* jury: *me.* jury Lev.; *ne.*

Maisn-da mainada masnada mesnada, quasi mansioata *DC.*; *it.* masnada; *afrz.* mesnee, meisnee maisnie manie *etc.*: *ae.* maynye (*Gefolge*) RG. 3758 meyne (*Heer*) 4395 mayne 2364; *me.* meynee M. 21 (*Haushalt*) PP. 1403 Gen. 10, 5; *ne.* meiny.

Part-i-ta *DC.* (regio urbis); *afrz.* partie (*Theil, Seite*): *ae.* partye (*Partei*) RG. 1451; *me.* partie partee Deut. 7, 22; *ne.* party.

Pas-ta *DC.* (crudus penis); *afrz.* paste: pastyth (pastillus) Wr. 13 pasteth 14 pasty (pastillum) pastrie (pistorium) Lev.; *ne.* paste (*Teig*) pasty pastry (*Pastete*).

It. rend-i-ta; *DC.* rentale (*Einkünfte* = *lat.* reddita); *afrz.* rente: *ae.* rente RG. 2469; *me.* Ch. 258 M. 31; *ne.* rent.

It. vall-a-ta (*von lat.* vallis) *sp.* vallada; *afrz.* valee: *ae.* valey (*Thal*) RG. 1282; *me.* valeye M. 6 Gen. 12, 6; *ne.* valley.

Tarta *DC.* (*Art Kuchen; DC. von* fartum, *Dz. von* tortus *gewunden*); *frz.* tarte: *ae.* tarlatys (*frz.* tartelette?) Wr. 8; *me.* tartt 14

§ 291. tartlett tart-lot Furn. 151 tarte Lev. tarte or march pane (chanona) Huloet.

It. vol-a-ta; *pr.* volada; *frz.* volée *von* volare, *also was zugleich fliegt: ne.* volley (*Lage, Salve*).

It. val-u-ta; *frz.* value: *ae.* value (*Werth*) PL. 2461 valowe 2060; *me. ne.* value.

Die später eintretenden frz. Wörter behalten ihre Formen, wie balustr-ade, barric-ade, cavalc-ade, casc-ade, colonn-ade, lemon-ade (*frz.* limonade), orange-ade, palis-ade, par-ade. *Dagegen* salade *ist bei Levins* salet, *schwankt in* salade salad salet salett, *gewöhnlich ist* salad.

§ 292. *Zahlreiche Bildungen mit* -et, *die nach* at it ot *und* ut *schwanken, liegen im Ne. vor. Die wenigsten können auf lateinische, die meisten auf franz. Formen zurückgeführt werden, manche haben sich erst im Englischen gebildet. Die Bedeutung der Bildungssilbe ist, wo sie fühlbar ist, verschieden, fast widersprechend. Sie scheint nämlich von lat.* -êtu-m *und* -itu-s *auszugehen.*

1) *Lat.* êtu-m *bildet Cóllectiva; es faßt Einzelnes zur Gesammtheit zusammen. Diese Bedeutung ist sehr selten geworden. Dz.* 2, 335, *LM.* 2, 520.

II, 118. Oliv-êtu-m; *afrz.* olivaie (*Olivenpflanzung*): *me.* olyuet Amos 4, 9 olyuete *Perry* RP. 42 = *ne.* olive-yard.

Gewöhnlich ändert sich die Bedeutung: -et *wird Ausdruck der Diminution, wie lat.* arbor-êtu-m (*Baumpflanzung*): *ne.* arboret (*Bäumchen, s. u. oder es bez. das aus dem Begriffe des Stammworts Gemachte*).

Fag-êtu-m?; *mlat.* fagatum fagotum *DC.* (*Reisbündel; Dz. will es von* fax *abgeleitet wissen, eher ließe sich an* fagutale *Buchenes, Buchenspan denken*); *frz.* fagot: *me.* fagat Wr. 15 faggotte fagget Lev.; *ne.* fagot.

Junc-u-s, junc-ê-tu-m (*ein mit Binsen bewachsener Ort, DC.* juncativa instrumentum ex juncis ad capiendos pisces): *me.* ionke ionket iunket Wycl. (*Korb, aus Binsen gefertigt*) junket-s (bellaria, *frz.* jonchée, *DC.* juncata lac concretum et juncis involutum), joncate Furn. 123. 201. 266 (*Rahmkäse, nach den aus Weiden geflochtenen Körben genannt, dann überhaupt Kuchen und Süßigkeiten etc.*); *ne.* junket (*Aalreuse; Näscherei, Leckerbissen*).

Bulga bulgia (*Ledersack*) *DC., ags.* hŷdig-faet Aelfric (*wahrscheinlich gäl.* bolg builg *Sack, Bauch, Köcher, Vertiefung und Er-*

höhung auf dem Schilde, vergl. ags. bĕlgan *anschwellen*); *afrz.* boge (*Ranzen*) bogette bougette (*Reisesack*); *nfrz.* bougette (*kleine Reisesack*) budget (*Finanzplan*): *me.* bogett (a budget) Hall. 191, bouget (scriniolum) Lev. a bouget or bagge (that wherein any thing is kept) Baret; *ne.* budge (*gegerbtes Lammsfell*) budget (*lederne Tasche, Beutel, Staatsbedarf*). § 292.

Palea (*Spreu*); *frz.* paille (*Spreu, Stroh*) paillet (*Strohhaufen, Matte*): *me.* paillet (*Lager, bes. von Stroh*) Ch. F. 3 pallette Furn. 313 pallet (culcitra) Lev.; *ne.* pallet, pallet-bed.

Plumb-êtu-m, *s.* § 291.

Hierher gehört auch frz. banquet *von ags.* benc, ealu-benc, meodu-benc (*Methbank, also der mit Bänken besetzte Saal, Festsaal, Fest, Schmaus*): *ne.* benket Lev. banket banquet.

2) *Gewöhnlicher ist die diminuierende Bedeutung von* -et. *Dx.* 2, 345 *führt an aus* L. Sal. capritus (*it.* capretto, *sp.* cabrito; *pr.* cabrit; *frz.* cabri: *Böckchen*), *aus einer Urkunde von* 842 *den Namen* Lup-atu-s = *got.* vulf-ila, *und aus dem 9. und 10. Jahrhundert* Tuda Tud-eta, Moroza Moroz-eta, Major-etae Minor-etae. *Für die Grundform hält Dx. nicht* t, *sondern* tt, *und glaubt, daß dies aus dem Germanischen eingedrungen sei, indem er sich auf verkleinerndes ahd.* z (= *ndd.* t) *beruft. Allein im Niederdeutschen gibt es kein verkleinerndes* t *und ags.* -ettan *in Verben hat sogar die entgegengesetzte Bedeutung s.* § 135. *Pott will rom.* -at, -et, -it, -ot *auf die deutschen Adjectivbildungen zurückführen, auf* -aht, -iht, -oht. — *Dx. unterscheidet roman.* -att, -ett, -itt, -ott, -att *bez. ihm die Herkunft,* ett *und* itt *Diminution,* ott *eine Abartung vom Primitiv vorzüglich in Rücksicht auf Größe und Tüchtigkeit. Wenn aber die roman. Sprachen diese Unterscheidung nicht festhalten, so beobachtet sie noch weniger das Englische.* § 293. II, 119.

Am stärksten tritt die Bedeutung der Diminution in den Namen lebender Wesen hervor.

Afrz. hairon; *it.* aghirone; *pr.* aigron; *cat.* agro (*von ahd.* heigiro *oder ags.* hrâgra *Reiher* Wr. 2. 4. 5); *frz.* aigrette, *bret.* herlégon herlikon: *ae.* hayron Wr. 11; *me.* heyrune 13 haron 14 herne 15; *ne.* heron; — *me.* egr-et Furn. 143 Huloet Lev. egrette aigrette (a white, oriell or dwarfe heron) Cot. a orielle or dwarfe heron. Cooper; *ne.* egret aigret (*weiße Reiher*).

§ 293. Cycnus cygnus; *frz.* cygne: *me.* signet Furn. 152; cignet Lev.; *ne.* cygnet.

Frz. onomat. cric (*Zirpen*) criqu-et: *ae.* criket (salamandre) Wr. 10 creket (grillus) Cath. Angl. Lev.; *ne.* cricket.

Afrz. lanier lenier (*lat.* laniarius; *Falkenart*); *frz.* lanier (*Weibchen*), laner-et (*Männchen des Würgfalkens*): *me.* laneret Lev.; *ne.* lanner, lanner-hawk, laner-et lanneret (*kleine Falke*).

Frz. lièvre (*Hase*), lièvre-t-eau (*Häschen*): *me.* lyveret Lev.; *me.* leveret.

Musca; *sp.* mosca mosquito: *ne.* mosquito.

Mulus; *sp.* mulatto (*eigentlich Abkömmling von Hengst und Eselin, Mischung*): *ne.* mulatto.

DC. musc-etu-s (accipitris vel falconis species, quem alii Fragellum vocant); *afrz.* moschet mousket mouske; *frz.* émouchet (*Thurmfalke:* Burg. à cause des points qui couvrent la poitrine de cet oiseau): *me.* muskett Wr. 13 myskytt 14 Hall. 568; *ne.* musket (*männlicher Sperber*). *Wie lat.* falco, *mlat.* falconium *auf eine Waffe übertragen wird, so auch dieser Name. Mlat.* muschetta (*DC.* telum quod balista validiore emittitur, hinc fortasse sclopetaria machina); *afrz.* moschete mouschete mouskete (*Pfeil, Wurfspieß, Axt, Bogen*); *frz.* mousquet: *ne.* musket.

Porcus; *frz.* porc: *me.* porkling porkin Lev., porkyn, porcatte or yonge swyne, porcellus Huloet; *ne.* porket.

II, 120. Pullus; *frz.* poule (*Henne*) poulet (*Hühnchen*) poulette (*junge Henne*), poulot poulotte (*Schmeichelwort*): *me.* pulette Furn. 278 *neben* chekyns, pulette (*Küchlein*) Hall. 651 pulid (a kite, a glead) *Linc.* poult to kill poultry 641; *ne.* pullet (*junge Huhn*) poult.

Tertiolus *DC.; afrz.* terceul tercel; *frz.* tiercel-et: *me.* tercell tercelet Ch. 10818; *ne.* tiercel tiercelet. § 260. *Ferner:*

Acus acicula; *frz.* aiguille aiguilette: *me.* aglet Pr. Parv. aglot (*Halsschmuck*) Wr. 14 Cov. 241 aglet or lyttle plate Huloet aglette (bracteolum); *ne.* aglet aiglett.

Amor; *frz.* amour (*Liebe, Liebesgott*), amourette: *me.* amorette (*verliebtes Weib*) Ch. R. 4735; *ne.* amoret, amorette.

It. ballo ball-etto; *frz.* bal ballet: *ne.* ball ball-et.

Bal-otto *DC.* (pilula); *frz.* ballotte: *ne.* ball-ot (*Kugel zum Abstimmen, Abstimmung*).

Afrz. baniere (*von got.* bandva *Zeichen*): *ae.* banere banerette (*kleines Banner*) PL. 7345; *ne.* banneret *s.* § 256. § 293.

DC. bacinus baccinum baccinium (*Wassergefäß*), bacinetum (*kleiner Helm;* in modum bacini); *afrz.* bacin bacinet; *nfrz.* bassin: *me.* basinet (*Helm*) 1. Kgs. 17, 5 bacyn bassenet Kg. Alis. 2254 bacenett bassenet Pr. Parv. basenet Cath. Angl. basnet (a light helmet) Lev.; *ne.* bacinet basenet bassinet *s.* § 219.

DC. billa bulla billeta (schedula chirographum); *it.* bulletta bolletta bulletino; *frz.* billet: *ne.* billet.

DC. billus (baculus, billia ramus crassior, truncus); *frz.* bille billot (*Klotz, Stock*): *ne.* billot billet (*Scheit, Barren*).

Mlat. buscus boscus (*altn.* bûsk-r *Busch*); *afrz.* bois bos, boisette; boschet bosquet (*kleiner Wald*): *me.* bosked Hall. 198; *ne.* bosquet busket.

Buffa bufa (*Ohrfeige*) *DC.* bofetada (*Ritterschlag*); *afrz.* buffe (*Stoß*), bufet (*Schlag an's Ohr, vergl. Puff*): *me.* bufette (*Schlag*) Ch. P. buffet (alapa *und* tripes) Pr. Parv. bofete (*Schlag*) *Perry* RP. 40 buffet boffat Wycl.; *ne.* buff buffet.

Bufetarium *DC.* (*Abgabe für das Recht, Wein zu schenken; frz.* buffet (*Schenktisch*): *ne.* buffet. *Mahn leitet es ab von afrz.* bouffer (*aufblasen, anschwellen*), buffoi (*Prunk, Pracht*). *Die ursprüngliche Bedeutung wäre darnach: Prunktisch.*

Castellum, *DC.* castelletum; *afrz.* castel chastel castel-et chastel-et: *me.* chastil-et PP. 1051; *ne.* castle castlet.

DC. capedulum, capululum, caleptra (*Kopfbedeckung*); *afrz.* capel chapel (*Hut*) chapelet: *me.* chapelet (galeota) M. 22 (corona) Lev.; *ne.* chaplet. II, 121.

DC. carreta biga, carretum praestatio carretae (*gäl.* carrad *Wagen, Sänfte*); *it.* carreto; *afrz.* carete; *frz.* charrette chariot: *me.* charette charyot M. 22 charet Hall. 241; *ne.* chariot charriot.

Circulus; *frz.* cercle: *me.* cirkle Lev.; *ne.* circle circlet.

Corbis, *DC.* corbilla corbula corbecula; *frz.* corbeille (*Körbchen*): *me.* corbette (*Tragstein an Wänden*) Ch. F. 3, 214 *vergl.* corbel (mutulus) Lev. corbell of a roffe Pr. Parv.; *ne.* corbel corbil corbet.

Corpus; *afrz.* corps, corset corselet petit corps; *frz.* corset (*Schnürleibchen*): *me.* corsete (ventrale) Wr. 15; *ne.* corset.

Corona; *frz.* couronne: *ne.* crown coronet § 225.

§ 293. *Me.* cruet (phiola) Wr. 15 crewyt 15 cruetis = watir vessels Mark. 7, 4; *ne.* cruet crewet crevet cruise (*Fläschchen*), *ist entweder frz.* creuset (*ne*: cruset; *Schmelztiegel*); *DC.* cruselinum (vas potorium parvulum fictile, cujus modi sunt, quae creusets vocamus) *oder von gäl.* crûisgean (*kleiner Krug, Lampe*), *oder von ndd.* kroos, *dän.* kruus (*Krug*).

Cupa cupella; *frz.* gobelet: *me.* goblet; *ne.*

Fauc-s; *ne.* fauc-et (*Zapfen, Hahn*), *und ausgedeutet in* fosset (*frz., von* fossa), fawcet (*Zapfen*) Furn. 121 faucette 166, faucet (a tappe, a flute, a whistle, a pipe as well to conueigh water, as an instrument of musike) Baret. — Flasket *s.* § 276.

Flos, *DC.* floretum (*Blumengarten*); *afrz.* flor flur; *frz.* fleuré *mit Blumen eingefaßt*) fleurette (*Blümchen etc.*): *me.* floure-tte Ch. R. 891; *ne.* flouret floweret.

Galea *DC.* genus navigii velocissimi, galeida minor galea; *it.* galeotta; *afrz.* galiot: *me.* gallye Lev.; *ne.* galley, galliote.

It. giubba (*Strick*) giubetto (*Strickchen;* Dz.); *frz.* gibet (*Galgen*): *ae.* gibet (*Galgen*) RG. 10853; *me.* gebat gebet gibit gibet iebat *etc.* Wycl.; *ne.* gibbet.

Frz. gobbe, gobet (*Bissen, ? gäl.* gob *Mund, Schnabel*): *me.* gobbe gobette M. 5 gobbet Lev. Baret. Furn. 60 Ch. 698, gobyt Wr. 13 gobet Pr. Parv.; *ne.* gob gobbet; Hall. 406: gob (*Mund*) *North.;* gobbet (*Bissen, großer Steinblock*). *Eine andere Diminutivform* -on: *me.* gobyn Furn. 157. 161 gobone 281 to- (*zerschneiden*) 281 goben 155.

Afrz. hache (*Hacke*) *DC.* hacheta; *frz.* hachet: *ae.* hachet (securis) Wr. 8. 11; *me.* hachytt 13 hachyt 15 hatchet Lev.; *ne.* hatchet.

II, 122. Lancea *DC.; afrz.* lance, *frz.* lance, lancette: *ne.* lance, lancet (*Lanzette*).

Malleus; *frz.* mail maillet: *me.* mall mallet (tudes) Lev.; *ne.*

Mantellum mantelletum *DC.; afrz.* mantel; *frz.* manteau mantelet: *me.* mantelet (*kurzer Mantel*) Ch. 2165; *ne.* mantelet mantlet.

Signum, *DC.* signetum; *frz.* signe signet: *me.* synett M. 8 signet Lev. (*Handsiegel*); *ne.* signet.

Trumpa trummeta *DC.* (*altn. ahd.* trumba, *slav.* tronba, *lett.* truba, *wahrscheinlich lat.* tuba); *frz.* trompe trompette: *ae.* trompe RG. 8336 PL. 2465 trumpe 624; *me.* trumpet Lev.; *ne.* trumpet. *Daher* trumpeter; *ae.* trompor PL. 2847.

Turris; *afrx.* tor tur: *ae.* tour (*Thurm*) RG. 2839; toret (*Spitze, Thürmchen*) 3636; *me.* turret Lev.; *ne.* tower turret. § 293.

Die öfteren Ausgänge auf l, *an welches* -et *tritt, lassen* -let *als Zeichen der Diminution erscheinen und dies wird weiter verwandt.* § 294.

Frz. bras brace-let: *me.* brace-let Lev.; *ne.*

Frz. creuset: *me.* crosse-let (*Schmelztiegel*) Ch. 16583. *Dagegen ne.* cros-let (*Kreuzchen*) *von* cross.

Frz. force: *me.* force-lette (*kleine Festung*) M. 5.

Frz. front, frontal (*Stirnbinde*): *me.* frontayle Lev. frontayle for a womans head, some call it a fruntlet Huloet frontlet Lev. *also eigentlich für* frontail-et; *ne.* frontlet.

Frz. truite (*Forelle*) truitelle: *ne.* trout trout-let.

Scheinbar auch ne. coverlet *und* varlet. *Jenes aber ist Composition; frz.* couvre-lit (*bedecke das Bett, Bettdecke*): *me.* cowyr-lythe (coopertorium) Wr. 15 keuerlyte Furn. 179 Hall. 275 cover-lyght (superius indumentum lecti) cover-lyte Wr. 11; *ne.* cover-let Lev.; — *DC.* vassus vassallus = vassallitius; *afrz.* vassal vas-let varlet vallet; *frz.* vassal varlet: *me.* verlet or starke knave Huloet verlotte Lev.; *ne.* varlet.

Auch an deutsche Wörter ist -let *wirklich oder scheinbar getreten: Ags.* hâm; *ne.* home; *daher frz.* hameau, *früher wohl* hamel: *ae.* tounes and hame-lesse *für* -lets (*Städte und Dörfer*) PL. 7846; *ne.* hamlet, *eigentlich aus frz.* ham-el-et. — *Ne.* leaf leaf-let, ring-let, stream-let. *Dagegen* giglet giglet (*lose Dirne*) *läßt sich auf* gigge *und* giggle (*kichern*) *zurückführen; me.* a strumpet or a giggelot Furn. 40, the fayrare woman, the more gyglott (*buhlerisch W.* Pr. *doch auch: lustig, leichtsinnig*). *Sh. hat es in böser Bedeutung.*

Diminuierendes -et *steht auch in einigen Adjectiven oder tritt an dieselben. Dx.* 2, 348. II, 123.

Dulcis; *afrz.* dols dous; *frz.* doux douc-et (*süßlich*): *me.* dulse Lev.; *ne.* dulcet (*süß, angenehm*), Furn. 60 *ist* doucette *ein Getränk,* dowcete 148.

Russus; *afrz.* ros rous, rosset; *frz.* rousselet: *me.* russet (*röthlich*) PP. 4900 russet (aquilus) Lev.; *ne.* russet (*braunroth*) russety (*braunröthlich*).

Viola (*Veilchen*); *frz.* violette, violet (*veilchenblau*): *me. ne.* violet Lev.

Ags. brûn; *afrz.* brun; *frz.* brun brunet: *ne.* brunette (*Brünette*).

§ 295. *Me.* wachet dapple gray, wachet couloure (scutulatus color) Huloet waget Hall. 913; *ne.* watchet (*blaßblaue Farbe, kann herrühren von mlat.* guasdum; *it.* guado, *frz.* guéde *aus* guesde *Waid, oder frz.* gacheux *schlammig*). Color scutulatus (*gewürfelt, oder gestreift*) *läßt auch an frz.* gâche (*Rührstock, Kalkschaufel*) *denken.*

§ 296. *Daneben stehen noch andere Bildungen mit* -et, *in denen eine Bedeutung desselben kaum oder gar nicht fühlbar ist.*

Ardelio (*geschäftiger Müßiggänger? Fresser*); *afrz.* arlot, *it.* arlotto (*Schlemmer*), *sp.* arlote; *wal.* herlod (*junger Mann*) herlodes (*junge Frau*): *me.* harlot (a ribaud) Ch. R. 6068, false harlot (*sagt der Müller vom Schänder seiner Tochter*) Ch. 4266 (*Schurke*) 7336, (*von den Kriegsknechten, die Hand an Christus legen*) PP. 12228, harlotte (*Possenreißer*) Rel. Ant. 1, 7, harlot (*von einem jungen Mann, der bei einer Frau getroffen wird*) Cov. Myst. 217 harlotte (*Hure*) Lev.; *ne.* harlot.

Frz. berger (*Hirt*) berger-ette: *me.* bargar-et (*ländlicher Tanz und Gesang*) Ch. TL. 348, barginet Hall. 152.

Afrz. blanc blanche; *frz.* blanc (*weiß*) blanchet (*weißlich*): *ae.* blanckyth blancketh (*Bettdecke*) Wr. 11; *me.* blanket Wr. 15 Furn. 180 Cotgr.; *ne.* blanket (*weiße wollene Bettdecke*).

Frz. brouet (*Kraftsuppe*): *me.* brewett Wr. 13 bruet Hall. 214.

Me. burlet mitra, mitella, a coyfe, a kerchief, a hood for a woman, a standing or stuffed neck for a gown Hall. 220, byrlet (calantica Huloet Lev. *ist wohl it.* berretta (*Mütze*); *frz.* béret (*Frauenbarett*). *Auf ne.* birlet (*Tragring auf dem Kopfe*) *scheint* to bear *eingewirkt zu haben.*

DC. carpia carpita (linamentum seu linteum, quod vulneribus inditur); *frz.* charpie; *damit ausgestopfte Decken;* carpita (Carmelitarum pallium); *frz.* carpette (*grobes gestreiftes Packtuch*) charpie: *me.* carpet (*Teppich*) Lev. II, 124.

Frz. casque (*Helm*) casquette (*Mütze*): *me.* casket (scriniolum) Lev.; *ne.* casket (*Schmuckkästchen*) cask (*Faß*).

Clarus, *DC.* (claretum ex vino et melle et speciebus aromaticis confectum); *frz.* clairet (vinum rubellum): *me.* clarett Wr. 13 clerote wyne 15 clarete, clarey Furn. 125 *wird unter die süßen Weine gestellt* 15; *ne.* claret (*helle Rothwein*).

Frz. cliquet cliquette (*Klapper*): *me.* clykyt (sericula) Wr. 13 clyket 15 clekyt (clitorium) 14 cliket (*Instrument die Gartenthür zu*

öffnen) Ch. 9990. *DC.* cliquetus: *Art Schloß; ne.* clicket (*Klapper, Thürklopfer*). § 296.

Afrz. esticquette; *frz.* étiquette: *me. ne.* ticket (*Schuldschein, Einlaßkarte, Waarenzeichen*).

Filum; *frz.* fil filet (*Fädchen, Netz etc.*): *me.* phillet Lev.; *ne.* fillet.

Garita *DC.* (*Thürme auf dem Dache oder auf dem Wall des Lagers, die vor dem Feinde sichern*). *DC. bringt es also mit „wahren“ oder „wehren“ in Verbindung; frz.* guérit (*Schilderhaus, kleine Altane*): *me.* garite Cr. 425 garett (*Wachthurm, hoch gelegenes Zimmer*) Hall. 392 garrettes (projecta) Lev.; *ne.* garret (*Dachstube*) guerite (*steinerne Schilderhaus*).

Gula; *afrz.* gole goule; *frz.* goulet (*enge Einfahrt*) goulot (*Hals einer Flasche*) goulotte (*kleine Rinne*): *me.* golet (*Kehle*) Ch. R. 7096 (*Waffenstück zur Deckung der Kehle*) Hall. 408 gullet (gula) Lev.; *ne.* jowl *und* jole, gullet (*Schlund, Gurgel*).

Gurges gurga; *it.* gorgio, *frz.* gorge (*Kehle*) gorget (*Kehlhobel*): *me.* gorget (torques) Lev.; *ne.* (*Halskragen, Halsberge*).

It. parrochetto, *sp.* periquito, *frz.* perroquet (*Papagei, also geistlicher, Consistorialvogel*): *me.* parret parrote Lev.; *ne.* parrot, paroquet perroquet.

Pila; *it.* pilotta, *sp.* pelota, *frz.* pelote (*Ball, Knäuel*): *me.* pellet (glans, globulus) Lev.; *ne.*

Frz. poche (*ags.* pocca, powghe *Skeat* Cr. 618; *ne.* poke, pouch): *me. ne.* pocket.

Pupus (*Knabe*) pupa (*Mädchen, Puppe*); *frz.* poupée (*Puppe*) poupin *geputzt wie eine P.*, poupon: *me.* poppet *und* poppin Lev.; popyn, chylde of clowtys Pr. Parv.; *ne.* puppet.

Ags. reohha (*Roche*) Wr. 3. 5; *me.* roche 15. 13: rochet Lev. Furn. 281. *Mißverstanden und daher* rouget (because they are so red Muffet) 288; *ne.* roach *und* rochet. II, 125.

Rochetum (*Oberkleid der Bischöfe; ahd.* roc); *frz.* rochet (*Chorrock*): *me.* rokette (*Obergewand*) Ch. R. 1240; *ne.* rochet.

Frz. turbot; *ndl.* tarbot, *gäl.* turbaid: *me.* turbut Furn. 157 turbot 281, turbed turbutte Lev.; *ne.* turbot. *Dz. leitet es von lat.* turbo (*Wirbel, Kreisel*) *ab und vergleicht gr.* ῥόμβος (*schnelle kreisförmige Bewegung und Steinbutte*). *Ausdeutung ist* thorn-but.

§ 297. *Das lat. Suffix* -tâti, *aus* ta *und* ti *bestehend, bildet abstracte Substantiva.* (*Bopp* 829 *Schl.* 226 *LM.* 2, 532 *Dz.* 2, 366).

1) *Von Adjectiven.*

Aetern-i-tat; *frz.* éternité: *me.* eternite; *ne.* eternity.

Aequ-i-tat; *frz.* equité: *me.* equite PP. 11977; *ne.* equity.

Bell-i-tat; *afrz.* bealteit beaute: *me.* beaute M. 29 bewte 2; *ne.* beauty.

Benign-i-tat; *frz.* benignité: *me.* benyngnete Ps. 64, 12; *ne.* benignity.

Bon-i-tat; *afrz.* bonteit bonte: *me.* bountee M. 19 Ch.; *ne.* bounty.

Cari-tat; *afrz.* cariteit chariteit; *frz.* charité: *nags.* carited SC. 1137 cariteþ kariteþ O. 3000. 3008; *ae.* charite PL. 2358; *ne.* charity.

Cast-i-tat; *afrz.* chasteit; *frz.* chasteté: *me.* chastite PP. 836; *ne.* chastity.

Clar-i-tat; *afrz.* clartet charte; *frz.* clarté: *me.* clerete clerte Wycl.; *ne.* clarity.

Dign-i-tat; *afrz.* digniteit dignite: *ae.* dignite PL. 1802; *me.* M. 3; *ne.* dignity.

Divers-i-tat; *afrz.* diversite: *me.* dyversite M. 5; *ne.* diversity.

Fals-i-tat; *afrz.* falseteit fausete: *ae.* fallste PL. 5955 = fals-hede; *me.* falsite; *ne.* falsity false-hood.

Fer-i-tat; *afrz.* ferte feerte: *me.* feerte; *ne.* ferity.

Fratern-i-tat; *frz.* fraternité: *ae.* PL. 11679; *me.* PP. 4882 frary *Skeat* 35 frary-clerk (*Mönch einer Brüderschaft*) Wr. Prov. Dict.; *ne.* fraternity.

Pi-e-tat; *afrz.* piteit pitie: *ae.* pite (*Mitleid, Schade um*) RG. 2200 PL. 2578; *me.* PP. 1320 pytee M. 7; *ne.* pity piety Wycl. *versucht* pitous-te.

Plen-i-tat; *afrz.* plenteit plentet: *ae.* plente RG. 9 PL. 1969; *me.* plentee M. 5 plente B. plentithe A. Gen. 41, 47; *ne.* plenty. *Das von* Wycl. *gebrauchte* plenteous-te *erhält sich nicht.*

II, 126. Priv-i-tat; *afrz.* privitet: *ae.* priuite RG. 598 priuete PL. 5533; *me.* privite privetee M. 8; *ne.* privity.

Propri-e-tat; *frz.* propriété: *ae.* properte Gen. 31, 47; *ne.* property propriety.

Quant-i-tat; *frz.* quantité: *me.* quantitee M. 5; *ne.* quantity.

Religios-i-tat: *me.* religiosete religiouste Wycl. religiousite Ch. CL. 686; *ne.* religious-ness.

Trin-i-tat; *frz.* trinité: *ae.* trinite (*christliches Fest*) PL. 4234; *me.* trinitee; *ne.* trinity. § 297.

Communali-tat?; *frz.* communauté: *ae.* comonalte PL. 1303; *ne.* commonalty.

Legali-tat; *afrz.* lealtet loialteit leaute loiaute: *me.* leaute PP. 1750 lewte Myrc. 1024; *ne.* loyalty, legality.

Speciali-tat; *frz.* spécialité: *me.* specialtee M. 2: *ne.* specialty speciality.

Crudeli-tat; *afrz.* cruelte: *ae.* PL. 1921; *me.* M. 8; *ne.* cruelty.

Fragili-tat; *afrz.* fragiliteit: *me.* freletee PP. 12280 freeltee Ch. 5674; *ne.* frailty fragility.

Habili-tat; *frz.* habilité: *me.* habilitee Ch.; *ne.* ability.

Horribili-tat; *afrz.* horriblete: *me.* orribilite Wycl. horiblete Ch. R. 7285; *ne.* horribility.

Humili-tat; humilité: *me.* humilite PP. 3749; *ne.* humility.

Stabili-tat; *afrz.* stabilite: *me.* stablete Wisd. 6, 26; *ne.* stability.

Subtili-tat; *afrz.* subtiliteit: *me.* sotyltee M. 5 suteltie Cr. 111; *ne.* subtilty subtlety.

Felici-tat; *frz.* félicité: *me.* felicite PP. 14405; *ne.* felicity.

Feroci-tat; *frz.* ferocité: *me.* feerste feerse Judge 5, 22; *vielleicht aus von* ferus *gebildetem* feritas, *mit eingeschobenem* s; *ne.* fierce-ness, ferocity.

Pauper-tat; *afrz.* povreteit povrete: *ae.* pouerte RG. 786 PL. 3311; *me.* M. 12; *ne.* poverty.

Majes-tat; *afrz.* majeste: *me.* magestee PL. 5256 majeste 673; *ne.* majesty.

Potes-tat; *afrz.* poesteit: *ae.* pouste PL. 5762; *me.* poustee PP. 2542.

Die daneben liegenden Adjectiva halten die Bedeutung des Suffixes rege und daher finden sich analoge Bildungen im Französischen und Englischen.

Frz. curiosité *von afrz.* curios: *me.* curiouste Num. 4, 20; *ne.* curiosity.

Afrz. nicete *von* nice; *lat.* nescius § 236: *ae.* nicete (*Thorheit*) PL. 3005; *ne.* nicety (*Verzärtelung*). II, 127.

Afrz. salveteit *von* salve; *lat.* salvus: *ae.* saufte PL. 5707; *me.* PP. 4535 savete Ch.; *ne.* safety.

Me. bareyn-te (§ 220) Gen. 26, 1; *ne.* barren-ness.

§ 297. *Me.* sudeyn-te (§ 277) Wisd. 5, 2; *ne.* sudden-ness.

Ae. jolif-te (*von afrz.* jolif *freudig, altn.* jul *Fest*) *von Concubinat* PL. 1192; *me.* jolite (*Freude*) Jud. 20, 3; *ne.* jollity.

Me. envious-te Ecclus. 16, 6; *ne.* envious-ness

Me. gelous-te ielous-te Num. 5, 14. 15.

Me. venymous-te PP. 12339; *ne.* venomous-ness.

Me. voluptuous-te Eccles. 2, 10 voluptee Ez. 31, 9; *ne.* voluptuous-ness.

2) *Von Substantiven.*

Auctori-tat; *afrz.* auctoriteit; *frz.* autorité: *me.* auctoritee M. 10; *ne.* authority.

Captiv-i-tat; *afrz.* caitivete: *me.* chaytifte caitifte Deut. 28, 41 cheitiftee PP. 14377 = caitifdom Ex. 25, 3; *ne.* captivity.

Civi-tat; *afrz.* citeit citet cite: *ae.* cite RG. 468; *me.* cite citee Gen. 9, 17 cete cite *Perry* RP. 49 city M. 1; *ne.* city.

Virgini-tat; *frz.* virginité: *me.* PP. 11215; *ne.* virginity.

Hones-tat; *im Afrz. nicht; frz.* honête-té *ist Neubildung vom Adj.: me.* honestee M. 20 honeste-tee Ch. 8298. 6849; *ne.* honesty.

Tempes-tat; *afrz.* tempeste: *ae.* tempest RG. 5030. 1156 PL. 3660; *me.* M. 2; *ne.* tempest.

Obgleich die Bedeutung des Suffixes noch fühlbar ist und in vielen andern Wörtern aus dem Lateinischen und Französischen und in Nachbildungen vorkömmt, so ist es doch nicht zur Verwendung bei deutschen Wörtern gelangt.

Wie lat. -tât *aus* -ta-ti, *so ist* -tût *aus* -tu-ti *entstanden. Bopp* 830 *Schl.* 226. 228 *LM.* 2, 538 *Dz.* 2, 337.

Vir-tût; *afrz.* virtut vertu: *ae.* vertu RG. 3087 vertew PL. 342; *me.* vertue PP. 205; *ne.* virtue.

Eben so -tû-do, *s.* § 276.

§ 298. *Das lat. Suffix* ti *erscheint schon im Lateinischen mit seinen Bildungen verwachsen. Bopp* 844 *Schl.* 226 *LM.* 2, 328.

Ar-t (W. ar *erreichen, also* ar-ti-s ar-t-s ar-s); *afrz.* art: *me. ne.* art PP. 5911.

II, 128. Par-t (W. par, *gr.* πορ Curt. 376; *Antheil*); *afrz.* part: *ae.* part RG. 701; *me.* M. 1 parte PP. 2756; *ne.* part.

Sor-t; *afrz.: me. ne.* sort Ch. 846.

Fo-n-t (W. fu *gießen*); *afrz.* font: *nags.* funt O. 17208; *ae.* fonte (*Taufe*) PL. 515 vant-stone RG. 5118 bapteme offunte PL. 4791;

me. funte Wr. 15 font 14 fun-ston Hall. 385; *ne.* font (*Taufstein*) fount (*Quelle*). § 298.

Fron-t; *afrz.* front: *ae. me.* front frount Ex. 17, 9 frunte Wr. 13 frounce (*runzeln*) PP. 8657; *ne.* front, frounce.

Mon-t (*von* mun-io *oder* min-eo); *afrz.* mont: *nags.* mont mount Laq. 25807 O. 5374; *ae.* mount RG. 8241; *me.* M. 2; *ne.*

Pos-ti-s (*von* pos-nere ponere); *afrz.* postits postis: *nags.* poste Laq. 28032; *ae. ne.* post.

Einige ähnliche Bildungen sind:

Frau-d; *afrz.* fraud: *ae.* PL. 3155; *me.* Lev. 6, 5; *ne.*

Her-ê-d (W. har *nehmen, vielleicht Nominalstämme* here); *afrz.* heir eir: *nags.* eyr B. Laq. 23115; *ae.* eir heyr PL. 70; *me.* ayer *Perry* RP. 31 heire PP. 3001; *ne.* heir.

Mer-c-êd (W. mer *verdienen* Curt. 467; *DC. hat* merces *in der Bedeutung von* misericordia); *afrz.* mercit: *me.* mercie mercy Gen. 20, 13 M. 2; *ne.* mercy.

Qui-ê-t; *afrz.* quiete: *me.* quiete (*Ruhe*) PP. 704.

Hosp-it hospes; *afrz.* hoste: *ae.* hoste oste (*Wirth*); *ne.* host. *Aber Bopp* 846 *vergleicht es mit lit.* gas-pada (*aus skrt.* gas *essen und* pada-m *Platz: Wirthschaft*).

§ 299. *Lateinischem* -ti-s *entspricht nach Bopp* 842 *Schl.* 226 *ein griech.* σι-ς, *das hauptsächlich Abstracta bildet.*

1) *Die vollen griechischen Formen bleiben, bisweilen in Schreibung und Betonung latinisiert:* amauro-sis (*Augenverdunkelung*), ana-ly-sis (*Zergliederung*), anti-the-sis (*Entgegenstellung*), aph-aere-sis (*lat., gr.* ἀφ-αίρε-σι-ς; *Wegnahme*), apo-dixis (*lat., gr.* ἀπό-δειξι-ς, *Nachweis*), apo-phy-sis (*Überbein*), apo-siope-sis (*Abbrechung der Rede*), chloro-sis (*Bleichsucht*), di-aere-sis (*Trennung*), dia-gno-sis (*Erkennung der Krankheit*), em-pha-sis (*Nachdruck*), hypo-the-sis (*Voraussetzung*), mathe-sis (*Mathematik*), necro-sis (*Beinfraß*), phthi-sis (*Schwindsucht*), syn-aere-sis (*Zusammenziehung zweier Silben in eine*), arthritis (*Gicht*), nephri-tis (*Nierenentzündung*).

2) *Die abgeschwächten frz. Formen treten daneben, selten stehen sie allein:* apo-calyp-sis apocalypse, ba-sis base, ec-lip-si-s (*lat., gr.* ἔκ-λειπ-σι-ς, *frz.*) eclipse, meta-phra-sis metaphrase, peri-phra-sis periphrase, meta-morpho-sis metamorphose. II, 129.

3) *Einige Wörter haben* -y, *frz.* -ie, *durch die lateinische oder griechische Nebenform auf* -ia *veranlaßt: ne.* cata-lep-sis catalepsy,

§ 299. epi-lep-sy (*frz.* epilepsie; *lat.* epilepsia, *gr.* ἐπί-ληπ-σι-ς *und* ἐπι-ληψία), ec-sta-cy (*me.* Wycl.; *frz.* extase), hypo-cri-sy (*frz.* hypocrisie, *lat.* hypo-crisis), palsy (*me.* palsy PP. 2630 palsie 14277 palsey Wr. 15 palsay 14 palasie M. 8 Wycl.; *lat.* para-ly-sis, *gr.* παρά-λυ-σι-ς), dropsy (*me.* dropsy Lev. Wr. 15 dropsye 14 ydropesie Luk. 14, 3; *lat.* hydropisis), frenzy (*me.* frensy Lev. fransey Wr. 14 frenseie Ch. T. 1, 738 frenesie PP. 14090; *frz.* frénésie, *it.* frenesia; *gr. lat.* phreni-ti-s).

§ 300. *Auch in lat.* -sti *scheint das wahre Suffix* ti *zu sein und* s *euphonischer Zusatz. Bopp* 846. *Die mit* -sti *oder* -stri *gebildeten Adjectiva, welche Aufenthalt oder Zugehörigkeit bezeichnen, treten wohl in die frz. Form ein, erweitern diese aber.*

Agr-e-sti-s; *frz.* agreste: *ne.* agrest-ic.

Coel-e-sti-s; *afrz.* celestre celestial: *me.* celest-iall Lev.; *ne.* celest-ial.

Camp-e-stri-s; *afrz.* campestre: *ne.* campestr-al.

Equ-e-stri-s; *frz.* équestre: *ne.* equestr-ian.

Terr-e-stri-s; *frz.* terrestre: terrestre Ch. 9206; *ne.* terrestri-al.

§ 301. *Das lat. Suffix wird durch den Zutritt von* -io (*skrt.* ya) *zu* -t-io *erweitert, daher lat.* -tiu-s, -tiu-m, -ti-a *und dies mischt sich mit* -ciu-m, -cia. *Bopp* 844 *Schl.* 226 *LM.* 2, 475. 477. 552 *Dx.* 2, 337.

Mixtus mixti-tiu-s; *sp.* mestizo; *afrz.* mestis; *frz.* métis: *ne.* mestizo, mestee (*Mestize*).

Pala-tiu-m; *afrz.* palais paleis; *ags.* pala-n-t, *ahd.* palinza phalanza (*Palast*): *ae.* paleys RG. 10210 paleise PL. 3720; *me.* palays M. 3 paleis paleys 4. 12 palas Wr. 14; *ne.* palace.

Sola-tiu-m; *afrz.* solaiz solaz solas: *ae.* solas RG. 371. 6384; *me.* solas solace Lev.; *ne.* solace.

Servi-tiu-m; *afrz.* service: *me.* PP. 1168, servee (*im Reim auf* be) Hall. 723; *ne.* service.

Lat. tia *bildet Abstracta. Dx.* 2, 338.

Avar-i-tia; *afrz.* avarisce; *frz.* avarice: *me. ne.* avarice PP. 854.

Von cupidus (*DC.* cupid-i-tia); *afrz.* convoitise coveitise: *ae.* coueitise RG. 1077; *me.* coueitise; *ne.* covetise *durch* covetous-ness *verdrängt.*

II, 130. Districtio *DC., vielleicht auch* district-tia district-i-tia; *afrz.* destrice destresse; *it.* destrizza: *ae.* destresse RG. 3030; *me.* distresse M. 15; *ne.* distress.

Dur-i-tia; *frz.* duresse: *ne.* duress. § 301.

Gentili-tia?; *afrz.* gentilise genteris: *ae.* gentris (*Adel*) RG. 1076; *me.* gentrie PP. 15116; *ne.* gentry. *Die collective Bedeutung ließ in der ae. Form* s *als Pluralzeichen erscheinen und es fiel ab.*

Inimic-i-tia *könnte man sehen in* enmytese enemytes Wycl.; *allein nach afrz.* enemisteit *und me.* enemyte enemytees Gen. 3, 15 *muß jenes der Plur. von* enemyte (inimic-i-tas) *sein.*

Just-i-tia; *afrz.* justice: *ae.* justice RG. 10394 justize 1422; *ne.* justice.

Larg-i-tia; *afrz.* largesse: *ae.* largesse RG. 3760; *ne.* largess.

Nobili-tia?; *afrz.* noblece nobleche; *frz.* noblesse: *me.* noblesse M. 2 Ch. 8344 nobley 8704; *ne.* nobless.

Salsu-tia salsucia Wr. 8; *it.* salsiccia; *afrz.* sauchise; *frz.* saucisse: *me.* sawstire Wr. 14 sawsir-ling 15 Wr. 14; *ne.* sausage.

Liquiritia *ist verderbt aus gr.* γλυκύρριζα (*aus* γλυκύς *süß,* ῥίζα *Wurzel*); *it.* legorizia (*Lackritze*): *nags.* licoriꝫ Laꝫ.; *me.* licorise Lev.; *ne.* licorice liquorice.

Analoge Bildungen sind:

Me. coward-ice cowardie Ch. 2732 R. 2490; *ne.* -ice, -ise.

Afrz. feint-, faint-, foint-ise: *ae.* feyntise RG. 461. 911 fayntise PL. 4378; *me. Skeat* Cr. 251.

Afrz. franchise (*DC.* franchisa praedii rustici species): *ae.* franchise RG.; *me.* fraunchise PP. 12280; *ne.* franchise.

Ae. grant-ise PL. 3188; *me.* graunt M. 5; *ne.* grant.

Afrz. merchand-ise: *ae.* RG. 2206; *ne.*

Me. ne. lach-ess: *von frz.* lâche; *lat.* laxus *etc.*

Lat. -ter, -tor *bildet persönliche Begriffe. Bopp* 812 *Schl.* 221 *LM.* 2, 335. § 302.

Ter *steht in wenigen Bildungen; vergl. ags.* þer III § 120.

Fra-ter; *afrz.* freire frere: *ae.* frere RG. 10403 PP. 110 Ch. M. 4 Wr. 14 friar Lev.; *ne.* friar.

Magister (*Bopp* 298 mag-is-ter *Curt.* 462 magis-ter); *afrz.* maistre meistre mestre: *nags.* maꝫꝫster O.; *ae.* maister PL. 2290; *me.* maistre PP. 123 M. 2. 37 sub-mastyr Wr. 14 maister Lev.; *ne.* master Mr.

Minis-ter; *afrz.* ministre: *ae.* minystre PL. 6902 mynester Wr. 14; *ne.* minister. II, 131.

§ 302. *Zahlreicher sind die Bildungen mit* -tor, -sor, *der Steigerung von skrt.* tar. *Bopp* 813 *Schl.* 221 *LM.* 2, 342 *Dz.* 2, 326.

1) *Lat.* t *oder* s *bleiben.*

Audi-tor; *afrz.* auditeor; *frz.* auditeur: *me.* auditour (*ein Beamter*) PP. 13884; *ne.* auditor.

Auc-tor; *frz.* auteur: *me.* auctour autour autor Hall. auctoure Lev.; *ne.* author.

Doc-tor; *frz.* docteur: *me.* doctour M. 13 PP. 174 dotyr Wr. 14; *ne.* doctor.

Ex-actor: *me.* exactour (torturer) Deut. 16, 18; *ne.* exacter, exactor.

Fautor: *me.* fautour Job. 13, 4; *ne.* fautor, favour-er.

Fac-tor; *afrz.* faiteor: *me.* faitour PP. 1248 Ch.; *ne.* faitour (*Schurke*) Hall. 345 fac-tor.

In-dica-tor; *frz.* indicateur: *me.* ditere inditere enditere Wycl.; *ne.* inditer, indicator.

Habita-tor; *afrz.* habiteor: *me.* enhabiter Lev. 26, 22; *ne.* inhabiter inhabitress.

Lictor: *me.* littour Wycl.; *ne.* lictor.

Macta-tor; *sp.* matadore: *ne.* matadore.

Pro-cura-tor; *frz.* procureur procurateur: *me.* proctour procurateur Gen. 15, 2; *ne.* proctor procurator.

Sen-a-tor; *frz.* sénateur: *ae.* senatour RG. 1996 cenatour 4000; *ne.* senator.

Servi-tor; *frz.* serviteur: *ae.* servitour PL. 1326; *ne.* servitor.

Tradi-tor; *afrz.* traïtor trahitour: *ne.* traytoure; *me.* traytour M. 7. 23 traytore Wr. 14 tretour PP. 12844; *ne.* traitor traditor.

Su-tor: *me.* soutor PP. 3300 sutter Hall. 821; *ne. in* sutor-ial.

Ante-ces-sor; *afrz.* ancessor ancestre: *ae.* ancessoure PL. 2830 ancestre 173 auncetre RG. 4009; *me.* auncestre; *ne.* ancestor, antecessor; — *me.* successour M. 6; *ne.* successor.

Con-fes-sor; *afrz.: me.* confessour PP. 1427; *ne.* confessor.

Ne. alligator *ist Verstümmelung, aus sp.* el lagarto, *port.* o lagarto, *also lat.* lacertus.

2) *Lat.* t *wird in den frz. Formen ausgestoßen und fehlt daher auch in den englischen.*

Ambula-tor DC. (*Zelter, Pferd*); *frz.* ambleur *Unterbereiter: me.* hawmbler (gradarius) Wr. 14 hawmlore 15; *ne.* ambler.

Compil-a-tor; *frz.* compilateur: *ae.* compiloure PL. 95; *ne.* compilator *verdrängt durch* compiler. § 302. II, 132.

Com-put-a-tor; *afrz.* conteor contor: *ae.* contour (*Zähler, Rechner*) RG. 11315; *ne.* accounter, computer.

Curs-i-tor DC.; *afrz.* correor corror: *me.* coriour curiour corour Wycl. corrour M. 22; *ne.* courier.

Divin-a-tor; *afrz.* divineor divinur divinere: *me.* dyuynour Deut. 18, 20; *ne.* diviner.

Forma-tor; *frz.* formateur: *me.* formyour (*Schöpfer*) M. 12 formour PP. 5206; *ne.* former (*vielleicht Neubildung von* to form).

Funda-tor; *frz.* fondateur: *ae.* foundoure (*Gründer*) PL. 2080; *ne.* founder.

Guberna-tor; *afrz.* governeor, governere: *ae.* governour PL. 3598; *me.* M. 12 governer Wr. 14; *ne.* governour, -or.

Impera-tor; *afrz.* empereor, -eour: *ae.* emperoure RG. 44 aumperour 10108; *me.* emperowre Wr. 14; *ne.* emperour.

In-canta-tor; *afrz.* encanteor encanteur: *ae.* anchanteor (*Zauberer*) RG. 5024 enchanter 2719. 669; *me.* enchantour M. 12 enchauntere Deut. 18, 11; *ne.* enchanter.

Inter-preta-tor: *me.* interpretour Gen. 42, 23; *ne.* interpreter.

Jura-tor; *frz.* jureur: *me.* jurour PP. 4525; *ne.* juror.

Jocula-tor; *afrz.* jogleor jongleor: *me.* jogelour PP. 3955 jogulour M. 22 jogoler jugoler Wr. 14 juguler Cr. 85; *ne.* juggler.

Labora-tor; *afrz.* laboreor laborere: *me.* laborer PP. 442; *ne.* labourer.

Leca-tor *DC.; afrz.* leceor lecheor licheor lechierre (*Leckermaul*): *ae.* lechour RG. 2536; *me.* lechour Ch. 6953 Wr. 14 lecchour Wycl.; *ne.* lecher (*Wollüstling*).

Leva-tor; *frz.* levier: *ae.* leuour = tronchon RG. 2687; *me.* leuour Wycl. levore Hall. 516; *ne.* lever (*Hebel*).

Praedica-tor; *afrz.* precheor prechere: *ae.* prechoure RG. 2534 prechor 10971; *me.* prechor PP. 2325; *ne.* preacher.

Salva-tor; *afrz.* salvaor saviour: *me.* saueor sauyour Gen. 41, 45 *Perry* RP. 43 M. 4 saveour PP. 3446; *ne.* saviour (*Heiland*) salvor (*Berger von Strandgut etc.*) salver (*Präsentierteller*), saver (*Erretter, Berger, Sparer*).

Taxa-tor; *frz.* taxateur: *me.* taxour PP. 3875; *ne.* taxer.

Romanisches or, our *geht oft in deutsches* er *über.*

§ 302. *Nachgebildet sind:*

II, 133. *Afrz.* conquer-eur (*lat.* conquirere): *ae.* conqueroure (*Eroberer*) PL. 135; *me.* PL. 12987; *ne.* conqueror, conquer-ess.

Afrz. guieor: *ae.* guyour (*Führer*) PL. 82; *me.* gyour PP. 13816; *ne.* guide (*nfrz.*).

Frz. recev-eur (*lat.* recipere): *ae.* resceyv-our (*Einnehmer*) PL. 6153; *ne.* receiver.

Ae. robbeour (*von* robe *Raub*) RG. 8176 robbour PL. 1601; *me.* robboure M. 23 robbere PP. 2338; *ne.* robber.

Ae. trencheor (*afrz.* trencher; *kleines Messer*); *ne.* trencher.

Zweifelhaft ist lat. nepos, nepôt. *Bopp* 812 *zerlegt es in* napi-tar (*also Nicht-Herrscher, Untergebener*), *Curt. in* nap-tar nap-ât (*Abkömmling, Enkel; gr. Stamm* νεπ). *Lat.* nepôt; *afrz.* nevod neud nevo neveu, *it.* nepote, *pr.* nebot: *ae.* neveu RG. 452 neuew 1224 nevow PL. 2463; *me.* nephewe M. 5; *ne.* nephew. — *Unsicherer noch das Feminin skrt.* naptî (*Tochter, Enkelin*); *lat.* neptis; *frz.* nièce: *me.* neece (*Tochter*) Lev. 18, 10 nece Ch. 13030; *ne.* niece.

§ 303. *Als Nebenform von skrt.* -tar, *gr.* -τηϱ *betrachtet Bopp* § 955 *nicht nur gr.* -της, *sondern auch das Patronimika bildende* -δης, *in dem er eine Verschiebung der Tenuis zur Media sieht. Dz.* 2, 336.

Apo-sta-ta, ἀπο-στά-της; *frz.* apostat: *me. ne.* apostate.

Com-e-tes, κομή-της; *frz.* comète: *ae.* comete RG. 8768; *ne.* comet.

Erem-i-ta, ἐϱημί-της; *afrz.* ermite iermite hermite: *nags.* aeremite armite hermite Laq.; *ae.* heremite PL. 3323 ermite RG. 4858; *me.* heremyte Myrc. 770 Wr. 18 M. 5 PP. 5 ermyte Wr. 14; *ne.* eremit eremite hermit.

Plan-e-ta, πλαν-ή-της; *frz.* planète: *ae.* planete RG. 2443; *me.* M. 15; *ne.* planet.

Propheta, πϱο-φή-της; *frz.* prophète: *ae.* prophete RG. 644 M. 8 profete Wr. 14; *ne.* prophet.

Idi-ota, ἰδι-ώ-της; *frz.* idiot: *me.* idiotte Lev.; *ne.* idiot.

Patri-o-ta *DC.*, πατϱι-ώ-της; *frz.* patriote: *ne.* patriot.

Ebenso die lat. auf -ita *und deren Nachbildungen:* Jesu-ite, Israel-ite, carmel-ite, Canaan-ite, Jacob-ite; — *auf* -id: Nere-id (*lat.* Nere-id-s, *gr.* Νηϱη-ιδ-ς; *frz.* Néréide), Aene-id *etc. und besonders zahlreich sind Neubildungen in der Sprache der Chemie* alkalo-id *etc.*

§ 303. *Gr.* *-της mit vorstehendem ισ, -ιστης, lat.* ista *gelangt im Romanischen Dx.* 2, 363 *und im Englischen zu weiterer Verwendung.*

Bapt-is-ta, *βαπτις-τής, s.* § 226.

Evangelis-ta, *ἐν-αγγελις-τής; frz.* evangéliste: *ae.* euangelist RG. 1534 euuangelyst 7307; *me.* euangelist Wycl. M. 11; *ne.* evangelist. II, 134.

Antagonis-ta, *ἀντ-αγωνισ-τής; frz.* antagoniste: *ne.* antagonist.

Aus dem Romanischen sind übergetreten: ne. dent-ist (*it.* dentista, *frz.* dentiste), de-ist, fabul-ist, fatal-ist, federal-ist, flor-ist (*sp.* florista, *frz.* fleuriste; *von lat.* flos), formal-ist, jur-ist, latin-ist, leg-ist, lingu-ist, machin-ist, material-ist, medall-ist (*frz.* medailliste), mineral-ist, natural-ist, novel-ist (*frz.* nouvelliste), piet-ist, pian-ist, public-ist, pur-ist, real-ist, sensual-ist, tour-ist, viol-ist, violin-ist, violoncell-ist.

Zahlreichere Nachbildungen treten im Englischen auf. Levins *hat* colligioniste (collegionista), confessioniste (confessionista), exorciste (exorcista), questioniste (quaestionista), spalmiste, sophiste, Baptiste, latiniste, laconiste, papiste, Plato-niste *etc.* — *Ne. Nachbildungen sind:* 1) -ist *tritt an Substantiva:* action-ist, faction-ist, profession-ist, portion-ist, tabacco-n-ist, flute-n-ist, luta-n-ist; agricultur-ist, horticultur-ist, pleasur-ist, caricatur-ist, alarm-ist, altar-ist, annal-ist, caball-ist, cellar-ist, color-ist *etc.* — 2) -ist *tritt an Adjectiva:* carnal-ist, civil-ist, human-ist.

Im Me. muß die persönliche Bedeutung des ist *noch wenig oder nicht rege gewesen sein und man läßt deshalb das gleichbedeutende* -er *hinzutreten:* canonistre PP. 4794 legistre (*Leser, Lehrer*) 4491, sovyster (sophista) Wr. 14 sophister Lev., qwalester (chorista); *ne.* querister or chorister, querister Pr. Parv. Lev.

§ 304. *Wie lat.* -tor *Masculina, so bildet* -tric *Feminina. Bopp* 811 *Schl.* 221 *Dx.* 2, 326 *LM.* 2, 343.

Impera-tric-s; *afrz.* empereris empereis; *frz.* impératrice: *ae.* emperesse RG. 9229 emperice PL. 2586; *me.* emperesse M. 20 emprys Wr. 14; *ne.* empress.

Nutrix (? nutri-tor, nutri-trix); *frz.* nourrice: *ae.* noryse (*Amme*) RG. 4206; *me.* norys Wr. 15 norise Mar. mir. pl. 141 norysch 14 nurreis norisch nurische Gen. 35, 8 noryshe noryse nurish nursche nurschere Wycl. nurriere Furn. 187; *ne.* nurse, nurse-r.

Im Ne. stehen noch volle lat. Formen neben einander: crea-tor crea-trix, imita-tor imita-trix, administra-tor administra-trix, mode-

§ 304. ra-tor modera-trix, negocia-tor negocia-trix, ora-tor ora-trix *etc.* *Bisweilen hat sich* tress *neben* trix *gestellt.* I, 368.

§ 305. *Neutrale Bildungen mit lat.* -tru-m *sind selten.* *Bopp* 815[a] *Schl.* 221 *LM.* 2, 355: claus-tru-m; *altlat.* clôs-tru-m: *ags.* claus-ter II, 185. clûs-ter, *s.* § 225. *Lat.* fer-e-tru-m (*Trage, Bahre*), *gr.* φέϱ-ε-τϱον; *afrz.* fertere: *ae.* fertre PL. 618; *me.* M. 5. 20 Hall. 354.

§ 306. *Zahlreicher sind die Feminina, die mit lat.* -tura, -sura *gebildet werden. Dieses geht hervor aus lat.* -tor *oder* -sor *und bez. Amt und Beschäftigung, oder aus* -turus, -surus (*skrt.* târa-s) *und bez. dann Abstracta der Thätigkeit.* *Bopp* 809 *Schl.* 221 *LM.* 2, 348 *Dz.* 2, 323.

Ad-ven-tura *DC.; afrz.* aventure: *ae.* auntre, mys-auntre RG. 7878 misauentoure PL. 1663; *me.* aventure M. 3, 28 aduenture Lev. aunter *Skeat* Cr. 789, to auntren (*sich ereignen*) 341; *ne.* adventure.

Ambula-tura *DC.; prov.* ambla-dura, *afrz.* ambleüre (*Paß, Zeltergang*): *ae.* allur alur (*Gang*) RG. 3980; *me.* alure (*Durchfahrt, Öffnung statt der Fenster*) 3. Kgs. 6, 36 (*Abzugsgraben hinter den Mauern*) Pr. Parv. *Die englischen Formen und Bedeutungen erklären sich eher aus afrz.* aleor aleoir (*Gallerie, Gang*) aleure; *frz.* allure, *die freilich zurückweisen, jenes auf etwaiges* ambulatorium allorium, *dieses auf* ambulatura allatura.

Arma-tura (*Rüstung*) *DC.; afrz.* armeüre armure; *frz.* armure *DC.: ae.* armure RG. 8365 armour PL. 4227; *me.* armure PP. 773; *ne.* armour.

Crea-tura; *afrz.: ae.* creature PL. 5220; *me.* PP. 5; *ne.*

Foris-fac-tura *DC.* (crimen, delictum, mulcta); *afrz.* for-faiture: *ae.* forfeture PL. 6876; *me.* PP. 2343 Lev.; *ne.* forfeiture.

Geni-tura; *afrz.* en-gendreüre: *ae.* gendrure (*Zeugung*) PL. 6101; *me.* engendrour PP. 4267 engendrur Ch. engendure Hall. 334; *ne.* geniture, *jenes in* to engender.

Junc-tura, *DC.* pactorum cumulatio (*mehrere Verträge über einen Gegenstand*); *frz.* jointure (*Gelenk, Fuge*): *me.* joynture Lev.; *ne.* jointure (*Wittum*), juncture.

Litera-tura; *afrz.* letreüre: *me.* lettrure PP. 219 Ch.; *ne.* literature.

Nutri-tura *DC.; it.* nutritura; *afrz.* norriture: *ae.* norture PL. 4669; *ne.* nurture.

Men-sura; *afrz.* mesure: *ae.* mesure RG. 9001 PL. 3168; *me.* PP. 531; *ne.* measure.

Pas-tura *DC.* (omne genus pascendi seu in pratis seu in stabulis); *afrz.* pasture: *ae.* pastur (*Weide*) PL. 4669; *me. ne.* pasture Lev. § 306.

Scrip-tura; *afrz.* escriture: *me. ne.* scripture M. 2 PP. 5912.

Sepul-tura; *afrz.: ae. ne.* sepulture RG. 3477 Cr. 933.

Sta-tura; *afrz.: me. ne.* stature M. 19. II, 136.

In-vesti-tura; *afrz.: me. ne.* vesture, investiture.

Das lat. Suffix -tor, -sor *erweitert sich dadurch, daß* -io *hinzutritt, wie* -ya *zu skrt.* -tar; *daher* -toriu-s, -toriu-m, -toria, -soriu-m, -soria. *Schl.* 221 *LM.* 2, 474 *Dz.* 2, 329. § 307.

Einige sind adjectivisch und substantivisch, wie ne. auditory (auditorius *und* -torium), mandatory (*lat.* mandatorius), monitory (*lat.* monitorius *und* -torium), oratory (oratorius, ars oratoria, oratorium).

Die Wörter auf -toriu-m *bez. zunächst Werkzeuge, mit welchen, oder Örtlichkeiten, an welchen die Thätigkeit des Verbs geübt wird.*

Ci-soriu-m; *frz.* cisoire: *me.* cissers Lev.; *ne.* scissors (*Scheere*).

Co-oper-toriu-m; *afrz.* covertoire: *me.* couertour Wycl. Hall.; *ne.* coverture (*Decke*).

Computa-toriu-m?; *frz.* comptoir: *me.* countour = counting house Ch. 13143; *ne.* counter (*Zähltisch*).

Dormi-toriu-m; *afrz.* dormoir; *frz.* dortoir: *ae.* dorture Pl. 6184; *me.* Ch. dorture Wr. 13 dortore 14 dorter 15 dortour *Skeat* Cr. 211; *ne.* dormitory (*Schlafzimmer*).

Incen-sorium *und* -sarium *DC.; afrz.* encensier; *frz.* encensoir: *me.* censere M. 8 Ex. 25, 29 sensour Wr. 13 sensere 15; *ne.* censer (*Rauchfaß*).

Lava-toriu-m *DC.; sp.* lavador; *frz.* lavoir; *afrz.* lavur = guter Wr. 7: *me.* luourtoure lavatorye Ex. 38, 8 lavatory laworre Wr. 13 lavyre 14 lavoure Cr. 389 lavatorie Lev.; *ne.* laver, lavatory.

Mica-torium; *mlat.* (*Reibeisen*): *me.* myure Wr. 15 myowre 13; *ne.* miver *Som.* Hall. 556: a mortar.

Mira-toriu-m; *afrz.* mireor; *frz.* miroir: *me.* mirour PP. 6588 myrrore Wr. 14 myrroure Lev.; *ne.* mirror (*Spiegel*).

Purga-tori-u-m; *frz.* purgatoire: *me.* purgatorie PP. 1089 M. 3 Lev.; *ne.* purgatory (*Fegefeuer*).

Parla-toriu-m *DC.; frz.* parloir: *me.* parloure (locutorium) Wr. 13 parlur A. R. 68; *ne.* parlour (*Sprechzimmer*).

Ra-soriu-m *DC.; afrz.* rasur Wr. 7; *frz.* rasoir: *ae.* rasor Wr. 8; *me.* rasure Lev.; *ne.* razor (*Rasiermesser*).

§ 307. Re-fec-tor-ium; *frz.* réfectoire: *me.* fraytour *Skeat* Cr. 203; *ne.* refectory (*Speisesaal im Kloster*).

Scrip-toriu-m *DC.* (*Schreibstube in Klöstern*); *frz.* écritoire (*Schreibzeug*): *ne.* escritoir, scritory (*Schreibpult*).

II, 187. Magis-teriu-m; *afrz.* maistrie: *ae.* maistrie RG. 53 PL. 123 maystry Gen 7, 19 maistrie M. 26; *ne.* mastery.

Monasteriu-m § 224.

Minis-teriu-m; *afrz.* mestier: *me.* mestier (*Beschäftigung*) PP. 4477 Furn. 309; *ne.* mistery (*Handwerk*) ministry.

Mysterium (*gr.* μυσ-τήϱ-ιο-ν, *von* μύσ-της *Eingeweihter*); *frz.* mystère: *ae.* misterie (*geheime Geschichte*) PL. 4196; *me.* mysterie M. 8; *ne.* mystery.

Ebenso ohne vorliegende lat. Wörter; frz. grattoir: *ne.* grater. Lev. — *In ne.* mucketer muckender muckinger (*Taschentuch*); *me.* mocket (a napkin) Hall. 557, muckinder muckinger muckiter (*dial. von schmutzigen Taschentüchern, mischen sich ags.* mix mëox, mixen myxen (*Mist*); *ae.* muck *und von lat.* mucus: *sp.* mocadero, *frz.* mouchoir.

Das fem. Suffix -tria *bez. Gesammtheit oder Eigenschaft, wie auch analoge Bildungen.*

Afrz. ances-serie (*von lat.* antecessor § 302): *ae.* auncestrie PL. 227; *me.* auncetry Lev. 27, 22; *ne.* ancestry.

Ae. enchaunterye RG. 235 *von* enchanter § 302.

Manduca-toria; *frz.* mangeoire: *me.* mangerie PP. 6797; *ne.* manger (*Krippe*).

Ae. traytorie (*von* traytor, *afrz.* traïtor; *lat.* traditor; *Verrath*) PL. 4403. 3830 traitourie 1482. *Daneben von afrz.* tricheor tricherie: *ae.* tricherie RG. 1295 PL. 1095; *me.* PP. 857 trecherie 4635 trechory Gen. 34, 13; *ne.* treachery § 302.

Mlat. vi-seria; *frz.* visière: *me.* visere (larva) Wr. 15 visor Lev.; *ne.* visor vizor visar visard vizard.

Eine zweite Erweiterung des Suffixes tor *erfolgt mit* -îna *Schl.* 221.

Doc-tr-îna; *afrz.: me. ne.* doctrine Ex. 35, 31 PP. 1101.

§ 308. *Das skrt. Suffix* -nt *tritt an vocalische,* -ant *an consonantische Verbalstämme und bildet die Participien des Präsens. Ebenso im Lat.* -nt *und* ent. *Bopp* 779 *Schl.* 215 *LM.* 2, 88 *Dz.* 2, 257. *Diese haben im Englischen die Bedeutung von*

1) *Adjectiven:* § 308.

Ab-unda-nt; *afrz.* habondant: *me.* habundant; *ne.* abundant abounding.

Alterca-nt: altercand (*unter Einfluß der deutschen Participialbildung*) PL. 7671.

Afrz. acord-ant: *me.* accordant Ch.; *ne.* accordant; — discordant.

Ad-veni-ent; *afrz.* aven-ant: *ae.* auenant (*zuträglich, angenehm*) PL. 1217. 6099; *me.* avenaunt Ch. R. 1263; *ne.* advenient.

Batu-ent; *afrz.* batant: *ae.* batant (*eilig*); *me.* bataunt-liche PP. 9348. II, 188.

Con-vers-ant; *afrz.: me. ne.* conversant M. 10.

Con-senti-ent; *afrz.* consentant: *me.* Ch. 12210; *ne.* consentient.

Di-lig-ent; *afrz.: me. ne.* diligent.

Di-sta-nt; *afrz.: me. ne.* distant; — instant.

E-loqu-ent; *afrz.: me. ne.*

Erra-nt; *afrz.* errant: *me.* erraunt Ch.; *ne.* errant.

Ex-cell-ent; *frz.: me. ne.*

Ferve-nt; *frz.: me. ne.*

In-clina-nt; *afrz.* enclinant: *me.* inclinant enclinaunt. M.

Jung-ent; *frz.* joignant: *me.* joinant; *ne.* joining.

Neglig-ent; *afrz.: me. ne.*

Obedi-ent: *me.* M. 8 un- Deut. 8, 20 in- PP. 8577; *ne.* obedient, in-, dis-; — *afrz.* obeiss-ant: *me.* obeyssant M. 14 obeysant obedient Ex. 24, 7.

Afrz. perc-ant persant (*von lat.* pertun-dere per-tu-sus pertusiare); *ne.* piercing.

Plica-nt; *afrz.* pleiant: *me.* pleaunt Gen. 3, 24; *ne.* pliant.

Place-nt; *afrz.* plaisant: *me.* plesaunt M. pleasant Lev.; *ne.* pleasant pleasing.

Regna-nt; *afrz.: ae.* regnand PL. 816; *ne.* regnant.

Re-vere-nt; *afrz.: me.* M. 21; *ne.*

Suf-fici-ent; *afrz.* soffisant: *me.* suffisant insuffisant M. 29; *ne.* sufficient.

Suf-fer-ent; *frz.* souffrant: *me.* suffrant; *ne.* suffering.

Vaca-nt; *frz.: ae.* PL. 158; *ne.*

Ebenso die erst im Französischen hervortretenden contrari-ant: *me.* contrariaunt (*widersprechend*) Ch. TL. 1, 319; — *afrz.* rampant: *me. ne.;* — *afrz.* trenchant: *me.* M. 5. 28 Ch.; *ne.;* — variant: *me.* vary-aunt M. 10; *ne.* variant.

§ 309. *Manche erlangen im Englischen auch substantivische Bedeutung.*

Ad-haere-nt; *frz.* adherent: *ne.* adherent (*anhängend, Anhänger*).

Ag-ent; *frz. Subst.: ne.* agent (*thätig, Agent*).

Astring-ent; *frz.: ne.* (*herb, zusammenziehende Arznei*).

Curr-ent; *afrz.* corant: *ne.* current (*laufend, Strom*).

De-pende-nt; *frz.* dependant: *ne.* dependent (*abhängig, Vasall*).

De-fend-ent; *afrz.* defendant (*vertheidigend, Beklagter*).

In-noce-nt; *frz. Adj.: me.* innocent M. 6; *ne.* (*unschuldig, Unschuldige*).

II, 189. Mendica-nt; *frz.* mendiant: *me.* mendynant M. 15 mendynaunt PP. 8029 mendyfaunts (*Mönche*) M. 19; *ne.* mendicant.

Ori-ent; *frz.: me.* oryent M.; *ne.* orient (*aufgehend, Osten*).

Pati-ent; *afrz.: me.* pacient PP. 9420; *ne.* patient.

Pate-nt; *afrz.* patent (*offen*) patente (*Patent*): *me. ne.* patent.

Poenite-nt; *afrz.* penant peneant: *me.* penaunt (*Büßende*) PP. 2348; *ne.* penitent.

Afrz. re-creant (*feige*) *von* recroire; *lat.* credere (*DC.* se recredere dicebatur, qui in duello a judice indicto victum se profitebatur, et hosti se reddebat, quae vis est vocis recredere). *Einfaches* creaunt (*gläubig*) *steht* PP. 7810: the thef was creaunt to God on the cros. Ch. P. 162. R. 4690: recreaunt (*der sich seinem Gegner im Zweikampf ergiebt*); *ne.* recreant (*feige, Abtrünniger*). *Frz.* mécreant; *afrz.* mescreant: *me. ne.* mis-creant (*Ungläubige, Bösewicht*).

Reg-ent; *frz.: ne.*

Re-mane-nt; *afrz.* remanant: *me.* remanaunt (*übrig*) remenant Ch.; *ne.* remnant (*übrig, Überbleibsel*)..

Re-poenite-nt; *afrz.* repentant: *ae.* RG. 6073; *ne.* repentant.

Simula-nt; *afrz.* semblant: *ae.* semblant RG. 2749; *me.* semblaunt (*ähnlich*) PP. 5134 Ch. 10830 (*it.* semblante *Ansehn*); *ne.* semblant (*ähnlich, Ähnlichkeit*).

Seca-nt; *frz.* la secante: *ne.* secant (*schneidend, Sekante*).

Vaga-nt; *afrz.: me.* vagaunt Gen. 4, 12; *ne.* vagrant; r *scheint durch* vagary *eingedrungen zu sein.*

Vale-nt; *afrz.* valant vaillant valisant: *ae.* valiant (*stark*) PL. 158; *ne.* (*tapfer, Held*).

Selten hat die verschiedene Bedeutung auch Verschiedenheit der Form veranlaßt, wie: ae. conuenant (*Vertrag; afrz.* convenant covenant) RG. 3735 couenaunt 2458 covenannte PL. 1704 conant 1394; *me.*

covenaunt PP. 3848 couenant Lev.; *ne.* covenant *und me.* convenyent § 309. (*lat.* conveniens; *frz.* convenant); *ne.* convenient. — *Ne.* descendant *und* descendent.

Manche haben jetzt nur substantivische Bedeutung.

Ac-cid-ent; *frz.: me. ne.* Lev.

Cli-ent; *frz.: ne.*

In-habita-nt: *me. ne.* (*Bewohner*).

In-fa-nt; *afrz.* enfant effant: *me.* faunte PP. 4368 faunt infant Lev.; *ne.* *Me.* faunt *hat wohl obiges* mendyfaunt *veranlaßt.*

In-gredi-ent; *frz.: ne.* (*Bestandtheil*).

Leva-nt (*aufhebend*); *frz.: ne.* (*Osten*). II, 140.

Mercata-nt; *afrz.* markant marceant marcheant; *frz.* marchand: *me.* marchand Wr. 13 marchande M. 12 marchaunt 5. 11. 12 PP. 1306 Lev.; *ne.* merchant.

Oc-cid-ent; *frz.: ne.* (*Westen*).

Pende-nt (*herabhängend*); *frz.* pendant: *me.* pendaunt-z (*herabhängender Schmuck*) PP. 9601; *ne.* pendant (*Ohrgehänge*).

Servi-ent; *afrz.* servant: *me.* servant M. 16 servaunt Gen. 9, 35 seruand Furn. 191 servand *und* servant Lev.; *ne.* servant. *Daneben afrz.* serjent sergent sergeant (*Diener*): *ae.* knyghtes and serganz PL. 1440; *me.* sergeand (*Advocat;* serviens ad legem) PP. 420 Ch. 311 (*Begleiter des Fürsten;* serviens ad arma) Ch. 8395 sergeaunt of armes Furn. 163 sargeaunt of lawe 187; *ne.* sergeant.

Serp-ent; *afrz.: me. ne.* Gen. 3, 4 M. 5 (*Schlange*).

Stude-nt; *afrz.* estudiant: *me. ne.* student.

Tene-nt; *afrz.* tenant: *ae.* tenaunt (*Vasall*) PL. 4056. 360; *me.* PP. 3870 Lev. 25, 23; *ne.* tenant (*Inhaber, Pächter etc.*); — *ae.* retenant (*Anhänger*) PL. 2455 = *ne.* retain-er.

Hierher gehören auch: afrz. brig-ant DC. (briga jurgium, rixa, pugna; imbrigare lite involvere, disbrigare molestia vel lite liberare); brigancii brigantini; *frz.* brigant (c'est une manière de gens d'armes courant et apert, a pié), *dann* praedatores, *und eine geordnete Schaar derselben* cohors brigata; *frz.* brigade: *me.* brige (*Streit*) Ch. M. brigant (a robber) Hall. 211; *ne.* brigand.

Afrz. war-ant guarant garant (*von ahd. ags.* warian); *mlat.* guarandus: *me.* warrande (*Bürge*) Hall. 916; *ne.* warrant (*Vollmacht, Zeugniß*).

§ 309. *It.* pedante, *frz.* pedant (*entweder von lat.* paedare *aus gr.* παιδεύειν *oder verkürzt aus* paedagogare): *ne.* pedant Hall. 611: (*Sprachlehrer, beschränkter Schulmeister*).

A-dama-nt (*gr.* ἀ-δαμα-ντ *von* δαμάω *bezwinge, also der Unbezwingliche, von Eisen, Stahl, dann auch von Diamant*): *me.* adamant M. 27 Lev. Pr. Parv. Palsgr. ademand (*Magnet*) Wr. 14 adamand Cath. Angl.; *ne.* adamant (*Diamant*). *Hieraus entwickelte sich, wohl nicht in Folge einer Anlehnung an gr.* διοφανής (*durchsichtig*); *frz.* diaphane, *sondern in Folge des Accents* (a-dêmant, dê-mant), *frz.* diamante: *me.* dyamande M. 14 diamaunde PP. 904; *ne.* diamond.

Gi-ga-nt (*Riese, gr.* γι-γα-ντ, W. ga *erzeugen*); *afrz.* gaiant; *frz.* géant: *ae.* geant RG. 350. 461 geand 3072. 334; *me.* geaun PP. 4266 Gen. 6, 4 ieaunt Wycl. gyawnte Wr. 14; *ne.* giant.

II, 141. *Die Ableitungssilbe* -ant, -ent *findet leicht Eingang, weil sie mit ags.* -and, -end *übereinstimmt. Daher auch das orthographische Schwanken im Ae. Mit Ausartung des ags.* -end *in* ing *fällt die Vermittelung hinweg,* -ant *und* ent *müssen nach ihrem fremden Ursprung fühlbar werden. Das werden sie auch und deshalb sind sie zu Neubildungen mit romanischen Wörtern verwandt, wie* benign-ant. *An deutsche Stämme ist es nicht getreten.*

§ 310. *Dem Suffix* -ant, -ent *ganz gleich steht lat.* undu *und* -bundu. *Jenes ist geschwächtes* -ant, -ent; *dieses entspricht skrt.* bhav-ant *und ist geschwächte Participialform* (*Bopp* 809 *LM.* 2, 95) *von demselben Stamm, dem das Imperfect- und Futursuffix* (-ba-m, -bo) *angehört. Dz.* 2, 352.

Fac-undu-s; *frz.* la faconde: *me.* faconde; *ne.* facund.

Joc-undu-s juc-undu-s: *me.* iocounde Wycl. joconde Ch.; *ne.* jocund.

Rot-undu-s; *afrz.* roond round: *ae.* ronde RG. 1177 rounde 3892; *ne.* round, rotund, rotundo.

Sec-undu-s; *afrz.* secunde seconde: *ae.* secunde RG. 5882 PL. 3123; *me.* secounde Gen. 1, 18; *ne.* second.

Vaga-bundu-s; *frz.* vagabond: *ne.*

Hierher gehören die substantivisch gewordenen

It. ghirl-anda (*Kranz von lat.* gyrare gyrillare); *afrz.* garlande: *ae.* garland (*Diadem*) PL. 8083: *me.* garland Wr. 13 (*Guirlande*) PP. 12170 garlant (sertum) garlond 15; *ne.* garland.

Leg-enda; *frz.* legende: *me.* legende PP. 6368; *ne.* legend.

§ 310. Praebe-nda (*Pfründe*); *frz.* prébende: *ae.* prouende (*unter Einwirkung von* v *entsteht* o *oder von lat.* providenda) PL. 5214; *me.* probend prowand Wr. 13 prouende (pabulum) Lev.; *ne.* prebend (*Pfründe*) provend provender (*trockenes Viehfutter*).

Vi-anda *DC.; it.* vivanda; *afrz.* viaunde (cibus) Wr. 7: *me.* vyaunde M. 18; *ne.* viand.

§ 311. *Ganz verschieden von* -ent *ist lat.* -lent, *erweitert* -lento, -lentu-s. *Es entspricht skrt.* -vant, -mant, *gr.* -εντ (*Bopp* 957 *LM.* 2, 590), *heißt begabt mit und bildet Adjectiva. Da nur wenige im Französischen vorliegen und hier in abweichender Form* (*afrz.* sanglant), *nur sehr wenige im Me.* (vinolent Ch.), *gar keine bei Levins, da ferner die ne. Formen ganz mit den lat. zusammenfallen, so darf man wohl annehmen, daß sie erst spät und aus dem Lateinischen übergetreten sind:* amaru-lent, cineru-lent, corpu-lent, fecu-lent (*frz.* féculent), lucu-lent, maci-lent, opu-lent, puru-lent, saguino-lent, succu-lent, violent. II, 142.

§ 312. *An die lat. Participialsuffixe* -ant, -ent *tritt* -ia, *skrt.* yâ, *und bildet abstracte Substantiva, die den Zustand oder die Beschaffenheit angeben. Bopp* 809 *Schl.* 215 *LM.* 2, 488 *Dx.* 257, 357.

Ab-unda-nt-ia; *afrz.* abondance; *frz.: me.* aboundance Gen. 27, 28 haboundance M. 14; *ne. durch* abounding *verdrängt.*

Di-sta-nt-ia; *frz.* distance: *ae.* destance RG. 10695 distaunce (*Zwiespalt*) PL. 5246; *ne.* distance.

Ignora-nt-ia; *frz.* ignorance: *me.* ignoraunce Lev. 4, 2; *ne.* ignorance.

In-sta-nt-ia; *afrz.* instance: *me.* instaunce; *ne.* instance.

Liga-nt-ia ligiantia *DC.; frz.* ligence: *me.* ligeance Ch.; *ne.* ligeance, -ancy, liegeancy *s.* allegiance.

Sub-sta-nt-ia; *afrz.* substance: *me.* Gen. 7, 23; *ne.*

Tempera-nt-ia; *afrz.* temperance: *me. ne.*

Abs-tine-nt-ia; *afrz.* abstinence: *me.* abstynence M. 5; *ne.* abstinence.

Con-tine-nt-ia; *afrz.* contenance: *ae.* contenance RG. 7010 (*Gesichtsfarbe, Aussehn*) PL. 4554; *me.* (*Haltung*) M. 12 Ch. 4419 countenance PP. 47; *ne.* countenance; — *me.* incontinence; *ne.* incontinence, -ency.

Afrz. sus-ten-ance: *ae.* sustinance RG. 979. 5581; *me.* sustinaunce M. 5 PP. 13941; *ne.* sustenance.

§ 312. *Me.* re-ten-aunce (*Gefolge*) PP. 988 *s.* § 309 tenant.

Indulge-nt-ia; *frz.: me.* indulgence PP. 4592; *ne.* indulgence, -ency.

Lice-nt-ia; *frz.: me.* licence PP. 169 Lev. 25, 29; *ne.* license.

Poenite-nt-ia; *afrz.* penitence peneance penance: *ae.* penance RG. 5259 PL. 1467; *me.* penance *und* penitence Ch.; *ne.* penance penitence, penitency; — *afrz.* re-pentance: *ae.* repentance PL. 2814; *me.* repentaunce PP. 2595; *ne.* repentance.

Pro-vide-nt-ia; *frz.* providence: *ae.* porueance (*von afrz.* porvoir, *Vorsicht*) RG. 9556 purueiance (*Gefolge*? PL. 3095); *me.* purveyance (*Vorsicht*) Ch. 1254 M. 8; *ne.* purveyance, providence.

Prude-nt-ia; *frz.: me. ne.* prudence Exod. 28, 3.

Re-vere-nt-ia; *frz.: me. ne.* reverence M. 5.

Dif-fer-ent-ia; *afrz.: me. ne.* difference.

Suf-fer-ent-ia Tertull.; *afrz.* soffrance: *me.* suffraunce PP. 4084 sufferance 6460; *ne.* sufferance.

II, 143. Di-lig-ent-ia; *afrz.: me. ne.* diligence.

Fid-ent-ia; *afrz.:* fiance: *me.* fiaunce.

Prae-sent-ia; *afrz.: me. ne.* presence M. 5, 14.

Audi-ent-ia; *afrz.: me. ne.* audience PP. 8882.

Con-sci-ent-ia; *afrz.: me. ne.* conscience M. 23 PP. 982.

Ex-peri-ent-ia; *afrz.: me. ne.* experience.

Ob-edi-ent-ia; *afrz.* obedience; *frz.* obeissance: *me.* obedience PP. 7514 obeyssance M. 30 obeysance Ch. 8378; *ne.* obedience (*Gehorsam*) obeisance (*Verbeugung*); — dis-obedience.

Pati-ent-ia; *afrz.: me.* pacience PP. 3752; *ne.* patience.

Sapi-ent-ia; *afrz.: me. ne.* sapience PP. 5677.

Sci-ent-ia; *afrz.: me. ne.* science.

Sent-ent-ia; *afrz.: ae. ne.* sentence.

Zahlreichere Substantiva bilden sich im Französischen.

Afrz.: ae. acord-ance (*Übereinkunft*) PL. 4477; *ne.* accordance, accordancy.

Afrz. ali-ance (*von* ad-ligare, a-lier): *ae.* aliance RG. 1992 enlyance 278; *me. ne.* alliance.

Afrz. aquit-ance (*Erlaß*): *ae.* acquitance (*Vergeltung*) PL. 3803; *me.* acquitance PP. 9297; *ne.* acquittance (*Freisprechung*); — *afrz.* quit-ance (*Erlaß*): *ae.* quitance PL. 3863; *ne.* quittance (*Bezahlung*).

§ 312. *Afrz.* aparten-ance apurtenance (*von lat.* pertinere): *me.* appurtenaunce PP. 9999 appurtinance 1089; *ne.* appurtenance; — *ae.* purtenance PL. 2158; *ne.* Gen. 45, 20; *ne.* Exod. 12, 9.

Afrz. a-tend-ance: *me.* attendance M. 22; *ne.* attendance.

Afrz. che-ance *von* cheoir chaor; *lat.* cadere: *ae.* cheance (*Zufall*) RG. 4518 cheiance 277; *me.* chauns *etc.; ne.* chance; — *frz.* cadence: *me.* Ch.; *ne.* (*Sinken der Stimme*); — *afrz.* mes-chance: *ae.* mescheance RG. 5793 meschance 2911 mischance PL. 2520; *me.* meschaunce PP. 1692 myschance M. 14; *ne.* mischance.

Afrz. chev-ance (*von* chevir *zu Stande bringen, fertig werden*): *ae.* cheuisance (*Übereinkunft*) PL. 4494. 2535; *me.* chevisance PP. 2969; *ne.* Sp. (*Unternehmung*).

Afrz. cannoiss-ance conixance cunuissance; *frz.* connaissance: *me.* conisaunce Ch. 5465 (*Verständniß*); *ne.* cognisance.

Afrz. cre-ance: *me.* (*Glaube*) M. 19 Ch. 5353 creawnce Myrc. 1788 credence M. 31; *ae.* cred-ance (*Credit*) PL. 6228.

Afrz. deliver-ance: *ae.* deliuerance (*Befreiung, Auslieferung*) PL. 3922; *ne.* delyveraunce M. 23; *ne.* deliverance.

Afrz. des-plais-ance: *me.* displesance; *ne.* Sp.; *me.* plesance; *ne.* Sp., *jetzt durch* pleasant-ness *ersetzt.* II, 144.

Afrz. dout-ance *von* duter; *lat.* dubitare: *me.* doutance; *ne.* doubting.

Frz. allégeance (*Huldigung; von* allier; *lat.* adligare): *me. ne.* allegiance, *s.* ligeance.

Afrz. acoint-ance: *ae.* enqueyntance; *me.* aqueintance Ch.; *ne.* acquaintance.

Afrz. grevance: *ae.* grevance PL. 2148. 4638; *me.* M. 22 grevaunce PP. 7558; *ne.* grievance.

Afrz. main-ten-ance: *ae.* manauntie PL. 7942; *me.* maintenaunce PP. 2978 Ch.; *ne.* maintenance.

Afrz. mont-ance: *me.* (*Betrag*) M. 5. 6 mountance 5 PP.

Afrz. ordin-ance: *ae.* (*Befehl*) PL. 7366; *me. ne.*

Frz. pit-ance (*kleine Portion*); *mlat.* pitantia pictantia *von* picta (*kleine Münze*): *me.* pitaunce; *ne.* pittance.

Frz. reg-ence: *ae.* regante (*Regierung*) PL. 1204. 253; *ne.* regency.

Afrz. re-membr-ance: *me. ne.* M. 23.

Afrz. signefi-ance: *me.* signific-aunce Ch.; *ne.* significance.

§ 312. *Frx.* suffis-ance: *me.* Ch.; *ne. von* sufficiency *verdrängt.*

Afrz.: ae. ne. venge-ance (*von* vindicare); *me.* vengeance veniaunce Gen. 4, 24.

Andere haben im Französischen vorgelegen oder sich erst im Englischen gebildet.

Ae. clam-ance (*Anspruch*) PL. 4624 (*von frz.* clamer; clamare).

Ae. des-ceyu-ance (*von afrz.* decevoir; *lat.* decipere) PL. 3251 = *ne.* deceit.

Ae. des-tourb-ance (*von afrz.* destourber) RG. 8990 disturbaunce PL. 5241; *ne.* disturbance.

Ae. en-lege-ance (*von afrz.* alegier; *lat.* ad-leviare; *Erleichterung*); *me.* alegeance Ch.

Me. ad-vert-ence (*Aufmerksamkeit*) Ch. T. 4, 698; *ne.* -ence, -ency.

Me. alow-aunce (alouer) PP. 7001; *ne.* allowance.

Me. ap-par-ence (*von lat.* apparere; *afrz.* apparoir) Ch.; *ne.* appearance.

Me. cheris-ance (*Trost, Stärkung; von frz.* cherir) Ch. R. 3337 = *ne.* cherishing.

Me. combr-aunce (*Last; von afrz.* combler; *lat.* cumulare); *ne.* cumbrance; — *me.* en-combrance M. 28 PP. 12612; *ne.* encumbrance.

II, 145. *Me.* govern-ance (*von afrz.* governer) M. 20. 5; *ne.*

Andere sind erst später übergetreten oder gebildet.

Die ae. Formen sind übereinstimmend -ance *und* -ence, *die erst im Ne. zu den vollern* -ancy, -ency *gelangen. Die Entwickelung aber scheint von lat.* antia entia *aus durch* antie, entie *und* ancie encie *zu* ance *und* ence *gegangen zu sein. Das erste wird durch ae.* manauntie *nachgewiesen, das zweite durch ae.* sergeancie (*von afrz.* serjant, *DC.* sergentare, *also* sergentant) Pl. 2058; *ne.* sergeanty sergeancy sergeantry. *Manche erweitern ihre Endung zu* -ancy ency: dece-ncy, cog-ency, oppon-ency, urge-ncy, infa-ncy, consta-ncy. *Bisweilen liegen beide Formen neben einander:* brilli-ance *und* brilli-ancy, conson-ance conson-ancy, excell-ence excellency, exist-ence existency *etc., selten in unterschiedener Bedeutung, wie* pendence (*Abhang, Richtung*) pendency (*Aufschub, Verzögerung*).

Ae. romance (*afrz.* romans, *durch* narratio ficta *erklärt*) RG. 10149 PL. 2878; *ne.* romance *ist aus lat.* romanice *entstanden. Daneben afrz.* romanz, romant: *me.* romaunt Ch.; *ne.* Byr. *mit angeschobenem* t.

§ 312. *Me.* dali-ance M. 31 (Alle his frenden maken hire avaunt and hire dalyance, how the fowles comen thider, here 5 here 6 here 10 and there 20 and so forthe: and thei rejoyssen hem hugely for to speke thereof *sie rühmen sich und streiten* [*wetten?*] *etc.*), *bret.* daéla (*streiten*); daliance (*Erzählung*) *wiese auf gäl.* dâil *hin.* *Ne.* dalliance (*Verzögerung*) *stammt von bret.* dalêa (*verzögern, aufschieben*).

§ 313. *Auch die Adjectiva auf* -lent (*Dz.* 2, 356) *bilden in gleicher Weise Substantiva:* pesti-lent-ia; *afrz.* pestilence: *me.* PP. 168; *ne.* — Vio-lent-ia; *frz.: me. ne.* violence Gen. 21, 25 Lev. *Ebenso:* corpu-lence, -lency; fecu-lence, opu-lence, puru-lence, sanguino-lence, succu-lence.

§ 314. *Das lat. Suffix* -ti *erweitert sich durch hinzutretendes* -ôn *zu* -ti-ôn *und besonders hinter Lingualen zu* -si-ôn. *Bopp* 895 *Schl.* 226 *Dz.* 2, 320 *LM.* 2, 396. *Sie bilden Abstracta.*

1) *Lat. oder diesen nahe liegende Formen treten in's Englische über.*

Cita-tion?; *frz.: ae.* citacion (*Vorladung*); *ne.* citation.

Con-firma-tion; *frz.: ae.* confermacion PL. 3490; *ne.* confirmation.

In-carna-tion; *frz.: ae.* incarnacion RG. 198; *me.* encarnacioun M. 12; *ne.* incarnation.

Na-tion; *afrz.: ae.* nacioun PL. 5057; *me.* M. 5. 7 naciun Gen. 10, 5; *ne.* nation.

Ob-liga-tion; *frz.: ae.* oblyga-cion RG. 8213; *ne.* obligation. II, 146.

Trans-migra-tion; *frz.* trans-migra-cioun RG. 197; *ne.* trans-migration.

Tribula-tion; *frz.: ae.* tribulacioun PL. 5058 -on M. 7. 16; *ne.* tribulation.

Im Me. mehren sie sich: abhominacioun M. 28; calculacioun 22; calcination Ch.; canonizacioun M. 16; cavilation Ch.; cognacioun Gen. 24, 4; consecracioun Ex. 29, 22; conspira-cioun; contemplacioun PP. 14473; conversacioun Deut. 1, 13; curation Ch.; dedicatioun M. 16; dampnacion PP. 7618; estymacioun M. 13; foundacioun 7; habitacioun 6; informacioun 5. 31; inspiracioun 3. 31; jubilation PP. 3428; lamen-tacioun M. 9; obsecracioun; occupacion M. 11; pre(g)nosticacioun 15; presentacioun 22; purgacioun; recompensacioun; reparacioun 16; reve-lation Numb. 24, 4; salutacioun M. 10; salvacioun 12; significacioun 12; temptacioun Deut. 39, 3 *etc.* *Sie alle gehen, so weit sie im Gebrauche sind, im Ne. nach* tion *zurück.*

§ 314. Ab-solu-tion; *frz.: ae.* absolutioun PL. 5272 absolucion PP. 4601; *ne.* absolution.

Cau-tion; *frz.: ae.* caucion (*Bürgschaft*) RG. 10580 Ch. Wycl.; *ne.* caution.

De-vo-tion; *frz.: ae.* devocyon RG. 6941 devocioun PL. 1807; *me.* M. 7. 8; *ne.* devotion.

Peti-tion; *frz.: ae.* peticioun PL. 7280; *ne.* petition. *Ferner im Me.:* addicioun M. 7; diffinicioun; disposi-cioun; dissolucioun M. 15; expositioun M. 5; persecution Cr. 1311; restitutiun PP. 2936.

As-sum-tion; *frz.* assomption: *ae.* assumpcioun PL. 5664; *me.* assumption M. 8.

Ac-tion; *frz.: ae.* accioun PL. 6740; *ne.* action.

Af-fec-tion; *frz.: ae.* affectioun PL. 4000; *ne.* affection.

Af-flic-tion; *frz.: ae.* PL. 4959; *me.* affliccioun Gen. 16, 11.

De-struc-tion; *frz.: ae.* PL. 4949; *me.* destruccioun M. 13. 4; *ne.* destruction.

E-lec-tion; *frz.: ae.* eleccioun PL. 5100 eleccion 5119; *ne.* election.

Re-sur-rec-tion; *frz.: ae.* resurrectioun PL. 4010; *me.* resurrexion PP. 6971; *ne.* resurrection.

Me. corep-cioun; corrupcion PP. 14122; concepcion PP. 5491; superscripcioun M. 21; compunctioun PP. 88; contradiccioun M. 17; corection PP. 6196; satisfaccion PP. 8943; sub-jeccioun M. 13; subjectioun 20; unxioun M. 3.

II, 147. Confu-sion; *frz.: ae.* PL. 5061; *ne.*

Pas-sion; *frz.: ae.* PL. 305; *me.* passioun M. 4; *ne.* passion.

Pro-fes-sion; *frz.: ae.* professioun PL. 4259 (*Gelübde*) RG. 9111; *me.* profession PP. 655; *ne.*

Posses-sion; *frz.: ae.* possessioun PL. 5762; *me.* Gen. 13, 2; *ne.* possession.

Pro-ces-sion; *frz.: nags.* processiun -ion Laq.; *ae.* processyon RG. 7693; *me.* Cr. 503 processioun M. 16; *ne.* procession. — *Ferner me.* abusioun Ps. 30, 19; ascensioun M. 7; aversion Ch.; avisioun M. 10; conversioun 11; illusion 14; mansioun 5; offencioun 5; promissioun M. 6; remission PP. 3976; repression Ch.; subversioun Gen. 19, 29; successioun Ex. 27, 21 *etc.*

2) *Französische vom Lateinischen abweichende Formen treten über.*

Bene-dic-tion; *afrz.* beneisun: *ae.* benyson PL. 2809; *me.* benysoun PP. 8491 benison Ch.; *ne.* benediction.

§ 314. Dis-puta-tion; *afrx.* disputeison: *ae.* disputeson PL. 5188 Wycl.; *ne.* disputation.

Dis-heredita-tion?: *ae.* dis-heriteson PL. 5249; *ne.* dis-enherison, dis-herison.

Fac-tion; *afrx.* faceon facheon: *me.* fasceon M. 19; *ne.* fashion (*Mode*) faction (*Partei*).

Fu-sion; *afrx.* fuson fuison: *me.* foison Ch.; *ne.* foison (*Fülle*) fusion (*Schmelzen*).

Libera-tion; *afrx.* livraison: *ae.* liuerisoun PL. 4895; *ne.* liberation.

Lec-tion; *frx.* leçon: *ae.* lessoun PL. 7764; *ne.* lesson, lection.

Male-dic-tion; *afrx.?: ae.* malison PL. 1023 malisoun 4016; *me.* Ch. W.; *ne.* malison *durch* malediction *verdrängt.*

Oc-ca-sion; *afrx.* occasion acheson: *ae.* achesoun PL. encheson 1180 RG. 2415; *me.* achesoun ench-esoun occasion; *ne.* occasion.

Ora-tion; *afrx.* oreison orison: *ae.* oryson RG. 4827 orisoun 2497; *me.* M. 16 orysone *Perry* RP. 30; *ne.* oraison orison (*Gebet*) oration (*Standrede*).

Po-tion; *afrx.* poison puison: *ae.* poyson RG. 2612 puyson 3472; *me.* poison PP. 10678 poysoun M. 14; *ne.* poison.

Pren-sion; *afrx.* prison: prisun Laq.; *ae.* pryson RG. 819; *me.* Gen. 39, 20 preson Wr. 14 presone *Perry* RP. 25; *ne.* prison.

Re-d-emp-tion; *afrx.* raançon raiançon: *ae.* raymson RG. 6202; *me.* ransoum M. 5 rawnsone *Perry* RP. 42; *ne.* ransom.

Ra-tion; *afrx.* raison reson: *ae.* reson RG. 6418; *me.* resoun M. 5. 12 reson PP. 334; *ne.* reason. II, 148.

Sa-tion; *afrx.* saison seison seson: *me.* cesoun cesune M. 5 seson PP. 1 seyson M. 17; *ne.* season.

Tra-di-tion; *afrx.* traïson: *ae.* trayson RG. 2344 treson 1268; *me.* PP. 4636 tresoun M. 8; *ne.* treason, tradition.

Vena-tion; *afrx.* veneisun venison: *ae.* veneson RG. 5036 venyson PL. 1560; *me.* PP. 386 wenyson Wr. 13; *ne.* venison.

Noch viele andere Wörter treten aus dem Lateinischen und Französischen über, andere sind analog gebildet. Aber trotz des weiten Umfangs ist dennoch die romanische Ableitung nicht an deutsche Stämme getreten. Perry RP. *sehr zahlreich und zwar mit* -cione, -cyone: damnacyone, perfeccione 15.

§ 315.

Zweiter Abschnitt.

Verbalbildungen.

Die verbalen Bildungselemente sind im Ae. nicht mehr rege; die lateinischen Charaktervocale aber und die auslautende Consonanz sind nicht ohne Einfluß geblieben auf die Gestaltung der afrz. und ae. Formen. Letztere bedingen deshalb die Anordnung.

1. Verba erster Conjugation.

a) Einsilbige Stämme.

Clam-a-re; *afrz.* clamer claimer *Gaimar: ae.* claymen PL. 32; *me.* clayme PP. 6250 cleyme 646; *ne.* claim.

Grav-a-re; *afrz.* graveir grever G.: *ae.* greuen (*betrüben*) RG. 973; *me.* greve M. 3; *ne.* grieve (*kränken, sich betrüben*).

Pac-a-re; *afrz.* paier paer (*beruhigen, bezahlen*): *nags.* paien (*gefallen*) Lag. pp. ipaid B. 2340; *ae.* paien (*befriedigen*) RG. 3297; *me.* PP. 1480 (*gefallen*) 6767 (*befriedigen*) Ch. R. 3599 (*bezahlen*) 13190; *ne.* pay. *Daneben stellt sich als Ableitung von afrz.* pais (*Friede*) apaisier: *nags.* paisen (*versöhnen*) Lag.; *ae.* paisen (*befriedigen*) RG. 12188 (*versöhnen*) 3382 = pesen RG. 3295 ([*Streit*] *beilegen*) 2363: *me.* peese; *ne.* appease.

Par-a-re; *afrz.* parer (*bereiten, schmücken*): *aber me.* paren ([*Geld*] *beschneiden*) PP. 2958 (*beeinträchtigen; frz.* parer *vertheidigen*) Ch. R. 6103. *Der Bedeutung nach steht* pare *eher neben* peire (pejorare); II, 149. *ne.* pare (*abschneiden, schälen, verringern*). *Doch können diese Bedeutungen aus dem Begriffe „zurecht machen, vorbereiten“ hervorgegangen sein.*

Pav-a-re (pavire) *DC.* pavere frumentum excutere *herausschlagen* (pavagium paviagium tributum quod pro viarum pavimentis praestatur); *afrz.* paver: *me.* pave (*pflastern*) M. 4 Cr. 385; *ne.*

Tractare; *afrz.* traitier treitier; *frz.* traiter (*behandeln*): *me.* treten *Perry* RP. 2; *ne.* treat.

Prec-a-ri; *afrz.* preier G. prier: *ae.* prayen (*bitten*) PL. 94; *me.* preye Gen. 12, 13; *ne.* pray.

Wahrscheinlich aus lat. finitus (*geendigt, vollendet*) *hat sich gebildet afrz.* finer G. afiner: *me.* fyne (*verfeinern*) M. 14; *ne.* fine.

Pil-a-re (*rupfen, plündern*); *afrz.* peler peiler poiler: *ae.* pilen (*berauben*) PL. 969; *me.* pille Ch. 6944 (*frz.* piller) pele Hall. 613; *ne.* pill (*berauben, beraubt werden*) *Worc. dial.* peel Hall. 611. § 315.

Plic-a-re; *afrz.* plier pleier ploier: *me.* plie (*biegen, gestalten*) Ch. 9045. 6304; *ne.* ply (*sich befleißigen etc.*)

Priv-a-re; *afrz.* priver: *ae.* priuen (*berauben*) PL. 1805; *me.* Gen. 20, 2. 27, 45; *ne.* prive *selten neben* de-prive.

Spir-a-re; *frz.* a-spirer: *ae.* spiren for (*warten*) PL. 2714; *me.* spire (*athmen, hauchen*) Gen. 2, 7; *ne. veraltet.*

Dot-a-re; *afrz.* doer douer: *ae.* dowen (*ausstatten, begaben*) PL. 1914; *me.* due Cr. 1547; *ne.* en-dow.

Prob-a-re; *afrz.* prover pruver G.: *ae.* preuen (*beweisen*) RG. 2770 proue PL. 1490 yproued (*erprobt*) RG. 9536; *me.* preve M. 5 PP. 2326 Deut. 10, 15 proue Gen. 27, 21 Ch.; *ne.* prove, probe. *Ae.* preue *ist die regelmäßige Entwickelung der umlautenden Form von dem in's Ags. übergetretenen Verb, von* prôfian.

Son-a-re; *afrz.* soner suner G.: *me.* sowne M. 27 PP. 3371 Ch.; *ne.* sound.

Voc-a-re; *afrz.* vocher vochier: *me.* vouche M. 13 vouchen sauf (*verbürgen*) Ch. 11885; *ne.* vouch (*zum Zeugen anrufen*) vouchsafe (*bewilligen*).

Vor-a-re; *afrz.* de-vorer: *me.* vowre Ex. 12, 9 2. Kgs. 18, 8; *ne.* vour Hall. 911 *gewöhnlich* de-vour.

Cur-a-re; *afrz.* curer: *me.* cure (*besorgen, heilen*) Wycl.; *ne.* cure.

Dur-a-re; *afrz.* durer: *ae.* duren (*dauern*) RG. 1586; *me. ne.* dure, en-dure.

Mus-a-re (*müßig, bedenklich sein*) *DC.; afrz.* muser: *me.* muse (*sinnen*) PP. 4779 to gaze Ch. R. 3256; *ne.* muse. II, 150.

Arm-a-re; *afrz.* armer: *ae.* armen; *ne.* arm.

Damn-a-re; *afrz.* damner: *me.* dampne (*verdammen*) PP. 3429. 1088; *ne.* damn.

Flamm-a-re; *afrz.* flamer: *me.* flawme (*anzünden*); *ne.* flame (*lodern, anreizen*).

Plant-a-re; *afrz.* planter: *me.* M. 15 plaunte 5 Gen. 2, 8; *ne.* plant.

Quass-a-re; *afrz.* quasser casser (*schlagen*): *ae.* quassen down PL. 5121 quaschen Pr. Parv.; *ne.* quash (*nieder-, entzwei schlagen*).

Sacr-a-re; *afrz.* sacrer G.: *ae.* sacren, sacry RG. 6921 (*weihen*) 7367 PL. 3155; *me.* sacre Ex. 29, 7 Cr. 369; *ne.*

§ 315. Salv-a-re; *afrx.* salver sauver saver: *ae.* sauen (*retten*) RG. 1406. 2180; *me. ne.* save.

Cess-a-re; *afrx.* cesser G.: *me.* cese ceesse Gen. 8, 2 cesse Ch.; *ne.* cease, *jurid.* cess (*seine Pflicht versäumen*).

Err-a-re; *afrx.* errer G.: *me.* erre (*sich verirren*) Gen. 37, 15; *ne.* err.

Pens-a-re; *afrx.* peeser, penser peser G.: *me.* peise (*wiegen*) PP. 2906 Gen. 23, 16 Ch. Pr. Parv.; *ne.* poise (*in Folge des Substantivs*), peise *dial.*

Press-are; *afrx.* presser: *ae.* pres-t (*bereit*) RG. 2491; *me.* prese (*drängen*) Ch. 2582 preese (*eilen*) PP. 9345; *ne.* press.

Regn-a-re; *afrx.* regner G. rener rainer: *ae.* regnen (*regieren*) RG. 682. 5250; *me.* PP. 226; *ne.* reign.

Tent-a-re; *afrx.* tenter tempteir: *me.* tempte (*versuchen*) M. 8 PP. 13099; *ne.* tempt.

Dign-a-ri; *afrx.* degner deigner daigner G.: *me.* deyne (*sich herablaßen*) PP. 4417; *ne.* deign.

Firm-a-re; *afrx.* fermer G.: *me.* ferme PP. 5751; *ne.* firm *durch* confirm *verdrängt.*

Intr-are; *afrx.* entrer G.: *ae.* entren RG. 1101; *me.* entre; *ne.* enter.

Sign-a-re; *afrx.* signer seigner G.: *me.* seyne Hall. signe Ch. CL. 642; *ne.* sign.

Form-a-re; *afrx.* former: *me.* forme M. 17 fourme (*gestalten*) Gen. 2, 7; *ne.* form.

Monstr-a-re; *afrx.* monstrer mostrer (*zeigen*): PL. 5120; *ne.* muster (*mustern, sich versammeln*).

II, 151. Spons-a-re; *afrx.* esposer espuser G.: *ae.* spousen (*heirathen*) RG. 570. 4924 (*vermählen*) PL. 661. 5155; *me.* spousen Lev. 22, 12; *ne.* spouse, espouse.

Curv-a-re; *afrx.* curver corber: *me.* courbe (*sich krümmen*) PP. 617; *ne.* curb (*bändigen, zäumen*).

Fund-a-re; *afrx.* fonder: *me.* founde (*gründen*) M. 5; *ne.* found.

Mulct-a-re; *afrx.* multer: *ne. me.* mult-ynge (*Strafe*) 4. Kgs. 23, 33; *ne.* mulct (*an Geld strafen*).

Purg-a-re; *afrx.* purger G. Wr. 7: *me.* purge M. 14 PP. 10679; *ne.*

2. *Zwei- und mehrsilbige Stämme.* § 315.

Aestim-a-re; *afrz.* aesmer esmer (*schätzen*): *ae.* amen PL. 2463; *me.* eyme. Is. prol. eyme ayme Gen. 41, 49 aume Hall. 123; *ne.* aim (*streben, zielen*) estimate, esteem.

Blasphem-a-re; *afrz.* blasmer blamer: *ae.* blamen (*tadeln*) RG. 1554 PL. 1568; *me.* blamen *und* blasfemen Lev. 24, 11; *ne.* blame (*tadeln*) blaspheme (*Gott lästern*).

Captare captiare?, *DC.* caciare cachiare (*jagen*); *it.* cacciare; *afrz.* cachier chacher, chascier G.; *frz.* chasser: *ae.* chacen (*jagen*) PL. 31; *me.* M. 6 (*verjagen*) 6 (*schnell gehen*) PP. 11473; *ne.* chase (*jagen, Jagd*).

Camb-i-re Cambi-a-re *DC.* (rem re permutare), *it.* cambiare; *afrz.* chaingier changier G.: *nags.* changen Laq.; *ae.* changen RG. 312; *me.* chaunge M. 4 Myrc. 638 PP. 7313; *ne.* change.

Carric-a-re carrigare carreiare *DC.* carro vehere; *afrz.* carier charier caroir charoier (*fahren*): *ae.* carien Hall. 232 carien M. 3 Ch. 130 PP. 1207 carry Lev.; *ne.* carry. *Afrz.* cargier chargier (*beladen*): *ae.* chargen Brand. 11; *ne.* charge.

Castig-a-re; *afrz.* castier chastier: *ae.* chasty (*züchtigen*) RG. 8998 chastise PL. 610; *me.* chaste PP. 4448 chastie Ch. R. 6993 chasty *Perry* RP. 9 chastizi PP. 2540; *ne.* chast-en, chast-ize, castigate.

Caten-a-re *DC.* (claudere); *afrz.* enchaëner: *me.* cheyne (*fesseln*) PP. 837; *ne.* chain.

Fabric-are; *afrz.* forgier: *ae.* forgen (*fälschen*) PL. 3832; *me.* (*bereiten*) Ex. 25, 18; *ne.* forge (*fälschen*) fabricate.

Fabul-a-ri; *afrz.* fabloier fabler: *me.* fable (*sprechen*); *ne.* fable.

Habit-a-re; *afrz.* habiter: *me.* habite Ch. R. 660; *ne.* *veraltet.*

Labor-a-re; *afrz.* laborer: *me.* laboure (*arbeiten*) M. 19; *ne.* labour. II, 152.

Manduc-a-re; *afrz.* mangier manger G.: *me.* mange (*essen*) PP. 4317 Hall. 540: manshen (*Art Kuchen*) *Som.*

Marit-a-re; *afrz.* marier G.: *ae.* marie (*verheirathen*) RG. 701 PL. 3862; *me.* marye (*sich verheirathen*) PP. 943 M. 5. 18; *ne.* marry (*verheirathen, heirathen, trauen*).

Pari-ar-e *DC.* (*gleich machen*); *frz.* parier: *me.* peere (*gleichen*) PP. 10456 Hall. 616: pere (*gleich werden*); *ne.* peer.

Quaeric-a-re *Dz.* cerc-a-re *B.;* *afrz.* cercher: *ae.* serchen (*suchen*) PL. 3213; *me.* M. 17; *ne.* search.

§ 315. Rabi-a-re (rab-ere) *DC.* rabia = rabies; *afrz.* ragier rager (*wüthen*): *ae.* rage PL.; *me.* rage (to toy wantonly) Ch. 259; *ne.* rage, en-rage.

Salut-a-re; *afrz.* saluer G.: *me.* salue salewe (*grüßen*) Wycl. Ch. Hall. 703: salue salewe; *ne.* salute.

Rasit-a-re; *afrz.* raser: *me.* rase, race (*glätten*) Lev.; *ne.* raze.

Strangul-a-re; *afrz.* estrangler: *ae.* astrangelen strangle (*erdrosseln*) PL. 733 RG. 7189; *me.* strangle M. 5. 28; *ne.* strangle, strangulate.

Creant-are grantare *DC.* (? credentare; *eidlich versprechen*); *afrz.* creanter cranter graanter granter G. (*versichern*): *nags.* granten B. Lag. 4789; *ae.* graunten (*gewähren*) RG. 741 ogrant (*zufrieden*) PL. 1218; *me.* graunte; *ne.* grant.

Mlat. chevi-are; *afrz.* chevir (*zu Stande bringen, beherrschen*): *ae.* cheue (*verbinden*) PL. 118: (*Bündniß schließen*) 2682; *me.* (*betreiben, erlangen*) PP. 62 (*handeln*) M. 13 (*sich verständigen*) Ch. 16603 Hall. 243: chefe (*erlangen, Glück haben*); *ne.* cheve chieve (*Glück haben, jetzt veraltet*) achieve.

Gener-a-re; *afrz.* en-gendrer G. 3967: *me.* gendre (*erzeugen*) Gen. 5, 4; *ne.* gender.

Memor-a-re; *afrz.* membrer G.: *me.* memorie Ch. 10118; *ne.* memorate, re-member.

Pejor-a-re; *afrz.* em-peirer: *ae.* peiren (*verschlechtern*) PL. 7642: *me.* (*vermindern*) PP. 50 (*verderben*) 1614; *ne.* im-pair.

Preti-a-ri; *afrz.* preisier G.: *ae.* praisen (*preisen*) PL. 1925; *me.* (*schätzen*) PP. 3188 M. Ch.; *ne.* praise.

Praesent-a-re; *afrz.* presenter G.: *ae.* presenten (*beschenken*) PL. 428; *me.* (*bringen*) Ex. 22, 8 (*vorstellen*) M. 16 (*beschenken*) 21. 13 PP. 13135; *ne.* present, presentiate.

Regul-a-re; *afrz.* riuler: *me.* reulen; *ne.* rule, regulate.

II, 153. Temper-a-re; *afrz.* temperer: *ae.* tempren (*mäßigen, beherrschen*) RG. 1629; *me.* temperen M. 18 Gen. 24, 67; *ne.* temper.

Termin-a-re; *afrz.* terminer (*begränzen*): *me.* termyne (*beendigen*) PP. 653; *ne.* termine *verdrängt durch* terminate.

Venen-a-re; *afrz.* venimer veniler: *ae.* venymen (*vergiften*) RG. 1015; *me.* venyme; *ne.* venom, en-venom.

Divin-a-re; *afrz.* deviner G.: *me.* devyne (*errathen*) PP. 416 divine 4799; *ne.* divine.

Liber-a-re; *afrx.* livrer, liverer G.: *me.* livere Josh. 24, 10; *ne.* liberate. § 315.

Quirit-a-re; *afrx.* crier G.: *ae.* cryen (*schreien*) RG. 306; *ne.* cry.

Visit-a-re; *afrx.* visiter: *ae.* visiten PL. 5082 visitte 64; *me.* *ne.* visit.

Vidu-a-re; *afrx.* vuidier voidier: *ae.* voiden (*räumen*) PL. 238; *me.* PP. 9103 M. 12 Ch. 8786; *ne.* void.

Vindic-a-re; *afrx.* vengier vanger, venger G.: *ae.* vengen PL. 192; *me.* venge; *ne.* venge, *gewöhnlich* avenge revenge, vindicate.

Color-a-re; *afrx.* colorer: *me.* coloure (*färben*) PP. 13878; *ne.* colour.

Copul-a-re; *afrx.* copler: *me.* couple (*verbinden*) PP. 410; *ne.* couple, copulate.

Coron-a-re; *afrx.* coroner, coruner G.: *nags.* crunen Lag. 31935 O. 5462; *ae.* crowne (*krönen*) RG. 1807; *me.* coroune PP. 898 crowne M.; *ne.* crown.

Domare domit-a-re; *afrx.* donter danter G.: *me.* daunte (*zähmen*) PP. 10422 (*bezwingen*) Ch. Pers.; *ne.* daunt (*erschrecken, entmuthigen*).

Glori-a-ri; *afrx.* glorier: *me.* glorie (*rühmen*); *ne.* glory.

Honor-a-re; *afrx.* honorer G.: *ae.* honoure (*ehren*) RG. 327. 1786; *me.* PP. 1780; *ne.* honour.

Hospit-a-ri; *afrx.* host-eler osteler: *me.* hostele (*aufnehmen*) PP. 11604; *ne.* host (*herbergen*).

Ordin-a-re; *afrx.* ordiner: *ae.* ordeynen (*ordnen*) RG. 433 (*ordinieren*) PL. 3163; *me.* (*anordnen, beschließen*) ordeigne PP. 13596 ordyne M. 2; *ne.* ordain, ordinate.

Popul-a-re *DC.* (inhabitare); *afrx.* popler pupler: *ae.* puplisen (*bevölkern*) PL. 2190; *ne.* people, populate (*lat.*), popularize (*von Adj.; populär machen*).

Spoli-a-re; *frx.* spolier: *me.* spoyle spuyle (*berauben*); *ne.* spoil, spoliate.

Pauper-a-re; *afrx.* a-povrir (*arm machen*): *me.* pp. poueresht 2. Esdr. 5, 18; *ne.* em-poverish. II, 154.

Cumul-a-re; *frx.* cumuler: *me.* comeren *Skeat* Cr. 756 combren 461; *ne.* cumber, -en.

Dubit-a-re; *afrx.* duter douter doter G.: *ae.* douten RG. 4; *me.* (*fürchten*) M. 6; *ne.* doubt (*zweifeln*).

§ 315. Fluctu-a-re; *frz.* floter G.: *me.* floteren Wycl. flotte Ch. Bo.; *ne.* float (*schwimmen*) flote (*abschäumen*) fluctuate (*wogen, schaukeln*).

Fructu-a-re; *afrz.* fruiter: *me.* frute (*Frucht tragen, mit Früchten versehen*) PP. 10875; *ne.* fruit.

Gubern-a-re; *afrz.* guverner governer goberner G.: *ae.* gouerny gouerne (*regieren*) RG. 1040. 4274 (*anführen*) PL. 3021; *me.* governe M. 4. 5; *ne.* govern. — Ministr-a-re; *afrz.* ministrer: *ae.* ministren (*dienen*) PL. 2000; *me.* Gen. 37, 8; *ne.* minister.

Judic-a-re; *afrz.* juger G.: *ae.* jugen (*richten*) RG. 1238; *me.* jugge M. 8 juge Ch.; *ne.* judge.

Numer-a-re; *afrz.* numbrer nombrer: *me.* nombre (*zählen*) M. 13 PP. 690 noumbre 14437 Gen. 23, 16; *ne.* number, numerate.

Public-a-re; *frz.* publier: *me.* publishen pupplishen (*verkündigen*) Gen. 45, 16; *ne.* publish.

Turbul-a-re; *afrz.* trubler trobler: *me.* trouble (*trüb werden*) M. 5, 4 turble Mrk. 9 turble A. R. 268; *ne.* trouble.

Usurp-a-re; *frz.* usurper: *me.* usurpe M. 13; *ne.* usurp.

Usur-a-re *DC.* usuras producere; *afrz.* usurer: *me.* usure (*wuchern*) PP. 4644; *ne.* usure.

Adulter-a-re; *afrz.* avulterer avolterer avouterer?: *me.* auoutre (*Ehe brechen*) Wisd. 14, 24; *ne.* adulter, adulterate.

Angusti-a-re; *afrz.* anguisser angoisser: *ae.* anguisen (*sich betrüben*) PL. 3231; *me.* angwishen Wycl.

Baptiz-a-re; *afrz.* baptizier baptiser G. 1269; *ae.* baptizen RG. 1930 PL. 499; *me.* baptise *Perry* RP. 7 pp. baptizede *und* bapteste 64; *ne.* baptize.

Calumni-are *DC.* (actionem intendere, in jus vocare); *afrz.* chalonger chalenger G. colonger: *ae.* kalangen (*tadeln*) RG. 5816 chalange PL. 2664; *me.* calenge chalenge (*anklagen, in Anspruch nehmen*) Wycl.; *ne.* challenge (*herausfordern*).

Gannicul-a-re; *afrz.* jangler (*schwatzen, spotten*): *me.* jangle (*schelten*): PP. 259 Ch. 10534; *ne.* jangle (*klappern, schwatzen*).

Imagin-a-ri; *nfrz.* imaginer: *me.* imagyne (*sich vorstellen*) M. 17 II, 155. PP. 8610; *ne.* imagine. — Magister-a-re; *afrz.* maistreier: *me.* amaystrye PP. 1178 amaystre 4220 (*überwältigen*) meistren Kath. 1280; *ne.* master.

Min-a-ri ? minaci-are; *afrz.* menacier: *ae.* manacen (*bedrohen*) PL. 5029; *me.* manaasen manace M. 1 PP. 8033 W.; *ne.* menace (*frz.* menacer). § 315

Parabol-a-re *DC.* (verba facere); *afrz.* paroler: parler G.; *me.* parle PP. 12619; *ne.* parley (*vom Subst.*).

Hierzu gehören die mit -ficare *und* plicare *zusammengesetzten Wörter:* § 316.

Aedi-fic-a-re; *afrz.* edifier: *me.* edifie (*bauen*) PP. 11068; *ne.* edify.

Certum facere, certi-fic-a-re *DC.; afrz.* certefier: *ae.* certifien (*bezeugen*) PL. 3829; *me. ne.* certify, certificate.

Clari-fic-a-re; *afrz.* clarifier: *me.* clarifie Wycl.; *ne.* clarify.

Fructi-fic-a-re; *afrz.* fructifier: *me.* fructifye (*Frucht tragen*) M. 5; *ne.* fructify (*befruchten*).

Glori-fic-a-re; *afrz.* glorifier: *me.* glorifie (*verherrlichen*) Ex. 14, 17; *ne.* glorify.

Justi-fic-a-re; *frz.* justifier: *me.* justifie (*rechtfertigen*) M. 18 PP. 260; *ne.* justify.

Magni-fic-a-re; *afrz.* magnifier: *me.* magnifye (*groß machen*) Gen. 12, 2; *ne.* magnify.

Morti-fic-a-re; *afrz.* mortifier: *me.* mortifie; *ne.* mortify (*kränken*).

Multi-plic-a-re; *afrz.* multiplier: *me.* multiplyen (*vermehren*) PP. 4049 M. 14 Gen. 1, 22; *ne.* multiply.

Puri-fic-a-re; *frz.* purifier: *ae.* purifien (*reinigen*) PL. 7564; *me.* Lev. 12, 5; *ne.* purify.

Sacri-fic-a-re; *afrz.* sacrifier: *ae.* sacrifise (*opfern*) RG. 602, *also afrz. Subst. verbalisiert; me.* sacrifyen A. Ex. 8, 8 sacrifice M. 9; *ne.* sacrifice.

Signi-fic-a-re; *afrz.* signifier: *ae.* signifien (*bedeuten*) RG. 3243; *ne.* signify.

Testi-fic-a-ri; *me.* testifien (*zeugen*) PP. 8223; *ne.* testify.

Manche Verben bilden sich erst im Romanischen: afrz. aaiser aiser (*pflegen*): *ae.* heisen (*Kranke pflegen*) PL. 4766; *ne.* ease (*laben, beruhigen*). § 317.

Afrz. baloyer (*hin und her bewegen, schwanken*) *vergl.* balai *DC.* baleys scopa: ferens in manu virgam, quam vulgariter baleys nominamus: *me.* baleisen (*mit Ruthen schlagen*) PP. Hall. 135: baleis a large rod.

§ 317. II, 156. *Afrz.* bocier (*getriebene Arbeit machen, mit Beulen versehen, von mlat.* bocia) = B.: *me.* boche ([*Haus*] *ausbessern*) 2. Par. 34, 10; *ne.* boss, em-boss, botch (*flicken*).

Afrz. bufet (*Ohrfeige, daher wohl auch*) buffeter: *me.* boffate (*schlagen*) Mrk. 15, 9 buffete Pr. Parv. PP. 4148; *ne.* buffet.

Afrz. botonner (*mit Knöpfen besetzen*): *me.* botene Cr. 590; *ne.* button.

Afrz. bouter (*setzen*); *frz.* arc-bouter (*stützen*), arc-boutant (*Strebepfeiler; scheint früher noch lose neben einander gestanden zu haben* bouter arc, *das dann zusammenfloß zu* botarcer botracer): *me.* botrasen (*Strebepfeiler bauen*) PP. 3684; *ne.* buttress; *auch subst. me.* boterace Ez. 41, 15 buttresse Lev.; *ne.* buttress.

Afrz. brocher (*von mlat.* broca brocha *DC. Spieß*): *ae.* brochen (*spornen*) PL. 6700; *ne.* broach (*anspießen*) *veraltet* abroach ([*von Faß*] *anzapfen*).

Afrz. contralier (*von* contraire, contrarius); *nfrz.* contrarier: *me.* contrarien (*sich widersetzen*) PP. 2581; *ne. veraltet; — daneben afrz.* encontrer (*feindlich begegnen*): *ae.* countre PL. 876.

Afrz. cuveiter coveiter (*von* cupere, cupitare): *me.* coveite (*begehren*) PP. 57 M. 18 covayte *Perry* RP. 73; *ne.* covet.

Afrz. croiser (*mit dem Kreuze* [crois] *versehen*): *ae.* croicen RG. 11043 croise PL. 5560; *ne.* cross, cruise (*ndl.* kruisen; *zur See kreuzen*) cruciate (*quälen*) crucify.

Afrz. couper (*schneiden; mlat.* colpus *DC. Schlag*): *me.* culpon that troute (*zerlegen, technischer Ausdruck*) Furn. 265; *daher ne.* collop; — *me.* choppe (*hauen, zerhauen*) M. 19; *ne.* chop; — *daneben* chappen Mar. mir. pl. 109 (*ndl.* kappen).

Afrz. drescier drechier drescer G. dresser (*von lat.* directus, ? directiare): *me.* dressen (*bereiten*) Gen. 14, 8; *ne.* dress.

Norm. esclaunder (*von* scandalum): *me.* sclaundre (*beleidigen*) Mrk. 9, 42; *ne.* slander (*verleumden*).

Afrz. fiever fiefer G. (*belehnen; von* fieu fief, feodum): *ae.* feffen RG. 7749 PL. 353; *me.* PP. 1040; *ne.* feoff, en-feoff.

Afrz. fester festier (*festlich bewirthen, feiern*): *me.* festeie festene Wisd. 8, 9; *ne.* feast.

Afrz. hareler (*ängstigen etc. von* haro harou hareu, *norm. Ruf, einen Verbrecher zu verfolgen und zu ergreifen, dann wohl überhaupt Ermunterungsruf im Kampf, auf der Jagd*): *ae.* harlen (*ängstigen,*

bedrängen, verscheuchen) RG. 10135, *daher wohl überhaupt „bewegen“:* þe wind hem harlede up and doun: Brand. 11 Hall. 435: *dial.* harle (to entangle, to confuse, *ferner vertreiben*). § 317. II, 157.

Afrz. juster joster (*anrühren, versammeln, kämpfen, turnieren; von* juxta): *me.* jouste (*turnieren*) M. 17; *ne.* joust just, just-le jost-le.

Afrz. logier loger (*von* laubia lobia *DC. gedeckte Halle am Wohnhaus*): *me.* loge (*wohnen*) M. 18 logge Ch. 15004 Pr. Parv.; *ne.* lodge.

Afrz. mahaigner mehaigner (*DC.* maheminre mahaignare i. e. mahemium inferre *verstümmeln*): *ae.* y-maymed (*verstümmelt*) RG. 5988; *me.* PP. 11746 Pr. Parv.; *ne.* maim.

Afrz. mercier G. (*von* merci, *lat.* merces): *ae.* mercien (*begnadigen*) PL. 2718 I cry you mercy = I beg your pardon: Hall. 550; *me.* (*danken*) PP. 1366.

Afrz. mesurier mesurer G. (*von* mesure, *lat.* mensura): *me.* mesure (*messen*) Gen. 41, 49 M. 17; *ne.* measure.

Afrz. merveillir G. (*von lat.* mirabilia): *me.* merveile (*sich wundern*) Jud. 10, 7. 14; *ne.* marvel.

Afrz. paser Wr. 7 (*von* pas, *lat.* passus): *ae.* passen (*durchziehen*) RG. 330 PL. 5465; *me.* PP. 310 (*übertreffen*) Ch. 450 (*urtheilen*) 3091; *ne.* pass.

Afrz. pertusier pertucer perchier percer (*von* pertusus, ? pertusiare): *ae.* percy percen (*dringen durch*) RG. 392. 9455; *me.* M. 26 persen Wycl. PP. 6542; *ne.* pierce.

Afrz. plaider (*streiten; von* plait, placitum): *me.* plede (*geltend machen*) PP. 2189 plete (*sprechen für*) Hall. 631 pleten (*ertheilen*) Ch. T. 2, 468 (*verkaufen*) PP. 422. 4542; *ne.* plead.

Afrz. poisonner (*von* poison, *lat.* potio): *me.* poisone PP. 4398; *ne.* poison.

Afrz. cuitier quiten (*eigentlich zufrieden machen; von* coit, *lat.* quietus): *me.* quite (*bezahlen*) M. 16 (*vergelten, bezahlen, lossprechen*) Ch.; *ne.* quit, re-quite.

Afrz. solacier solacer (*von* solace, solatium): *ae.* solacy (*trösten*) RG. 11672 solace PL. 69; *me.* solace M. 14; *ne.* solace.

Afrz. subtilier soutilier (*von* soutil, subtilis): *me.* sotilen (*verfeinern*) PP. 6042 subtilen (*aussinnen*); *ne.* subtil-ize (*fein machen*).

Afrz. tailler (*von* taille, *lat.* talea): *me.* taile (to keep an account by notches on a stick) Hall. 846: (*in Stücke schneiden*).

§ 317. *Afrz.* testimonier (*von* testimoine, testimonium): *ae.* testimonen (*bezeugen*) PL. 143; *ne.* testimony.

II, 158. *Afrz.* torser trosser trusser (*von* tortus, tortiare; *packen, einpacken*): *ae.* trossi (*einpacken*) RG. 10139 Hall. 893 truss; *ne.* truss.

Afrz. user (*von* us, usus): *ae.* usen PL. 3474; *me.; ne.* use.

Afrz. travailler (*beunruhigen, martern; ? lat.* trabs, *DC.* travacha *ein schnell hergestelltes Werk aus Holz und Erde, um die Mauer zu halten*): *ae.* trauailen (*arbeiten*) PL. 55; *me.* trauaili traueile (*arbeiten, belästigen*) M. 14 be-travele (*unterdrücken*) travayle travel (*arbeiten*) Lev.; *ne.* travel. *Vergl.* trave traves (numelli) Lev. traves (a kind of shackles for a horse that is taught to amble a pace) Phillips. Hall. 886: trave (a frame into which farriers put unruly horses).

Afrz. volter (? volutare, *DC. it.* volta *Gewölbe*): *me.* vowte (*wölben*) M. 3; *ne.* vault.

2. *Verba zweiter Conjugation.*

§ 318. Flor-e-re; *afrz.* florir: *me.* floure florishe flurshe (*blühen*) Ps. 89, 6 florisshen (*blühend machen*) PP. 9503; *ne.* flower, flourish.

Langu-e-re; *afrz.* languir G.: *me.* languishen (*matt sein*) Dan. 8, 27: *ne.* languish.

Mov-e-re; *afrz.* movoir mouver muevre mouvoir G.: *ae.* meven RG. 9467 mouen (*veranlassen*) PL. 5047; *me.* meven M. 4 PP. 7312 meeven mouen Deut. 10, 6; *ne.* move. *Das gleiche lautliche Schwanken wie in* prove, *aber nicht aus gleichem Grunde. Der getrübte fr. Laut mag hier die Veranlassung sein.*

Mon-e-re; *ags.* manian, monian; *afrz.* a-monester (? a-monir): *me.* moneishe Josh. prol. monyschen Judge 1, 14 moneste Esth. 4, 8; *ne.* ad-monish.

Par-e-re; *afrz.* paroir pareir G.: *me.* peere PP. 343 = *ne.* appear.

Plac-e-re; *afrz.* plaisir pleisir plesir plaire G.: *ae.* plesen (*gefallen*) 1680; *me.* plesen PP. 60. 1378; *ne.* please.

Stud-e-re; *afrz.* estudier: *ae.* studien PL. 473. 6866; *me.* PP. 4782; *ne.* study. *Diese Form kann sich nur unter Einwirkung des Substantivs befestigt haben.*

Vov-e-re; *afrz.* voer vouer: *me.* vowen Gen. 31, 13; *ne.* vow.

Manu-ten-e-re; *afrz.* main-tenir: *ae.* mayn-tenen (*aushalten*) PL. 464. 1981; *me.* PP. 955 meyntene M. 6; *ne.* maintain.

3. *Verba dritter Conjugation.*

Cale-fac-e-re; *afrz.* caufer chaufer: *me.* chaufe (*erhitzen*). § 319.

Cresc-e-re; *afrz.* crestre croistre: *me.* crese 4. Kgs. 20, 10; *ne.* en-crease.

Cruci-fig-e-re; *afrz.* crucifier: *me.* crucyfyen M. 12: *ne.* crucify, cruciate (*quälen*). II, 159.

Fall-e-re; *afrz.* faillir: *nags.* failen Lag. 2938; *ae.* faile (*fehlen*) RG. 462 PL. 86; *me.* M. 5 faillen 12 PP. 1141; *ne.* fail.

Fing-e-re; *afrz.* feindre: *ae.* feyne (*sich verstellen, heucheln*) RG. 2381 PP. 4037 feine Ch.; *ne.* feign (*erdichten etc.*).

Fund-e-re (*gießen, ausschütten, zu Boden strecken*); *afrz.* fundre fondre: *me.* pp. afoundred M. 6; *ne.* a foundred horse (*verschlagenes Pferd*) founder (*überjagen, scheitern*) found (*gießen*).

Jung-e-re; *afrz.* joindre: *me.* joynen (*verbinden*) M. 4 PP. 1157; *ne.* join.

Minu-e-re; *afrz.* di-minu-er: *me.* mynuye 2. Marc. 13, 9 minushe menusche mynushe *etc.* Wycl.; *ne.* minish, *gewöhnlich* di-minish.

Plang-e-re; *afrz.* plaindre: *ae.* playne (*klagen*) RG. 3586. 505 pleynen (*beklagen*) PL. 5433; *me.* pleyne PP. 166 plaine Ch. 5969; *ne.* plain, com-plain.

Pung-e-re; *afrz.* poindre: *ags.* pyngan; *nags.* pungen Lag. 23933; *me.* punge Jud. 16, 14; *ne.* punch (*Löcher stechen; von Subst.* punch *Pfriemen, frz.* poinçon).

Rap-e-re; *afrz.* ravir: *ae.* rauysen (*verwüsten*) RG. 4011; *me.* ravyshe (*entehren*) M. 9 Gen. 27, 36 (*berauben*) PP. 13063 (*entzücken*) 913; *ne.* ravish.

Sap-e-re; *afrz.* savorer *von Subst.* savor, *lat.* sapor: *me.* sauoren saueren (*schmecken*) PP. 5116; *ne.* savour.

Sequi; *afrz.* sevre sivre suir sure: *nags.* siwen siwi Lag. 1387; *ae.* siwen (*folgen*) RG. 461; *me.* sewen M. 18 suwen PP. 3590 sue 2416 Ch.; *ne.* sue.

Solv-e-re; *afrz.* soldre: *me.* soyle soil (*lösen, befreien*) Judge 14, 12; *ne.* solve.

String-e-re; *afrz.* estraindre: *me.* streyne (*anziehen, binden*) A. Gen. 31, 40 Ch. 9627; *ne.* strain.

Vinc-e-re; *afrz.* vencre veincre vaincre: *ae.* venquyse PL. 6310; *me.* vencuse 1. Cor. 1, 25 vencusshe 2. Kgs. 10, 19; *ne.* vanquish.

§ 319. Vom-e-re vomitare; *afrz.* vomir: *me.* vome voom voome Wycl.; *ne.* vomit.

Trem-e-re, trem-ulu-s; *afrz.* trem-b-ler: *me.* tremble (*zittern*) PP. 1353.

II, 160.

4. *Verba vierter Conjugation.*

§ 320. E-bull-i-re; *afrz.* bulir bolir buillier boillir: *me.* boyle buyle Ex. 16, 20; *ne.* boil.

Fin-i-re; *afrz.* finir: *ae.* fine (*aufhören*) RG. 2973; *ne.* finish.

Grunn-i-re; *afrz.* grogner groigner grondir: *me.* groyne (*murren*) Is. 29, 4 Ch.; *ne.* groin (*grunzen, gewöhnlich* grunt gruntle).

Nutr-i-re; *afrz.* nurir norir: *ae.* norische RG. 1455 norice PL. 219 (*erziehen*); *me.* noryse noryscbe nurish nurshe Wycl. norisshe M. 5; *ne.* nourish.

Part-i-ri; *afrz.* partir: *ae.* parten (*theilen*) RG. 6308. 4018; *me.* Josh. 19, 51 (*abreisen*) Mrk. 1, 42; *ne.* part.

Pol-i-re; *frz.* polir: *me.* pollysche M. 14, 8 polshe PP. 3438 pulche Cr. 240; *ne.* polish.

Pun-i-re; *frz.* punir: *me.* punysshen PP. 978 punyche Cr. 19 punyce Ch.; *ne.* punish.

Sal-i-re; *afrz.* saillir (*springen*): *ae.* sailen (*angreifen*) RG. 385 = assailen.

Serv-i-re; *afrz.* servir: *ae.* seruen RG. 592; *me.* serve M. 2 PP. 183; *ne.* serve.

Stabil-i-re; *afrz.* establir: *ae.* stablen RG. 7536. 3412 stabille 5892; *me.* stablen A. stablischen Gen. 27, 37 stablissen (*Halt machen*) PP. 702; *ne.* establish.

Aus vorstehenden einfachen Verben ergiebt sich:

1) *Die einsilbigen lat. und afrz. Verbalstämme treten gewöhnlich unverändert in's Englische über, wie* claym, grev, pai, pais, par, pav. prei, pli, priv, dow, prov, soun, vour, cur, mus, arm, plant, sacr. sav; broch, dresc, harl, joust, log, pas, perc, tross, us; mov, ples. vou, fail, found, siw su, vom; boil, part, sail, serv. *Vor einfacher Consonanz im Auslaute erhält sich oder tritt Vocallänge gewöhnlich ein, vor mehrfacher Consonanz Vocalkürze, selten Dehnung, wie in* cease, found.

§ 320.

Die mehrsilbigen lat. Stämme bleiben im Afrz. und treten so in's Englische über, wie govern, usurp, imagin, manace, boffat, covet *etc. oder sie verkürzen sich:* dout, fruit, jug, part *etc.*

Auslautendes s *hat sich bisweilen verstärkt:* quash, boc boss boch, public publis publish, anguish.

Auslautendes r *mehrt den Stamm in* countre, entre; *ne.* encount-er, ent-er, flower, must-e-r, gend-e-r.

II, 161.

2) *Die Verbalstämme erweitern sich.*

a. *Die Inchoativform, welche in manchen afrz. Verben im Präsens, Imperfect und Gerundium eintritt* (Dz. 2, 213), *tritt an den Verbalstamm: me.* floure florishe, languishe, monishe, minush, ravysh (*ae.* rauys), vencuse vencussche (*ae.* venquys), fin-ish, norys norish, pollish, punish, stablish.

b. *Germanisches* -en *tritt an:* chast-en.

3) *Öftere Verbalausgänge erscheinen als Bildungselemente und werden als solche weiter verwandt.*

a. *Das oben angeführte* -ish: furn-ish, garn-ish, demol-ish, embell-ish, bland-ish, re-plen-ish, van-ish, brand-ish, cher-ish, fam-ish, lav-ish, blem-ish *etc.*

b. *Lat.* -izare, *frz.* -iser *veranlaßt ae.* -ise, ize; *im Ne. treten viele hinzu. Sie sind von Subst. gebildet:* cicatrize (*frz.* cicatriser), colon-ize, herbor-ize, material-ize, poet-ize, pulver-ize, scandal-ize, tempor-ize *etc. oder von Adjectiven:* civil-ize, brutal-ize, etern-ize, familiar-ize, fertil-ize, fratern-ize, general-ize, human-ize, latin-ize, legal-ize, moral-ize, tranquill-ize *etc. Zahlreich sind die Nachbildungen:* austral-ize, author-ize (*frz.* autoriser), bastard-ize, canton-ize, epistol-ize, gentil-ize, gormand-ize, grammatic-ize, hostil-ize, jeopard-ize, journal-ize, matron-ize, memor-ize *etc.*

c. *Aus lat.* -ficare, -fieri *und* -figere; *frz.* -fier *geht engl.* -fie, -fy *hervor, das sich im Ne. mehrt:* damni-fy, indemni-fy, dei-fy, identi-fy, morti-fy, paci-fy, personi-fy, petri-fy, rami-fy, signi-fy, testi-fy *etc.;* dulci-fy, falsi-fy, grati-fy, justi-fy, leni-fy, puri-fy, rati-fy, sancti-fy *etc.;* satis-fy (satis-facere *und* satis-fieri), putre-fy (putre-faciere; — fieri). *Auch dies* -fy *gelangt zu Neubildungen:* capaci-fy, carni-fy, fecundi-fy, nulli-fy, stulti-fy, terre-fy *etc.*

Andere Endungen sind durch die daneben liegenden Substantiva veranlaßt.

§ 321. 4) *Großen Einfluß übt das Lateinische.*

Es führt in's Me. zahlreiche Verba ein: adde (addere), arte (*von* arctus), carpe, mute, punge, terre (terrere) *und viele Compositionen; ebenso in's Ne.*

Es wirkt auf die lautliche Gestaltung der franz. Elemente überhaupt und somit auch auf die der Verba § 233.

Es führt ein Suffix ein, das zur Verbalbildung verwandt wird, das eigentliche Participialsuffix. Natürlich treten die afrz. Participien als solche oder als Adjectiva in's Englische über. Ilk castelle to þe kyng is eschete (*ist heimgefallen an den König*) PL. 5888. — A boy, quaynt and deguise (*verkleidet*) 7258. — Statin þe nasee (= *afrz.* nasé) 4150. — Entempre (*mäßig*) he was of mete RG. 8996. — A baron renome PL. 5015. — þeron ypeynt was and ywort þe ymage of our Lady (*darauf war gemalt und gewirkt das Bild etc.*) RG. 3624. — He ligges in a toumbe purtreit (*er liegt abgebildet*) PL. 1214. *Diese Participien können auf drei Wegen in den vollen verbalen Gebrauch gelangt sein. Die mit auslautenden* T-*Laut schließen sich den gewohnten germanischen Formen an und gleichen den verkürzten Participialformen, wie* sette sett set, *sodaß Part.* anoint *zum Verb wurde,* to anoynte M. 2. *Oder* t *erscheint als Participbildung, man stößt es ab und gewinnt ein Verb von* purtreit to portraie PP. 1479. *An andere Participien tritt dagegen die germanische Endung:* confuse-d þei went away PL. 5015 *und aus dieser Form tritt das frühere Particip als Verb hervor. So me.* to conjecten Ex. 21, 19; pp. confyt (confectus) discomfyte (*zerstören*) M. 8. 28 skunfite Judge 6, 16; to corecten, to corrupten, to poluten Lev. 11, 37. — *Eben so werden im Me. die lat. Formen gebraucht:* accept *und* acceptid Luk. 4, 24. *Letzterem gegenüber erscheint* accept *als Verb. Ferner* conuycte, consumpt, corrupt, contrit, infect, repleet, expert *etc. Auf gleichem Wege mögen auch die Part. auf* -ate *zu Verben werden, wie me.:* delicate, menstruate Wycl. sophisticate M. — *Ne.* P. Levins (Rhyming Dictionary 1570) *führt als Adjectiva auf:* inflate, ornate, private, prostate, renate, frustrate, delicate, effeminate, fortunate, mediate, moderate, increate, indurate, ordinate, temperate, meditate, obstinate, importunate, inviolate; — *als Verben:* dedicate, divulgate, derivate, meditate, mitigate, alternate, derogate, educate, emulate, execrate, explicate, abducate, abrogate, adumbrate, affectate, altercate, breviate, celebrate, conjugate, cruciate, erogate, estimate, fatigate, imitate, impretate, nominate,

moderate, increpate, incrustate, inculcate, instigate, iterate, innovate, invocate *und noch 58 andere Verba und fügt noch bei, daß es viele andere Wörter mit* -ate *geben möge. — Jetzt sind sie sehr zahlreich. Sie sind gebildet* § 321.

1) *von lat. Verben:* acumin-ate, adulter-ate, agit-ate, alie-nate, alternate; altercate *etc.*

2) *von frz. Verben:* assassin-ate, concentr-ate, effectu-ate, facilit-ate, difficult-ate, felicit-ate, gradu-ate, granul-ate, habilit-ate, habitu-ate, isol-ate *etc.*

3) *aus Adjectiven:* centuplic-ate, super-annu-ate, candid-ate, laure-ate.

4) *aus Substantiven:* cancer-ate, accentu-ate, filtr-ate, conglobul-ate, ingratiate *etc.* II, 163.

§ 322. *Im Ae. und Me. liegen auch einfache und zusammengesetzte Verba vor, die sich im Afrz. nicht belegen lassen und die man deshalb als Ableitungen vom afrz. oder ae. me. Nomen nehmen darf.*

Me. couenaunte comenaunte comenaunte Gen. 9, 15 Ex. 24, 8 (*sich vergleichen*) *Subst.* comenaunt; *ne.* covenant: *von afrz. me.* convenant covenant (*lat.* conveniens; *Vergleich*). *Oder sollte* comenaunte *etwa* communicans *zu Grunde liegen?*

Me. defaute (*fehlen*) Judge. 8, 5; *ne.* default (*ermangeln*): *von afrz. me.* defaute (*Mangel*) *DC.* defalta defectus (negligentia); — *me.* fauten (*entbehren*) PP. 5292: *von afrz.* falte faute.

Me. dis-ese dis-eese (*beunruhigen*) Mark. 4, 19; *ne.* dis-ease: *von afrz.* des-aise: *me.* dis-ese, -eese (*Unruhe*).

Me. eritage (*erben*) Ps. 36, 11: *von dem gleichlautenden afrz. und me. Substantiv.*

Me. exercise A. Gen. 34, 10; *ne.: von afrz. me. Subst.* exercise (*Übung*).

Ae. coinen (*prägen*) PL. 5745; *ne.* coin: *von afrz. ae.* coin (*Münzstempel*); *lat.* cuneus (*Keil*).

Ae. mayn-prisen (*freilassen*) RG. 3395: *von ae.* mainprise (*Freilassung gegen Bürgschaft*).

Ae. portionen (*theilen*) PL. 1236; *ne.* portion: *von frz.* portion; *lat.* portio.

Ae. prisonen (*einsperren*) PL. 2474; *ne.* prison, im-prison: *von afrz. ae.* prison (*Gefängniß*).

§ 322. *Me.* cliketen (*zuklinken oder zuschließen*) PP. 3736: *von me.* cliket; *frz.* cliquette.

Me. for-feten PP. 13982; *ne.* forfeit (*verlustig sein oder werden*): *von afrz. me.* forfeit (*Vergehen, Strafe*); *lat.* foris factum.

Me. graffe (*pfropfen*) PP. 2746; *ne.* graff, graft: *von afrz.* grafe graffe graife grefe (*Griffel*); *afrz.* greffe (*Pfropfreis*) *DC.* graphium graphius (*Griffel*) graffiolum (*Pfropfreis*).

Me. pilgrimage Gen. 12, 20. 37, 1: *von dem gleichlautenden afrz. ae. Subst.*

Me. provendre (*verproviantieren*) PP. 1657: *von frz.* provende (*Proviant*).

Me. ne. reverence (*verehren*) PP. 9332: *von afrz. ae. Subst.*

Ae. tresonen (*verrathen*) PL. 2538: *von afrz.* traïsson, *ae.* treson (*Verrath*).

II, 164. *Me.* enemie (*feind sein*) Ps. 34, 19; *von Subst.*

Ae. somonen (*einladen*) PL. 589 somoune 2205; *me.* PP. 1200; *ne.* summon: *von ae. Subst.* somon (sub-moneas).

Ae. issue (*ausgehen*) PL. 6675 isshe 8147; *ne.* issue: *von afrz. Part.* issu (exitus) *oder von Subst.* issue (*Ausgang*).

Me. hidousen (*erschrecken*) Dan. 7, 15; *von* hidous (*schrecklich*); *afrz.* hisdous hidos *etc.; wahrscheinlich lat.* hispidosus (*rauh, wild*).

Dritter Abschnitt.

Compositionen.

§ 323. *Der einheitliche Begriff, der in der fremden Composition hereintritt, läßt diese als* e i n *Wort erscheinen, sodaß die Composition nicht als solche erscheint und ihre Elemente nicht verstanden werden. Compositionen treten über aus dem Griechischen, Lateinischen und Romanischen.*

Carcasium carcosium *DC.* (*Thierkörper, Eingeweide; Dz. glaubt es aus* caro *und* capsus, cassus *entstanden, eigentlich Fleischkasten*); *frz.* carcasse: *me.* carkeys karkeis (*Fleisch eines todten Ochsen*) B. Ex. 21, 35. 36 = careyn A.; *ne.* carcass.

Auri-frisium (*Goldrand, Goldsaum; aus* aurum *und* frisium, *das DC. für Entstellung von* phrygium *hält,* vestes phrygiae *gestickte Kleider*); *afrz.* orfeis orfrais orfrois: *me.* orfrais (*Goldstickerei*) Ch. R. 562. 869 ofray-ed (*mit Goldstickereien versehen*) M. 22; *ne.* orfrais.

Petro-selinum, *πετρο-σέλινον* (*πέτρα Fels und σέλινον Eppich; Steineppich*); *afrz.* peresil; *frz.* persil: *ags.* petersilium Wr. 5; *ae.* stoansuke (*Steinsauger*) 9; *me.* percylle Wr. 13 persylle 14 persely 15 parcelye Lev.; *ne.* parsley. § 323.

Mlat. mugi-taurus *entstellt zu* bugi-taurus (Menage), bos-taurus (Belon, Nicot); *it.* bitore, *frz.* butor (*Rohrdommel*); *lat.* butio: *ags.* cyta, rara-dumbra Wr. 4 rare-dumle 16; *me.* butturre 14 betore 15 bitter Lev. bitture Furn. 265; *ne.* bittern Hall. 223: butter-bump, bitore.

Gyro-falco *DC.* falco major, fortior, audacior, velocior (*Kaiser Friedrich II.* [de arte venandi, 2, 4] *leitet es von ἱερός ab: der heilige Falke; oder von κύριος der gebietende, herrschende Falke; andere richtiger* a gyro faciendo, in gyrum falcando), *it.* gir-falco ger-falco, *frz.* ger-faut: *me.* jar-fawkon Wr. 14 ger-fawcune 13 ger-fawkyn 15; *ne.* ger-falcon.

Hemi-cranium (*ἡμι halb, κρανίον Schädel; halbseitiger Kopfschmerz*); *frz.* migraine: *me.* migrene migreyme migrim midgrym Pr. Parv. migrim Lev. mygraine Wr. 13; *ne.* megrim. II, 165.

Andere Wörter sind eigentlich Anlehnungen, nicht Compositionen. Die späteren Formen lassen das nicht überall erkennen. § 324.

Avis struthio (*mlat.* strucio); *sp.* av-estruz, *frz.* au-truche: *ags.* struta Wr. 16 þrysce 4 þrysce 16 (*ahd.* strûz): *me.* ostryche 14; *me.* ostriche M. 22 strucioun Lev. 11, 16; *ne.* ostrich.

Avis tarda (*langsamer Vogel*) Plin. hist. nat. 10, 12; *sp.* avutard, *pr.* au-starda, *it.* ottarda, *frz.* outarde (*Trappe*): *me.* b-ustarde Furn. 144. 213 Lev.; *ne.* bustard.

DC. bancus banca, subsellium, tribunal, stallum ubi mercatores merces suas exponunt, *daher* bancus ruptus; *it.* banco-rotto, *frz.* banque route, *weil dem zahlungsunfähigen Kaufmanne oder Wechsler seine Bank* (*Bude oder Tisch*) *zerbrochen wurde: me.* banckerowte Huloet bankerout, to bankerout Levins; *ne.* bankrupt.

Comes stabuli, *DC.* comestabilis conestabilis, constabularius, (qui regii stabuli et equorum principis curam gerebat); *it.* conestabile; *afrz.* conestable Wr. 7; *frz.* connétable: *ae. ne.* constable (of Gloucetre, *Commandant*) RG. 1130; *me.* constabylle Wr. 14.

Jocus partitus *DC.* (dicitur, cum alicui facultas conceditur alterum e duobus propositis eligendi); *frz.* jeu parti alternative: *me.* jupartie Ch. 16211 jeobertie Hall. 483 jeopardie (*Gefahr*) Lev.; *ne.* jeopardy.

§ 324. Cupri rosa; *it.* copparosa, *frz.* couperose: *me.* cop-rose, kennett, coppresse Lev.; *ne.* copperas (*Vitriol*).

Aus porcus *und* piscis; *mlat.* porpecia *DC.* (piscis majoris species); *it.* porco pisce: *me.* purpose, purpeys Furn. 154 purpose, purpesse 166 porpas Wr. 14 porpesse Lev.; *ne.* porcpisce Jonson, porpese porpoise propesse porpus porpess (*Meerschwein*).

Porcus spinosus, *it.* porco-spinoso, porco-spino, *sp.* puerco-espino; *afrz.* porc-espi; *frz.* porc-épic (*Stachelschwein*): *me.* pork-poynt, perpoynt, por-poynte porpeys Pr. Parv. porpyn Huloet porpin Lev.; *ne.* porpentine Sh. porcupine Hall. 638: porcu-pig; porpin (*Igel*) *Som.*

DC. vassi familiares, domestici; vassus vassorum, vavassor, valvassor *DC.* vasallus, feudalis; majores sunt, qui regis valvassores appellantur; minores, qui a majoribus valvasoribus feuda accipiunt; *afrz.* vavassor: *ae.* vavasoure Pl. 297; *ne.* vavasour (*Lehnsvasall*).

II, 166. Vinum acre; *afrz.* vinaigre: *me.* vynegre M. 23 *s.* § 253.

Veredi *DC.* equi publici cursui destinati, quod veherent i. e. ducerent rhedam (*also wohl Imperativbildung:* vehe rhedam, ve-red-us *Pferd*). Para-veredi parafredi palafredi palifredi palefredi *DC.* (equi agminales) *glaubt man aus* παρα *und* veredus *zusammengesetzt, also Nebenpferd. Aber der Zutritt einer griech. Partikel wäre doch sehr auffallend und man dürfte eher an* paratus *denken: das ausgerüstete, bereit gehaltene Pferd, wenn nicht* para-veredus *als juristischer Begriff bei Justinian vorkäme und als Nachbildung von* parhippus, *gr.* πάρ-ιππος. *Ahd.* parafrid perefret pferfrit pherit (*schlechte Mähre*), *afrz.* palefeid palefrei (*Staatsroß, Damenpferd*); *frz.* palefroi: *ae.* palefrey RG. 10210 palfray PL. 1682; *me.* palfreye PP. 1225 palfray Wr. 13; *ne.* palfrey (*Zelter*).

Vere-dictum *DC.* (testimonium 12 juratorum in assisa, in qua se vera dixisse affirmant); *frz.* verdict: *ae.* verdyt (*Gutachten des Einzelnen*) RG. 2989; *ne.* verdict.

Frz. vert jus (*d. i. Saft von unreifen Trauben*): *me.* verdius (*Sauce zu Kapaunen*) Furn. 152. 174 verdjus 158 vergius 273; *ne.* verjuice.

Aus lat. vice *und* comes; *afrz.* vice-comte vis-comte; *frz.* vicomte: *me.* vycount Furn. 186 vicont 188; *ne.* viscount.

Frz. corps-saint (corpus sanctum; *Heiligenkörper*): *ae.* corsaynt PL. 1028 corseynt 7508; *me.* Ch. corsaint PP. 3567. 14122; — *daneben* corpo-santo, *sp.* cuerpo-santo (*Helenenfeuer*): *ne.* corposant.

Frz. grande dame: *me.* grandame (*Großmutter*) Lev.; *noch in* § 324.
Dialecten grandam, grandie. *North.*

Frz. grand merci (*großen Dank!*): *me.* graunt-mercy Hall. 413 gramercye Lev.; *ne.* gramercy *veraltet.*

Frz. grand seigneur: *ae.* gran-syre (*Großvater*) RG. 6509; *me.* graunsire grauntsir Gen. 28, 4 gransier Lev.; *ne.* grand-sire.

Afrz. mal-gre mau-gre (*mlat.* male-gratum); *frz.* malgré: *ae.* maugre (*Abneigung*) PL. 3844; *me.* (*Übelwollen*) Ch. R. 4399 (*trotz*) Ch. 5897 (*trotzen*) Hall. 545; *ne.* (*trotz*) *veraltet.*

Me. pety-cote (*kurzes Untergewand, auch für Herren*) Furn. 176 (tunicula) PP. (petticote of lynen clothe without slyves) Fastolf's Wardrobe. 1459; *ne.* petticoat = *frz.* cotillon, *Dim. von* cotte.

Diejenigen Compositionen, deren Elemente im Englischen vorliegen, werden natürlich als solche verstanden, wie lieu-tenaunt PP. 10889; *ne.* lieu-tenant. *Ebenso auch die Compositionen, die erst im Englischen aus deutschen und romanischen Elementen entstanden sind:*

Frz. avant-garde (*Vortrab*): *ae.* vant-warde RG. 7636 vam-ward II, 167. (*Vorhut*) PL. 4675; *me.* vaunt-warde PP. 14117; *ne.* van, van-guard (*Vortrab*) to vantguard (*als Schutzwache vor etwas stehen*) Hall. 907: vant = van.

Frz. arrière-garde (*Nachtrab*): *ae.* rere-warde PL. 4732; *ne.* rear-ward, rearguard, arrear, arriere, -guard, rear.

Ligius *DC.* (is dicitur, qui domino suo ratione feudi vel subjectionis fidem omnem contra quemvis praestat). *Daher auch frz.* seigneur lige (*der Herr, der seine Vasallen zu schützen sich verpflichtet hat*): *ae. me.* lege-lord PL. 1063; *ne.* liege-lord.

Ae. man-fesour (*Übelthäter*) PL. 5175 *besteht aus ags.* mân (*Mein-, Übel*) *und frz.* faiseur (*Thäter*).

Zu den Anlehnungen gehören ferner

1) *Die aus den Imperativsätzen hervorgegangenen Bildungen.* § 325.

Aus frz. chante *und* clair (*afrz.* clair, cleir, cler): *me.* chaunteclere (*Hahn*) Ch. 14855; *ne.* chanticleer (*Hahn*) Dryden.

Frz. chante-pleure (*singe, weine*), *sp. it.* cant-implora *wird Bezeichnung des wechselnden Lachens und Weinens: me.* chante-pleure Ch. Hall. 240.

Frz. couvre-chef; *afrz.* cueuvre-cheef (*bedecke den Kopf, Kopfbedeckung*): *ae.* kouer-chef PL. 2989; *me.* cover-chief Hall. 275 couercheues kercheues: Is. 3, 23, *in* A. *mit dem Zusatze* necke, *also schon*

§ 325. *in allgemeiner Bedeutung Tuch, und mit* necke *Halstuch.* Hall. 491: kerche a head-cloth; kerchef-of-plesaunce (*ein gesticktes Tuch, das die Dame ihrem Ritter schenkte und das letzterer am Helm zu tragen pflegte*) kerche, kyrchefe (*Schleier*) Pr. Parv. kercher Lev. kercheff (*Halstuch*) Furn. 178, night-kercheife (*Nachtmütze*) Hugh. Rhodes Boke of Nurture 69; *ne.* ker-chief *ist veraltet. Die allgemeine Bedeutung „Tuch“ gestattet den Zusatz* hand, *daher* hand-kerchief, *das in East. zu* hanketcher Hall. 432 *geworden ist. Die Bedeutung muß zuerst Handtuch gewesen sein. Zum zweitenmale verliert es die specielle Bedeutung und läßt andere Zusätze zu:* pocket-handkerchief *und* neck-handkerchief, *sodaß in letzterem nicht weniger als drei Körpertheile genannt sind:* neck, hand *und* chief.

Frz. couvre-feu (*Gluthdeckel, Abendglocke, Feierabendglocke, eigentlich bedecke das Feuer*); *mlat.* igni-tegium *DC.* (hora, qua oppidorum incolae intra aedes suas se recipere, nocte adveniente, et ignem suum tegere coguntur, campanae, quae inde Curfu-bell appellata, sono indicata, ut furtis nocturnis caveretur): *me.* curfew-time Ch. curfew Wr. 15 curfew-bell Hall. 287; *ne.* curfew.

II, 168. *Aus frz.* garde *und* bras: *me.* garde-brace (*Armschiene*) Hall. 392 Ch. CD. 1554.

Frz. garde-corps (garde du corps) (*Leibgardist*), *it.* guarda-corpo (*Leibwache*), *pr.* garda-cors (*Panzer*): *me.* warde-corps (*Leibwache*) Ch. CD. 5941.

Frz. garde-robe (*Kleiderkammer*): *me.* warde-robe Furn. 181 garde-robe Hall. 392; *ne.* ward-robe. *So auch:*

Frz. hoche-pot (*schüttle den Topf, eine Art Fleischragout*), garde-vyand Furn. 197 = *frz.* gardmanger (a storehouse for meat) Blount (1681), garde-viant (a wallet for a soldier to put his victuals in) Phillipps (1701): *me. eine Mischung verschiedener Dinge, in einem Topfe zusammengeschüttelt* Ch. M. hotch-potte (a mixed dish) Lev.; *ne.* hotch-pot, *und reimhaft umgestaltet:* hotch-potch. *Das jurid.* hotch-pot (*Vereinigung mehrerer Ländereien, um sie gleichmäßig zu vertheilen*) *beruht wohl darauf, daß der die Loose enthaltende Topf geschüttelt wurde, bis ein Loos heraussprang.*

It. para-sole, *frz.* parasol (*Sonnenschirm*): *ne.* parasol.

Frz. passe-port: *ne.* pass-port (*Reisepaß*).

Frz. tenez (*fangt*): *ne.* tennis (*Ballspiel*) tennys Furn. 247.

§ 325. *Vielleicht gehört auch mlat.* lampreta *hierher, aus* lambe petram, *weil sich der Fisch mit seinem saugnapfartigen Maule an die Steine angehängt* (Weig.): *ags.* lamprede (*ahd.* lampret, lant-frida (*Lamprete*), *it.* lampreda, *sp.* lamprea, *frz.* lamproie. Le Gonidec *leitet bret.* lamprez *und* lamprezen *ab von* lampr (*glatt*), lampra (*glätten, also der Glatte*). *Dieselbe Auffassung liegt in ags.* mere-naedra (*Meeraal, Meernatter*) Wr. 3 myre-naddra 5; *nags.* mere-neddre); *ae.* lampreye RG. 9278; *me.* lampray Wr. 11. 14. 15 lamprey Furn. 155 *und die Dimin.* lampren 15 lamprone 13 lamprune 14 lampron Lev. *in* Cath. Ang. lampurn Furn. 115. *Den Fisch bez. man nach seiner Entwickelung* a lampron grigg, a lampret, a lamprell, a lamprey 215 (R. Holme). A lampron, *zuerst* a barle, *dann* a barling, a lamprell, a lamprey *oder* lampron 216; *ne.* lamprey lampray (*Lamprete*), lampern (*Bricke*). *Für die erste Ableitung sprechen die Namen* lick-stone *und* suck-stone.

§ 326. 2) *Die Wörter, die mit ihren* (*vorstehenden*) *Präpositionen zusammenfließen.*

Afrz. a gre (ad gratum; *nach Belieben*): *me.* to take it agre (*wohlgefällig aufnehmen*), agre (*freundlich*) Hall. 32 to take a-gref (*sich betrüben*) Ch. R. 7573 agrefe Ch. TC. 3, 864.

II, 169. *It.* all' erta (*auf der Hut*), *sp.* alerto, *frz.* alerte (*wachsam*): *ne.* alert.

Altn. bûsk-r, *ahd.* busc (*Busch*); *mlat.* buscus boscus; *it.* bosco, *frz.* bois; — *daher* in bosco; *frz.* en bois: *ae.* ambes (*Hinterhalt*) RG. 1187; *ne.* ambush.

Frz. dent de lion (*lat. gr.* leontodon; *Löwenzahn*): *ne.* dandelion.

Ebenso von lat. odium (*Haß*), in odio, *sp.* enojo; *afrz.* enoi enuy anay anuy; *frz.* ennui: *ae.* anye (*Schaden*) RG. 2247; *me.* anoy PP. 5722 (*Verletzung*) M. 12 enuy *Perry* RP. 11 anoye 13 annoy (*Plage*) ennui (*Langeweile*).

Afrz. de bon aire *wird* debonaire debonere (*gut, freundlich*); *frz.* debonnaire (*gutmüthig*): *ae.* debonere RG. 3469; *me.* debonere *und* bonere, debonare (*höflich*) Lev. boner Furn. 305 bonour 41; *ne.* debonair (*gütig*) bonair (*gehorsam*).

Frz. léger de la main: *me.* legerdemayne (praestigium) Lev.; *ne.* legerdemain (*Kunststück*).

Frz. par amour (*aus Liebe*): *me.* par amour I loved hire (*im Gegensatz zur Ehe*) Ch. 1157, *dann* paramour (*Liebe*) Ch. 33555. 4390

§ 326. (*Geliebte*) 6036 (*Geliebter*) 6954 paramoure (amasius) Lev.; *ne.* paramour (*Geliebte*) *veraltet; — ebenso sind veraltet* par-auntre (*zufällig*) Ch. perawnter *Perry* RP. 2 par-fay (*frz.* par foy) Ch. 3681 pardieux (per deos) parde; *ne.* pardy perdy; *noch im Gebrauche* peradventure, per-haps (*ags.* hæpp) *etc.*

Post illa (verba); *mlat.* postilla (*Bemerkung zum Texte*): *me.* postille Is. prol. Wycl.; *ne.* postil (*Anhang, Nachschrift*).

Actus fidei; *sp.* auto de fé, *port.* auto da fé; *frz.: ne.* auto-da-fe.

§ 327. *Wenn aber auch die fremde Composition bei ihrem Eintritt in's Englische nach ihren Elementen nicht erkannt wird, so kann dies doch später geschehen, sobald das eine Wort auch in andern Compositionen auftritt. Ein vereinzeltes* graphy *in* geography *ist unverständlich; die Wiederholung in* cosmography, orthography *etc. läßt es in seiner wiederkehrenden Bedeutung erkennen, während das vorstehende Wort den allgemeinen Begriff modificiert. Noch eher muß das unbekannte fremde Wort zum Bewußtsein gelangen, wenn das Simplex, zu dem es tritt, im Gebrauche ist. Gr.* ἄρχι (*Herrscher*) *ist an sich unverständlich; aber in* arch-angel, arch-apostle, arch-bishop, arch-deacon *etc. neben* angel, apostle, bishop, deacon *etc. tritt seine Bedeutung so hervor, daß sie nicht übersehen werden kann.*

Auch mit den Compositionen mit Partikeln verhält es sich ebenso. Anfänglich wird, weil solche Compositionen nur einzeln vorkommen, II, 170. *die Partikel als solche und ihre Bedeutung nicht erkannt. Daher tritt manche Erscheinung ein, die sonst ganz unbegreiflich wäre.* 1) *Die den Begriff des Simplex umgestaltende Partikel fällt unter dem Einfluß der Accentuation weg, ohne die Bedeutung zu beeinträchtigen: ae.* saile RG. 383 *steht für* assail (*angreifen*); — venyme RG. 1015 *für* envenyme (*vergiften*) 3465; — *me.* sturbe Gen. 42, 28 *für* disturbe; *und sogar ae.* stroie PL. 966. 4555; *me.* stroge Ecclus. 28, 17 struye PP. 10760 *für* distroie; *ne.* destroy; — *me.* fermerie Wr. fermory *Skeat* Cr. 701 *für* infirmary (*Krankenhaus*). — 2) *Dem für einfach gehaltenen Wort wird die Partikel* y-, i- (*ags.* ge-) *vorgeschoben, die zur Bildung des passiven Particips dient: ae.* y-compaced RG. 2375; y-confermed RG. 4896; y-perysed 4658. — 3) *Der Composition wird eine andere dem Begriffe entsprechende und diesen verstärkende Partikel vorgeschoben. So hat* Wycl. dis-pershe *neben* pershe = to perish. *Wenn dagegen* up-riue PL. 13 *neben* a-rive *vorkommt und* of-scape RG. 460. 1200 *für* a-scape, *so sind* up *und* of *nicht als Übersetzungen*

von a (*lat.* ad) *und* a (*frz.* es, *lat.* ex) *zu betrachten, sondern als Verstärkungen, die beigefügt sind. Vermehrung der Compositionen mit Partikeln und besonders der Gebrauch des Simplex neben der Composition läßt die Partikel in Form und Bedeutung hervortreten. Ae.* a a-pese (*beruhigen*) PL. 5914 *ist nicht fühlbar neben gleichbedeutendem* pese; *in* conquery (*erobern*) RG. 1835 *und* enquery (*untersuchen*) *treten die Partikeln mehr hervor; in* dis-charge PL. 7653 des-ordeini RG. 9886 *neben* charge *und* ordeyne PL. 3163 *macht sich* dis *geltend. Ebenso in ne.* ab-duce, ad-duce, con-duce, de-duce, e-duce, induce, intro-duce, pro-duce, re-duce, sub-duce, tra-duce. § 327.

Die Verbindung mit Partikeln ist genauer zu betrachten.

1. *Composition mit* a, ab, abs.

§ 328. *Lat.* ab (*skrt.* á-pa, *s.* § 27), *verkürzt zu* a *und erweitert zu* ab-s, *lautet im Afrz. meist* a, *das später oft wieder zu* ab *oder zu* ad *wird. Es bez. Weggang, Entfernung. Dz.* 2, 392.

Ab-ante; *afrz.* avant: *me.* avaunt (*hervor, vorwärts*) Ch. R. 3958; *ne.* avant (*fort weg da*); *daher* vant-ward (*frz.* avant-garde) PL. 4636 vam-ward 4575; — *afrz.* avancer: *ae.* auancen (*befördern*); *me.* avancen, vaunce Myrc. 1748; *ne.* ad-vance. *Die Vorstellung des Fortbewegens ist in die der Annäherung umgeschlagen, daher* ad: *ae.* auancement RG. 6544 auantage PL. 7660; *ne.* advancement, advantage.

II, 171. Ab-batuere, *DC.* battere (*schlagen*); *afrz.* a-batre: *ne.* abaty ([*Streit*] *beilegen*) RG. 1246 abate ([*Lärm*] *mindern, beschwichtigen*) 6539 ([*Stolz*] *brechen*) PL. 1531. 6514 Ch. Pers. 83; *me.* ([*Mauer*] *abtragen*) M. 8 ([*Übel*] *lindern*) Gen. 41, 57 (*sättigen* PP. 4228 *ist ags.* bâtian *füttern, ködern von* bât *Speise, Köder*); *ne.* abate; — *ae. ne.* a-batement PL. 6740.

Ab-breviare; *afrz.* abrevier; *nfrz.* abréger: *me.* abrege (*abkürzen*) Ch. 9531 abregge (Myrc. 50) bregge Mth. 24, 22; *ne.* abridge, abbreviate; abridge-r, -ment, abbrevi-ator, -ation, -ature.

Ab-solvere; *afrz.* absoiller assoiller (*befreien*): *ae.* asoile asoule (*reinigen*) RG. 3616 asoyle PL. 9; *me.* assoile Ch. *Perry* RP. 6 La Tour. 41; *ne.* assoil, absolve, ab-solute, ab-solution *etc.*

Abs-tinere; *afrz.* as-tenir; *nfrz.* abstenir: *me.* absteyne; *ne.* abstain, abs-tinent, abstinence, abstention.

§ 328. Ab-undare; *afrx.* abonder: *me.* abounde; *ne.* abound, abund-ant; — *me.* aboundance; *ne.* abundance.

Von lat. cor (*Herz*); *afrx.* acorer (*entmuthigen, betrüben*): *ae.* acore RG. 1687 acorye (*betrübt*) RG. 8187.

In's Me. treten mehrere Compositionen über: abhomynable M. 9 Lev. 11, 20, -acioun M. 28 abusion Ch. -sioun Ps. 30, 19.

Ne. to ab-alienate, ab-dicate, ab-duce, ab-hor, ab-jure, ab-olish, ab-ominate, ab-rade, ab-scind, abs-cond, abs-ent, abs-terge, abs-tract, ab-use, a-vert *u. a.*

Im Ae. steht gewöhnlich geschwächtes afrx. a, as, *selten* ab, abs; *im Me. und Ne. die lat. oder nfrx. Formen. Mißverständniß bildet* a *zu* ad *nur in* advance.

2. *Composition mit* ad, a.

§ 329. *Lat.* ad; *afrx.* ad, a *bex. Richtung, Bewegung, Gelangen zu einem Gegenstand. Dx.* 2, 393.

Ad-baubari; *afrx.* aboyer (*anbellen*): *me.* abayen Hall. 4; *ne.* bay (*anbellen, Wild stellen*); — *me.* abbay abay (*Anbellen, Aufhalten; ne.* bay (*Nothstand*) to stand at bay, to keep at bay.

Ad-cognitare *DC.; afrx.* acointier acointer: *ae.* acoynten aqueynten (*kennen lernen*) RG. 354; *ne.* acquaint; — *me.* aqueintaunce aqueintable *etc.; ne.* ac-quaintance.

Mlat. ac-cordare (*von* cor, *wohl nicht von* chorda); — *afrx.* acorder (*übereinstimmen*): *ae.* acordy (*sich einigen*) RG. 1495. 6402 (*Frieden schließen*) PL. 1142 (*xustimmen*) 2815; *me.* acorde; *ne.* accord; — *ae.* acord (*Vertrag; frx.*); *me.* (*Übereinstimmung*) RG. 1489 M. 12; — *ae.* a-cordance PL. 4477 accordant Ch. 10417; *ne.* accord, accordance, according.

II, 172.

Ac-cumulare; *afrx.* a-combler: *me.* a-comelid Pr. Parv. pp. acumblid cumblid Wycl. acombren (*belasten*) PP. 526 acumbere Wycl. acomber Ch. 510; *ne.* cumber, cumulate, accumulate.

Ac-cusare; *afrx.* ac-cuser (*anklagen*): *me. ne.* accuse (*entdecken*) Ch. R. 1591.

Ad-dere: *me.* adden Gen. 15, 3 Ch. Bo. 3; *ne.* add, add-le; — *me.* addicioun M. 7; *ne.* addition.

Ad-venire; *mlat. für* evenire, *daher* adventura; *afrx.* aventure: *ae.* auenture auntre (*Gefahr*) RG.; *me.* aventure M. 3; *ne.* adventure; — *me.* auntren (*wagen*) PP. 12520, 14270 Ch. 4207 = *mhd.* âventiuren

(*auf's Spiel setzen*); *ne.* adventure. — *Dial.* aunter (*Abenteuer, wagen*) § 329.
aventrous PP. 12103 aunterous aunter-some = adventurous.

Ad-monere, ad monitare; *afrz.* a monester (*benachrichtigen, rathen*): *me.* amoneste 1. Cor. 4, 14 moneste Ch. R. 3579; *ne.* ad-monish.

Ad-versarius; *afrz.* ad-versier aversier: *ae.* aduersere PL. 2030; *me.* aduersarye Ex. 15, 7; *ne.* adversary, adverse; — *me.* ad-vertence (*Aufmerksamkeit*).

Af-firmare; *afrz.* a-fermer: *ae. me.* aferme afferme M. 14 Ch. LW. 790; *ne.* af-firm.

Ad-fidere, *DC.* affidare (*versprechen, sich verpflichten*); *afrz.* a-fier af-fier: *ae.* affien (*trauen, sich verlassen*) PL. 1933; *me.* Ch. R. 3155; *ne.* affy (*verloben*); — *ae.* affiance (*Vertrauen*) PL. 2157; *me.* affiaunce PP. 11290; *ne.* affiancer (*Vertrauen, vertrauen*).

Af-figere; *afrz.* a-fichier a-ficher (*anheften*): *me.* affitche affix 4. Kgs. 18, 16; *ne.* affix.

Af-fectare; *afrz.* a-faiter (*schmücken, bereiten*): *ae.* afaiten RG. 179 afeiten A. R. 284; *me.* affaiten (*Fleisch bezähmen, beherrschen*) PP. 2607; *ne.* affect; — *ae.* affectioun PL. 4006; *ne.* affection.

Af-flictio; *afrz.* af-fliction: *ae.* afflictioun PL. 4959; *me.* affliccioun Gen. 16, 11; *ne.* affliction, to afflict, afflict-er.

Af-finitas; *afrz.* affinite: *me.* Lev. 18, 14; *ne.* affinity.

Ag-gravare; *afrz.* a-grever a-gregier (*beschweren, beschädigen*): *me.* agreve agregge agredge Wycl., engreve Ch. R. 3444 agreve Ch. 4197 agrege Ch. M. 85; *ne.* aggrieve, grieve, ag-gravate.

Al-levare, ad-legiare *DC.* (*eidlich sich reinigen*); *afrz.* a-legier (*erleichtern*) aleger, aleier (*sich reinigen*): *me.* alegge Js. 9, 1 aleie, alaie, alege Ch. R. 6626; *ne.* allay (*mindern*); — *me.* alegeance *Perry* II, 173.
RP. 8, 28 = *ne.* alleviation.

Al-legare; *frz.* alléguer (*anführen*): *me.* alegge M. 10 PP. 6754 allege Ch. 9532; *ne.* alledge.

Al-ligare; *afrz.* alier: *ae.* alie (*verbinden*) RG. 1505 PL. 492; *ne.* ally; — *afrz.: ae.* aliance RG. 1992 M. 18; *ne.* alliance; — *me.* alie (*Verbündeter, Verwandter*) Ex. 18, 15; *ne.* ally.

Al-locare *DC.* (admittere rem ut veram et probatam); *afrz.* a-loier aloer aluer *und* (al) laudare; *afrz.* loer louer (*mischen sich*): *ae.* alowen (*gewähren*) PL. 1913; *me.* allowe (*anrechnen*) Gen. 15, 6 (*schätzen*) PP. 6482 alouwen louwe (*zulassen*) Wisd. 3, 6; *ne.* allow (*gewähren*); — *me.* alowance PP. 7001; *ne.* allowance.

§ 329. Ap-parere; *afrz.* a-paroir (*erscheinen*): *ae.* aperen PL. 6163; *me.* apere appere; *ne.* appear, appearance.

Ap-plicare; *afrz.* (a)-plier pleier ploir: *ae.* aplie (*legen an*) RG. 2217 Ch.; *ne.* ap-ply, appli-ance, to applicate *etc.*

Ap-pellare; *afrz.* a-peler (*anrufen*): *ae.* appellen PL. 2446; *ne.* appeal (*sich berufen*) appealant appellant, appellation *etc.*

Ap-propinquare, approperare, propiare, *DC.* ad-propiare (studere, curare, ad-proximare); *afrz.* a-prochier (*sich nähern*): *me.* ap-proche M. 30 Ch.; *ne.* ap-proach, appropinque, appropinquate; ap-proximate.

Ad-propriare *DC.; frz.* approprier (*sich aneignen*): *me.* apropre M. 5; *ne.* ap-propriate.

Ad-ripare *DC.* ad ripam appellere, *it.* arripare; *afrz.* ar-river: *ae.* ariue RG. 416. 481. *Die latein. Partikel wird mit deutschem* up *ersetzt in* up-ryve PL. 13; *es muß demnach das Simplex gebräuchlich gewesen sein; ne.* ar-rive, arrival.

Ad-salire as-salire *DC.* (*angreifen*); *afrz.* a-salir asaillir: *ae.* asaile RG. 381 asaly 8290; *me.* assaile M. 13 assaille PP. 1076 assaile PL. 56; *ne.* assail; — ad-saltus; *afrz.* assalt assaut essaut: *ae.* asaut RG. 8641. 3647; *me.* assaute M. 28 La Tour. 157; *ne.* assault.

As-sentire; *afrz.* as-sentir (*beistimmen*): *ae.* asenten acenten RG. 2119; *me. ne.* assent; — *ae.* assent (*Einigkeit*) PL. 1341 M. 28; *ne.* (*Zustimmung*) assentment *etc.*

As-signare; *afrz.* as-signer a-sinier (*zuweisen*): *ae.* as-signe RG. 6574 PL. 1211; *ne.* as-sign.

As-sidere; *afrz.* as-seger as-sieger (*belagern*): *ae.* a-segen RG. 3818 = be-sege 444. 1277. PL. 2732 segen PL. 2458; *me.* besege PP. ensege Deut. 28, 52; *ne.* as-siege, be-siege, siege *Sp.;* — *ae.* asise (*Festsetzung, Gesetz*) RG., *daher auch Größe* (*verkürzt zu ne.* size) Triam. 1557 Hall. 98 (*bestimmter Platz*) Ch. R. 1237. So may ye youre souerayn plese at þe best asise: Furn. 176; *ne.* assize, to assize (*Preis, Maaß, Gewicht bestimmen*). II, 174.

As-simul-are, *DC.* (*versammeln*); *afrz.* as-sembler: *me.* assemble M. 5; *ne.;* — *afrz.* assemblee: *ae.* assemble (*Versammlung*) PL. 1253 M. 3 assemblee PP. 432; *ne.* assembly.

At-tinere; *afrz.* a-tenir (*halten*) — *und* at-tingere; *afrz.* teindre taindre; *nfrz.* atteindre (*erreichen*) *fließen zusammen. DC. hat* attaintus attainctus (*überführt*) *als englischen und schottischen juridischen Ausdruck* = *frz.* atteint, *und* attincta attaincta (*Überführung*); *afrz.* atainte;

nfrz. atteinte: *ae.* ateyne (*erhalten*) PL. 611 atteyne (*anklagen*) 2999. 5935; *me.* PP. 14249 ateyne A. stretche B. Gen. 11, 4; *ne.* attain (*gelangen*), attainder (*Überführung*) attaint (*Fleck, Schandfleck, überführen, beschimpfen*). § 329.

Andere Compositionen treten erst im Afrz. und Ae. auf.

Ags. bann (*Befehl*) *wird afrz.* ban *und mlat.* bannum, *und aus* ad bannum abandum abandonum *DC.* (res arbitrio cujusque exposita), dare in abandonum; *afrz.* a-bandoner: *me.* abandonen Ch. R.; *ne.* abandon.

Von mlat. bassus, bassari *DC.* deprimi; *afrz.* a-baisser (*erniedrigen*): *ae.* abaisen, he abaist him (*er wurde muthlos, fürchtete sich*) PL. 4217; *me.* baishen basshen (*in Furcht sein*), pp. abaischid abaishid abaist abast abasched abashed Wycl. (*erschreckt*) abayst M. Ch. 8193; *ne.* abash (*verwirren, beschämen*). — *Das me.* a-bawed (*erstaunt*) Ch. R. 3646 *stammt entweder von afrz.* esbahir esbaïr (*erstaunen*) *oder von* ebaubir (*erschrecken, eigentlich stammeln; von lat.* balbus).

Mlat. ad caput venire (*zu Ende kommen*) *DC.; frz.* venir à chief, *veranlaßt frz.* achever, *prov.* acabar (*vollenden*): *me.* acheve Ch. R. 2049; *ne.* achieve.

Afrz. a-conter, a-cunter (*lat.* computare; *rechnen, erzählen*): *ae.* acounte (*Berechnung*); *ne.* account; — *me.* to acounte; *ne.* account.

Afrz. a-fronter, a-frunter (*von lat.* frons; *die Stirne bieten, von vorn angreifen*): *me.* afrounte (*begegnen, angreifen*) PP. 13936; *ne.* affront, front.

Afrz. a-jorner, a-jurner (*von lat.* diurnus; *mlat.* jornus; *aufschieben*): *ae.* ajornen PL. 7549; *ne.* ad-journ.

Afrz. a-loier, a-leier (*lat.* ad legem, a lei lai loi; *nach dem Gesetze bereiten*): *me.* alai PP. 10331; *ne.* allay (*Gold, Silber etc. legieren*).

Afrz. a-mercier (*von lat.* merces; *danken*): *me.* amercye (*lohnen, strafen*) PP. 3872; *ne.* amerce (*strafen*).

Ad montem; *afrz.* a-mont (*zu Berge, im Gegensatz zu* a val; *daher* a-monter (*aufsteigen*): *ae.* amounte RG. 11376 (*betragen*) PL. 1314; *ne.* amount; — *ae. ne.* amount-ment PL. 6004. II, 175.

Von lat. pacare; *afrz.* a-paier apaer (*beruhigen*): *ae.* apaye (*erquicken, belohnen*) RG. 2518; *me.* apaie (*bezahlen*) Ch. 1875 apaide (*zufrieden*) Ch. 1870 apaie (*befriedigen*) La Tour. 35.

Von lat. pax; *afrz.* pais a-paiscer (*beruhigen*): *nags.* paisi Lag.; *ae.* a-pese PL. 5914; *ne.* appease.

§ 329. *Afrx.* a-naienter, a-noianter, anienter (*zu nichte machen*): aniente PP. 11939 anientise Ch. M. 107 eneyntise anyntishe neentishe Wycl.; *ne. jur.* aniented, anientissed.

Von lat. par, pariculus; *afrx.* apparailler (*zusammenfügen, rüsten*): *me.* apparaile (*kleiden*) PP. 14 M. 14 (*vorbereiten*) Ch. LW. 2462; *ne.* apparel; — *ae.* apparaille (*Kleidung*) PL. 1311; *me.* appareyl, -eil, -el (*Zurüstung, Ausrüstung, Gesellschaft*) 1. Marc. 9, 35. 39, 52; *ne.* apparel.

Von lat. quietus; *afrx.* a-quitier a-quiter (*beruhigen*): *ae.* a-quite (*lohnen, vergelten*) RG. 12041; *me.* aquite (*bezahlen*) Ch. 6742 acoie (*beruhigen*) Ch. R. 3564; *ne.* acquiet, acquit, quiet; — *ae.* acquitance (*Vergeltung*) PL. 3853; *ne.* acquittance (*Freisprechung*).

Afrx. a-raisnier a-reisoner aresoner (*von lat.* ratiocinari; *denken, urtheilen, schließen*): *ae.* aresonen (*bereden*) PL. 7683 enresone 2366; *me.* aresone Ch. R. 6220; *ne.* reason.

Von mlat. suavis; *afrx.* as-suager as-soager (*mildern*): *ae.* assuagen PL. 1921; *me.* aswage PP. 2716 swage A. Gen. 24, 67; *ne.* assuage.

Von advisum, *DC.* ad-visare (*rathen*); *afrx.* a-viser (*sehen, unterrichten, melden*): *ae.* auysen (*rathen*) RG. 5773; *me.* avise; *ne.* ad-vise; — *ae.* avys (*Rath*) RG. 1995; *me.* avis, auysement Ex. 31, 14 avisioun M. 10 *etc.* auicion La Tour. 48 auision 11; *ne.* advice (*Rath*).

Afrx. a-valer (*von lat.* ad vallem, *afrx.* a val; *herabsteigen*): *me.* avale Ch. 3124 La Tour. 113 (*erniedrigen*); *ne.* avale (*sinken*).

Afrx. a-voer (*lat.* vovere; *gestehen, geloben*): *me.* avowe Gen. 28, 20 auowen *Skeat* Cr. 847; *ne.* avow; — *ae.* avowe (*Gelübde*) 2719 (*afrx.* vo vu vou); *me.* PP. 142 M. 9; *ne.* avow, avowal, avower *etc.*

Auch im Ae. tritt manchmal a *ein, und das kann seinen Grund in einer franz. Composition haben oder in der Schwächung, in welcher mehrere germanische Partikeln auslaufen.*

Von lat. domare, domitare; *afrx.* donter danter; *nfrx.* dompter: *ae.* a-daunte (*besiegen*) RG. 7835 (*erschrecken*) 1421; *me.* adaunt (*bezähmen*).

II, 176. *Von* reputare; *prov.* reptar; *afrx.* reter: *me.* arete (*anrechnen*) Gen. 15, 6 arette Ch. 728 (*achten etc.*) *noch bei Sp.*

Die volle Form der lat. Partikel tritt im Ae. sehr selten ein, wie in af-ferme, af-fectioun PL. 4006 af-flictio 4959 as-sumpcioun 5664, *wenn sie nicht im Frx. beibehalten ist, wie in* accuse, adversarye, affie, affix, affinite, assemble, atteyne. *Gewöhnlich steht afrx.* a, abaye,

acointe, acheve, acorde, acumble, auenture, amoneste, aferme, agreve, § 329.
alegge, alie, alowe, acount, afronte, ajorne, amerce, amount, apese, aquite, aresone, avise, avale, avowe. *Dieses erhält sich selten, wie in ne.* achieve, amerce, a-mount, a-vale, a-vow *und daneben* ad-vow, a-bandon, abash. *Manchmal fällt es ab, wie in* bay, reason; *gewöhnlich kehrt es zu den vollern lat. Formen auch in nicht lat. Wörtern zurück:* ad-journ, ad-monish, ad-venture, ad-vise; ac-quaint, acquit, ac-cord, ac-count; ag-gravate; al-lay, al-ledge, al-ly, al-low; ap-pear, ap-pease, ap-ply; ar-rive; as-sail, as-sent.

Dieses franz. a, *gleichförmig mit dem ags.* â *und dem aus den ags. Partikeln* aet, on, of *abgeschwächten* a, *muß als bedeutungslos erscheinen, und die zahlreichen afrz.* a *können nur dazu dienen, die Partikel mehr in Gang zu bringen. Daher tritt es im Ae. und Me. auch in solchen Verben auf, in denen es im Afrz. nicht vorkömmt, wie* adaunte; — arete; — a-force (*afrz.* forcier, *von* fortis; *zwingen*) RG. 2579; — a-sele; — a-cele (*verschließen; afrz.* seëler, *lat.* sigillare) RG. 10389; — a-maistrye (*afrz.* maistreier, *lat.* magisterare) PP. 1178 amaystre (*überwältigen*) 4220; — *me.* a-vaile (*afrz.* voloir; *lat.* valere; *nützen*) PP. 4478; *ne.* avail; — *me.* a-vaunt (*afrz.* vanter; *von lat.* vanus; *rühmen*) M. 16; *ne.* avaunt; — *me.* avoide (*afrz.* vuidier, voidier; *lat.* viduare; *leeren*) 1. Cor. 9, 15; *ne.* avoid. *Die Rückbildung der alten Formen liegt also nicht in der Bedeutung der Partikel und im Geist der Sprache, sondern sie ist erfolgt unter dem Einfluß der classischen Studien.*

Die erst im Ne. eintretenden Elemente tragen natürlich die fremde Form: ac-cede, ad-here, ag-glomerate, an-nex *etc.*

Ne. ad-doom Sp. *ist Nachbildung von* ad-judge *und* af-freight *erinnert zwar an* freight (*Fracht*) *und ist in der Schreibung beeinflußt; es ist aber frz.* affréter (*Schiffe miethen*).

3. *Compositionen mit* ante. § 330.

Lat. ante; *afrz.* ans ains eins *etc.* *vor in Raum, Zeit und Rang. Im Ae. kommt es nur in einem Worte und dessen Ableitungen vor:* antecessor (*Vorfahr*); *afrz.* an-cessor an-cessour ancestre auncestre *etc.:* *ae.* ancessoure PL. 2830 ancestre 173 auncetre RG. 4009; *me.* auncestre M. 31 aunsetter La Tour. 4; *ne.* ancestor, antecessor; — *afrz.* ancesserie anceisorie: *ae.* auncestrie PL. 227; *me.* auncetry Lev. 27, 22: *ne.* ancestry, ancestr-al. II, 177.

§ 330. *Im Ne. tritt es in lat. Wörter über:* to ante-cede, ante-cedent, ante-cedence, ante-cursor, ante-lucan, ante-meridian, ante-pone, ante-vert, anti-cipate *etc. in frz.* to ante-date, ante-chamber.

Nachbildungen sind ante-chapel, -port, -temple, -room.

§ 331. 4. *Compositionen mit* circum.

Lat. circum *bez. um, ringsum. Es kömmt in lat. Wörtern vor, und zuerst im me.* circum-cide Gen. 17, 11; *ne.* circum-cise; — *me.* circum-cisioun M. 8 Gen. 17, 25; *ne.* circum-cision; — *me.* circu-yt (circuitus) M. 20; *ne.* circu-it. *Zahlreicher im Ne., wie* to circum-ambulate -duct, -fuse, -navigate, -scribe, -spect, -vallate, -vent, -vest; *auch in Neubildungen:* circum-gyrate, circum-undulate, circum-terraneous *etc.*

§ 332. 5. *Compositionen mit* com, con.

Lat. cum, con-, com *vor* m *und* p, col *vor* l, cor *vor* r *und* co *vor Vocalen bez. Gemeinsamkeit, Mitwirkung, bisweilen auch nur Verstärkung des einfachen Begriffs. Dz.* 2, 394.

Col-locare; *it.* colcare; *afrz.* colcher coucher: *me.* couche (to lay place; a den, a bed of barley when germinating for malt; coucher a setter) Hall. 273; *ne.* couch, couchee *etc.;* to collocate.

Col-latio; *frz.* collation: *me.* collacioun (*Besprechung*) 2. Macc. 12, 43; *ne.* collation, collator, to collate.

Col-lecta (pecunia); *frz.* collecte: *me.* collect 1. Cor. 16, 1; *ne.* collect, to collect, collector, collection.

Com-mendare; *DC.* (*auch befehlen*); *afrz.* commander: *me.* comande (*befehlen*) PP. 498 commaunde Gen. 2, 16; *ne.* command; — *me.* co-mende PP. 2397; *ne.* commend; — *afrz.: me.* comandement Gen. 27, 5 commandement (*Befehl*) M. 5; *ne.* command, -ment.

Com-municare; *afrz.* communier (*mittheilen*): *me.* comune comyne Hebr. 2, 14; *ne.* commune, communicate; — communis; *afrz.* commun: *me.* comoun comon; *ne.* common; — commune *DC.* (*Gemeinde*); *afrz.* commun: *me.* commune PP. 230 (*Gemeiner*) 225; *ne.* common, com-mon-er; — *ae.* comonalte PL. 1303; *ne.* commonalty; — com-munitas; *afrz.* communiteit: *me.* comounte comynte Wycl.; *ne.* community.

II, 123. Com-parare (*vergleichen*); *afrz.* comparer: *me.* compare compa-roune Gen. 30, 8; *ne.* compare; — *afrz.* comparaison: *me.* comparisoun

(*Vergleich*) M. 5, 11 cumparsun 5; *ne.* comparison; — *afrz.* par peer: § 332.
me. com-peer-s (*Genoßen*) Judge 11, 38.

Com-parare (*rüsten, verschaffen, kaufen*); *afrz.* comparer: *me. ne.* compare.

Com-ponere; *frz.* composer: *me.* compowne Ch. LW. 2574; *ne.* compound *und* compose.

Com-pilator; *frz.* compilateur: *ae.* compiloure PL. 95; *ne.* compiler, to compile.

Com-putare; *afrz.* conter cunter (*rechnen, erzählen*): *me.* counte (*erzählen*) M. 17 (*sich kümmern*) PP. 1642; *ne.* count; — computator; *afrz.* conteor: *ae.* countour RG. 11315; *ne.* counter; — computus computum *DC.* (numeratio, numeri assignatio, doctrina, ars); *afrz.* conte cunte: *me.* compte Ch. R. 5026; *ne.* count; ac-count.

Con-cipere; *afrz.* concevoir: conceyne (*einsehen*) PL. 3555; *me.* (*empfangen*) Gen. 3, 16 M. 16 conseyue Gen. 16, 4; *ne.* conceive; — conceptio: *me.* concepcion PP. 5491; *ne.* conception; — conceptum; *it.* concetto, *frz.* concept: *me.* concete Ch. B. 3, 10; *ne.* conceit, concept.

Con-cubare, *daher* concubina, *DC.* (uxor, pellex, amica); *frz.: ae.* concubine RG. 631; *me. ne.;* — concubinatus; *frz.: me.* concubinage Lev. 18, 18; *ne.* concubinate, concubinage.

Con-demnare; *afrz.* con-demner, -damner: *me.* condempne Lev. 23, 7; *ne.* condemn.

Con-ducere; *afrz.* conduire: *ae.* condie (*führen*) PL. 4534; *me.* condyte (*geleiten*) M. 8 *aber* re-dye M. 17; *ne.* conduce, conduct; — conductus; *afrz.* conduit (*Kanal*): *me.* condyte Ch. R. 1414 M. 5, 7 cundid 3. Kgs. 18, 32; *ne.* conduit. *Daneben ae.* condut (*Gefolge*) RG. 4335 (*Begleitung*) condyt 950 (*sicher Geleit*) saf condite PL. 1991; *ne.* conduct.

Con-firmare; *afrz.* con-fermer: *ae.* confermen RG. 4896 PL. 2729; *me.* PP. 6324 Gen. 23, 17; *ne.* con-firm; — *ae.* confermacioun PL. 3490; *ne.* confirmation.

Con-formare; *afrz.* conformer: *me.* conforme PP. 8442; *ne.* conform.

Confundere; *afrz.* confundre, -fondre (*zerstören*): *ae.* confounden PL. 4215; *me.* M. 25 Gen. 11, 9; *ne.* confound, confuse.

Con-jurare; *afrz.* conjurer: *me.* conjure M. 12 Gen. 24, 3 (*ermahnen*) La Tour. 12; *ne.* conjure (*beschwören*) conjure (*sich verschwören*); — conjuratio; *afrz.* conjureisun; *me.* conjurisoun 2. Kgs. 15, 12; *ne.* conjuration. . II, 179.

§ 332. Con-quirere; *afrz.* conquerre (*erobern*): *ae.* conqueren RG. 1835. 4125; *ne.* conquer; — conquisitum; *afrz.* conquest: *ae.* PL. 503; *me.* PP. 13044; *ne.* conquest; — *ae.* conqueroure PL. 135 conquerour PP. 12987; *ne.* conqueror.

Con-sentire; *afrz.* consentir (*einwilligen*): *ae.* consenten PL. 1239 concente RG. 10981; *ne.* consent.

Con-siliari; *afrz.* consillier conseller conseiller (*rathen etc.*): *ae.* conseylen (*rathen*) RG. 4372 (*um Rath fragen*) PL. 2100; *me.* counseille (*berathen*) PP. 229; *ne.* counsel; — consiliator; *afrz.* conseilleor conseillere: *ae.* censelere RG. 1114 conseilere PL. 1307; *ne.* counselor.

Con-stringere; *afrz.* straindre: *me.* constreyne (*nöthigen*) Gen. 19, 3 M. 5: *ne.* constrain, constrict, constringe.

Con-struere; *afrz.* construire: *me.* construe PP. 288 construwe 122; *ne.* construe, construct.

Con-sumere; *afrz.* consumer: *me.* consume = waste Gen. 42, 2 M. 15; *ne.* consume.

Con-tinere; *afrz.* contenir: *ae.* conteini (*zusammenhalten*) RG. 11534; *me.* conteyne; *ne.* contain; — continentia; *afrz.* contenance: *ae.* contenance (*Betragen*) RG. 7010 (*Gesichtsfarbe*) PL. 4554; *me.* contenance (*Haltung*) M. 22 continence (*Enthaltsamkeit*) PP. 10939; *ne.* countenance, to countenance, continence.

Con-turbare (*wühlen nach*); *afrz.* truver trover; *frz.* trouver: *ae.* controve (*sich bemühen*) PL. 5792 contreve (*veranlassen*) 4585; *me.* controve (*erfinden*) Ch. R. 4249 contreve PP. 2632 (*anstrengen*) 233; *ne.* contrive; — *ae.* contrevoure (*List*) PL. 8161 = *ne.* contrivance.

Con-viare *DC.* (*begleiten*); *afrz.* conveier convoier: *ae.* conveyen (*geleiten*) PL. 3798; *me.* Gen. 12, 20; *ne.* convey (*führen*) convoy (*geleiten, schützen*).

Con-venire; *afrz.* convenir covenir cuvenir: *me. ne.* con-vene; — con-ventus; *afrz.* covent: *me.* convent (*Kloster*) PP. 2745 covent 2782 M. 5 (*Versammlung*); *ne.* convent, Covent-garden; — con-ventum; *afrz.* convent covant couvent: *me.* covent Hall. 275 *in* Morte Arthure; — conveniens; *afrz.* convenant covenant (*Übereinkunft*): *ae.* conant (*Vertrag*) PL. 1394; *ne.* covenant.

Co-operire; *afrz.* covrir cuvrir: *ae.* couere (*bedecken*) PL. 5793; II, 180. *me.* covere PP. 1475 kevere M. 19 keure Myrc. 85 kore p. 26 Hall. 493: to cover, to recover, to gain, to accomplish, to obtain.

Con-stare; *afrz.* coster: *me.* coste; *ne.* cost.

Französische Compositionen sind: § 332.

Afrz. com-forter, con-forter, *DC.* confortare (*von* fortis; *stärken*): *ae.* comforten RG. 313 (*ermuthigen*) 2937 PL. 512; *me.* com-, con-, coumforte; *ne.* comfort; — *afrz.* confort (*Trost etc.*): *me. ne.* comfort Cr. 197.

Afrz. congeer cungeer (*verabschieden, von lat.* commeatus *Urlaub*): *ae.* conge (*entfernen*) PL. 7892; *me.* congeie (*verabschieden*) PP. 8422; *ne.* congee; — commeatus; *afrz.* congiet congie: *me.* congie (*Abschied*) PP. 8430; *ne.* congee.

Afrz. com-mencier commencer (*lat.* com inire, com initiare; *anfangen*): *me.* commence, comse PP. 736; *ne.* commence.

Afrz. com-passer (*Schritt halten, anordnen, von* pas, *lat.* passus): *ae.* compace (*beabsichtigen*) RG. 2375. Edward understode, how þe fals blode compassed tene and tray (*Unruhe und Verrath vollbrachte, übte*) PL. 7401; *me.* com-, cumpasse (*umgehen*); *ne.* compass; — *me.* compas (*Compaß*) M. 17 cumpas (*Umgebuug*) Gen. 23, 17 kompas (*Umfang*) M. 5, 18 (*Zirkel*) Ch. 15513; *ne.* compass.

Afrz. com-pagnie (*mlat.* com-panium *Tischgenossenschaft*): *ae.* companye RG. 2123; *me.* compaignie PP. 3791. 7402; *ne.* company; — *afrz.* com-pagner (*verkehren mit*) a-compaignier (*sich jemand zugesellen, begleiten*): companye (coire) M. 17; *ne.* company, accompany; — *afrz.* compainon companion: *ae.* compainoun RG. 116; *ne.* companion.

Me. crompen (*verderben*) La Tour. 71 (*lat.* corrumpere; *frz.* corrompre); *ne.* corrupt.

Von lat. corrigia (*Schuhriemen*); *it.* correggiare (*peitschen*): scourgen RG. 546; *me.* M. 7 Gen. 12, 17 skowreghe *Perry* RP. 62 *und sogar Subst.* skouragegynge, scourgen 41; *ne.* scourge.

Die Partikel ist im Französischen und deshalb auch im Englischen bisweilen geschwunden, wie in couch, count, cost, cover *und auch in* scourge, *sonst bleibt sie nicht nur, sondern kömmt auch im me.* compeers *zu bewußter neuer Verwendung. Ebenso im Ne.:* to com-print, co-enjoy, co-extend, co-annex, co-assume; co-inhabitant, co-executor, co-rival, co-sufferer, co-inheritance, co-election, co-efficacy; col-lingual, con-natural, con-sentient *etc.* Con-coagulate *mit doppeltem* con *aber beweist, daß das frühere* co *mit dem Verb bis zur Unkenntlichkeit zusammengeflossen ist. Sogar zu deutschen Wörtern ist es getreten:* co-elder, co-worker, co-understanding.

§ 333.
II, 181.

6. *Compositionen mit* contra.

Lat. contra; *afrz.* contre *bez. feindliches gegen, entgegen. Die Bedeutung wird rege erhalten durch das abgeleitete afrz. Verb* encontrer (*feindlich begegnen*): *ae.* countren PL. 876; *ne.* encounter; *durch die Adj.* contrary *und* contrarious.

Contra-dictio (*afrz.* contre dire): *me.* contra-diccioun M. 17; *ne.* contra-diction, to contra-dict.

Afrz. contre faire (*entstellen*), pp. contre-fait (*entstellt*): *me.* countrefeten (*nachmachen, verfälschen*) M. 5; *ne.* counter-feit; — *me.* contrefete (*Fälschung*) M. 14 (*Abbild*) Hall. 274: a portrait; *ne.* counter-feit *Subst. und Adj.*

Von afrz. plait (placitum) *bildet sich* plaider plaidoier *und davon me.* countre-plede (*sich widersprechen*) PP. 7641 counter-plete Ch. LW. 476; *ne.* counter-plead.

Mlat. contra-rotulator; *frz.* contrôleur: *me.* countrollour Furn. 317; *ne.* controller. — *Frz.* contre-pointe (*gesteppte Decke*) *ist wahrscheinlich Umbildung von* coute-pointe, coulte-pointe (*lat.* culcita puncta): *me.* countur-pojnt Furn. 314; *ne.* counter-point, *und da eine solche Decke abgetheilte Vierecke, Felder etc. hat, so gestaltete der Volksmund* counter-point *zu* counter-pane.

Im Ne. ist es zahlreicher geworden: contra-vene, -distinguish, -indicate, contro-verse (*frz.* controverser). Counter-act, -balance, -buff, -change, -charge, -charm, -mand, -march, -mine, -mure, -poise *etc. Da die Bedeutung der Partikel rege ist, so tritt sie auch zu deutschen Wörtern:* counter-draw, -weigh, -wheel, -work.

§ 334.

7. *Compositionen mit* de.

Lat. de (*von oben herab, hinweg*) *wird Ausdruck der Entfernung, der Beraubung, des Mangels, jedoch auch der Vollendung, da sich die Bewegung bis zum Ende erstrecken kann. Afrz.* de- *und* des- *lassen sich nicht überall unterscheiden. Dz.* 2, 397.

De-cipere; *afrz.* decivoir decever: *me.* deceyve (*täuschen*) PP. 158 desceyve M. 12 dessayue *Perry* RP. 24 dessayfe 28 M. 12; *ne.* deceive; — deceptum; *afrz.* deceit?: *ae.* disceit (*Betrug*) PL. 7392; *me.* deceite PP. 12746. 5632 disceyt M. 5; *ne.* deceit; — *me.* deceptacioun; *ne.* deception.

De-clarare; *afrz.* declarer: *ae. ne.* declare.

De-clinare; *afrz.* decliner: declyne = bowe Lev. 20, 6; *ne.* decline.

De-crescere; *afrz.* decroistre: *me.* decrece (*abnehmen*) M. 5 decreese Gen. 8, 5 discrese M. 27; *ne.* decrease. § 334. II, 182.

De-cretum; *afrz.* decret: *ae.* decree PL. 1999; *me. ne.* = *me.* decretal PP. 3329.

De-dignari; *afrz.* des-deigner, -degner: *me.* dedeyne (*unwillig sein*) Mt. 21, 15; *ne.* disdain; — *afrz.* desdaing desdain (*Verachtung*): *ae.* dedain RG. 3594: *me.* dedain dedeyn Myrc. 1159; *ne.* disdain.

De-fendere; *afrz.* defendre: *ae.* defenden (*vertheidigen*) RG. 1297 PL. 33; *me.* PP. 13040 (*verbieten*) 1484 Ch. 7411; *ne.* defend; — *afrz.* defense: *ae.* defence RG. 4066; *ne.;* — *afrz.* defendeor: *ae.* defendor (*Kläger*) RG. 4077; *ne.* defender (*Vertheidiger*).

De-ficere; *afrz.* defaire desfaire deffaire: ? *me.* de-fye (*verdauen*) PP. 457. 2714 (*wegthun*) 1. Kgs. 1, 14; — de-fectus: *ne.* de-feat *Sh.* theart of destruction, to defeat; de-fect.

De-formare; *afrz.* deformer: *me.* difforme (*entstellen*) M. 5 defforme Wycl.; *ne.* deform.

De-florere; *afrz.* deflorir: *me. ne.* deflour deflower (*schänden*).

De-ferre, *afrz.* defere: *me.* differre (*aufschieben*) Deut. 7, 10; *ne.* defer.

De-lectare; *afrz.* deleiter deliter: *me.* delite PP. 516 (*sich erfreuen*) M. 18; *ne.* delight; — *afrz.* deleit delit (*Freude*): *ae.* delyt RG. 3345 M. 27 delyte 6; *ne.* delight.

Deliciae; *frz.* délices: *ae.* delyce RG. 4037; *me.* delice Gen. 2, 8; *ne.* delices.

De-negare; *afrz.* deneier denoier: *me.* denye (*verleugnen*) M. 2; *ne.* deny.

De-liberare; *mlat.; afrz.* delivrer (*überliefern*): *ae.* delyueren (*befreien*) RG. 299. 1757; *me.* M. 5; *ne.* deliver, deliberate; — *afrz.* delivrance: *me.* delyverance M. 23; *ne.* deliverance.

De-nuntiare; *afrz.* nuncier; *frz.* dénoncer: *me.* denounse Gen. 43, 4; *ne.* denounce, denunciate.

De-pingere; *frz.* peindre: *ae.* pp. y-peynt (*gemalt*) RG. 3624 depeint Ch. 12884, *davon* to depeynte M. 11; *ne.* depaint, depict, depicture.

De-ponere; *afrz.* deposer: *me.* depose (*Stolz; beugen*) PP. 10648; *ne.* depose, deposit.

De-pravare; *frz.* dépraver: *me. ne.* deprave.

§ 334. *DC.* ratiocinare, de-rationare, dis-, di-rationare (*streiten, sein Recht geltend machen, es nachweisen*); *afrx.* deraisnier, derainer, *und* II, 183. *das Subst.* deraisnement *wird auch vom gerichtlichen Zweikampf gebraucht: ae.* de-reyny (*zum Kampf rüsten*) RG. 5954 dereynen (*bekämpfen*) PL. 8077; *ne.* darraign (*sich zum Kampf stellen*).

De-scendere; *afrx.* descendre: *ae. me.* descende PL. 3281 M. 8 desende Gen. 25, 2; *ne.* descend; — *ae.* descent (*Abkunft*) PL. 5051.

De-siderare; *afrx.* desirier desirer: *ae. ne.* desire.

De-scribere; *afrx.* descrive descrire: *me.* descriue descryve (*erkennen*) PP. 2632; *ne.* descry, describe; — *ae.* descriuyng (*Anweisung*) RG. 1393.

De-servire; *afrx.* deservir: *ae.* un-deserued (*unverdient*) RG. 2260; *me.* deserve disserve Gen. 4, 14 M. 9. 12; *ne.* deserve.

Despicer-e; *afrx.* despire: *ae.* despise RG. 723; *ne.* despise; — de-spectus; *afrx.* despit: *ae.* despit (*Verdruß*) RG. 873. 424 despyte 3305; *me.* dispit despit dispijt Wycl.; *ne.* despit, spite.

De-spoliare; *afrx.* despoiller despuiller: *ae.* despoylen RG. 4328; *me.* despoyle despuyle Wycl. dispoile (*leeren*) M. 10; *ne.* de-, di-spoil.

De-stillare; *frx.* distiller: *me.* destylle (*destillieren*) M. 5; *ne.* distil.

De-struere; *afrx.* destruire: *ae.* destruye RG. 47. 876 destrye 1278 destroye PL. 130 stroye 966. 4555; *me.* destruye PP. 44 destroye M. 3 destrie Ch. 1332 distruy *Perry* RP. 21 struye PP. 10760 stroge Ecclus. 28, 17; *ne.* destroy, destruct; — destructio; *afrx.* destruction: *ae.* destruction PL. 4949 distruction 7880; *me.* destruccioun M. 13. 14; *ne.* destruction.

De-vorare; *afrx.* devorer: *me.* devoure Gen. 37, 20; *ne.* devour.

Afrx. deviser (*von lat.* divisus; *theilen, unterscheiden, bestimmen*): *ae.* deuyse (*beabsichtigen*) PL. 540; *me.* devyse (*zeigen*) M. 5 (*eintheilen*) 17; *ne.* devise; *afrx.* devis (*Absicht*): *ae.* deuys (*Rath*) PL. 4403; *ne.* devise.

Von frx. pucelle (*Jungfrau*): *me.* de-puceld (= deflowered) La Tour. 74.

Wie im Afrx., so schwankt auch im Me. die Partikel nach di *und nur vor* s *bleibt letzteres bisweilen haften, wie in* dispoil; *in* darraign *wird sie nicht gefühlt und noch weniger in* dine, *das sich aus afrx.* digner disner (*lat.* decoenare) *entwickelt. Die Bedeutung ist so wenig fühlbar, daß sie bisweilen* (stroy) *wegfallen konnte, ohne die Bedeutung des Verbs zu ändern. Daher wird sie nicht weiter ver-*

wandt und nur ein deutsches Wort bringt sie aus dem Französischen mit sich: ags. brȳsan, *altn.* briota (*brechen*); *afrz.* de-bruiser, debriser: *ae.* debruisen (*sich beschädigen*) RG. 5987; *ne.* bruise (*quetschen*). *Ferner: Me.* de-broken Ex. 31, 15 = to-broken. § 334.

8. *Compositionen mit* dis-, di-. § 335. II, 184.

Lat. dis, di; *afrz.* des, *bez. Zertheilung, Zerstreuung, Verbreitung, aber auch Aufhebung des Begriffs. Dz.* 12, 395.

Dif-fidere (*mißtrauen*) *DC.* diffidare diffidiare (a fide quam quis alicui debet aut pollicitus est, per litteras aut epistolam deficere); *afrz.* des-, de-fier: *ae.* diffie (*mißtrauen*) PL. 1097; *me.* defye (*trotzen*); *ne.* de-fy.

Di-latum; *afrz.* delai: *nags.* delaie Laq.; *ae. ne.* delay; — *afrz.* delaier: *ae.* delaye RG. 3272 PL. 4963; *me.* dilaie Gen. 34, 19; *ne.* delay.

Dis-cordare; *afrz.* dis-, des-corder: *ae.* discording RG. 5267; *ne.* discord; — dis-cordia; *afrz.* descorde: *ae.* descord RG. 4050, 6403; *ne.* discord.

Dis-membrare; *afrz.* des-, de-membrer: *ae.* de-membren (*zerreißen*) RG. 11887 dis-membré (*zerrissen*) PL. 7646; *ne.* dismember.

Dis-hereditare; *afrz.* des-ariteir, dis-heriter, des-eriter: *ae.* deseryte (*enterben*) RG. 7738 deserie 1886 disherite PL. 4057; *me.* M. 29 Ch. 2923; *ne.* dis-herit, dis-inherit; — *ae.* dereite (*Enterbte*) RG. 1888. 9436; — *ae.* dis-heritesoun PL. 5249; *ne.* dis-inherison.

Dis-plicare; *afrz.* des-plier, -ployer: *ae.* displaye (*entfalten*) PL. 445. 40; *ne.* display.

Di-stantia; *frz.* distance: *ae.* destance: RG. 10695 distance PL. 3850 (*Zwiespalt*) 5246; *ne.* distance.

Dis-turbare; *afrz.* desturber: *ae.* destourb-e, sturble PL. 2841; *me.* disturbe distourbe disturble distruble distrouble, distourble Wycl. Ch. R. 1713 sturbe A. Gen. 42, 28 sturble struble Mic. 7, 3 Ez. 26, 18; *ne.* disturb; — *ae.* destourbance RG. 8990 disturbance PL. 5241.

Di-minuere; *frz.* diminuer: *me.* dymynue diminishe Wycl.; *ne.* diminish.

Dis-pendere; *afrz.* des-pendre: *ae.* dispenden PL. 7052; *me.* despende PP. 3006 dispende M. 19, 22; *ne.* dispend, dispense.

§ 335. Dis-plicere; *afrz.* des-plaisir; *frz.* dé-plaire: *me.* displese; *ne.* displease; — *me.* dis-plesance.

Dis-putare; *afrz.* desputeir: *ae.* dyspute (*streiten*) RG. 7670; *me.* dispute spute Wisd. 15, 19 despuyte Myrc. 673; *ne.* dispute; — disputatio; *afrz.* desputeison: *ae.* disputesoun PL. 5188; *me.* Wycl.; *ne.* disputation.

II, 185. Dis-simulare; *afrz.* dissimuler: *me.* dissymele dissimule Wycl. disimule Ch. 17296; *ne.* dissemble.

Afrz. des-avancer (*zuvorkommen*): *me.* dis-avaunce Ch. T. 2, 511 (*zurücktreiben*); *ne.* dis-advance (*aufhalten*).

Afrz. des-guiser deguiser (*von* guise, *ahd.* wîsa): *me.* degise (*verkleiden*) PP. 48; *ne.* disguise.

Afrz. des-honorer (*lat.* de-honorare): *ae.* dis-honoure; *ne.* dis-honour.

Afrz. des-cargier descharcher § 315 (*entlasten*): *ae.* dis-charge PL. 7653 Gen. 24, 32 des-charge PP. 2134; *ne.* discharge.

Afrz. des-comforter: *ae.* dyscomforte (*entmuthigen*) RG. 4326 PL. 1739; *me.* Ch. 2706; *ne.* discomfort; — *me.* discomfort (*Unbehagen*) Wycl.; *ne.*

Afrz. des-covrir (de cooperire): *me.* decovre (*entdecken*) PP. 9307 discovere M. 2; *ne.* discover.

Afrz. des-partir (*lat.* partiri; *theilen, verlassen, abreisen*): *ae.* departe (*scheiden*) RG. 4129 (*eintheilen*) 432; *me.* (*vertheilen*) PP. 4808 (*theilen*) M. 5 (*weggehen*) 5. Gen. 13, 9 (*trennen*) 30, 32; *ne.* depart.

Afrz. des *erhält sich nirgends, entweder tritt* dis *sogleich ein oder* de *und aus diesem entwickelt sich* dis. *Die Verkürzung von* disturb *und* dispute *zu* sturbe *und* spute *beweist eine Verkennung der Elemente; die rege Bedeutung der Partikel ist aus der frühen weitern Verwendung erkennbar: ae.* des-ordeini (*von afrz.* ordiner; *lat.* ordinari; *aus dem geistlichen Stande stoßen*) RG. 9886 dis-ordeine (*in Unordnung bringen*) Ch.; *ne.* dis-order; — *me.* dis-alowe PP. 9175; *ne.* dis-allow; — *me.* dis-comfyte (*vernichten*) M. 8. 28; *ne.* discomfit. — *Im Ne. wird* dis di *besonders zahlreich: es steht in lat., frz. Wörtern und in Neubildungen und in letzteren hauptsächlich in negativer Bedeutung:* dis-accommodate, dis-accord, dis-accustom, dis-acquaint, dis-embark *etc.;* di-gest, di-gress, di-judicate, di-lapidate, di-lute *etc. Auch zu deutschen Wörtern tritt es:* dis-believe, dis-burden, dis-hearten, dis-enthral, dis-own, dis-limb, dis-like, dis-gospel, dis-embody, dis-embosom.

9. *Compositionen mit* ex, e. § 336.

Lat. ex, *nach Bopp* 1000, *vielleicht aus skrt.* âvis (*aus, heraus, dann sichtbar, offenbar*) *entstanden,* ec *und* ê; *afrz.* ex, es, e *bez. die Bewegung aus dem Innern eines Gegenstandes, das Streben in die Ferne, Überschreitung und Vollendung. Dz.*

E-lectio; *afrz.* election (*Auswahl, Wahl*): *ae.* eleccioun PL. 5100; *ne.* election; — electus; *afrz.* esleit elleit: *ae.* elite PL. 5121; *ne.* elect (*Gewählte*). II, 186.

E-mendare; *afrz.* emender, amender: *ae.* amenden (*gut machen*) PL. 1608 (*bessern*) RG. 1242 mende PL. 1699 (*sich bessern*) RG. 188; *me. ne.* amend; — *afrz.* amende amande: *ae.* amend (*Ersatz*) PL. 2832 amende Ch. 3068; *ne.* amend; — *afrz.: ae.* amendement RG. 768 PL. 3362; *ne.*

E-largiri; *frz.* élargir *also afrz.* eslargir: *me.* a-larged (*reichlich gegeben*) Ch. CD. 156 alargen (*erweitern*) Deut. 12, 20.

Ef-fectus: *me.* effect (*Wesen, Wirklichkeit*) Ch. 7033; *ne.*

E-latus: *me.* elat (*stolz*) Ch.; *ne.* elate.

E-movere: *me.* emoyue (to stir up) *Perry* RP. 2.

E-vanescere; *frz.* évanouir: *me.* vanishe PP. 8024; *ne.* vanish.

Ex-actor: *me.* exactour Wycl.; *ne.* exactor, -ter, to exact *etc.;* — ex-agium; *afrz.* essai (*ein kleiner Theil, um daran das Übrige zu beurtheilen*): *me.* assay (*Versuch*) PP. 6126 asaye assay Phil. 2, 22; *ne.* essay; — *afrz.* essaier asaier (*untersuchen*): *me.* assaie PP. 11012 (*prüfen*) Gen. 22, 11; *ne.* essay.

Ex-aminari; *frz.* examiner: *me. ne.* examine M. 2. 13.

Ex-citare; *frz.* exciter: *me. ne.* excite PP. 6934 *Perry* RP. 15.

Excusare; *afrz.* excuser: *me. ne.* excuse PP. 1695 escusen A. R. 304 Shoreh. 40.

Ex-emplum; *afrz.* example essemple: *ae.* ensaumple (*Beispiel*) RG. 9140 ensample 9319 M. 12 PP. 80 exaumple Wycl.; *ne.* example; — exemplarium; *afrz.* exemplaire essemplaire: *me.* ens-, exaumpler Wycl.; *ne.* exampler *gewöhnlich* sampler.

Ex-carpsus *für* excerptus; *afrz.* escars eschars (*sparsam*): *ae.* scarse RG. 10776; *ne.* scarce.

Ex-ilium; *afrz.* exil essil: *ae. ne.* exile PL. 3215; — *afrz.* essiler (*verbannen*): *ae. ne.* exile.

§ 336. Ex-ire; *afrz.* issir: *ae.* isshen PL. 8147; *ne.* issue; — *afrz.* issue (*Herausgehen*): *ae.* isshue (*Ertrag*) PL. 368; *me.* issue (*Nachkomme*) M. 9 PP. 6969 ischewe Morte Arth. Hall. 478; *ne.* issue, sew-er.

Ex-tendere; *afrz.* estendre: *ae.* extenden (*messen*) PL. 2056; *ne.* extend; — *ae.* extendour (*Messer oder Schätzer*) PL. 2056 = extensor *DC.* (aestimator publicus, cujus munus est res haeriditarias inter comparticipes aestimare et partiri); — *ne.* extender (*der oder das etwas ausdehnt*), extensor (*der ausdehnende Muskel*).

Afrz. escaper eschaper (*von lat.* cappa; *eigentlich aus dem Mantel* II, 187. *schlüpfen, entgehen*) *DC.* incappare (*Mantel anziehen*): *nags.* ascapen achapen Laq. 18269; *ae.* ascape (*entkommen*) RG. 1298 askape PL. 463 of-scape RG. 460. 1200 skape PL. 1764; *me.* ascape scape PP. 1469 escape M. 21; *ne.* escape.

Afrz. escaufer (ex *und* calefacere): *me.* enchaufe, es-chaufe (*reizen*) La Tour. 164; *ne.* enchafe (*erhitzen, reizen*).

Afrz. escorichier escorcer; *frz.* écorcer (*abrunden, abschälen*) *und* écorcher (*Haut abziehen; von lat.* ex-cortiare *und* ex-coriare), *DC.* (loris caedere): *nags.* scorknen O. 1474 *deutet eher auf eine germanische Bildung vom Particip; me.* scorche; *ne.* scorch (*sengen, rösten*) *und vielleicht auch* scourge. § 332.

Afrz. esfreer effreer effreier (*erschrecken*), *prov.* esfreidar (*Burg. von lat.* frigidus, *Dz. von* frigere, *DC. aber* effractus *erschrocken*): *me.* affray (*erschrecken*) Ch. 8331; *ne.* effray; — *me. Subst.* Ch. 5557.

Afrz. estoner (*von* ex tonare = attonare): *ae.* stonen (*in Erstaunen setzen*) PL. 5353 (?*ags.* stân *Stein,* stânian; *ae.* stonie *versteinern*); *me.* astonien B. stonyen A. Gen. 42, 28 astoneyen 27, 29; *ne.* astonish.

Vor s (c) *bleibt es, sonst bleiben die lat. Formen. In's Ne. sind viele lat. und frz. Wörter getreten. Hinter* ex *fällt* s *bisweilen aus:* ex-escrate, ex-ect *und* -sect, ex-ecute, ex-iccate *und* -siccate, extirpate.

10. *Compositionen mit* extra.

§ 337. *Lat.* extra (*außer, außerhalb*). *Die Bedeutung wird rege erhalten durch ne.* extraneous. *Es tritt erst im Ne. ein in ne.* extra-vagate (*frz.* extra-vaguer) *und* extra-vasate (*frz.* extra-vaser); *ferner in* extra-ordinary, extra-regular. *Es ist weiter verwandt in* extra-charges (*außerordentliche Kosten*), extra-freight *etc.*

11. Compositionen mit in, en.

Lat. in; *afrz.* en, em, *bez. wie ags.* in *Richtung und Bewegung in das Innere eines Gegenstandes, daher auch Eingeschloßenheit; lat.* in *auch nur die Nähe oder Verstärkung der Thätigkeit. Dx.* § 338.

Il-lusio; *frz.: me. ne.* illusion M. 14; *ne.* toillude.

In-cantare; *afrz.* enchanter: *me.* enchaunte (*entzücken*) PP. 965; *ne.* enchant; — in-cantator: *afrz.* enchanteor: *ae.* anchanteor RG. 5024 enchanter 2719. 669; *me. ne.;* — *ae.* enchaunterye RG. 235. 3119 enchantement 227; *ne.* enchantment; — *me.* chaunteresse *Perry* RP. 51; *ne.* enchanter, enchantr-ess.

In-carnatio; *afrz.* incarnation: *ae.* incarnacion RG. 198; *ne.* incarnation, incarnate, to incarnate. II, 188.

In-censum; *afrz.* en-cens: *me.* (*Weihrauch*) M. 10 ensence 6 ensensis encensis Ex. 25, 6; *ne.* incense; — in-censorium; *afrz.* encensier: *me.* encensere, ensenser A. censer Ex. 37, 16; — *me.* sensen (*räuchern*) M. 16; *ne.* cense, incense.

In-clinare; *afrz.* en-cliner: *ae.* inclyne (*sich neigen*) PL. 6477; *ne.* en-, in-cline.

In-crescere; *afrz.* encroistre: *me.* on-creese (*wachsen*) Gen. 9, 7; *ne.* en-, in-crease.

In-duere; *afrz.* en-duire: *ne.* indue (*anziehen*) *mischt sich mit* endow.

In-dignari; *afrz.* en-deigner; *frz.* indigner: *me.* en-, indeyne (*zornig sein*) Gen. 18, 30.

In-formare; *nfrz.* informer: *me.* enforme PP. 1842 enfourme Deut. 18, 14 *Skeat* Cr. 232; *ne.* inform.

In-generare; *afrz.* en-genrer engendrer: *me.* engendre (*erzeugen*) PP. 5550 M. 14; *ne.* engender; — *afrz.* engenreure engendreure: *me.* engendrure.

In-gravare; *afrz.* engreger: engredge (*beschweren*) engregge Ch. P.

In-habitare; *afrz.* enhabiter: *me.* enhabite (*bewohnen*) M. 5 Gen. 16, 3; *ne.* inhabit.

In-jungere; *afrz.* (en)-joindre: *me.* enjoyne enjoigne (*verbinden*) PP. 1013; *ne.* enjoin.

In-quirere; *afrz.* enquerre: *ae.* enquery (*untersuchen*) RG. 7841 enquere (*fragen*) PL. 2715; *me.* Lev. 13, 26 *Perry* 2; *ne.* enquire, inquire.

§ 338. In-umbrare; *afrz.* en-umbrier enombrer: *me.* enumbre (*verbergen*) M. 12; *ne.* in-umbrate.

In-unguere; *afrz.* en-oindre, pp. enoint: *ae.* enointe (*salben*) PL. 5056; *me.* anoynte oynte noyntyn Wycl. pp. enoint Ch. 2963; *ne.* anoint.

In-vidia; *afrz.* envie: *ae.* enuy RG. 2610 envy PL. 246; *ne.* envy; — *afrz.* envier: *me.* envie Ch. 5724; *ne.* envy (*beneiden*), vie (*wetteifern, überbieten*).

Afrz. em-basmer (*von* bausme basme, *lat.* balsamum): *ae.* bawme; *me.* embawme PP. 11508 bawme = glewe Ex. 25, 3. 2, 3; *ne.* embalm.

Frz. em-bellir; *afrz.* a-belir am-beleter: *me.* embelise (*verschönern*) Ch. LW. 1735; *ne.* embellish.

Afrz. embuscher (*von* bois, *mlat.* buscus, *altn.* busk-r *Busch; in* II, 189. *den Busch legen*): *ae.* enbusse (*in den Hinterhalt legen*) PL. 334. 4662; *me.* enbosed (*im Walde geschützt*) Ch. Du. 353; *ne.* ambush, emboss, imbosk, *sogar* en-ambush; — *ae.* enbussement (*Hinterhalt*) PL. 4653; *me.* emboyssement Ch. M. 112.

Afrz. em-bracer (*von* bras, *lat.* brachium): *me.* enbrace Ch. 8288; *ne.* embrace.

Afrz. em-peirer empirer (pejorare): *ae.* apeyren (*verderben*) RG. 5815; *me.* empeyre M. 31 empeire (*verschlechtern*) Ch. 10072 apeire; *ne.* im-pair.

Afrz. en-cerchier *DC.* en-cercare: *me.* en-cerche (*durchsuchen*) aserche Gen. 31, 34; *ne.* en-search, search.

Afrz. en-colper (in *und* culpare): *ae.* acoupe (*anklagen*) RG. 11454 PP. 8896; *ne.* in-culpate.

Afrz. en-contrer, en-cuntrer (in *und* contra): *ae.* encontren; *me.* encountre; *ne.* encounter; — *afrz.*: *ae.* encontre (*Begegnung, Widerstand*) RG. 8221; *ne.* encounter.

Afrz. en-cumbrer, -combrier (*von* cumble, cumulus): *ae.* encumberyng PL. 2861; *ne.* encumber; — *ae.* encumberment (*Belästigung*) PL. 4094 encombrance M. 28; *ne.* encumbrance.

Afrz. s'endeter (*von* dete, *lat.* debitum): *me.* endettid (*verpflichtet*) Rom. 13, 4 endetted Ch. 16202; *ne.* in-debt (*in Schulden bringen*).

Frz. en-durer; *lat.* indurare: *me.* endure (*verhärten*) Rom. 9, 18 Deeds 19, 9; *ne.* (*aushalten, ertragen*) endurate.

Afrz. en-forcer (*von lat.* fortis; *mlat.* forciare): *me.* enforce (*zwingen*) M. 12 enforce 2 Ch.; *ne.* enforce.

Frz. em-poisonner; *afrz.* poisoner: *me.* enpoysone M. 8 PP. 1520 § 338.
enpoysoune M. 5; *ne.* empoison.

Afrz. en-richer: *me.* enryche (*bereichern*) Gen. 30, 20 (*reich werden*) PP. 1522; *ne.* en-rich.

Afrz. enticer (*von lat.* titio *Feuerbrand*): *ae.* entice (*anreizen*) RG. 4846; *me.* entise PP. 8666; *ne.* entice; — *ae.* atissement PL. 3763.

Afrz. en-traiter (*von lat.* tractare): *me.* entrete (*behandeln*) M. 8; *ne.* entreat (*bitten*).

Afrz. en-vironner (*mlat.* virare): *me.* en-virowne M. 7 environne 5, 18; *ne.* environ.

Afrz. en-venimer (*von lat.* venenum), envelimer: *ae.* envenyme (*vergiften*) RG. 3465; *me.* M. 5 Ch. 6065; *ne.* envenom.

Manche Compositionen scheinen erst im Englischen entstanden.

Dotare; *afrz.* doer: *me.* endowed (*begabt, versehen*) M. 23; *ne.* endow.

Dubitare, duter: *me.* endoute (*sich bedenken, fürchten*) Ch. R. 1664. II, 190.

Aus lat. in *und* ante *bildet sich prov.* enantar *DC.* (enantare); *vielleicht afrz.* enantier *und daher: ae.* an-hansy = avaunce (*erhöhen*) RG. 4086 anansy 4163; *me.* enhaunce, haunse, haunce Myrc. p. 53 ex-haunse La Tour. 91; *ne.* enhance.

Gaudere; *afrz.* joir: *me.* enjoye, ioye Gen. 45, 16; *ne.* enjoy, joy.

Von afrz. prison: *ae.* en-prisone (*einkerkern*) RG. 9683; *me.* enprisoune M. 4. 5; *ne.* em-, im-prison.

Sigillare; *afrz.* seëller: *ae.* en-sele (*besiegeln*) PL. 2366 PP. 1109 Ch.; *ne.* enseal.

Afrz. en *und* em *bleiben großentheils, selten gehen sie nach* in *und* im *zurück;* an *und* am *stehen in* anoint *und* ambush. *Letzteres ist aber so wenig fühlbar, daß ein zweites* en *vortreten kann. Im Ne. sind die Compositionen sehr zahlreich nicht nur in lat. und frz. Wörtern, sondern auch in Neubildungen, wie* en-camp, en-danger, en-deavour (*frz.* devoir). *Die verbalen Bildungen mit* en *nehmen zu und werden Ausdruck des Factitivs. Lat.* in *wird* im *vor* b, p *und* m, il *vor* l, ir *vor* r: in-cage, im-bibe, im-plant, im-migrate, il-lumine (en-lumine Ch. 7909), ir-rigate. In, im *stehen neben* en, em *in:* in-, en-close, -dorse, -cage, -case, -dite, -due *etc.;* im-, em-border, -bound, -brute, -peach *etc. Auch mit deutschen Wörtern verbindet es sich:* em-billow, em-bloom, em-blossom, em-bolden (em-bolde Ch.), em-bright, em-brown; en-clothe, en-gird, en-girdle,

§ 338. en-shrine, en-shroud, en-thrall, en-dear, en-harden, en-lighten, en-liven *etc.*

Unkenntlich ist in *in afrz.* enui anui anoi (*lat.* in odio; *Ärger*): *ae.* anye (*Schaden*) RG. 2147; *ne.* annoy; — *afrz.* ennuier anuier anoier: *nags.* anuen Laq.; *ae.* anye RG. 1225 noye PL. 1030. 4565; *me.* anoye Gen. 31, 7 enuye 30, 1 noye PP. 819. 5725 anoye (*Verletzung*) M. 12 Ps. 118, 28 noige noie noge *etc.* Lev. *nur als Verb* noy; *ne.* annoy.

Im-par (*ungleich, ungerade*); *frz.* impair. *Daher me.* unpere (*der bei Abstimmung die entscheidende Stimme abgiebt, Schiedsrichter*) a numpere PP. nompere Ch. TL. 319 owmper or nowmper Pr. Parv.; *ne.* umpeere *Sh.* umpire.

Die privative Partikel in = *ags.* un (191) *steht in sehr vielen lat. und frz. Substantiven und Adjectiven und wechselt deshalb auch: ae.* ungracious PL. 7038 ungratious 5461; — *me.* im-parfit PP. 6549 inparfit 9696, incurable 6263, inhabitable M. 21, innocent PP. 1845, inobeishaunt *etc.* — *Subst.* inconstance Ch. 7540, infortune R. 5551, injure T. 3. 1020 *und* uncommitted, uncovenable, undoubtous, uneschuable, un-famous, ungreable, unpitous, unsolempne, unsufficient *etc.;* un-science, un-usage Ch. *Im Me. sind die* un *zahlreicher. Im Ne. befestigt sich die eine oder andere Form, selten herrscht noch ein Schwanken. Es steht auch in den von Nomen abgeleiteten Verben: ne.* incapacitate, incommodate, inconvenience, indispose, individuate, intemperate; illegalize, illegitimate; immortalize, improbate, impure; irregulate.

II, 191.

Beachtenswerth ist, daß dieses privative in *nicht gefühlt wird und ausgelaßen werden kann, wenn das Simplex fehlt. Die Bedeutung kommt dem Worte in seiner Gesammtheit zu.*

Infirmaria *DC.* (conclave infirmorum; *Krankenhaus*); *im Ags.* seòcra manna hûs (*Siech-haus*): *me.* fermery Wr. 14.

Daher erklären sich auch die vorherstehenden Umgestaltungen: anoint, annoy, umpire *etc., sowie die vereinfachten* cense, censer, vie, search, bawm.

12. *Compositionen mit* inter, intro.

§ 339. *Lat.* inter; *afrz.* entre (*unter, zwischen*) *bez. räumliches Zwischen, Sondern, Vermitteln, Aufhebung.*

§ 339. Inter-dictum; *afrz.* entre-dit: *ae.* entre-dit (*Bann*) RG. 10459; *me. ne.* interdict. *Daher ae.* to entre-diten (*bannen*) RG. 10345 enter-dite PL. 5144; *ne.* interdict.

Inter-mittere; *afrz.* entre-metre: *ae.* entre-mete (*vermitteln*) PL. 6432; *me.* PP. 7392 Ch. 6416; *ne.* intermete *fließt in* intermeddle *zusammen mit* intermel, *daneben* inter-mit; — *frz.* entre-met: *me.* entre-mees (*für* meets; *Zwischenessen*) Ch. 6831; *ne.* entermets.

Von afrz. partir; *me.* enter-part (*theilen*) Ch. T. 1, 593. *Vergl.* enter-deal, inter-deal (*Gemeinschaft, Verkehr*).

Inter-pellare; *frz.* interpeller: *me.* entrepele (*anreden, anreizen*) Deut. 25, 7; *ne.* inter-peal, -pel.

Afrz. entre-prendre (*von lat.* prendere); *Subst.* entre-prinse, -prise: *ae.* emprise (*Unternehmung*) PL. 3170; *me.* Hall.; *ne.* enter-prise, to enterprise.

Von afrz. changer: *me.* enterchange (*tauschen*) Ch. T. 3, 1379; *ne.* enter-, inter-change.

Nur wenige enter *bleiben, wie* enter-parlance, enter-tain; *gewöhnlich ist* inter *und daneben noch bisweilen* enter: inter-cede, -cept, -clude, -fere, -foliate, -ject, -lard, -line, -lude, -mit, -mix, -polate, -pose, -pret, -rogate, -rupt, -sect, -sert, -sperse, -vene *etc. und in ihren Ableitungen. Neubildungen:* inter-chain, -communicate, -marry *etc. Zu deutschen Wörtern ist es getreten in* inter-breed, -come, -knit, -leave, -link, -lope, -meddle (*me.* enter-medled Ch. R. 906) -mingle, -weave. II, 192.

Lat. intro (*hinein*) *nur in wenigen Wörtern:* intro-duce, -duct, -mit, -vert; introduction, -gression, -it, -mission, -spection, -version. *Neugebildet:* intro-reception, intro-susception.

13. Compositionen mit mes, mis.

§ 340. *Lat. Adv.* minus (*weniger*) *und im Mlat. seit dem 9. Jahrhundert zu* mis *verkürzt; afrz.* mes; *nfrz.* més *und* mé *in der Bedeutung „nicht recht, nicht gehörig". Es mischt sich später mit deutschem mis. Dz.* 2, 407.

Afrz. mes-aventure (*Unglück*): *ae.* mis-auentoure PL. 1663 mys-auntre RG. 7878; *me.* mis-aventure Ch. 6916.

Afrz. cas (*lat.* casus): *ae.* mis-cas RG. 10209.

§ 340. *Afrx.* mes chéance (*von lat.* cadere, cadentia): meschance RG. 2911 mescheance 5793 mis-chance PL. 2520; *me.* (*Unglück*) Ch. 6916 meschaunce PP. 1692 myschance M. 14; *ne.* mischance.

Afrx. mes-aise, -ese: *ae.* mys-eyse (*Plage*) RG. 791; *me.* mis-ese Ch. Pers.; *ne.* mis-ease.

Frx. mé-chef: *me.* mes-chief PP. 133 mischief M. 28; *ne.*

Die Vermischung frx. mes *und ags.* mis *verschafft schon im Me. der Partikel weitere Verwendung; sie verbindet sich mit französischen und deutschen Wörtern; noch mehr im Ne. s.* § 178.

14. *Compositionen mit* ob.

§ 341. *Lat.* ob, *das sich vor* p, f *und* c *assimiliert, bez. Richtung und Verbindung und daher auch Verstärkung. Dx.*

Ob-ligare; *afrx.* obliger: *ae.* obligi RG. 281. 2167 oblige PL. 2171; *me. ne.* oblige, oblishen Wycl. *dial.* obligate; *ae.* oblygacyon RG. 8213; *ne.* obligacioun PL. 3284; *ne.* obligation.

Ob-edire; *afrx.* obeir: *me.* obeye M. 8 obeie B. obeishe A. Deut. 21, 18; *ne.* obey; — *me.* obedience PP. 7514 obeyssance M. 30 obeishaunce Wycl.

Oc-cupare; *frx.* occuper: *me.* occupie (*beschäftigen*) PP. 3291; *ne.* occupy; — *me. ne.* occupation M. 11.

Oc-casio; *afrx.* occasion achoison achaison acheson: *ae.* encheson RG. 2415 PL. 1180 encheson Ch.; *ne.* occasion.

II, 193. Of-ferre; *afrx.* offerre offrir: *ags.* offrian (*ahd.* opharôn); *nags.* offren O.; *ae.* RG. 326; *me.* offre; *ne.* offer; — *me.* offrer Ex. 29, 33.

Of-fendere; *afrx.* offendre: *me.* offende PP. Wycl. Ch.; *ne.* offend; — *me.* offence Wycl. offenciòun M. 5; *ne.* offence (*Beleidigung*).

Of-ficium; *afrx.* office: *ae.* offis RG. 9763; *me. ne.* office; — *ae. ne.* officer PL. 7634 PP. 14442 officere M. 22; *ne.* officer.

Frx. op-poser (*von lat.* opponere): *me. ne.* oppose.

Die Partikel ist im Ne. nicht selten, beschränkt sich aber auf lat. oder frx. Wörter, wie obduce, -ject, -literate, -serve, -sess, -signate, -struct, -tain, -trude, -vert, -viate; oc-clude, oc-cur; officiate; oppugn. *Andere sind veraltet. Diese Beschränkung zeigt, daß die Partikel nicht mehr rege ist.*

15. *Compositionen mit* per.

§ 342. *Lat.* per; *afrz.* per par *drückt die Bewegung durch einen Raum aus, Verbreitung und Vollendung der Handlung. Dz.*

Per-cipere; *afrz.* percevoir percever: *me.* parceyve PP. 10020 perceyve 199 M. 17; *ne.* perceive.

Per-fectus; *afrz.* parfeit parfit: *me.* parfit Ch. parfite perfit Gen. 2, 1 M. 5; — *me.* parfitness Wycl. perfitnesse PP. 6013; *ne.* perfect, -ness.

Per-donare *DC.* condonare; *afrz.* pardoner: *me. ne.* pardon; — *afrz.: me. ne.* pardon.

Afrz. furnir, fornir (*vollenden*); *nfrz.* par fournir (*wahrscheinlich von ahd.* frumian frumman, *alts.* frummian *vollbringen*): perfourne PP. 3283 parfourne Ch. 7843 parforme M. 14 performe 26. *Lat.* performare *mag die Umgestaltung bewirkt haben. Ne.* perform.

Per-ire; *afrz.* perir: *ae.* perysy peryse RG. 4658. 7095; *me.* pershe Jer. 48, 8; *ne.* perish.

Per-sequi; *afrz.* parsevre porsevre: *me.* pursue PP. 1843 M. 14; *ne.* pursue persecute; — *me. ne.* persecution Cr. 1301.

Per-tinere; *afrz.* par-tenir: *me.* parteyne Gen. 14, 4 per-tain 32, 23; *ne.;* — *afrz.* a-partenance a-purtenance: *ae.* purtenance PL. 2158; *me.* appurtenaunce PP. 9999 appurtinance 1089 purtenaunce Gen. 45, 20; *ne.* appurtenance appertenance purtenance pertinence.

Mlat. pertusiare, *DC.* pertusare (*von* pertusus, pertundere); *afrz.* pertuiser perser percer parchier: *ae.* percy percen (*dringen durch*) RG. 392. 9455; *me.* persen perce PP. 6542 M. 26 perche *Perry* RP. 42; *ne.* pierce Hall. 616: perche (*durchbohren, tödten, vernichten*). *Dies und afrz.* parchier *weisen auf me.* parch (*dorren*) Lev. 2, 14 Hall. parse to pierce. *Auf die Bedeutung mag* percher (Hall. *eine große Wachskerze an oder auf dem Altare*) *Einfluß gehabt haben. Der Bedeutung nach läßt sich* parch *auf lat.* per-arescere *zurückführen, allein es fehlen alle Vermittelungsformen.* II, 194.

Im Ne. steht per *oft in lat. Wörtern und deren Ableitungen:* per-ambulate, -colate, -egrinate, -fuse, -jure, -meate, -mit, -petrate, -severe, -sist, -spire, -suade, -turb, -vade, -vert *etc. Ne.* peruse (*durchlesen*) *erscheint jetzt als Composition von* per *und frz.* user, *aber früher heißt es „besichtigen, untersuchen“* Hall. 618 *und mag aus* per *und* visum visare *entstanden sein.* DC. visor (*Forstinspector, Gutsaufseher*) visus (*Aufsicht*).

16. *Compositionen mit* post.

§ 343. *Lat.* post (*nach, hinter in Zeit und Rang*) *tritt zuerst in lat. Wörtern ein oder wird solchen vorgeschoben: ne.* post-pone, -vene; post-diluvian, -meridian, -nate; post-communion, -date, -existence, -position, -script *etc.; ferner* post-fix *im Gegensatz zu* pre-fix, post-issue.

17. *Compositionen mit* pre, preter.

§ 344. *Lat.* prae; *afrz.* pre *bedeutet vor in Raum, Zeit und Rang. Dz.*

Prae-ceptum; *afrz.* precept: *me.* precepte M. 12 Lev.; *ne.* precept.

Prae-cinctum (-ta) *DC.* (*eingeschlossener Raum*): *me.* purseynt (*afrz.* saint) 4. Kgs. 9, 8. 15; *ne.* pre-cinct.

Prae-fatio; *frz.* préface: *me.* prefacioun 2. Marc. 2, 32 preface Lev.; *ne.* preface.

Prae-fectus; *frz.* préfet: *ne.* prefect.

Prae-judicium; *frz.* préjudice: *me. ne.* prejudice M. 22 Lev.

Prae-latus; *afrz.* prelat: *nags.* prelat; *ae.* prelat RG. 3942 prelate PL. 1603 Lev.; *ne.* prelat prelate.

Prae-positus; *afrz.* prevost provost: *ags.* prâfost; *ae.* prouest PL. 6466 prouost 6491; *me.* prouost prouest prepost Wycl.; *ne.* provost.

Prae-sens; *afrz.* present: *ae. ne.; — afrz.: me. ne.* present (*Geschenk*) M. 21 PP. 1534; — *afrz.: me. ne.* presence M. 4, 15.

Prae-sumere; *frz.* presumer: *me. ne.* (*anmaßen*) presume PP. 215.

Prae-tendere; *afrz.* pretendre: *me.* pretende M. 19; *ne.* pretend.

Im Ne. steht es gewöhnlich bei Verben, um zeitliches Vorher anzugeben: pre-announce, -appoint, -caution, -cogitate, -compose, -conceive, -concert, -condemn, -consign, -constitute, -contract, -define, -determine *etc.* Pre-doom *und* pre-warn *waren Nachbildungen von* pre-judge *und* pre-monish. II, 195.

Lat. praeter; *frz.* preter (*außer*) *kömmt nur selten vor: me.* preter-it (*frz.,* praeter-itus) Ch. R. 5011; pretermit (praeter-mittere) *etc. Ne.* preter-ition, -mission; -lapsed, -legal, -natural, -perfect.

18. *Compositionen mit* pro.

§ 345. *Lat.* pro; *afrz.* pro por pur pour, *bez. räumliches ruhiges Vor* (pro-fanus *vor, außer dem Tempel, unheilig*), *in Gegenwart, öffentlich* (pro-clamare), *vorwärts, fort* (procedere), *zeitliches Über, Hinaus* (prorogare).

Pro-cedere; *afrx.* proceder: *me.* procede M. 5; *ne.* proceed; — pro-cessus; *frz.* procès: *ae.* processe PL. 5282; *me.* Cr. 504; *ne.* process; — *nags.* processiun; *ae.* processyon RG. 7693; *ne.* procession. § 345.

Pro-curare; *afrz.* procurer: *ae.* procuren RG. 11644 procore PL. 2907; *ne.* procure; — procurator; *afrz.* procureor: *me.* proctour A. procuratour B. Gen. 15, 2 *auch* procurator KQT. Mt. 20, 8; *ne.* proctor, procurator, procurer.

Pro-fessum: *ae.* professe (*Gelübde*) RG. 9111; *ne. nur als Verb;* — pro-fessio; *afrz.: ae.* profession PL. 4259; *me.* profession.

Pro-ferre; *frz.* proferer: *me.* profre Gen. 34, 18; *ne.* proffer.

Pro-genies: *ae.* progenie PL. 3408; *ne.* progeny.

Pro-nuntiare; *afrz.* prononcier: *ae.* pronunce (*verkündigen*) PL. 7686; *ne.* pronounce.

Pro-videre; *afrz.* por-voir: *ae.* porueye (*besorgen*) R. 2160 purueye 1744; *me.* purveie PP. 8957 Gen. 22, 8 Ch. 6173 purnaye *Perry* RP. 26; *ne.* purvey, provide; — *ae.* porueance (*Vorsicht*) RG. 9556; *me.* Wycl.; *ne.* purveyance (*Beitreibung*) *erinnert aber an* conveyance (con-viare; *afrz.* conveier convoier), *und an ae.* purueiance (*Gefolge*) PL. 3075; — *me.* pro-visour PP. 1224.

Afrz. por-chacer purcacer (*mlat.* captiare): *ae.* por-chacy (*verschaffen*) RG. 5028 purchace 2359; *me.* purchase (*erwerben*) Gen. 21, 18 purchace PP. 4469; *ne.* purchase; — *afrz.: ae.* porchas (*Kauf*) RG. 5365 purchas 1744; *ne.* purchase.

Afrz. pro-pos: *ae.* porpos (*Zweck*) RG. 2579; *ne.* purpose.

Also selten pur, *gewöhnlich* pro, *und das steht auch in den erst im Ne. auftretenden Wörtern.*

19. Compositionen mit re. II, 196.

Lat. re, *erweitert* red (*zurück, wieder, wider*) *bez. Wiederholung, wie feindliche Gesinnung und Handlung. Die wiederholte Handlung ist die stärkere, daher auch nur Verstärkung.* § 346.

Re-bellare; *frz.* re-beller: *me. ne.* rebel Rebellis; *frz.* rebelle: *ae.* rebel RG. 1631; *ne.;* — rebellio; *frz.: ne.* rebellion; *me.* rebellyoun M. 22 = rebelte Wycl.

Re-cipere; *afrz.* recevoir: *me.* receive (*aufnehmen*) M. 1. 6 resceyve 4 reseyue resseyue Gen. 4, 7 reschayfe *Perry* RP. 25; *ne.* receive; — *ae.* resceyuour PL. 6153; *ne.* receiver; — re-ceptum receptaculum: *ae.* recet (*Zufluchtsort*) RG. 2182; *me.* resceyt M. 10;

§ 346. *ne.* receipt (*Empfang*) receptable; — receptare; *afrz.* receptier receter: *ae.* recette (*aufnehmen*) RG. 4645 rescet (*flüchten*) PL. 1859.

Re-clamare; *afrz.* reclamer reclaimer recleimer: *ae.* recleyme (*zurückfordern*) PL. 1783; *ne.* reclaim.

Re-conciliare; *frz.* reconcilier: *me.* recounsele (*versöhnen*) Deeds 7, 26; *ne.* reconcile.

Re-cordari; *afrz.* recorder: *me.* recorde (*sich erinnern*) RG. 2395. 10792 (*protokollieren*) Ch. Bo. 3, 11; *ne.* record (*aufzeichnen*); — *DC.* recordum; *afrz.* recort: *me. ne.* record (*Aufzeichnung, Protokoll*).

Re-credere se *DC.* (*sich für besiegt erklären im Kampfe und vor Gericht, daher* recreanti ii, qui inter infames habebantur); *afrz.* recreant: *me.* recreaunt; *ne.* recreant *s.* § 309.

Re-cuperare; *afrz.* re-cuver, -cover: *me.* recovere (*sich erholen*) M. 14 rekeuere Ecclus. 2, 6 rekiuere recouere 29, 27 recured = recovered Ch. R. 4920; *ne.* recover.

Red-dere; *afrz.* re-n-dre: *me.* rendre; *ne.* render.

Re-levare; *afrz.* re-lever: *me.* releve PP. 4527; *ne.* relieve.

Red-undare; *frz.* redonder: *me.* redounde 2. Par. 19, 6 redunde Esth. 11, 10 = rebounde Josh. 2, 19 (abundare; *überfließen*); *ne.* redound.

Re-memorare; *afrz.* remembrer: *ae.* remembre (*erinnern*) PL. 3570; *ne.* remember (*sich erinnern*); — *me.* remembrance M. 23.

Re-movere; *afrz.* removoir remuevre: *ae.* remewe (*hinwegstellen*) RG. 5679 remue 11775 (*entfernen*) 2462; *me.* remewe; *ne.* remue remove.

Re-negare; *afrz.* reneier: *me.* reneye (*entsagen*) M. 16 (*leugnen*) PP. 6826 reneie (*abschwören*) Ch. 4796; *ne.* renege (*veraltet*); — *me.* renegate M. 6. § 287.

II, 197. Re-novellare; *afrz.* renuveler: *me.* renovelle (*erneuern*) Ch. Pers. renule Ps. 103, 30; *ne.* renew newe Curs. mund. (*ist wohl nicht verkürztes* nuvele novele, *sondern ags.* niwan nèowan, *das zu* nuwe *wird und zu diesem ist lat.* re *getreten*), renovate (*von lat.* renovare).

Re-parare; *afrz.* reparer: *me.* repare (*wieder herstellen*) M. 16 repaire Ch. 10963; *ne.* repair.

Re-probare; *afrz.* reprover: *me.* repreve (*tadeln*) M. 12; *ne.* reprove, reprobate.

Re-putare; *altspan.* reptar; *afrz.* reter: *ae.* retten (*beschuldigen*) PL. 1572; *me.* rette arette B. (*anrechnen*) Gen. 15, 6.

Re-quirere; *afrz.* requerre: *me.* requere Ch. 6592 requyre Gen. 9, 5; *ne.* require; — *afrz.* requeste: *me. ne.* request M. 8. § 346.

Re-spectus; *afrz.* respit: *me.* respit; *ne.* respit respite (*Frist*) respect; *beide auch verbal.*

Re-staurare; *afrz.* restorer: *ae.* restore (*wieder herstellen*) RG. 4019; *ne.* restore.

Re-trahere; *afrz.* retraire: *ae.* retreie (*versuchen, auf und ab reiten*) PL. 5352; *ne.* retract; — *afrz.* retrait retret: *me.* retrete; *ne.* retreat.

Afrz. re-fuser (*durch Mischung des lat.* recusare *und* refutare *entstanden*): *ae.* refuse (*zurückweisen, Annahme verweigern*) PL. 2507; *me.* M. 17 PP. 8860; *ne.* refuse.

Afrz. relier (*von* re *und* alligare): *ae.* relie (*sich sammeln*) PL. 5485; *ne.* rally.

Afrz. grater gratter (*von ahd.* chrazôn; *kratzen, wieder aufkratzen, aufputzen*); *nfrz.* regratter: regrate (*Waaren im Einzelnen verkaufen, trödeln*) Hall. 675; — *me.* regratier (*Höker*) PP. 1537 regaterie (*Kleinkram*) 1522; *ne.* regrater.

Afrz. res-joïr (*von lat.* gaudere); *nfrz.* réjouir: *me.* rejoysse (*erfreuen*) M. 31 PP. 10616; *ne.* rejoice (*sich freuen*).

Afrz. re-laisser (*erlassen, nachlassen; eher von lat.* laxare *schlaff machen, loslassen, als von ahd.* lâzan): *ae.* relesi (þe entredit; *den Bann zurücknehmen, lösen*); *me.* relese (*befreien*); *ne.* release.

Afrz. re-nom (*von lat.* nomen; *Ruf*): *ae.* renoun PL. 1339; *me.* PP. 315; *ne.* renown; — *afrz.* renumé renomé: *ae.* renommé (*berühmt*) PL. 5015; *ne.* renowned.

Afrz. re-pentir (*von* poenitere): *ae.* repenty (*bereuen*) RG. 7353; *me. ne.* repent; — *afrz.: ae. me. ne.* repentance PL. 1339.

Afrz. re-sembler (*von* similare): *me. ne.* resemble (*gleichen*) PP. 11237.

Im Ne. wird es weiter verwandt: re-act, re-enact, re-adjourn, re-adjust, re-admit, re-advance, re-adopt, re-adorn, re-affirm *etc.; auch tritt es zu deutschen Wörtern:* re-bellow, re-build, re-breathe, re-draw, re-find, re-gather, re-hear, re-hearse, re-kindle, re-light, re-mind, re-new, re-open, re-quicken, re-set, re-sow, re-speak. II, 198.

Das lat. Adverb retro (*zurück, rückwärts*) *kommt selten vor und erst im Ne.* to retro-cede, to retro-grade, retro-spect; *Subst.* retro-

§ 346. action, retro-cession, retro-grade, retro-gression, retro-spect, -spection, -spective.

In ae. rere-ward (*it.* retro-gardia; *prov.* reire-garda; *frz.* arrière-garde) *kann afrz. einfaches* riere *stehen oder abgekürztes* ariere (ad retro), *wie* rerage *und* arerage *neben einander stehen: ne.* rear (*Nachtrab*), rear-guard, rear-ward *und* arrear, arriere.

20. *Compositionen mit* se-.

§ 347. *Lat.* se- (*ohne, bei Seite*) *kommt nur in ursprünglich lat. Wörtern vor und bez. Sonderung, Entfernung: ne.* to se-cede, se-cern, se-clude, se-duce, se-lect, se-parate, se-gregate; se-cession, se-duction, se-clusion *etc.*

21. *Compositionen mit* sub.

§ 348. *Lat.* sub, *das vor* p, f, c, g *und bisweilen auch vor* m *und* r *assimiliert, bez. das räumlich Niedrigere, daher das Nachstehen im Rang und Werth.*

Sub-jectus; *afrz.* sosgeit: *me.* subjette (*Unterthan*) M. 3 suget sugette sogette Wycl.; *ne.* subject; — *daher* to sojette A. Gen. 1, 28 sujet subjecte *etc.; ne.* subject; — *me.* subjeccioun M. 13; *ne.* subjection.

Sub-moneas (*Anweisung an den Gerichtsdiener, jemand vorzuladen*); *daher afrz.* semonse semunse (*Burg. von Part.*): *ae.* somons (*Aufforderung zum Kriegsdienst*) PL. 273 (*Einberufungsschreiben zum Parlament*) 2150; *ne.* summons. *Daneben auch* sub-monére; *afrz.* semondre: *ae.* somone (*einladen*) PL. 589; *me.* PP. 1200; *ne.* summon; — sub-monitor; *afrz.* semoneor: *me.* somonour PP. 998 sompnour Ch. 625 (= *ne.* apparitor); *ne.* summoner.

Sub-tilis; *afrz.* sutil soutil: *me.* sotile M. 17 PP. 5678; *ne.* subtle subtil subtile; — subtilitas; *afrz.* subtiliteit: *me.* sotyltee M. 5 sutiltee Cr. 111; *ne.* subility subtilty; — *afrz.* subtilier soutiller (*sich vorstellen, aussinnen*): *me.* subtile (*aussinnen*) PP. 13876 sotile (*verfeinern*) 6042; *ne.* subtilize.

II, 199. Suc-currere; *afrz.* sucurre socorre: *ae.* socory (*helfen*) RG. 8402; *ne.* succour; — *afrz.* sucurs socors: *ae.* socour (*Hilfe*) RG. 10695 PL. 234; *me.* PP. 14264 sokour M. 8. 10; *ne.* succour.

Suc-cedere; *afrz.* succeder: *me.* succede; *ne.* succeed; — successor; *afrz.: ae.* successour RG. 10602 -e PL. 1797; *ne.* successour.

§ 348. Suf-ferre; *afrz.* suffrir: *ae.* suffren (*zulassen*) RG. 1588; *me.* suffre (*leiden*) M. 2 Gen. 31, 27; *ne.* suffer.

Suf-ficere; *afrz.* suffire: *me.* suffise (*genügen*) PP. 10397; *ne.* suffice.

Afrz. so-jorner (*von lat.* sub diurno; *sich aufhalten*): *ae.* soiorni (*sich aufhalten*) RG. 9772 sojorne PL. 60; *me.* sojourne PP. 11534; *ne.* sojourn; — *afrz.* sejor: soioure (*Aufenthalt*) PL. 3795; *ne.* so-journ.

Sup-ponere; *afrz.* supposer: *me.* sup-pose M. 8; *ne.*

Suspendere; *afrz.* suspendre; *ae.* suspende PL. 1802 RG. 11978; *ne.* suspend.

Sus-tinere; *afrz.* sustenir sostenir: *ae.* sustene RG. 2360 susteyny 3570 susteyn PL. 378; *me.* sustene PP. 5387 susteyne Gen. 36, 7; *ne.* sustain; — *afrz.* sustenance sostenance: *me.* sustinaunce PP. 13941; *ne.* sustenance.

Sub-prior *DC.; frz.* sous-prieur: *ae.* sous-prior RG. 10306 sup-priour PL. 5106 PP. 2815; *ne.* sub-prior.

Sub-decanus; *frz.* sous-doyen: = *ags.* under *in* under-diacon, Wr. 5; *me.* so-dene PP. 9882; *ne.* subdean.

Weiter ist es verwandt in der Bedeutung des räumlichen Unter: sub-apennine sub-aerial; *der Diminution:* sub-tepid sub-saline; *und der Unterordnung:* sub-brigadier, sub-committee, sub-purchaser *und auch* to sub-diversify. Sub-let *ist Nachbildung von* under-let.

Subter (*unter, unterhalb*) *selten in lat. Wörtern: ne.* subter-fuge; -fluent, -fluous.

22. *Compositionen mit* super, supra.

§ 349. *Lat.* super; *afrz.* sovre sore sor sur (*über*) *bez. höhere Lage, über Zeit und Maß hinaus, Überordnung. Im Ae. sehr selten, im Ne. zahlreicher.*

Super-ficies; *frz.* sur-face: *ne.* surface superficies super-ficial, super-ficiality (*me.* super-ficialtee M. 17).

Afrz. sor-fait (*übermüthig, Stolz, Übermaß; von lat.* factus): *ae.* sur-feyte (*Übermaß im Essen und Trinken*) PL. 7587; *me.* sorfet Hall.; *ne.* surfeit, to surfeit.

Super-flu-us: *me.* super-flu Wycl.; *ne.* super-fluous. II, 200.

Super-pellicium; *pr.* sobre-pelitz; *afrz.* sur-pelice: *me.* sur-plees; *ne.* surplice § 283.

Super-scriptio: *me.* super-scripsion M. 21; *ne.* super-scription.

§ 349. *Afrz.* sur-veoir, veeir, -veer: *me.* surveie; *ne.* survey.

Afrz. sor-cot surcot sourcot sorquot (*langes Obergewand*): *me.* sor-cate, sor-cote, sor-kete Hall. 773. 829; *ne.* sur-coat.

Im Ne. sind lat. super *und frz.* sur *im Gebrauche:* super-pose, -scribe, -struct; super-intend, -spect, super-add, -annuate, -erogate, -fine, -induce *etc.;* sur-charge, -pass, -vive. Sur-name *schon* M. 9 = *ags.* tô-nama; *afrz.* sor-nom sur-nom (*lat.* super *und* nomen).

Supra *nur in wenigen dem Lat. entstammenden oder nachgebildeten Wörtern:* supra-ciliary, supra-mundane, supra-vulgar; supra-naturalism *etc.*

23. *Compositionen mit* trans.

§ 350. *Lat.* trans tra; *afrz.* tres, *bez. über, über-hinaus, hinüber zu; bisweilen mit dem Nebenbegriff der Vermittelung, der Umbildung.*

Tra-dere; *afrz.* traïr trahir: *ae.* bitraie (*verrathen*) RG. 2481 bitraye 578 bitraise PL. 6161; *me.* bitraye (*betrügen*) PP. 538 betraye M. 8; *ne.* betray; — tra-ditor; *afrz.* traïtor traïtre: *ae.* traytoure RG.; *me.* tretour PP. 12844; *ne.* traitor; — traditio; *afrz.* traïsson: *ae.* trayson RG. 2344 treson 1268 (*als Verb* tresone 2538); *me.* PP. 4636 tresoun M. 8; *ne.* treason = *ae.* traytorie PL. 4403. 3836 traytourie 1482. *Aber ae.* tricherie RG. 1295 PL. 1095; *me.* trechery (*Betrug*) Gen. 34, 13 tricherie PP. 857 trecherie 4635 *ist afrz.* tricherie trecerie *und das stammt, wie ne.* trick, *von afrs.* trekka (*ziehen*).

Trans-figurare: *me.* trans-figure (*verwandeln*) M. 12; *ne.*

Trans-formare; *afrz.* tres-former; *nfrz.* trans-former: *me. ne.* transform M. 4.

Afrz. trans-later (*von lat.* trans-latus): *ae.* translate (*hinüber tragen*) PL. 5097; *ne.*

Trans-migratio: *ae.* trans-migracioun RG. 197.

Traversus; *afrz.: me.* travers M. 5 (in travers); *ne.* traverse, to traverse *schon me.* PP. 8000.

Afrz. tres-pas (*von lat.* passus; *Vergehen*): *ae.* trespas RG. 380 trispas PL. 218; *ne.* trespass.

Afrz. tres *ist fast verschwunden, die zahlreichen ne. Composita haben* trans *und dies steht auch in* trans-shape transhape *und* trans-ship.

Zehntes Buch.

Andere fremde Elemente.

Sie sind unmittelbar oder mittelbar in's Englische eingetreten

1) *aus dem Arabischen und Hebräischen.* § 351.

Arab. Amîr-ul-mâ (*Befehlshaber des Wassers*) *oder* amîr-ul-bahr (*Befehlshaber zur See*); *sp.* almirante; *afrz.* amirail amiral; *frz.* amiral: *nags.* admirail admiral A. admirel B. Laq. 27668; *ae.* amyrail RG. 8460 amrayl 8594; *me.* amyralle Maun. 5; *ne.* admiral.

Al-kîmîâ (*vielleicht arab. Artikel* al *und gr.* χημεία); *mlat.* alchimia; *frz.* alchimie: *me.* alkenamye PP. 6037; *ne.* alchymy, alchemy.

Al-kahol? al-kochl (*eigentlich das feine Spießglanzpulver zum Färben der Augen, dann vom Weingeist*), *sp.* alcofol alquifol; *frz.* alcool (*Weingeist*) alquifoux (*Bleiglanz*): *ne.* alcohol (*Weingeist und Pulver*).

Al-korân (*die Lesung, Buch*); *frz.* alcoran: *me.* alcoron Lev.; *ne.* alkoran alcoran koran.

Al-kobbah, -gobbah (*gewölbtes Gemach*); *sp.* alcoba, *frz.* alcôve: *ne.* alcove.

Al-gebr (*Verbindung getrennter Theile*); *sp. it.* algebra, *frz.* algèbre; *ne.* algebra.

Al-embîq (*gr.* αμβιξ *Becher, Destillierhelm*); *sp.* alambique, *frz.* alambic: *ne.* alembic(k) (*Destillierkolben*) *verkürzt zu* lembeck.

Von al-manâ (*das Maß, die Zeit* [*Mahn*]) *oder eher von* manah (*Geschenk*), *sp.* al-manaque, *frz.* almanac; *ne.* almanack (*Almanach*).

Al-qali *oder* al-kilju (*im Tiegel kochen, rösten*); *frz.* alcali: *ne.* alkali, kali.

Arag (*Schweiß, Saft, abgezogenes Wasser* [*Mahn*]) *oder ind.* rakschasura (*Dämonenwein*) *mit arab. Artikel* (*Weigand*); *frz.* arack: *ne.* arrack, rack (*Arrak*).

§ 351. Ardî schaukî (*Erddorn*); *it.* articiocco, *frz.* artichaut: *me.* artochocke Lev.; *ne.* artichoke.

II, 202. Azr-aq (*blau*); *pers.* lâdschaward lâdschuward (*Lasurstein*); *mlat.* lazur lazurius, lapis lazuli; *sp.* azur azul, *it.* assurro, *frz.* azur: *me.* gold and azure and othire riche coloures M. 7; *ne.* azure.

Atlas (*eigentlich kahl, abgerieben, daher glattes seidenes Tuch*); *frz.* atlas: *ne.* atlas (*Name eines Seidenzeugs*).

Babagâ; *pers.* bapgâ: *afrz.* papegai; *it.* papagallo: *me.* popingay Wr. 11 papynjay 14. 15; *ne.* popinjay.

Bâzâr (*Markt, arab. und pers.*); *frz.* bazar: *ne.* bazar.

Bâzahar bâdizahar, *pers.* bâdzahr *aus* bâd (*Wind*) *und* zahr (*Gift*), *d. i. Vertreiber des Gifts, oder von* pâd (*beschützend, heilend, also Gift heilend*); *sp.* bezar bezoar, *it.* belzuar, *frz.* bézoard: *ne.* bezoar, bezoarstone (*Magenstein der Gazelle*).

Chalîfa (*Nachfolger, Fürst*); *frz.* calife: *ne.* calif caliph (*Kalif*).

Cafar (*leer*) cifr (*Null*); *mlat.* cifra (figura nihili), *it. sp.* cifra, *frz.* chiffre (*Ziffer*): *me.* cypher (circulus) Lev.; *ne.* cipher (*Null, Ziffer, Geheimschrift*).

Dâr çanah (*Haus der Betriebsamkeit*); *pers.* tarsanah; *it.* darsena, *frz.* darsine darse (*Binnenhafen*), *it.* arzana (arsenale), *sp.* arsenal, *frz.* arsénal: *ne.* arsenal (*Zeughaus*).

El-iksîr (*Stein der Weisen*); *sp. frz.: ne.* elixir (*Elixir*).

Folk (*Schiff*); *maur.* felûka; *sp.* faluka, *it.* feluca, *frz.* felouque: *ne.* felucca.

Gazâl (*Ziege, Gazelle*); *sp.* gazela, *it.* gazella, *frz.* gazelle: *ne.* gazel, gazelle.

Hamûlat (*was getragen wird*); *mlat.* amuletum Plin.; *frz.* amulette: *ne.* amulet (*Amulet*).

Haschischin (*Name einer Secte im 11. Jahrhundert, deren Mitglieder, durch einen Trank berauscht, jeden Mord verübten, den ihr Oberhaupt befahl*); *it.* assassino, *frz.* assassin (*Meuchelmörder*).

Masjid, medschid (*Bethaus*); *sp.* mezquita, *port.* mesquita, *it.* moschea, *frz.* mosquée: *ne.* mosque mosk moschey (*Moschee*).

Qoton, al-qoton; *sp.* al-godon, *frz.* coton: *ae.* kotyn (bumbax, ? bombyx) Wr. 8; *me.* cotoun M. 19 cotton Lev. cotyn Furn. 180; *ne.* cotton (*Baumwolle, Kattun*).

Sikkah sekkah (*Prägstock*); *sp.* zeca, *it.* zecca (*Münzhaus*), *daher* zecchino, *sp.* zequin, *frz.* sequin: *ne.* sequin chequin *und* zechin.

Sammûr (*eine Marderart*); *sp.* zamarra (*Schafpelz*); *afrx.* samarre; § 351. *frz.* simarre (*Unterkleid, Schleppkleid*): *ne.* simar simarre simare cimmar cymar chimmar. *Vergl.* gossamer § 141.

Soffah (*Ruhebank vor dem Hause*); *pers.* sôfah; *sp. it. frz.* sofa: II, 203. *ne.* sofa (*Sopha*).

Scharbat (*Getränk, Zuckersaft, unter dem Einfluße von lat.* sorbere); *it.* sorbetto, *sp.* sorbete, *frz.* sorbet: *ne.* sherbet, sorbet.

Scharâb scharûb (*Getränk*); *mlat.* siruppus syruppus; *sp.* xarabe, xarope, *it.* siroppo, *frz.* sirop: *ne.* sirup (*Zuckersaft*).

Tilism tilsam telsamân tilsamât (*von* τέλος); *sp. frz.* talisman, *it.* talismano: *ne.* talisman (*Zaubermittel*).

Tonbur; *pers.* tumbûr tambûr (*Cither*); *mlat.* tabur thabur taburcium tamburlum (tympanum belli notissimum) *DC.; gäl.* tâbar; *afrz.* tabor tabour; *pr.* tabor tanbor; *sp.* tambor atambor, *it.* tamburo, *frz.* tambour tambourin: *me.* taboure (*Trommel*) Lev.; *ne.* tabor, tambour, tambourine.

Tamar-hindi (*indische Dattel*); *mlat.* tamarindus; *sp.* tamarindo, *frz.* tamarin: *ne.* tamarind.

Tardschumân turdschumân (*Ausleger*); *hebr.* targum (*Übersetzung*); *mlat.* dragomanus drogumanus; *it.* turcimanno, *sp.* trujaman, *frz.* trucheman: *ne.* truchman trudgeman. *Daneben it.* dragomanno, *sp.* dragoman, *frz.* dragoman drogman: *ne.* dragoman drogoman drogman (*Dolmetscher*).

Semt-ur-râs (*Weg des Kopfes;* semt *Weg,* râs *Kopf*); *sp.* cenit zenit, *it.* zenit, *frz.* zénith: *ne.* zenith (*Zenith*).

Wezîr wazîr (*eigentlich Lastträger, Staatsbeamter, erster Beamter bei den Türken*); *frz.* vizir visir: *ne.* vizir vizier visier.

Xariffa; *sp.* girafa, *it.* giraffa, *frz.* girafe: *ne.* giraffe.

Hebr. amen *bleibt unverändert vom Ags. bis zum Ne.*

Hebr. kabbalâ; *it. sp. pg.* cabala; *frz.* cabale: *ne.* cabala (*jüd. und überhaupt Geheimlehre*) cábal (*Geheimlehre*) cabal′ (*Verbindung, List*) cabal′ (*intriguieren*).

Hebr. cherub *Pl.* cherubim; *lat.* cherub; *it.* cherubino, *sp. frz.* cherubin: *me.* cherubin *Perry* RP. 37; *ne.* cherub (*Engel*) *Pl.* cherubs cherubim *Sh. sogar* cherubims.

Hebr.; ephod: *ne.* (*Leibrock der jüdischen Priester*).

Hebr. seraph; *Pl.* seraphim. *Zu den hebr. Formen tritt auch der engl. Plur.* seraphs; *me.* seraphyn *Perry* RP. 37.

§ 352. 2) *Aus dem Persischen und Hindostanischen.*

Pers. pâpûsh pabûk; *türk.* pâpûsch pâpûdsch; *frz.* babouches: *ne.* babooshes (*türkische Schuhe*).

Pers. kârwân kirwân; *ar.* kairawân (*durch viele Gegenden reisend, Karavane*); *it.* caravana, *frz.* caravane: *ne.* caravan.

II, 204. *Hindost.* chînt, chîts (*ein ostindisches Zeug*); *ne.* chints chintz (*Zitz*).

Pers. derwîsch (*arm*) *oder* derwêsch, *das von* der (*Thür*) *oder* derew (*Betteln*) *herrühren und Thürsteher, Bettler bezeichnen kann; frz.* derviche dervis: *ne.* dervis (*Derwisch*).

Skrt. dschangala (*wüste*); *hindost.* dschangal (*öde, wüste, Wald*): *ne.* jungle (*Dickicht*).

Skrt. lâkschâ râkscha (*von* randsch *färben*); *pers.* lak; *it.* lacca, *frz.* laque: *ne.* lac lack (*Lack*).

Skrt. lakscha (*die Zahl 100,000*); *pers.* lak *etc.: ne.* lac lack (*Rechnungsmünze von 100,000 Rupien*).

Ne. lilac lilach; *sp.* lilac, *frz.* lilas; *pr.* lila *führen einige auf pers.* lilac lilag (*Blume*) *zurück, andere auf* leilâk syringa persica.

Die Portugiesen nannten zuerst vornehme Chinesen mandarim, *das wohl nicht skrt.* mantrin (*Rathgeber*) *ist, sondern von* mandar (*befehlen*) *gebildet ist, it.* mandarino, *frz.: ne.* mandarin.

Hindost. nawwâb *aus arab.* nâjib (*Stellvertreter*), *türk.* naïb (*Unterrichter*); *frz.* nabab: *ne.* nabob (*indischer Beamter, ein in Indien reich gewordener Mann*).

Hindost. but-kadah (*pers.* but *Götzenbild,* kadah *Haus, Götterhaus* [*Mahn*]); *frz.* pagode: *ne.* pagod pagoda (*ein ostindisches Götzenbild*) pagoda (*Tempel mit demselben*).

Hindost. pâlkî pallakî; *jav.* palangkan; *frz.* palanquin: *ne.* palanquin palankeen (*Tragsessel*).

Skrt. vrîhi (*von* vrih *wachsen*); *gr. lat.* oryza oryzon (*arab.* aroz, *sp.* arroz); *it.* riso, *frz.* riz: *me.* ryse (*mhd.* rîs) Wr. 14 rice Furn. 172; *ne.* rice (*Reiß*).

Skrt. rôma (*Wasser, also indisches gebranntes Wasser*); *frz.* rhum romm: *ne.* rum (*Rum*).

Skrt. rûpya (*schön*); *hindost. pers.* rûpiyah (*Schönheit, verarbeitetes Silber*); *frz.* roupie: *ne.* rupee (*indische Münze*).

Pers. serbend (*Art Gesang*); *sp.* zarabanda, *frz.* sarabande: *ne.* saraband (*eine Art Tanz*).

Pers. shash: *ne.* sash (*Binde, Schärpe*).

Skrt. sarkarâ sakkarâ (*Kies, Zucker*); *pers.* schakar; *arab.* sukkar assukkar; *gr.* *σάκχαρ σάκχαρον;* *lat.* saccharum; *it.* zucchero, *frz.* sucre: *me.* sugre; *ne.* sugar (*Zucker*). § 352.

Pers. tâfteh tâftah (*gesponnen, gewebt*); *sp.* tafetan, *it.* taffeta, *frz.* taffetas: *ne.* taffeta taffety (*glattes Seidenzeug, Taft*).

Pers. dulband; *türk.* dulbend (*das um den Kopf gewundene Nesseltuch*); *sp.* *it.* turbante, *frz.* turban: *me.* *ne.* turban (*Turban*). II, 205.

3) *Aus dem Türkischen:* § 353.

Kaftân (*langes Oberkleid*); *it.* cafetano; *frz.* cafetan caftan: *ne.* caftan.

Chiaus (*Dolmetscher, Unterhändler*). *Ein solcher übte 1609 an den persischen und türkischen Kaufleuten in London die größten Betrügereien, sodaß* chouse *die Bedeutung erlangte: Betrüger, Betrug, betrügen.*

Pers. *arab.* *türk.* dîvân; *it.* divano, *frz.* divan: *ne.* divan (*türk. Staatsrath, Halle, Sitz, Gedichtsammlung*).

Arab. *türk.* fakîr (*türk. Mönch*) *von* fakar (*betteln*); *frz.: ne.* fakir faquir.

Türk. ôdalik (*eigentlich Stubengenossin, Sclavin, von* ôda *Stube*); *sp.* odalisca, *frz.* odalisque: *ne.* odalisk.

Türk. saleb; *arab.* sahleb; *frz.* salep: *ne.* salep salop saloop (*Salep*).

Türk. chimeteir; *it.* scimitarra, *sp.* cimitarra, *frz.* cimeterre, *nach Larramendi von bask.* cime-tarra (*der von der feinen Schneide*): *ne.* cimeter scimitar scymetar (*türkischer Säbel*).

Türk. sumbeki; *sp.* xabeque jabeque, *frz.* chebec: *ne.* xebec (*kleines Schiff*).

Türk. yeni tscheri (*eigentlich neue Truppen*); *frz.* janissaire: *ne.* janissary janizary (*Janitschar*).

4) *Aus dem Malayischen und Javanischen:* § 354.

Mal. kassuwari, suwari; *ndl.* casuaris; *frz.* casoar: *ne.* cassowary cassiowary (*Kasuar*).

Jav. ginggang; *frz.* guingang: *ne.* gingham (*ostindisches oder ähnliches Baumwollenzeug*).

Mal. orâng-ûtan (*Waldmensch, aus* orâng *Mensch und* ûtan *Wildniß*); *frz.: ne.* orang-outan.

Mal. sagu; *frz.* sagon: *ne.* sago (*Sago*).

§ 354. *Mal.* tambâga (*Kupfer*); *jav.* tembaga; *port.* tambaca, *sp.* tumbaga, *it.* tombacco, *frz.: ne.* tombac (*Tombak*).

Mal. baranda buranda; *sp.* baranda, *port.* varanda: *ne.* veranda (*offene Vorhalle*).

§ 355. 5) *Aus den amerikanischen Sprachen:*

Lat. boa (*Wasserschlange* Plin. hist. nat. 8, 14) *ist durch das Amerik. wieder in Gang gekommen. Die Ableitung ist unsicher. Man* II, 206. *denkt an it.* boa (*schmutzig*) *oder an* bos, *nach dem die Schlange der Nahrung oder Größe wegen genannt sei: ne.* boa (*Schlangenart, ähnlicher Pelzschmuck*).

Karaibisches bocan boucan (*Darre, Platz zum Räuchern des Fleisches*); *daher frz.* boucan (*Rauchhütte*), boucaner (*Fleisch räuchern, Büffel jagen*), boucanier (*Büffeljäger, Flinte desselben, Seeräuber*): *ne.* buccanier bucaneer (*Seeräuber in den westindischen Gewässern im 17. und 18. Jahrhundert*).

Kar. canâoa; *sp. pg. it.* canoa, *frz.* canot (*Diminution*): *ne.* canoe. *Die Eingeborenen von St. Salvador sollen ihre kleineren Boote so genannt haben, als Columbus dort landete.*

Nach dem Namen einer Art Tabak auf der Insel Cuba nannten die Spanier ein damit gefülltes Papierröllchen cigarro, *frz.* cigare: *ne.* cigar segar.

Aus indian. hamacas (*Bett*); *sp.* hamaca, *it.* amaca, *frz.* hamac: *ne.* hammock (*Hängematte*).

Westind. sp. huracan, *it.* uracano, *frz.* ouragan: *ne.* hurricane, Sh. hurricano (*Orkan*).

Haitisches mahis mahiz; *sp.* maiz, *frz.* maïs: *ne.* maize (*Mais*).

Indian.: ne. pemmican (*Preßfleisch*).

Die Bewohner von Quito sollen die Kartoffel papas *genannt haben. Daher sp.* patata batata, *frz.* batata batate: *ne.* batatas potatoe.

Indian.; sp. piragua, *frz.: ne.* pirogue (*indianischer Kahn, aus einem ausgehöhlten Baumstamme bestehend*).

Ne. skunk (*amer. Stinkthier*) *soll das* seganku *der Abenaki* (*Mahn*) *sein oder das* seecawk *der Cree-Indianer* (*Worc.*).

Ne. squaw (*Indianerweib*) *von* squa eshqua *in Massachusets.*

Tabaco *sollen die Karaiben die Pfeife oder das Gefäß nennen, aus dem sie rauchen; daher sp.* tabaco, *frz.* tabac: *ne.* tobacco. *Andere*

wollen es ableiten von der Insel Tabago *oder von* Tabacco, *einer Provinz Yucatans etc.* § 355.

Der tomehagen *der Algonquin, der* tumnahegan *der Mohikaner und der* tomoihecan *der Delaware ist ne.* tomahawk.

Indian. wampum wompum: *ne.* wampum (*die als Geld oder zum Schmuck verwendeten, künstlich zusammengefügten Muschelstücke*).

Indian. (*Algonquin*) wêh (*sein Haus*), wêkouomût (*in seinem, ihrem Hause*) *ist entstellt zu ne.* wigwam, weekwam (*indianische Hütte: Mahn*).

Westind. ihame, *sp.* ignama, *frz.* igname: *ne.* yam (*Brotwurzel*).

Elftes Buch.

Verwendung von Eigennamen.

Wie sich der allgemeine Begriff auf einen Gegenstand beschränkt und Eigenname wird (Weiß, Schwarz, Müller, Schuster etc.), so wird dieser auch wieder verwandt, um Wesen, Eigenthümlichkeit, Besitz, Leistung etc. dessen zu nennen, der den Namen trägt. Der Eigenname wird wieder Ausdruck des allgemeinen Begriffs, dessen Inhalt durch den Genannten bedingt ist. Bisweilen aber stehen Name und Begriff in sehr losem Zusammenhange.

1. Personennamen.

§ 356. *Der biblische Name* Abigail *wird Bezeichnung von Kammermädchen, Zofe, und dann* nickname given to a female servant. *Worc.*

Mit dem Namen des Halbgottes, der das Gewölbe des Himmels trug, nannte Mercator *im 16. Jahrhunderte seine Sammlung von Landkarten. Vielleicht war auch das Titelblatt mit dem Bilde des Halbgotts geziert. Daher* atlas *Name des Gebirgs, Landkartensammlung.*

Nach dem Erfinder A. Ch. Boule (1642—1732) *heißt* bool buhl *Geräthe mit eingelegter Arbeit, dann auch die eingelegten Stoffe: Gold, Messing, Perlmutter.*

Nach St. Bridget *oder* St. Bride *war ein Brunnen in London genannt:* St. Bride's Well. *Der Name ging dann auf Kirche und Palast über, die daneben standen. In letzterem residierten* John *und* Henry VIII. *Verfallen ward dieser Palast in ein Hospital verwandelt und später in ein Correctionshaus. Daher* bridewell (*Zuchthaus*).

William Burke, *der 1827 gehängt wurde, war der erste* resurrection-man: to burke (*morden, um die Leichen zu verkaufen*).

Daguerre's *Erfindung heißt* daguerro-type (*gr. τύπος Bild*), *auch das entstandene Bild.*

Der Scholastiker Duns Scotus (*gest. 1308*), doctor sublimis, *auf dessen Autorität seine Schüler sich oft beriefen und die Entgegnung veranlaßten:* O, you are a duns-man! *oder:* you are a duns! this is a piece of duncery! *hat ein unbeneidenswerthes Andenken in:* dunce (*Dummkopf*), duncery duncishness (*Dummheit*), duncify (*dumm machen*) Hall. 325: dunny (*taub, dumm*) *West.* dunse-poll (*Dummkopf*) *Devon.* dunsery, dunsicall dunstical.

§ 356. II, 208.

St. Ethelreda *wird* (Nares) *verderbt zu* St. Auldrey, St. Audrey *und dies zu* tawdry. *Es bez. wohl zuerst, wie* bartlemy *den auf St. Bartholomäi fallenden Markt, den Markt, der am Tage der heiligen* Ethelreda *abgehalten wurde; sodann die hier feil gebotenen Waaren. Daher* Hall. 854: tawdry, tawdry-lace (*eine Art feiner Spitzen*), *auch bei* Sh. *und* Sp., tawdry a rural necklace. *Ne.* tawdry (*Flitter, flitterhaft*).

Der Name des trojanischen Helden Hector *wird unverdient im Ne. der Ausdruck für Eisenfresser, Prahler;* to hector (*prahlen, aufschneiden*), hector-ly, hector-ean, hector-ism.

Hermes Trismegistos, *ein mythischer Weiser Ägyptens, wurde für den Vater der Alchymie gehalten; daher mlat.* hermetice (*geheimnißvoll, verschlossen*), *it.* ermetico, *frz.* hermétique: *ne.* hermetic (*luftdicht verschlossen*).

Vielfache Verwendung findet Jack, *frz.* Jaques. *Oft von Dienern und jungen Leuten gebraucht, geht der Name auf Geräthe und Werkzeuge über, die mannigfache Dienste leisten, wie Stiefelknecht, Bratenwender, Sägebock, Hebemaschine etc. s. Worc.*

Der arme Lazarus *aus* Luc. 16, *später der Schutzheilige der Kranken, wird Repräsentant derselben und besonders einer Gattung: ne.* lazar (*Aussätzige*), lazar-house = lazaretto (*it.* lazzeretto), lazaret (*frz.*); lazar-like Hall. 509: lazarous-clapper a door-knocker *in* Hollyband 1593 Lev. lazare, lazarouse, lazarye leprosy.

Lynch's law (*eigenmächtige Volksjustiz*), to lynch (*eigenmächtig strafen*), *führt man auf einen Richter* Lynch *in Mississippi zurück oder auf einen Farmer* John Lynch *am* Dismal-Swamp *in* North-Carolina *oder auf einen Farmer in* Virginia (*Worc.*), *der einen Dieb ergriff und sogleich strafte.*

Nach Mac-Adam (1755—1836), *der zuerst einen solchen Straßenbau vorschlug, heißt* Mac-Adam-road *eine mit zerschlagenen Steinen*

§ 356. *bedeckte Straße*, to macadamize (*frx.* macadamiser; *Steine auf die Straße schütten*).

II, 209. *Ne.* mackintosh (*ein wasserdichter Überzieher*) *bewahrt den Namen des Erfinders oder Trägers.*

Maudlin-drunk *sagt man von Leuten, die in Trunkenheit weinen.* Hall. 544: maudlin drunken, mawdlen drunke; *dann auch* maudlin (*halbtrunken*). *Es ist entstanden aus humoristischer Anspielung auf die büßende* Magdalena, Maud.

Malkin Maulkin, *eigentlich Diminutiv von* Maria, *schon* Wr. 15, malkyn (tersorium *Abwischtuch, Scheuerlappen*) Hall. 538: (*ein naßes Tuch an einer Stange, mit dem man Backöfen fegt*) *West.*, (*Schlumpe*) slattern *Devon.* (*Vogelscheuche*) *Som.*

Mahomet *wird schon bei* Lag. *als Ausdruck für Götzenbild in* mahimet maumet mahum mahun *etc. verwandt; ae.* mamet RG. 323 mawwed 319 maumetrie PL. 7812; *me.* mawmet idol. Gen. 31, 19. *Daher wohl ne.* mawmet mammet (*Puppe als werthloses Spielzeug*) Hall. 545: mawmets puppets, trifles. *North.*

Das Bier, das Christian Mumme *in Braunschweig zuerst gebraut haben soll, heißt nach ihm Mumme, ndl.* mom: *ne.* mum.

Oberst Negus, *der zur Zeit der Königin Anna lebte, soll zuerst das nach ihm genannte Getränk gemischt haben.*

Nach dem Gründer des türkischen Reichs Osman, Otman *heißt der Türke frz.: ne.* ottoman (Sh. ottomite) *und nach diesem das Sofa.*

Wie wir den slavischen Namen Wenzel (*mlat.* Wencelaus; *poln.* Wenceslaw, *aus* wieniec *Kranz und* slawa *Ruhm, der Ruhmgekrönte*) *zur Bezeichnung der Unter im Kartenspiel verwenden, so gebraucht der Pole den Namen* Pamfil. *Die Engländer nennen den Kreuzbuben* pam, *die Schweden den falschen* pamp; *die Baiern* (*Schmeller*) *nennen den Eichelober* Pamfili. Frisch. 2, 37: Pamphilius *in einer Art der Kartenspiele der vornehmste Trumph.* Pamphilius, *gr.* πάμφιλος (*der Allgeliebte*).

Der trojanische Held Pandaros *erscheint in mittelalterlichen Romanzen und bei* Sh. *als Vermittler in Liebesangelegenheiten. Daher ne.* pandar pander (*Kuppler*), to pander, pander-ism.

Der Name des Schutzpatrons der Venetianer, Pantaleone (*gr.* πάντα λέων *ganz Löwe*) *wird zuerst auf die Venetianer übertragen, it.* pantaloni Hall. 602: a pantoloon or venetian magnifico. *Dann wird das Wort der Name einer bestimmten Maskenrolle, Hanswurst:* in early

plays he generally appeared as a lean old man wearing spectacles. § 356. *Dann nennt es die Kleidung des Narren:* breeches and stockings of the same stuff and joined together as one garment. *Ne.* pantaloons II, 210. (*Beinkleider*).

Der Name eines römischen Witzboldes, Pasquino *oder* Pasquin, *wurde auf die Bildsäule übertragen, die seinem Hause gegenüber stand und an die man satyrische Placate anzuheften pflegte. Daher ne.* pasquin pasquin-ade pasquil (*Schmähschrift*), to pasquin, to pasquinade, pasquillant *und veraltet* pasquiller.

Rodamonte (*it.* rodare, monte, *also der Berge fortwälzt*) *kömmt zuerst in Eigennamen vor in* Orlando innamorato (II. 1, 56) *von* Bojardo, *dann* Rodomonte *in* Orlando furioso (XVIII) *von* Ariosto. *Ne.* rodomont (*Prahler*), rodomontade rodomontado, to rodomontade, rodomontador, -dist.

Robertes men *oder* Robertsmen *Skeat* Cr. 72 (*Raubgesindel*), *wahrscheinlich nach* Robert Hood *zur Zeit Richards I. genannt.*

Lord Spencer *soll zuerst das Gewand getragen oder in die Mode gebracht haben, das nach ihm* spencer *genannt ist.*

Antoine Gaston Jean Baptiste, *Herzog von* Roquelaure (*gest. 1738*) *trug zuerst einen Reisemantel, der nach ihm genannt wird: ne.* roquelaure, roquelo.

Gräfin Salmagondi, *Hofdame der Maria von Medici, soll den Heringssalat erfunden haben. Daher frz.* salmigondi: *ne.* salmagundi, *das* Hall. 603 *in* salmongundi *ausgedeutet ist.*

Graf Sandwich *gab seinen Namen einem von ihm eingeführten Butterbrot:* sandwich (two slices of bread with a slice of meat between them).

Von dem mythol. Tantalus: *ne.* tantalize (*quälen*), tantalizer, tantalism.

In tram-road tram-way (*Falzschienenweg*) *soll sich der Name* Outram *erhalten haben, der solche Wege zuerst baute.*

Der englische Admiral Vernon *trug einen Mantel von kameelhärenem Zeuge, ne.* grogram, Hall. 420: grogeran grograin; *wahrscheinlich frz.* gros-grain (*schwerer Seidenstoff von Lyon*); *mlat.* grossogranus (*großes Gewebe*). *Der Name des Zeuges ging auf den daraus gefertigten Mantel und den Admiral selbst über; dieser hieß unter den Matrosen:* Old Grog. *Da er zuerst Rum mit Wasser gemischt unter seine Matrosen austheilen ließ, so nannten diese es nach ihm:* grog.

§ 356. *Trench hält* Termagant *für den Namen eines heidnischen oder mahomedanischen Gottes,* Hall. 659 *für den einer mahomedanischen Gottheit, aus* Tervagant *verderbt. Aber afrz.* Tervagant; *it.* Tervagante Trivagante *liegt wohl die* Trivia Diana *zu Grunde. Im alten Drama erscheint der Charakter leidenschaftlich, gewaltsam und lärmend. Ne.* termagant (*zänkisch, Zänkerin*).

II, 211.

Die heilige Veronica *soll unserem Herrn auf seinem Wege zum Kreuze ein Tuch zum Abtrocknen gereicht haben. Auf diesem drückte sich das Antlitz Christi ab. Daher me.* verony (*das Tuch mit dem Bilde*) Curs. mundi *und das Diminutiv* vernacle (*Miniaturbild Christi*) Arthure Hall. 909 vernicle Ch. 687; *ne.* vernicle *und* veronica.

Giovanni Gianni, *dial.* Zanni, *ist der Hanswurst in der Komödie in der Gestalt eines Bauern von* Bergamo (*Dz.*); *frz.* zani: *ne.* zany (*Possenreißer*).

Eigennamen sind oft vor Thiernamen getreten, zuerst wohl Robert. *Für ags.* rudduc Wr. 2. 4; *me.* ruddoke 14 rodock 15 *tritt ein me.* robynet red-brest Wr. 13; *ne.* robin-redbreast, robin-ruddock *West.* Hall. 689. *Ferner:* Dick-ass *North.* 302. — Gib-cat (*Kater*) now generally applied to one that has been castrated Hall. 399. — Jack-ass, Jack-hern a heron Wight 481. — Jenny-crone a crane *North.* 483. — Jenny-howlet *North.* — Jenny-tit (*Blaumeise*). — Jenny-wren *South* = Kitty-wren Hall. 496. — Mag-pie. — Magery-howlet (*Eule*) Hall. 542. — Tib-cat (*Katze*) *North.* 872. — Tom-titmouse, tom-tit. — Tom-cat (*Kater*) 879. — *Bisweilen reicht der Eigenname zur Bezeichnung des Thieres aus:* jack = dicky = *dial.* neddy Hall. 573. — *Me.* roberd Wr. 14; *ne.* robin, robinet, roberd a chaffinch Hall. 688.

2. *Volksnamen.*

§ 357. Armenius (*armenisch*); *afrz.* ermine hermine (*Hermelin, Hermelinpelz*): *ae.* ermyne RG. 3960; *me.* ermin a mouse, scytala?; *ne.* ermin ermine. *Vergl. ahd.* harmo harmin harmelin.

Frz. bohémien: *ne.* bohemian (*Böhme und Zigeuner*) Sh. MW. 4, 5: bohemian-tartar (*ein vagabundierender Zigeuner*).

Croat (*Croate, Soldat*). *Daher der Name der den Croaten eigenthümlichen Halsbekleidung. Frz.* cravate: *ne.* cravat Hall. 276: crabat. *Das Wort fand in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts Eingang.*

Frz. Egyptien: *me.* egyptien, egyptian (*Ägypter*) *verkürzt sich zu* gyptian Hall. 330 gipsen *Sp.*; *ne.* gipsy (*Zigeuner*). § 357.

Aus Caribe Karaïbe; *frz.* caraibe, *sp.* caribal canibal *bildet sich frz.* cannibale: *ne.* cannibal (*Menschenfresser*).

Hispaniolus *entweder von* Hispania *oder von* Hispaniola, *also der kleine Spanier oder der Hispaniole; afrz.* espagneul; *frz.* épagneul: *me.* spaneȝeole (oderisicus?) Wr. 13 staniel 15 *ist wohl verdruckt,* spangelle 14; *ne.* spaniel (*Wachtelhund*). II, 212.

Lombardi *DC. heißen im 13. Jahrhundert die Italiener, die das Handelsinteresse nach Frankreich und England führte.* Lombard (*Lombarde*) *bez. dann Kaufmann, Banquier* (Lombard-street *in London*), *Geldverleiher und, im bösen Sinne, Wucherer;* lombard-house (*Leihhaus*). *Aus* lombard-room *also ursprünglich das Zimmer, in dem die eingesetzten Pfänder aufbewahrt wurden, mag* lumber-room (*Polterkammer*) *entstanden sein,* lumber (*Plunder*).

Saracenicum *DC.* (*ein von Saracenen gefertigtes Tuch*); *frz.* sarcenet: *ne.* sarsnet Hall. 705 sarcenet (*Seide*). *Die Bedeutung hat sich unter dem Einfluße von* sericum *geändert.*

3. Länder- und Städtenamen.

Ne. arras (*Tapete*) *nach der Hauptstadt der französischen Niederlande, wo die Fabrikation schon im 14. Jahrhundert im Gange gewesen sein soll. Manche leiten daher auch* rash (*Rasch*); *frz.* ras; *mlat.* arrasium arracium, *das wohl eher von* rasus, *frz.* ras (*geschoren*) *herkommt.* § 358.

Baldakinus baldekinus *DC. bez. einen seidenen golddurchwirkten Stoff, dann den daraus gemachten Traghimmel. Jener Stoff wurde besonders in Bagdad* (*it.* baldacco) *gefertigt, daher it.* baldacchino; *afrz.* baudequin: *ae.* baudkin (*golddurchwirkter Seidenstoff*) Hall. 151; *ne.* baldachin (a canopy of wood, stone or metal over altars or tombs).

Die Stadt Bantam *in Java gab dem Vogel* (a small species of dung-hill fowl *Worc.*) *und wohl auch der Kunsttischlerarbeit mit Gold und Metallfarben* (bantam-worn) *den Namen.*

Nach der Stadt Cambray; *ndl.* kamerijk, *heißt das hier gefertigte Tuch, Camertuch; frz.* toile de Cambrai: *me.* Camerike Hall. 228; *ne.* cambric.

Frz. baïonnette: *ne.* bayonet *ist nach der Stadt* Bayonne *genannt, wo es im 17. Jahrhundert erfunden oder bei einem Angriff zuerst gebraucht worden sein soll* (*1664*).

§ 358. *Ne.* bilbo (*Klinge, Schwert*), bilboes (*Fußeisen, Stock*) *haben ihren Namen von* Bilboa Bilbao *in Spanien.* Hall. 175: bilboes a kind of stocks used at sea.

Die Priorei St. Mary's of Bethlehem, 1247 *in London gegründet, wurde von* Henry VIII. *der Stadt London zum Hospital überlassen und hieß als solches* St. Mary Bethlem. *Daraus ne.* bedlam (*Irrenhaus*).

II, 213. *Die in* Byzantium *geprägten Münzen hießen* Byzantii (*Goldmünzen*), byzantii albi (*Silbermünzen*), byzantii saracenici (*Goldmünzen, die die Sultane von Ikonium prägten*) *DC.; frz.* besant: *nags.* beggsannz *Pl. O.; ae.* besans RG. 8635; *me.* besaunt Mth. 25, 25; *ne.* besant, byzant.

Von Calicut, Kalkutta *in Ostindien kam und heißt das Zeug: ne.* calico (*Zitz, Kattun*).

Carronade (*eine Art Kanone*) *ist nach* Carron *genannt, einem Orte in* Stirlingshire, *wo sie zuerst hergestellt wurde.*

It. casimiro, *frz.* casimir, cachemere: *ne.* cassimere, cashmere, kerseymere (*Kasimir, von Kaschmir*).

Von der Stadt Cerasus, *gr.* Κερασοῦς *am schwarzen Meere leiten manche den Namen des Kirschbaums und der Frucht ab, andere dagegen von gr.* κερασία κέρασος, *eigentlich mit Horn-, Steinfrucht beladen. Lat.* cerasus *s.* § 225.

Von Chalons *in* Champagne; *frz.* chalun *DC.* chalon (*eine Art Zeug*): *me.* chalon (tapetum) Wr. 11 schalun 15 chalun (*Bettuch*) Pr. Parv.; *ne.* shalloon.

Von Cordova, Cordoba *in Spanien wurde ein vortreffliches Leder bezogen, daher sp.* cordoban, *it.* cordovano, *frz.* cordouan: *me.* cordeweyne cordoweyne Hall. 270; *ne.* cordevan (*span. Leder*). *Davon afrz.* cordoanier; *frz.* cordonnier: *ae.* corduener cordiwaner Wr. 8; *me.* Lev. cordweiner (*Schuhmacher*); *ne.* cordwainer (*in der vorigen Bedeutung veraltet, Corduanmacher*).

Frz. raisin de Corinthe: *ne.* currant (*Korinthe, und dann auf die ähnlich gestaltete Frucht übertragen, Johannisbeere* =) Hall. 287: curranberries. *North.*

Cotonium, *gr.* Κυδώνιον *von* Κύδων *auf Kreta; it.* cotogna, *frz.* coing (*Quitte*): *ae.* coyn-tre Wr. 10 qwyns-tre 11; *me.* quoyne 13 coven-tre 14; *ne.* quince-tree.

Von Cypern aes cyprium, cupreum, cuprum, *DC.* cyprinum metallum, *sp.* cobre, *frz.* cuivre, *ferner ahd.* chuphar (*Kupfer*), *ndd.* kopper: *me.* copurre Wr. 13; *ne.* copper. § 358.

Ne. damask (*frz.* damas, *it.* damasco; *Damast*) Lev. *aber* damaske dalmaticum sericum; damaskin (*frz.* damasquiné, *also eigentlich damasciert,* damaskeened; *Damascenerklinge, Schwert*); *ne.* damson (*Pflaumenart*); *me.* damesyn Furn. 162 damson 122 dameson 266 damyssyn-tre Wr. 13 Lev. damsin — *sind nach* Damascus *genannt.* Damask-rose *oder Färbereien mögen* damask *in der Bedeutung Roth veranlaßt haben.*

Ne. delf delft (*irdenes Geschirr mit weißer Glasur*) *ist nach* Delft *in Holland genannt; deshalb auch noch* delf-ware. II, 214.

Ältere Dramatiker bez. mit dunkirks (*Dünkirchen*) *Seeräuber.* Hall. 325.

Ne. fustian (*Barchent*); *me.* Furn. 179: *sp.* fustan, *frz.* futaine; *altn.* fustan; *von* Fostat *oder* Fossat, *einer Vorstadt von* Cairo.

Ne. gamboge (*eine Gummiart, die von* Cambodia *oder* Camboja *kam*).

Ne. guinea, *zuerst 1662 aus Gold geprägt, das von* Guinea *kam.*

Ne. gin (*Wachholderbranntwein*) *ist eher eine Abkürzung von me.* genoivre: *frz.* genever, *it.* ginepro; *lat.* juniperus; *me.* jenupyr (*Wachholder*) Wr. 11 *als von* Geneva (*Genf*).

Ne. hollands, Holland-cloth, Holland-linen (*holländische Leinwand*), hollands, Holland-gin (*Wachholderbranntwein*), *beide von* Holland.

Ne. japan (*japanische Arbeit*), to japan (*lackieren etc.*) *von* Japan.

It. malvasia, *frz.* malvoisie: *me.* malvesie; *ne.* malmsey (*Malvasier*) *Wein von* Napoli di Malvasia *auf* Morea.

Frz. mousseline; *ne.* muslin (*Zeug von* Mossul *am Tigris*).

Ne. padua-soy (*ein Seidenstoff von* Padua).

Lat. pergamena (charta); *afrz.* parcamin parchemin: *me.* parchemyn PP. 5230 parchement Wr. 14; *ne.* parchment (*Pergament von der Stadt* Pergamum *in Kleinasien*).

Die Waffe pistol, pistolet (*frz.*) *ist nach der Stadt* Pistoria, Pistoja *genannt; die Münze* pistole (*frz.*), *aber scheint aus* piastruola *verkürzt zu sein.*

Ne. sardin sardel: *frz.* sardine, *it.* sardina sardella (*Sardelle, von der Insel Sardinien*).

Von Sodom; *lat.* sodomiticus: *ae.* sodomike PL. 7812; *ne.* sodomitical.

§ 358. *Ne.* sard sardonyx; *me.* sardenykston (*von der Stadt* Sardes *in Asien*).

Ne. sherry (*Wein von* Xeres *in Spanien*).

Ne. tilbury (*Art Cabriolet, nach* Tilbury *in* Essex).

Ne. turkey-cock, turkey (*Truthahn*), *weil man die Türkei für die Heimath desselben hielt; frz. aber* coq d'Inde. *Ebenso der Edelstein* turkois turquois; *frz.* turquoise.

Ne. worsted (*eine Art Wollengarn von dem* parish Worsted *bei* Norwich).

II, 160.

4. *Flußnamen.*

§ 359. *Der Name des sich vielfach windenden* Maeanders *in Kleinasien liegt in: ne.* to meander (*sich winden*).

Von dem Phasis *in* Colchis *hat der Fasan seinen Namen:* avis Phasidos, phasianus, phasiana; *afrz.* fesaun-s Wr. 7 phaisan: *me.* fesawnt Pr. Parv. feysaunt Furn. 143 feysand 152 fesande 265 fesant Wr. 13 Palsgr. Lev.; *ne.* pheasant.

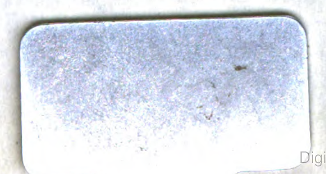
I. Verzeichnifs der angelsächsischen Wörter des III. Bandes.

Die Zahlen nennen die Paragraphen.

II. Verzeichnifs der neuenglischen Wörter des III. Bandes.

Die Zahlen nennen die Paragraphen.

Halle a. S., Buchdruckerei des Waisenhauses.




Google